



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Die altfranzösisc... prosaüberset... von Brendans Meerfahrt

252.34.11.6

HARVARD COLLEGE
LIBRARY



FROM THE FUND OF
FREDERICK ATHEARN LANE
OF NEW YORK
Class of 1849

BRENDANS MEERFAHRT

①

Die altfranzösische Prosatübersetzung

von

Brendan
BRENDANS MEERFAHRT

nach der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 1553

von neuem

mit Einleitung, lat. und altfrz. Parallel-Texten, Anmerkungen und Glossar

herausgegeben

von

Prof. Dr. CARL WAHLUND



UPSALA 1900

ALMQVIST & WIKSELLS BOKTRYCKERI-AKTIEBOLAG

252.34.11.6



Rane fund

1310
54-169
64

„Die beste Methode für die Herausgabe eines altfranzösischen Textes“ — hat einer der berufensten romanistischen Herausgeber gesagt — „ist die möglichst genaue Wiedergabe der ältesten handschriftlichen Niederschrift, gleichgiltig ob dieselbe in dem Dialekt und der Zeit des Verfassers verfasst ist oder nicht“ (W. Foerster, *Cliges*, *Einleitung*). Und anderswo äussert ebenderselbe Textverständige: „Da der Text in einer einzigen Handschrift erhalten ist, so ist ein möglichst genauer Abdruck derselben von vornherein geboten“ (*Einl.* zum *Aiol*). Da nun dies der Fall ist mit der Prosaversion der *Brendan*legende, die uns in der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 1553 vorliegt, so ist selbstverständlich der Rat in dieser Ausgabe befolgt worden. Die genannte Hdschr. bildet den Grundstock; die lateinischen Texte und, als Vertreter der zweiten Prosaversion — neben dem Besançonner Fragment, — der Text der Pariser Hdschr. Maz.-Bibl. 1716 sind hier nur zur Erläuterung beigelegt.

Den Gedanken, einen Text wie den *Brendan*, der schon vor langer Zeit einmal im Druck erschienen ist, von neuem zu edieren, verdankt der Herausgeber einer lebenswürdigen brieflichen Anregung desselben Gelehrten, welche zu „einer kleinen Arbeit“ einlud, „die sowohl lexikalisch als sprachlich von ungewöhnlicher Bedeutung wäre — einem Standard-Text des pikardischen Dialektes, von allen bisher übersehen, obgleich seit 1836 gedruckt“; „es würde sich also um eine genaue Collation des frz. Textes handeln, und daneben, wenn man ein übriges thun wollte, zu dem frz. Text eine knappe, aber vollständige Grammatik nebst Verzeichnis der seltneren Vokabeln“. „Sie werden sehn“, — so schloss der Brief — „dass Ihnen die kleine Ausgabe viel Freude machen and wenig Zeit kosten wird“.

Sehr viel Freude hat die Ausarbeitung dieses Werkchens dem Herausgeber in der That bereitet, und daher fühlt er sich verpflichtet, dem hochverehrten Freunde, Herrn Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Wendelin Foerster hier seinen aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Der Herausgeber.

—x—

BRENDANS MEERFAHRT

EINLEITUNG

Leben des hl. Brendan.

Vom Ende des fünften bis gegen das Ende des sechsten Jahrhunderts lebte, wirkte und starb im südwestlichsten Irland ein Abt, der in der Geschichte der irländischen Kirche wegen seines heiligen Wandels ein grosses, wohlverdientes Ansehen und in der weltlichen Litteratur wegen einer ihm zugeschriebenen Meerfahrt eine noch grössere, aber unverdiente Berühmtheit gewonnen hat.

*Der Abt
Brendan.*

Sein Name war Brendan.

Er ist indessen keineswegs der einzige Heilige, der diesen durch ihn zu solchem Ruhm gebrachten Namen getragen hat. Die wichtige alte Urkunde im Trinity College zu Dublin, das sog. Book of Leinster, eine irische Sammelhandschrift, die vor 1160 kompiliert und niedergeschrieben worden ist, giebt (S. 366, Sp. 5; Sp. 6, Z. 6) eine Aufzählung derjenigen Heiligen von Irland¹, die sämtlich den Namen Brendan trugen. Hier treten uns nicht weniger als siebzehn Heilige des Namens entgegen, und unter ihnen wird unser Brendan an zweiter Stelle und zwar mit seinem Clanschaftsnamen angeführt: **Br[enann] m[ao] hua Alta**, d. i. Brendan, Sohn des Enkels von Alti (*BRENDANUS FILIUS NEPOTIS ALTI*). Der Heilige, der den Reigen der Brendans eröffnet, führt den Beinamen ‚der Ältere‘, und war Abt von Bir (jetzt Birr, gewöhnlich aber nach dem Familiennamen des Earl of Rosse Parsons Town genannt, im mittleren Teile von Irland; ir. **bior**, oder **bir**, Gen. **birra**, bedeutet eig. ‚Strom‘ und bezeichnete einen Nebenfluss des Shannon). Hochbetagt

Verschiedene Heilige dieses Namens.

¹ Auch ausserirländische Heilige dieses Namens lassen sich nachweisen; so lebte im 16. Jahrhundert in Toskana ein Asket Bartolomeo Carosi da Petraio, auch San Brandano da Siena genannt.

starb er in den sechziger oder siebziger Jahren des sechsten Jahrhunderts, in der Nacht vom 28. zum 29. November, und sein Tag im Kalender ist der 29. Nov.; hinsichtlich des Todes eines Heiligen kennt man nämlich den Todestag, der ja alljährlich gefeiert wird, meistens genauer als das Todesjahr desselben.

*Stamm-
baum.*

Brendans Stammtafel liegt uns einigemal in der irischen Litteratur vor, u. a. in dem eben genannten Book of Leinster (S. 349, Sp. 1, Z. 16 ff. v. u.), sowie auch in einer Handschrift aus dem 14. Jhdt in der Royal Irish Academy, benannt Lebhar (lat. *LIBER*) Br'ec, s. v. w. *The speckled Book*, (S. 16, Sp. 2 und S. 87); in diesen beiden Texten geht das Register von Brendans Vorfahren in aufsteigender Linie bis ins zehnte Glied: Mogaed, *QUI DICITUR CIAR* (resp. Moga Toeth, *QUI VOCATUR CIAR*; s. *Anecdota Oxoniensia, texts, documents, and extracts &c., Mediaeval and modern series — Part V, edited by WHITLEY STOKES*, Oxford, 1890, S. 349, und *Transactions of the Royal Irish Academy, Ir. MSS. series — I, Part I*, Dublin, 1880, S. lxxxvii)¹.

*Geburts-
ort.*

Unser Heiliger war seiner Geburt nach ein Mann aus Kerry. Die Abkömmlinge von Brendans Ahnherrn Ciar, altirisch *Ciarraige*, hatten dem Gebiet in der Provinz Munster, das heute 'Kerry' heisst, den Namen gegeben; in diesem windumbrausten Küstenstrich wurde auch der berühmteste Sprössling der Ciarraige geboren. Nach dem Book of Leinster (S. 371, Sp. 1) und ebenso nach einem irisch geschriebenen Brendanleben, betitelt *Betha* (lat. *VITA*) *Brenainn* (Blatt 30, v^o, Sp. 2, im Book of Lismore, einer Pergamenthandschrift des 15. Jhdts, im Besitze des Herzogs von Devonshire zu Lismore Castle in der Grafschaft Waterford, Munster), ist Brendans Geburtsort *Ciarraigi Luacra*, d. h. der gebirgige Norden von Kerry, und genauer *Altraigi Calle* (lat. *PALLIUM*), unweit Tralee², das heute der westlichste Eisenbahndepotpunkt von Irland und die westlichste Hafenstadt von Europa ist. (S. STOKES, a. a. O., S. 99, resp. S. 247.)

¹ Bezüglich aller im Laufe dieser Einleitung zu nennenden irischen Texte wird hier ein für alle Mal auf H. ZIMMERS 'Keltische Beiträge', II, Brendans Meerfahrt, in der *Ztschr. f. deutsches Alterthum*, XXXIII, 1889, hingewiesen.

² Man hat, aber nicht gerade überzeugend, auch auf etymologischem Wege Brendans Geburtsort in die Nähe von Tralee verlegen wollen. Der wenig Vertrauen erweckende Name, den die lat. *Navigatio* (S. 2, Z. 2) für Brendans Geburtsort angiebt, 'Stagnile', ist mit dem lat. *STAGNUM* zusammen-

Brendans Geburt verlegen gewisse altirische Annalen, *Annals of Boyle* (in der Provinz Connaught) und *Annals of Innisfallen* (in der Grafschaft Kerry), in die Mitte der fünfziger, sechziger oder siebziger Jahre des fünften Jahrhunderts; die Bollandisten *ACTA SS. MAII*, III, 1738, S. 600, Sp. 1, setzen, gestellt worden; so in MERVYN ARCHDALL's *Monasticon Hibernicum* or, *an History of the Abbies, Priories, and other Religious Houses in Ireland*, London, 1786, S. 278; neu herausgegeben *with many additional notes* von (Kardinal) PATRICK F. MORAN, I, 1873; II, 1876, S. 228: *The Tract entitled NAVIGATIO S. BRENDANI has one phrase which may, perhaps, serve to define still more closely the birthplace of our Saint. It says: 'E STAGNILI REGIONE MOMONIEN-(S. 229)-SIUM ORTUS FUIT'. We may translate this sentence: — 'He was born in a district of Munster called Annagh', for this old Irish name, which means a marsh, precisely corresponds with the Latin STAGNILE. Close to Tralee there is still a parish which bears the name of Annagh'*. Buchstäblich dasselbe hatte MORAN schon gesagt in seinem Buche *ACTA SANCTI BRENDANI (VITA S. B., ORATIO S. B., NAVIGATIO S. B., LEGENDAE S. B. &c.)*: *Original Latin Documents connected with The Life of Saint Brendan, Patron of Kerry and Clonfert*, Dublin, 1872, S. vi. — In einem lat. Text der *Navigatio* begegnete, so glaubte man, als Name von Brendans Geburtsort die Form *'Straguile'*, *SANCTISSIMUS ITAQUE BRENDANUS . . . STRAGUILE REGIONE NUMENSIUM ORTUS FUIT*; s. W[ILLIAM] J[ENKINS] REES, *Lives of the Cambro-British Saints, of the fifth and immediate succeeding centuries, from ancient Welsh & Latin MSS. in the British Museum and elsewhere, with English translations, and explanatory notes. Published for the Welsh MSS. Society. Llandovery*, 1853, S. 251. Aus diesem imaginären (vgl. H. L. D. WARD, *Cat. of Rom. in the Brit. Mus.*, II, 1893, S. 531, Z. 2 v. u.) *'Straguile'* hat nun ein Autor den Ortsnamen *'Tralee'* herauskonstruiert: *'Straguile'* sei nämlich eine lat. Korrumpierung aus *'Tragh-Li'*, mit nicht ungewöhnlicher Vorsetzung eines S bei irischen mit T anlautenden Namen. Und andererseits finde sich in dem sog. *'Liber Kilkenniensis'* (14.—15. Jhdt), jetzt in Marsh's Library, Dublin, Brendans Geburtsstätte so angegeben: *'NATUS EST . . . BRENDANUS . . . IN REGIONE . . . QUE GENS EST CIRCA ORAS LITTORIS LY CONTRA SOLIS OCCASUM'*; *'litus Ly'* sei nichts anderes als eine Übersetzung desselben irischen *'Tragh-Ly'*, jetzt *'Tralee'*; s. (Bischof) WILLIAM REEVES, *The Life of St. Columba, written by Adamnan. The Text printed from a manuscript of the eighth century; with . . . copious notes and dissertations. Printed for the Irish Archaeological Society and for the Bannatyne Club*, Dublin, 1857, S. 221, Sp. 2. In der zweiten Auflage, *The Historians of Scotland*, VI, Edinburgh, 1874, ist diese Reeves'sche Hypothese von dem neuen Herausgeber WILLIAM F. SKENE unterdrückt worden. Man könnte vermuten, die Hdschr. hätte hier, statt *LY, HY. (HYBERNIAF)*; aber — nach einer liebenswürdigen Mitteilung des Herrn Bibliothekar NEWPORT J. D. WHITE, Keeper of Archbishop Marsh's Library, St Patrick's, Dublin — *'there is no question at all but that the word is ly'*. Lat. *VITA*, ED. MORAN, hat hier: *'CIRCA ORAS LITTORIS HYBERNIAE CONTRA SOLIS OCCASUM'*.

sich auf eine Weissagung des hl. Patrizius berufend, 480 als das Geburtsjahr an; gewöhnlich aber nimmt man als solches das Jahr 484 an, und diese letzte Annahme verträgt sich sowohl mit den Angaben des Book of Leinster (S. 371, Sp. 1), als auch mit denen des Book of Lismore (Blatt 30, v^o, Sp. 2), nach denen unser Heiliger zu einer Zeit geboren wurde, da Oengus mac Nat-fraech, der i. J. 487 oder 489 starb, noch König von Munster war; s. G. SCHIRMER, *Zur Brendanus-Legende*, Habilitationsschrift, Leipzig, 1888, S. 4 und 5.

*Erziehung
in Irland.*

Nach dem ausführlichen Bericht der irischen **Betha Bre-nainn** (Blatt 30, v^o, Sp. 2 bis 32, r^o, Sp. 2, im Book of Lismore) wurde Brendan von dem **espoo** (lat. *EPISCOPUS*) **Erc** von Altraige, in Kerry, getauft, und zwar zunächst auf den Namen **Mobhi**¹. Der Knabe gewann an diesem seinem Landsmanne einen väterlichen Seelsorger, der ihn in der Furcht Gottes auferzog. Von demselben Erc haben die Kap. 3—5 der lat. *VITA STI BRENDANI*, ED. MORAN, u. a. folgendes zu erzählen: *„Lachrymans episcopus (Ercus) baptizavit infantem vocavitque eum Brendanum . . . Nutritusque pius puer est uno anno in domo parentum suorum, finitoque anno venit sanctus Ercus episcopus post sanctum Brendanum et duxit eum secum, ut aleretur apud sanctissimam . . .“* &c; Kap. 4: *„Post jam quinque annos venit supradictus sanctus episcopus Ercus et reduxit sanctum Brendanum secum ad legendum et . . . Beatus jam Brendanus die ac nocte legebat apud sanctum episcopum Ercum . . .“* &c; Kap. 5: *„Beatissimus puer Brendanus cum decem annorum esset exiit in comitatu sancti Erci episcopi“*, &c. &c. Wer war dieser Erc? Der Name ist in jener Zeit so häufig, dass man über ein blosses Raten schwerlich hinauskommen kann; vielleicht ist es derselbe **Hero Slani**, der im Book of Leinster (S. 370, Sp. 4) zusammen mit unserem Brendan, Patrizius, Columba u. a., unter den *„SANCTI UNIUS MORIS“* aufgeführt ist, nämlich der Bischof von Slane Erc, der nach den Annals of Ulster am 20. November 514 starb; s. SCHIRMER, a. a. O., S. 5, Anm. 4.

*Brendan
in Schott-
land.*

In eben diesem Jahre 514 soll, nach (Erzbischof) USSHER, *Works*, VI, 1654, *Index Chron.*, AN. DXIV, der damals auf der Reise begriffene Brendan ein Kloster *„IN REGIONE HETH“* gegründet

¹ Einer der zwölf Apostel von Erin hiess St. Mobhi.

haben, worüber man die lat. *VITA STI BRENDANI*, Kap. 16, ED. MORAN, S. 16, die ersten Zeilen, vergleiche. Da nun noch heute nördlich von Irland eine dem Herzog von Argyll gehörige Insel Tiree existiert, deren Namensform auf *Tir itha* (lat. *TERRA HETH*) zurückgeht, so hat man wohl nicht ohne Grund angenommen, dass auf dieser Insel der Platz des alten Klosters zu suchen sei; s. REEVES, a. a. O., S. 48, Anm. b; zweite Auflage von 1874, S. 255, und *Appendix* Nr. I (W. F. SKENE), S. 303 ff., *Identification of localities*.

Ungefähr zu derselben Zeit, in den ersten Jahrzehnten des sechsten Jahrhunderts, m. a. W. zur Zeit der Geburt des hl. Macutus oder Maclovus, jetzt Malo, seines nachherigen Schülers und, der Legende nach, Reisegefährten, wird Brendan erwähnt als Abt des um das Jahr 500 gegründeten¹ Klosters von Llancarvan (lat. *VALLIS CERVORUM*) im Süden von Wales. Den in dieser Gegend zwischen 510 und 520 am 15. November geborenen, später als armorikanischer Heiliger hochberühmten Macutus taufte hier unser Brendan, der ihn auch als seinen geistlichen Sohn annahm und erzog, bis er sprechen und lesen lernte: *„In Britannia quadrangula² mater nomine Deruel . . . in valle quae dicitur Nantcarvan (Var. Carvanna), in qua elegantissimum monasterium situm erat, in quo Brendanus confessor Christi abbas erat, . . . filium suum (Macutum) edidit. Quem Brendanus baptizans de fonte levavit ac postea loco filii spiritualis accepit, fideliterque a prima aetate quousque poterat loqui (Var. et literas cognoscere) et intelligere nutritiv“*. S. *Vie inédite de Saint Malo, écrite au IX^e siècle par Bili, p. p. Le R. P. FR. PLAINE; Autre Vie de Saint Malo, écrite au IX^e siècle par un anonyme, p. p. ARTH. DE LA BORDERIE*, Rennes, 1884, S. 36, 37 und 132 (zuerst in *Bulletin et Mémoires de la Société archéologique du Département d'Ille-et-Vilaine*, T. 16, Rennes, 1883, erschienen); recens. von L. DUCHESNE, *„CLERICUS ALETENSIS“*, in *Rev. celt.*, XI, 1890, S. 1—22.

¹ S. W. DUGDALE, *Monasticon Anglicanum: A History of the Abbies and other Monasteries . . . &c.*, VI, III, London, 1846, S. 1629, Sp. 1.

² *QUADRANGULA* nach Dom PLAINE *„mot inexpliqué“*; nach WARD hier: *„zwischen den vier Seen.“*

Brendan
in der
Bretagne.

Dass unser Heiliger in der Bretagne gewesen, möchte man aus einer Stelle in der lat. *VITA STI BRENDANI*, Kap. 16, schliessen, welche behauptet, Brendan habe ein Kloster Ailech gegründet. In diesem Ailech hat man nämlich das alte ‚Ale-ctum‘¹ sehen wollen, d. h. den in der Nähe der heutigen Stadt Saint-Malo gelegenen *PAGUS Aleth*, dessen Bischof St. Macutus (St. Malo) gewesen und wohin seine irdischen Überreste um 895 gebracht wurden²; s. die *Deux Vies de Saint Malo*, S. 3 und 121. Der Name dieses bretagnischen Heiligen tritt in mehreren lat. Texten in enger Verbindung mit dem des hl. Brendan auf. Einerseits wurde, nach der *VITA STI MACUTI* von Bili, I, Kap. 16, M. von B. aufgefordert, die von ihm geplante Meerfahrt mitzumachen, diese nachmals so berühmte Fahrt, die erst nach sieben an Wundern und Abenteuern reichen Jahren vollendet werden sollte: ‚*Ut fideles viri de generatione in generationem narrant, navigantes atque ad patriam revertentes septem Paschae supra mare fuerunt.*‘ Andererseits begegnet in gewissen lat. Handschriften der *NAVIGATIO STI BRENDANI* (Paris, Nat.-Bibl., fds. lat., 2333 A, olim DE LA MARE 373, und London, Brit. Mus., Cod. Vespas. A. XIV und B. X) eine Interpolation im Beginn des dritten Kapitels (S. 108, Z. 24, resp. S. 8, Z. 24), wo St. Macutus ausdrücklich als Brendans Begleiter genannt wird; diese Interpolation ist gedruckt bei JUBINAL, *La Légende latine de S. Brandaines*, Paris, 1836, S. 5, 6, bei MORAN, S. 89

¹ Die Hypothese rührt von dem vorsichtigen Dr. JOHN LANIGAN her; s. *An ecclesiastical history of Ireland from the first introduction of Christianity among the Irish, to the beginning of the thirteenth century*, Dublin, II², 1829, Kap. X, § 7. Anders dagegen REEVES (a. a. O., ED. 1857, S. lxxiv, Sp. 1; ED. 1874, S. 226): ‚*Ailech, probably Alyth in Perthshire*‘. Östlich von Alyth befindet sich eine Bucht, ehemals ‚St. Brandan's Haven‘ genannt; s. (Bischof) AL. PENROSE FORBES, *Kalendars of Scottish Saints with personal notices . . . In Attempt to fix the Districts of their several Missions and the Churches where they were chiefly had in Remembrance*, Alphabetical List, Edinburgh, 1872, S. 287, Sp. 1. Derselbe Verfasser erwähnt auch, a. a. O., einen gewissen Brendan-Jahrmarkt zu Kilbinnie (Ayrshire), am 28. Mai.

² Als *dies translationis* wurde d. 10. Juli gefeiert. Behilflich bei dieser Überführung war St. Malo's erster Geschichtsschreiber Bili, Diakon der Kirche von Aleth, vielleicht derselbe, der von 890 bis 910 Bischof von Vannes war und um das Jahr 915, am 23. Juni, als Märtyrer durch das Schwert der heidnischen Wikinger starb; s. Dom PLAINE, a. a. O., S. 3.

und bei REES, S. 251¹. Endlich finden sich noch heutzutage in der Bretagne geographische Erinnerungen an Brendan².

Wenn Brendan auch ‚*ORCADUM ET SCOTICARUM INSULARUM APOSTOLUS*‘ genannt worden ist, so hängt das wahrscheinlich von den Schlussworten im Kap. 7 des anonymen Lebens des hl. Malo ab, wo von diesem und unserem Brendan gesagt wird: ‚*Peragratis Orchadibus ceterisque aquilonensibus insulis, ad patriam redeunt*‘. Ausser den Orkney- und anderen Inseln an der Nordküste von Schottland hätte Brendan auch, nach der *Navigatio*, Kap. 11, *Die Insel der Genossen des Ailbe*, die Shetlandinseln besucht, wenn es wahr ist, was REEVES, a. a. O., ED. 1857, S. 169, Sp. 1, von der Insel des Ailbe vermutet: ‚*This was most probably Mainland* (die Hauptinsel) *among the Shetland Isles*‘; vgl. SCHIRMER, a. a. O., S. 50.

Die ir. *Betha Brenainn* sowie die *Navigatio*, Kap. 3, *Brendans Besuch bei Ende*, wissen von einem (monatelangen) Aufenthalt Brendans bei St. Ende (auf der heiligen Insel Aran) zu berichten; s. ED. STOKES, *Text* S. 111, *Translation* S. 257, *Notes* S. 353. Nicht in unserem Text, aber in Adamnan's *VITA S. COLUMBAE* wird uns erzählt, dass Brendan auch mit diesem grossen Heiligen einst zusammengetroffen sei: ‚*Alio in tempore quatuor ad sanctum visitandum Columbam monasteriorum sancti fundatores de Scotia³ transmeantes, in Hinba eum invenerunt insula; quorum . . . Brendenus Mocu Alti . . .*‘ &c; s. REEVES, a. a. O., Buch III, Kap. 17 in der Originalauflage; Kap. 18 in der Aufl. *The Historians of Scotland*, VI. Dieser Besuch muss nach dem Jahre 563 stattgefunden haben, weil Columba

*Brendan
auf den
britischen
Nordsee-
inseln.*

*Brendans
Besuche
bei ande-
ren Heili-
gen.*

¹ In der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl., fds. lat., 6041 A, olim Gaignieres 663¹, steht, Blatt 143, v⁰, Sp. 1, nach dem Schlusse der *Navigatio* folgende Anmerkung: ‚*Sanctus Machutes, qui alias dicitur Sanctus Maclovius, fuit in societate et navigatione istius Sancti Brandani*‘.

² ‚*On montre encore, sur le rocher aujourd'hui dénudé et inhabité de Césembre* (nicht ganz zwei geographische Meilen von Saint-Malo entfernt), *la grotte dite de saint Brendan*‘; s. Dom PLAINE, a. a. O., S. 58, Anm. 4. Nicht so weit davon entfernt, südlich von *Saint-Brieuc*, im Departement *Côtes-du-Nord*, liegt Saint-Brandan, mit mehreren Tausend Einwohnern.

³ Statt *SCOTIA* bietet eine Handschrift hier *HYBERNIA*; den Namen *SCOTIA* trug Irland bis um das 11. Jhdt; Schottland hiess damals *Alba*, d. i. ‚Hochland‘, Gen. *Alban*, lat. *ALBANIA*, und erst seit dem 13. Jhdt *SCOTIA*.

erst zu dieser Zeit, in seinem zwei und vierzigsten Lebensjahre, nach der Nachbarinsel Hy kam¹.

Todestag. Mehr als neunzig Jahre alt starb der Abt Brendan um das Jahr 576, am 16. Mai², wenn man der lat. *VITA STI BRENDANI*, den Martyrologien &c. Glauben schenken darf.

Sterbe- und Begräbnis-Stätte. Das Schlusskapitel der *VITA*, und später BOLL., *ACTA* ss., sich auf J. USSHER (*Britannicarum Ecclesiarum Antiquitates*, 1639; neue Ausgabe 1687, S. 494) berufend, geben an, dass Brendan gestorben sei zu Enachdune (jetzt Annaghdown, am Corribsee, in der Grafschaft Galway, Connaught), wo sich ein von ihm gegründetes Nonnenkloster befand, dessen Äbtissin seine Schwester Brig war. Nach derselben Quelle ist er in dem ebenfalls von ihm, in seinem 77. Jahre³, um 561 gegründeten Kloster Cluainferta (jetzt Clonfert am Shannon, in derselben Grafschaft) begraben worden.

Litterarischer Nachlass. Ein charakteristisches Gebet überliefert die *Navigatio* (S. 156, Z. 17—21, resp. S. 56, Z. 17—21), in dem sich unser Heiliger an den Allmächtigen wendet: *„Venerabilis quoque senex extensis manibus in celum dixit. Domine libera nos sicut liberasti Jonam de potestate ceti magni. Domine libera servos tuos sicut liberasti David de manu Golie gigantis. His finitis (duobus) versibus⁴. . .“* &c. Die beiden ‚Verse‘ finden sich bereits in einem altirischen Text, Colman's Hymnus im *Liber Hymnorum* (Hdschr. aus dem Ende des 11. Jahrhunderts, jetzt in der Library of Trinity College, Dublin, aufbewahrt): *„Ron-nain amal roanacht Dauld“*, &c. Sie finden sich aber auch in der uns erhaltenen *ORATIO STI BRENDANI*, ED. MORAN, a. a. O., S. 27—44, auf S. 32: *„Libera me Domine sicut liberasti David*

¹ Ausser St. Ailbe und St. Ende sind in der *Navigatio* auch andere heilige Männer erwähnt, wie Barintus, Mernoc, Patrizius; über diese s. unten, Anmerkungen, S. 230, 231 &c.

² Einige lat. Texte geben indessen andere Daten, ED. JUBINAL, S. 53, Z. 17, 18, desgl. ED. MORAN, S. 131, Z. 5 (*NAVIG.*): den 7. Juli, und Hdschr. 15076 (diese Aufl. S. 200, Z. 14): den 4 August. Die Kirche feiert seinen Tag am 16. Mai.

³ Vgl. *VITA*, ED. MORAN, Kap. 21.

⁴ *VERSIBUS* (statt *VICIBUS* oder *PRECIBUS*) in mehreren Handschriften: Berlin K. Bibl., Nr. 142; Dresden Pauliner Bibl., Nr. 844; Rom Vatican., palat., Nr. 217; ebendasselbst ‚Königin von Schweden‘, Nr. 481; Monte Cassino Nr. 152.

de furore ... Goliae, und S. 34: *Libera me Domine sicut liberasti ... Jonam de ventre ceti*. Wie die Überschrift der Oratio ausdrücklich sagt, hat Brendan dieses Gebet auf seiner gefahrvollen Ozeanreise gesprochen: *Beatus Brendanus, monachus, quaerens insulam repromissionis per septem annos continuos, orationem istam de verbo Dei per Michaellem Archangelum*¹ *fecit quando transfretavit septem maria ...* &c. Diese Oratio ist nur eine weitere Ausführung des Gebetes in der Navigatio, und diese beiden Anrufungen sind ihrerseits Zitate aus dem eben genannten irischen Hymnus. Wenn auch sonst noch die Oratio auffällige Anklänge an die Gebete der altirischen Kirche zeigt, so erklärt sich das in natürlicher Weise daraus, dass man in beiden Fällen auf Stellen des alten und neuen Testaments zurückging, in denen von Gottes wunderbarer Errettung der Menschen aus grosser Gefahr gesprochen wird².

Dass Brendans Leben und Thaten sich besonders in seiner Heimat abgespielt haben, darf man wohl daraus schliessen, dass hier, im südwestlichsten Irland, erst nach seiner Zeit und noch heutigen Tages mehrere Örtlichkeiten seinen Namen tragen, wie: *Brandon Hill* (ir. *Cnoc Brenainn*, in HONDII Atlas in-fol., Amsterdam, 1628: *Knok Brandon*), *Mount Brandon*³ (950 Meter über dem Meer) in South Munster an

Örtlichkeiten in Irland, die Brendans Namen tragen.

¹ Vgl. Hdschr. in Florenz, R. Bibl. Naz., palat., 120: *„Santo Brandano monacho fece questa oratione della parola di Dio ... per Michele Archangelo, quando passò sette mari“*; nach FR. NOVATI, *La NAVIGATIO S. BR. in antico veneziano*, Bergamo, 1892, S. LVI, Anm. 1, und ART. GRAF, *Miti ... del medio evo*, I, Torino, 1892, S. 188. In einer schönen irischen Legende im Book of Lismore (Blatt 43, v^o, Sp. 1) ist es ebenfalls der Erzengel Michael, der unserem Heiligen in einer Vision erscheint, als dieser an einem Ostersonntag vierzehn Jahre vor seinem Tode in der Kirche zu Clonfert die Messe liest.

² Nach Conchubranus († 1082), Leben der hl. Modwenna, ist Brendan ein berühmter Irischer Dichter gewesen, *„UNUS DE POETIS SCOTORUM PRAECLARISSIMUS, ... IN ARTE POETICA INTER OMNES PRAECIPUUS“*; s. H. SUCHIER, *Roman. Stud.*, I, 1875, S. 557, 558, und desselben *Über die Matthaeus Paris zugeschriebene Vie de saint Auban*, Halle, 1876, Beigabe I: *Aus dem Leben der hl. Modwenna*.

³ Schon *PURGATORIUM S. PATRICII*, z. B. Hdschr. Brit. Mus., Royal 13 B. VIII (12. Jhdt), Blatt 112, und Cotton, Nero A. VII (12.—13. Jhdt), Blatt 119, kennt *„Mons sancti Brandani“*. Ebenso *„munt seint Brandan“* in den altfrz. Versionen, z. B. Cotton, Domitian A. IV (13. Jhdt), Blatt 265, und Nat.-Bibl. fr. 25407, früher N.-D. 277 (13.—14. Jhdt), Blatt 121.

der Mündung des Shannon, und auf dem westlichen Abhange dieses Berges *Brandon's Well*¹. Ferner das Vorgebirge *Brandon Head* und die *Brandon Bay*, welch letztere vielleicht mit dem *MARE BRENDANICUM* identisch ist, das der Oxforder Lehrer aus Wales Giraldd (Silvester) von Barri in seiner um 1190 verfassten *TOPOGRAPHIA HIBERNICA* (ED. J. F. DIMOCK, V, London, 1867, S. 31) angiebt. Endlich in der altprov. Übersetzung von *LIBELLUS DE DESCRIPTIONE HYBERNIE* des Bruders Philipp (d. i. ein Auszug aus Giraldds *TOPOGRAPHIA*) ist u. a. von ‚*la Val de S. Branda*‘ gesprochen; s. J. ULRICH, *Frère Philippe: Les Merveilles de l'Irlande. Texte provençal*, Leipzig, 1892, S. 47.

Der Abt
Brendan
kaum
Ozeanfah-
rer.

Dass nun so viele nach Brendan benannte Lokalitäten die Erinnerung an den Heiligen bewahren, dass Clonfert und Ardfert (nw. von Tralee) ihm geweiht wurden, dass die ganze Grafschaft Kerry ihn zum Schutzheiligen erkoren und die irländische Kirche seinen Namen noch heute feiert, das ist alles geschehen wegen der bedeutsamen Thätigkeit, die er in der keltischen Heimat ausgeübt hat, wegen seiner vielen Heidenbekehrungen, Wunderthaten und Klosterstiftungen, keineswegs aber wegen seiner sagenhaften ‚Mönchs-Odyssee‘.

Die Brendan-Legende².

Schiffer-
märchen;
ir. ‚im-
rama‘, lat.
‚naviga-
tiones‘.

Dass in dem Leben eines Inselvolkes und demgemäss auch in seiner Litteratur Seefahrten eine grosse Rolle spielen, ist
¹ Vgl. lat. *VITA*, Kap. 7: ‚*Et illico fons lucidus e terra surrexit . . . et fons ille usque hodie lucide stillat, et dicitur fons Brendani*‘. Diese Quelle soll angegeben sein in den *Ordnance Survey Townland Maps for the County of Kerry*, Blatt 34.

² Irische Legenden, wie z. B. im *Book of Lismore* (Blatt 43, v^o, Sp. 1) *Story of S. Brenainn, the young harper and the bird-like angel* (hrsg., mit englischer Übers., von STOKES, a. a. O., S. XIII—XV) oder in derselben Hdschr. (Blatt 45, v^o, Sp. 1) *Les O'Dobarchon* (hrsg., unter dem Titel *Légendes nées de noms propres*, in *Mélusine*, IV, 1888—1889, Sp. 298—299, von STANDISH H. O'GRADY, *Irish Text, Engl. Translation*), welche wohl von Brendan handeln, aber keine Erwähnung seiner Ozeanfahrt enthalten, sind hier ausser acht gelassen worden.

durchaus natürlich, besonders bei einem Volke wie den Iren, die schon in frühen Jahrhunderten so ausgedehnte und denkwürdige Fahrten in die nördlichen Gegenden des atlantischen Ozeans unternommen haben. Nachdem das Christentum in ganz Erin Eingang gefunden, hatte sich, ungefähr im Laufe des sechsten Jahrhunderts, bei den Küstenbewohnern der Insel dieselbe Neigung geregt, auszuwandern und Einsiedler oder auch Missionare zu werden, die in dem unmittelbar vorhergehenden Jahrhundert, dem fünften, in Italien und Frankreich das Klosterleben hervorgerufen und im Jahrhundert zuvor, im vierten, christliche Syrer in die Einsamkeit der ägyptischen Wüste hinausgetrieben hatte, um daselbst allein oder in Gemeinschaft mit wenigen Gesinnungsgenossen zu leben. Denn was dem Morgenländer die Wüste, das war der Ozean dem abendländischen Iren; derselbe Trieb, der jenen in die grenzenlose sandige Einöde führte, lockte diesen hinaus auf die Wogen des unermesslichen Meeres.

All die kleinen Inseln an der Westküste von Irland, die gewissermassen Europas äusserste Vorposten im atlantischen Ozean bilden, mögen sie auch nur aus nackten Klippen bestehen, alle beherbergten sie während dieser Blütezeit des Mönchswesens irische Eremiten. Den anspruchslosen Lebensbedürfnissen dieser Anachoreten genügten wenige Wurzeln, Meerfische, eine Quelle oder Regenwasser, das sich in einer Vertiefung des Felsens angesammelt hatte, und dazu die Vorräte, die etwa Freunde von Zeit zu Zeit vom Festlande mitbrachten. Wer sie in solcher Wüstenei ihr Leben fristen sah, dem lag der Gedanke nahe, dass es der Herr sei, durch dessen Wunderthat ihnen ihr Unterhalt gewährt werde. Es ist bei den Heiligen, und namentlich den keltischen Heiligen, ein stets wiederkehrender Zug, dass sie ihre Nahrung in übernatürlicher Weise von Gott erhalten. Sie hatten sich dann um nichts weiter zu kümmern, als um ihre Gebete und ihren Gottesdienst. Wenn sie sich einmal auf einer Insel niedergelassen hatten, erbauten sie aus einigen Steinen ein bescheidenes Betgemach; bisweilen wohnten sie auch darin, manchmal aber errichteten sie sich daneben eine Hütte zur Wohnung¹. Selbstverständlich hat

¹ Die Abbildung einer solchen Steinhütte, die dem Brendan gehört haben soll, findet sich bei J. O'HANLON, *Lives of the Irish Saints ... compiled from*

mancher dieser Gottesmänner, die in gebrechlichen Fahrzeugen sich auf unbekanntes Fahrwasser hinauswagten, seinen Tod in den Wellen gefunden, ohne dass eine Nachricht davon in seine Heimat gelangt ist. Bei der halb-heidnischen, halb-christlichen Anschauungsweise der damaligen Zeit konnte sich dann leicht die Sage bilden, dass diese nicht Wiederkehrenden fern im Westen auf den Inseln der Seligen gelandet seien, die ja stets das äusserste Ziel der Pilgerfahrten zur See ausgemacht haben.

Durch diese Auswanderungen nun bevölkerten sich allmählich alle Inseln südwestlich, westlich und nordwestlich von Irland mit Klausnern oder bedeckten sich sogar mit Klöstern; es fühlten sich dann andere irländische Geistliche bewogen nachzuziehen, die noch weiter fuhren, so dass man im Laufe des sechsten, siebenten und achten Jahrhunderts die Hebriden, Orkney- und Shetlandinseln, darauf die Färöer, und schliesslich auch Island erreichte. Denn als die Skandinavier vor mehr als einem Jahrtausend nach Island kamen und es besiedelten, fanden sie dort (nach nordischen Quellen, wie dem *Islendingabók* u. a.) Abkömmlinge dieser hibernischen Pfadfinder, ferner irische Bücher und aus Irland herübergebrachte Kirchenglocken und Krummstäbe u. s. w. Ja sogar bis nach der westlichen Küste des atlantischen Ozeans sollen Irländer gekommen sein und zwar vor der Entdeckung der neuen Welt ums Jahr 1000 durch die skandinavischen Isländer; wenigstens fanden diese, nach denselben nordischen Quellen, anmutige Küsten, die sie für ‚Weissmannland‘¹ oder ‚Gross-Irland‘ hielten.

Calendars, Martyrologies, and Various Sources, V, Dublin, London, Newyork (ohne Jahreszahl; 1892?), S. 456.

¹ Weissmänner s. v. w. *des hommes vêtus de blanc, missionnaires de l'ordre de Saint-Columba*, nach E. BEAUVOIS, *Les derniers vestiges du christianisme prêché du X^e au XIV^e siècle dans le Markland et la Grande-Irlande*, in den *Annales de philosophie chrétienne*, 46^e année, 6^e série, T. XIII (92^e vol. de la coll.), Paris, avril 1877, S. 308. — Über die vorcolumbische Entdeckung Amerikas durch die Nordmänner siehe die diesbezüglichen isländischen Sagen in den von der Gesellschaft für nordische Altertümer in Kopenhagen herausgegebenen *ANTIQUITATES AMERICANAE*, sowie auch die prachttvolle photographische Ausgabe der ältesten isländischen Entdeckungsschilderungen, *The History of the Icelandic discovery of America, with phototype plates of the vellum*

Die mannigfachen Abenteuer, die auf diesen Ozeanfahrlen die irischen Seeleute, Anachoreten oder Heidenbekehrer, Fischer oder Kaufleute thatsächlich erlebt hatten, wurden ins Ungeheuerliche und Phantastische übertrieben, mit damals umlaufenden Schiffermärchen verwoben und mit altheidnischen Vorstellungen, wie sie noch in der Erinnerung der christianisierten Iren haften, verflochten. Der technische Ausdruck für solche Schilderungen ist im Irischen *imram*, Plur. *imrama*, und die entsprechende lat. Übersetzung *Navigatio*.

In Verbindung mit einer Meerfahrt wird Brendans Name erwähnt in folgenden irischen Texten. Das erste litterarische Zeugnis, in dem ausdrücklich von einer Reise einer bren- Er-
wähnungen der
Meerfahrt
Brendans
in der ir.
Litteratur. danschen Klostergemeinde gesprochen wird, ist die aus dem Ende des 9. oder dem Anfang des 10. Jhdts stammende Notiz im Heiligenkalender von Tallaght (Book of Leinster, S. 357, Sp. 4, Z. 31), XI. Kal. Aprilis: *EGRESSIO FAMILIE BRENDINI*; als den Gedächtnistag der Abreise Brendans scheint man also in der ir. Kirche den 22. März¹ gefeiert zu haben. — Zweitens findet sich in einem Gedicht des Cumin von Connor (Ort in der heutigen Grafschaft Antrim, Ulster), das ebenfalls frühestens in der zweiten Hälfte des 9. Jhdts entstanden sein muss, eine unserem Brendan gewidmete Strophe, die von ihm berichtet: *sieben Jahre war er auf dem Rücken des Walfisches* (findet sich auch in der *Betha Brenainn*, Book of Lismore, Blatt 32, v⁰, Sp. 1); hiermit zu vergleichen ist *Navigatio*, S. 23 ff., Kap. 9, *Der Fisch Iscontus*. — Im *Dubliner Liber Hymnorum*, in der Vorrede zu einem Hymnus, wird Brendan als Zuschauer des Kampfes zweier Meerungetüme dargestellt und zwar ausdrücklich *NAVIGANS MARE ET QUAERENS TERRAM REPROMISSIONIS*. Einen genau entsprechenden Bericht in irischer Sprache bietet eine Randnote einer zweiten *Dubliner Handschrift* (wie die vorige aus dem Ende des 11. Jhdts), in dem noch die Zeitbestimmung *sieben Jahre* hinzukommt: *„Brendan war*

mss. of the Sagas. London, 1890, gr. in-4^o, von ARTHUR MIDDLETON REEVES-Ferner GUST. STORM im *Arkiv för nord. Filologi*, in den *Aarbøger for nord. Oldkyndighed*, u. s. w. u. s. w.

¹ Vgl. S. xxxii, Z. 7 und 8: *„EODEM DIE XXII. MARTII. — DE EGRESSIONE FAMILIAE S. BRENDANI“*.

sieben Jahre auf dem Meere auf der Suche nach dem Lande der Verheissung. Eine Bestie folgte ihm zu dieser Zeit hinter seinem Kahn. Einst nun kam eine andere Bestie zu ihr, sie zu tödten... ‘&c. Beide Stellen gedruckt bei STOKES, a. a. O., *Notes*, S. 333, Sp. 1 & 2. und S. 353, Sp. 1 & 2; zu vergleichen hiermit ist *Navigatio*, S. 57 ff., Kap. 14, Kampf der beiden Meerungetüme. — Die nächste Erwähnung Brendans in der irischen Litteratur kommt in einer Erzählung vor, die von ‚drei jungen Klerikern und ihrer Katze‘ handelt. Sie ist uns in zwei Handschriften erhalten (*Book of Leinster*, S. 283, Sp. 1, Z. 14 bis Sp. 2, Z. 13, und *Book of Lismore* Blatt 42, v⁰, Sp. 1 und 2) und zuerst herausgegeben worden 1888 in irischem Text und französischer Übersetzung von GAIDOZ (*Mélusine*, IV, Sp. 5—11), dann 1889 in deutscher Übersetzung von ZIMMER (*Ztschr. f. d. A.*, XXX, S. 132, 133) und schliesslich 1890 in irischem Text und englischer Übersetzung von STOKES, (a. a. O., *Preface*, S. VII—X). Der Inhalt ist kurz folgender: *‚Drei irische Geistliche fahren, der Führung Gottes vertrauend, auf die hohe See hinaus. Drei Brote und eine Katze ist alles, was sie mitnehmen. Der Wind führt sie bald nach einer herrlichen Insel, auf der es ihnen an Wasser und Brennholz nicht mangelt. Hier beschliessen sie zu bleiben und bauen eine Kirche. Die Katze verschafft ihnen den Lebensunterhalt, indem sie Lachse fängt, sie selbst aber geben sich gänzlich dem Dienste Gottes hin. Nur einen noch von den dreien trifft Brendan an, da er auf seiner grossen Meerfahrt die Insel besucht, die beiden andern sind schon gestorben. Und auch für den dritten kommt Brendan eben nur zeitig genug, um seine wunderbare Lebensgeschichte zu hören, ihm das Abendmahl zu reichen und ihn dann sterben zu sehen‘*. — Ferner trifft man Brendans Namen in einer alten, vielleicht in der Wikingerzeit entstandenen Litanei (*Book of Leinster*, S. 373, Sp. 3, Z. 13 ff.; eine Kopie im *Lebhar Breac*, S. 23, Sp. 2, Z. 13 ff.), in der verschiedene heilige Männer angerufen werden, unter ihnen auch Brendan und zwar mit Anspielungen auf seine Meerfahrt. Zunächst werden hier die Pilger angerufen, von denen Brendan einen auf der Insel der Katze am Leben getroffen; dies zielt offenbar auf die eben erwähnte

Erzählung von den ‚drei Geistlichen und der Katze‘ hin. Die folgende Anrufung der Litanei lautet: *„Die Männer, die mit Brendan gingen, das Land der Verheissung zu suchen, (rufe ich mir zu Hülfe)“*. In der dritten Anrufung wird allerdings Brendans Name nicht genannt, wohl aber der des in der Navigatio vorkommenden Ailbe und seiner Gefährten (Kap. 11, Die Insel der Genossen des Ailbe), und in der vierten Anrufung derselben Litanei endlich wird der Anachoret erwähnt, der Brendan im Lande der Verheissung entgegen kam. — Das nächste, und vorletzte, Zeugnis für unsere Brendansage aus der irischen Litteratur ist in der **Betha Brenainn** enthalten. Diese angebliche Lebensbeschreibung besteht eigentlich aus zwei ungleich grossen, lose zusammengefügteten Teilen, indem die ersten zwei Fünftel sich mit der lat. *VITA STI BRENDANI* (ED. MORAN, Kap. I bis XI) decken, während die übrigen drei Fünftel (Book of Lismore, Blatt 32, r^o, Sp. 2 oben, bis 35, r^o, Sp. 1 unten) der lat. Navigatio entsprechen, wenn auch die Einleitung und die Behandlung des nur in geringem Umfange gemeinsamen Stoffes abgeändert sind. Das Motiv der ganzen Fahrt sowie auch der Plan derselben sind verschieden und nur wenige Abenteuer sind beiden Reiseschilderungen gemeinsam, was um so mehr auffällt, wenn man bedenkt, dass beide Erzählungen dasselbe Thema behandeln und in demselben Lande entstanden sind. Mit anderen Worten, die irische Meerfahrt Brendans nimmt in der Brendan-Litteratur eine durchaus selbständige Stellung ein und steht weder zu der lat. Navigatio noch zu den anderen irischen **imrama** in einem engeren Abhängigkeitsverhältnis. Dem lat. **imram** und **Imram Brenainn** gemeinsam ist das Abenteuer mit dem Walfisch, auf dessen Rücken Brendan mit den Seinigen jedesmal in den sieben Jahren das Osterfest feiert (Kap. 9, Der Fisch Jasconius); gemeinsam auch die Schilderung eines Kampfes zweier Meerbestien (Kap. 14, Kampf der beiden Meerungetieme). In beiden **imrama** kommt ferner der Besuch bei St. Ende vor (Kap. 3, Besuch bei Ende); in beiden geht Brendan, ehe er seine Meerfahrt antritt, nach der Westküste von Kerry und weilt eine Zeit lang auf einem der heimatlichen Berge (Kap. 4), und in beiden Versionen der Sage wird die Begleitung zahlreicher, als

von Anfang an geplant war (Kap. 5, Drei Mönche kommen nach). Der uralte Mann im **Imram Brenainn** endlich, der Brendan und dessen Reisegefährten die Nähe ihres Zieles, des Landes der Verheissung, verkündigt, erinnert an Paulus den Eremiten (Kap. 23, Paulus der Eremit). — Zum Schlusse sei noch auf die nackte Erwähnung von Brendans Meerfahrt hingewiesen, welche in demselben Book of Lismore (Blatt 94, v⁰, Sp. 1) vorkommt, in einem Bericht von der Schlacht bei Cuil Dremne (in der Grafschaft Sligo, Connaught; ir. *cúil*, Winkel, Ecke). Hiermit wäre die Reihe der in irischer Sprache abgefassten Denkmäler, in denen uns Hinweise auf Brendans Meerfahrt entgegenreten, zu Ende.

*Irische
Vorbilder
der bren-
dansch
Navigatio.*

Schon in der Bezeichnung *Navigatio* liegt ausgedrückt die Zugehörigkeit unserer brendanschen Meerfahrt zu jener Gattung volkstümlicher Litteraturwerke, die den Titel **imrama** führen. Noch enger aber sind diese Beziehungen. Es lässt sich nachweisen, dass der lat. *NAVIGATIO STI BRENDANI* nicht nur als Muster, sondern zum grössten Teil auch als Quelle ein **imram** vorgelegen hat, nämlich **Imram ouraig Maelduin**, d. i. 'Umherrudern von Maelduins Boote' (aus dem 8.—9. Jhd; s., u. a., *Lit.-Blatt f. g. u. rom. Philol.*, XIII, 1892, Sp. 107, Z. 10—12, und F. LOT, *Romania*, XXIV, 1895, S. 326, Anm. 2¹; für engl., deutsche und franz. Übersetzungen s. C. BOSER, *Romania*, XXII, 1893, S. 582, Anm. 1). Aus diesem alten **imram** sind sämtliche Episoden der *Navigatio*, mit Ausnahme von Kap. 9, Der Fisch Jasconius, und Kap. 14, Kampf der beiden Meerungeheuer, in mehr oder weniger freier Weise herausgearbeitet; das ganze kirchliche Gepräge aber ist das Eigentum des lat. Verfassers. Die Veranlassung, die Maelduin auf das weite Salzmeer hinaus treibt, ist eine andere, als die von Brendans Ausfahrt, aber schon vor Beginn der eigentlichen Meerfahrt fangen die Übereinstimmungen der beiden Berichte an. Wie Maelduin, ehe er darangeht, sich einen Kahn zu bauen, einen Druiden über das glücklichste Vorzeichen für die Fahrt befragt, so lässt auch der Verfasser der *Navigatio* seinen Brendan

¹ In einer Abhandlung in den *Sitzungsberichten der Akademie der Wissenschaften zu Berlin* (1891, I, S. 279—317, auf S. 290 ff.) hat ZIMMER neue Beweisgründe für seine früher geäusserte Ansicht über dieses **imram** und besonders über den Zeitpunkt der Textredaktion beigebracht.

einen Heiligen aufsuchen (Kap. 3, Vorbereitungen zur Reise, Besuch bei Ende). Die nächste Übereinstimmung ist die, dass Maelduin wie Brendan in derselben Weise die Aussenseite des Schiffes mit drei Schichten übereinandergelegter Häute bekleiden (Kap. 4, Bau des Schiffes); ferner, dass beide im letzten Augenblick mehr Reisebegleiter erhalten, als sie ursprünglich gedacht hatten (Kap. 5, Drei Mönche kommen nach). Was die wunderbaren Geschehnisse betrifft, die Maelduin und desgleichen Brendan auf der See erleben, so stellt sich heraus, dass in dem irischen Gedicht all die Abenteuer (mit Ausnahme zweier, Kap. 9 und Kap. 14) vorkommen, die den Hauptinhalt des lat. Prosa-gedichts bilden; die Abenteuer sind entweder direkt von Maelduin auf Brendan übertragen, oder es sind einzelne Züge aus dem *Imram Maelduin* zusammengearbeitet worden, oder aber es findet auch das Entgegengesetzte statt: aus einer Episode oder einer Person des *imrams* macht die *Navigatio* deren zwei; man vergleiche mit dem *Imram Maelduin* die Kap. 11—12, 16—17 und 22—23 der *Navigatio*. Aber in dem irischen Originalgedicht finden sich daneben Abenteuer, die in der Brendandichtung übergangen worden sind. Beide Seefahrer kommen auf ihrer Reise an ein unbewohntes, reichlich mit Lebensmitteln versehenes Kastell (Kap. 6, Die Insel mit der Wunderstadt); in beiden Erzählungen wird berichtet von einem Diebstahl und dessen Ahndung sowie auch von der Erscheinung des Teufels (Kap. 7, Der gestohlene Baum). Wie Maelduin, so gelangt auch Brendan zu der eigentümlichen Schafinsel und der noch wunderbareren Vogelinsel (Kap. 8 und 10)¹. Drei Tage lang verweilen Brendan sowohl wie Maelduin auf der Insel mit der einschläfernden Quelle (Kap. 12). Auf einem Eiland bleibt, in beiden Erzählungen, der zweite der drei Nachgekommenen zurück (Kap. 15). In beiden Fällen findet die Schiffsbesatzung Früchte, von denen jede einzelne sie viele Tage lang sättigt (Kap. 16). Brendans Genossen, ganz wie Maelduin und seine Genossen, geraten, als sie einen grossen Vogel erblicken,

¹ Die Schaf- und die Vogelinsel (*Djezirat-el-Rānam* und *Djezirat-et-Tujūr*) werden auch erwähnt und beschrieben in einem Werk über *Afrika & Spanien* von dem Araber 'Idrisi (geb. 1099, gest. nach 1164); s. unten, Anmerkungen zu Kap. 8, S. 238, und zu Kap. 10, S. 244.

in Furcht, er möchte sie in seinen Krallen forttragen (Kap. 17). Das durchsichtige Meer, die glänzende Säule mit dem silbernen Netz, sowie auch die Insel der Schmiede, begegnen Brendan wie Maelduin in ebenderselben Reihenfolge (Kap. 18, 19, 20). Den Verlust des dritten der Nachgekommenen, gegen das Ende der Irrfahrt, haben beide Reiseschilderungen gemein (Kap. 21). Maelduin hat bei seinem Umherstreifen einen Klausner getroffen, der, solange er unter Menschen lebte, in Sünden ergraut war, der aber, seitdem er als Greis einsam auf einem öden Felseneiland lebt, nicht weniger heilig geworden ist, als er vorher sündhaft gewesen; diese beiden Seiten ein und derselben Person — das sündenvolle Weltkind und der fehlerfreie Einsiedler — sind in der *Navigatio* unter dem Einfluss christlicher Sagen in zwei Persönlichkeiten zerlegt (Kap. 22, *Subaß* und Kap. 23, *Pauluß der Eremit*). Auch für die letzten beiden Kapitel der *Navigatio* (24 und 25) bietet die Schilderung der Insel der Seligen im *Imram Maelduin* wenigstens den Ausgangspunkt. Gemeinsam endlich ist beiden Erzählungen, dass die Helden wohlbehalten wieder in der Heimat anlangen.

Auch andere *imrama* haben manches, was sich, wenn es auch weniger direkt unserer *Navigatio* entspricht, doch gewissermassen damit vergleichen lässt. So z. B. *Imram ouraig Ua Corra*, d. i. ‚Umherrudern des Bootes der (drei) Gebrüder O’Corra‘ (in seiner gegenwärtigen Form, mittellirischer Text aus dem 12. Jhdt). Wie Maelduin, und nach ihm Brendan (Kap. 4), so lassen auch die O’Corras ihr Boot mit drei Schichten von Häuten bekleiden, und auf diesem ihrem Schiffe finden sich zur Mitfahrt, wie auf dem Schiffe Maelduins und auf dem Brendans (Kap. 5), drei Leute ein, von denen ursprünglich gar nicht die Rede gewesen ist. Ganz wie Brendan (Kap. 12) treffen auch die Brüder O’Corra auf einer Insel eine einschläfernde Quelle an u. s. w.

Ferner hat, allerdings in geringerem Grade, der *Navigatio* als Vorbild und wohl auch als stoffliche Grundlage ein drittes *imram* gedient, *Imram Snedgusa 7 maic Riagla* oder die ‚Bootfahrt von Snedgus und mac Riagla‘, zwei Mönchen aus Columbas Kloster auf Hi (aus dem 9.—10. Jhdt, herausgegeben mit englischer Übers. von WH. STOKES, *Rev. Celt.*, IX, 1888,

S. 14—25). Wie in der *Navigatio* haben wir hier eine dichterische Schilderung einer von irischen Geistlichen freiwillig unternommenen Pilgermeerfahrt. Die Seefahrer kommen von ihrem Kurse ab, werden durch einen starken Wind in den Ozean getrieben und kommen so nach den Färöern. Die von zahllosen Vögeln erfüllten Inseln, die sie hier fanden, gaben den Anlass zu der später in der *Navigatio* so schön ausgeschmückten Legende von dem Vogelparadies mit dem Lebensbaum, in dessen Zweigen Scharen von Seelen in Vogelgestalt ununterbrochen mit ihrem Gesang den Schöpfer priesen (Kap. 10). Wie die *Navigatio* so hat dieses *imram* einen kirchlichen Anstrich; indirekt tritt diese kirchliche Färbung in der Beschreibung der — in ihren Augen — verabscheuungswerten Geschöpfe hervor, die sie auf einigen Inseln antrafen und die als hunds-köpfige, schweinsköpfige u. dgl. Menschen geschildert werden. Man darf diese Ausdrücke nicht auf die Goldwage legen; es ist dies ein verächtlicher Vergleich wegen der abweichenden Gesichtsbildung einer anderen Rasse: die Beschreibung aller dieser wunderbaren Inselbewohner zielt offenbar auf die heidnischen Nordländer hin, die ja in den Augen der frommen, patriotischen Iren ungläubige Hunde waren.

Es finden sich also in der *Navigatio* mancherlei irische Sagen wieder, aber umgestaltet, und der wesentliche Grund der Umgestaltung war das Bestreben, die Züge der alten volkstümlichen Sagen durch ein christliches Gewand zu verhüllen.

Da mit dem Christentum und seinen Verkündigern auch die klassische Bildung ihren Einzug in Irland gehalten und lange Zeit hier eine lebendige Pflegestätte gefunden hat, so dürfte der Gedanke wohl kaum allzu kühn erscheinen, in der ganzen Litteraturgattung der *imrama* (*NAVIGATIONES*) des 7. und 8. Jhdts eine mehr oder weniger bewusste Nachahmung der Irrfahrten des Aeneas sehen zu wollen. In der That lassen sich aus der *Aeneïde*, dieser klassischen ‚*Navigatio*‘, eine Reihe von Episoden anführen, denen Stellen in der *Navigatio* unseres Heiligen so auffallend entsprechen, dass man sie wohl mit Recht als klassische Reminiscenzen betrachten darf, — von der siebenjährigen Dauer beider Reisen ganz zu geschweigen — z. B. die Berichte in der *Aeneïde* von der Anfrage bei Apol-

Klassische Vorbilder der bren-danschen *Navigatio*.

los Priester vor Antritt der Reise (*AEN.*, III, 79 ff.; *NAV.*, Kap. 3, *Besuch bei Ende*), von dem Abenteuer mit den Cyklopen (*AEN.*, III, 639 ff.; *NAV.*, Kap. 20, *Insel der Schmiede*), vom Steuermann, der ins Meer stürzt (*AEN.*, V, 814 und 815, 859, VI, 337; *NAV.*, Kap. 21, *Tod eines Mönches*) u. s. w.

Orientalische Vorbilder der bren-danschen Navigatio.

Der Orientalist M. J. DE GOEJE, *La Légende de Saint Brendan* (*Actes du 8^e Congrès International des Orientalistes, tenu en 1889 à Stockholm et à Christiania, Section sémitique, Leide, 1893, S. 43—76; Extrait, 1890, S. 1—36*), hat seinerseits den Versuch gemacht, teilweise die Abhängigkeit der Navigatio von orientalischen Überlieferungen festzustellen und glaubt bes. in Sindbads sieben Reisen in *Tausend und Einer Nacht*, dieser ‚arabischen Odyssee‘, (nach DE GOEJE um das Jahr 900 verfasst) Vorbilder gefunden zu haben der siebenjährigen Fahrt des Brendan. Der Walfischepisode der ersten Reise des Sindbad entspricht mithin die Jasconiusepisode¹ der Navigatio; Sindbads zweite Reise hat ihr Gegenstück in der Schilderung der ‚einschläfernden Quelle‘; die dritte Reise aber entspricht nicht nur Kap. 6 der Navigatio, vom ‚unbewohnten Kastell‘, sondern auch Kap. 20 und 21, von der ‚Insel der Schmiede‘ und von dem ‚Tode eines Mönches‘. Die fünfte Reise entspricht Kap. 11, 16 und 17, von ‚Ailbes Insel‘, von der ‚Traubeninsel‘ und vom ‚Kampf der Greife‘. Die vorletzte Reise Sindbads endlich schildert, ganz wie das vorletzte Kapitel der Navigatio, die Paradiesinsel mit ihrem Fluss und ihren Edelsteinen.

Für die bren-dansche Navigatio benutztes Sagenmaterial.

Die vielen buntscheckigen Elemente, aus denen sich die mosaikartige Legende von St. Brendans abenteuerlicher Fahrt zusammensetzt, wären demnach: altirische mythologische Züge, wie die von den ‚Gefilden der Wonne‘, und christliche Legenden; Schiffermärchen, die die Erlebnisse der Küstenbewohner Irlands phantastisch schilderten, und Fabeln von Glaubensboten oder Einsiedlern auf weltabgeschiedenen Inseln; endlich einheimische *imrama*, Reminiscenzen an das klassische Altertum und vielleicht noch von Hörensagen² bekannte arabische Stoffe.

¹ Über das Vorkommen derselben Episode im Zendavesta, in einem Talmudmärchen und beim Pseudocallisthenes, s. unten, Anmerkungen, S. 240, zu Kap. 9, *Der Fisch Jasconius*.

² Im 12. Jhdt existierte vielleicht schon eine lateinische Übersetzung der Reisen Sindbads; vgl. J. SALVERDA DE GRAVE, *Eneas*, Halle, 1891, S. LXVII.

Aus all diesem kann man ersehen, wie allmählich Seeabenteuer der verschiedensten Art mehr und mehr zu Brendans Persönlichkeit in Beziehung gesetzt wurden, wie er — ein berühmter Mann geworden — bald zuerst ein berühmter Seefahrer, danach ein berühmter Entdeckungsfahrer auf dem Ozean und schliesslich der Hauptheld der Navigatio wurde, d. i. jener vielberühmten siebenjährigen Meerfahrt, die von der Westküste Irlands aus in den atlantischen Ozean unternommen wurde, um das Land der Verheissung aufzusuchen. Auf die Frage aber, wie diese Lawine ursprünglich zu Stande gekommen sei, mit anderen Worten, wo wir den Grund dazu suchen müssen, dass sich diese infolge wunderbarer Seefahrten stetig anwachsende Berühmtheit gerade mit Brendans Namen verknüpft hat, auf diese Frage antwortet H. ZIMMER, *Kelt. Beitr.*, dass man die Ursache, weshalb im 9.—10. Jhdt **Brendan mac hua Alta** zum frommen Ozeanfahrer gemacht wurde, in der missverstandenen Auffassung einer Stelle des **Imram Maelduin** zu suchen habe¹.

*Gerade
Brendan
Träger der
Legende.*

Es ist also aus Erzählungen, die — den verschiedensten Quellen entstammend — im Munde des keltischen Volkes lebten, eine Reihe sagenhafter Seeabenteuer zu einem lateinischen Prosagedicht zusammengestellt worden; dem Helden dieser Abenteuer wurde Brendans Name verliehen; und da Brendan ein Mann der Kirche war, hat die ganze Erzählung durchgehends ein kirchliches Gepräge erhalten.

*Entstehung der
Brendan-
Legende.*

Handschriftliches.

A. *Lat. Handschriften.*

Ausführliche Listen von Brendan-Handschriften findet man bei TH. DUFFUS HARDY (*Descriptive Catalogue of Materials relating to the History of Great Britain and Ireland, I, Part 1*, London, 1862, S. 159 ff.) und bei O'HANLON (a. a. O., S. 391 ff.),

*Die lat.
'Navi-
gatio'.*

¹ Vgl. jedoch demgegenüber DE GOEJE, a. a. O., letzte Seiten, und NOVATI, a. a. O., S. IX, Anm. 2; ferner GRAF, a. a. O., S. 186, WARD, a. a. O., S. 526, und BOSER, a. a. O., S. 585, Anm. 3.

aber das vollständigste Verzeichnis lateinischer Brendan-Handschriften ist von C. STEINWEG gegeben (*Die handschriftlichen Gestaltungen der lateinischen NAVIGATIO BRENDANI*, Inaugural-Dissertation, Halle, 25. Juli 1891; später mit zwei Kapiteln bereichert in den *Romanischen Forschungen*, VII, und als Sonderabdruck erschienen). In seine Liste, die 74 Nummern umfasst, können noch einige lat. Manuskripte eingetragen werden, nämlich:

1. Frankreich, Paris Nat.-Bibl., Nouv. acq. lat., 1606 (wie der Herr Konservator der Handschriftensammlung der Nationalbibliothek zu Paris H. OMONT auf schriftliche Anfrage freundlichst bestätigt), Hdschr. Arsenal 943, früher B. L. lat. 55 (nach H. MARTIN, *Catal. des MSS. de la Bibl. de l'Ars.*, II, 1886, S. 187) und Hdschr. Epinal 67 (nach H. MICHELAN, *Catal. génér. des MSS. des Bibl. publ. des Dép^{tes}*, III, 1861, S. 425);

II. England, London Brit. Mus., Additional 15,106 (nach H. L. D. WARD, *Catalogue of Romances in the Department of Manuscripts in the British Museum*, II, 1893, S. 535)¹;

III. Deutschland, Hdschr. der Gräflisch Schönbornschen Bibl. zu Pommersfelde Nr. 2907 (nach G. H. PERTZ, *Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde*, IX, Hannover, 1847, S. 530) und Hdschr. der Pauliner Bibl. zu Leipzig Nr. 838 (nach C. SCHRÖDER, *Sanct Brandan*, Erlangen, 1871, S. v, Anm. 7);

IV. Italien, Rom Vatican., palat.², 217 (nach H. STEVENSON JUNIOR, *Codices palatini latini Bibliothecae Vaticanae*, I, Romae, 1886, S. 45: ,217. Membr. in 8, saec. XII'; vgl. STEINWEG, a. a. O., auf der ersten Seite; DE GOEJE, a. a. O., S. 25).

¹ Eine Verschmelzung der *NAVIGATIO S. BRENDANI* mit der *VITA S. BRENDANI* rührt von J. CAPGRAVE (geb. 21. Apr. 1393, gest. 12. Aug. 1464) her und ist in einem Folioband, *Nona legēda anglie*, im J. 1516 von WYNKYN DE WORDE zum Druck befördert worden; eine Probe bei JUBINAL, a. a. O., S. XIV. Der entsprechende Brendan-Text in der Londoner Hdschr. Brit. Mus., Cotton, Tiberius E. i., Blatt 128 ff., wird Neujahr 1901 von neuem im Druck erscheinen samt dem ganzen übrigen Inhalt der Hdschr., J. OF TINMOUTH'S *Sanctilogium Britannicum*, (nach gütiger Mitteilung der Clarendon Press, Oxford; s. auch C. HORSTMANN, *The Life of St. Katharine* by CAPGRAVE, in den Publikationen der E. E. T. Soc., Nr. 100, 1893, S. XIV).

² Die *Bibliotheca palatina*, auch Pfälzische oder Heidelberger Bibliothek genannt, war eine der ersten, die die *Vaticana* mit ihren Schätzen bereicherte.

Vollständige Ausgaben einer oder mehrerer Handschriften des lat. Brendan-Textes sind folgende:

1° 1836. ACH. JUBINAL, *La Légende latine de S. Brandaines, avec une Traduction inédite en prose et en poésie romanes*, Paris, S. 1—53;

2° 1871. C. SCHRÖDER, *Sanct Brandan. Ein lateinischer und drei deutsche Texte*, Erlangen, S. 1—36;

3° 1872. PATRICK F. MORAN, *ACTA¹ SANCTI BRENDANI: Original Latin Documents connected with The Life of Saint Brendan, Patron of Kerry and Clonfert*, Dublin, S. 85—131;

4° 1877. *Bibliotheca Casinensis seu Codicum manuscriptorum qui in tabulario Casinensi asservantur series . . . enucleata* . . . cura et studio Monachorum ordinis S. Benedicti abbatiæ Montis Casini, III, Monte' Cassino, S. 411, Sp. 1—S. 427 Sp. 2;

5° 1888. *Acta Sanctorum Hiberniæ ex Codice Salmanticensi*² nunc primum integre edita opera CAROLI DE SMEDT ET JOSEPHI DE BACKER E SOC. JESU, *Hagiographorum Bollandianorum; Auctore et sumptus largiente JOANNE PATRICIO MARCHIONE BOTHAE*³, Edinburgi et Londini, Sp. 113—154⁴.

¹ Betreffs der verschiedenen hier zusammengestellten ACTA s. *Einl.*, S. XI, Anm. Die erste Stelle in MORAN's Buch (S. 1—26) nimmt eine lat. *VITA* s. *BRENDANI* ein, die nur in einer Dubliner Hdschr. in *Marsh's Library*, Liber Kilkenniensis, vorkommt, welche nach dem Herausgeber, S. 85, im 13. Jhdt, nach WARD, a. a. O., S. 519, aber erst ums J. 1400 niedergeschrieben worden ist. Ungefähr in der Mitte dieser *VITA* ist nun in der Hdschr., zwischen das jetzige 11. und 12. Kapitel, von einem Kompilator unsere *NAVIGATIO* eingeschaltet worden, jedoch ganz unvermittelt, weshalb sie auch MORAN aus der *VITA* ausgeschieden und anderwärts in seinem Buche besonders gedruckt hat (s. MORAN, S. 10, Anm. 11, und ZIMMER, a. a. O., S. 293—295).

² Der betreffende Codex Salmanticensis, *ex Salmanticensi collegio Hibernorum*⁴ genannt, ist die Brüsseler Hdschr. 7672—3 (dem 14. Jhdt von den Herausgebern, dagegen dem letzten Drittel des 15. Jhdts zugewiesen in dem *Catalogue des MSS. de la Bibliothèque royale des Ducs de Bourgogne, publié par ordre du Ministre de l'Intérieur*, I, Bruxelles et Leipzig, 1842, S. 154).

³ Vgl. *The present Bollandistes were good enough, some years ago, to edit for me the CODEX SALMANTICENSIS . . .*; Marquis von Bute, *Scottish Review*, XXI, 1893 Jan. & Apr., S. 376.

⁴ In derselben Brüsseler Hdschr., Blatt 189 ff., resp. in derselben Ausgabe, Sp. 759 ff., kommt ausser der obengenannten Version auch ein zweiter lat. Brendan-Text, *ACTA ALTERA S. BRENDANI*, vor, welcher aber vergleichsweise sehr gekürzt worden ist; auch wird ausdrücklich (Sp. 767) gesagt: *Multos alios*

Bruchstücke, längere oder kürzere, aus lat. Brendan-Handschriften sind oft gedruckt worden, z. B.:

1645. J. COLGAN, *Acta Sanctorum veteris et majoris Scotiae, seu Hiberniae sanctorum insulae; TOMVS PRIMVS, Qui de sacris Hiberniae Antiquitatibus est TERTIVS Ianuarium, Februarium, & Martium complectens*, Lovanii, S. 721—725. Die drei hier, unter dem Titel: *EODEM DIE XXII. MARTII. — DE EGRES- SIONE FAMILIAE S. BRENDANI*, gegebenen Auszüge umfassen Kap. 2 und Kap. 2—6; *Haec pro nunc dicta sufficiant de mirabili illius navigationis auspicio, ejusque celebri apud veteres memoria: de qua fusius dicemus*¹ ad 16. Maij, a. a. O., S. 724, Sp. 2, letzte Zeilen.

1647. J. COLGAN, *Triadis Thaumaturgae, sive divorum Patricii, Columbae et Brigidae, trium veteris et majoris Scotiae, seu Hiberniae sanctorum insulae, communium patronorum Acta*; TOMVS SECVNDVS, Lovanii, S. 206. Die hier angeführte Stelle

*ejus (Brendani) actus compellente brevitatis angustia preterivimus.*⁴ Dies gekürzte lat. Brendanleben erinnert aber an einigen Stellen an die ir. **Betha Brenainn**, wie schon von ZIMMER (a. a. O., S. 135, Anm. 1, letzte Zeilen) angedeutet worden ist, an anderen an die lat. *VITA*, die MORAN aus dem Liber Kilkennensis herausgegeben hat, in manchen Fällen sogar an beide. Diese drei, mehr biographischen, Brendan-Versionen kennen in der That sämtlich St. Erc, ferner St. Ita, St. Bec, St. Jarlaith &c., und alle drei (**Betha Br.**, ED. STOKES, Z. 3542, 3543; *VITA KILKENN.*, Kap. 10[?]; *VITA ALTERA SALMANT.*, Kap. 7, *in campo illo nomine Magae*) wissen von dem Ort Mag Ái (in der Grafschaft Roscommon, Connaught; ir. **mag**, Feld) zu berichten. Wie in der *VITA ALTERA SALMANT.* (Kap. 8), so auch in der **Betha Br.** (Z. 3565), scheinbar aber nirgendwo im ganzen Liber Kilkenn., begegnet der irische Name des heimatlichen Berges in Kerry, auf den Brendan allein ging, und von dem er, auf den grossen Ozean hinausblickend, die ersehnte Insel mit dem Dienst der Engel sah; dieser Name ist in den beiden Texten *mons Aitche*, resp. **Sliab Daídoche** (ir. **sliab**, Berg, und ir. **aídoche**, Nacht; vgl. jedoch ED. STOKES, Anm. zu 3565, S. 351: *he goes alone to a mountain at night*). Nicht in dem irischen Brendanleben vorkommend, aber den beiden letztgenannten lat. Prosagedichten (*KILKENN.*, Kap. 7; *SALMANT.*, Kap. 5) gemeinsam ist die durch ein Wunder aus dem Berge Luacra, im Norden von Kerry, entspringende Quelle Brendans (s. oben, S. XVIII, Anm. 1, resp. S. x: ‚Geburtsort‘, und S. 235, Z. 9 v. u.); gemeinsam auch (*KILKENN.*, Kap. 12; *SALMANT.*, Kap. 13) die Erwähnung der *Insula de Druma*, heute Inishdardrum (in der Mündung des Shannon; ir. **inis**, Insel, und ir. **druimm**, Rücken).

¹ *Colganus morte praeventus collectionem suam ultra mensem Martium non valuit deducere*.

ist dem 23. Kap. entlehnt und entspricht S. 190, Z. 24—S. 192, Z. 18 (resp. S. 90, Z. 24—S. 92, Z. 18).

1853. W[ILLIAM] J[ENKINS] REES, *Lives of the Cambro-British Saints, of the fifth and immediate succeeding centuries, from ancient Welsh & Latin MSS. in the British Museum and elsewhere, with English translations, and explanatory notes. Published for the Welsh MSS. Society.* Llandoverly, S. 251—254 (S. 2, Z. 1—S. 10, Z. 1, dieser Ausgabe entsprechend); engl. Übersetzung S. 575—579.

1872. Nur ein Auszug aus der Navigatio ist die von MORAN (a. a. O., S. 132—139) nach einer Hdschr. des 13. (oder 14.?) Jhdts hrsg. *LEGENDA¹ IN FESTO SANCTI BRANDANI EPISCOPI*; die Kap. 2 (Barintus), 9 (Jasconius), 12 (Die einschläfernde Quelle) und 23 (Paulus der Eremit) fehlen ganz,

¹ Diese LEGENDA findet sich in der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl., fds. lat., 755, früher Colbert 795, wieder; man vergleiche:

ED. MORAN, S. 132; Hdschr. Rom,
Vallicelliana (*Ex-convento dei Filippini*)

Hdschr. Nat.-Bibl., Blatt 249 v^o:

T. VII, Blatt 141:

BEATUS BRANDANUS natus nobili genere vir magne abstinence et virtute preclarus, trium milium monachorum ut dicitur pater fuit. Voluit scrutari partes et fines oceani. Igitur S. Brandanus de omni congregatione electis bis septem fratribus intravit oratorium cum illis, locutusque est ad eos dicens, Combellatores mei amantissimi consilium et adiutorium a vobis postulo; quia cor meum et cogitatio mea desiderat videre terram promissionis sanctorum, quid vobis videtur consulite. &c.
Schluss, ED. MORAN, S. 139; Hdschr.,
Blatt 143:

... pervenit ad terram repromissionis sanctorum, ad insulam quae vocatur deliciosa, et ibi tamdiu stetit, quamdiu placuit Altissimo. Tandem reversus est ad terram nativitatibus suae, ... migravit ad Christum.

Dieselbe LEGENDA findet sich auch provenzalisch in der Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 9759, anc. Suppl. fr. 1050, wieder.

K. Hum. Vet. Samf. i Upsala. IV. 2.

Beatus brandanus natus nobili genere uir magne abstinence 7 in uirtute preclarus. trium milium monachorum ut dicitur pater fuit. Uoluit scrutari partes 7 fines oceani. Igitur sanctus brandanus de omni congregatione sua electis bis septem fratribus intrauit oratorium cum illis. locutusque est ad eos dicens. combellatores mei amatissimi consilium et adiutorium a uobis postulo. quia cor meum 7 cogitatio mea desiderant uidere terram promissionis sanctorum. quid uobis uidetur consulite. &c.
Schluss, Hdschr. Nat.-Bibl.,
Blatt 253 r^o:

... pervenit ad terram repromissionis sanctorum ad insulam que uocatur delitiosa. 7 ibi tam diu stetit quam diu placuit altissimo. Tandem reuersus est ad terram nativitatibus sue ... migravit ad xpm.

wenn sich auch solche Anspielungen später im Verlauf der Erzählung finden, wie z. B.: *„In dorso belluae pasca celebrabitur“*, u. dgl. Die Kap. 14 bis 19 fertigt der Auszugsmacher mit folgenden kurzen Worten ab: *„Haec et alia multa vidit Beatus Brendanus, et sustinuit in mari oceano, quae longum est enarrare“*¹.

B. Altfrz. Handschriften.

Die altfrz. Prosaver-
sion der
Hdschr.
1553. Es ist die Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 1553, alt 7595, ein Gross Oktav- oder Lexikonband mit starkem (späteren) Pappereinband, die — wie schon S. v gesagt ist — den Haupt-
Text dieser Ausgabe geliefert hat.

Es ist dies eine Sammelhandschrift. Über ihren Inhalt siehe den Handschriften-Katalog der Nationalbibliothek, *Tome premier (anc. fonds)*, 1868, S. 248, Sp.²—S. 252, Sp.¹². Der Anfang der Hdschr., bis einschliesslich Blatt 254, enthielt wohl ursprünglich nur Gedichte: I. *Troie*, II. *„De Engerran³ vesque de Cambrai ki fu“*, III. *Jacobins et Cordeliers*, IV. *L'Ymage du monde* und v. *Barlaam*; das Prosastück *„De Pieron de la Broche“*⁴, das auf der Rückseite des Blattes 254 ungefähr eine Spalte einnimmt, kann nämlich später eingeführt worden sein. Es folgen dann (Bl. 255, r⁰, erste Spalte, erste Zeile, bis Bl.

¹ Eine noch gedrängtere Abfassung der *Navigatio* scheint in der Londoner Hdschr. Brit. Mus., Arundel 330 vorzuliegen; s. WARD, a. a. O., S. 538.

² Näher über aus dieser Hdschr. herausgegebene Texte bei FR. MICHEL, *Roman de la Violette ou de Gérard de Nevers, en vers, du XIII^e siècle, par Girbert de Montreuil*, Paris, 1834, S. xlj ff.; H. ZOTENBERG und P. MEYER, *Barlaam und Josaphat, französisches Gedicht des dreizehnten Jahrhunderts von Gui de Cambrai* (Bibl. des Litt. Ver. in Stuttgart, Nr. 75), Stuttgart, 1864, S. 329 ff., und C. WAHLUND, *Liste d'Ouvrages de philologie romane et de Textes d'ancien français*, Upsal, mai 1889, Appendice IV, *Liste des Manuscrits* &c., s. v. ms. 1553.

³ Enguerrand de Crèqui, Bischof von Cambrai 1273, † Sept. 1285 (nach V. LE CLERC, *Hist. litt. de la France*, XXIII, 1856, S. 478).

⁴ Pierre de la Brosse † 30. Juni 1278 (nach den *Chroniques de Saint-Magloire*. S. MÉON, *Fabliaux*, II², 1808, S. 228, V. 120 ff.; FR. MICHEL, *Examen critique du Roman de Berte aux grands pieds*, 1832, S. 12, und P. PARIS, *Hist. litt. de la France*, XXV, 1869, S. 218, 219); 1276 nach SUCHIER & BIRCH-HIRSCHFELD, *Geschichte der Franz. Litt.*, 1900, S. 280, und nach GRÖBER, *Grundr.*, II, 1901, S. 887.

287, v⁰, letzte Spalte, letzte Zeile) zwei Quaternen¹ nur Prosastücke enthaltend, unter denen das erste unser Brendan ist; mit Blatt 288 fängt wieder eine Reihe gereimter Werke an. Ferner der Bogen Bl. 435, r⁰, erste Spalte, erste Zeile, bis Bl. 436, v⁰, letzte Spalte, letzte Zeile, der *La Lettre du Prestre Jehan* enthält, weist eine kleinere Schrift auf und entbehrt sowohl Bogenzeichen als Ankündigung des Anfangs des folgenden Bogens. Dieser kann daher sehr wohl ein Einschiebsel sein und die einzelnen Teile des Manuskripts können von verschiedenen Schreibern niedergeschrieben worden sein.

Hinsichtlich des Alters dieser Handschrift hat der Herr Generaladministrator der grossen Nationalbibliothek zu Paris, LÉOP. DELISLE, dem Herausgeber gütigst folgendes geschrieben und mitzuteilen erlaubt: *„Le ms. fr. 1553 est l'œuvre de plusieurs copistes qui semblent avoir travaillé en même temps sur des cahiers différents qu'on a rassemblés après coup. Il ne m'a pas semblé facile de faire exactement la part de chacun. La vie de saint Brandan me paraît avoir été transcrite dans le ms. par la même main qui a copié au fol. 161 v⁰ la pièce intitulée «De Engerran vesque de Cambrai ki fu.» Je crois bien que le volume tout entier doit être rapporté aux environs de l'année 1285¹. Ähnlich sagt, in der Romania, XIII, 1884, S. 630, P. MEYER: „J'ai dit que ce ms. (1553) avait été exécuté vers 1285 (Barl. und Jos., p. 329) et en effet la date inscrite au fol. 323 v⁰ porte «M.CC. et .IIIJ^{xx}. et quatre, el moys de fevrier.»* Vergleichen kann man auch W. SCHUM, im *Grundriss der roman. Philol.*, I, II, Kapitel: *Paläographie der Handschriften*, § 5: *Die gotische Minuskel des 13.—16. Jhdts*; S. 173: *Die beiden Codices des „Roman de la Violette“²*.

Ausser der alleinstehenden altfrz. Prosaversion der Brendan-Handschrift 1553, giebt es noch eine ganze Gruppe altfrz. Brendan-Manuskripte, in denen der herkömmliche Text der lat. Navigatio mehr frei nacherzählt als übersetzt ist; von solchen sind folgende dem Herausgeber bekannt:

Die altfrz.
Nach-
erzählung
der übr.
bekannten
Hand-
schriften.

¹ Die Ziffern 255—287 scheinen freilich nicht zwei und dreissig Blätter anzukündigen, sondern drei und dreissig, aber bei der Paginierung ist die Ziffer 276 übersprungen worden.

² Facsimilia unserer Hdschr. hat FR. MICHEL in folgenden seinen Textausgaben gegeben: *Mahomet* 1831, *Ignare* 1832, *Eustache* 1834 und *Violette* 1834.

I. Frankreich,

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Paris, Nat.-Bibl. fr. | 183, ^(a) alt 6845 |
| 2. » » » | 185, ^(a) » 6845 ⁴⁻⁴ |
| 3. » » » | 413, ^(b) » 7019 ⁵ |
| 4. » » » | 423, ^(b) » 7024 |
| 5. » » » | 6447, ^(c) » Suppl. fr. 3007 ⁴ |
| 6. » » » | 13496, ^(d) » » » 632 ⁵ |
| 7. » » » | 17229, ^(e) » St Germ. 905 |
| 8. » » » | 20330, ^(f) » St Victor 12 |
| 9. » » » | 23117, » » » 300 |
| 10. » Maz.-Bibl. » | 1716, ^(g) » 568 |
| 11. Besançon, Arch. du Doubs | 6, ^(h) » GG; BIBL. 140 |
| 12. Le Puy, Bibl. du Sémin. | (i). |

II. England,

- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| 13. Cheltenham, MS. TH. PHILLIPPS | 3660, ^(j) |
| 14. London, Brit. Mus., Additional | 6524, ^(k) |
| 15. » » » » | 17275, ^(l) . |

III. Belgien,

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 16. Brüssel, Kgl. Bibl. | 10326, ^(m) . |
|-------------------------|-------------------------|

(a) S. P. PARIS, *Les MSS. FRÇ. de la Bibl. du Roi*, II, 1838, S. 87; 91.

(b) S. Catal. de la Bibl. Impér., MSS. FRÇ., Anc. fds., I, 1868, S. 39; 41.

(c) S. P. MEYER, *Notice du ms. Bibl. Nat. fr. 6447 (Traduction de divers livres de la Bible. — Légendes des Saints)*; in den *Notices et extraits*, XXXV 1896.

(d) S. P. MEYER, *Romania*, VII, 1878, S. 163, und schon vorher [J. BARROIS] *Eléments carlovingiens linguistiques et littéraires*, 1846, S. 287.

(e) S. H. OMONT et L. AUVRAY, *Catal. génér. de la Bibl. Nat., MSS. FRÇ., Anc. Saint-Germ. frç.*, II, 1898, S. 45.

(f) S. CH. DE LA RONCIÈRE, *Catal. génér. de la Bibl. Nat., MSS. FRÇ., Anc. Petits Fonds frç.*, I, 1898, S. 65.

(g) S. A. MOLINIER, *Catal. des MSS. de la Bibl. Maz.*, II, 1886, S. 193.

(h) S. Catal. des MSS. conservés dans les Dépôts d'archives départementales &c., 1886, S. 70.

(i) S. [L. DELISLE], *Romania*, XXIX, 1900, S. 473, Z. 15 ff.

(j) S. P. MEYER, *Notices sur quelques manuscrits français de la Bibl. Phillipps à Cheltenham*, in den *Not. et extr.*, XXXIV, 1^{re} Partie, 1891, S. 183 ff.

(k) S. D. HARDY, *Descr. Catal.*, 1862, S. 161.

(l) S. P. MEYER, *Notice sur trois légendiers français attribués à Jean Belet*, in den *Not. et extr.*, XXXVI, 1899, S. 409 ff.

(m) S. P. MEYER, *Not. et extr.*, XXXV, 2^e Partie, 1897, S. 470.

IV. Russland,

17. St. Petersburg, Kaiserl. Öffentl. Bibl. FR., F. v. N° 4 [35]⁽ⁿ⁾.

Was das gegenseitige Verhältnis der Handschriften dieser Gruppe betrifft, so hat hier wie so oft kein sicherer, feststehender Stammbaum sich aufstellen lassen können; auch ziemlich eingehende Untersuchungen haben nur teilweise und in geringem Umfang zu befriedigenden Resultaten geführt*. Um aber wenigstens in gewissem Grade eine mühelose Vergleichung möglich zu machen, wird hier — einem befugten Beispiel gemäss (s. P. MEYER, *Romania*, XXIII, 1894, S. 177, und schon XVIII, 1889, S. 88) —

(n) S. P. MEYER, *Notice d'un Legendier français conservé à la Bibliothèque Impériale de Saint-Petersbourg*, in den *Not. et extr.*, XXXVI, 1900, S. 677 ff.

* Im Romanischen Seminar der Upsalaer Universität wurde ein Semester der Klassifikation der brendanschen Prosahandschriften gewidmet, u. a. mit folgenden Ergebnissen:

1° Konstatierung einer engen Zusammengehörigkeit der drei Hss. Brit. Mus. 17275 und Nat.-Bibl. 183 und 185 zu einer und derselben Gruppe, worüber ausführlicher zu vergleichen *Romania*, XXIX, juillet 1900, S. 472, 473, und *Analecta Bollandiana*, ediderunt C. DE SMEDT, JOS. DE BACKER, FR. VAN ORTROY &c., Presbyteri Societatis Iesu, XIX, III, Bruxellis, 8. nov. 1900; Bulletin n° 106. Über dieselbe Manuskripten-Gruppe handelt auch das Kap. II, S. 20—35: *The so-called translation by Jean Belet*, bei P. BUTLER, *Legenda aurea* &c., A Dissertation, Johns Hopkins University, Baltimore, 1899.

2° Klarstellung der ziemlich nahen Verwandtschaft des Brendan-Textes der Hdschr. Nat.-Bibl. 13496 mit dem der Maz.-Hdschr. 1716, erwiesen durch gewisse Übereinstimmungen, die grobe, oft auf Missverständnissen beruhende Fehler sind, und andererseits dadurch, dass die Verschiedenheiten mehrenteils unbedeutend und leichterklärlich sind.

Gemeinschaftliche grobe Fehler, z. B.

S. 119, Z. 23: beuez con; übrige Hss.: beneicon.

S. 123, Z. 2: jour; übrige Hss.: lieu.

Geringfügige Abweichungen in der Hdschr. 13496, z. B.

Auslassung:

S. 139, Z. 26: li abbes; statt: li abbes de la maison.

Hinzufügung:

S. 141, Z. 16: . . . ert entre ·II· cuers mis; statt . . . ert entre ·II· cuers.

Verschiedene Wörter:

S. 139, Z. 9: en l'onour de Dieu; statt: en l'amour de Dieu.

Verschiedene Konstruktionen:

S. 153, Z. 7: soz nous mis; statt: sozmis a nous. U. s. w. u. s. w.

(Nach Frl. Dr. Phil. ANNA AHLSTRÖM.)

eine Stelle von genügender Länge, Kap. 18, Das durchsichtige Meer, in parallelen Spalten gedruckt.

3° Nachweis einer direkten Herleitung des Brendan-Textes der Hdschr. 413 aus dem Typus der Hdschr. 23117, deutlich erwiesen schon durch die zahllosen immerfort wiederholten gemeinsamen Lücken (sog. *bourdons*; s. S. 103 Anm.*), ferner durch die nicht weniger zahlreichen isolierten Wort-Übereinstimmungen (s. S. 103 Anm.***) und schliesslich durch:

Gemeinschaftliche grobe Fehler, z. B.

S. 171, Z. 4: Le griffon estendoit ses ailes pour prendre . . .; statt: ses ongles.
S. 105, Z. 10: les sainz de leur . . . (*SANCTI*); statt: essainz d'es. Leur . . .
Diese letztere Lesart muss schon als *difficilior lectio* die richtigere sein, abgesehen davon, dass der entsprechende Ausdruck in der lat. Vorlage *EXAMEN APUM* ist. Charakteristisch für beide Hss. ist (S. 133, Z. 16) die falsche Lesung .iiii. statt: un.

Geringfügige Abweichungen in der Hdschr. 413, z. B.

Auslassung:

S. 113, Z. 5: vindrent de . . .; statt: vindrent ylucc de . . .

Hinzufügung:

S. 171, Z. 7: les deux yex; statt: les yex.

Verschiedene Wörter:

S. 131, Z. 5: temporel (Gegensatz: divine); statt: corporel.

Verschiedene Konstruktionen:

S. 107, Z. 15, 16: a passé; statt: est passé. U. s. w. u. s. w.

(Nach Herrn Lizentiat KARL A. WESSMAN.)

Eine derartige absolute Abhängigkeit eines Manuskriptes von einem anderen verdient um so mehr hervorgehoben zu werden, als solche Parallelismen recht selten festgestellt worden sind, wie bei den Hss. von *Eneas*, *Marco Polo* &c.; bei anderen, wie z. B. bei *Turpin saintongeais*, ist eine ähnliche Zusammenstellung ohne überzeugende Kraft versucht worden (s. *Romania*, XII, 1883, S. 122; vgl. auch XIX, 1890, S. 218, Z. 11 ff.).

4° Feststellung der Zusammengehörigkeit der Hss. 423 und 20330, erwiesen durch:

Gemeinschaftliche grobe Fehler, z. B.

S. 105, Z. 10: Li saint (die Glocken) de leur habitations estoient . . .; statt: essainz d'es. Leur habitations estoit . . .

S. 177, Z. 12: ofines; statt: officines.

Gewisse Verschiedenheiten scheinen darauf hinzuweisen, dass diese beiden Handschriften nicht nach einer schriftlichen Vorlage, sondern nach dem Gehör niedergeschrieben worden sind, z. B.

S. 109, Z. 28: (Hdschr. 423): en la mort de Dieu; statt: en l'amor de Dieu.

S. 149, Z. 2: " " : Il sont fors de . . .; statt: Issons fors de . . .

S. 103, Z. 14: (Hdschr. 20330): vint a l'uis; statt: vint a lui.

S. 103, Z. 28: " " : prestres solitaires; statt: por estre solitaires.

U. s. w. u. s. w.

<i>Hs. Brit. Mus. 17275, Bl. 267 c.</i>	<i>Hs. Nat.-Bibl. 183, Bl. 127 d.</i>	<i>Hs. Nat.-Bibl. 185, Bl. 133 e.</i>
<p>Un iour de feste monseigneur saint Pere chantoit saint Bran- dain messe en sa nef. il trou- uerent la mer si clere qu'il ueoient au fons.</p> <p>il uirent diuerses manieres de poisons iesir sus la gra- uelle si qu'il lor fu auis qu'il peussent atoucher a euls pour la clarte de la mer. Il gisoient par fiees comme bestes par les pastis- li frere prirent saint Bran- dain qu'il chantast bas que li poisson ne uenissent a euls.</p> <p>·S· Brandain si lor dist en sourriant moult me mer- ueil de uostre folie.</p> <p>vous ne cremetez mie le mestre deuoureur des poisons de la mer sus qui dos uous seistes et alumastes le feu pour cuire uiandes. Dont est deux sire de toutes bestes qui lor puent donner humilite. Quant il ot ce dit il chanta haut.</p> <p>donc se leuerent li poisson de la mer et uindrent enuiron les freres sanz a- prochier la nef iusqu'atant qu'il ot chante apres s'en alerent par les diuers lieux de la mer. Saint Brandain pot a painne trespasser la clere mer en ·viii· iours & si auoit moult bon uent.</p>	<p>Un iour de feste mon seigneur saint Pere chantoit saint Bran- dain messe en sa nef. il trou- uerent la la mer si clere qu'il ueoient de ci au fons.</p> <p>il uirent diuerses manieres de poisons gesir seur la gra- uale si qu'i leur est auiz qu'il puissent atoucher a euls pour la clarte de la mer. il gisoient par foies comme bestes par les pastiz- li frere prirent saint Bran- dain qu'il chantast bas que li poisson ne uenissent a euls.</p> <p>Saint Brandain leur dist en souzriant ml't me mer- ueil de u're folie.</p> <p>vous ne creignez mie le mestre deuoureur des poisons de la mer seur quel dos uous feistes & alumastes le feu pour cuire nos viandes. Dont est diex sires de toutes bestes qui leur puet donner humilite. Quant il ot ce dist il chanta dout haut.</p> <p>li poisson se leuerent du fons de la mer & vindrent enuiron les freres sanz a- prochier la nef de ci qu'il ot chante ainsi s'en alerent par les diuers lieux de la mer. Saint Brandain pot a painne trespasser la clere mer en ·viii· iours & si auoit ml't bon vent.</p>	<p>Un iour de la feste mons" saint Pere chantoit saint Bran- dain messe en sa nef. il trou- uerent la la mer si clere qu'il ueoient de ci au fons.</p> <p>il uirent diuerses manieres de poisons iesir sus la gra- uelle si qu'il leur iert auis qu'il puissent aprochier a eulz pour la clarte de la mer. il gisoient par tropiaus comme bestes par les pastis- li frere prirent saint Bran- dain qu'il chantast bas que li poisson ne uenissent a euls.</p> <p>Saint ·B· leur dist en sourriant moult me mer- ueil de u're folie.</p> <p>vous ne cremetez mie le mestre deuoureur des poisons de la mer sus q'i dos uous feistes & alumastes le feu pour cuire nos viandes. Dont est deux sires de toutes bestes qui lor puet donner humilite. Quant il ot ce dit il chanta dout haut.</p> <p>li poisson se leuerent du fons de la mer & vinrent enuiron les freres sanz a- prochier la nef de si qu'il ot chante apres s'en alerent par diuers lieus de la mer. Saint Brandain pot a painne trespasser la clere mer en ·viii· iours & si auoit moult bon vent.</p>

*Hs. Nat.-Bibl. 13496,
Bl. 256 a.*

Un iour de feste saint Pere
chantoit sainz Brandans messe
en la nef. il trouerent
la la mer si clere qu'il ueoient
de ci q^{au} fonz.

il uirent diuerses manieres
de poissons gesir en la gra-
uele si qu'il lour ert auis
qu'il peussent atochier a
els pour la clarte de la mer.
il gisoient par fous
9^{me} bestes par pastiz.
li frere prierent saint Bran-
dan qu'il chantast bas q̄
li poissons ne uenissent
a els.

Saiz Brandans lour dist
en sorriant. Mont me mer-
ueil de uŕe folie.

V9 ne criensistes' mie
le mestre deuoreour
des poissons de la mer
sor cui dos uous feistes
& alumastes lou feu
a cuire viandes. Dont n'est
dex sires de toutes bestes
qui lour puet doner humilite.
Quant il ot ce dit il chanta
dont haut.

li poissons se leuerent
dou fonz de la mer & vindrent
enuiron les freres sanz a-
prochier la nef de ci qu'il
ot châte apres s'en alerent
par les diu's leus de la mer.
Sainz Brandās pot a poines
trespasser la clere mer
en .VIII. iorz & si auoit
mont bon vent.

*Hs. Nat.-Bibl. 23117,
Bl. 261 c.*

Un iour de feste .s'. Pere
châtoit .s'. Brād'. messe
ē sa nef. Il tōuerēt
la m' si clere q'l ueoiēt
iusque au fons.

Il virēt de dyu'ses man'es
de poissons gesir ē la ga-
uelle si q̄ il leur estoit auiz
q'l peussēt atouch' a
euls p^h la clarte de la m'.

Li poissō se leu'ent
du fōs de la m' & vidrēt
ēuirō les frer^s sāz a-
proch' la nef iusq̄ a tāt q'l
orēt châte & ap's
s'ē al'ēt.

*Hs. Nat.-Bibl. 413,
Bl. 196 b.*

Un iour de feste saint Pere
chantoit saint Brandain messe
en sa nef. Ilz trouuerent
la mer si clere qu'ilz ueoient
jusques au fons.

Ilz uirent de diuerses manieres
de poissons gesir en la gra-
uelle si que il leur estoit aduis
qu'ilz peussent atouchier a
eulz pour la clarte de la mer.

Les poissons se leuerent
du fons de la mer & vindrent
enuiron les freres sanz ap-
prochier la nef jusques a tant
qu'ilz orent chante et apres
s'en alerent.

*Hs. Nat.-Bibl. 423,
Bl. 60 a.*

Un ior de feste .s'. Pere
chantoit .s'. B. messe
en la nef. il trouerent
la mer si clere qu'il ueoient
iūq'al fonz.

il uirent de diuerses maneres
de poissons gesir sor la gra-
uelle si qu'il lor estoit auis
qu'il poissent biē atochier a
aus por la clarte de la mer.
Il gisoient p fouz aussi
come les bestes par les patiz-
li frere prirent .s'. B.
qu'il chantast bas que
li poissons ne uenissent
a aus.

.S'. B. lor dist
en soriant. Ml't me mer-
ueil de v're folle.

uos ne cremissez mie
le mestre deuoeior
des poissons de la mer
sor cui dos uos fustes
& alumates le feu p
cuire uos viande. Dont n'est
diex sires de totes choses & de
totes bestes & lor puet doner
humilite. Quant illot ce dit
il chanta dont haut si que
li peisson se leuerent
dou fonz de ia mer & vinrent
enuiron les freres sainz a-
prochier la nef iūq̄ tāt quil-
lot chante apres s'en alerent
p les diuers lues de la mer.

.S'. B. post a poines
passer la clere mer
en .viii. iors & si auoit
ml't bon vent.

*Hs. Nat.-Bibl. 20330,
Bl. 409 c.
[und (?) Hs. du Puy, Bl. 385 ff.]*

Un iour de feste saint Pere
châtoit sainz Bādainz messe
en sa nef. il trouerent
la mer si clere q'il ueoient
dusques au fonz.

il virent de diuerses manieres
de poissons gesir sour la gra-
uele si qu'il lor estoit auis
qu'il peussent bien atouchier a
aus pour la clarte de la mer.
Il gisoient par fous aussi
cōme les bestes par les pastiz-
Li frere prirent sait Bān-
dain qu'il chantast bas que
li poisson ne venissent
a aus.

Sainz Bādainz lor dist
en souzriant. Ml't me mer-
ueil de v're folie.

Vos ne cremistes mie
le maistre deuoureor
des poissons de la mer
sour cui dous vos vos seistes
& alumastes le feu pour
cuire voz viandes. dont n'est
diex sires de toutes choses & de
toutes bestes & lor puet doner
humilite. Qant il ot ce dit
il chanta haut si que
li poisson se leuerent
dou fonz de la mer & vindrent
en viron les freres sanz a-
prochier la nef dusqu'a tant q'l
ot chante. Apres s'en alerent
par les diuers lieux de la mer.
Sainz Bādainz pot a painnes
passer la clere mer
en .viii. iourz & si i auoit
ml't bon vent.

*Hs. Kaiserl. Bibl. St. Peters-
burg Fr. F. v. I. N° 4 [35],
Bl. 192 d.*

Un ior de feste .s'. Pere
chantoit .s'. B. messe
en sa nef il trouerent
la mer si clere qu'il ueoient
iusque au fonz.

il uirent de diuerses mennieres
de poissons gesir sor la gra-
uele si qu'il lor estoit auis
qu'il poissent bien atouch' a
aus por la clarte de la mer.
Il gisoient par fous aussi
come les bestes p les pastiz.
li frere prirent .s'. B.
qu'il chantast bas que
li poisson ne uenissent
a aus.

.S'. B. lor dit
en soriant ml't me mer-
ueil de uostre folie.
vos ne cremistes mie
le maistre deuoreor
des poissons de la mer
sor cui dos uos uos seistes
& alumastes le feu por
cuire uoz uiandes. Donc n'est
diex sires de totes choses & de
toutes bestes & lor puet donner
humilite. Qant il ot ce dit
il chanta donc haut. si que
li poisson se leuerent
dou fonz de la mer et uinrēt
enuiron les freres sanz ap-
prochier la nef iusqu'ua tant qu'il
ot chante apres s'en alerent
par les diu's lieux de la mer.
.S'. B. pot a painnes
passer la clere mer
en .viii. iorz & si i auoit
ml't bon uent.

*Hs. Brit. Mus. 6524,
Bl. 135 c.*

Un iors del feste seint Pere
chantoit seint Brandan la messe
en sa nef· il trouerent
la mer si clere qu'il ueoient
iusqu'au fons·

il uirent de diuers maneres
de poissons gisir en la gra-
uele si qu'il lor estoit auis
qu'il pooient atouchier a
euz por la clartee de la mer·
Il gisoient par fous aussint
come les bestes par lor pastiz-
li frere prirent seint Bran-
dan qu'il chantast bas que
li poissons uenissent
a euz.

Seint Brandan lor dist
en soriant· moult me mer-
ueille de uostre folie·

vos ne creinssiez
le mestre deuoreor
des poissons de la mer
seur qui dos uos seistes
& alumastes le feu
por quire uiandes· Dont est
dieu sires de totes bestes
qui leur puet doner humilitee·
Quant il ot ce dit il chanta
donc haut·

li poissons se leuerent
du fons de la mer & uindrent
enuiron les freres sanz a-
prochier la nef de si qu'il
ot chante· apres s'en alerent
par les diuers leus de la mer·
Seint Brandan pot a peine
trespassier la clere mer
en ·VIII· iors & si auoit
moult bon uent.

*Hs. Kgl. Bibl. Brüssel 10326,
Bl. 200 a.*

Un ior de feste seint Pere
chantoit seint Brandain messe
en sa nef· il trouerent
la mer si clere qu'il ueoient
iusqu'au fons·

il virent de diuerss manieres
de poissons gisir en la mer
si que il leur estoit auis
qu'il poissent atoucher a
eus por la clarte de la mer·
il gisoient par fous aussi
comme bestes par pastiz·
li frere prirent seint Bran-
dain qu'il chantast bas que
li poisson ne venissent
a eus·

Seint Brandain leur dist
en souzriant mout me mer-
veill de vostre folie·

Vos ne criemsites mei
le mestre deuoreeur
des poissons de la mer
seur qui dos uos seistes
et alumastes le feu
por cuire uiandcs· Dont est
diex sires de toutes bestes
qu'il leur puet doner humilite·
Quant il ce dit il chanta
dont haut·

li poisson se leuerent
du fonz de la mer et uindrent
enuiron les freres sanz a-
prochier les feres de si qu'il
ot chante· Apres s'en alerent
par les diuers leus de la mer·
Seint Brandain pot a poinne
trespassier la clere pot mer
en ·VIII· iorz· et si auoit
mout bon uant·

*Hs. Nat.-Bibl. 6447,
Bl. 209 b.*

Un ior de feste ·s· Pierre
cantoit ·s· Brandans messe
en sa nef· Il trouerent
la mer si clere q^l veoient
iusq^al fons·

Il virent de diu's manieres
de poissons iesir en la gra-
uele de la mer Si q^l lor estoit
auis q^l peussent atouchier
a elx por la clarte de la mer·
Il gisoient p foux ausi
yme les bestes p les pastis·
Li frere pⁱerent ·s· Bran-
dan q^l cantast bas· ke
li poisson ne venissent
a elx·

·S· Brandans lor dist
en sousriant· molt me mer-
uel de ufe folie·

V⁹ ne doutastes mie
le maistre deuoreeur
des poissōs de la mer
sor cui dos v⁹ seistes
& alumastes le feu
por cuire viandes· dont n'est
dex sires de toutes bestes
ki lor puet douner humilite·
Qant il ot ce dit il canta
dont haut·

Li poissō se leuerent
dou fons de la mer & vindrent
ē-viron les freres sans a-
prochier la nef de ci q^l
ot cante· Apres s'en alerent
p le diu's leus de la mer·

·S· Brandans pot a paines
trespasser la clere mer
en ·VIII· iors & si auoit
ml't bon vent.

Hs. Besançon 6,
Bl. xlvj b.

Un ior de feste .s'. Pere
chantoit sains Brandans messe
en sa nef.

La mer estoit si clere qu'il ue-
oient iusques au fons.

Il uirent de diuerses manieres
de poissons gesir en la gra-
uele. si qu'il lor estoit auis
qu'il poissent atouchier a
euls por la clarte de la mer.

Il gisoient parfont ausi
gme berbis.

Li frere prièrent .s'. Bran-
dā qu'il chāstast bas que
li poisson ne uenissent
a euls.

Sais Brandans lor dist
en sorriant. Ml't me mer-
uel de uŕe folie.

voz ne cremistes pas
le maistre deuoreor
des poissons de la mer.
sor cui dos voz seistes
et alumastes le feu
por cuire uiande. Donc est
dieus sires de totes bestes
q' lor puet doner humilite.

Qant il ot ce dit il chanta
haut.

Li poisson se leuerent
dou fons de la mer et uirent
enuiron les freres sans a-
prochier la nef de ci qu'il
ot chante. Apres s'en alerent

ples diuers lieux de la mer.

Sais Brandans pot a poines
trespasser la clere mer
en .viii. iors & si auoit
ml't bon uent.

Hs. Nat.-Bibl. 17229,
Bl. 191 a.

Un ior de feste seint Pere
chantoit seint Brandans messe
en sa nef. Il trouuerent
la mer si clere qu'il ueoient
iusq'au fonz.

Il uirent de diuerses manieres
de poissons gesir en la gra-
uele. Si qu'il leur estoit auis
qu'il poissent atouchier a
euls pour la clarte de la mer.

Il gisoient par fons ausi
gme les bestes par les pastiz-

li frere prièrent seint Bran-
dan qu'il chantast bas. que
li poisson ne venissent
a euls.

Seint Brādā leur dist
en souzriant. Ml't me mer-
ueill de uŕe folie.

uos ne criēsistes mie
le mestre deuoreor
des poissons de la mer
seur cui dos uos seistes
& alumastes le feu
pour cuire uiandes. dont est
dex sires de toutes bestes.
qui leur poet donner humilite.

Qant il ot ce dit. Il chanta
donc haut.

Li poisson se leuerent
del fonz de la mer et uindrent
en-viron les freres sanz a-
prouchier la nef desi qu'il
ot chante. Apres s'en alerent

par les diuers lieux de la mer.

Seint Brandans pot a poine
trespasser la clere mer
en .viii. iorz. & si auoit
ml't bō uent.

Hs. Cheltenham 3660,
Bl. 172 c.

Un iour de feste .s'. Pere
chantoit sain Brandain messe
en sa nef. il trouuerent
la mer si clere qu'il ueoient
desi qu'au fons.

il virent diuerses manieres
de poissons gisir a la gra-
uele si qu'il lor iert auis
qu'il pussent touchier a
eulz pour la clarte de la mer.

il gisoient par foux
gme bestes par les pastis-

li frere prièrent .s'. Bran-
dain qu'il chantast bas que
les poissons ne uenissent
a eulz.

.S'. Brandainz lor dist
en souzriant ml't me mer-
ueil de vos folies.

uous ne criensistes mie
le mestre deuoureur
des poissons de la mer
sor qui dos vous feistes
& alumastes le feu
pour cuire viandres. dont n'est
diex sires de toutes bestes
qui lor puet doner humilite

& quant il ot ce dit il chanta
dont haut.

li poisson se leuerent
du fonz de la mer & vindrent
enuiron les freres sanz a-
prochier la nef qu'i
ot chante. apres s'en alerent

par les diu's lieux de la mer.

.S'. Brandainz pot a painnes
trespasser la clere mer
en .viii. iours & si auoit
ml't bon vent.

Hinsichtlich des Alters dieser Handschriften genügt wol hier bemerkt zu werden, dass ungefähr die Hälfte (Maz.-Hdschr. 1716, Londoner Hdschr. 6524, St. Petersburger Hdschr. 35*, Brüsseler Hdschr. 10326, ferner die Nat.-Bibl.-Hss. 6447, 13496, 17229 und, wahrscheinlich, 23117) aus dem 13. Jhdt stammt, während die übrigen dem 14. angehören, mit Ausnahme der, übrigens als blosse Abschrift für den Brendan-Text ganz wertlosen, Hdschr. 413 (15. Jhdt).

Anhang.

Ein norweg.-isl. Brendan-Fragment.

Hier mag — ins Deutsche übertragen — ein Brendan-Fragment folgen, das nicht zu der durch die siebzehn letzterwähnten Hss. repräsentierten Nacherzählung gehört, sondern eine mehr mit dem altfrz. Brendan der Hdschr. 1553 übereinstimmende Übersetzung aus dem Lateinischen zu sein scheint. Dies Fragment, dessen Sprache dem Anschein nach norwegisch mit isländischer Färbung ist, und das C. R. UNGER (in den *Heilagra Manna sögur*, Christiania, 1877) herausgegeben hat, kennt z. B., wie die lat. *Navigatio* (S. 26, Z. 1) und unter den frz. Hss. allein die Hdschr. 1553, den Namen Jasconius: *Enn hann heitir Jaskonius*; ebenso giebt das Fragment, wie die Hdschr. 1553 — nicht aber die anderen siebzehn altfrz. Prosa-handschriften von Brendan — den lat. Ausdruck (S. 20, Z. 21): *„CUM ILLAM LIGASSENT PER CORNUA“* wieder: *Enn þegar er þær hofðo bundit hann***^{u. s. w. u. s. w.}

* Für gütige Übersendung dieser frz. Hdschr. aus St. Petersburg, wie auch der lat. Hdschr. 15076 (s. S. 102—200) aus Paris nach Upsala steht der Herausgeber in tiefer Dankesschuld bei dem Herrn Direktor der Kaiserl. Öffentl. Bibl. NIKOLAI K. SCHILDER und dem Herrn Generaladministrator der Nationalbibliothek LÉOP. DELISLE; durch seinen Freund AM. SALMON von der Existenz des Besançonner Fragmentes gütigst unterrichtet, verdankt ebenso der Herausgeber dem Departementsarchivar J. GAUTHIER die photographische Wiedergabe, die sich unten (s. S. 205—211) findet.

** Ganz ähnliche Übereinstimmung findet sich auch im *Leven ende Pelgrimadse des heiligen abts Brandanus*. hrsg. von H. E. MOLTZER (in der *Bibliotheek van Middelnederlandsche Letterkunde*, Groningen, 1891), z. B.: *Ende sinen name is Jasconius*; *„Doe si dat hadden gebonden aen die hoernen“*; &c. &c.

... Da aber stand Brændanus auf und blieb im Gebet, bis der Tag [anbrach]. Aber am Morgen darauf gingen sie und hielten [Gottes-]dienst und blieben dort .iii. Tage, aber jeden Tag war ihnen der Tisch bereitet wie am ersten Tage. . . .	Vgl. S. 17, Z. 17	
... An dem Tage aber, da sie fort fuhren, da vermahnte der heilige B. seine Brüder, daß sie nichts von dem mitnehmen sollten, was da war. Da antworteten sie alle einmütig: ‚Vater‘, sagten sie, ‚wolle Gott davor sein, daß wir uns die Fahrt verderben.‘ Da sprach B. zu ihnen: ‚Hier ist nun [einer] unserer Brüder, von dem ich euch erzählt habe, er hat ein Zaumzeug [bei] sich im Gewand, gemacht aus Silber‘. Der elende Mönch aber zögerte nicht länger, sondern fiel sogleich Brandanus zu Füßen und sagte: ‚Vater‘, sprach [er], ‚ich habe mich versündigt, vergieb mir und bete für meine Seele, daß . . .	„ „ 20	
	„ „ 25	
	„ S. 19, Z. 1	
	„ „ 5	

... und heulte wie [ein] Wolf und sprach zu B.: ‚Du Mann Gottes, warum treibst du mich fort von hier aus meiner Herberge, die ich nun schon .vii. Winter bewohnt habe?‘ Der heilige B. antwortete: ‚Ich gebiete dir, Teufel, im Namen Gottes, daß du keinem Menschen Leid oder Schaden anthust oder ihn verführst bis an den jüngsten Tag‘. Da sprach B. zu dem Mönch: ‚Nimm nun‘, sagte er, <i>CORPUS DOMINI</i> , denn nun wirfst du dein Leben lassen, und hier wird [man] dich begraben. Dein anderer Bruder aber, der dich hierher begleitet hat, er wird zur Hölle fahren. Darauf aber nahm er Beichte und Abendmahl mit großer Reue über seine Sünden und gab sogleich den Geist auf. Aber vor den Augen ihrer aller kamen da Engel Gottes seiner Seele entgegen und nahmen sie mit sich. B. aber und seine Leute zogen zu ihrem Schiff. Aber	„ „ 10	
	„ „ 15	
	„ „ 20	

als sie auf das Schiff kamen, da kam dort ein junger Mann, und hatte [einen] Korb voll Brod und [eine] Kanne voll Wasser und sprach zu ihnen: Nehmt diese Gabe von eurem Knecht; ihr habt weit zu fahren, ehe ihr findet, was ihr wollt; euch wird es nicht mangeln an Wasser noch an Brod, von nun an bis zu Ostern'. Sie aber nahmen das Brod und Wasser und fuhrten dann [hinaus] auf das Meer und aßen nicht öfter als jeden zweiten Tag; aber sie fuhrten hierhin und dorthin und wußten nicht, wohin sie sollten. Da ereignete es sich an einem Tage bald nachher, daß sie eine Insel ein kurzes Stück von sich sahen, dann aber bekamen sie Wind und segelten nach dieser Insel. Da gebot ihnen der heilige B., vom Schiff an Land zu gehn . . .

Vgl. S. 19, Z. 23

,, ,, 25

,, S. 21, Z. 1

,, ,, 5

,, ,, 10

Aber sie waren dort bis zum Osterabend.
 Sie sahen dort viele Schafe,
 schneeweiße und groß wie Ochsen.
 Da sprach er zu seinen Brüdern: Nehmet ein Schaf'.
 Sie aber thaten das. Aber sofort,
 als sie es gebunden hatten, folgte es ihnen wie [ein] Hund . . .
 Sie nahmen auch ein Lamm, und als sie das gethan hatten, da kam dort ein Mann und brachte ihnen [einen] Korb, gefüllt mit Weizenbrot und vielen anderen Sachen, die sie brauchten, und fiel B. zu Füßen und sprach: 'Woher kam [mir das, Vater], daß ich B. mit meiner Arbeit nähren sollte?' B. aber nahm ihn bei der Hand und sagte: 'Sohn! Gott hat uns diese Stätte bestimmt, daß wir den Auferstehungstag feiern sollen'. Da antwortete [der] Mann: 'Brandanus, Vater', sagte er, 'hier sollt ihr

,, ,, 15

,, ,, 20

,, ,, 25

,, ,, 30

,, S. 23, Z. 1

sein bis Ostern, aber am Ostertage sollt ihr Messe und Frühmesse auf jener Insel halten, die du jetzt von hier aus sehen kannst'. Da nahm der Mann und bereitete ihnen [das] ganze Ostereffen zu und brachte es zum Schiff, dann aber sprach er zum heiligen B.: 'Euer Schiff kann für dieses Mal nicht mehr tragen, aber wenn .viii. Tage vergangen sind, da will ich euch Speise schicken, die bis zum Pfingsttage reichen wird'. Da antwortete der heilige B.: 'Wie kannst du wissen, wo wir dann sind?' Da antwortete der heilige Mann: 'Heut nacht und morgen bis zum Mittag werdet ihr auf der Insel sein, nach welcher ihr jetzt hinfahrt, dann aber werdet ihr nach [einer] andern Insel fahren, ein kurzes Stück von dieser nach Westen gelegen, die aber wird [das] Paradies der Vögel genannt, und werdet ihr dort bleiben, bis daß neun Nächte nach Pfingsten [verflossen] sind'. B. aber fragte, weshalb diese großen und fetten Schafe hier gingen. Er antwortete: 'Diese Schafe . . .

Vgl. S. 23, Z. 5

,, ,, 10

,, ,, 15

,, ,, 20

Diese Insel war voller Steine, und kein Gras war darauf und wenig Wald, und kein Sand fand sich auf dieser Insel. Sie blieben dort die Nacht und sangen die Frühmesse und beteten schön ihre Gebete. B. wußte, wohin sie gekommen waren, sie aber wußten [es] nicht. Aber am Morgen darauf gebot er allen seinen Mönchen, die Priester waren, die Messe zu singen, und er selbst [that das auch]. Als sie [die] Messe gesungen hatten, da nahmen sie ihre Speise und legten sie in Kessel und hängten [sie] auf und machten Feuer darunter. Als [es] aber [zu] kochen anfieng, da bewegte sich die Insel unter ihnen, fast wie [eine] Welle . . ., und ihnen wurde so angst, daß sie zum Schiff hinsprangen, als wenn sie

,, S. 25, Z. 3

,, ,, 5

,, ,, 10

,, ,, 15

fahren wollten und . . . Er aber griff sie bei Vgl. S. 25, Z. 17
[der] Hand und zog [sie hinauf] zu sich ins Schiff.
Aber ihre Kessel und die Speise blieben auf der
Insel zurück. [Die] Insel aber trieb fort auf [das]
Meer hinaus. Als aber [die] Insel · ii · Seemeilen
von ihnen abgekommen war, da sahen sie noch das
Feuer brennen. Da sagte der heilige B. zu ihnen:
„Wunderlich dünkt [es] euch, daß diese Insel so
hinfährt“. Da antworteten sie ihm: „Uns dünkt [das]
sehr wunderbar und bange ist uns wegen [der] Fahrt
dieser Insel“. Da antwortete B.: „Meine Kin-
der, seid nicht bange. Gott zeigte mir heut nacht,
was dies bedeutet; es ist keine Insel, darauf wir
waren, es ist [ein] Fisch welcher [der] größte ist
in der Welt, und zieht hin, um seinen Schwanz
zu erreichen, und will Schwanz und Kopf zusam-
menbringen und kann [es] nicht, so groß ist er,
aber er heißt im Buche Iasontius.“

„ „ 20

„ „ 25

„ S 27, Z. 1

Nun ruderten sie zu [der] Insel, die ihnen der
gute Mann gezeigt hatte, der ihnen die Speise gab.

. . . Und war ein Baum an der Quelle,
sehr hoch und viel Laub daran. Dieser Baum war mit
Vögeln besetzt, alle schneeweiß, sodaß jeder Zweig
[damit] bedeckt war. Da dachte es ihnen sehr
wunderlich, wozu diese dienen mochten. Da fiel er
auf die Kniee und bat unsern Herrn weinend, er
möchte ihm dies Zeichen erklären. Da er sein
Gebet geendigt hatte, flog ein Vogel von jenem
Baum und zu B. hin und flatterte mit den Flü-
geln und begrüßte ihn so. Der Vogel aber setzte
sich vorne auf das Schiff zu B. und Brandanus
sagte zu dem Vogel: „Wenn du Gottes Bote bist,
so sage mir, was für Vögel ihr seid“. Da ant-
wortete der Vogel: „Wir fielen herunter“, sagte
er, „vom Himmel . . .“

„ „ 20

„ S. 29, Z. 3

„ „ 5

„ „ 10

Sprachliches.

1. Vollständiges Verzeichnis aller in dem Brendan-Texte der Hdschr. 1553 vorkommenden Wortformen.

Nomen.

Substantive.

Unfektierbare
(mit stamnhaftem s).

§ 1.

Bos, bras, brebis, cours, crois, despens, dos, fais, harnas, jus, mors, moys, nois, os, pais, pa-is, paradis *und* paradys, respons, uis, vier[s]*, vois; cors, fons, oes, tans.

Numerusflektierende

(der Regel nach altfranzösische Feminina mit nachtonigem -e).

§ 2.

Sg. Arme *und* ame, bieste *und* beste, buire, chose, com-

Pl. Armes *und* ames, biestes *und* bestes, buires, choses, com-

paignie, coulombe, eue, iaue *und* yaue, eure, fieste *und* feste, fie, paignies, coulombes, eues, eures, festes, fies,

flame, fontaine, fosse, herbe *und* erbe, liue, loenge, mais-flames, fontaines, fosses, herbes *und* erbes¹, liues, loenges, mais-

nie, maniere, masse, mere, merueille, messe, nue, oeure *und* nies, manieres, masses, meres, merueilles, messes, nues, oe-

ueure², offechine, onche, painne, parolle, partie, ures, offechines *und* offichines, onches, painnes, parolles, parties

pasque, piere *und* pierre, platine, riue, saume, semainne, pasques, pieres *und* pierres, platines, riuues, saumes, semainnes,

* Vers kommt frühzeitig und oft in der Form ver. mit Weglassung des auf Konsonant folgenden Stammauslautes, vor; so in Texten wie *Ver del Juise*, *Erec*, *Roman de la Violette*, *Ymage du Monde*, *Poésies de Froissart*, &c. Vgl. z. B. cour (*CURSUM*) u. s. w.

¹ Erbe, erbes, ohne initiales h-, wenn Apostroph vorausgeht, sonst herbe, herbes. Ebenso habit neben l'abit, hyne neben l'isne, &c. Vgl. DIEZ, *Gramm.*, I¹, 1836, Erstes Buch, § 5, S. 101: „H ist ein orthographischer Zierrath, der nach dem Apostroph ausfällt (honor, l'honor)“. Wegen l'homme, S. 21, Z. 24, 25, &c., vgl. AD. TOBLER, *Versbau*, 1880, S. 43; AD. MUSSAFIA, *Romania*, XI, 1882, S. 595; W. FOERSTER in: C. NEUHAUS, *Marienlegenden*, 1886, S. 240, und schon *Aiol*, S. 428 zu V. 273 und S. 614, *Recension der Pariser Aiolausgabe*; vgl. doch z. B. loy d'home in der *Légende de saint Grégoire*, Ed. C. FANT, 1886, V. 246.

² Oeure, oeures; nur (dreimal im Brendan) hinter dem Artikel, der mit dem Substantiv eine phonetische Einheit bildet, l'ueure, mit der Schreibung -ue-, wie sonst im Wortinnern; initiales u- vor Vokal würde v- bedeutet haben.

K. Hum. Vet. Samf. i Upsala. IV. 2.

IV

tente, viande, voie;
tentes, viandes, voies.

Nur Singularform. Abbeie, aiue *und* aide, angoisse, arainne, areste, aumosne, balainne, barbe, bataille, bouke, bouque *und* bouche, chainne *und* cainne, cantike³, caroigne, chiere, cloke *und* cloque, complie, coustume, cuerbille, dame, defaute, departie, deserte, disete, eglise, escole, escorche, escume, espasse⁴, espesse, fache *und* face, familie, feniestre *und* fenestre, fondefle, forme, fumiere, geule, gloire, grafe, grauiele, hyne *und* isne, isle⁵ *und* ille, joie, june⁶, keue, laigne, lande, lignie, liure, lumiere, matere, misericorde, montaigne, multitude, nachiele *und* naciele, nape, nanne *und* nonne, noise, oie, onbre, orgene, pele, pentecouste, pesantume, pieche, plueue, porte, prijere, prophetie, rauine, roche, ruine, saiete, sale, selue, sente, signourie, sotie, taule *und* table, tempeste, teste, tiephane *und* tyephane, tierre *und* terre, trache, venue, veue, victoire, vie;

Nur Pluralform. Armes (*ARMA*), candeles, capes, cendres, cordes, cornes, crapes, delisses *und* delisces, eles, englumes, escales *und* escalles, felimbres *und* fliembres, fourkes *und* fourques, fuelles, grasces, lampes, laudes, maisonceles, matines, merites, narinnes, octaues, ofrandes, ondes, ongles, oreilles, rachines, tenailes, tenebres, vegilles, viespres *und* vespres.

Einige oftmaligere Ableitungsformen der vulgärlateinischen ersten Deklination.

-anche:

Sg. acordanche, esperanche, ignoranche, ordenanche, penanche, poissanche, sanlanche, sustanche;

Pl. habondanches.

³ Cantique, Femininum; s. LA CURNE DE SAINTE-PALAYE, *Dict.*, art. *Canticque*.

⁴ Ein Schwanken zwischen Maskulinum und Femininum kommt oft und Jahrhunderte durch vor bei vokalisch anlautenden Substantiven, vor denen beide Artikel, der unbestimmte (*ün'*) ebenso wie der bestimmte (*l'*), für beide Geschlechter eine und dieselbe lautliche Form zeigen, und ganz besonders bei ursprünglichen Neutren, wenn sie auf *-e* auslauten; so erscheint im Mittelalter, und vereinzelt bis in das 17. Jhdt, *espasse* als Femininum (G. KÖRTING, *Formenbau des frz. Nomens*, 1898, S. 111, Anm.) und so auch noch heute als Wort der Buchdruckersprache, *espaces fines*, *moyennes*, feine, mittlere Spalten.

⁵ *Isle*, S. 89, Z. 8, ist nicht Femininum (*cest'isle*), sondern Maskulinum, wie das oft und für verschiedene Zeiten festzustellen ist, z. B. bei Benoit de Ste-More, *Troie*, im *Münchener Brut*, bei Ambroise, *L'Estoire de la guerre sainte*, Jean de Tuin, *Cesar*, Froissart, &c.

⁶ Über *june* als Femininum s. G. LENÉ, *Les Substantifs postverbaux dans a langue fr̄çse*, Inaugural-Dissert., Upsala, 26. Mai 1899, S. 122.

-enche, -ense:

Sg. abstinenche, naissenche, obediënche, presenche, silenche;
 „ absense, diligense, reuerense, sentense, silense.

-eche, -ece:

Sg. grandeche, hauteche, largeche, leeche, longeche, rondeche,
 tristeche, vielleche;
 „ planece⁷, longhece.

-ee:

Sg. assanee, entree, jornee, matinee, vespree;
Pl. pensees.

-ure:

Sg. bature, couureture, creature, froidure⁸, mesure, nature, peuture⁹,
 sepulture, vesture;
Pl. apparillures, jointures, pastures, vestures.

Kasusflektierende

§ 3.

I. Substantive, welche im Singular eine Nominativform und eine Obliquusform,
 im Plural aber nur eine einzige Form besitzen
 (der Regel nach altfranzösische endungsbetonte Feminina).

<i>Sg. Nom.</i>	chars,	fins,	—	—	mers, nes und ne,
„ <i>Obl.</i>	car und char,	fin,	fleur,	main,	mer, nef,
<i>Pl.</i>	cars und chars,	fins,	fleurs,	mains,	— nes,

nus und nuis; —
 nuit (miennuit), part;
 nuis, pars.

Nur Nom. Sg. salus;

„ *Obl.* „ fain, foi, gent, merchi, mort, noif;

„ *Pl.* es, piaus, vertus.

⁷ Zu plan(e)té bei JUBINAL, S. 86, Z. 19, und planece hier, S. 63, Anm. †††, vgl. noireté, vielleicht noirece, *Arch. f. das Stud. der n. Spr.*, CV, 1900, S. 193 (AD. TOBLER).

⁸ Über *FRIGDOR (DU CANGE) und *FRIGDURA s. ANT. LINDSTRÖM, *L'Analogie dans la décl. des subst. lat. en Gaule*, I, Inaugural-Dissert., Upsala, 15. Mai 1897, S. 40, 41. Vgl. z. B. altfrz. amertor und amerture; s. HATZFELD-DARMESTETER-THOMAS, *Dict. gén.*, Livre I, § 62, *Substitution de suffixes*.

⁹ Peuture bei JUBINAL, S. 76, Z. 3, ist zuerst von G. PARIS, *Romania*, IX, 1880, S. 579, 580, Anm., dann von F. GODEFROY in peuture (hier S. 39, Z. 20) korrigiert worden; vgl. W. FOERSTER, Art. Pouture, in der *Ztschr. f. rom. Philol.*, IV, 1880, S. 378, und dens., *Yvain*, zu V. 2853. Das seltene Grundwort PŪLTEM ‚Brei‘ begegnet z. B. in dem *Grant Herbier*, ED. G. CAMUS, Modena, 1886: Poulz, bouillie.

Einige oftmaligere Ableitungsformen der vulgärlateinischen dritten Deklination.

-(i)é:

Sg. Nom. clartes, oscurtes, volentes;

„ *Obl.* clarte, oscurte, volente.

Pl. — — —

Nur Nom. Sg. cites, desieueletes, moities;

„ *Obl.* „ carite, deboinairete, dignite, enfrete, griete, humilite, laste, natiuite, paisieulete, plentiute, quantite, trinite, verite;

„ *Pl.* sollemnites, voisinetes.

-(i)on:

Sg. Nom. chanchons, congregations, habitacions, maisons, —

„ *Obl.* chanchon, congregation, habitation, maison, orison, orisons,

Pl. — — —

refections; —

refection, region;

— regions.

Nur Nom. Sg. conuersions, immolations, maleichons, portions;

„ *Obl.* „ asumption, beneichon, collection, communion¹, consolation, deuotion, modulation, passion, predestination, promission (repromission), purification, reuelation, surrexion (resurrection *und* resurrexion), temptation, tenchon, tribulation;

„ *Pl.* nations.

-or² (*Sachbezeichnungen*):

Sg. Nom. — douleurs, odeur;

„ *Obl.* couleur, doleur *und* dolour, odeurs;

Pl. couleurs. — —

Nur Nom. Sg. esplendisseurs, langors, pueurs;

„ *Obl.* „ blanchor, cremeur, doucheur, flaireur, honeur *und* ouneur, labeur, paour, rougeur, saueur.

¹ Communion Maskulinum, vgl. *le saint qumenion* in GODEFROY, *Compl.*

² Betreffs caurre vgl. LITTRÉ, *Journal des Savants*, mai 1859, S. 293, und SCHWAN-BEHRENS, *Gramm.*, 1898, S. 126 und 137, Anm.

II. Substantive, welche sowohl im Singular, als auch im Plural
eine besondere Form für Nom. und Obl. besitzen
(der Regel nach altfranzösische Maskulina).

A. *Vulgärlateinische zweite Deklination.*

a. Endungsbetonte Substantive.

Sg. Nom.	—	—	—	besoins,	cinceliers,	
„ Obl.	an ³ ,	anemi,	anui,	besoing,	cincelier und	cinchelier,
Pl. Nom.	an,	anemi,	—	—	—	
„ Obl.	ans,	anemis,	anuis,	—	cinceliers,	
—	—	dex,	diex und	dius,	dras,	filis,
coste,	cuir,	—	diu,	—	drap,	fil,
—	—	—	—	—	—	—
costes,	cuirs,	—	dex,	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
frain,	fruit,	fu	und	feu,	hanap und	hennap,
—	—	—	—	—	—	—
frains,	fruis,	—	—	—	hennas,	—
—	—	—	—	—	—	—
jours,	—	lius,	mestiers,	murs,	perius,	pors,
jour und	jor,	lit,	liu,	mestier,	mur,	peril,
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
jours und	jors,	lis,	lius,	—	—	perius,
—	—	—	—	—	—	—
—	siers,	sons,	—	vens,	verses;	mangiers;
secre,	sief,	son,	trau,	vent,	verset;	mangier;
—	—	—	—	—	—	—
secres,	siers,	sons,	traus,	vens.	—	—

Nur Nom. Sg. cambrelens, chans, cheualiers, doijens, noton-
niers, veus, viellars, yuiers; salus⁴;

„ Obl. „ ami, argent, baing, bien, carefour, celier, chiel
und ciel, cofin, congie, conseil, cor, crestal,
doit, esperit, estat, estuef, fier, goust, gou-
urenail, gre, gresil, habit und abit, larrechin,
loier, matin, metal, moust, past, plonc, prou-
uost, refroitoir⁵, riu, sac, sain, sautier, soleil,

³ Zweimal en (*en l'autre en*) geschrieben.

⁴ Über salus S. 53, Z. 19, Maskul. Verbalsubst., ‚Begrüssung‘, und salus S. 97, Z. 12, lat. *SALUTEM*, ‚Rettung‘, vgl. DIEZ, *Gramm.*, II², 1858, S. 19, Anm. **). Im *Tristan* II, 1835, S. 56, wird mit beiden Wörtern gespielt, und im *Chevalier au Barisel*, ED. SCHULTZ-GORA, S. 137, reimen sie mit einander. Neufrz. salut vereinigt in sich die beiden Bedeutungen, das Femininum ist in dem vorhandenen Maskulinum aufgegangen.

⁵ Betreffs *l'r adventice* in refroitoir s. G. PARIS, *Romania*, XIX, 1890, S. 120.

tambur, trauail, vuin⁶; pooir; arest, comfort,
 espir, giet, relief, reuuart;
Nur Nom. Pl. degre⁷, orceul;
 „ *Obl.* „ cos, cuers, dons, ex und iex, genous, grains,
 mailles, paus, souffles.

Einige oftmaligere endungsbetonte Ableitungsformen der vulgärlateinischen zweiten Deklination.

-(i)el:

Sg. Nom. jouenenchiaus, oysiaus, — —
 „ *Obl.* jouenenchiel, oisiel, ruissiel, vaissiel;
Pl. Nom. — oysiel, — vaissiel;
 „ *Obl.* jouenenchiaus, oysiaus, ruissaus, vaissiaus.
Nur Obl. Sg. aigniel, chapitiel, chastel, hateriel;
 „ „ *Pl.* bouchiaus, chauiaus.

-ent:

Sg. Nom. dechaiemens, — fondemens, uslemens;
 „ *Obl.* caiement, commandement, fondement, uslement und
 urlément;
Pl. Nom. — — — —
 „ *Obl.* — commandemens. — —
Nur Nom. Sg. confortemens, resonnemens;
 „ *Obl.* „ auenement und auennement, commencement,
 empeechement, firmament, hurtement, impediment,
 jugement, mandement, nourissement,
 plaignment, refroidement, sacrement, soele-
 ment, volement;
 „ „ *Pl.* ferremens, tormens, vestemens.

ß. Substantive mit nachtonigem -e.

Sg. Nom. — — disciples, dyables, dyemenches, —
 „ *Obl.* angele, apostele, — dyable, dyemenche, espe-
Pl. Nom. angele, — — dyable, — espe-
 „ *Obl.* angeles, aposteles, disciples, dyables, dyemenches, —

⁶ Schon in der ersten Aufl. seiner Gramm., I, 1836, S. 282 Anm. *, zitiert DIEZ *wain*, ‚Erndtezeit‘, ‚Herbst‘, und in der Original-Aufl. seines Et. Wörterbuches, 1853, S. 186, *vuin* aus JUBINAL's Brandan-Ausgabe. Man vergleiche weiter W. FOERSTER, *Erec*, zu V. 3128 und *Karrenritter*, zu V. 5629; ferner G. COHN, *Suffixwandlungen im Vulgärlatein*, 1891, S. 67.

⁷ S. 65, Z. 9. ist vielleicht zu lesen: *et li · XV · degre [se] chantoient en seant*; vgl. DU CANGE, III, S. 547, Sp. 1: *quindecim gradus sedendo dicuntur*.

--	flueues,	moignes,	offisces,	—	priestres,
rite,	flueue,	moigne <i>und</i> moine,	ofisse,	peule,	—
rite,	—	moigne,	—	peule,	priestre,
—	flueues,	moignes <i>und</i> moingnes,	—	—	priestres,

— — —
siecle, — voile;

— siege, —
siecles, sieges, voiles.

<i>Nur Nom. Sg.</i>	loutres;
„ <i>Obl.</i> „	abisme, bure, caisne, cimentiere, monde, oratore <i>und</i> oratoyre, quaresme, s[i]eruiche, signe, trosne, vespre, viaire, voile (<i>VITRUM</i>); boire, viure;
„ <i>Nom. Pl.</i>	cierge;
„ <i>Obl.</i> „	ceutes <i>und</i> queutes, dalmatiques, feures, jacin-tes, membres, miracles, tounoiles, visces.

Oftmalige Ableitungsform, mit nachtonigem -e, der vulgärlateinischen zweiten Deklination.

-a(i)ge:

<i>Sg. Nom.</i>	—	messages;
„ <i>Obl.</i>	hyretage <i>und</i> yretage ⁸ ,	message;
<i>Pl. Nom.</i>	—	---
„ <i>Obl.</i>	hiretages.	—

Nur Obl. Sg. estage⁹, outrage, pelerinage *und* pelerinaige, riuage *und* riuaiage, usage.

B. *Vulgärlateinische dritte Deklination.*

a. Endungsbetonte Substantive.

<i>Sg. Nom.</i>	—	chiens, cuers,	—	pains,	—	sans;
„ <i>Obl.</i>	autel,	chien, cuer,	non,	pain,	piet,	sanc;
<i>Pl. Nom.</i>	autel,	chien,	—	—	pain,	pie, ---
„ <i>Obl.</i>	auteus,	—	—	nons,	pains,	pies. —

⁸ In hiretage (auch mit *y* geschrieben) liegt Metathesis der beiden Vokale vor; vgl KR. NYROP, *Gramm. hist.*, I, 1899, Livre IV, Chap. III: *Haplogie*.

⁹ S. 79, Z. 8, 9, une estage und S. 89, Z. 13 un estage; von ähnlichem Schwanken im Gebrauch des Genus bei einem und demselben Verf. spricht W. FOERSTER, *Ztschr. f. rom. Philol.*, I, 1877, S. 147, zu V. 521; er betont aber auch, ebenda II, 1878, S. 176, zu V. 2571, die Sitte gewisser die Aussprache getreu wiedergebender Kopisten, das elidierte *e* auszulassen.

Nur Obl. Sg. air, chanel, chief (rechief), front, lait, miedi,
miel, mont, roi, samedi, sel, soif;
„ „ *Pl.* bues.

Einige oftmaligere endungsbetonte Ableitungsformen der vulgärlateinischen dritten Deklination.

-(i)on:

Sg. Nom. cauderons, corons, grifons, — — — — — pissons,
„ *Obl.* cauderon, coron, grifon, nauiron, pisson *und* piscon,
Pl. Nom. — — — — — — — — — —
„ *Obl.* — — — — — nauirons, pissons *und* piscons,
soumerons;
soumeron.
—
—

Nur Nom. Sg. buissons, clotons;
„ *Obl.* „ bronchon¹⁰, cuerbison, geron, moilon, septem-
trion *und* septentrion;
„ „ *Pl.* carbons, cirons *und* cyrons.

-ant, -ent:

Sg. Nom. siergans *und* sergans;
„ *Obl.* siergant;
Pl. Nom. siergant *und* sergant;
„ *Obl.* siergans *und* sergans.

Nur Nom. Sg. marchans;
„ *Obl.* „ gayant, occident, orient;
„ „ *Pl.* enfans.

β. Substantive mit nachtonigem -e.

Sg. Nom. arbres, — freres, peres, prinches;
„ *Obl.* arbre, calisse, frere, pere, prinche;
Pl. Nom. arbre, calisse, frere, — —
„ *Obl.* arbres, — freres, peres. —

Nur Obl. Sg. marbre, ordene, ventre;
„ „ *Pl.* ostes.

¹⁰ bronchon, ital. *broncone*, „abgehauener Ast“, bei JUBINAL lat. *BOTRUS*. Dies lat. Wort begegnet bei Alex. Nequam, *Corrogationes Promethei*, d. i. eine grammatisch-theologische Bibelauslegung (P. MEYER, *Not. et Extr.*, XXXV, 2^e partie, 1897); hier heisst es (S. 674, Sonderabzug S. 34): „*BOTRUS, congregatio racemorum*“.

Lateinische Imparisyllaba.

<i>Sg. Nom.</i>	abbes, compains,	hom <i>und</i> hons;	pro-
„ <i>Obl.</i>	abbe, compaignon, homme, omme <i>und</i> onme;	pro-	
<i>Pl. Nom.</i>	— compaignon,	—	—
„ <i>Obl.</i>	— compaignons,	hommes;	—
cureres, sauueres, successeres;		sires;	
cureur, sauueur,	—	signeur, signor <i>und</i> signour;	
—	—	—	—
—	—	successeurs;	signors.
<i>Nur Nom. Sg.</i>	aidieres, deffenseres, gououneres, meneres, pourueeres; nies; trahitres;		
„ <i>Obl.</i>	„ creeur (createur), deuoureur, pecheur, rachateur;		
„ „ <i>Pl.</i>	malfaiteurs.		

Vokative.

Sg. Abbes, connessieres, dex *und* diex, fils, frere, hom *und* hons, margherite, peres (*zweimal* pere), reueleres, sire;
Pl. ami, angele, cheualier, fil (*einmal* fils), filleul *und* filluel, frere, (*einmal* freres), homme.

Eigennamen.

§ 4.

Nom. AENDE, BARINTES¹, BRANDAINS² *und* BRANDAINNES, CRIS, ISCONIUS *und* JACONIUS³, JESUS (ihé *und* ihū), JUDAS *und* YUDAS, MERNOC⁴, PATRISES;

¹ BARINTES. — Lat. *Barintus*, ir. **Barrind**, etymol. **Barrfind**, auch **Findbarr**; soviel wie **find**, *albus*, *pulcher*, und **barr**, *capillus*: 'herrliches Haupthaar habend'.

² BRANDAINS. — Verschiedene Etymologien dieses Namens sind schon im Mittelalter gegeben worden: so im Book of Leinster, aus **brōen**, 'Tropfen', und **dian**, 'schnell', oder im Book of Lismore, aus **brōen** und **find**, 'weiss', 'schön' (s. WH. STOKES, *Anecdota Oxon.*, 1890, S. 350, Sp. 1 und 2; S. 100 und 248, Z. 3367 ff.). Man vergleiche, in dem *Roman de Bauduin de Sebourc*, POLIBAN-BRANDON, *ainsi appelé, parce que Dieu l'avait un jour préservé des brandons de feu que les diables d'enfer faisaient pleuvoir sur lui*. (Baud. de S., ED. M. L. BOCCA, 1841, Chant X, V. 1250 und Chant XV, V. 579 und 588). Die lat. Brüsseler Hdschr. 7672—3 (oder sog. *Codex Salmanticensis*; vgl. oben, S. XXXI, Anm. 2) giebt folgende Herleitung des ir. Namens **Brenann**: *Vir Dei illum (Brendanum) baptizavit ac nomen ei Brenayn, hoc est (Blatt. 189, Sp. 2) imbre, scilicet sancti Spiritus, perfusum, imposuit*. Die richtige Etymologie hat H. ZIMMER gegeben, *Ztschr. f. deutsches Alterthum*, XXXIII, 1889, S. 143, Anm., und *Neufrz. Ztschr.*, XIII, 1891, S. 62 und 67, Anm. 2.

³ JASCONIUS — S. unten, *Anmerkungen*, S. 239, letzte Zeilen.

⁴ MERNOC. — Ein Schmeichelname, zusammengezogen aus **Mo-Ernan-oo**, 'mein Ernan klein'.

Obl. ALBEI, ALBEY und ALIBEI, ALTY, ANNA, BRANDAIN, BRAM-
DAIN, BRANDAINE und BRANDAINNE, CHAYPHA, CRIST, DAVID, EOGENI,
le saint ESPERIT, GOULYAT, HERODE, IRLANDE, JASCONIJ, IERUSA-
LEM (ihlrm), JESUM (ihū), JON(AT)AIN, JUDAS, NEIL, PATRISE, PIERE,
POL, PYLATE, STANILE⁵, SYNAI, SYNLOCA⁶, SYON, THEODIS⁷;

Vok. IHŪ CRIS.

§ 5.

Adjektive.

Maskulinum indeklinabel.

(mit stammhaftem s).

Curieus, tresespes, hireceus,
hirecheneus, las, maleureus (tres-
maleureus), maluais (tresmal-
uais).

Maskulinum kasusflektierend.

α. Endungsbetont.

Sg. Nom. blans, boins, caus, chait-
tis, durs, enclins, en-
tirs, estrois, nus, obscurs,
petis, plains, sains (*SAN-
NUS; SANCTUS*), seus,
souirains, viels und
viex, vrais;

Femininum numerusflektierend.

Sg. delicieuse und delisieuse,
douche, herbouse, maise,
maleureuse, tresmaluaise,
meruilleuse (esmeruilleuse),
perilleuse, precieuse;
Pl. fumeuses, precieuses.

Femininum numerusflektierend.

Sg. biele (tresbiele), blanque,
boinne und bonne, caude,
chaitiue, clere (tresclere),
commune, costue, daer-
raine, deuine, droite, haute,
herbue, humainne, tresle-
giere, lif, longhe, mainte,
meure, nue, petite (trespe-
tite), plainne, quaree, re-

⁵ STANILE. — S. oben, S. X, Anm. 2, und XI.

⁶ SYNLOCA. — Diese Form mit initialem S, in der Hdschr. 1553 und im Handschriftenpaar 20330 und 423, sowie in gewissen lat. Brendan-Manuskripten, beispielsweise in der Brüsseler Hs. 8638, und in den beiden italienischen Ausgaben, ist ein Schreibfehler für die Form FINLOCA der übrigen frz. Handschriften und der lat. Editionen. Die Etymologie des Namens ist schon von COLGAN, (*Acta SS. Hibern.*, 1645, S. 397, Sp. 2, Anm. 5) gegeben: „*Finn Hibernis, idem quod album, seu lucidum, & loch idem quod lacus, quasi Finnloch idem quod albus lacus*“; vgl. ALFR. NUTT, *Studies on the Holy Grail*, 1888, S. 217, letzte Zeile: **Find-loch**, *White-lake*.

⁷ THETIS (so mehrmals in der lat. *Vita metrica Sti Brendani*) ist hier zu THEODIS geworden, möglicher Weise eine verkehrte Analogiebildung zu Wörtern wie *leopardus*, altfrz. *lepart* (Rol.; vgl. neufrz. *guépard*), handschriftl. *Theodoruz* (*Sept Dorm.*), u. a. Sonst wird -eo- > -ie-, -i-, z. B. *Liénart*, *Alienor* und *Elinor*, *Ti(e)baut*, *Tierry* (þeodrik), *tiephane* (in unserem Text) u. s. w.

Sg. Obl. anchijen, blanch *und* blanc, boin, chaitif, cler (trescler), daerrain, estroit, ethyopijen, isniel, lait, lonc, mesiel, nouuiel, petit, plain, quare, saint, sourain, viel, vrai;

Pl. Nom. lie, plain, saint;

„ *Obl.* blans, dolans, tresboins, crestijens, entirs, mumensijens, nouuiaus, plains, sains (*SANOS: SANCTOS*), ses, vermaus, viex.

onde *und* ronde, sainte, sougite, vermelle, vilainne, vraie;

Pl. blanques (tresblanques), crues, plainnes, vermelles.

β. Mit nachtonigem -e.

Sg. Nom. dignes, esmeruillables, honerables *und* honerables, justes, nobles, propres;

„ *Obl.* estraigne, festiaule, propre;

Pl. Nom. —

„ *Obl.* jouenes, poures, propres.

Maskulinum kasusflektierend.

Sg. Nom. tresfors, grans (tresgrans), omnipotens, presens;

„ *Obl.* corporeil *und* corporel, cruel, esperituel *und* esprituel, grant;

Pl. Nom. grant;

„ *Obl.* fors.

Sg. creable, esbaniaule, estraine, meruillable, parmenable, propre, vage;

Pl. doubles, neccassaires *und* neccessaires, pourfitables, tenuenes, utles¹.

Femininum nur im Singular kasusflektierend.

Sg. Nom. esperitueus, grans (tresgrans), grant *und* grande (tresgrande), incorporeus, iweus;

„ *Obl.* corporeil, grant *und* grande (tresgrande), iuel *und* yuel;

Pl. crueus, esperitueles *und* espritueles, grans *und* grandes, iueles.

Neutra.

Blanch, haut, le, long, mal, molt, neccessaire, pau *und* poi, petit, voir.

¹ Vgl. DIEZ, *Gramm.*, II¹, 1838, S. 268 und G. LÜCKING, *Die ältesten französischen Mundarten*, Eine sprachgeschichtliche Untersuchung, 1877, S. 84.

Vokative.

Sg. bials, biaus *und* biax (*einmal* biau), honerables;

Pl. biau, bials *und* biax, boin, saint.

Komparation.

Sg. menre;

Pl. menres;

Neutr. (resp. Adv.) mains, miex, pis, plus.

§ 6.

Pronomen.

Personalpronomina.

Betonte Formen.

I.		II.	III.	
			Maskul.	Femin.
<i>Sg. Nom.</i>	jou	tu	il	—
„ <i>Obl.</i>	mi <i>und</i> moi	ti	lui	li
<i>Pl. Nom.</i>	—	vous	—	—
„ <i>Obl.</i>	nous <i>und</i> nos	vous	iaus	—

Unbetonte Formen.

I.		II.	III.		
			Maskul.	Femin.	Neutr.
<i>Sg. Nom.</i>	jou, je, j'	tu; -te	il ¹	elle <i>und</i> ele	il
„ <i>Obl.</i>	me <i>und</i> m'	te, t', toi	{ <i>Dat.</i> li	—	—
			{ <i>Acc.</i> le <i>und</i> l'	le <i>und</i> l'	le <i>und</i> l'
<i>Pl. Nom.</i>	nous	vous	il	ellés <i>und</i> eles	
„ <i>Obl.</i>	nous	vous	{ <i>Dat.</i> lor <i>und</i> leur	—	
			{ <i>Acc.</i> les	les	

Reflexivpronomina.

se, s'

Possessivpronomina.

Auf eine Person bezüglich.

I.		II.		III.	
Maskul.	Femin.	Mask.	Fem.	Maskul.	Femin.
<i>Sg. Nom.</i>	mes. Miens	—	tes te	ses	se
„ <i>Obl.</i>	mon <i>und</i> men	me, m'; men	ten te	son <i>und</i> sen	se, s'; son
<i>Pl. Nom.</i>	mi	mes	ti —	si	ses
„ <i>Obl.</i>	mes	mes. Miues	tes tes	ses. Siens	ses

¹ S. 39, Z. 12: *il* (sc. *l'autre fontaine*) ist wohl durch das lat. Maskul. *FONS* veranlasst, wie wohl auch umgekehrt S. 33, Z. 26: *ele* (sc. *li oysiaus*) durch Einwirkung des lat. Femin. *AVIS* zu erklären ist.

Auf mehrere Personen bezüglich.

	I.		II.		III.	
	<i>Maskul.</i>	<i>Femin.</i>	<i>Mask.</i>	<i>Fem.</i>	<i>Maskul.</i>	<i>Femin.</i>
<i>Sg. Nom.</i>	nos, no (<i>ein- mal</i>), nos- tre (sires)	no (nos) Nostre (<i>be- tont</i>)	vos	vo (vos)	lor <i>und</i> leur	lor <i>und</i> leur
„ <i>Obl.</i>	no; nostre (signor)	no; nostre (dame)	vo	vo	lor <i>und</i> leur	lor <i>und</i> leur
<i>Pl. Nom.</i>	no	nos	vo	—	—	leur
„ <i>Obl.</i>	nos	nos	vos	vos	lor <i>und</i> leur	lor <i>und</i> leur

Demonstrativpronomina.

Substantivische.

	<i>Maskul.</i>	<i>Femin.</i>	<i>Neutr.</i>
<i>Sg. Nom.</i>	chius <i>und</i> cius; cis	cele	che, c' (-ge?); chou, chou — chi
„ <i>Obl.</i>	chelui	cheli; cesti	chou
<i>Pl. Nom.</i>	chil <i>und</i> cil; cist	—	
„ <i>Obl.</i>	chiaus	cheles <i>und</i> celes	

Adjektivische.

	<i>Maskul.</i>	<i>Femin.</i>
<i>Sg. Nom.</i>	cius; cis	cille <i>und</i> cile, cele; ciste, ceste
„ <i>Obl.</i>	cel; che, che—chi; cest	celle <i>und</i> cele, cele—chi; ceste
<i>Pl. Nom.</i>	cil; cist	ces, ces—chi
„ <i>Obl.</i>	ces	ces

Der bestimmte Artikel.

	<i>Maskul.</i>	<i>Femin.</i>
<i>Sg. Nom.</i>	li	li
„ <i>Obl.</i>	le ² , l'; dou; au; el <i>und</i> ou	le, l' (<i>zweimal</i> la)
<i>Pl. Nom.</i>	li	les
„ <i>Obl.</i>	les; des; as; es	les; des; as; es

² S. 87, Z. 7 und 8: *dasqu'a le matin*; vgl. *Richars li biaux*, ED. W. FOERSTER, 1874, V. 3525; *Revision des Textes des Richart le biel*, von dems., in der *Ztschr. f. rom. Philol.*, III, 1879, S. 243; weiter W. F., *Elias von St. Gille*, 1882, zu V. 1045 und *Wilhelmsleben*, 1899, zu V. 1623.

Relativ- und Interrogativpronomina.

Substantivische.

<i>Maskul. und Femin.</i>		<i>Neutr.</i>
<i>Sg. und Pl. Nom.</i>	qui, ki	<i>Sg. Nom.</i> que, k'
„ „ „ <i>Acc.</i>	que, qu', k', c'	„ <i>Acc.</i> que, qu', k'
„ <i>Präp.-Kasus</i>	cui	„ <i>Präp.-Kasus</i> coi ³

Adjektivische.

<i>Maskul.</i>		<i>Femin.</i>
<i>Sg. Nom.</i>	li ques	li quel, li quele; quel, quele
„ <i>Obl.</i>	quel	le quel, le quele; quel, quele
<i>Pl. Nom.</i>	—	les queles ⁴
„ <i>Obl.</i>	les ques; des-; as-;	as queles

§ 7.

Unbestimmte Pronomina
und
unbestimmte Zahlwörter.

auchuns, auchun; auchune	on
autres, autre	pluiseurs
certain	quantque <i>und</i> quanqu'; quantques
chascuns, chascun; chascune	quant; quantes
diuers; diuerse, diuerses	tant, tans
mainte	tex. tes; tel <i>und</i> tele, teles
meismes, meisme	tous, tos, tout (trestout), tot;
nului; nus, nul; nule	toute, toutes <i>und</i> totes
omme (<i>OMNIS</i>)	li uns, l'un, li un; li une, l'une, unes*

§ 8.

Zahlwörter.

<i>Grundzahlwörter.</i>	<i>Ordnungszahlwörter.</i>
·I., uns, un; une; <i>Pl.</i> uns ¹	premiers, premier; premiere
·II., doi, deus	seconde

³ S. 85, Z. 18: les fourques a coi il pent und ähnliche Konstruktionen (S. 93, Z. 29 &c.) sind schon von DIEZ, *Gramm.*, III¹, 1844, S. 337, besprochen worden, und früher noch von französischen Grammatikern, wie z. B. VAUGELAS, *Remarques sur la langue françoise*, I, 1738, S. 202, oder von D'OLIVET, *Remarques sur la langue françoise*, 1767, S. 207, n. 7, u. s. w., u. s. w.

⁴ Les queles, S. 7, Z. 6, steht zusammenhangslos da.

* S. 39, Z. 4: unes (rachines); der Plural von *UNUS* steht hier im Sinne des Teilungsartikels, wobei aber die pronominale Bedeutung leicht durchzufühlen ist: 'einige'. Vgl. *Lit. Centralblatt*, 1878, Sp. 119, 120.

¹ S. 79 Z. 4: uns (tenailles); der Plural von *UNUS* ist hier als Zahlwort gebraucht: *une paire de* ...

·III·, *troi*, *trois*²
 ·III·, *quatre*; ·VI·, ·VII·,
 ·VIII·, ·XI·, ·XII·, ·XIII·,
 ·XV·, ·XVIII·, ·XXIII·,
 ·XXX·
 quarante; ·l·, ·lx·, ·III·^{xx}
 nonante
 cent
 mile³

tierch, tierche
 quart, quarte
 sieptime
 quinsime

Verb.

Erste schwache Konjugation.

§ 9.

Mit Endungen -er; -es; -erent; -e(t),
 -ee, -ees

Mit Endungen -ier; -ies;
 -ierent; -ie(t), -ie, -ies.

Infinit.

Aler, amonester, aorer, auironner,
 canter *und* chanter, celebrer, com-
 forter, considerer, demostrer *und* de-
 moustre, demourer, deuourer, donner,
 entrer, escaufer, espauenter, esposer,
 esprouuer, habiter, juner, lasser, lauer,
 mener, passer (trespasser), penser,
 plourer, porter (aporter), retorner, re-
 ueler, saler, souper, trouuer, venter,
 visiter, warder (reuarder *und* re-
 warder).

Aidier, apparillier, apro-
 chier, aproismier, commen-
 chier, courechier, crier, cui-
 dier, esleechier, humelier¹,
 kierkier, mangier, nagier *und*
 nauijer, prijer², resoignier,
 werijer.

² Dies Zahlwort in unserem Text:

Maskul. Pl. Nom. *troi*; Femin. Pl. Nom. *trois*

„ „ Obl. *trois*; „ „ Obl. *trois*;

folglich ebensowohl analogisches *troi* als ursprüngliches *trois*. Vgl. AD. MUS-
 SAFIA, *Péan Gatineau*, in den Sitzungsberichten der Wiener Akademie, Band
 CXXXVII, 1898, S. 8, Anm. 5.

³ Die Form *mile* wird in unserem Text nur gebraucht, wenn es mehrere
 Tausende sind; der Sg. würde *mil* heissen. Vgl. *Les Quatre Livres des Rois*,
 ED. LE ROUX de LINCY, 1841, S. 70: „*Saül out ocis mil, e David dis milie*“;
 „*A David aturnent la victorie de dis milie, e a mei demil*“. Man vergleiche ebenfalls
 S. 175, Z. 23 (Hs. 1716): *mil* & ·xl· und S. 75, Z. 25 (Hs. 1553): *quarante mile*.

¹ Folgte silbischem *i*- betontes silbenanlautendes -e, so entwickelte sich
 aus dem letzten Teile des *i* halbkonsonantisches *ι*, das auf diese Weise den
 Hiatus zwischen den Vokalen überbrückte. Für das silbenanlautende *e* trat so
 allmählich die diphthongische Aussprache *ië* ein: *humeli-er* > *humeli'er*, hier
 geschrieben: *humelier*; u. a. m.

² In Wörtern wie *prijer* u. dgl. wird das zweien Silben angehörige -i-
 gern zweimal geschrieben.

Gerund. und Part. Präs.

auolant, cantant, cantans *und* chantant, chantans, considerans, em-
plourant, enortant, esleuant, esrans, estant, glorefiant, habitans, juant,
loant, noant *und* noans, portant *und* portans, soufflans, tournant, uslant.

Part. Perf.

ale; achate, acoustume, acoustumee, aiourne,
alume, alumees, aministree, aornee, apieles,
apielee *und* apiellee, apresses, arestee, ar-
riuee, assanlees, atempree, chante, cantee
und chantee, caupe, celebre, commande,
condampnes, consideree, contes, crie³, de-
mandes, demoure, demoures, demoustre,
demoustree, despites, deuisee, deuouree,
donne, donnes, donnee, doublee, embrases,
entre, entres, esleues, espoente, espose,
esprouue, fierees, fine, fines, finee, finees,
gouste, habite, jeune, laue, lauees, liuret,
menes, menee, menees (demenes), nomme,
ordenes, parle, passet *und* passe, passes,
pasee, pasees (trespasse, trespasses, tres-
pasee), portee (aportee, aportees), pour-
pense, presdestinet, presente, preste, priuee,
propose, ramenbres, releue, retournee, reue-
let *und* reuele, salue, soele, soelee, soelees,
sonnee, sourargentees, tanes, tormentes,
tourblee, tourblees, tuee, wardee (reuarde).

acoisie, aidie, apparillie,
apparillies, aprochies,
aprochie, aproismie, bai-
siet, crombijet, cunchije,
depechie, edefije, entail-
lie, entrechangie, en-
uoiet *und* enuoie, en-
uoies, enuoie, esleeche,
kierkie (rekierkie), lais-
sie, loie, mangie, nagie,
nonchiet⁴, pekie, re-
soignies, sacrefije, traui-
lie, villie.

Futurum.

Sg. 1. enuoierai, reposerai, viseterai; donrai⁵

„ 2. iras; trouueras; celeb[er]ras

„ 3. ira; adrechera, cessera, esuillera; gououenera; donra, menra⁵
(ramenra); deliuerra⁶, demouera⁷, demoustera

³ Cri-é, lat. *CREATI*; diese aus Vokaldissimilation zu erklärende Form
ist die gewöhnliche.

⁴ Nonchiet, wohl hier eine gelehrte dreisilbige Form (*nonchiuet*); vgl.

„Et que li angre a Deu nuncient

„Quant que li home font et dient.“

A. HÉRON, *La Règle de saint Benoit traduite en vers français par Nicole*,
Rouen, 1895, V. 919, 920 (in den *Mélanges de la Soc. d'hist. de Norm.*), zitiert
von G. PARIS, *Romania*, XXV, 1896, S. 325.

⁵ Die Synkope des *e* tritt regelmässig bei *doner* und *mener* ein; G.
EBELING, *Arch. f. das Stud. der n. Spr.*, CIII, 1899, S. 412; *Auberee*, 1895, S. 158.

⁶ Auf gegenseitiger Anziehung der beiden *r*, des thematischen und des
flexivischen, beruht die Geminatio im Futur einiger Verbalstämme auf *-br*,
-tr, *-vr*, wie *celeberres*, *demoustera*, *deliuerra* &c.

⁷ Formen wie *demouera*, *deuoueres* u. ähnl. sind mundartlich.

- Pl.* 1. canterons; enterrons
 „ 2. ires; habiteres, nauieres, trouueres; demourres⁸ *und* demou-
 erres, ceberres, deuoueres
 „ 3. iron; loeront, mangeront; donront.

Ind. Präs.

- Sg.* 1. esmerueil; pri *und* prie; commande, porte
 „ 2. apieles; boutes, demandes, repoes
 „ 3. demeure, deuoure; amenuise, ante, auironne, demoustre,
 deuisse, donne, enuoie, fine (define), gete, porte, sanle *und*
 sanlle

- Pl.* 1. alons, esmeruillons, demourons; chantons, loons, osons,
 parlons
 „ 2. esmeruillies
 „ 3. apielent, demeurent; aproisment, habitent, wardent.

Konj. Präs.

- Sg.* 1. —
 „ 2. adaignes, portes
 „ 3. voist; maint; laist; deueure, enporche

- Pl.* 1. retornons
 „ 2. voisies⁹; adaignies (*Inf.* -ier), entres, parles, repoes, uses
 „ 3. mainnent; tormentent.

Ind. Imperf.

- Sg.* 1. wardoit
 „ 2. —
 „ 3. aloit (raloit), adrechoit, agenilloit, aprochoit, arestoit, armoit,
 baisoit, cantoit, confortoit, commenchoit (recommenchoit),
 demandoit, demouroit, demoustroit, donnoit, enortoit, escau-
 foit, esleechoit, finoit, getoit *und* gietoit, glorefioit, leuoit,
 menoit, mesuroit, montoit, nagoit, osoit, ouuroit, portoit
 (aportoit), resonnoit, reuardoit, sanloit¹⁰, souffloit, tornoit,
 trespasloit, voloit, werioit

- Pl.* 1. aliemes, nagiemes
 „ 2. —
 „ 3. aloient (raloient), aprochoient, baisoient, cantoient *und* chan-
 toient, celebroident, crioient, cuidoient, demandoient, demou-

⁸ Gewisse Verba, deren Stamm auf -r ausgeht, synkopieren nicht selten im Futur das Inf. -e-.

⁹ Die Konjunktivendung -ions, -ies erscheint, ausser etwa in den *Serm. de S. Bern.*, bei Joinville &c., verhältnismässig spät. Betreffs *voisies* s. G. WILLENBERG, *Histor. Untersuchung über den Coniunctiv Praesentis der ersten schwachen Coniugation im Franz.*, in den *Rom. Stud.*, III, 1878, S. 435, FR. KIRSTE, *Histor. Untersuchung über den Coniunctiv Praesens*, 1890, S. 56, und W. MEYER-LÜBKE, *Gramm.*, II, § 231.

¹⁰ *Sanloit*, S. 63, Z. 13, *soloit* geschrieben.

roient, desloioient, hastoient, jetoient, nagoient, nooient, parloient, passoient, plouroient, portoient (aportoient), prioient, rapparilloient, recommenchoient, retornoient, rewardoient, sonnoient (resonnoient), villoient.

Perf.

- Sg.* 1. alai, apparillai, celebrai, commenchai, demourai, donnai, entrai, laissai, retornai, trespasai, trouuai
 „ 2. deliuras
 „ 3. ala (rala), aluma, amonesta, apiela, aporta, apparilla, aresta, arma, baisa, celebra, cessa, comforta, commanda, commencha, couqua *und* coucha, courecha, demanda, demoura, demoustra, depria, destina, donna, enclina, enlumina, entra, esleua, esmeruilla, espressa, esuilla, fika, fina, gousta, hasta, jeta, lascia, leua, manifesta, mena, monta, nauia, parla, retorna *und* retourna, salua, sonna (resonna), trespasa, trouua, vola
Pl. 1. commencames *und* commenchames, considerames, doutames, pechames; montasmes, trouuasmes
 „ 2. celebrastes
 „ 3. alerent, alumerent, aporerent, arestrent, ariuerent, aualerent, chanterent, considererent, demourerent, emporterent, entrerent, hasterent, leuerent¹¹, loerent, menerent, monterent, ordenerent, retornerent, trouuerent, warderent.

agenoullierent, apparillierent, aprochierent, aproismierent, commenchieient *und* conmenchieient, couchierent, crijerent¹², esmeruillierent, laissierent, laskierent, mangierent, nagierent, prijerent, sacrefijerent.

Konj. Imperf.

- Sg.* 1. —
 „ 2. —
 „ 3. alast, apielast, arestast, baisast, cantast, menast, portast, pre-tast, quidast
Pl. 1. —
 „ 2. —
 „ 3. alaissent, apparillaissent, aproismaissent, cantaissent *und* chantaissent, commenchaissent, demouraissent, hastaissent, labouraissent, ostaissent, pensaisent, reuardaissent.

¹¹ *Leuerent*, S. 87, Z. 29, *lauerent* geschrieben.

¹² Vgl. W. MEYER-LÜBKE, *Gramm.*, I, § 259.

Imperat.

Sg. 2. va; lai¹³; baise, deliure, demoustre, enlumine, essauche, loe, pardonne, porte, prie, ramenbre, retorne, reuuarde

Pl. 1. alons, entrons, nauions, sacrefions

<p>„ 2. ales, aportes (enportes), cantes, confortes, entres, leues¹⁴, loes, montes, ou- res, reposes, retornes, war- des.</p>	<p>adrechies, enforchies, fikies, lais- sies, laskies, nauijes, prijes, sain- tefijes, vellies <i>und</i> villies.</p>
--	--

Zweite schwache Konjugation.

§ 10.

Infinit.

Atendre, descendre, estendre, tendre, viure.

Gerund. und Part. Präs.

descendants, pendant.

Part. Perf.

batus, corromput, descendu, desfendut¹, despendu, estendu, estendus, estendues, pendus, rendus, rendues, siui, tendu, tendus; nes², vaincue², vescu².

¹³ Imperat. *lai*, morphologische Angleichung an *faire*; s. EM. WALBERG, *Le Bestiaire de Phil. de Th.*, Lund, 1900, S. LXXIX; G. P., *Romania*, XXIX, 1900, S. 590. und W. MEYER-LÜBKE, *Gramm.*, II, § 235 und 314.

¹⁴ *Lever* ohne Reflexivpronomen (S. 36, und 136, Z. 19: *SURGITE*) ist ein echter Romanismus; s. DIEZ, *Gramm.* III¹, 1844, S. 176 und DIEZ, *Altroman. Gloss.*, 1865, Anm. zu den Reichenauer Glossen, Blatt 16 b 277: *Exurge leca*. Ferner J.-J. AMPÈRE, *Histoire de la Littérature française au moyen âge comparée aux littératures étrangères; Introduction: Histoire de la Formation de la langue française*, 1841, S. 177; 3^{me} éd. (*Notes complémentaires et rectificatives de PAUL MEYER*), 1871, S. 189. — Vgl. neufrz. *Les blés commencent à lever, relever de maladie*, u. dgl.

¹ Neben z. B. *deffenseres* auch *desfendut*, *desfent* &c., sei es dass hier die häufige Schreibung mit stummem, unorg. *s* vorliegt (vgl. *venismes* neben *venimes*), sei es dass das Präfix *DE-* dem volleren *DIS-* Platz gemacht hat.

² *Naistre*, *vaincre* und *vivre* sind nicht mit unter die Verben der dritten starken Konjugation gerechnet worden, da sie nicht ihr Perfekt (*nasqui*, *vainqui* und *vesqui*) auf *-ui* gebildet haben; das *u* gehört zum *q*; *qu* = *k*.

	Futur.	Ind. Präs.	Konj. Präs.
<i>Sg.</i> 1.	—	desfent, vif	—
„ 2.	attenderas ³	—	reneges
„ 3.	desfendera	estent, pent, souruaint	corrompe
<i>Pl.</i> 1.	—	—	rendons
„ 2.	—	—	—
„ 3.	—	—	—
Ind. Imperf.			
<i>Sg.</i> 1.	—		
„ 2.	—		
„ 3.	atendoit, ensiuoit, estendoit, pendoit		
<i>Pl.</i> 1.	—		
„ 2.	—		
„ 3.	atendoient, rendoient, tendoient.		
Perf.			Konj. Imperf.
<i>Sg.</i> 1.	respondi		—
„ 2.	—		—
„ 3.	descendi, ensiui, entendi, extendi, rendi, respondi, tendi, vainqui		—
<i>Pl.</i> 1.	attendimes, descendimes		—
„ 2.	—		—
„ 3.	combatirent, respondirent, siuient, tendirent.		espondissent.
Imperat.			
<i>Pl.</i> 1.	ensiuon		
„ 2.	atendes, rendes, tentes.		

§ 11.

Dritte schwache Konjugation.

Reine Konjug.

Gemischte Konjug.

Infinit.

Chair, couurir, dormir, emplir, esclaircir, issir, queillir, saillir, toillir, vestir.

Gerund. und Part. Präs.

fuiant.

| esclarcissant, flekissant.

Part. Perf.

aueulie, aviespri, couuers, acouuert, couuierte¹ (descouuierte) und couuerte (descouuerte), coilloit, departis, empli, aemplies, endor-

³ *Attenderas, desfendera*, mit aus dem Stimmton der Liquida entwickeltem Vokal zwischen dem anlautenden Dental *d* und dem folgenden *r*; dass das *e* wirklich gesprochen worden ist, und nicht nur graphischen Wert gehabt hat, ist wohl aus Schreibungen in unserem Text wie *souruain* &c. (ohne diesen 'irrationalen' Trennungsvokal) zu schliessen.

¹ S. 27, Z. 21: *Uns arbres . . . couuierte*; hier das Femin. des Partiz., wol in Erinnerung an das lat. Femin. *ARBOR*. Vgl. S. LX, § 6, Anm. 1.

mis, enfouis, enseuelis, esclarcis, faillie, faillies, fenie, fenies,
issue, norris, oit, oi, oie, oies, perie, raui, seruis, desierui,
vestus, viestu.

Futur.

Sg.	1.	dormirai
„	2.	enfouerais ² (<i>statt: -as</i>), ouuerras ³
„	3.	departira; faurra
Pl.	1.	—
„	2.	—
„	3.	—

Ind. Präs.

Konj. Präs.

Sg.	1.	—	—
„	2.	depars	—
„	3.	afiet	perisse
Pl.	1.	souffrons	obeissons
„	2.	—	—
„	3.	—	—

Ind. Imperf.

Sg.	1.	—	—
„	2.	—	—
„	3.	defailloit, partoitoit, feroit, issoit, seruoit	—
Pl.	1.	—	—
„	2.	—	—
„	3.	feroient, issoient, offroient, oient.	—

Perf.

Konj. Imperf.

Sg.	1.	englouti, feri	—
„	2.	—	—
„	3.	chai, couuri (acouuri), departi, issi, luisi ⁴ , norri, nuisi ⁴ , oi, sailli, sierui, vesti	—
Pl.	1.	aqueillimes, consentimes, issimes, oimes	—
„	2.	issistes	—
„	3.	aqueillirent, chairent, couurirent, dormirent, issirent, oirent.	dormissent.

² Schon *Rol. V. 1750*, Hdschr. *Digby*, Blatt 32 a, STENGEL's, Photogr. Wiedergabe: *Enfuerunt*; GODEFROY, *Compl.*, hier: *Enfuirunt*.

³ *Ouurir*, altfrz. im Fut. zuerst *ouurerai*, wie noch im Neufz. *cueillera*, (*saillera*; *tressaillera*, 18. Jhd); dann durch Metathesis, wie hier, *ouuerrai*. Vgl. z. B. *deliuerra*, S. LXIV, § 9, Anm. 6.

⁴ LITTRÉ bemerkt, dass das Wörterbuch der Akademie (6. Aufl.) die Formen *luisis*, *nuisis* nicht aufgenommen hat; in der 7. Aufl. findet man freilich *nuisis*, jedoch noch immer nicht *luisis*. Über *luirent* bei CATULLE MENDÈS siehe A. RISOP in K. VOLLMÖLLER's *Krit. Jahresber.*, IV, 1899, S. I 213, 214, Anm. 174.

	Imperat.	
<i>Sg.</i> 2. <i>depar</i> ⁵ , <i>od</i>		—
<i>Pl.</i> 1. <i>fuions</i>		—
„ 2. <i>cuellies</i> , <i>issies</i> , <i>oes</i> .		<i>emplissies</i> , <i>estaulissies</i> , <i>ruestissies</i> .

§ 12.

Erste starke Konjugation.

(Perf. -i).

- Inf.* faire (parfaire) — *Part. Präs.* faisant — *Part. Perf.* fait (refait), fais, faite (parfaite), faites (parfaites) — *I. Fut. Sg.* 1. *Pers.* ferai; 3. *Pers.* fera; *Pl.* 2. *Pers.* feres — *II. Fut. Sg.* 3. *Pers.* souffiroit¹ — *Ind. Präs. Sg.* 2. *Pers.* fais; 3. *Pers.* fait (souffist); *Pl.* 2. *Pers.* faites — *Konj. Präs. Sg.* 2. *Pers.* faches; 3. *Pers.* fache (souffisse) — *Ind. Impf. Sg.* 3. *Pers.* faisoit; *Pl.* 3. *Pers.* faisoient — *Perf. Sg.* 1. *Pers.* fis; 3. *Pers.* fist (refist); *Pl.* 3. *Pers.* fisent — *Imperat. Sg.* 2. *Pers.* refai; *Pl.* 1. *Pers.* faisons; 2. *Pers.* faites² (refaites)
- Inf.* veoir, veir, vir — *Gerund.* voiant — *Part. Perf.* veut (pourueut), veu (pourueu), veus, veue, veues — *Fut. Pl.* 2. *Pers.* verres — *Ind. Präs. Sg.* 1. *Pers.* voi; 2. *Pers.* vois, ves (chi)³; *Pl.* 1. *Pers.* veons; 2. *Pers.* vees — *Konj. Präs. Pl.* 1. *Pers.* voiens — *Ind. Impf. Sg.* 3. *Pers.* veoit — *Perf. Sg.* 3. *Pers.* vit; *Pl.* 1. *Pers.* veismes; 2. *Pers.* veistes; 3. *Pers.* virent — *Konj. Impf. Sg.* 3. *Pers.* veist — *Imperat. Sg.* 2. *Pers.* voi; *Pl.* 2. *Pers.* vees.

§ 13.

Zweite starke Konjugation.

(Perf. -si).

- Inf.* -aindre; restraindre — *Part. Perf.* constraint — *Ind. Präs. Sg.* 3. *Pers.* destraint — *Impf. Sg.* 3. *Pers.* estaignoît

⁵ Statt regelm. *depar* hier *depar*, aber vor folgendem, anlautendem *t*-. (Vgl. Hs. 1716, S. 185, Z. 20).

¹ Obwohl in dem zusammengesetzten Verb *souffire* nicht wie z. B. in *par-faire* der Vokal des Simplex wiederhergestellt, sondern aus *-FECTUS* (= *-fit*) ein Inf. *-FĒCERE* (= *-fire*) geformt worden ist, so ist es doch wegen des gemeinsamen lat. Grundwortes hier unter die Kompositen von *faire* mit aufgenommen worden.

² *Faites*, Imperativ im Untersatz, s. AD. TOBLER, *V. B.* I, § 5.

³ Ob in *vois-chi*, *ves-chi* Imperat. Sg. oder 2. Sg. oder 2. Pl. Ind. Präs. zu sehen ist, siehe u. a. SUCHIER in GRÖBER'S *Grundr.* I, S. 619; OSC. SCHULTZ-GORA, *Chev. au Barizel*, zu V. 822; L. LINDBERG, *Les Locutions verbales figées dans la l. frçse*, Inaugural-Dissert., Upsala, 19. März 1898, S. 107, 108 (vgl. auch G. EBELING, *Arch. f. das Stud. der n. Spr.*, Band CIII, 1899, S. 408 und ALFR. SCHULZE, *Ztschr. f. rom. Philol.*, XXIV, 1900, S. 139).

Inf. ardre — *Gerund. und Part. Präs.* ardant, ardans; argans¹ — *Part. Perf.* ars — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* arc; *3. Pers.* art; *Pl. 3. Pers.* ardent — *Perf. Sg. 3. Pers.* arst

[*Inf.* creindre] — *Ind. Präs. Pl. 2. Pers.* cremes — *Imperat. Pl. 2. Pers.* cremes

[*Inf.* cuire] — *Part. Perf.* cuit (bescuit), quite

Inf. dire — *Gerund. und Part. Präs.* disant — *Part. Perf.* dit (beneoit², maudit²), dis (beneis, benei, benis; maudis), dite (maudite), dites — *Fut. Sg. 1. Pers.* dirai — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* di; *2. Pers.* dis; *Pl. 2. Pers.* beneissies, maudissies — *Impf. Sg. 3. Pers.* disoit; *Pl. 3. Pers.* disoient — *Perf. Sg. 1. Pers.* dis; *2. Pers.* desis; *3. Pers.* dist (benei); *Pl. 3. Pers.* disent — *Imperat. Sg. 2. Pers.* di; *Pl. 2. Pers.* dites (beneissies)

[*Inf.* escrire] — *Ind. Impf. Sg. 3. Pers.* escrisoit³

[*Inf.* espandre] — *Part. Perf.* espars, espars

[*Inf.* joindre] — *Part. Perf.* jointe — *Konj. Präs. Sg. 3. Pers.* a-joingne

Inf. manoir — *Perf. Sg. 3. Pers.* mest (remest)

Inf. metre — *Part. Perf.* mis (promis und proumis, soumis), mise (remise), mises — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* met — *Impf. Sg. 3. Pers.* metoit; *Pl. 3. Pers.* metoient — *Perf. Sg. 1. Pers.* mis; *3. Pers.* mist; *Pl. 3. Pers.* misent — *Imperat. Pl. 2. Pers.* metes

[*Inf.* mordre] — *Part. Perf.* mors

[*Inf.* occire] — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* occist

[*Inf.* oindre] — *Perf. Pl. 3. Pers.* oinsent

Inf. prendre — *Part. Perf.* pris (espris), prise, prises — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* prent; *Pl. 1. Pers.* prendons — *Impf. Sg. 3. Pers.* prendoit; *Pl. 3. Pers.* prenoient — *Perf. Sg. 3. Pers.* prist; *Pl. 3. Pers.* present — *Imperat. Sg. 2. Pers.* prent; *Pl. 1. Pers.* prendons; *2. Pers.* prendes, prende

Inf. querre — *Part. Perf.* quis — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* requier; *3. Pers.* quiert; *Pl. 1. Pers.* querons; *2. Pers.* queres — *Perf.*

¹ Wegen *argans* neben *ardans* s. A. RISOP, *Die analog. Wirksamkeit in der Entwickel. der frz. Konjug.*; § Ersatz des eingeschobenen oder stammhaften d durch j, g; in der *Ztschr. f. rom. Philol.*, VII, 1883, S. 64, 65, und G. EBELING, *Aubree*, 1895, Erklärende Anmerk. zu V. 456.

² Als Kompositen von *dire* sind hier gerechnet worden die durch Stammverkennung⁴ hervorgerufenen Verben *beneïr* (regelm. *beneïstre*) und *maleïr*.

³ *Escrisoit*; dieselbe Form auch im versifiz. Brendan, *ED. JUBINAL*, S. 128. S. Froissart, T. XIX, 1874, SCHELER's *Gloss.*, s. v. *escrire*; A. RISOP, oben zit. Art., § Fälschliche Einschiebung von s, S. 53, und W. MEYER-LÜBKE, *Gramm.*, II, § 173.

- Sg. 3. Pers. quist; Pl. 3. Pers. quisent — Imperat. Pl. 2. Pers. queres*
 [Inf. reponre] — *Part. Perf. repuses*⁴
 [Inf. rire] — *Perf. Sg. 3. Pers. sourist*
 [Inf. seir] — *Gerund. und Part. Präs. seant — Part. Perf. sis (assis) — Ind. Präs. Sg. 1. Pers. siech⁵ und siec⁵ — Impf. Sg. 3. Pers. seoit; Pl. 3. Pers. seoient — Perf. Sg. 3. Pers. asist und assist; Pl. 3. Pers. asisent*
 [Inf. traire] — *Part. Perf. trais — Ind. Impf. Sg. 3. Pers. traioit — Perf. Sg. 3. Pers. traist; Pl. 3. Pers. traisent — Konj. Impf. Pl. 3. Pers. traisissent*
 [Inf. vouloir] — *Fut. Sg. 3. Pers. vaura — Ind. Präs. Sg. 1. Pers. voel; 3. Pers. velt und veut; Pl. 2. Pers. voles — Konj. Präs. Pl. 2. Pers. voellies — Ind. Impf. Sg. 1. Pers. voloie; 3. Pers. voloit — Perf. Sg. 3. Pers. valt und vaut; Pl. 2. Pers. vausistes — Konj. Impf. Sg. 1. Pers. vausisse; 3. Pers. vausist — Imperat. Pl. 2. Pers. voellies.*

§ 14.

Dritte starke Konjugation.

(Perf. -ui).

- Inf. auoir — Part. Präs. aiant — Part. Perf. eus — Fut. Sg. 2. Pers. aras; Pl. 2. Pers. ares — Ind. Präs. Sg. 1. Pers. ai; 2. Pers. as; 3. Pers. a; Pl. 1. Pers. auons; 2. Pers. aues; 3. Pers. ont — Konj. Präs. Pl. 3. Pers. aient — Ind. Impf. Sg. 1. Pers. auoie; 3. Pers. auoit; Pl. 3. Pers. auoient — Perf. Sg. 3. Pers. eut; Pl. 1. Pers. eusmes; 3. Pers. eurent — Konj. Impf. Sg. 3. Pers. eust; Pl. 1. Pers. eussiens; 3. Pers. eussent — Imperat. Pl. 2. Pers. aies*
Inf. boire — Part. Perf. beut und beu — Ind. Präs. Sg. 3. Pers. boit — Impf. Sg. 3. Pers. beuoit; Pl. 3. Pers. buuoient — Perf. Pl. 3. Pers. burent — Imperat. Pl. 2. Pers. beues
Inf. -cevoir; rechevoir — Part. Perf. rechut — Ind. Präs. Sg. 2. Pers. rechois — Perf. Sg. 3. Pers. conchut

⁴ *Repus* von **REPŌ[N]SUM*; s. A. SCHULER, *Poésies de Froissart*, III, 1872, Gloss. Schon C. VON ORELL, *Alt-Franz. Gramm.*, Zürich, 1830, S. 136: „Es findet sich noch ein *répondre* sehr ähnliches Zeitwort, das aus dem Lateinischen *reponere* herstammte, das aber im *partic. passé* lautete *repost* und *repus*“. Über noch andere Partizipformen dieses Verbs s. W. FOERSTER, *Aiol*, zu V. 929.

⁵ Nach GREG. LINDQVIST, *Quelques Observations sur le Développement des désinences du Prés. de l'Ind. &c.*, Inaugural-Dissert., Upsala, 5. Febr. 1898, S. 30: „Dans les textes picards, ... les désinences *ch* et *e* ne sont que deux graphies du même son“.

- [*Inf.* connoistre] -- *Part. Perf.* connute, connutes — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* connois; *2. Pers.* connois; *Pl. 2. Pers.* connis-sies — *Impf. Sg. 1. Pers.* connissoie; *3. Pers.* connissoit — *Perf. Sg. 3. Pers.* connut; *Pl. 3. Pers.* connurent
- Inf.* Acourre — *Part. Präs.* courant, courans — *Part. Perf.* courue — *Ind. Impf. Pl. 3. Pers.* couroient (acouroient) — *Perf. Pl. 3. Pers.* coururent
- Inf.* croire — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* croi
- [*Inf.* croistre] — *Part. Perf.* acriute¹ — *Konj. Präs. Pl. 2. Pers.* accroissies; *3. Pers.* descroissent
- [*Inf.* devoir] — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* doi; *2. Pers.* dois; *Pl. 2. Pers.* deues — *Impf. Sg. 1. Pers.* deuoie; *3. Pers.* deuoit; *Pl. 1. Pers.* deuïemes; *3. Pers.* deuoient
- Inf.* estre (iestres?) — *Part. Perf.* este — *I. Fut. Sg. 1. Pers.* serai; *2. Pers.* seras; *3. Pers.* iert und ert, sera; *Pl. 1. Pers.* serons; *2. Pers.* seres; *3. Pers.* seront — *II. Fut. Sg. 3. Pers.* seroit (seroi) — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* sui; *2. Pers.* ies und es; *3. Pers.* est; *Pl. 1. Pers.* sommes; *3. Pers.* sont — *Konj. Präs. Sg. 1. Pers.* soie; *3. Pers.* soit; *Pl. 3. Pers.* soient — *Ind. Impf. Sg. 3. Pers.* estoit; *Pl. 1. Pers.* estiemes; *3. Pers.* estoient — *Perf. Sg. 1. Pers.* fui; *2. Pers.* fus; *3. Pers.* fu; *Pl. 1. Pers.* fumes; *2. Pers.* fustes; *3. Pers.* furent — *Konj. Impf. Sg. 1. Pers.* fuisse; *3. Pers.* fust; *Pl. 3. Pers.* fuissent
- [*Inf.* gesir] — *Part. Präs.* gisant, gisans
- [*Inf.* lire] — *Part. Perf.* liut — *Perf. Sg. 3. Pers.* esliut
- [*Inf.* loisir] — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* loist
- [*Inf.* morir] — *Part. Perf.* mors — *Fut. Pl. 1. Pers.* morrons
- Inf.* mouuoir — *Part. Perf.* mute, esmeutes
- Inf.* repaistre — *Part. Perf.* peut (repeut), peus — *Ind. Impf. Pl. 3. Pers.* repaïssoient
- [*Inf.* paroir] — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* apert — *Impf. Sg. 3. Pers.* apparoit — *Perf. Sg. 3. Pers.* aparut und apparut
- [*Inf.* plaisir] — *Perf. Sg. 3. Pers.* pleut
- Inf.* pooir — *I. Fut. Sg. 3. Pers.* pora; *Pl. 1. Pers.* porons; *2. Pers.* porres — *II. Fut. Sg. 3. Pers.* poroit (poroi) — *Ind. Präs. Sg. 2. Pers.* pues; *3. Pers.* puet; *Pl. 1. Pers.* poons — *Konj. Präs. Pl. 2. Pers.* puissies; *3. Pers.* puissent — *Ind. Impf. Sg. 1. Pers.* pooie; *3. Pers.* pooit; *Pl. 3. Pers.* pooient — *Perf. Sg. 3. Pers.* peut; *Pl. 1. Pers.* peusmes; *3. Pers.* peurent — *Konj. Impf. Sg. 3. Pers.* peust; *Pl. 3. Pers.* peussent

¹ Das von JUBINAL als *accinte* (‚schwanger‘) verlesene *acriute* hat F. GODEFROY, *Dict.* I, S. 44, Sp. 1, als Partizip von *aceindre* (‚enfermé‘, ‚renfermé‘) aufgenommen.

- Inf.* savoir — *Part. Perf.* seut — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* sai;
 2. *Pers.* ses; *Plur. 1. Pers.* sauons — *Impf. Sg. 3. Pers.*
 sauoit; *Pl. 3. Pers.* sauoient — *Perf. Pl. 1. Pers.* seumes
 [*Inf.* soloir] — *Ind. Präs. Pl. 3. Pers.* suelent — *Impf. Sg. 3.*
Pers. soloit
 [*Inf.* taisir] — *Part. Präs.* taisans
Inf. tenir (soustenir) — *Part. Perf.* soustenut, tenue — *Fut. Sg. 3.*
Pers. soustenra — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* apertient — *Konj.*
Präs. Pl. 3. Pers. tiegnent — *Ind. Impf. Sg. 3. Pers.* tenoit
 (pertenoit, apertenoit, sostenoit); *Pl. 3. Pers.* pertenoient —
Perf. Sg. 3. Pers. sostint
Inf. venir — *Part. Präs.* venant — *Part. Perf.* venu (auenu),
 venus (auenus, reuenus), venue — *Fut. Sg. 1. Pers.* reuenrai;
 3. *Pers.* venra (reuenra); *Pl. 3. Pers.* auenront — *Ind. Präs.*
Sg. 3. Pers. couuient — *Konj. Präs. Sg. 3. Pers.* auigne
 und auingne, souuigne — *Ind. Impf. Sg. 3. Pers.* venoit
 (couuenoit); *Pl. 3. Pers.* venoient — *Perf. Sg. 1. Pers.* vinc;
 3. *Pers.* vint (auint, reuint); *Pl. 1. Pers.* venismes und veni-
 mes; 2. *Pers.* venistes; 3. *Pers.* vinrent (reuinrent) — *Konj.*
Impf. Sg. 2. Pers. venisses; 3. *Pers.* reuenist; *Pl. 3. Pers.*
 venissent — *Imperat. Sg. 2. Pers.* vien.

Partikel.

§ 15.

Adverbien.

Larchineusement (*vgl. Adj. § 5, S. LVIII*);
 dure-, fole-, longhe-¹, seule-, soudainne-, hardie-, hastee-, meslee-
 ment;
 aigre-, maie- und maye-, sage-ment;
 corporel-, grie-, iuel-, diligan-, erran-ment;
 adies, adont und adonques, ains, anchois, anuit², apries und apres
 (*auch Präp.*), arriere, asses, auant, auoec, auoeques und
 auoeques (*auch Präp.*), aussi, autant;
 bas, bien;
 certes, cha, chi und ci, comment;

¹ DIEZ, *Gramm.*, 1², 1856, S. 450: ‚Gutturales g (ga, go, gu) wird vor e und i, wie im Spanischen, mit gu ausgedrückt, wofür die Alten nur sehr selten auf ital. Weise gh schrieben, z. B. *longhement* in der prosaischen Übersetzung des *Brandanus*‘.

² *Anuit* bedeutet nicht etwa ‚bei Nacht‘, ‚zur Nachtzeit‘ (lat. *AD NOCTEM*), sondern ‚diese Nacht‘, ‚heute Nacht‘ (lat. *HA NOCTE*, entsprechend *HO DIE*); diesem in der Brendan-Handschrift 1716 ziemlich oft vorkommenden Zeitadverb entspricht in der Hs. 1553 der Ausdruck *en ceste nuit*.

dehuers, demain, derier, derriere³ (*auch Präp.*), dessous (*auch Präp.*),
 deuant³ (*auch Präp.*), deuens (*auch Präp.*), deuent, dont;
 dont, donkes *und* donques;
 en, em *und* ent, encore, ennaise *und* ennaises, enne⁴, enn' *und* en,
 ens, ensamble, ensi, entor *und* entour (*auch Präp.*), entre-
 deus, entrementiers, entruës, errant *und* esrant;
 hors *und* huers, hui *und* ui⁵;
 i, ichi, ier, illueques; ja;
 la, lonc;
 maintenant, mie, molt *und* moult;
 ne; n', ne, nen *und* non; nenil, nient;
 oil, onques, or *und* ore, ou, outre (*auch Präp.*);
 parfont⁶, partout, point, pries *und* pres, puis;
 si, souuent, sus;
 tost (trestost), trop.

Präpositionen.

§ 16.

A (*mit Artikel*: au, as), atout;
 contre;
 dales, de, d' (*mit Artikel*: dou, des), dedens, deuers, dusch', dusqu',
 dusque *und* dusques;
 en *und* em (*mit Artikel*: ou, el, es), encontre, enmi, entre, entr';
 fors¹;
 les;
 par, parmi, por *und* pour;
 sains *und* sans, selonc, sor *und* sour;
 tres;
 vers.

³ *Ses · II· pies deuant, les pies derriere*, Vorderfüsse, Hinterfüsse; *le coron deuant, chelui derriere*; ferner *le part derriere de le beste* (versifiz. Brendan, ED. JUBINAL, S. 136) &c.; über diese merkwürdige attributivische Verwendung des Adverbs siehe W. FOERSTER, *Aiol*, Glossar, und EM. WALBERG, *Le Bestiaire de Phil. de Th.*, zu V. 35, S. 120.

⁴ *Enne*, negative Fragepartikel, die bejahende Antwort erwartet: „denn nicht“.

⁵ Wegen *hui* bezw. *'ui* vgl. S. XLIX, § 2, Anm. 1 und 2, zu *herbe* bezw. *'erbe* und *oeuvre* bezw. *'ueure*.

⁶ S. 75, Z. 10: *estendus en le mer parfont*; *parfont* hier Adv., wie z. B. in *Li Ver del Juïse*, Ed. H. VON FEILITZEN, V. 351: „*Li cieiz abaïsserat a la terre parfunt*“.

¹ Über *fors*, *fors de*, *fors que*, *fors cho que* (alle diese Fälle in unserem Brendan) s. AD. TOBLER *V. B.*, Dritte Reihe, 1899, § 13, S. 85 ff.

§ 17.

Konjunktionen.

Car *und* quar, com (*einmal* cum), comme¹;
 et *und* &;
 mais;
 ne, nequedent, nequedenkes *und* nequedenques;
 ou;
 quant, que, qu' *und* q', ch' *und* c', ke, k';
 se, s'; si, s'; soit . . . ou.

§ 18.

Interjektionen*.

E: las *und* He: Las biaus peres
 O vous.

2. Mundart.

Die überlieferte Sprache des Brendan-Textes der Hdschr. 1553 gehört — allgemein ausgedrückt — dem Nordosten Frankreichs an; DIEZ, in seiner *Gramm.*, hat den prosaischen Brandanus seiner Darstellung des pikardischen Dialektes zu Grunde gelegt und H. SUCHIER, in den *Roman. Stud.*, I, 'Brandans Seefahrt', sieht unsere Prosa-Übersetzung der Navigatio als flandrisch an.

Auf den Nordosten im allgemeinen† weisen z. B.

§ 19. **Lautformen, wie**

a vor *ǣ*, *ch*, ohne *i*-Nachlaut: *riuage* neben *riuaigne*; *fache* (West- und Ztrlfrz.; Westpik);

¹ Was die von J. VISING in den *Toblerabhandlungen*, 1895, hervorgehobene syntaktische Trennung der beiden altfrz. Doppelformen *com* und *comme* angeht, so scheint sich, wie in so vielen nördlichen Texten, auch im Brendan wenigstens eine ausgeprägte Tendenz in der angegebenen Richtung geltend gemacht zu haben. Das einsillbige *com* erscheint hier niemals vor Substantiven in verkürzten Vergleichen, sondern ist immer als satzeinleitend oder als Bestimmung zu adjektivischen Wörtern gebraucht. Dagegen hat die Form *comme* mehr an Boden gewonnen und leitet ebenso oft Sätze ein, als sie im verkürzten Vergleich steht. — Seltsamerweise ändert JUBINAL das richtige *com* (s. S. 41, Anm. * und S. 61, Anm. ****) in *comme*, und wiederum das allein richtige *comme* vor Subst. (s. S. 13, Anm. *** und S. 29, Anm. *) in *com*.

* In den Handschriften wird gewöhnlich die Interjektion von dem folgenden Worte durch eine stärkere Interpunktion, oft z. B. durch ein auf den Kopf gestelltes Semikolon, getrennt.

† Bezüglich der genaueren Bestimmung des Dialektes hat der jetzige Bonner Romanist dem Herausgeber brieflich erklärt, die Mitglieder des roman. Seminars zu Bonn 'würden sich unbändig freuen, wenn Sie denselben grossmütig diese Arbeit überliessen'.

e, das lat. freiem A entspricht, ohne i-Nachlaut: *clarte; tel; aler, -erent, -e* (Westfrz.-Westpik.);

Die Scheidung von *ā* + Kons. und *ê* + Kons.: *deuant, dedens* (Norm.-Wallon.-Pik.);

-ĖLL + Kons., -ĪLL + Kons. > *-iaus: piaus; iaus* (Westwallon.-Pik.);

Ė + Ī > *i: lit, entirs* (Ztrlfz.-Pik.);

Positions-Ė > *ie: bieste, siergant* neben *beste, sergant* (Wallon. strichweise Pik.);

-iee > *-ie: lignie; acoiste* (Norm.-Burg.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

ai, ei, oi vor i-haltigen Lauten > *i: trauillie; signor; pisson* (Lothr.-Wallon.-Pik.);

ieu > *iu: dius* neben *diex, dex; liu* (Anglonorm.-Pik.); Vgl. FÖCU > *fu* (Wallon.-Pik.);

Ė + Nasal, Ī + Nasal > *ain: plain, mains;*

Unbetontes IN + Kons. > *in: infier, ynfier* (Wallon.-Pik.);

heritage > *hiredages, (h)yretage* (West- und Südpik.);

ŏL + Kons. > *au: vout* neben *vall; caupe* (Wallon. strichweise Pik.)

Vgl. *pau, trau; paus.*

ō vor R > *eu, ou: douleur, signeur, leur* neben *dolour, signour* und *signor, lor;*

Vgl. DUOS > *deus* (Champ.-Pik.);

-ORIU > *-ore: oratore* neben *oratoyre* (Norm.-Ostfrz.-Wallon.-Pik.);

M vor Labial > *n: membres, enporche* neben *cambrelens; emporterent;*

Die Vereinfachung der Doppelkonsonanz *rr: piere; demouera, porons* neben *pierre; demouerres, porres* (Westwallon.-Pik.);

-r(r)- > *-l: tounoiles* (ursprüngl. *tonoirre*), *voile*¹ (ursprüngl. *voirre*);

C vor A > *c, k, qu: bouke* und *bouque; canter* neben *bouche; chanter* (Norm.-Pik.);

C vor E, I > *ch: chiel, cheles* neben *ciel, celes* (Norm.-Pik.);

G unverändert (nicht ħ): *gayant; longhece* neben *longeche;*

-bl- > -vl-²: *esbaniaule, paisieulete* (Burg.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

Sekundäres -bl- > -ul-: *peule* (Lothr.-Wallon.-Pik.);

Der Ausfall des Labials vor einem Kons. (r): *aras, ares;*

¹ Vgl. versifiz. Brendan, ED. JUBINAL, S. 146: *Li mers com voiles clere'.*

² Vgl. M. FRIEDWAGNER, *Über die Sprache des altfrz. Heldengedichtes Huon de Bordeaux*, in den *Neuphilol. Stud.*, VI, 1891, S. 32, 75 und 97 Nr. 32.

Der Übergangslaut *b* zwischen *m + l* (*= n + l*) fehlt: *assanlee*; *sanle* und *sanlle* neben *ensamble* (Champ.-Lothr.-Wallon.-Pik.):

Der Vermittlungslaut *d* zwischen (*l* + *r*), *n* + *r* fehlt: (*vaura*), *menre*; *vinrent* neben *cendres* (Champ.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

Die Wahrung des ausl. -t: (*clarte*) *piet*; *liuret*, *baisiet*, *oit*, *corromput* (Burg.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

Der absolute Mangel des Phonems *z*: *souffles*; *quinsime*; *aues* (Westpik.);

German. *w* unverändert (nicht *gu, g*): *warder* (Lothr.-Wallon.-Pik.).

§ 20. Flexionsformen, wie

Pers. Pron. $\bar{m}\bar{e}$, $\bar{t}\bar{e} > mi$ neben *moi*; *ti* (Lothr.-Südwallon.-Pik.);

Poss. Pron. MEUM, TUUM > *men* neben *mon*; *ten* (Norm.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

Poss. Pron. MEA, TUA > *me, te*, satzbetont *mine* (teilweise Wal-lon.-Pik.);

Poss. Plural-Pron., Mask. Sg. *nos* Fem. Sg. *no*

no *no*

Pl. <i>no</i>	Pl. <i>nos</i>
---------------	----------------

nos

nos

(vereinzelt Ztrlfrz.-Ostfrz.-teilweise Wallon.-Pik.);

Art. Fem. Nomin. Sg. *li* (Burg.-Lothr.-Wallon.-Westpik.);

Art., und Pron., Fem. Acc. Sg. *le*¹ (Wallon.-Pik.);

Die Formen (Präp. + Art.): *dou, ou; as;*

Die Inf.-Endung $\cdot\text{ERE} > \text{-ir}$: *chair*, *veir* und *vir* neben *veoir*
(teilweise Norm.-Burg.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

Die Entfaltung eines *e*, im Fut., zwischen Dental und *r*: *attenderas, desfendera* (Anglonorm.-Champ.-Lothr.-Wallon.Pik.);

Der Wegfall des Inf.-e nach *r*: *demourres* (Champ.-Südpik.);

Die Formen mit *nd*: *prendons, prendes, prenoient*;

1. Pers. Sg. Präs. Ind., ausl. Dental > c, ch: arc; siec und siech;

2., 3. Pers. Sg. Präs. Konj.: *renge*s; *enporche* neben *porte(s)*;

1. Pers. Pl. Impf. Ind. *-iemes*; 1. Pers. Pl. Präs. und Impf. Konj. *-iens*: *aliemes*; *voiens* und *eussiens* (Champ.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

esliut, acriute neben *conchut, beut* (Wallon.-Pik.);

-istrent > *-isent*: *misent*, *prisent* (Lothr.-Wallon.-Pik.);

Impf. Konj. *-aissent*: *alaissent* (Burg.-teilweise Wallon.-Pik.).

¹ S. 29, Z. 26 ist *le* als Acc., nicht als Nomin., zu betrachten: *Après trouueras-tu chou que tu as propose en ten cuer (c'est) le terre de le promission!*

Syntaktische Erscheinungen, wie

§ 21.

loutre, soif, als Maskul.;

Demonstr. Pron. als Art. (z. B. S. 7, Z. 21);

-te als Subj.;

Die Ausstossung von -s, -t, wie in: *ensiuon-le; prende-le; poroi-ge, seroi-ge* statt *poroi-che, seroi-che** mit pik. Schwanken zwischen *ǵ* und *ch*.**Einzelne Wörter, wie**

§ 22.

crombijer;*mais* ('böse');*naviron*;*voise* statt *aille* (Ztrflrz.-Pik.).

Dagegen fehlen unserm Texte einige andere zu erwartende dial. Merkmale:

Lautformen, wie

§ 23.

Wallon.-pik. -ivu > -iu: hier *chattif*;Pik. *gn* (= *n*) > *ng* (= *nǵ*): hier *laigne; tiegnent, aigne* und *auingne*;Pik. Wegfall des Präfixes, z. B. *genouiller, vironner*: hier *agenouillier, auironner*.**Flexionsformen, wie**

§ 24.

Pik. Pers. Pron. *i*, vor Kons., statt *il*¹;

Champ.-wallon.-pik. Endung -omes;

Wallon.-pik. Endung -utst.

Syntaktische Erscheinungen, wie

§ 25.

Anglonorm.-wallon.-pik. Dativ *les*: hier *lor* und *leur*;Pik. Reflexiv mit *avoir*.**3. Alter.**

Die Hdschr. 1553 ist — wie oben, S. xxxv, gesagt — gegen Ende des 13. Jhdts, wahrscheinlich in den achtziger Jahren, niedergeschrieben worden, und auf ungefähr denselben Zeitabschnitt weisen gewisse sprachliche Erscheinungen im Brendan-Texte, z. B.

* Vgl. *esce, soice (jasnice), vauce, vience*.

¹ S. 39, Z. 18, ist nicht zu lesen: *,I (sc. li sergans qui seruoit a le table) met deus pains entirs'*, sondern: *,I (Adv.) met Deus pains entirs'*.

§ 26. Positive, wie

- Die zuerst im Nordosten auftretende Form¹ *mon*, pik. *men*, neben *m'*, vor vokalisch anlautendem Femin.;
- Der in jenem Jhdt zum Acc. *mien* gebildete neue Nomin. *miens* (S. 85, Z. 15), ebenso wie das nach diesem Muster gleichzeitig geformte Pron. *siens* (S. 7, Z. 7), während in unseren Text statt, oder neben, Femin. *miues* (S. 21, Z. 31) noch nicht *miennes* eingedrungen ist;
- Die damals neue Form *ou* neben der älteren *el*;
- Die im 12. Jhdt nur ganz vereinzelt zugelassenen, hier aber wuchernden Formen *tele*, *quele*, neben Femin. *tel*, *qucl*;
- Die in jener Zeit noch nicht regelmässig angetretene Endung *e* in der 1. P. Sg. Präs. Ind. der I. sw. Konjug. (vgl. *pri*, neben *prie*), gleichwie auch im Präs. Konj. dieser Konjug. Formen mit *e* nur sporadisch erscheinen (vgl. *deucure*, neben *maint* &c.);
- Die damals junge, hier seltene, Form *-iegne* für Konj. Präs. von *tenir*, *venir* neben der älteren, hier oftmaligen, *-igne*, *-ingne*, während der Brendan-Text der Hdschr. 1716 nur die jüngere Form *-icgne* kennt, und z. B. derselbe Text in der Hdschr. 6526 neben *-iegne*, *-iengne*, (vgl. S. 189, Z. 5) die noch lebende Form *vien(n)e* aufzuweisen hat;
- Die schon während des 12. Jhdts im Schwinden begriffene und im 13. als veraltet geltende vortonige Negation *nen* vor Vokal oder anderen Kons. als *v*, *f*, *s*²;
- Das Zeitadv. *maintenant* teils in seiner ältesten Bedeutung ‚alsbald‘, ‚sogleich‘, teils in der naheverwandten, mit dem Beginn des 13. Jhdts eintretenden Bedeutung ‚jetzt‘, noch nicht aber den Begriff ‚eben‘ ausdrückend, was erst vom 14. Jhdt an vorkommt³;
- Die erst um die Mitte des 13. Jhdts belegte Form *ce* (S. 93, Z. 5: *de che siecle*) für *cest* (S. 67, Z. 7: *en cest siecle*);
- Das Auftreten solcher Formen wie *cius*, pik. *chius*, bzw. *cis*, durch welche erst in der zweiten Hälfte desselben Jhdts die Form *cil* ersetzt wurde;

¹ Vgl. E. HERZOG, *Die vorvokalischen Formen mon, ton, son beim Femininum*, in der *Ztschr. f. roman. Philol.*, XX, 1896, S. 84—86.

² Vgl. FAILLOT, *Recherches*, 1839, S. 533; A. DE CHEVALLET, *Origine et Formation de la langue fr̄aise*, I, 1853, S. 172 (2^{me} éd., I, 1858, S. 164, Sp. 1); ARTH. LOISEAU, *Étude histor. et philol. sur Jean Pillot*, 1866, S. 32, u. s. w. u. s. w.

³ Vgl. W. ZEITLIN, *Die altfrz. Adv. der Zeit*, in der *Ztschr. f. roman. Philol.*, VI, 1882, S. 282.

Das häufige Wiederkehren der Formen *boins, boin, boinne*, die erst mit dem letzten Viertel des Jahrhunderts auf pik. Boden erschienen.

Negative, wie

§ 27.

- Das Nicht-Vorhandensein des im 13. Jhd. fakultativ an die Formen der 1. P. Sg. Präs. Ind., welche nicht der I. sw. Konjug. angehörten, angetretenen *-s* (*sai, sui, voi*);
- Der ausschliessliche Gebrauch von *li* als Art. Fem. Nomin. Sg. statt *le*, welche letztere Form um die Mitte desselben Jhdts in pik. Texten vorkommt;
- Der Nichtgebrauch von *aus*, Art. Dat. Pl., welche Form seit der Mitte des Jahrhunderts die Form *as* zu verdrängen begann;
- Das gänzliche Fehlen des gegen das Ende dieses Jhdts für den Plural *il* angenommenen analogischen Endbuchstaben *-s* im Brendan-Texte;
- Das ähnliche Fehlen in unserem Text des ebenfalls gegen das Ende des Jahrhunderts am Pron. *lor, leur*, wider die Herkunft zugelassenen Plural-*s*.

Verhältnis der Übersetzung zur Vorlage.

Für die brendansche Prosaübersetzung der Hdschr. 1553 sei im folgenden das Verhältnis zu ihrer Vorlage durch gewählte Beispiele von Übereinstimmungen, Umschreibungen, Erweiterungen oder Kürzungen, Hinzufügungen oder Auslassungen, Nachlässigkeitsfehlern, und ähnlichem angegeben.

Der Übersetzer scheint bestrebt zu sein, sich möglichst genau an den lat. Text zu halten, ja mitunter wird seine Übertragung eine vollkommen sklavische, mit ängstlichstem Anschluss an den Wortlaut des Originals, wie S. 19, Z. 7: *ELEVANTES AUTEM SE FRATRES A TERRA ELEVATOQUE FRATRE A PREDICTO SANCTO PATRE* = *Li frere esleuant iaus de terre et li freres deuant dis esleues dou saint pere deuant dit*; oder S. 75, Z. 16: *NAM BASES COLUMNE . . . ET SUMMITATEM . . . SIMILITER IACENTEM IN TERRA* = *Car li fondemens de le coulombe . . . et li soumerons aussi . . . gisant en terre*.

Umschreibungen sind im grossen und ganzen selten; hier einige Beispiele; S. 57, Z. 3: OSCULATIS CUNCTIS FRATRIBUS = *comme il eut pris pais a tous les freres*; S. 67, Z. 27: MISIT = *laissa chair*.

Vereinzelt bietet unsere frz. Hdschr. eine bessere Lesart als beispielsweise die lat. Hdschr. 15076; so S. 3, Z. 8, 9: *nies Neil* für NEPOS ILLIUS, Hdschr. 1716: *ses niez*. Vgl. MORAN, *Acta Sancti Brendani*, S. 86, Anm. 6, und ZIMMER, *Ztschr. f. deutsches Alterthum*, XXXIII, S. 314, Anm. 1.

Nichts weniger als richtig sind Lesarten wie S. 77, Z. 8: *flueue* für FORAMEN, Hdschr. 1716: *partuis*; S. 25, Z. 3, und S. 77, Z. 16: *perilleuse* für PETROSA, bezw. SAXOSA, Hdschr. 1716: *perreuse*.

Erweiterungen, z. B. S. 7, Z. 20, und S. 19, Z. 5, 6: CONFESTIM = *Errant [que li hons eut chou dit]*.

Kürzungen, z. B. S. 71, Z. 22: MANU TANGERE = *prendre*.

Hinzufügungen, wofür entsprechendes dem lat. Texte fehlt, z. B. S. 37, Z. 13: *qui est acoustumee chose de taisans*.

Auslassungen im Texte der Hdschr. 1553, sei es dass hier fehlt z. B. S. 53, Z. 9, das Subjekt; S. 7, Z. 14, S. 41, Z. 15, S. 75, Z. 23, das Prädikat u. s. w., sei es dass der Übersetzer Wörter und Ausdrücke, die ihm wol unnötig schienen, unübersetzt liess, wie S. 23, Z. 5: CRAS; S. 77, Z. 13: GUBERNACULUM, oder S. 3, Z. 9: MULTIS SERMONIBUS; S. 93, Z. 10: AD PREDICTUM LITUS.

Nur Nachlässigkeitsfehler sind offenbar Schreibungen wie S. 49, Z. 21: *mil fil* und ähnliches, was übrigens oft durch Expunktion korrigiert worden ist, z. B. S. 59, Z. 11: *les beste*; S. 73, Z. 15: *mef*.

Ganz verdorbene und unverständliche Stellen endlich sind auch vorhanden; so S. 41, Z. 24: *li une o li* [autre] *des . . . (?)*

Die Ausgabe.

Der frz.
Haupt-
Text.

Der Haupttext der verschiedenen hier gegebenen kleinen Brendan-Publikationen und -Fragmente, nämlich die frz. Prosa-Navigatio der Hdschr. 1553, ist, was die äussere Herrichtung betrifft, möglichst diplomatisch abgedruckt worden; *i* und *j*, *u* und *v* sind stets wie in der Handschrift wiedergegeben; *ç* ist nicht von *c* unterschieden, &c. Dagegen hat der Hrsg. fast alle Abkürzungen

aufgelöst und mit kursiver Schrift angegeben, den Apostroph, welchen ja die Manuskripte nicht kennen, eingeführt und die Anfangsbuchstaben der Eigennamen, ebenfalls den Handschriften entgegen, mit Versalien drucken lassen, — ein Verfahren, welches keinem phonetischen Vorgange entspricht, sondern nur das Verständnis des Textes erleichtert. Zwei senkrechte Striche (||; s. z. B. S. 47, Z. 17) bezeichnen das Zeilenende. Endlich hat der Hrsg. in eckige Klammern gesetzt, was seiner Meinung nach zu ergänzen, in runde, was zu tilgen ist, z. B. S. LVIII, und im Glossar, JON(AT)AIN.

Lesung der Hdschr. 1553.

Distinctio verborum:

§ 28.

Gerade unmöglich wäre es nicht, mit JUBINAL *Ami* zu setzen, S. 5, Z. 19 und Anm. *, statt *a mi*, doch giebt diese letztere Schreibung nicht nur einen besseren Sinn, sondern daneben ein treueres Abbild von der Handschrift. Umgekehrt müssen *a mi*, wenn getrennt geschrieben, bisweilen in eins verbunden werden, *ami*¹; endlich können die beiden Ausdrücke in einen reichen Reim zusammengestellt werden, wie z. B. in der Interpolation von *Robin et Marion*.

Com fait, bezw. *si fait* (,wiethan', ,sothan'); zwar wäre es nach der Ansicht mehrerer Herausgeber das richtigste, jede dieser Verbindungen in einem Worte zusammenzuschreiben, diesen beiden gegenüber aber stehen andere gleichartige Ausdrücke, wie *einsint faitement* (S. 131, Z. 24), *si bien faitement*, u. s. w.

Die Wortverbindung *entre-deus* ist adverbial (vom Ort) gebraucht im parenthetischen Satze: *,et uenoit li mers entre deus'*, S. 27, Z. 5².

Tant que nicht zusammengeschrieben, wol aber *quunque*, da nur so das *t* fallen konnte³.

Ohne im Banne der handschriftlichen Schreibung zu stehen, hat der Herausgeber, der allgemeinen Ansicht gerade zuwider, Verbindungen wie *enporche*, S. 17, Anm. 2, u. ä. beibehalten; welche Bedeutung sollte denn, in Sätzen wie, *,les pissons qu'il em portèrent auoec iaus de l'autre isle'*, S. 25, Z. 12, 13, oder *,que nus n'en porche aucune*

¹ S. H. SUCHIER, *Ztschr. f. roman. Philol.*, II, 1878, S. 285, Anm. 1.

² S. W. FÖRSTER, *Li Chev. as deus espees* zu V. 3685, *Cliges* zu V. 2389, und *Karrenritter* zu V. 670; AD. TOBLER, *Ztschr. f. roman. Philol.*, XIII, 1889, S. 195, 196, Anm.

³ S. W. FÖRSTER, *Ztschr. f. frz. Spr. u. Lit.*, XX, 2te Hälfte, 1898, S. 108.

*sustanche auoec lui de ceste isle*⁴. S. 17, Z. 24, 25, das Wort *en*, *en*, haben?

Parmi, *cnmi*, schon zu dieser Zeit zu eng vereinigt, um in der Schrift getrennt gehalten zu werden⁴.

Tresboins, *trescler*; *molt trestost*, &c. Seiner Herkunft gemäss ist *tres-* hier immer als Präfix mit dem folgenden Adj. oder Adverb vereinigt worden⁵. Auch handschriftlich begegnet *tres-* verbunden mit dem folgenden Wortglied durch Bindestrich, z. B. Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. 24764, alt N.-D. 210^{bis}, Blatt 166 r^o/166 v^o: *tres-||studiousement*.

§ 29. Interpunktion:

Die Interpunktion ist hier die des Manuskriptes, auch da, wo sie offenbar unrichtig ist, wie z. B. S. 39, Z. 9: *,boire de cheli-faites . . .*⁶ statt: *,boire de cheli faites . . .*⁶, oder, S. 67, Z. 30: *,comme punque li hom diu departi*⁶ statt: *,comme pun-que li hom diu departi*⁶.

§ 30. Abkürzungen:

Das longob. *a* (z. B. S. 17, Z. 11 *q^{ant}*) kann auch als Sigel *ra* bedeuten (z. B. S. 17, Z. 14 *g^{ant}*).

Sechzehn Mal von 690 ist im Brendan-Text der Hdschr. 1553 die Konjunktion *et* durch *ē* ausgedrückt worden, was ursprünglich wol die Ligatur der entsprechenden griechischen Buchstaben ist.

Die Abkürzung *p*, die in französischen Handschriften sowol *par* als *per* bedeutet, ist teils als *par* (*parmi*, *parfaites*, u. s. w.), teils als *per* (*perilleuse*, u. s. w.) aufgelöst worden.

Auslautend kommt in unserm Brendan *x* in folgenden Wörtern vor: *biex*, *dex* und *diex*, *ex* und *iex*, *miex*, *tex*, *viex*, und ist in dem gedruckten Text nicht aufgelöst worden*.

§ 31. Einzelne Buchstaben:

S. 99, Z. 22, Anm. ††, liest JUBINAL *avons* statt des richtigeren *a vous*; umgekehrt kann es eintreffen, dass *a vous* in das richtigere *avons* geändert werden muss¹.

S. 41, Z. 24, *chelui*, was vielleicht in *che liu* zerlegt werden könnte, wie z. B. eines Herausgebers *nului* in *nul liu* geändert werden mag².

⁴ S. G. P., *Romania*, XIV, 1885, S. 602; M. FRIEDWAGNER, *Meraugis von Portlesgues*, Halle, 1897, zu V. 67.

⁵ S. AD. TOBLER, V. B., dritte Reihe, 1899, S. 119 ff.

* Über dieses Abkürzungszeichen s. A. FEIST, *x = us in altfrz. Handschriften*, in der *Ztschr. f. roman. Philol.*, X, 1886, S. 294–296, und *Romania*, XVI, 1887, S. 155 und 615.

¹ Vgl. *Romania*, XXV, 1896, S. 160.

S. 9, Z. 16, steht in der Hdschr. 1553 *vistes* statt des richtigeren *iustes*, was ebenso der Fall ist im versifiz. Brendan der Arsenal-Hdschr. (s. *Ztschr. f. roman. Philol.*, II, 1878, S. 439, Sp. 1, V. 28); eine entgegengesetzte Verschiebung begegnet in der Hiob-Hdschr., welche *iuste* bietet statt *visce*³.

ihz, bezw. *ihū*, findet sich in unserer Hdschr. niemals ausgesprochen, ebenso wenig wie *ihlrm*, bezw. *ihrlm*⁴.

x, in *extendi*; *cette graphie est simplement la reproduction du latin extendere*; s. G. P., *Romania*, XXIX, 1900, S. 581.

Betreffs der beiden dem französischen gegenüberstehenden lateinischen Brendan-Texte kann — *mutatis mutandis* — Besseres hier nicht gesagt werden, als was bei der Herausgabe der ältesten frz. Übersetzung der Dialoge des Papstes Gregor und ihres lat. Originals gesagt worden ist (W. FÖRSTER's Ausgabe, S. x): *„Die durchaus wörtliche und daher oft dunkle Übersetzung lässt eine eingehende und fruchtbare Beschäftigung mit unserm Texte nur bei gleichzeitiger Vergleichung des lateinischen Originals zu . . .*

Die lat.
Texte.

Welchen Text des lateinischen Originals aber sollte ich zu diesem Behufe auswählen? Selbstverständlich wäre der Abdruck derjenigen Handschrift, aus der unser Text übersetzt worden ist, das geratenste gewesen. Diesem zunächst käme es, wenn ein anderer, derselben handschriftlichen Familie angehörender Codex ausgesucht und abgedruckt worden wäre. Das erstere war, wenn auch nicht geradezu unmöglich — er kann sich ja unter den zahllosen noch erhaltenen Handschriften irgendwo finden — doch jedenfalls unausführbar, das zweite lag durchaus in der Möglichkeit, erforderte aber einen ungemeinen Zeitaufwand und noch grössere Mühe, nämlich eine genaue Untersuchung der handschriftlichen Überlieferung, welche — der Eine wird sagen, glücklicher, der Andere vielleicht, unglücklicher Weise — uns in einer ganz bedeutenden Menge von Handschriften aller Länder erhalten sind. Ich hatte es aber nicht mit einer kritischen Bearbeitung der lateinischen (. . . Navigatio), sondern mit einer Ausgabe der altfranzösischen Übersetzung . . . zu thun. Es blieb demnach nichts anderes übrig, als eine von den (. . . Handschriften) heranzuziehen . . .“ (die Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fds. lat. 15076).

² Vgl. *Ztschr. f. roman. Philol.*, I, 1877, S. 397.

³ S. W. FÖRSTER, *Dial. Greg.; Moral. in Iob. Fragm.*, S. 302, Z. 8, 376 und XIII.

⁴ Über diese beiden Eigennamen s. G. LÜCKING, *Mundarten*, 1877, S. 134—136; M. PROU, *Le Moyen Age*, 7^{me} année, 1894, S. 11.

Was den Kompromiss-Text (s. die mit geraden Zahlen numerierten Seiten 2 bis 100) anlangt, so hat C. BOSER (*Romania*, XXII, 1893, S. 589) völlig richtig davon gesagt: *Le texte latin de M. WAHLUND n'est pas et n'a pas la prétention d'être, comme le dit M. NOVATI, une édition définitive: c'est, au contraire, un «Compromis-text» qui n'est destiné qu'à faciliter l'intelligence de la traduction française en regard de laquelle il est placé*¹. In die Durchschnittssprache dieses Textes hat sich keine Satzkonstruktion, kein Ausdruck, keine Wortform eingeschlichen, die nicht in der einen oder der anderen von den lat. Handschriften vorkommen; um Beispiele dafür zu geben, so steht, ganz wie S. 78, Z. 11, in der Berliner Hdschr. 142, Blatt 131 verso: *de mare* statt des richtigen *de mari*, S. 178, Z. 11; oder ganz wie S. 14, Z. 16, steht in dem Cod. Salmant., Blatt 70, erste Zeile: *de supellectili* statt des mehr ciceronianischen *de supellectile*, S. 114, Z. 16. u. ä. m.

Brendaniana.

Bibliographisches Verzeichnis.

J. CAPGRAVE, *Noua legèda anglie, Impressa Lodonias: i domo Winadi de Worde, anno dñi M.CCCCXXVI, XXVII die Februarii*, S. 43 ff.

OL. MAGNUS GOTHUS, archiepiscopus Upsaliensis, *Historia de gentibus septentrionalibus, earumque diversis statibus, conditionibus, moribus, ritibus, superstitionibus, disciplinis, exercitiis, regimine, victu, bellis, structuris, instrumentis, ac mineris metallicis, & rebus mirabilibus, necnon universis pene animalibus in Septentrione degentibus, eorumque natura*, Romae, 1555, Buch XXI, Kap. 26: *Divus Brendanus Britanniae Pontifex . . .*

J. COLGAN, *Acta Sanctorum veteris et majoris Scotiae, seu Hiberniae sanctorum insulae, Partim ex variis per Europam ms. Codd. exscripta, partim . . . TOMVS PRIMVS, Qui de sacris Hiberniae Antiquitatibus est TERTIVS Ianuarius, Februarius, & Martium complectens*, Lovanii, 1645, S. 721 ff.: *De egressione familiae S. Brendani*.

J. COLGAN, *Triadis Thaumaturgae, sive divorum Patricii, Columbae et Brigidae, trium veteris et majoris Scotiae, seu Hiberniae*

¹ Nicht minder richtig hat J. BONNARD (*Krit. Jahresbericht*, III. Bd., 1891—1894, 2te Hälfte, Erlangen, 1897, S. 124) von einer früheren Brendan-Ausgabe gesagt: *M. WAHLUND a publié, pour les auditeurs de ses cours . . . une version en prose du Voyage de St. Brandan. Il ne considère pas lui-même son édition comme définitive et . . .* &c.

sanctorum insulae, communium patronorum Acta; TOMVS SECVNDVS, Lovanii, 1647, S. 206, N° XXXXII: *Ex vita S. Brendani*.

J. USSERIUS, *Britannicarum Ecclesiarum Antiquitates: Quibus inserta est Pestiferae adversus Dei Gratiam à PELAGIO Britanno in Ecclesiam inductae Haereseos Historia*, London 1687, S. 277, 476, 494 und 532, Sp. 2.

Acta Sanctorum Maii, collecta, digesta, illustrata &c. TOMVS TERTIVS quo dies XII. XIII. XIV. XV. & XVI. continentur, Venetiis, 1738, S. 599 ff. *De S. Brendano, seu Brandano, abbate Cluainfertensi in Hibernia*.

TH. TANNER, *Bibliotheca Britannico-Hibernica: sive, de Scriptoribus, qui in Anglia, Scotia, et Hibernia ad saeculi XVII initium floruerunt, literarum ordine juxta familiarum nomina dispositis Commentarius*, London, 1748, s. v. *BRENDANUS*, S. 123 ff.

MERVYN ARCHDALL, *Monasticon Hibernicum or, an History of the Abbies, Priors, and other Religious Houses in Ireland*, London, 1786; neu herausgegeben von PATRICK F. MORAN, in zwei Teilen 1873 und 1876. T. I², 1873, S. 230: *For the details of the life of this great Saint, we must refer the reader to a series of articles, which, in 1871 and 1872, appeared in the Irish Ecclesiastical Record (Oct. 1871 bis Jan. 1872) under the heading of 'Notes on the Life of St. Brendan'*.

ALB. BUTLER, *The Lives of the fathers, martyrs, and other principal saints; compiled from original monuments, and other authentic records; illustrated with the remarks of judicious modern critics and historians*, 12 Teile; T. V, Dublin, 1838, s. v. *May XVI*, Art. *ST. BRENDAN THE ELDER*. — Übers. (von GODESCARD) *Vies des pères, des martyrs et des autres principaux saints*, Versailles, 1818—1821, 13 Teile.

J. LANIGAN, *An ecclesiastical history of Ireland from the first introduction of Christianity among the Irish, to the beginning of the thirteenth century; in four volumes*. T. II², Dublin, 1829, Kap. X, § 7.

ACH. JUBINAL, *La Légende latine de S. Brandaines, avec une Traduction inédite en prose et en poésie romanes*, Paris, 1836. Man vergleiche *Le Journal des Savants*, Nr. von Juli 1836, S. 446.

P. DOUHAIRE, *Cours sur l'histoire de la poésie chrétienne*, in: L'UNIVERSITÉ CATHOLIQUE. *Recueil religieux, philosophique, scientifique et littéraire*, T. VII, N° 40, avril 1839, S. 275 ff., *Septième leçon, Légendes secondaires: Voyage de saint Branden aux îles Fortunées*.

TH. WRIGHT, *ST. BRANDAN: A Medieval Legend of the Sea*, London, 1844 (= Publ. No. XLVIII of the Percy Society).

M. D'AVEZAC, *Les Iles fantastiques de l'Océan occidental au moyen âge, fragment inédit d'une histoire des îles de l'Afrique*, in: *Nouvelles Annales des Voyages et des Sciences géographiques, Nouvelle série, tome premier*, 1845, S. 293, § 1, 'Les îles de Saint-Brandan'.

W. J. REES, *Lives of the Cambro-British Saints, of the fifth and immediate succeeding centuries, from ancient Welsh & Latin mss. in the British Museum and elsewhere, with English translations, and explanatory notes. Published for the Welsh mss. Society*. Llandovery, 1853, S. 251 ff., Kap. IV: 'Vita Sancti Brendani'; S. 575 ff., engl. Übersetzung.

Osc. F. PESCHEL, 'Der Ursprung und die Verbreitung einiger geographischen Mythen im Mittelalter'; in: *Deutsche Vierteljahrs Schrift*, Heft 2, April—Juni 1854, N° 66, S. 225—292. Darin, S. 242—250: 'Die Legende von den Schiffahrten des heil. Brandan'. Auch in: *Abhandlungen zur Erd- und Völkerkunde* von Osc. PESCHEL, hrsg. von J. LÖWENBERG, Leipzig, I, 1877, S. 20—28, Kap. 2: 'Die Legende von den Schiffahrten des heil. Brandan'.

C^{te} DE DOUHET, *Dictionnaire des légendes du christianisme, ou Collection d'histoires apocryphes et merveilleuses se rapportant à l'Ancien et au Nouveau Testament, de vies des saints également apocryphes et de chants populaires tels que cantiques, complaints et proses, communément répandus depuis les premiers siècles de l'Eglise jusqu' aux temps modernes, contenant . . . &c. &c. &c. Tome unique*, Paris, 1855, in: *Troisième et dernière Encyclopédie théologique, ou troisième et dernière série de dictionnaires sur toutes les parties de la science religieuse, p. p. M. l'Abbé MIGNE*, T. XIV, Sp. 277 ff. und *Suppl.*, Sp. 1233 ff., Art. 'Brandan (SAINT)'.

E. O'CURRY, *Lectures on the manuscript materials of Ancient Irish History, delivered at the Catholic University of Ireland during the sessions of 1855 and 1856*, Dublin, 1861; Art. 'Tale of the Navigation of St. Brendan'.

L. TACHET DE BARNEVAL, *Histoire légendaire de l'Irlande*, Paris, 1856; Kap. XXIII: 'Voyage de Saint Brendan'. — *The Saints of Erin. Legendary History of Ireland* by L. TACHET DE BARNEVAL, translated from the French by J. G. SHEA, Boston, 1857; Kap. XXIII: 'St. Brendan's Voyage'.

P. VILLARI, *Antiche Leggende e Tradizioni che illustrano la Divina Commedia, precedute da alcune osservazioni*, in: *Annali delle Univers. Toscane*, T. VIII, Pisa, 1865, S. 82 ff., Kap. 5: 'La Leggenda di S. Brandano'.

[Miss] M[ARY] F[RANCES] CUSACK, *A History of the Kingdom of Kerry*, London, Dublin, Boston, 1871; Kap. III: ‚*St. Brendan's Voyage*‘.

C. SCHRÖDER, *Sanct Brandan*. Ein lateinischer und drei deutsche Texte, Erlangen, 1871.

AL. PENROSE FORBES, *Kalendars of Scottish Saints with personal notices of those of Alba, Laudonia, & Strathclyde In Attempt to fix the Districts of their several Missions and the Churches where they were chiefly had in Remembrance*, *Alphabetical List*, Edinburgh, 1872, s. v. ‚BRANDAN‘, S. 274 ff.

PATRICK F. MORAN, *Acta Sancti Brendani: Original Latin Documents connected with The Life of Saint Brendan, Patron of Kerry and Clonfert*, Dublin, 1872. Inhalt:

- I. *Vita Sancti Brendani*;
- II. *Oratio Sancti Brendani*;
- III. *Vita Metrica Sancti Brendani*;
- IV. *Navigatio Sancti Brendani*;
- V. *Legenda in Festo Sancti Brendani*;
- VI. *Legenda Brevis*;
- VII. *Missa in Festo Sancti Brendani*.

H. SUCHIER, ‚Brandans Seefahrt‘; in den *Romanischen Studien*, I. Band, 5. Heft (Ausgegeben Mai 1875).

FR. MICHEL, *Les Voyages merveilleux de Saint Brandan à la recherche du Paradis terrestre*, Paris, 1878.

P. GAFFAREL, *Les Voyages de Saint Brandan & des Papæ dans l'Atlantique au moyen âge. Bulletin de la Société de Géographie de Rochefort, Tome II, Année 1880—81, N° 5 Année 1880 juillet — août — septembre; lu à la séance du 14 juin 1880*.

G. SCHIRMER, ‚*Zur Brendanus-Legende*‘, Habilitationsschrift als Einladung zu einer Probevorlesung über Irlands Antheil an der englischen Literatur, Leipzig, 1888.

H. ZIMMER, *Keltische Beiträge*. ‚Brandans Meerfahrt‘; in der *Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Litteratur*, hrsg. von EL. STEINMEYER, 33. Bd., 1. Heft, Dez. 1888; 2. Heft, Apr. 1889; 3. und 4. Heft, Aug. 1889.

M. J. DE GOEJE, *La Légende de Saint Brandan*, in: *Actes du 8^e Congrès International des Orientalistes, tenu en 1889 à Stockholm et à Christiania; Section sémitique (A): Langues et Littérature de l'Islâm*, Leide, 1891—1893; Sonderabdruck 1890.

FR. NOVATI, *La ‚Navigatio Sancti Brendani‘, &c.*, Bergamo, 1892.

C. STEINWEG, 'Die handschriftlichen Gestaltungen der lateinischen *Navigatio Brendani*', Inaugural-Dissertation, Halle a/S., 1891; später in den *Romanischen Forschungen*, VII, Erlangen, 1893, erschienen, vermehrt mit den Schlusskapiteln: 'Die altfranzösische Prosa-Übersetzung'; 'Mutmassliche Gestaltung des Originals'.

P. GAFFAREL, *Histoire de la Découverte de l'Amérique depuis les origines jusqu'à la mort de CHRISTOPHE COLOMB, Première partie: Les précurseurs de Colomb*, Paris, 1892 (*Extrait des Mémoires de la Société bourguignonne de Géographie et d'Histoire*); Kap. VI: 'Les îles fantastiques de l'Océan atlantique; Le Paradis terrestre. — L'île de Saint-Brandan. — Voyages entrepris à la recherche de l'île de Saint-Brandan'.

J. O'HANLON, *Lives of the Irish Saints, with Special Festivals, and the Commemorations of Holy Persons, compiled from Calendars, Martyrologies, and Various Sources, relating to The Ancient Church History of Ireland*, T. V, Dublin, London, Newyork, (1892?); *Sixteenth Day of May. Article I. 'St. Brendan, Brandon, or Brenainn, Bishop and Patron of Ardfert, County of Kerry, and of Clonfert, County of Galway'*.

BUTE, *The Marquess of, Brendan's Fabulous Voyage. [A Lecture delivered on January 19, 1893, before the Scottish Society of Literature and Art]*. In: *The Scottish Review*, XXI, January and April 1893, Art. VII.

DENIS O'DONOGHUE, *St. Brendan the Voyager in Story and Legend*, 2^{te} Aufl., Dublin, 1895; Kap. IV: 'The Voyage of St. Brendan'.

K. MEYER, *The Voyage of Bran, Son of Febal, to the Land of the Living, an old Irish Saga now first edited, with translation, notes, and glossary. — With Essays upon the Irish Vision of the Happy Otherworld: and the Celtic doctrine of Re-birth: by ALFR. NUTT*, 2 Teile, London, 1895 und 1897*.

C. WAHLUND, Eine altprovenzalische Prosauübersetzung von Brendans Meerfahrt, zum ersten Male hrsg.; in *Festgabe für WENDELIN FOERSTER*, Halle, Oktober 1901, S. 129 ff.

* Auf dem Programme der *Conférence du dimanche de M. GASTON PARIS, Éc. prat. des Hautes Ét.*, für das akad. Jahr 1900—1901, über Brendans Meerfahrt, fanden sich als zu behandelnde Kapitel u. a. solche wie *L'Original latin: Étude des MSS.; Sources irlandaises; Certains traits se retrouvant en Orient; Légendes géographiques issues de la NAVIGATIO, &c.* Ferner auch *Traductions ou imitations autres que le Poème français: Prose française; Brendan italien, &c. &c.*

BRENDANS SEEFAHRT.

- I. α) Lateinischer Kompromiss-Text; (*Seite 2, 4, 6 u. s. w. bis 100.*)
β) Französische Handschrift Nat.-Bibl. 1553; (*Seite 3, 5, 7 u. s. w. bis 101.*)
- II. α) Lateinische Handschrift Nat.-Bibl. 15076; (*Seite 102, 104, 106 u. s. w. bis 200.*)
β) Französische Handschrift Maz.-Bibl. 1716; (*Seite 103, 105, 107 u. s. w. bis 201.*)
-

Incipit vita sancti Brendani.

1. Sanctus Brendanus, filius Finlocha, nepotis Althi de genere Eogeni, e Stagnile, regione Mumen- sium, ortus fuit. Hic erat vir magne abstinentie et in virtutibus clarus, triumque fere millium pater fuit monachorum.

5

2. Cum esset in suo¹ certamine, in loco qui dicitur ‚saltus virtutum Brendani‘, contigit ut quidam patrum ad illum quodam vespere venisset, nomine Barintus, nepos [Neil]*, cumque interrogatus esset multis sermonibus a pre- dicto sancto patre, cepit lacrymari et se prosternere in ter- 10 ram et diutius permanere in orationibus; sed sanctus Bren- danus erexit illum de terra et osculatus est illum dicens: ‚Pater, cur tristitiam habemus in adventu tuo? Nonne ad consolationem nostram venisti? Magis letitiam tu debes fratribus preparare. Indica nobis verbum Dei 15 atque refice animas nostras de diversis miraculis que vidisti² in oceano‘. Tunc sanctus Barintus expletis his sermonibus (*Bren- dani*)*:* cepit narrare de quadam insula dicens: ‚Filiolus meus Mernoc, procurator pauperum Christi, confugit a facie mea et voluit esse solitarius invenitque insulam juxta montem 20

* Die Wörter des lateinischen Kompromiss-Textes (s. die mit ge- raden Zahlen numerierten Seiten 2 bis 100), die ich in sogenannten ionischen Typen gedruckt und in eckige Klammern gesetzt habe, finden sich — übersetzt — in dem gegenüberstehenden französischen Texte (Hs. 1553), während in den übrigen französischen Manuskripten (s. die mit ungeraden Zahlen numerierten Seiten 103 bis 201) und in dem ihnen gegenüberstehenden lateinischen Ms. 15076 Entsprechendes fehlt.

** Die kursiv gedruckten Wörter in runden Klammern finden sich in der lateinischen Hs. 15076 wieder, wie auch Entsprechendes in den französischen Handschriften mit alleiniger Ausnahme der Hs. 1553.

¹ Ed. MORAN S. 86.

² Ed. JUBINAL S. 2.

De saint Brandainne le moine.

1. Brandainnes fu uns sains hom fils Synloca nies d'Alty de le* lignie Eogeni · et fu nes de le region Stanile** des Mumensijens · Cius Brandainnes estoit hons de grant abstinenche et nobles en uertus · et fu peres ennaises de trois mile moignes.

5

2. Com il fust en sen oratoyre ou liu qui est dis Li lande des vertus Brandainne · Il auint que uns abbes uint a lui a le vespree · Qui estoit Barintes apieles nies Neil · Com il fust demandes dou deuant dit saint pere · Cis Barintes commencha a plourer et se coucha a terre · 10 et demoura longement en orisons · Mais sains Brandains le leua de terre · et le baisa si dist · Bials pere pour coi auons nous tristeche en te uenue · Enne venistes vous a no cons[ol]ation*** · Tu nous dois miex esleechier que courechier · Demoustre nous le parolle diu · 15 et refai nos ames des diuers miracles que tu as veus en le mer · Dont commencha a dire sains Barintes a saint Brandain† d'une isle et dist · Mes fils Mernoc pourueeres des pources ihū crist · se departi de deuant mi et iestres †† curieus · Il trouua une isle dales le mont 20

* JUBINAL *liest*: niés d'altyde, le . . . ; KELLER, *Altfr. Sagen II*, 1840, S. 1: Enfel Altydes . . .

** *Handschr.* stainle; JUBINAL: Scamle.

*** *Handschr.* ofation.

† JUBINAL: à sains Brandains.

†† *Handschr.* iestres; JUBINAL: j'estres.

lapidis, nomine ,insulam deliciosam'. Post multum vero temporis nuntiatum est mihi, quod plures monachos secum haberet et Deus multa miracula per illum ostendisset. Itaque perrexī illuc ut visitarem filiolum meum; cumque appropinquarem iter trium dierum, 5 in occursum meum festinavit cum fratribus suis: revelaverat enim Dominus illi adventum meum. Navigantibus autem nobis in predictam insulam processerunt obviam sicut examen apum ex diversis cellulis fratres. Erat enim habitatio eorum sparsa, tamen unanimiter illorum conversatio in spe, fide et caritate fundata erat: una refectio ad opus Dei perficiendum [una¹ ecclesia] est. Nihil aliud cibi ministrabatur illis nisi poma et nuces² atque radices et cetera genera herbarum. [Fratres] post completorium singuli in suis cellulis usque ad gallorum cantus 15 seu campane pulsum permanserunt. Dum autem ego et filiolus meus perambularem totam insulam, duxit ipse me ad litus maris contra occidentem ubi erat navicula pusilla et dixit mihi: ,Pater, ascende navem et navigemus contra orientalem plagam ad insulam que dicitur ,terra repromissionis sanctorum', quam Deus daturus est successoribus nostris in novissimo tempore'. Ascendentibus igitur navem nobis et navigare incipientibus nebule cooperuerunt nos undique in tantum ut vix³ potuissemus puppim aut proram navis videre. Transacto quasi unius hore spatio circumfulsit nos lux ingens et apparuit terra speciosa et herbosa pomiferaque valde. Cumque stetisset navis ad terram, descendimus nos et cepimus nos circumire et ambulare illam insulam per quindecim dies et non potuimus finem illius invenire. Nihil igitur herbe vidimus sine flore et arborum sine fructu; 30 lapides enim ipsius [omnes] pretiosi generis sunt. Porro quinto decimo die invenimus fluvium vergentem ab orientali parte ad occidentem. Cum considerarem hec omnia,

¹ Ed. MORAN S. 87.

² Ed. SCHRÖDER S. 4.

³ Ed. JUBINAL S. 3.

de pierre . Qui est apielee par non isle delisieuse . Apries
 une grant pieche de tans me fu nonchiet qu'il auoit pluseurs
 moignes auoec lui . Et que dex auoit demoustré molt
 de miracles par lui . En tel maniere alai a lui pour visiter
 men filluel . et com ie fusse a trois iours pries de me uoie . 5
 Il se hasta pour uenir encontre mi atout ses freres . Car
 nostre sires li auoit reuele men auenement . En [255 b] trues
 que nous nagiemes en l'isle deuant dite . li frere uinrent
 encontre nous de diuerses maisonceles aussi comme compai-
 gnes de es . Car li habitacions d'iaus estoit esparsé . Neque- 10
 denques li conuersions de chiaus estoit une en esperanche
 en foi et en carite une refections est a parfaire l'ueure diu
 en vne eglise . Nule chose de viande part n'est a iaus ami-
 nistree fors que pun & nois et rachines et toutes autres ma-
 nieres d'erbes . Li frere demeurent apries complie chascuns 15
 en se petite maison dusques as cos cantans . ou dusques a-
 pries le cloke . Entrues que iou et mes filleus aliemes par
 toute l'isle . il me mena au riuage de le mer encontre occi-
 dent . ou estoit une naciele et dist* a mi . Bials peres
 entrons en cele nef . et nauions contre occident . et 20
 a l'isle qui est dite terre de promission des sains
 que dex donra a nos successeurs ou daerrain tans . Dont com-
 menchames a nauijer . et nues nous couvrirent tot entour .
 En tel maniere c'a painnes peusmes nous vir le coron deuant
 de no nef ne chelui derriere . Quant li espasse fu aussi que 25
 trespasse . dont luisi entour nous une grans clartes . et nous
 apparut vne terre biele et herbose portant molt** de puns .
 ***Quant nos nes fu arriuee a terre nous descendimes . et com-
 mencames a auironner et a aler par . xv . iours en cele is-
 le . et n'en peusmes fin trouuer . Nous ne veismes nule cho- 30
 se d'erbe sains fleur ne d'arbres sains fruit . les pie-
 res toutes de cele isle sont de precieuse maniere . Mais
 au quinsime iour trouuasmes nous . i . flueue tournant d'o-
 rient a occident . Dont considerames toutes ces choses et

* JUBINAL liest: dist: — «Ami bials pères, u. s. w.

** Handschr. ml't; JUBINAL: moult.

*** Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

dubium nobis erat quid agere deberemus. Placuit itaque nobis transire fluvium, sed exspectavimus Dei consilium. Cum hec exposuissemus inter nos, subito apparuit nobis quidam vir cum magno splendore coram nobis, qui statim propriis nominibus nos appellavit atque salutavit 5 dicens: ‚Euge, boni fratres! Dominus enim revelavit vobis istam terram quam daturus est sanctis suis. Est enim medietas insule istius usque ad istud flumen: vobis non licet transire ulterius, revertimini ergo unde venistis‘. Cum hoc dixisset, interrogavi eum unde¹ esset aut quo no- 10 mine vocaretur. Qui dixit mihi: ‚Cur (*me*) interrogas unde² sim aut quomodo vocer? Cur non [*potius*] interrogas de ista insula? Nam sicut vides illam modo, ita ab initio mundi permanet. Indigesne³ aliquid cibi aut potus sive vestimenti? Unum annum enim es in hac insula et non gusta- 15 sti de cibo aut de potu; numquam fuisti oppressus somno, nec nox te cooperuit. Dies namque est semper sine ulla cecitate tenebrarum hic, Dominus noster Jhesus Christus lux ipsius est‘.

Confestim inchoavimus iter et ille vir predictus nobis- 20 cum venit usque ad litus ubi erat navicula nostra. Ascendentibus autem nobis navem raptus est vir ille ab oculis nostris, et venimus nos ad predictam caliginem ad insulam deliciosam. At ubi fratres nos viderunt, exsultabant exsultatione magna de adventu nostro 25 et plorabant de absentia nostra multo tempore dicentes: ‚Cur, patres, dimisistis oves vestras sine pastore in ista silva errantes? Novimus autem abbatem nostrum⁴ frequenter a nobis discedere in aliquam partem, nescimus in quam, et ibidem demorari aliquando duas ebdoma- 30 das aut unam vel plus minusve‘. Cum hoc audissem, cepi illos confortare dicens (*eis*): ‚Nolite, fratres, putare aliquid nisi bonum. Vestra conversatio procul dubio est ante portam paradisi: hic prope est insula que vocatur ‚terra repromis-

¹ Ed. MORAN S. 88.

² Ed. Casinensis S. 412, Sp. 1.

³ Ed. JUBINAL S. 4.

⁴ Ed. SCHRÖDER S. 5.

nous doutames que nous deuïemes faire . Il nous pleut a
 trespasser le flueue Mais nous atendimes le conseil diu .
 Comme nous eusmes espose ces choses entre nous . Vns hom
 plains de grant clarte s'apparut soudainement deuant
 nous ki nous [255 c] apiela esrant par nos propres nons 5
 et salua et dist . Les queles boin frere nostre sires vous
 a demoustre ceste terre . Le quele il donra as siens . Li
 moities de ceste isle est dusques a che flueue . Il ne
 vous loist mie passer outre . Retornes dont vous issistes .
 Quant il eut chou dit il demanda dont il estoit . et com- 10
 ment il auoit a non . Qui dist . Pour coi demandes tu dont
 ie sui ne comment ie sui apieles . pour coi ne demandes
 tu anchois de ceste isle . Ensi que tu le vois maintenant
 en tel maniere dou commenchement . as tu besoing d'auchu-
 ne viande ne de boire ne de vestir . Tu as este . i . an en 15
 ceste isle . et n'as gousté de nule viande ne de nul boire
 . tu ne fus onques apresses* de dormir ne nus ne te
 couuri onques . Car li iours est adies ci sains nule oscur-
 te de tenebres . Nostre sires est lumiere de cele isle .
 **Errant que li hons eut chou dit nous aqueillimes† no 20
 voie . et cis hom deuant dis ala deuant nous dusques au
 riuage . ou no nachiele estoit . Dont montasmes en no na-
 chiele et cis hom †† nous est ravis de no veue . Et ve-
 nismes a l'oscurte deuant dite a l'isle delicieuse . Mais
 quant no frere nous virent il furent esleechie molt de no 25
 venue . et plouroient de no absense par lonc tans et disent .
 O vous pere por coi aues laissie uos brebis sans paistre
 esrans en ceste selue . Nous seumes que nos abbes se de-
 partoît molt souuent en auchune partie . Mais nous ne sa-
 uons en quele il demouroit a le fie . ii . semaines ou v- 30
 ne ou plus . ou mains . Com il eurent chou dit . je les com-
 menchai a conforter et dire . Biau frere ne voellies mie au-
 chune fie cuidier fors que bien vo fins est deuant le porte
 de paradys . La est li isle qui est apielee tierre de promis-

* *Handschr.* apffes; JUBINAL *liest*: apensées.

** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

† *Handschr.* aqillimes; JUBINAL *liest*: anqillimes.

†† *Handschr.* hō

sionis sanctorum¹, ubi nec nox imminet nec dies finitur; illamque frequentat abbas Mernoc. Angeli enim Dei custodiunt illam. Nonne cognoscitis in odore vestimentorum nostrorum quod in paradiso Dei fuimus? Tunc responderunt fratres dicentes: ‚Abba, novimus quia fuistis in paradiso ¹ Dei. 5
(sed ubi sit ille paradisus ignoramus.) 5 b

Nam sepe fragrantiam vestimentorum abbatis nostri quadraginta dierum ² spatio (*inde revertentis*) probavimus redolentem³. Quibus ergo dixi: ‚Illic ego mansi duas ebdomadas cum filiolo meo sine cibo et potu: in tantum enim satietatem corporalem habuimus ut ab aliis vide- 10 remur repleti musto⁴. Post vero quadraginta dies, accepta benedictione fratrum et abbatis, reversus sum cum sociis meis ut redirem ad cellulam meam ad quam iturus eram crastino⁵. His auditis sanctus Brendanus cum omni congregatione sua prostravit se ad terram glorificantes Deum atque 15 dicentes: ‚Justus est Dominus in omnibus viis suis et sanctus in omnibus operibus suis qui revelavit servis suis tanta et talia mirabilia, et benedictus in donis suis qui hodie nos refecit spirituali gustu⁶. His finitis sermonibus dixit sanctus Brendanus: ‚Eamus ad ³ refectionem corporis 20 et ad mandatum novum⁴. Transacta autem illa nocte et accepta benedictione fratrum ad cellam suam sanctus Barintus perrexit.

3. Igitur sanctus Brendanus de omni congregatione sua elegit bis septem fratres; ⁴ conclusit se in uno oratorio 25 cum illis et locutus est ad eos dicens: ‚Combellores mei amantissimi, consilium et adjutorium a vobis ⁵ postulo, quia cor meum et omnes cogitationes mee conglutinate sunt in unam voluntatem: tantum, si voluntas Dei est, terram de qua locutus est pater Barintus ‚repromissionis sanctorum³ 30

¹ Ed. JUBINAL S. 5.

² Ed. MORAN S. 89.

³ Ed. Casinensis S. 412, Sp. 2.

⁴ Ed. JUBINAL S. 6.

⁵ Ed. MORAN S. 90.

sion des sains . La n'est nuis onques ne iours n'i fine
 onques . cheli ante Mernoc . Li angele diu wardent che-
 li . Enne conmissies vous en l'oudeur de nos* uestemens
 que nous fumes em paradys diu . [255 d] Dont respondirent
 li frere et disent Sire abbes nous auons seut *que* vous fus- 5
 tes ou paradys diu . Car nous auons esprouue le flaireur
 des vestemens l'abbe . Qui estoit tenue** *desde* a .xl. iours
 de l'oudeur . Je demourai la .ii. semaines auoecques men
 filleul sains boire et sains mangier . Car nous eusmes
 tant de soelement corporel *que* nous estiemes veu plain 10
 de moust . Apries .xl.*** iour quant nous eusmes rechut
 beneichon de no frere & no abbe . je retournai et mi com-
 paignon aussi pour aler a m'isle . ou iou deuoie l'endemain
 aler . Ces choses en tel maniere† sains Brandains . et
 toute se congregations s'agenouillierent a terre . et en 15
 glorefiant disent . Nostre sires est iustes†† en toutes
 ses voies & sains en toutes ses oeures ki a reuelet a ses
 siergans tant de merueilles & teles . et soit beneis qui
 nous a refait hui de l'espirituel goust . Ces parolles fines
 sains Brandains dist alons a le refections de no cors . 20
 et au mandement nouuiel . Quant cille nuis fu passee . et
 il eut prise le beneichon des freres . Sains Barintes ala
 a se maison.

3. ††† Apries chou esliut sains Brandains .vii.
 des Freres de se congregation et entrerent en .i. oratore . 25
 Il et Li autre .vii. frere . Si parla a iaus et dist . Mi
 frere mi ami ie requier a uous aide de conseil . Car mes
 cuers et toutes mes pensees sont assanlees en vne volen-
 te . en tant est li volentes de diu . jou ai pourpense en
 men cuer a querre le tierre de le promission des sains 30

* *Handschr.* uos; *der lat. Text:* nostrorum; JUBINAL: nos.

** JUBINAL: venue.

*** *Handschr.* (und auch JUBINAL): el; *die lat. Hss.* .xl. oder ausge-
 schrieben: quadraginta.

† *Sc. oïes*; *vgl. S. 91, Z. 5:* Le quel chose oie.

†† *Handschr.* (und auch JUBINAL): vistes statt: iustes (= iustes).

††† Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

in corde meo proposui querere¹. Quid vobis videtur aut quod consilium mihi vultis dare? Illi vero agnita sancti patris voluntate quasi uno ore dicunt omnes: „Abba, voluntas tua ipsa² est et nostra. Nonne parentes nostros dimisimus, nonne hereditatem nostram despeximus et corpora nostra tradidimus in manus tuas? Itaque parati sumus sive ad mortem sive ad vitam tecum ire: unum tantum est ut queramus Dei voluntatem“. Definivit ergo sanctus Brendanus et hi qui cum eo erant jejunium quadraginta dierum semper per triduanas agere et postea proficisci. Transactis jam quadraginta diebus et salutatis fratribus ac commendatis preposito monasterii sui qui fuit postea successor in eodem loco, profectus est contra occidentalem plagam cum quatuordecim fratribus ad insulam cujusdam sancti patris nomine Aende: ibi demoratus est tribus diebus et tribus noctibus.

4. Post hec accepta benedictione sancti patris et omnium monachorum qui cum eo erant, profectus est in ultimam partem regionis sue, ubi demorabantur parentes ejus. Attamen noluit illos videre, ³sed in cujusdam summitate montis extendentis se longe in oceanum, in loco qui dicitur „sedes Brendani“, fixit tentorium suum, ubi erat introitus unius navis. Sanctus Brendanus et qui cum eo erant acceptis ferramentis fecerunt naviculam levissimam, costatam et columnatam ex vimine, sicut mos est in illis partibus, et cooperuerunt eam coriis bovinis ac rubricatis in cortice roborina linieruntque foris omnes juncturas pellium ex butiro et miserunt duas paraturas navis de aliis coriis intus in navem et dispendia quadraginta dierum et butirum ad pelles preparandas ad cooperimentum navis et cetera ⁴utensilia ⁵que ad usum vite humane (*pertinent. Arborem posuerunt in medio navis et velum et cetera que ad gubernationem navis*) pertinent. ⁶Sanctus Bren-

¹ Hier endet das von REES gegebene Fragment der Navigatio Brendani.

² Ed. SCHRÖDER S. 6.

³ Ed. JUBINAL S. 7.

⁴ Ed. MORAN S. 91.

⁵ Ed. Casinensis S. 413, Sp. 1.

⁶ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 115.

de le quele li abbes Barintes parla que vous en sanlle ore ·
 et quel conseil me uoles donner · Cil connurent le uolente
 dou saint pere · et respondirent tos tans que d'une bouke ·
 Sire uo volentes est nostre · En auons nous laissie [256 a]
 nos peres et nos meres et nos hiretages auons* despites · 5
 et nos cors auons donnees en uos mains · En tel maniere som-
 mes nous apparillie d'aler** auoec ti soit a mort ou a vie ·
 Vne chose est tant seulement que nous querons le uolente de
 diu · Dont ordenerent sains Brandains et tout cil qui auoec
 Lui estoient a juner · xl · iours adies · et le deuoient faire 10
 trois iours en le semaine · et puis leur uoie aler ·
 Quant li · xl · iour furent trespasse · et li frere furent
 salue et commande au prouost de l'abbeie · Qui fu
 apries*** ses successeres en che meisme liu · Dont ala uers occi-
 dent atout · xiiii · † freres a l'isle d'un saint pere · Qui 15
 est apieles Aende · La demoura par trois iours & par trois nuis.

4. Apries prist le beneichon dou saint pere et
 de tous les moingnes qui estoient auoec lui · et ala en
 le daerrainne partie de se region · ou ses peres et se mere
 demouroient · et nequedenques ne les ualt nient veir · 20
 Mais en le hauteche d'une montaigne qui s'estent lonc en
 le mer ou liu qui est apieles Bramdain †† fika se tente ou
 estoit li entree d'une nef · Sains Brandains et cil qui estoient
 auoec lui prisent ferremens · et fisent une nachiele treslegiere
 costue · et a coulombes de dehors ††† · si com il est coustume 25
 en ces parties · et le couurirent de cuirs de bues tanes en
 escorche de caisne · et oinsent les iointures des piaus
 de bure · Et misent · ii · autres apparillures d'autre cuir
 en le nef · et uiure de · xl · iours · et bure a apparillier
 les piaus · Qui deuoient couurir le nef · et toutes autres 30
 choses pourfitables a l'usage de uie humaine. Sains Bran-

* *Handschr.* anouf.

** JUBINAL: d'aller.

*** *Handschr.* aþs; JUBINAL: après.

† JUBINAL: à tous · xiiii ·

†† *Handschr.* bramdain.

††† *Ursprünglich*: coulombes de hors (*Hürden*)?

danus fratribus suis precepit in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti intrare navem.

5. Cum-
que ille solus stetisset in litore et benedixisset portum, ecce tres fratres supervenerunt de suo monasterio post illum 5 qui statim ceciderunt ante pedes sancti patris dicentes: ‚Pater carissime, dimitte nos tecum ire quo iturus es: alioquin moriemur in isto loco fame et siti. Decrevimus enim peregrinari omnibus diebus vite nostre‘. Cum vir Dei vidisset illorum angustiam, precepit illis intrare 10 navem dicens: ‚Fiat voluntas vestra, filioli‘. Et addidit: ‚Scio quomodo vos venistis: iste frater bonum opus operatus est, nam Deus preparavit sibi aptissimum locum, vobis autem preparavit deterrimum iudicium‘.

6. ¹ Ascendit sanctus Brendanus in navem extensisque 15 velis ceperunt navigare contra solstitium estivale. Habebant autem prosperum ventum nihilque eis opus fuit navigare nisi vela tenere. ² Post quindecim vero dies cessavit ventus et ceperunt navigare usque dum vires eorum deficerent. Tunc sanctus Brendanus cepit illos confortare atque admonere 20 dicens: ‚Fratres, nolite formidare. Deus enim noster nobis adiutor est, et nauta et gubernator. Mittite intus omnes remiges et gubernacula, tantum dimittite vela extensa et faciat Deus sicut vult de servis suis et de sua nave.‘ Reficiebantur autem semper ad vesperam et ³ aliquando ven- 25 tum habebant, tamen ignorabant ex qua parte veniebat, aut in quam partem ferebatur navis. ⁴ Consummatis autem jam quadraginta diebus et omnibus dispendiis que ad victum pertinebant consumptis, apparuit eis quedam insula ex parte septentrionali valde saxosa et alta. Cum autem 30 appropinquassent ad litus illius, viderunt ripam altissimam sicut murum et diversos rivulos descendentes de summitate insule fluentes in mare: tamen minime potue-

¹ Ed. JUBINAL S. 8.

² Ed. SCHRÖDER S. 7.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 116.

⁴ Ed. MORAN S. 92.

dains *commanda* ses freres entrer en le nef . ou non
le pere et le fil et le saint esperit.

5. * Quant il furent entre en le nef . et comme
sains Brandains fust el [256 b] riuage . et eust benei le port .
Dont uinrent troi frere de s'abbie apries lui qui errant 5
chaint as pies le saint pere et disent . Biax peres lai
nous aler auoec ti ou tu dois aler . ou se chou non nous
de fain morrons en che liu chi . Nous auons propose a a-
ler en pelerinaige tous Les iours de no uie . Quant li
hom diu eut ueu l'angoisse d'iaus . il leur *commanda* en-10
trer en le nef et dist . mi filleul vo volentes soit faite .
et auoques dist . je sai comment vous uenistes . Cis fre-
res a fait bonne oeure . Car nostre sires li a apparillie
boin liu . A vous a il apparillie cruel iugement.

6. Sains Brandains entra en le nef et *commenchie*rent 15
a nagier a voile estendu encontre miedi . Il auoient boin
uent ne n'auoient mestier de nagier fors de tenir les
voiles . Apries . xv . iours leur cessa li vens . et *commen-*
*chie*rent a nagier tant k'il ne peurent plus . Dont leur *com-*
mencha sains Brandains a conforter a amonester et 20
dire . Biax frere ne voellies mie resoignier Car dius est nos
aidieres et nos notonniers . et nos gououreneres . Metes ens
tous vos nauirons . et laissies le gouourenail tant seulement
les voiles tendus et dex fache ensi *com* il veut de ses *sier-*
gans et de se nef . Il estoient refait a le uespre . et a-25
uoient auchune fie vent . Mais nequedenques il ne sauoient
dont il venoit . ne en quel part leur nes estoit portee .
Quant li . xl . iour furent passe et il eurent tout despendu
chou que *pertenoit*** a leur uiure . il leur apparut vne isle
deuers septemtrion moult plainne de pieres et haute . Quant 30
il uinrent au riuage de cele isle il virent une riue molt
haute . aussi *comme**** mur . et diuers ruissaus descendans
dou soumeron de cele isle et couroient en le mer . Nequedenques

* Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

** JUBINAL schreibt: partenoit. Vgl. S. 43, Z. 12: apertenoit, u. s. w.

*** JUBINAL: com.

runt invenire portum ubi staret navis. Fratres enim vexati erant valde fame et siti. Singuli vero acceperunt vasa ut aliquid de aqua possent sumere.

Sanctus Brendanus cum hec vidisset dixit: ‚Nolite hoc facere! Stultum est enim quod agitis, [quando] Deus non vult nobis ostendere portum intrandi, et vultis facere rapinam? Dominus Jhesus Christus post tres dies ostendet servis suis¹ portum et locum manendi ut reficiantur corpora vexatorum‘. Cum autem circuissent per tres dies illam insulam, tertia die circa horam 10² nonam invenerunt portum ubi erat aditus unius navis et statim surrexit sanctus Brendanus et benedixit introitum. Erat namque petra incisa ex utraque parte mire altitudinis sicut murus. Cum vero omnes descendissent de nave et stetissent in terra, precepit sanctus Brendanus ut ni- 15 hil de supellectili tollerent de nave. Porro ambulanti- bus per ripas maris occurrit illis canis per quamdam semitam et venit ad pedes sancti Brendani, sicut solent canes venire ad pedes dominorum suorum. Tunc sanctus Brendanus dixit fratribus suis: ‚Nonne bonum nuntium do- 20 navit nobis Deus? Sequimini eum‘. Et ³ secuti sunt fratres canem usque ad oppidum.

7. Intrantes autem in oppidum viderunt aulam magnam ac ⁴stratam lectulis et sedibus aquamque ad pedes lavandos. Cum autem resedissent, precepit sanctus Brendanus sociis suis dicens: ‚Cavete, fratres, ne sathanas perducatur vos in tentationem. Video enim illum suadentem uni ex tribus fratribus qui post nos venerunt de nostro ⁵monasterio de furto pessimo. Orate pro anima ejus, nam caro ejus tradita est in potestatem sathane‘. 30 Illa autem domus in qua residebant erat quasi inserta

¹ Ed. JUBINAL S. 9.

² Ed. Casinensis S. 413, Sp. 2.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 117.

⁴ Ed. MORAN S. 93.

⁵ Ed. SCHRÖDER S. 8.

ne peurent trouuer pour chou* li nes s'arestast . Li frere
 es[256 c]toient molt traillie de fain et de soif . Li un et
 li autre prisent en tel maniere k'il peussent aucune chose
 prendre de cele eue . Sains Brandains quant il eut chou ueu
 dist . Ne uoellies mie chou faire . C'est sotie que vous fai- 5
 tes quant dex ne nous velt demostrer port d'entrer . et vo-
 les faire rauine . Nostre sires ih̄c cris demousterra Apries
 trois iours a ses disciples port et liu de demourer . et
 seront no cors refait de choses resoignies . Quant il eurent
 ale par trois iours En cele isle il trouuerent au tierch 10
 iour a l'eure de nanne port ou estoit li voie d'une nef . et
 errant se leua sains Brandains et benei l'entree . Vne pie-
 re entaillie d'une part et d'autre de tresgrande grandee
 estoit la aussi comme murs . Quant il furent tout de le nef .
 et fuissent en le terre . Sains Brandains leur commanda 15
 k'il dou harnas de le nef n'ostaissent nient . Mais entrues
 k'il aloient par les riuies de le mer . vns chiens vint encon-
 tre iaus par vne sente . et uint as pies saint Brandain aus-
 si comme** li chien suelent as pies de leur signors . Dont
 dist sains Brandains a ses freres . En nous a dius donne 20
 boin message ensiunle ou k'il voist . et siurent le chien
 dusques au chastel.

7. *** Dont entrerent en . 1 . chastel . et uirent
 une grande sale . et plainne de lis et de sieges . et eue
 a lauer les pies . Com il fuissent assis sains Brandains 25
 commanda a ses compaignons et dist . Wardes vous biau frere
 que li dyables ne vous maint † en temptation . Ie voi
 . 1 . des trois freres de no abbeie qui vinrent apries nous
 enortant de tresmaluais larrechin . Prijes pour s'arme .
 Car se chars est donnee en le poissanche de l'anemi . Li 30
 maisons en le quele †† il demouroient estoit tout entour aussi

* JUBINAL: pour ch'ou. *Vielleicht hatte die Vorlage der Handschr. port ou, welches dann der Kopist als porcou (= pour chou) gelesen; vgl. im lat. Text S. 14, Z. 1 und Z. 11: portum ubi.*

** JUBINAL: com.

*** Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

† JUBINAL: maine.

†† JUBINAL: lequelle.

per parietes in circuitu de appendentibus vasculis diversi generis metalli frenisque et cornibus circumdati argento. Tunc sanctus Brendanus dixit ministro suo qui solebat panem¹ apponere fratribus: ‚Fer prandium quod nobis Deus misit‘. Qui statim surrexit invenitque mensam positam et 5 linteamina et panes singulos miri candoris et pisces. Cum allata fuissent omnia, benedixit sanctus Brendanus prandium et dixit fratribus: ‚Qui dat escam omni carni, confitemini Deo celi‘. Residebant igitur fratres et magnificabant Deum. Similiter et potum quantum volebant sumebant. 10 Finita autem cena et opere Dei finito, dixit predictus vir: ‚Requiescite: ecce singuli lecti bene strati, opus est vobis ut repausetis membris vestris ex nimio labore fatigatis [*navigandi*]‘. Cum autem fratres obdormissent, vidit sanctus Brendanus opus diaboli: infantem 15 ethiopem habentem frenum in manu et jocantem ante fratrem² predictum. Statim sanctus Brendanus surrexit et cepit orare pernoctans usque ad diem. Mane vero jam facto cum fratres ad opus Dei festinassent et iter egissent ad navem, ecce apparuit mensa parata sicut pridie: ita per tres 20 dies et per tres³ noctes preparavit Deus prandium servis suis. Post hec sanctus Brendanus cum sociis suis cepit iter agere et fratribus dicere:

‚Videte ne aliquis ex vobis aliquid de substantia istius insule tollat secum‘. At illi omnes responderunt: 25 ‚Absit, pater, ut aliquis iter nostrum furto violet‘. Tunc sanctus Brendanus dixit: ‚Ecce frater noster quem

¹ Ed. JUBINAL S. 10.

² Ed. SMEDT & BACKER Sp. 118.

³ Ed. MORAN S. 94.

que toute aornee des vaissiaus pendus qui estoient de diuer-
se maniere de metal de frains de cornes sourargentees *.
Dont dist sains Brandains a sen siergant [256 d] qui soloit
le pain metre deuant ses freres . porte le mangier que dex
nous a [e]nuoie ** qui se leua maintenant et trouua le table 5
mise et le nape et le pain blanc . Quant toutes ces choses
furent *** . Sains Brandains benei le mangier . et dist as
freres . Souuigne uous dou diu dou chiel . Qui donne uian-
de a toute gent humaine . Dont s'asissent li frere . et loe-
rent diu & aussi f[i]sent † le boire tant qu'il peurent . 10
Quant li †† mangiers fu fines . et li oeure diu parfaite .
Se dist sains Brandains reposez vous vees ichi chascun lit
molt bien apparillie . Il vous est besoing que vous reposez
vos membres dou grant trauail de nauijer . ††† Comme li frere
dormissent . Sains Brandains vit l'ueure le dyable . et un 15
ethyopijen aiant . 1 . frain en se main . et iuant deuant le frere
deuant dit . Maintenant se leua sains Brandains et commencha
a orer et demourer en orisons dusques au iour a la matinee
quant li frere s'apparillaissent au sieruiche diu . & apries
alaissent a le nef . Dont apparut vne taule aussi que le iour 20
deuant . En tel maniere apparilla par trois iours et par
trois nuis nostre sires le mangier a ses siergans . Apries chou
sains Brandains et li frere aqueillirent¹ leur uoie et dist as
freres . Wardes que nus de uous n'enporche² aucune sus-
tanche auoec Lui de ceste isle . Mais tout cil respondirent . 25
Ia n'aigne que auchuns de nous corrompe se voie³ par
larrechin . Dont dist sains Brandains uees ichi le frere que

* Handschr. (und auch JUBINAL) hier zwei Wörter: four argêtees.

** In der Handschrift, in Folge eines Fleckchens: a uoie.

*** Sc. aportees; vgl. S. 31 & 33: Quant ces choses chi furent ensi
aportees (lat. Allatis itaque omnibus). Vgl. auch S. 22 & 23, Z. 10.

† Handschr. undeutlich; JUBINAL: fuissent le boirs.

†† In der Handschrift hier ein Fleck, über den li von moderner Hand
geschrieben ist.

††† Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

¹ Handschr. aqillirent; JUBINAL liest: anqillirent.

² JUBINAL: n'en porche; vgl. S. 25, Z. 12; S. 95, Z. 6.

³ JUBINAL: vois.

dixi vobis heri, habet frenum argenteum in sinu suo quod hac nocte dedit ei diabolus'. Cum hec audisset predictus frater, jactavit frenum de sinu suo et cecidit ante pedes sancti viri dicens: ,Pater, peccavi! Ignosce mihi et ora pro anima mea, ne pereat'. Confestim (*omnes*) pro- 5
straverunt se ad terram deprecantes Dominum pro anima¹ fratris. Elevantes autem se fratres a terra elevatoque fratre a predicto sancto patre, ecce viderunt ethyopem parvulum salire de sinu suo, et ululantem voce magna et dicentem: ,Cur me, vir Dei, jactas de mea habitatione in 10
qua habitavi septem annis et facis me alienari ab hereditate mea'? Ad hanc vocem sanctus Brendanus dixit: ,Precipio tibi in nomine Domini Jhesu Christi ut nullum hominem ledas usque in diem judicii'. Et conversus ad fratrem dixit: ,Sume corpus et sanguinem² Domini nostri, 15
quia anima³ tua modo egredietur de corpore tuo et hic habebis locum sepulture. En frater tuus qui venit tecum de monasterio (*nostro*) in inferno habet locum sepulture'. Itaque accepta eucharistia anima fratris egressa est de corpore et suscepta est ab angelis, videntibus fratribus. Corpus vero 20
ejus conditum est in eodem loco. Igitur fratres cum sancto Brendano venerunt ad litus ejusdem insule ubi erat (*illorum*) navis. Ascendentibus illis navem, occurrit illis juvenis portans cophinum plenum panibus et amphoram aque [*plenam*], qui dixit illis: ,Sumite benedictionem de manu servi vestri. 25

¹ Ed. JUBINAL S. II.

² Ed. SCHRÖDER S. 9.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 119.

ie uous dis il a le frain d'argent en sen sain que li dyables
 li* donna anuit . Quant li freres deuant dis eut oi ces choses
 il ieta le frain de sen** sain et chai deuant les pies
 dou saint homme et dist . Biax peres j'ai pekie pardonne Le
 me . et prie pour m'arme*** qu'ele ne perisse . Erramment **que** 5
 il eut chou dit se couchierent a terre et prijerent [257 a] pour
 l'arme**** dou frere . Li frere esleuant iaus de tierre . et li
 freres deuant dis esleues dou saint pere deuant dit uirent
 donkes . i . ethyopijen petit saillir de sen sain . et uslant a
 haute uois et disant . Od tu hom diu pour coi me boutes tu 10
 hors de men habitation ou iou ai habite . vii . ans . et me fais
 estraigne de men hyretage . A cele uois dist sains Brandains .
 Ie te † commande ou non nostre signor ihū crist **que** tu ne
 faches mal a nul homme †† dusques au iour dou iugement . Et
 dont ala au frere et dist prent le cors et le sanc nostre ††† 15
 signour . Car t'ame se departira de ten cors . et aras chi
 liu de sepulture . E: las tes freres qui vint auoec ti de l'ab-
 beie a en infier †††† liu de sepulture . Quant il eut pris
 le cors¹ diu . li ame dou frere est issue de sen cors . et fu
 prise des angeles uoiant les freres . Li cors de lui est 20
 enfouis en che liu meisme .² Dont uirent li frere auoec
 saint Brandain³ au riuage de cele isle ou li nes estoit .
 Si monterent en le nef . et uns jouenenchiaus portans . i .
 cuerbison plain de pain et vne buire plainne d'eue uint encon-
 tre iaus . Qui dist . prendes beneichon des mains de uo sief . 25

* JUBINAL: lui.

** JUBINAL: son.

*** JUBINAL: ame statt: arme.

**** JUBINAL: por l'ame; *Handschr.* p^h

† In der Handschrift hier ein Fleck, über den te von moderner Hand geschrieben ist.

†† JUBINAL: hommes.

††† *Handschr.* nre; JUBINAL: notre. So auch S. 25, Z. 25; S. 45, Z. 22, u. s. w.

†††† JUBINAL liest: à ennifer.

¹ JUBINAL: corps.² Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.³ JUBINAL: sains Brandains.

Restat enim vobis longum iter usque dum invenietis consolationem. Tamen non deficiet vobis panis neque aqua¹ ab isto die usque in pascha'. Accepta autem benedictione ceperunt navigare in oceanum, semperque per biduanas reficiebantur. Et ita per diversa loca oceani ferebatur navis. 5

8. Quadam die viderunt insulam non longe, et cum cepissent navigare ad illam², subvenit illis (*in adiutorium*) prosper ventus, ut non laborassent ultra vires. Cum autem navis stetisset in portu, precepit vir Dei omnes³ exire de nave, ipse autem egressus est post illos. Cir- 10 cumeuntes insulam viderunt aquas largissimas manare ex diversis fontibus plenas piscibus. Dixitque sanctus Brendanus fratribus suis: 'Faciamus hic opus divinum, et sacrificemus Deo agnum immaculatum quia hodie est cena Domini'. Et ibi manserunt usque in sabbatum sanctum⁴ pasche. Invene- 15 runt etiam ibi diversos greges ovium unius coloris, id est albi, ita ut non possent terram videre pre multitudine ovium. Convocatis fratribus (*suis*), sanctus Brendanus dixit illis: 'Accipite que sunt necessaria ad diem festum de grege'. Illi autem acceperunt de grege unam ovem et 20 cum illam ligassent per cornua, sequens illorum vestigia sequebatur quasi domestica illum qui tenebat ligatam (*usque ad locum ubi stetit vir Dei*). At ille: 'Accipite, inquit, unum agnum immaculatum'. Qui cum viri Dei mandata complerent, paraverunt omnia ad⁵ opus diei crastine. 25 Et ecce apparuit illis vir portans sportellam plenam panibus subcinericiis et alia necessaria victui. Cum hec posuisset ante⁶ virum Dei, cecidit pronus ante faciem suam tribus vicibus ad pedes sancti patris dicens:

,Unde 30

hoc meis⁷ meritis, o margarita Dei, ut pascaris in istis sanctis diebus de labore manuum mearum'? Sanctus Brendanus

¹ Ed. MORAN S. 95.

² Ed. JUBINAL S. 12.

³ Ed. Casinensis S. 414, Sp. 2.

⁴ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 120.

⁵ Ed. MORAN S. 96.

⁶ Ed. SCHRÖDER S. 10.

⁷ Ed. JUBINAL S. 13.

Car longhe uoie vous est a uenir dusques adont *que* vous trouueres consolation . Nequedenkes ne vous faurra pains ne eue dusques en le pasque . Quant il eurent pris beneichon il commenchièrent a nagier en le mer . et estoient refait adies par . ii . iours . et leur nes estoit portee ia par diuers lius de le mer. 5

8. . i . iour virent vne isle ne mie lonc . et com il commenchaissent a nagier a cheli . propres uens leur vint pour chou qu'il ne labouraissent outre lor forches . Comme li nes fust arestee au port . Li hom commanda a tous issir de le nef . et il issi apries iaus de le nef . Il ale-10 rent entour l'isle . et virent eues grans acourre* [257 b] de diuerses fontainnes plainnes de pissons et sains Brandains dist a ses freres . Faisons chi oeure deuine . et sacrefions a diu un aigniel tout blanch . Car li cainne nostre signour est . et demourerent la dusques ou saint samedi de pasques . 15 Il trouuerent la diuers fous** de brebis d'une couleur c'est de blanch . En tel maniere *que* li terre ne peust estre veue por le multitude des brebis . Sains Brandains apiela les freres . et dist prendes*** dou fouc † chou *que* besoins est au iour de le feste . Il prisent dou fouc † une brebis . et 20 quant il l'eurent loie par les cornes . ele †† ensiuoit le trache de chelui qui le menoit . aussi *que* s'ele fust priuee . Sains Brandains dist . prendes . i . aigniel tout blanch . Com il eussent empli les commandemens de l'homme diu . Il apparillierent toutes les choses au iour de l'en-25 demain . Et dont apparut a iaus vns hom portans vne cuerbille plainne de pain cuit en cendres . et autres choses necessaires ††† a uiure . Com l'eust mis deuant l'omme diu . il chai enclins deuant se face . par trois fies as pies dou saint pere et dist . O margherite de diu de coi est chou 30 est chou par merites miues . que tu ies peus en ces sains jours de le labour de mes mains . Sains Brandains

* JUBINAL: accourre.

** JUBINAL: diverses fons; GODFREY, *Dictionnaire*, s. v. Fole, *korrigiert* JUBINAL.

*** JUBINAL: prendées.

† JUBINAL: fone.

†† JUBINAL: elle.

††† JUBINAL: nécessaires; so auch S. 23 †; S. 47 *; S. 61 †.

relevato eo de terra et dato osculo dixit: ‚Fili, Dominus noster Jhesus Christus providit nobis locum ubi posimus celebrare suam sanctam resurrectionem‘. Cui ait predictus vir: ‚Pater, hic celebrabitis istud sabbatum sanctum, vigiliis et missam cras in illa insula quam modo videtis, proposuit vobis Deus celebrare suam resurrectionem‘. Cum hec dixisset, cepit obsequium famulorum Dei facere et omnia que necessaria erant in crastinum preparare.

Al-
latis autem ad navem copiis, dixit vir ad sanctum Brenda-
num: ‚Vestra navicula non potest amplius portare: ego vobis transmittam post octo dies que vobis¹ necessaria erunt de cibo et potu usque in pentecostem‘. Sanctus Brendanus dixit: ‚Unde nosti ubi erimus post octo dies?‘ Cui ait: ‚Hac nocte eritis in illa insula quam vos videtis prope, et cras¹⁵ usque in sextam horam. Postea navigabitis usque ad illam insulam que est non longe ab ista contra occidentalem plagam, que vocatur² ‚paradisus avium‘. Ibique manebitis usque ad octavas pentecostes‘. Interrogabat quoque sanctus Brendanus illum, quomodo potuissent oves esse tam magne²⁰ sicut ibi vise sunt. Erant enim majores quam boves. Cui ille dixit: ‚Nemo colligit lac de ovibus in hac insula, nec hiems destringit illas, sed in pascuis semper commorantur et ideo majores sunt hic quam in vestris regionibus‘. Profecti³ sunt ad navem et ceperunt navigare data vicissim be-²⁵ nedictione.

9. Cum autem appropinquassent ad illam insulam stetit navis, antequam⁴ portum illius potuissent tenere.

¹ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 121.

² Ed. Casinensis S. 415, Sp. 1.

³ Ed. JUBINAL S. 14.

⁴ Ed. MORAN S. 97.

dist · quant il eut* chelui releue de terre et baisiet · Biaus
 fils nostre sires ih̄c cris nous a pourueu · i · liu ou nous
 poons celebrer se sainte resurrexion a cui li deuant dis
 dist · Biaus peres vous celeberres chi che saint samedi
 vegilles et messe en cele isle que vous vees maintenant · 5
 Diex uous** a pourueut de celebrer se sainte surrexion · ***
 Quant il eut chou dit il commencha le seruiche des sergans
 diu a faire · et toutes les choses qui estoient neccessaires †
 a l'endemain a apparillier · Quant habondanches de choses
 furent a le nef aportees · li hom dist a saint Brandain · †† 10
 vos nes n'en puet plus porter · [257c] je uous enuoierai
 apries · viii · iours chou que besoins vous iert de mangier
 et de boire dusques a le pentecouste · Sains Brandains dist ·
 De coi ses tu ou nous serons apries · viii · iors · A cui il
 respondi · En ceste nuit seres vous en cele isle que vous 15
 vees pries et demain dusques a midi · Apries nauieres a ce-
 le isle qui n'est mie lonc de cesti encontre occident · Qui
 est apielee ††† paradys annum¹ · et demouerres la dus-
 ques as octaues de pentecouste · Sains Brandains demanda
 chelui comment par quel maniere les brebis pooient estre si 20
 grandes qu'elles² sont veues la · Eles estoient plus grandes
 de bues a cui chius dist · Nus ne prent le lait de ces brebis
 en ceste isle · ne yuiers ne les destraint · Mais eles demeurent
 adies es pastures · et por chou sont eles plus grandes
 qu'en uos regions · il aualerent a leur nef et commenchie- 25
 rent a nagier quant il eurent donne li uns l'autre beneichon.

9. quant il furent aproismie a cele isle · li nes
 aresta deuant chou k'il³ peussent tenir le port de cele isle ·

* JUBINAL: eust.

** JUBINAL: nous.

*** JUBINAL: surrexion.

† JUBINAL: nécessaires.

†† JUBINAL: à sains Brandains.

††† JUBINAL: appelée.

¹ JUBINAL: Paradysannum in einem Worte.

² Handschr. q̄les; JUBINAL liest: qu'elles.

³ JUBINAL: et il; Handschr. kil.

Sanctus autem vir precepit fratribus in mare descendere et tenere navem ex utraque parte cum funibus, donec ad portum venirent. Erat autem illa insula petrosa sine herba: silva rara erat ibi et in litore illius nihil harene fuit. Porro fratribus in orationibus (*et vigiliis foris nave*) pernoctantibus, 5 vir Dei [solus] remanserat intus: sciebat enim qualis erat illa insula, settamen noluit indicare fratribus ne terreri potuissent. Mane autem facto precepit sacerdotibus ut singuli missas cantassent, et ita fecerunt. Cum et ipse sanctus Brendanus in nave missam 10 cantasset, ceperunt fratres carnes crudas portare foras de nave, ut condirent illas sale, et pisces quos secum tulerant de alia insula posueruntque¹ cacabum super ignem. Cum autem ministrassent ligna igni, et fervere cepisset cacabus, cepit

illa insula se movere sicut unda. Fratres vero cucurrerunt ad navem, patrocinium sancti patris deprecantes. Pater autem singulos illos per manus intus in navem trahebat, relictisque omnibus delatis in insula illa, [navem solverunt ut abirent]. Porro illa insula mersit se in oceanum. Jamque potue- 20 rant ignem ardentem ultra duo videre miliaria, et sanctus Brendanus ita fratribus cepit exponere quid hoc esset: ‚Fratres, admiramini quid fecit hec insula?‘ Ajunt: ‚Admiramur valde et ingens pavor penetravit nos‘. Qui dixit ad illos: ‚Filioli, nolite expavescere: Deus enim revelavit mihi hac 25 nocte (*per visionem*) sacramentum hujus rei. Insula non est ubi fuimus, sed piscis, prior omnium natantium in oceano, et querit semper ut suam caudam jungat capiti² suo, et non potest pre longitudine.

¹ Ed. SCHRÖDER S. 11.

² Ed. JUBINAL S. 15.

Li sains hom commanda a ses freres descendre en mer . et
 tenir le nef de toutes pars* par cordes . dusqu'adont k'il
 venissent au port . Cele isle estoit perilleuse . et uns petis
 bos i estoit . et ou riuage de cheli n'auoit point de grauie-
 le . Entrues que li frere demouroient en orisons . Li hom diu 5
 estoit demoures tous seus . Car il sauoit com faite** cele
 isle estoit . nequedenques ne le ualt demoustrer as freres
 qu'il ne peussent estre espoente . Quant che uint a le mati-
 nee as priestres il commanda que chascun cantaissent messes .
 et ensi fissent*** . Comme sains Brandains eut cantee† le 10
 messe en le nef . Li frere metoient hors les chars crues de
 le nef por saler et les pissons qu'il emporterent auoec iaus
 de l'autre isle . et misent . 1 . càderon sour le feu . Quant
 il eurent mis de [257d] le laigne†† ou feu . et li cau-
 derons commencha a escaufer . Cele isle se commencha a mou- 15
 uoir aussi comme eue . Li frere coururent a le nef . et
 quisent aide dou saint pere . Li sains peres traoit chas-
 cun††† de chiaus dedens le nef . et laisserent en cele isle
 quanqu'il auoient aporte . et desloioient le nef por en a-
 ler . Mais cele isle tornoit en le mer . Et ne purent uir 20
 le feu ardant outre deus liues . et sains Brandains commen-
 cha en tel maniere a esposer a ses freres que che fu . Bials
 freres vous esmeruillies que ceste isle fist il disent . Nous
 esmeruillons molt et eusmes grant paour . Qui dist a iaus-
 mi filluel ne vous voellies¹ mie espauenter . Car nostre 25
 sires a.reuele a mi le secre de ceste chose . Che n'est mie
 isle ou nous auons este mais vns pissons . Li premiers de
 tous les piscons² noans en le mer . et quiert tos tans k'il
 aioingne adies se keue a se teste . et ne le puet pour le

* JUBINAL: parts.

** *Handschr.* cō-faite.

*** JUBINAL: fissent.

† JUBINAL: canté.

†† JUBINAL: mis de l'aiglele ou feu. *Die Handschrift hatte ursprüng-
lich: de le laigne; nun aber, wie JUBINAL will: de |le |laigne|.*

††† JUBINAL: chascuns.

¹ JUBINAL: voellies.² JUBINAL: pissons.

Qui habet nomen Jasconius'.

10. Cum autem navigassent juxta insulam ubi per tri-
duum erant antea, et venissent ad summitatem¹ illius, contra
occidentem viderunt aliam insulam prope sibi junctam, inter-
veniente freto non magno, herbosam valde et nemorosam ple- 5
namque floribus. Et ceperunt querere portum (*per circuitum*)
insule. ²Sed navigantes contra meridianam plagam ejusdem
insule invenerunt rivulum vergentem in mare, ubi navem terre
applicuerunt. Exeuntibus autem fratribus de nave jussit vir
sanctus ut ipsam navem contra alveum fluminis funibus 10
traxissent. Erat autem tante latitudinis flumen quante
erat navis. Traxerunt ergo navem unius spatio miliarii,
donec ad fontem venirent ejusdem fluminis, sancto viro in-

tus sedente. [**Considerans**] autem sanctus pater dixit: ,Ecce 15
Dominus noster Jhesus Christus dedit nobis locum ad manen-
dum in sua sancta resurrectione'. Et addidit: ,Si non habuis-
semus alia stipendia, sufficeret nobis, ut credo, ad victum
et potum fons iste'. Super ipsum fontem autem erat arbor
ingens mire latitudinis (*in gyrum*), sed non magne altitu- 20
dinis, cooperta avibus candidissimis, in tantum ut rami e-
jus et folia minime viderentur. Cum hec vidisset vir Dei,
cepit intra se cogitare (*et tractare*) quidnam esset aut que causa
fuisset quod tanta multitudo avium
potuisset esse in una collectione. Que res tantum viro Dei 25
tedium genuit ut etiam lacrimas fundendo provolutis geni-
bus³ Dominum⁴ precaretur dicens: ,Deus cognitor incognito-
rum et absconditorum revelator, tu scis angustiam cordis mei:
ideo precor te ut mihi peccatori digneris per tuam magnam
misericordiam revelare tuum secretum quod modo video 30

¹ Ed. Casinensis S. 415, Sp. 2.

² Ed. MORAN S. 98.

³ Ed. SCHRÖDER S. 12.

⁴ Ed. JUBINAL S. 16.

grant longeché . Et qui a a non Jaconius.

10: Quant il eurent nagie dales l'isle ou il estoient
trois iors par deuant et uenissent a le fin de cheli contre
occident . Il virent vne autre isle iointe pres d'iaus her-
bue . et uenoit li mers entre deus ne mie grande et plainne 5
de bos et de fleurs . Dont commenchièrent a querre le port
de l'isle . Mais il nagierent uers miedi de cele isle et trou-
uerent . i . ruissiel qui venoit en le mer ou il ariuerent
leur nef . * Dont issirent li frere de le nef . et li sains
hom leur commanda k'il traisissent le nef par cordes contre 10
le chanel dou flueue . Li flueues estoit de si grant large-
che de com grande li nes estoit . Il traisent le nef l'es-
passe** d'une liue . dusqu'adont k'il virrent a le fontaine
de che flueue . et entrues estoit li sains hom [258 a] par
deuens . Li sains peres considerans dist . Ves chi nostre 15
sires ihc cris nous a donne . i . liu de manoir en se sainte
resurrexion . Et dist encore . Se nous n'eussions eus*** autres
anuis . Ciste fontaine si com ie croi† nous souffiroit††
a mangier et boire . Sour cele fontaine estoit vns arbres
de merueilleuse largeche . Mais n'estoit mie de haute gran- 20
deche couierte de tant de blans oysiaus por chou que li rain
de chelui . et les fuelles ne fuissent veues . Quant li hom
diu eut chou veu il commencha a penser en lui meismes . Que
seroige ne quel chose poroige estre que si grande assallee
peust estre en vne collection. Li quel chose mist l'omme 25
diu en si grant††† anui qu'il depria diu emplourant¹ et
dist . Sire dex conissieres des choses nient connutes
et reueleres de choses repuses . tu ses l'angoisse de men cuer .
Pour chou te prie iou que tu par te grande misericorde adai-
gnes a moi pecheur reueler ten secre . que ie uoi maintenant 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** JUBINAL: l'espace.

*** *Handschr. (und auch JUBINAL): ens.*

† JUBINAL: si com je le croi.

†† JUBINAL: sousfroit.

††† JUBINAL: grand.

¹ JUBINAL *hier zwei Wörter*: em plourant; *Handschr.* em-plourant.

pre oculis meis. Non hoc autem dignitatis proprie merito, sed tue clementie respectu presumo¹.

His dictis, ecce una ex illis avibus volavit [*de arbore*]; et sonabant ale ejus sicut¹ tintinnabula contra navem ubi vir Dei sedebat. Que cum sedisset in summitate prore, 5 cepit alas extendere

quasi signo letitie et placido vultu aspicere sanctum patrem. Tunc vir Dei agnovit quia Deus recordatus esset ejus deprecationem et ait ad avem: „Si nuntius Dei es, narra mihi unde sint aves iste aut pro qua re illarum collectio hic sit¹. 10
✓ Que statim ait:

„Nos sumus de magna illa ruina antiqui hostis, sed non peccando consensimus; ubi fuimus creati, per lapsum istius cum suis satellitibus contigit nostra ruina. 15
Deus autem noster justus est et verax; suo judicio misit nos in² istum locum. Penas non sustinemus. Presentiam Dei [*non*] videre possumus, tantum alienavit nos a consortio aliorum qui fuerunt (*superbi*). Vagamur per diversas partes aeris et firmamenti et terrarum sicut et alii spiritus 20 qui mittuntur. Sed in sanctis diebus atque dominicis accipimus corpora talia qualia tu (*nunc*) vides, et commoramur hic et laudamus creatorem nostrum. Tu autem cum fratribus tuis habes unum annum in itinere et adhuc restant sex. Ubi hodie celebrasti pascha, ibi omni anno celebrabis, et postea 25 invenies que³ proposuisti in corde tuo, id est terram repositionis sanctorum⁴. Cum hoc dixisset levavit se de prora illa avis et ad alias reversa est. Cum autem vespertina hora appropinquasset, ceperunt omnes aves (*que in arbore erant*) quasi una voce cantare percutientes latera sua atque 30 dicentes: „Te decet hymnus, Deus in Syon, et tibi reddetur

¹ Ed. MORAN S. 99.

² Ed. Casinensis S. 416, Sp. I.

³ Ed. JUBINAL S. 17.

deuant mes iex · ne mie par le deserte de me propre digni-
 te · Mais ie le prie par le reuuart de te deboinairete ·
 Quant ces choses furent dites vns de ces oysiaus uola de l'ar-
 bre · et sonnoient ses eles si *comme** tambur contre le nef
 ou li siers nostre *seigneur*** seoit · Comme elle seoit ou co- 5
 ron deuant de le nef · elle commencha a estendre ses eles
 aussi que par signe de leech · et a lie chiere reuuarder
 le saint pere · Adont entendi li hom diu *que* dex estoit ra-
 menbres de se priere · et dist a l'oisiel · Se tu ies mes-
 sages diu di me dont cist oysiel soient ou por *quel* chose 10
 li assanlee de cheles soit chi · Li quele dist maintenant ·
 ***Nous sommes de cele riue de [258 b] l'anchijen anemi ·
 Mais nous ne pechames mie ains nous i consentimes · et la ou
 nous fumes crie de la par le caieient dou premier anemi auoec-
 ques tous ses sergans vint no dechaimens · Certes nostre † 15
 sires est iustes et vrais qui par sen iugement nous a enuoie
 en che liu chi · Nous ne souffrons nule painne · Mais le presen-
 che diu ne poons nous veir · Tant nous a il entrechangie de le
 compaignie des autres ki i furent nous alons par les diuerses
 parties de l'air et dou firmament et de le terre aussi *que* li 20
 autre esperite qui sont enuoiet · Mais es sains iours et es
 dyemenches prendons tes cors *que* tu vois · et demourons chi
 et loons no createur · Tu et ti frere ires · 1 · an et encore
 t'en demeurent · vi · Ou tu as hui celebre le pasque la le ce-
 lebraste chascun an · et apries trouueraste chou *que* tu as 25
 propose en ten cuer · C'est le terre de le promission des
 sains · Quant elle eut chou dit · Cis oysiaus s'esleua de le
 nef · et retorna as autres oysiaus · Comme li eure dou vespre
 fust aprochie · tout li oysiel commencerent aussi ch'a ††
 vne uois a chanter · et feroient leur costes et disoient · Si- 30
 re dex ††† afiet hyne a ti en Syon et a ti¹ sera rendus li

* JUBINAL: com.

** *Handeschr.* sign~

*** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

† JUBINAL: notre.

†† JUBINAL: c'hà.

††† JUBINAL: Diex.

¹ JUBINAL: ty.

votum in Jherusalem^{*}. Et semper reciprocabant predictum versiculum quasi per spatium unius hore, et videbatur illa modulatio et sonus alarum quasi carmen planctus pro suavitate. Tunc sanctus Brendanus dixit fratribus suis: „Reficite corpora vestra, quia hodie anime¹ nostre² divina refectio- 5 ne satiate sunt“.

Finita autem cena pactoque opere divino, vir Dei et qui cum eo erant deriderunt corpora quieti usque ad tertiam vigiliam noctis. Evigilans vero vir Dei suscitavit fratres suos ad vigiliam noctis sancte incipiens illum versiculum: „Domine, labia mea 10 aperies“^{**}. Finita autem viri Dei sententia omnes aves alis et ore sonabant dicentes: „Laudate Dominum, omnes angeli ejus, laudate eum, omnes virtutes ejus“^{***}. Similiter ad vesperum per spatium unius hore semper cantabant. Cum autem aurora refulsisset, ceperunt cantare: „Et sit splendor Domini Dei nostri super nos“^{****}, equali modulatione et longitudine psallendi sicut in matutinis laudibus. Similiter ad tertiam horam versiculum istum: „Psallite Deo nostro, psallite regi nostro, psallite sapienter“[†]. Ad sextam: „Illumina, Domine, vultum tuum super nos et miserere nostri“^{††}. Ad nonam autem psallebant: „Ecce quam⁸ bonum et quam jocundum habitare fratres in unum“^{†††}. Ita die et nocte aves reddebant laudem Domino.

Igitur sanctus Brendanus usque in octavum diem festivitatis paschalis reficiebat fratres suos.

Consummatis itaque diebus festis dixit: 25 „Accipiamus de isto fonte⁴ stipendia, quia usque modo non fuit nobis opus nisi ad manus aut pedes lavare“.

His dictis, ecce predictus vir cum quo fuerunt triduo ante pascha, qui tribuit illis alimonia paschalia, venit ad illos cum sua nave, victu 30 atque potu referta.

Allatis itaque

* Ps. 65, v. 1.

** Ps. 51, v. 17.

*** Ps. 103, v. 20, 21.

**** Ps. 90, v. 17.

† Ps. 47, v. 7.

†† Numeri, 6, v. 25.

††† Ps. 132, v. 1.

¹ Ed. SCHRÖDER S. 13.

² Ed. MORAN S. 100.

³ Ed. JUBINAL S. 18.

⁴ Ed. Casinensis S. 416, Sp. 2.

veus* en ihlrm . et adies recommenchoient che verset aussi
 que par l'espace d'une eure . et sanloit que cile acordanche
 et cis sons fust aussi que chanchons de plaignement pour le
 doucheur . Dont dist sains Brandains a ses freres . Refaites
 vos cors de le viande humaine . Car nos ames sont soeleees de 5
 le deuine refection . Quant li mangiers** fu fines . et les
 grases rendues a diu . li hom diu et cil qui estoient auoec
 lui alerent dormir dusque a mienuit . Dont s'esuilla li hom
 diu et esuilla ses freres a mienuit . Et commencha che uer-
 set . Sire tu a ou [258 c] uerras me bouche . Quant li hom diu 10
 eut finee se sentense tout li oysiel rendoient grant son d'e-
 les et de bouche . et disoient . Tout li angele diu loes vo
 creur et toutes les vertus loe le . et a viespres par l'es-
 passe d'une eure cantoient . Et com il fu aiourne . il com-
 menchierent a chanter . Li esplendisseurs nostre signour 15
 soit sour nous par yuel modulation . et demouroient en chan-
 tant aussi† comme il fisent es laudes†† des matines . Et
 a tierche cantoient aussi che uerset . cantes cantes a no diu
 cantes a no roi sagement . a miedi cantoient . Sire enlumine
 ten viaire sour nous et aies merchi de nous . A nonne chan- 20
 toient . Diex com bonne chose est . et com esbaniaule habiter
 freres en vne chose . En tel maniere rendoient et iour et nuit
 loenge a nostre signour . ††† En tel maniere refist sains Bran-
 dains ses freres tous les iors des octaues de pasques . Quant
 li iour de feste furent en tel maniere fine il dist . pren- 25
 dons de ceste fontaine chou que besoins nous est . Car dus-
 ques chi ne nous fu mestiers fors c'a lauer nos mains et nos
 pies . Ces choses en tel maniere dites . Li hons deuant dis
 auoec cui il furent trois iors deuant pasques . Qui leur dona
 le peulture de pasques vint a iaus s'auoit se nef rekier- 30
 kie de viande et de boire . Quant ces choses chi furent ensi

* *Handschr.* vens; *der lat. Text:* votum; JUBINAL: vous. *Betreffend*
 n statt u vgl. unten ††; S. 33 **; S. 33 ***, u. s. w.

** JUBINAL: mengiers.

† JUBINAL: ausi.

†† *Handschr.* es landes; *der lat. Text:* in . . laudibus; JUBINAL:
 laudes.

††† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

omnibus de nave coram sancto patre, locutus est ad illos vir Dei dicens: ,Viri fratres, hic habetis sufficienter usque ad sanctam pentecostem, et nolite bibere de isto fonte: fortis namque est ad bibendum. Natura enim illius est talis: quisquis bibit ex eo¹, statim super eum sopor est et non evigilabit donec compleantur viginti quatuor hore. Dum a fonte manat foras, habet saporem aque et naturam². Post hec verba, accepta benedictione sancti patris, reversus est in locum suum. Sanctus Brendanus mansit in eodem loco usque in pentecostem. Erat enim refocillatio illorum avium cantus. Die vero pentecostes, cum sanctus vir cum suis fratribus missam cantasset, venit illorum procurator portans omnia que ad opus diei festi erant necessaria. Cum autem simul discubissent ad prandium³, locutus est ad illos vir idem dicens³:

15

,Restat vobis magnum iter. Accipite de isto fonte vestra vascula plena et panes siccus quos possitis servare in alium annum: ego vobis tribuam quantum vestra navis portare potest⁴. Cum autem hec per finita essent, accepta benedictione reversus est in locum suum. Sanctus itaque Brendanus post octo dies fecit navem onerare de omnibus que sibi tribuit predictus vir et de illo fonte omnia vascula implere fecit.

Ductis itaque omnibus ad litus, ecce predicta avis cito volatu venit et resedit super proram navis. At vero vir sanctus quia aliquid sibi vellet indicare cognoscens substitit. Illa autem humana voce dixit:

,Nobiscum celebrabitis diem sanctum pasche et istud tempus preteritum. Celebrabitis nobiscum ipsum diem et in futuro anno. Et ubi fuistis in anno preterito

¹ Ed. MORAN S. 101.

² Ed. SCHRÖDER S. 14.

³ Ed. JUBINAL S. 19.

aportees de le nef deuant le saint pere · Cis hom parla a iaus
et dist · O vous homme frere uous aues* chi asses dusques a le
sainte pentecouste · et ne beues nient de l'eue de ceste fon-
taine · Car elle n'est mie a boire · Li nature de li est te-
le · Qui boit de li errant est si endormis · et ne s'esuille- 5
ra dusqu'adont que · xxiiii · eures seront aemplies · Quant el-
le est courue hors de sen riu** elle a le nature d'yaue*** · a-
pries ces parolles quant il eut pris le beneichon dou saint
pere est reuenus en sen liu · † Sains Brandains demoura en
che liu a le pentecouste · Et li chans des oysiaus [258 d] es- 10
toit lor confortemens†† · Le iour de pentecouste entrues que
li sains hom et si frere cantoient les messes vint leur procu-
reres · et apportoit toutes les choses ki estoient neccassaires
au ior de le feste · Comme il furent · Cis hom fu ††† auoec¹
les autres assis au mangier · Et il parla et dist · Grans 15
uoie uous demeure a faire · prendes vos vaissiaus tous plains
de ceste fontaine et pains ses c'est bescuit que puissies
warder en l'autre en · Le vous donrai quanque uo nes pora
porter · Quant ces choses furent parfaites · et il eut rechet
beneichon il retorna en sen liu · Sains Brandains apries 20
· viii · iors fist kierkier se nef de toutes les choses que li
hom deuant dis leur auoit donne · et de cele eue fist emplir
tous ses vaissiaus · Quant toutes les choses furent menees
au riuage · Dont uint li oysiaus de deuant tost auolant et
s'asist deuant en le nef · Mais li sains hom s'aresta · Car 25
connut bien qu'ele li uoloit aucune demoustrer · Cele dist
a vois humaine · vous celeberres auoec nous le saint iour
de pasque · Et le feste de pasque · Qui est passee quant elle
reuenra celeberres Et² ou vous fustes en l'an qui est passes

* JUBINAL: avez.

** *Handschr.* (und auch JUBINAL): rin; GODEFROY, *Dictionnaire*, s. v. Ru,
korrigiert JUBINAL.

*** *Handschr.* dyane; der lat. Text: aque; JUBINAL: d'yaue.

† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

†† *Handschr.* gfortemens; JUBINAL: confortemens.

††† fu ist von JUBINAL ausgelassen.

¹ JUBINAL: avec.

² Et ist auch von JUBINAL ausgelassen.

in cena Domini, ibi eritis in anno futuro in predicto die.

Similiter noctem pasche celebrabitis ubi prius celebrastis super dorsum Jasconii. Invenietis quoque insulam post octo menses que vocatur (*insula*) familie Ailbei'. Et ibi celebrabitis nativitatem Domini.⁵ Cum hec dixisset, reversa est in locum suum. ¹Fratres ceperunt extendere vela et navigare in oceanum, et aves cantabant quasi una voce: 'Exaudi nos, Deus salutaris noster, spes omnium finium terre et in mari longe*. Igitur² sanctus pater et sua familia per equora oceani huc atque illuc¹⁰ agitabatur: per tres menses nihil poterant videre nisi celum et mare, reficiebantur autem semper per biduum aut triduum.

II. Quadam vero die apparuit eis insula non longe. Cum autem appropinquassent ad litus, traxit illos ventus¹⁵ in partem, et ita per quadraginta dies per insule circuitum navigabant nec poterant portum invenire. Fratres³ vero precati sunt Deum cum fletu ut illis adiutorium prestaret: vires enim eorum pre nimia lassitudine pene defecerant. Cum autem permansissent in crebris orationibus per triduum²⁰ et in abstinencia, apparuit illis portus angustus, unius navis tantum receptio, et duo fontes, unus turbidus et alter clarus. Fratribus autem festinantibus ad hauriendam aquam, vir Dei ad eos dixit: 'Filioli, nolite facere illicitam rem. Sine licentia seniorum que commorantur in hac insula nihil sumatis;²⁵ tribuent enim vobis spontanee que vultis furtim auferre'.

Igitur descendentibus de nave et

* Ps. 65, v. 6.

¹ Ed. MORAN S. 102.

² Ed. Casinensis S. 417, Sp. 1.

³ Ed. JUBINAL S. 20.

a le cainne nostre signour · La seres uous en l'an qui est
 a uenir ou iour deuant dit · Aussi celeberres vous chi le
 nuit de pasque · ou vous le celebrastes sour le dos Jasconij ·
 Et trouueres vne isle apries · viii · iours · Qui* est apielee
 familie Alibei · Quant** elle eut chou dit elle retourna 5
 en sen liu · Li frere *commenchie*rent a tendre leur uoiles et
 a nagier en le mer · Et li oysiaus cantoit aussi ch'a*** une
 uois · Sire dex ki ies nos sauueres et esperanche de toutes
 les fins de le terre et de le mer essauche nous · † Adont
 estoit li sains hom et se maisnie demenes cha et La [259 a] 10
 par le grant mer · et par trois moys ne ne pooit ueir nule
 chose fors ciel et terre · et estoient repeut par trois iors
 et par · ii ·

11. Vn iour lor apparut vne isle ne mie lonc · Com
 il fuissent aproismie au riuage · Li vens les i auoit trais 15
 em partie · Et nagoient ensi par · xl · iors tout entour l'is-
 le · ne ne pooient port trouuer · Li frere prioient diu que
 il leur pretast aiue†† · Car leur forches leur estoient ennai-
 se††† faillies por le grant laste · Quant il eurent demoure
 en orisons par trois iors et jeune · vns pors estrois leur 20
 apparut ou il ne pooit entrer c'une nef · Et · ii · fontain-
 nes¹ tourblees de uens² et vne autre clere · Quant li fre-
 re se hasterent pour prendre Le l'eue · Li hom diu dist ·
 Biau fils ne voellies³ mie faire chose *que* vous ne deues fai-
 re · ne prendes nule chose sains congie de uo souurain · 25
 Car il vous donront de leur gre chou *que* vous voles prendre
 larchineusement · ⁴ Dont monterent cil frere en leur nes et

* JUBINAL: cui.

** JUBINAL: Quanqu'elle; *Handschr. nicht recht deutlich.*

*** *Vgl. S. 29 ††.*

† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

†† JUBINAL: aide.

††† JUBINAL *hier zwei Wörter: en naise.*

¹ JUBINAL: fontaines.

² JUBINAL: vent.

³ JUBINAL: voellies.

⁴ *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

considerantibus qua¹ parte ituri essent, occurrit eis senex nimie gravitatis, capillis niveo colore et clara facie, qui tribus vicibus se ad terram prostravit antequam oscularetur virum Dei, ille et qui cum eo erant elevaverunt eum de terra: osculantibus autem se invicem tenuit manum sancti 5 patris idem senex et ibat cum illo per spatium unius stadii, usque ad monasterium. Tunc sanctus Brendanus substitit ante portam² monasterii et dixit seni: 'Cujus est istud monasterium, aut quis preest ibi, vel unde sunt qui commorantur ibi?' Itaque sanctus pater di- 10 versis sermonibus senem interrogabat et numquam poterat ab illo ullum responsum accipere, sed tantum incredibili mansuetudine manu silentium insinuabat. Ut agnovit sanctus pater decretum loci illius, fratres suos admonuit dicens: 'Custodite ora vestra 15 a locutionibus, ne polluantur isti fratres per scurrilitatem vestram'. His dictis, ecce undecim fratres occurrerunt³ obviam cum cappis et crucibus et hymnis dicentes istud capitulum: 'Surgite sancti de mansionibus vestris et proficiscimini obviam veritati. Locum sanctificate, plebem benedicite et nos, famulos vestros, in pace custodire 20 dignemini'. Finito jam hoc versiculo, pater monasterii osculatus est sanctum Brendanum et suos socios per ordinem. Similiter et sui famuli⁴ osculabantur familiam sancti viri. Data pace vicissim 25 duxerunt illos in monasterium, sicut mos est in occidentalibus partibus. Post hec abbas monasterii cum monachis ceperunt lavare pedes hospitem et cantare (*istam antiphonam: Mandatum novum do vobis*). 28 b His finitis cum magno silentio duxit illos ad refectionem et pulsato signo lavatisque manibus fecit omnes 30

¹ Ed. SCHRÖDER S. 15.² Ed. MORAN S. 103.³ Ed. JUBINAL S. 21.⁴ Ed. Casinensis S. 417, Sp. 2.

considererent quel part il deuoient aler · Vns hom viex plains
 de trop grant griete blans de chauiaus et clere le fache qui
 par trois fies se couqua a terre deuant chou k'il baisast
 l'omme diu · Cius hom et cil qui estoient auoec lui le leue-
 rent de tierre · Et entrues que cil le baisoient · Li viels hom 5
 tenoit le main dou saint homme · et aloit auoec lui par l'es-
 passe d'une liue · aussi ch'a* une abbeie · Dont aresta sains
 Brandains deuant le porte de l'abbeie · et dist au viel hom-
 me · De cui est ceste abbeie · et qui i est souurains · et
 dont sont chil qui i demeurent · En tel maniere demandoit li 10
 sains peres le viel homme par diuerses parolles** · et ne po-
 oit onques auoir de lui nul respons · Mais tant demoustrait
 par se main qui est [259 b] acoustumee chose de taisans ne
 fait mie a croire · que li sains hom connut le secre dou
 liu · et amonesta ses freres en disant · Wardes que vous 15
 ne parles que cist frere ne soient cunchije par uos*** pa-
 rolles · Quant ces choses furent dites · dont vinrent · xi ·
 frere encontre iaus a capes et a crois et cantant et disoi-
 ent che chapitiel · Vous saint homme leues de uos nations
 et ales encontre verite · Saintefijes le liu · beneissies le 20
 peule · En tel maniere que vous adaignies warder nous ki †
 sommes vo siergant · Quant cis verses fu fines · Li peres de
 ceste abbeie baisa saint Brandain†† et ses compaignons†††
 par ordene · Et aussi¹ si sergant baisoient le maisnie dou
 saint homme · Quant li pais fu donnee de l'un et de l'autre · 25
 il les menerent en leur abbeie ensi que coustume est ens es
 parties d'occident · Apries ces choses li abbes de l'abbeie
 et si moigne commenchierent a lauer les pies de ses ostes
 et a chanter · Quant che fu fait il les rechut a grant pais
 au mangier apries quant li cloque fu sonnee · et il eurent 30

* JUBINAL: chà; *vgl.* S. 29 †† und S. 35 ***: c'hà.

** JUBINAL: paroles.

*** JUBINAL: nos.

† JUBINAL: qui.

†† JUBINAL: sains Brandains; *vgl.* S. 19³ und S. 23 ††.

††† JUBINAL: compaignons.

¹ JUBINAL: ausi; *vgl.* S. 31 †.

residere.

Iterum pulsato signo surrexit unus ex fratribus monasterii, ministrans mensam panibus miri candoris et quibusdam radicibus incredibilis saporis. Sedebant autem fratres mixtim cum hospitibus in ordine. Inter fratres duos panis 5 integer ponebatur. Iterum minister pulsato signo ministrabat potum fratribus. Abbas quoque hortabatur cum magna hilaritate fratres dicens: „Ex hoc fonte quem hodie furtim bibere voluistis, ex illo facite modo caritatem¹ cum jocunditate et timore Domini: ex alio fonte turbido quem vidistis lavantur pedes fratrum omni die quia omni tempore calidus est.

Panes vero quos videtis ubi preparantur ignotum est nobis aut quis portat ad nostrum cellarium². Sed tamen notum est nobis quod ex Dei elemosina ministratur nobis per aliquam creaturam subjectam. Nos sumus (*hic*) viginti quatuor fratres cotidie qui habemus duodecim panes ad nostram refectio- 15 nem, inter duos³ singulos panes. In festivitatibus et dominicis diebus addit Deus integros panes singulis fratribus ut cenam habeant ex fragmentis. Modo in adventu vestro duplicem 20 annonam habemus; et ita nos nutrit Christus a tempore sancti Patricii et sancti Ailbei patris nostri, usque modo per octoginta annos. Attamen senectus aut languor in membris nostris minime amplificatur. In hac insula nihil ad comedendum indigemus quod igni paratur, neque frigus aut estus superat 25 nos umquam. Sed cum tempus missarum venit aut vigiliarum, incenduntur luminaria in nostra ecclesia que duximus de terra nostra divina predestinatione, et ardent usque ad diem, et non minuitur ullum ex illis luminaribus⁴. Postquam biberunt tribus vicibus, abbas solito more pulsavit 30

¹ Ed. MORAN S. 104.

² Ed. SCHRÖDER S. 16.

³ Ed. JUBINAL S. 22.

lauees lor* mains il s'asient au mangier tout entour.
 et encore resonna li cloque . et uns des freres de l'abbie
 qui seruoit a le table de pains d'esmerueilleuse blanchor et
 d'unes rachines de saueur ne mie creable . Li frere seioient
 en ordene mesleement auoec les osten . Vns pains entirs es- 5
 toit mis entre . ii . freres . Encore quant li cloque fu son-
 nee . li sergans donnoit a boire as freres . Li abbes enor-
 toit les freres a lie chiere et disoit . De ceste fontainne
 que vous vausistes hui larchineusement boire de cheli . fai-
 tes ore carite a leeches . et a le cremeur diu . De l'autre 10
 fontainne tourblee que uous ueistes sont laue li pie des freres
 omme iour . Car il est caude en tous [259 c] tans . Li
 pain que uous veistes c'est chose nient connute a nous ou il
 sont apparillie ne qui les porte en no celier . Mais nous sa-
 uons bien que che nous est donne de l'aumosne diu par auchu- 15
 ne creature sougite a lui . Nous sommes . xxiiii . frere . Qui
 auons . xii . pains a no mangier entre . ii . et . ii . i . pain . **
 Ens es iors de feste et dyemenches i met dex pains entirs
 pour chou k'il aient a souper dou relief . Maintenant pour
 no uenue auons nous no peulture*** doublee . et ensi nous nor- 20
 ri ihu cris . tres le tans saint Patrise et saint Albey . no
 pere dusqu'a ore a . iiii . † ans et nequedenques uielleche
 ne langors ne puet estre acrite †† en nos membres . En ces-
 te isle n'auons nous nule disete de mangier qui soit a fu ap-
 parillie . Apries ††† froidure ne caurre ne nous souruaint on- 25
 ques . Mais quant li tans¹ de dire les messes ou les vegil-
 les . grant cierge sont espris en no eglise . Que nous auons
 aporte de no tierre par le deuine predestination de diu . et
 ardent dusques au ior . et de ces cyrons nen amenuise nus .
² Puis k'il eurent beu par trois fies . Li abbes sonna le 30

* In der Handschrift hier ein Fleck, über den lor geschrieben ist.

** JUBINAL: entre . ii . et . ii . ii . pain.

*** JUBINAL: penture.

† JUBINAL: à . XX . ans.

†† JUBINAL: accinte.

††† JUBINAL: Après.

¹ JUBINAL: tans [est] de . . .

² Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

signum et fratres unanimiter cum magno silentio et gravitate levaverunt se de mensa, antecedentes sanctos patres ad ecclesiam.

Gradiebantur vero post illos sanctus Brendanus et predictus pater monasterii. Cum ergo intrassent in ecclesiam, ecce 5 alii duodecim fratres exierunt¹ obviam illis flectentes genua cum alacritate. Sanctus Brendanus hos videns ait patri: ‚Abba, cur isti non² refecti sunt nobiscum? Cui ait pater: ‚Propter vos, quia non potuit nostra mensa nos omnes capere in unum. Modo reficientur et nihil illis deerit. 10

Nos autem intremus in ecclesiam et cantemus vespervas, ut fratres nostri, qui modo³ reficientur, possint ad tempus cantare vespervas (*post nos*)⁴. Cum finissent debitum vespertinale, cepit sanctus Brendanus considerare quomodo edificata erat illa ecclesia. ¹⁵ ⁴ Erat enim quadrata tam longitudine quam latitudine et habebat septem luminaria ita ordinata: tria ante altare quod erat in medio et bina ante alia duo altaria:

erant autem altaria de crystallo quadrato facta et eorum vascula similiter ex crystallo, 20 patene, calices et urceoli, et cetera vasa que ad cultum divinum pertinebant, et sedilia viginti quatuor per circuitum ecclesie. Locus autem ubi abbas sedebat, erat inter duos choros: incipiebat enim ab illo una turma et in illum finiebat, et alia turma similiter. Nullus ex utraque par- 25

te ausus erat inchoare versum nisi abbas, non in monasterio vox⁵ ulla audiebatur aut ullus strepitus, sed si aliquid necesse fuisset alicui fratri, ibat ante abbatem et genu flexo ante illum postulabat (*in corde suo*) que opus illi erant. Et pater accepto stilo scribe- 30 bat in tabula per revelationem Dei et dabat

¹ Ed. Casinensis S. 418, Sp. 1.

² Ed. MORAN S. 105.

³ Ed. JUBINAL S. 23.

⁴ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 122.

⁵ Ed. SCHRÖDER S. 17.

cloque · si com * il auoit acoustume ** · et li frere se le-
uerent tout ensamble par grant silenche · et par pesantume
de le taule · et aloient les Les sains peres a l'eglise ·
Sains Brandains et li deuant dis peres de l'abbieie aloient
apries † · Com il fuissent entre dedens l'eglise · dont uin- 5
rent · xii · autre frere encontre chiaus flekissant leur ge-
nous par grant deuotion · Sains Brandains dist a l'abbe ·
Abbes pour coi ne mangierent cist auoec nous · Dont res-
pondi li abbes · che fu por vous · Car il ne peussent mie
auoir mangie a no table · et maintenant mangeront · et nule 10
chose ne lor faurra · Nous enterrons en l'eglise · et can-
terons viespres · si que no frere ki maintenant mangeront
puissent a tans chanter viespres · Quant [259 d] il eurent
fenies lor viespres Sains Brandains commencha a considerer
comment cele eglise estoit edefije Ele †† quaree autant 15
de lonc que de le · et i¹ auoit · vii · cirons ardans en
tel maniere ordenes · trois en auoit deuant l'autel · qui es-
toit ou moilon de l'eglise · et quatre deuant les · ii · autres
auteus · Et li autel estoient fait de crestal quare · et li
vaissiel des auteus estoient aussi de crestal · C'est les 20
platines et li calisse et li orceul · et tout li autre vais-
siel qui pertenoient a l'autel · et li · xxxiii · siege entour
l'eglise · Li lius ou li abbes seoit estoit entre les · ii ·
cuers · Car de chelui² commenchoit li une o li des cuers et
en che liu finoit · et une autre aussi · nus de nule des par- 25
ties n'osoit commenchie le vier³ fors ke li abbes ·
nule noise ne nus resonemens n'estoit en l'abbieie · Mais
se nus des freres auoit mestier d'auchune chose il aloit
deuant l'abbe · et s'agenilloit et demandoit chou que mes-
tiers li estoit · Et li abbes prenoit une grafe · et escri- 30
soit en vne table par le reuelation de diu · et le donnoit

* JUBINAL: comme.

** JUBINAL: à coustume; *Handschr.* a-coustume.

† JUBINAL: après.

†† *Sc.* estoit.

¹ JUBINAL: y.

² *Handschr.* (und auch JUBINAL) chelui; *vielleicht*: che liu?

³ JUBINAL: levier *in einem Worte*.

fratri qui ab illo consilium postulabat. Cum autem sanctus Brendanus hec omnia intra se considerasset, dixit ei abbas: ‚Pater, jam tempus est ut revertamur ad refectarium, ut omnia cum luce fiant‘. Et ita fecerunt ad hunc modum sicut ad refectionem. Finitis omnibus secundum ordinem cursus diei, omnes cum magna alacritate festinabant ad completorium. Abbas vero cum permisisset versiculum ‚Deus in adiutorium meum‘* dedissetque honorem trinitati, incipiebant istum versiculum dicentes: ‚Injuste egimus, iniquitatem fecimus: tu qui pius es, pater, miserere nobis. In pace in id¹ ipsum dormiam² et requiescam^{**}. Post hec cantabant officium quod pertinebat ad hanc horam.³ Jam consummato ordine psallendi, egrediebantur foras fratres ad illorum cellulas, accipientes hospites secum. Abbas vero cum sancto Brendano residebat in ecclesia exspectans adventum⁴ luminis. Interrogavit vero beatus Brendanus patrem de illorum silentio, et quomodo conversatio talis in humana carne posset servari. Tunc pater cum magna reverentia et humilitate respondit: ‚Abba, coram Christo meo fateor: octoginta anni sunt postquam venimus in hanc insulam. Nul-
lam vocem audivimus humanam, excepto quando cantamus Deo laudes. Inter nos viginti quatuor non excitatur vox nisi per signum digiti aut oculorum tantum a majoribus natu. Nul-
lus ex nobis sustinuit infirmitatem numquam carnis aut tentationem spirituum qui necant humanum genus, postquam venimus in hunc locum‘. Sanctus Brendanus ait: ‚Nobis, queso, indicare digneris, licet hic nos esse an non? Qui ait: ‚Non licet, quia non est Dei voluntas. Sed cur me interrogas, pater? Nonne revelavit tibi Deus que te oportet facere antequam venisses ad nos? Te enim o-30

* Ps. 70, v. 2.

** Judith, 7, v. 19; Ps. 4, v. 9.

¹ Ed. MORAN S. 106.

² Ed. JUBINAL S. 24.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 123.

⁴ Ed. Casinensis S. 418, Sp. 2.

au frere qui demandoit conseil de lui . * Quant sains Brandains eut chou reuuarde en son cuer . Li abbes dist a lui . Sire peres il est ia tans *que* nous retornons au refroitoir . Si *que* toutes les choses soient faites de iours . et ensi fissent si *com* il apertient au mangier . Toutes ces choses sont 5 ensi** finees selonc l'ordenanche dou iour . trestout se hastoient d'aler a complie . Quant li abbes eut laissie chē uerset . Deus in adiutorium meum . Et il eut donne honeur a le trinite il disent che uerset . Jniuste egimus . iniquitatem fecimus . Tu qui es peres sire aies merchi de nous . Je dor- 10 mirai em pais en che liu et reposerai . Apries chou chantoient [260 a] l'ofisse qui apertenoit a cele eure . Quant li offisses de chanter fu fines . Li frere en aloient a leur maison . et prenoient leur ostes auoec*** iaus . Li abbes seoit auoec saint Brandain en l'eglise . et atendoit le clar- 15 te . Sains Brandains demandoit de le silense des freres . et comment tele conuersions pooit estre wardee en char humaine . Dont li respondi li sains peres par grant reuerense . et par humilite . Sire abbes ie di deuant men diu ihū crist . ^{xii} . an sont passe *que* ie vinc en ceste isle . ne onques 20 n'oimes nule† humaine uois fors chou que nous chantons loenges a diu . Entre nous . ^{xxiii} . ne parlons nient fors par signe de doit ou d'ex tant seulement . Nus de nous ne sostint onques enfrete†† de cors . ne maise temptation d'esperite . Qui occist humaine lignie puis *que* nous venimes en 25 che liu . Sains Brandains dist . ie vous pri dites s'il nous loist chi estre ou non . Qui dist il ne vous loist mie estre . Car che n'est mie li volentes diu . Mais sire por††† coi le me demandes tu . enne t'a diex reuele k'il te cou- uient¹ faire deuant chou que tu² venisses a nous . Il te cou- 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** JUBINAL: ainsi.

*** JUBINAL: avec.

† JUBINAL: nules.

†† JUBINAL: en frère.

††† JUBINAL: pour.

¹ JUBINAL: convient.

² tu ist von JUBINAL ausgelassen.

portet reverti ad locum tuum cum quatuordecim fratribus tuis, ubi Deus preparavit locum sepulture tue. Duo vero qui supersunt, unus peregrinabitur in insula Anachoritarum, porro alter morte turpissima condemnabitur apud inferos¹.

Cum hec inter se loquerentur, 5
 ecce illis videntibus sagitta¹ ignea dimissa per fenestram incendit omnes lampades que erant posite ante altaria: et confestim per² eandem³ fenestram reversa est sagitta, lumine remanente⁴. Iterum interrogavit beatus Brendanus, a quo exstinguerentur mane luminaria. Cui ait sanctus pater: 10
 ,Veni et vide sacramentum hujus rei. Ecce, tu vides ardentes candelas in medio vasculorum: tamen nihil de eis exuritur ut minus sint aut decrescant, neque remanebit mane ulla favilla,
 quia lumen spirituale est¹. Sanctus Brendanus ait: ,Quomo- 15
 do potest in corporali creatura lumen incorporale corporaliter ardere? Respondit ille senex: ,Nonne legisti rubum ardentem in monte Synai? Et tamen remansit ipse rubus ab igne illesus¹. Et vigilan-
 tibus his usque mane, sanctus Brendanus petivit licentiam 20
 proficiscendi in suum iter. Cui ait senex: ,Non pater, tu debes nobiscum celebrare nativitatem Domini usque ad octavas epiphanie¹. Mansit itaque sanctus pater cum sua familia predictum tempus in insula que vocatur Ailbei. 25

12. Transactis autem festivitatis, accepta (*annona et*) benedictione sanctorum virorum, et his que

¹ Ed. SCHRÖDER S. 18.

² Ed. JUBINAL S. 25.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 124.

⁴ Ed. MORAN S. 107.

uient* retourner a ten liu atout** tes . xxiii . freres ou
 dex a apparillie le liu de te sepulture . Li doi qui demeurent
 li vns ira en pelerinaige en l'isle . Qui est apielee anachor-
 ritarum . Mais li autres sera condampnes en infier de vilain-
 ne mort . *** Entrues qu'il † parloient ces choses entr'iaus 5
 fu enuoie une saiete de feu par le feniestre . Qui aluma tou-
 tes les lampes qui estoient mises deuant l'autel . Et par cele
 fenestre est errant li saiete retornee quant les lampes fu-
 rent alumees . Encore demanda sains Brandains . qui estai-
 gnoit les lampes a le matinee . a cui li sains peres dist . 10
 Vien auant et uoi le sacrement de le chose . Vois chi tu vois
 les candeles argans enmi les vaissiaus et de celes [260 b]
 n'art nule chose . por coi eles soient menres ne ne descrois-
 sent ne a le matinee ne demeure nule flame *que* a le matinee .
 Car li lumiere est esperitueus . Sains Brandains dist . com- 15
 ment puet en corporeil creature lumiere incorporeus †† ardre
 corporelment . Li viellars ††† respondi . En as tu liut¹
 que li buissons arst ou mont de Synai . et nequedenques ne
 fu li buissons nient² ars dou feu . Et quant il eurent vil-
 lie dusques a le matinee³ . Sains Brandains quist congie 20
 d'aler en sen pelerinaige . a cui li peres dist *non* ferai .
 Car tu dois auoec nous celebrer le natiuite *nostre* signor .
 Dusques as octaues de le tyephane . Li sains peres⁴ et se
 maisnie demourerent par le tans deuant dit *en* l'isle . Qui
 est apielee Albei. 25

12. Quant les festes furent passees . et il eut pris
 le beneichon des sains hommes . et il eurent pris chou qui

* JUBINAL: convient.

** JUBINAL: à tot.

*** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

† JUBINAL: qu'ils.

†† JUBINAL: incorporens.

††† JUBINAL: vieillars.

¹ JUBINAL: luit.

² nient *ist von* JUBINAL *ausgelassen.*

³ JUBINAL *hier Druckfehler:* matinéc.

⁴ JUBINAL: père.

victui necessaria erant, beatus Brendanus cum suis sequacibus tetendit vela in oceanum. Ita sine navigio, sine velis ferebatur navis per diversa loca usque ad initium quadragesime. Quadam vero die viderunt insulam non longe ab illis. Quam cum vidissent, ceperunt 5 acriter navigare, quia jam erant vexati fame et siti: ante triduum enim defecerat eis victus et potus. At vero cum sanctus¹ pater Brendanus benedixisset portum et omnes exissent de nave, invenerunt fontem lucidissimum et herbas diversas ac radices in circuitu 10 fontis² diversaque genera piscium discurrentium per alveum rivuli manantis in mare. Sanctus Brendanus ait³ fratribus suis: ‚Deus dedit nobis consolationem post laborem: accipite pisces quantum ad cenam nostram sufficit atque assate eos ad ignem. Colligite etiam herbas 15 et radices quas Dominus servis suis preparavit‘. Et ita fecerunt. Cum autem effudissent aquam ad bibendum, dixit vir Dei: ‚Cavete fratres ne ultra modum utamini his aquis, ne gravius vexentur corpora vestra‘. At vero fratres inqualiter preceptum viri Dei considerabant 20 et alii singulos calices bibebant, alii binos, alii vero ternos: in quos irruit sopor trium dierum ac noctium, in alios quoque duorum dierum, in reliquos vero unius diei et noctis. At vero sanctus⁴ pater sine intermissione deprecabatur Dominum pro fratribus suis, 25 quod per ignorantiam contigerat illis tale periculum. Trans-

¹ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 125.

² Ed. MORAN S. 108.

³ Ed. JUBINAL S. 26.

⁴ Ed. SCHRÖDER S. 19.

estoit neccessaire* a leur uiure . Sains Brandains et se
 maisnie tendirent lor uoiles en le mer . Et en tel maniere
 sains nauiron et sains voile aloit lor nes par lius diuers
 dusques a l'entree de quaresme . ** Vn iour virent une isle
 ne mie lonc d'iaus . Quant*** il l'eurent ueue il commen- 5
 chierent durement a nagier . Car il estoient ia *constrained* de
 fain et de soif . Et se leur**** estoit lor viande faillie
 . iii . iors deuant . Mais sains Brandains benei le port . et
 tout li frere issirent de le nef . et trouuerent une fon-
 tainne tresclere . et herbes diuerses et rachines entour le 10
 fontainne . et diuerse maniere de piscons courans par le
 chanel dou ruissiel courant en le mer . Sains Brandains dist
 a ses freres . Diex nous a donne *confort*† apries labeur .
 prendes des pissons chou qui souffist†† a no mangier . et
 les ruestissies sour le feu . Cuellies††† aussi les herbes 15
 et les rachines que *nostre*†††† sires a apparillie a ses sergans .
 Comme il espondissent l'eue a || a boire . li sains hom dist .
 Wardes *que* [260 c] uous ne vses outre mesure de ces eues que
 uo cors¹ ne soient traueillie plus griement mais aucun
 des freres ne warderent mie² le *commandement* de l'homme 20
 diu car aucun en burent plain hanap li autre . ii . li autre
 trois . Et chil qui auoient beut . iii . hennas dormirent trois
 iors et trois nuis . Li autre . ii . iors et . ii . nuis . et li
 autre . i . iour³ et vne nuit . mais quant⁴ li sains peres
 vit chou . il ne cessa de prijer diu pour ses freres . pour 25
 chou *que* par ignoranche leur estoit auenus tex perius . Quant

* JUBINAL: nécessaire.

** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

*** JUBINAL: Quand.

**** JUBINAL: lor.

† *Handschr.* 9fort; JUBINAL: confort.†† JUBINAL: sousfist; *vgl. S.* 27 ††.

††† JUBINAL: Cueilliés.

†††† JUBINAL: notre.

¹ JUBINAL: vos corps.² mie *ist von* JUBINAL *ausgelassen.*³ JUBINAL: jor.⁴ JUBINAL: quand.

actis itaque his tribus diebus dixit sanctus
 pater sociis suis: ,Fratres, fugiamus istam mortem,
 ne deterius nobis contingat. Deus enim dedit nobis pastum,
 et vos fecistis inde detrimentum. Egredimini igitur de hac
 insula et accipite dispendia de piscibus quantum necesse 5
 est per triduum usque ad cenam Domini:
 similiter de aqua singulos calices fratribus per singulos
 dies et ex radicibus equaliter.
 Cum autem onerassent navem ex omnibus que
 vir Dei¹ preceperat, ceperunt² na-10
 vigare in oceanum contra septentrionalem plagam.

13. Porro post tres dies et tres noctes cessavit
 ventus et cepit mare esse quasi coagulatum pre
 nimia tranquillitate. Sanctus pater dixit: ,Mit-
 tite remiges in navem et laxate vela:15
 ubicumque enim Deus voluerit, gubernabit illam⁴. Ferebatur
 itaque navis circiter per viginti dies. Post 16b
 hec igitur dedit illis Deus ventum prosperum. Ab occidente
 contra orientem³ ceperunt vela tendere et navigare
 reficiebanturque semper post triduum. ⁴Quadam vero die
 apparuit illis insula a longe quasi nubes dixitque sanctus 20
 Brendanus: ,Filioli, cognoscitis vos insulam illam⁴? At illi
 dixerunt: ,Minime⁴. At ille ait: ,Ego cognosco illam: ipsa

¹ Ed. Casinensis S. 419, Sp. 1.

² Ed. SMEDT & BACKER Sp. 126.

³ Ed. JUBINAL S. 27.

⁴ Ed. MORAN S. 109.

cist trois iours* furent en tel maniere trespasse** li sains peres dist a ses compaignons · Bials frere fuions ceste mort que pis ne nous en auingne · Dius nous*** a donne no past et uous aues fait de chou outrage · Issies de ceste isle · et prendes uo**** despens des pissons chou que besoins uous† 5 est par trois iors dusques†† a le chainne nostre signor · et aussi de l'eue · i · hennap plain a chascun††† des freres par chascun des trois iours†††† · et des rachines iuelment¹ · Quant il eurent kierkie le nef de toutes les choses que li hom diu leur auoit commande et commenchièrent a na-10 gier en le mer contre septentrion.

13. Mais apries trois iours et · iii · nuis · li uens cessa et commencha li mers a estre aussi que acoisie pour² le grant paisieulete de le mer · Li sains peres dist · Mettes les nauirons dedens le nef · et laskies les voiles · 15 Diex gouuenera cheli tout partout ou il vaura · ³ Apries chou nostre⁴ sires donna a iaus propre uent · Dont tendirent lor voiles et nagierent d'occident dusques en orient · et se rapparilloient de trois iors a autre · Vn iour lor⁵ apparut de lonc une isle aussi c'une nue · Sains Brandains 20 dist⁶ · Mil fil conmissies uous cele⁷ isle · Mais chil respondirent nenil · Et il dist ie le connois · Chou est li is-

* JUBINAL: trois iors.

** JUBINAL: trépassé.

*** nous ist von JUBINAL ausgelassen.

**** JUBINAL: nos.

† JUBINAL: nous.

†† JUBINAL: dusque.

††† JUBINAL: chacun.

†††† JUBINAL: jors.

¹ JUBINAL: inelement.

² Handschr. p^r; JUBINAL liest: por.

³ Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

⁴ JUBINAL: notre.

⁵ JUBINAL: leur.

⁶ JUBINAL: dit.

⁷ JUBINAL: ceste.

est enim insula in qua fuimus anno preterito in cena Domini, ubi noster bonus procurator commoratur¹. [**Hoc audito**] fratres ceperunt pre gaudio acriter navigare

quantum poterant vires eorum sustinere.

Cum vir Dei hoc vidisset ait: „Nolite
stulte fatigare membra vestra. Nonne omnipotens Deus gubernator est naviculae nostrae? Dimittite eam illi, quia ipse diriget iter nostrum sicut vult². Cum appropinquassent ad litus predictae insulae, occurrit illis obviam in navicula idem procurator et duxit illos ad portum ubi preterito anno¹⁰ descenderant de nave, magnificans Deum, et osculatus est pedes sancti Brendani et singulorum dicens: „Mirabilis Deus in sanctis suis*. (*Ipse dabit virtutem et fortitudinem plebi suae*)³. Finito versiculo et ablatis omnibus de nave extendit tentorium et preparavit balneum, erat enim cenae Domini,¹ et induit omnes fratres novis vestimentis et fecit illorum obsequium per triduum. Fratres vero passionem Domini celebrabant cum magna diligentia usque in sabbatum sanctum. Finitis autem orationibus diei sabbati immolatisque² victimis spiritualibus Deo²⁰ atque cena consummata, dixit ad eos idem procurator: „Ascendite navem ut celebretis dominicam noctem resurrectionis Christi ubi celebrastis altero anno et diem similiter usque in sextam horam: postea navigate ad insulam que vocatur „Paradisus³ avium⁴, ubi fuistis in²⁵ preterito anno a pascha usque ad octavas pentecostes⁴. Asportate autem vobiscum omnia que necessaria vobis sunt de cibo et potu. Et ego visitabo vos die dominica altera⁴. Et ita fecerunt. (*Oneravitque ipse navem panibus et potu et carnibus ceterisque deliciis quantum poterant capere.*) Sanctus Brendanus

* Ps. 67, v. 36.

¹ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 127.

² Ed. SCHRÖDER S. 20.

³ Ed. JUBINAL S. 28.

⁴ Ed. Casinensis S. 419, Sp. 2.

le ou nous fumes en l'an qui est passes a le chainne nostre*
 signor ou nos boins procureres demeure . Quant li frere eu-
 rent chou oit il commenchieient a nagier durement pour le
 grant ioie [260 d] *quanque* leur forches peurent soustenir .
 Comme li hom diu eut chou veut il dist . Ne uoellies** mie 5
 folement lasser uos bras . En est dex omnipotens gouurene-
 res de uo nachiele . Laissies li faire . car il adrechera no
 uoie si *com* il vaura . Quant il furent auenu au riuage de
 cele isle deuant dite . cis procureres deuant dis uint en-
 contre iaus en vne nachiele et les mena au port ou il es- 10
 toient descendu en l'an passe de leur nef loant diu et bai-
 soit les pies de chascun et disoit . nostre*** sires est
 esmeruillables entre ses sains . *comme* cis uerses fu dis .
 et toutes les choses furent aporrees de le nef . il tendi
 une tente . et apparilla† . 1 . baing . Il estoit adonques li- 15
 chainne nostre†† . et vesti tous les freres de nouuiaus ues-
 temens et les sierui *par* trois iors . Li frere faisoient
 feste de le passion nostre††† signour par diligense dus-
 ques au saint samedi . Quant il eurent finees les orisons
 dou iour et sacrefije¹ les offrandes espiritueles . et li 20
 chainne fu finee . cis procureres dist a iaus . Montes en
 uo nef pour chou *que* vous voisies celebrer le nuit de le
 surrexion nostre signor . ou uous le celebrastes en l'autre
 en et le iour *dusques* a midi² . Apries ires uers l'isle
 qui est apielee li paradys des oysiaus . ou vous fustes en 25
 l'an passe a le *pasque*³ *dusques* as octaues de pentecouste .
 Aportes auoec vous totes les choses qui neccessaires uous
 sont . si *com* de boire et de mangier . et ie vous viseterai
 l'autre dyemenche apries . Et ensi fisent . Sains Brandains

* JUBINAL: notre.

** JUBINAL: voeilliés.

*** JUBINAL: notre.

† JUBINAL: aparilla.

†† Sc. signeur; JUBINAL: notre.

††† JUBINAL: notre.

¹ JUBINAL: sacrefiée.² JUBINAL: midi.³ Handschr. pasq̃ — JUBINAL: Pasques.

data benedictione ascendit in navem et ita navigaverunt in¹ aliam insulam.

Cum autem appropinquassent ad locum ubi descendere debebant de nave, ecce apparuit illis cacabus quem altero anno dimiserant. Descendens autem beatus Brendanus de nave cepit cantare 5 hymnum trium puerorum usque in finem. Finito autem hymno, vir Dei admonebat suos fratres dicens: 'O filii vigilate et orate ne intretis in tentationem *.

Considerate quomodo Deus subegit immanissimam bestiam subtus nos sine ullo impedimento'. Fratres ergo vigilabant 10 sparsim per illam insulam usque ad vigilias matutinas. Postea omnes sacerdotes singulas missas Deo offerebant usque ad tertiam horam. Set et beatus Brendanus cum suis fratribus ascendens in navem immolavit agnum immaculatum² Deo dicebatque fratribus: 'In altero anno hic celebravi resurrectionem 15 Domini; ita similiter volo et hoc anno'. Ac inde profecti sunt ad insulam avium. Appropinquantibus autem illis ad portum ejusdem insule, omnes ille aves cantabant una voce dicentes: 'Salus Deo nostro sedenti super thronum et agno'. **

Et iterum: 'Deus Dominus il-20 luxit nobis. Constituite diem solemnem in condensis usque ad cornu altaris'. *** Tamdiu vocibus et alis resonabant, usque dum sanctus pater cum sancta sua familia et omnibus que erant in nave³, tuit in tentorio suo receptus. Ibi quoque sanctus Brendanus celebravit festa paschalia 25 usque ad octavas pentecostes. Predictus namque procurator venit ad illos sicut promiserat die dominica octavarum pasche portans secum que ad usum vite pertinebant. Cumque resedissent ad mensam, ecce predicta avis consedit in prora navicule

extensis alis 30

* MATTH. 26, v. 41. MARC. 14, v. 38. LUC. 22, v. 40.

** APOCAL. 7, v. 10.

*** PS. 117, v. 27.

¹ Ed. MORAN S. 110.

² Ed. SMEDT & BACKER Sp. 128.

³ Ed. JUBINAL S. 29.

quant il eut donnee se beneichon · entra en le nef et na-
 goient* en tel maniere a cele isle · Comme il aproismais-
 sent au liu ou il deuoient descendre de le nef · Dont appa-
 rut a iaus li cauderons k'il auoient l'autre an laissie**.
 Sains Brandains descendi et commencha a canter l'isne des 5.
 trois enfans dusques en le fin [261 a] Quant li sains hom
 eut finee l'isne · il amonesta ses freres et dist · O vous
 mi fil villies et oures que vous n'entres en temptation ·
 reuarde *que* a soumis desous nous vne tresgrande bieste
 sains nul impediment · Li frere villoient espars par cele 10
 isle dusqu'a l'eure de matines · Apries tout li priestre***
 offroient a diu chascuns une messe dusques a l'eure de tier-
 che · Sains Brandains et si frere monterent en le nef et
 sacrefijerent a diu · 1 · blanch aigniel et disoit a ses fre-
 res · En l'autre an celebrai iou chi le surrexion nostre † 15
 signor · aussi le voel iou faire et en cest an · Apries a-
 lerent a l'isle des oysiaus · †† Quant il aproismierent au
 port de cele isle tout li oysiel chantoient a vne uois et
 disoient · Salus soit a no diu seant sour le trosne · et au
 urai aigniel · Et encore disoient · nostre sires dex s'est 20
 esclarcis a nous · Estaulissies iour festiaule dusques au
 cor de l'autel · Tant longement resonnoient de leur uois
 et par leur eles *que* li sains peres et se maisnie et tou-
 tes les choses qui [est]oient ††† en le nef furent mises en
 le tente · la celebra li sains hom le feste de pasque dus- 25
 ques as octaues de pentecouste · Dont uint li deuant dis
 procureres a chiaus au iour k'il leur auoit proumis · et a-
 portoit auoec lui chou k'il¹ couuenoit² a l'vsage de vie ·
 Com il fuissent assis a le table · dont uint li oysiaus de-
 uant dis et s'assist ou coron · et resonnoit de ses eles es- 30

* JUBINAL: nageoient.

** *In der Handschrift hier ein Fleck*; JUBINAL: liest: laié. ·

*** *Handschr.* pstre; JUBINAL: prestre.

† *Handschr.* nre; JUBINAL: notre.

†† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

††† *In der Handschrift hier ein Fleck.*

¹ JUBINAL: qu'il.

² JUBINAL: conuenoit; vgl. S. 43² und S. 45[°].

ac strepentibus¹ ad modum sonitus organi magni. Agnovit igitur vir sanctus quia volebat ei aliquid indicare, ait namque eadem avis: „Deus predestinavit vobis quatuor loca per quatuor tempora, usque dum finiantur septem anni peregrinationis² vestre. Porro cena dominica cum vestro procuratore qui presens adest eritis³ in dorso belue vigiliis pasche celebrantes. Nobiscum autem eritis in festis paschalibus, usque ad octavas⁴ pentecostes. Apud familiam Ailbei nativitatem Domini celebrabitis. Post septem vero annos, antecedentibus magnis ac diversis periculis, vos invenietis terram repromissionis sanctorum⁵ quam queritis, et ibi habitabitis quadraginta diebus et postea reducet vos Deus ad terram nativitatis vestre⁶. Sanctus pater ut audivit, prostravit se ad terram cum fratribus suis referens gratias et laudes suo creatori. Avis autem reversa est in locum suum. Porro procurator finita refectioe dixit: „Deo adjuvante revertar ad vos in die adventus sancti spiritus super apostolos cum his que sunt necessaria vobis⁷. Et sic accepta benedictione reversus est in locum suum. Porro venerabilis pater mansit ibidem predictos dies. Consummatis itaque diebus festis sanctus vir fratribus suis precepit⁸ preparare navigium et implere vascula ex fonte. Ducta jam nave in mare,

¹ Ed. SCHRÖDER S. 21.

² Ed. MORAN S. 111.

³ Ed. Casinensis S. 420, Sp. 1.

⁴ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 129.

⁵ Ed. JUBINAL S. 30.

tendues · aussi *que* se* che fust li sons d'une** grant or-
 gene · Li sains hom connut*** *qu'ele* li voloit auchune cho-
 se demoustrer · et cis oysiaus dist · Diex uous a presdes-
 tinet · *iiii* · lius par · *iiii* · tans dusqu'a tant que li · *vii* · an
 de vo pelerinaige seront fine · Mais uous seres a le chainne 5
 nostre signor auoec vo procureur [261 b] Qui est chi pre-
 sens · Et ou dos de le**** balainne feres le fieste de pas-
 ques auoec nous dusques as octaues de pentecouste · auoec
 le maisnie Albei feres le feste de le natiuite nostre †
 signor · Et apries †† les · *vii* · ans vous auenront molt 10
 de peril et diuers ††† · et trouueres le tierre de le repromis-
 sion des sains *que vous* queres · et habiteres la · *xl* · iors
 et apries †† vous ramenra diex a le terre de vo naissen-
 che · Li sains peres quant †††† il oi chou il s'enclina a
 terre et si¹ frere aussi · et rendi grasces et loenges² 15
 a sen createur · Dont se retourna li oysiaus en sen liu ·
 Quant li mangiers fu fines · li procureres dist · Se dex me
 velt aidier ie reuenrai a vous a l'auennement³ dou saint
 esperit⁴ a ses aposteles atout chou que besoins uous⁵ ert ·
 et quant il eut rechut le beneichon il retorna *en* sen liu · 20
 mais li sains peres demoura la les iors qui li furent dit ·
 Quant li iour de feste furent passe · li sains hom comman-
 da a ses freres a apparillier le nef et a emplir les vais-
 siaus de fontainne · *comme*⁶ li nes fust ia menee a le mer ·

* *se ist von JUBINAL ausgelassen.*

** JUBINAL: d'uns.

*** JUBINAL: connu.

**** JUBINAL: la.

† JUBINAL: notre.

†† JUBINAL: après.

††† *Handschr.* diu's.

†††† JUBINAL: quand.

¹ JUBINAL: li.

² JUBINAL: louenges.

³ JUBINAL: l'avènement.

⁴ JUBINAL: Esprit.

⁵ JUBINAL: nous.

⁶ *Handschr.* gme; JUBINAL: com.

ecce predictus vir cum nave sua venit onerata escis,
cumque omnia posuisset in naviculam sancti
viri, osculatis cunctis fratribus reversus est
unde venerat.

14. Vir autem sanctus cum suis sodalibus navigavit in 5
oceanum, et ferebatur navis per quadraginta dies. Quadam
vero die apparuit illis immense magnitudinis piscis
post illos, qui jactabat de naribus spumas et sulca-
bat undas velocissimo¹ cursu quasi ad illos
devorandos.² Cum hoc vidissent fratres clamave- 10
runt ad Dominum dicentes: ‚Domine, libera nos, ne nos devo-
ret ista belua‘. Sanctus vero Brendanus confortabat illos
dicens: ‚Nolite expavescere minime
fidei. Deus qui semper noster defensor est, ipse nos li-
berabit de ore istius belue et de omnibus ceteris periculis‘. 15
At vero cum appropinquasset illis, antecedeabant eam unde
mire altitudinis usque ad navem. Venerabilis quoque se-
nex manibus extensis in celum dixit: ‚Domine, libera ser-
vos tuos sicut liberasti David de manu Golie
gigantis et Jonam de ventre ceti magni‘.³ 20

Finitis his precibus ecce ingens belua
ab occidente obviam venit⁴ alteri bestie, que cum emisisset
ignem ex ore suo, (*statim*) iniit bellum contra
illam. At senex fratribus suis ait: ‚Videte, filioli,
magnalia redemptoris nostri! Videte obedientiam bestiarum 25

¹ Ed. MORÁN S. 112.

² Ed. SMEDT & BACKER Sp. 130.

³ Ed. JUBINAL S. 31.

⁴ Ed. SCHRÖDER S. 22.

dont vint li deuant dis hom atout se* nef kierkie de viandes . Comme il eut mis toutes ces choses en le nef dou saint homme . et il eut pris pais a tous les freres . il retourna dont il estoit venus.

14. Li sains hom et si compaignon** nagierent en 5 le mer et ala li nes vage par . xl . iours en le mer . ***Vn iours s'apparut a iaus vne balainne**** molt tresgrande apries† iaus qui gietoit escume par ses narinnes et deparloit les ondes par isniel cours aussi que†† s'ele les vausist deuourer . Quant li frere l'eurent veut il crije-10 rent ††† a nostre signour et disent . Sire deliure nous . que ciste†††† balainne ne nous deueure . Li sains peres les conforta et dist ne voellies¹ espauenter par petit de foi . Diex qui est nos deffenserers . il nous deliurra de le geule de cele beste . et de tous autres perius . Quant el-15 le aprochoit les ondes d'esmerueilleuse [261 c] hauteche aloient deuant li dusques a le nef . Et li hounerables uiels hom extendi ses mains au chiel et dist . Sire deliure tes siers aussi que tu deliuras Daud de le main Goulyat le gayant . et Ionatain dou uentre de le grant balainne . Quant 20 il eut fenie ses orisons . dont uint une grant balainne deuers² occident encontre l'autre beste . Comme ele³ eut mis hors feu de se geule . ele⁴ commencha le bataille contre l'autre . Dont dist li uiels hom a ses freres . Vees les merueilles de no sauueur . vees l'obedienche qu'eles ont a 25

* JUBINAL: de.

** JUBINAL: compaignon.

*** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

**** JUBINAL: balaine.

† JUBINAL: après.

†† JUBINAL: aussi com.

††† JUBINAL: crièrent.

†††† JUBINAL: ceste.

¹ JUBINAL: voellés.

² *Handschr.* deu's.

³ JUBINAL: elle.

⁴ JUBINAL: elle.

creatori suo! Modo¹ exspectate finem rei: nihil enim inge-
ret vobis hec pugna mali, sed

pro gloria Dei reputabitur⁴. His dictis misera
belua, que persequabatur famulos Christi, divisa est in
tres partes coram illis et altera reversa est post victoriam 5
unde venerat.

Altera die viderunt
insulam procul arbustam nimis et valde speciosam².
Appropinquantibus autem illis ipsius insule litori et
de nave exire volentibus viderunt posteriorem partem
illius belue que interfecta erat. Tunc ait sanctus Brendanus: 10
,Ecce illa belua que voluit vos devorare. Ipsam devorate quia
exspectabitis longum tempus in hac insula. Levate vestram
naviculam altius in terram et querite locum tentorio aptum⁴.
Ipse pater predestinavit illis locum ad habitandum. Cum
autem fecissent secundum preceptum viri Dei³ ac misissent o-15
mnia utensilia in tentorium, ait ad illos:

,Accipite
dispendia vestra de ista belua que sufficiant vobis per tres
menses. Hac enim nocte erit illud cadaver devoratum a be-
stiis⁴. Fratres autem usque ad vespere asportabant carnes
quantum eis opus erat, secundum manda-20
tum sancti patris.

Perfectis his o-
mnibus fratres dixerunt: ,Abba, quomodo possumus hic
sine aqua vivere?

Quibus ille⁴ ait:
,Numquid difficilius est Deo tribuere vobis aquam quam vi-25
ctum? Ite igitur contra meridianam plagam insule et inveni-
etis fontem lucidissimum et herbas multas ac radices, et inde
mihi dispendia sumite secundum mensuram⁴. Et invenerunt
omnia sicut vir Dei prädixerat. Mansit ergo ibi san-
ctus Brendanus tres menses quia erat tempestas in mare

¹ Ed. Casinensis S. 420, Sp. 2.

² Ed. SMEDT & BACKER Sp. 131.

³ Ed. MORAN S. 113.

⁴ Ed. JUBINAL S. 32.

leur createur . Or atendes le fin de le chose . Car cile
 bataille ne vous fera nule chose de mal . Mais che sera an-
 chois gloire de diu . Quant il eut chou dit . li chaitiue
 beste ki werioit* les sergans ihū crist . est depechie en
 trois parties deuant iaus & li autre apries se victoire re- 5
 torna dont ele estoit venue . ** Vn autre iour uirent vne
 isle plainne d'arbres lonc d'iaus et molt tresbiele .
 Quant il virent pries dou riuage de cele† isle . il s'ap-
 parillierent d'issir de le nef . et virent le daerrainne par-
 tie de le beste qui tuee estoit . Et sains Brandains dist . 10
 Ves ichi les beste†† qui vous vaut deuourer . Vous le de-
 uoeres . Vous demourres lonc tans en ceste isle . Leues vo
 nef plus haut a terre et queres††† boin liu as tentes . Il
 leur destina . 1 . liu a habiter . Cum il eurent fait selonc
 le commandement de l'omme diu . et eussent mises toutes 15
 les utiles¹ choses en le tente il dist a iaus . prendes
 tout uo despens de cele balainne . Qui vous souffisse par trois
 moys . En ceste nuit sera cile caroigne deuouree des bes-
 tes . En tel maniere apportoient hors les cars dusques as
 uespres quanque² besoins leur estoit selonc le commande- 20
 ment dou saint pere . Quant il eurent faites ces choses tou-
 tes . li frere disent . Sire abbes comment porons nous chi
 [261 d] uiure sains eue . Li sains hom respondi a chiaus .
 Est chou plus grans chose a diu donner eue a vous que vian-
 de . Ales encontre miedi de ceste isle . et uous trouueres 25
 vne fontainne clere . et molt d'erbes et rachines . et pren-
 des de chou men despens selonc mesure . Et il trouuerent
 tout si com li hom diu leur auoit deuant dit . Sains Bran-
 dains mest³ la par trois moys . Car tempeste estoit en le mer

* JUBINAL: vuerjoit.

** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

† JUBINAL: ceale.

†† JUBINAL: les beste.

††† *Handschr.* qres; JUBINAL: querrés.¹ JUBINAL: utiles.² JUBINAL: quanques.³ JUBINAL: m'est.

et ventus fortissimus et inequalitas aeris de grandine et pluvia. Fratres vero ibant videre quod dixerat vir Dei de illa belua, [nam] cum venirent ad locum ubi cadaver antea fuit, nihil invenerunt preter ossa. Illi autem ad virum Dei reversi, dicebant: „Ab- 5
ba, sicut dixisti, ita est“. Quibus ille ait: „Scio, filioli, quia voluistis probare¹ si verum dixissem an non. Aliud signum vobis dicam: portio cujusdam piscis hac nocte veniet huc, et cras inde reficiemini“. Sequenti vero die exierunt fratres ad locum et invenerunt sicut vir² Dei 10
predixerat, et attulerunt quantum portare poterant. Ait illis venerabilis pater: „Ista diligenter servate et sale condite³, erunt enim vobis necessaria. Faciet enim Dominus serenum tempus hodie et cras et post cras, et cessabit tempestas maris ac fluctuum; et 15
postea proficiscemini de loco isto“. ⁴Transactis diebus predictis, precepit sanctus Brendanus suis fratribus onerare navem, et utres atque vascula implere; herbas vero atque radices ad suum opus colligere, quia postquam fuit sacerdos nihil gustavit in quo spiritus es- 20
set vite. Onerata vero nave ex his omnibus, velis extensis profecti sunt contra⁵ septentrionalem plagam.

15. Quadam vero die viderunt insulam longe

¹ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 132.

² Ed. SCHRÖDER S. 23.

³ Ed. Casinensis S. 421, Sp. I.

⁴ Ed. MORAN S. 114.

⁵ Ed. JUBINAL S. 33.

et li vens tresfors . et desieueletes* d'air de gresil et de
 plueue . Li frere aloient uir chou que li hom diu auoit dit
 de ceste beste . Car il** quant il vinrent au liu ou li
 caroigne auoit deuant este . il ne trouuerent nule chose fors
 les os . Cil reuinrent a l'homme diu . et disoient . sire ab- 5
 bes ensi *que* tu desis ensi est . Il dist a chiaus . je sai
 biau fil *que* vous vausistes esprouuer se j'auoie dit uoir . je
 uous dirai autre signe . Li portions d'un pisson uenra la .
 et demain seres soelee de chelui . Le iour apries*** ale-
 rent li frere au liu . et trouuerent aussi com**** li hom diu 10
 auoit dit . et apporterent *quanque* il em peurent apporter . Li
 sains peres dist a iaus . Wardes ces choses diliganment et
 les metes en sel . eles vous seront neccessaires† . Nos-
 tre sires†† fera cler tans hui et demain et apries*** de-
 main et li tempeste††† de le mer cessera & des flueues . et 15
 apries*** en ires de che liu . Quant li iour deuant dit furent
 passet . Sains Brandains commanda a ses freres a kierkier††††
 le nef . et les buires et les vaissiaus a emplir¹ . Les her-
 bes et les rachines commanda a *queillir*² a sen oes . Car
 puis k'il fu fais *priestres*³ . ne gousta chose ou il eust es- 20
 pir de vie . Quant li nes fu kierkie de toutes ces choses .
 et il eurent tendu leur voiles il s'en alerent uers septem-
 trion⁴ .

15. ⁵Apries en . i . autre iour virent une isle lonc

* JUBINAL: des vieletes.

** il ist auch von JUBINAL ausgelassen.

*** JUBINAL: après.

**** JUBINAL: comme.

† JUBINAL: nécessaires.

†† JUBINAL: Sire.

††† JUBINAL: tempête.

†††† JUBINAL: akierkier in einem Worte.

¹ JUBINAL: aemplir. Aber S. 55, Z. 23 JUB. à emplir.

² Handschr. qillir; JUBINAL: quillir.

³ Handschr. pŷtres; JUBINAL: prestres.

⁴ JUBINAL: septentrion.

⁵ Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

ab illis. Et dixit sanctus Brendanus: ‚Videtis illam insulam? Aiunt: ‚Videmus‘. Ait illis: ‚Tres populi sunt in illa insula, (*unus*) puerorum, (*alius*) juvenum ac (*tertius*) seniorum. Et unus ex fratribus nostris peregrinabitur illic‘. Fratres vero interrogabant quisnam esset ex eis? Cum autem perseveras-
 sent in illa sententia et vidisset illos tristes, ait: ‚Iste ille¹ frater
 est qui permansurus est ibi‘. Fuit autem predictus frater
 unus ex tribus fratribus qui subsequuti sunt sanctum Bren-
 danum de suo monasterio, de quibus predixerat fratribus,
 quando ascenderunt navem in patria sua. Tantum autem
 appropinquaverunt ad insulam predictam usque dum navis
 stetit in litore. Erat autem illa insula mire planitie,
 in tantum ut illis videretur equalis mari,
 sine arboribus, sine aliquo quod a vento moveretur.
 Valde enim erat speciosa, [tamen] 15
 cooperta scaltis albis et purpureis. Ibi
 tres turme, sicut vir Dei predixerat, erant;
 nam inter turmam et turmam spatium e-
 rat quasi jactus lapidis de funda,
 et semper ibant huc atque illuc, et una 20
 turma cantabat stando in uno loco dicens:
 ‚Ibunt sancti de virtute in virtutem et videbitur Deus deo-
 rum in Syon‘*. Dum una turma perfiniebat illum ver-
 siculum, altera turma stabat et incipiebat
 predictum carmen. Et ita faciebant sine cessatio- 25
 ne. Erat autem prima² turma puerorum in vestibis
 candidissimis et secunda turma in jacinctinis, et ter-
 tia turma in purpureis dalmaticis. Erat autem hora quarta
 quando tenuerunt portum insule. Cum autem

* Ps. 83, v. 8.

¹ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 133.

² Ed. MORAN S. 115.

d'iaus . et sains Brandains [262 a] dist vees uous cele isle
il disent oil nous le ueons . Sains Brandains dist . Troi
peule de jouenes enfans et de viex hommes sont en cele is-
le . vns des freres ira la* . Mais li frere demandoient li
ques** c'estoit d'iaus . Comme il demouraissent en cele 5
sentense . et veist chiaus estre dolans . il dist . Cis est li
freres qui demouera la . Cius freres*** . qui i deuoit de-
mourer . fu uns des trois freres ki siuient le saint hom-
me† de s'abeie . Des ques freres il auoit parle quant
il monterent en le nef en sen pais . Tant aprochierent a 10
l'isle deuant dite dusque†† a cele eure que li nes s'aresta
ou riuage . Cile isle estoit de merueilleuse planece††† en
tant qu'ele soloit estre iweus a le mer . S'il est a sauoir
sains arbres et sains auchune chose qui peust estre mute
par vent . Elle estoit molt biele . Nequedenques estoit ele 15
couierte de blanques escales et vermelles . Illueques es-
toient . iii . compaignies . Si comme li hom diu auoit dit de-
uant . Car entre l'une compaignie et l'autre compaignie . es-
toit une espasse aussi que le giet d'une pierre c'une fon-
delle gete . et adies aloient de cha et de la . et li une¹ 20
des compaignies cantoit en estant en . i . liu et disoient .
Li saint iront de vertus en vertus . et li diex des dex de Sy-
on sera veus . Quant li vne compaignie auoit fine che uer-
set . li autre compaignie arestoit & recommenchoit le
chanchon deuant dite . et ensi faisoient sains nule ares- 25
te . Li premiere compaignie² des enfans estoit en vestures
tresblanques . Li seconde en vestures jacintes et li tier-
che compaignie en uermaus damaltiques . Li quarte eure dou
iour estoit quant il prisent port en l'isle . Quant il fu

* JUBINAL: jà.

** *Handschr.* liq̄s; JUBINAL *liest*: li quels.

*** JUBINAL: frère.

† JUBINAL: hom.

†† JUBINAL: dusques.

††† JUBINAL: planeté; GODEFROY, *Dictionnaire*, s. v. Planece, *korrigiert*
JUBINAL.¹ JUBINAL: unes.² JUBINAL: compaignie.

hora sexta venisset, ceperunt turme

cantare simul dicentes: ,Deus misereatur nostri^{*} usque in finem, et: ,Deus in adiutorium (*meum intende*)^{**}, et^a tertium psalmum: ,Credidi propter^{***} et orationem ut supra. Similiter ad horam nonam^b alios tres 5 psalmos: ,De profundis[†], ,Ecce quam bonum^{††} et^c, ,Lauda Jerusalem^{†††}. Ad vespertas: ,Te decet¹, ,Benedic anima mea Domino², ,Domine Deus³ et tertium psalmum: ,Laudate pueri Dominum⁴, et quindecim gradus cantabant sedendo. Cum autem perfinissent illum cantum, statim¹⁰ obumbravit illam insulam nubes mire^d claritatis. Illi autem non poterant videre que antea viderant pre spissitudine nubis. Attamen audiebant voces cantantium predictum carmen sine intermissione usque ad vigiliis matutinas, ad quas cantare ceperunt ,Laudate 15 Dominum de celis⁵, deinde: ,Cantate Domino⁶, tertium: ,Laudate Dominum in sanctis ejus⁷. Post hec cantabant duodecim psalmos per ordinem psalterii. At vero cum dies illucesceret, discooperta est insula de nube. Confestim tunc cantabant tres psalmos: ,Miserere mei Deus⁸, ,Deus meus⁹, ,Domine refugium⁸. Ad tertiam alios tres, id est: ,Omnes gentes⁹, ,Deus in nomine¹⁰, ,Dilexi quoniam¹¹ cum ,Alleluja¹. Deinde immolaverunt agnum immaculatum, et omnes ad communionem veniebant dicentes: ,Hoc sacrum corpus Domini et Salvatoris nostri 25 sanguinem sumite vobis in vitam eternam¹. Itaque finita immolatione agni, duo ex turma juvenum portabant cophinum plenum scaltis purpureis et miserunt in navem dicentes: ,Sumite

* Ps. 66, v. 2.

** Ps. 69, v. 2.

*** Ps. 115, v. 10.

† Ps. 129, v. 1.

†† Ps. 132, v. 1.

††† Ps. 147, v. 12.

¹ Ps. 64, v. 2.

² Ps. 102, v. 1 und Ps. 103, v. 1.

³ Ps. 7, v. 2 und Ps. 87, v. 2.

⁴ Ps. 112, v. 1.

⁵ Ps. 148, v. 1.

⁶ Ps. 95, v. 1 und Ps. 97, v. 1.

⁷ Ps. 150, v. 1.

⁸ Ps. 50, v. 3 (55, v. 2 und 56, v. 2); Ps. 62,

v. 2; Ps. 89, v. 1.

⁹ Ps. 46, v. 2.

¹⁰ Ps. 53, v. 3.

¹¹ Ps. 114, v. 1.

^a Ed. JUBINAL S. 34.

^b Ed. SCHRÖDER S. 24.

^c Ed. Casinensis S. 421, Sp. 2.

^d Ed. SMEDT & BACKER Sp. 134.

eure de miedi · les compaignies toutes trois commenchièrent
 ensamble a canter et dire ceste saume · Deus misereatur
 nostri · dusques en le* fin · et deus in adiutorium [262 b]
 et le tierche saume · Et credidi propter quod · et l'orison
 si comme deuant · aussi chanterent a nanne · les autres trois 5
 saumes · De profundis** · Ecce quam bonum · Et lauda Ie-
 rusalem dominum · a vespres te decet et benedic anima
 mea dominum · Domine deus meus in te · et le tierche saume ·
 Laudate pueri dominum · et li · xv · degre*** chantoient en
 seant† · †† Quant il eurent fenie cele cantike esrant couuri 10
 cele isle une nue de meruillable oscurte · Si que chil ne
 pooient vir les choses qu'il auoient deuant ueu pour l'es-
 pesse de le nue · Et nequedenques ooient le vois des chan-
 tans le chanchon deuant dite sains nul arest · dusques a l'e-
 ure de matines · as queles††† il commenchièrent a chanter · Lau- 15
 date dominum de celis · Apries cantate domino · le tierche
 saume · Laudate dominum in sanctis eius · Apries chou chan-
 toient · xii · saumes par l'ordene dou sautier · Mais quant
 li iours commencha a esclaircir li isle est descouuierthe¹
 de le nue · Errant apries chantoient trois saumes · Mi- 20
 sereatur · Deus deus meus · domine refugium · A tierche les au-
 tres trois chou est · omnes gentes · Deus in nomine · Dilexi
 quoniam² · et alleluia · Apries sacrefijerent³ · i · ai-
 gniel blanc · et tout uenoient au communion et disoient ·
 Chou est chi li sains cors nostre signour · et li sans de no 25
 sauueur · prende le a vous en uie parmenable · Quant li im-
 molations de l'aigniel fu en tel maniere finée · Doi de le
 compaignie de iouenenchiaus portoient · i · cofin plain d'es-
 calles vermelles · et les misent en le nef et disent · Prendes

* JUBINAL: la.

** JUBINAL: profundis.

*** JUBINAL hier zwei Wörter: de gré.

† JUBINAL: enseant in einem Worte.

†† Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

††† JUBINAL: As quelles.

¹ JUBINAL: descouverte.² Handschr. qm̄; JUBINAL: quam.³ JUBINAL: sacreficièrent.

de fructu insule virorum fortium et reddite nobis fratrem nostrum, et¹ proficiscimini in pace⁴. Tunc sanctus Brendanus vocavit predictum fratrem ad se, et ait: ,Osculare fratres tuos et vade cum illis qui te vocant. Bona hora² concepit te mater tua, quia meruisti habitare cum tali³ congregatione⁴. Osculans- 5 que eum vir sanctus ait illi: ,Fili, recordare quanta beneficia proposuit tibi Deus in hoc seculo. Vade, ora pro nobis! Protinus secutus est duos juvenes ad eorum scolam. Venerabilis pater (*cum suis sodalibus*) cepit [*inde*] navigare. Cum autem hora prandii venisset, precepit (*suis*) fra- 10 tribus reficere corpora sua de scaltis (*insule virorum fortium*). Ipse vero apprehensa una visaque ejus magnitudine, et quia succo esset plena, admiratus est et ait: ,Numquam vidi nec legi scaltas tante magnitudinis⁴. Erant enim equalis stature in mo- 15 dum pile magne. Et, accepto vasculo, expressit unam ex illis, attulitque de succo⁴ libram unam; quam dividens in duodecim uncias dedit unicuique singulam unciam⁵ sicque per duodecim dies reficiebantur fratres de singulis scaltis, tenentes semper in ore 20 saporem mellis.

16. His diebus finitis, sanctus pater precepit per triduum jejunare.

Quo transacto, ecce una avis grandissima volabat e regione navis tenens ramum cujusdam arboris igno- 25 te habentem in summo botrum⁶ magnum mire rubicunditatis, quem ramum misit (*de ore suo*) in sinum sancti viri. (*Tunc*) sanctus Brendanus⁷ vocavit fratres suos et ait: ,(*Videte fratres et*) sumite prandium quod Dominus misit vobis⁴. Erant autem uve illius sicut poma, quas divisit vir Dei 30

¹ Ed. JUBINAL S. 35.

² Ed. MORAN S. 116.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 135.

⁴ Ed. Casinensis S. 422, Sp. 1.

⁵ Ed. SCHRÖDER S. 25.

⁶ Ed. JUBINAL S. 36.

⁷ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 136.

dou fruit de l'isle des fors hommes · et nous rendes no fre-
 re · et en ales em pais · Dont apiela sains Brandains le frere
 deuant dit a lui et dist · Baise tous tes freres & ua auoec
 chiaus qui t'apielent · A boinne eure te conchut te mere ·
 quant tu as desierui a estre auoec tele assanee · Li sains 5
 hom le baisa et dist · Bials fils ramenbre toi *com* grant
 bien dex t'a promis [262 c] en cest* siecle · Va t'ent et
 prie pour nous · Maintenant ensuii** · II · iouenenchiaus a
 leur escole† · †† Li sains peres commencha de la a na-
 gier · *comme* li eure de mangier fu uenue il commanda les 10
 freres a repaistre de ces fruis leur¹ cors · Quant il en
 eut prise une et eut veue le grandeche · Il s'esmeruilla pour
 chou qu'ele² estoit plainne de ius · et dist qu'il n'en a-
 uoit onques nule veue · ne n'en auoit coilloit onques tes fruis
 de si grande quantite · Eles estoient d'iuel forme en ma- 15
 niere d'un estuef grant · Et dont prist · I · vaissiel et es-
 pressa une de celes · et em prist une liure dou ius · Quant il
 l'eut deuisee en · XII · onches · il en donna a chascun vne
 onche · Et en tel maniere se repaissoient li frere par · XII ·
 iors de chascune de ces fruis · Et auoient adies saueur de 20
 miel en lor bouque.

16. Quant ces choses furent finees · li sains
 peres commanda a juner trois fies en certains iours ·
 Quant che fu passe · dont uint uns oysiaus tresgrans · et uo-
 loit entor le nef et tenoit · I · rain d'un arbre k'il ne con- 25
 nissoit mie · et auoit ou soumeron · I · grant bronchon d'une
 merueilleuse rougeur · et se le laissa chair ou geron dou
 saint homme · Li sains hom apiela ses freres · et dist ·
 prendes le mangier que dex uous enuoie · les crapes de cel
 arbre estoient aussi *comme*³ punque · li hom diu departi 30

* JUBINAL: c'est.

** JUBINAL: ensuii.

† JUBINAL: escolle.

†† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

¹ JUBINAL: leurs.

² JUBINAL: qu'elle.

³ JUBINAL: comm.

fratribus per singulas uvas. Et ita habebant victum per . xliij . dies. [His expletis] iterum cepit vir Dei predictum jejunium cum fratribus suis. Tertia denique die viderunt insulam non longe ab illis totam coopertam arboribus densissimis habentibus fructum 5 predictarum uvarum incredibili fertilitate; ita ut omnes arbores incurvate fuissent usque ad terram, unius fructus, unius coloris; nulla¹ erat arbor sterilis nullaque erat alterius generis in eadem insula. Tunc fratres tenuerunt portum, vir vero Dei descendit 10 de nave et cepit circumire illam insulam; erat autem illius odor sicut odor do-

mus plene malis punicis. Fratres adhuc exspectabant in nave donec ad eos vir Dei rediret. Interim

flabat eis ventus odorem suavissimum ita 15 ut jejunium suum etiam temperare putarent. At venerabilis pater invenit sex fontes irriguos, herbis virentibus ac diversis radicibus. Post hec reversus ad fratres suos, portans secum de primitiis insule, dixit il-

lis: 'Exite de nave et figite tentorium et confor- 20 tamini de optimis fructibus terre istius quam Dominus ostendit nobis'. Ita per quadraginta dies refecti sunt uvis et herbis ac radicibus fontium. (*Beatus vero Brendanus et sui dilecti*) post predictum tempus ascenderunt 23b navem portantes secum² de fructibus quantum poterat navis eorum portare. 25

17. Ascendentes³ autem laxaverunt vela quo ventus direxisset. Et cum navigassent, apparuit illis avis que vocatur Griffa, vo-

¹ Ed. MORAN S. 117.

² Ed. JUBINAL S. 37.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 137.

a ses freres par crapes . Et en tel maniere auoient leur uire par .xiii. iours . * Quant ces choses furent aemplies . li sains hom commanda le june deuant dite** a ses freres . Le tierch iour apries uirent une isle ne mie lonc d'iaus toute couuerte d'arbres tresespes . Qui auoient le fruit des 5 deuant dites crapes de plentiute nient creable en tel maniere *que* tout li arbre estoient crombijet*** *duques* a terre d'un fruit d'une couleur . Nus arbres n'estoit qui ne portast fruit en cele isle . ne n'i auoit nul arbre d'autre maniere . Dont† prisent li frere port . Li hons diu descendi 10 de le [262 d] nef . et commencha a auironner cele isle . Li oudeurs de cele isle estoit aussi *que* li oudeurs d'une maison plainne de puns uermaus . Li frere atendoient dusch'a-dont en le nef *que* li sains peres reuenist a iaus . Entrementiers leur souffloit cele douche oudeurs en tel maniere 15 c'on quidast *que* leur iune en fust atempree . Mais li sains peres trouua .vi. fontaines courans plainnes d'herbes et de diuerses rachines . Apres †† ces choses reuint a ses freres . et aporloit auoec lui des fruis de cele isle et disoit a iaus . issies de le nef fikies le tente . et uous comfor- 20 tes ††† des tresboins fruis de ceste terre *que* nostre sires nous¹ demoustre² . Ensi estoient repeut des crapes et des herbes et des rachines . Apries . i . poi de tans entrerent en lor nef . et portoient auoec iaus des fruis *quanques* il peurent. 25

17. Il monterent en le nef et laskierent les uoiles por chou *que* li vens les menast . Et quant il eurent nagie vns oysiaus lor apparut³ Qui estoit apieles grifons . et uo-

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** JUBINAL: dit.

*** *Handschr.* c'ombijet.

† JUBINAL: . . . manière, dont . . .

†† JUBINAL: Apries.

††† JUBINAL: confortés.

¹ *Handschr.* uous; *der lat. Text:* nobis; JUBINAL: nous.

² JUBINAL: demonstre.

³ JUBINAL: aparut.

litans contra illos. Cum hanc vidissent fratres, dicebant sancto patri: „Ad devorandum nos venit ista bestia“. Quibus ait vir Dei: „Nolite timere! Deus adiutor noster est qui defendet nos etiam hac vice“. Illa extendebat ungulas ad ser-
 vos Dei capiendos. Et ecce, avis que illis altera die¹ portaverat ramum cum fructibus, venit obviam griffe rapidissimo volatu, que statim volavit devorare illam: at vero defendebat se usque dum² superasset ac abstulisset oculos griffe predicta avis. Attamen interfetrrix non dimisit illam donec eam interemit, nam cadaver ejus coram fratribus
(juxta navem) cecidit in mare. A-
 vis autem victrix reversa est in locum suum. In insula vero Ailbei celebraverunt natalem Domini.

His finitis diebus, sanctus Brendanus accepta benedictione patris monasterii *(et famulorum suorum)* circuit
 oceanum per multum tempus. Tantummodo
 ad pascham et nativitatem Domini habebat requiem in predictis locis.

18. ³Quodam vero tempore, cum sanctus Brendanus celebrasset sancti Petri festivitatem in sua nave, invenerunt mare tam clarum ut videre possent ea que subtus erant⁴. Viderunt etenim diversa bestiarum genera jacere super harenam. Videbatur quoque illis quod potuissent illas pre⁵ nimia claritate maris manu tangere [*in profundo*]. Erant enim quasi greges jacentes in pa-
 scu et pre multitudine tales videbantur sicut civitas

¹ Ed. Casinensis S. 422, Sp. 2.

² Ed. SCHRÖDER S. 26.

³ Ed. MORAN S. 118.

⁴ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 138.

⁵ Ed. JUBINAL S. 38.

loit encontre iaus . Quant li frere l'eurent ueut* . il disoient au saint pere . Ciste beste est uenue pour nous deuourer . as ques** il dist . Li hom*** diu ne uous**** cremes ia dius est nos aidieres . Qui nous desfendera mayement a ceste fie . Mais cele estendoit ses ongles pour prendre les siergans diu . †Dont uint apries cis oysiaus . Qui lor auoit aporte deuant le rain atout le fruit encontre le grifon par cruel uolement . Et se *combatirent* ensamble longement . et nequedenques fu ele aueulie de ses iex et le vainqui . et li caroine deuant les freres chai en le mer . Li oysiaus qui auoit l'autre uaincue retorna en sen liu . En l'isle celebroident les maisnies Albei le natiuite nostre signor†† . Ces choses faites en certains iors . Sains Brandains prist le beneichon dou [263 a] pere de l'abbeie . et ala entour le mer par molt††† de tans a le pasque . et en le natiuite nostre signour estoit il es lius qui deuant sont nomme.

18. ††††Un iour auint apries¹ quant sains Brandains faisoit le feste de saint Piere l'apostele en se nef . k'il trouuerent le mer si clere k'il pooient ueir chou qui estoit desous iaus . Il virent diuerses manieres de bestes gisans desous l'arainne . Il sanloit a iaus qu'il peussent prendre ces bestes ou fons pour le grant clarte de le mer . Car eles estoient aussi *comme* fous² de biestes gisans es pastures por le multitude . et sanloit qu'eles peussent estre³

* JUBINAL: véu.

** *Handschr.* as qs; JUBINAL: As quels. *Vgl. S. 63**.*

*** JUBINAL: homme.

**** *Handschr.* no⁹; ebenso JUBINAL: nous.

† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

†† *Handschr.* fig-||nor.

††† *Handschr.* ml't; JUBINAL: mult. *Vgl. S. 5**.*

†††† *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

¹ JUBINAL: après.

² JUBINAL: fons; *Vgl. S. 21** und †.*

³ JUBINAL: estres.

in gyrum applicantes capita in posterioribus.

Rogabant fratres venerabilem patrem ut cum silentio missam celebraret, ne bestie auditu peregrino ad eos prosequendos concitarentur. Sanctus pater subrisit atque dicebat illis: ‚Miror valde stultitiam vestram. 5 Cur timetis istas bestias, et non timuistis omnium bestiarum maris devoratore? Sedentes vos atque psallentes multis vicibus in dorso ejus fuistis. Immo et silvam scidistis et ignem accendistis et carnem coxistis. Cur ergo timetis istas? Nonne Deus omnium bestiarum est dominus 10 noster Jhesus Christus qui potest humiliare omnia animantia‘. Cum hec dixisset, cepit, cantare quantum altius potuit: ceteri namque fratres aspiciebant semper bestias. Cum autem audissent bestie, levaverunt se et natabant in circuitu navis, ita ut nihil aliud fratres 15 possent videre preter multitudinem natantium. Tamen non appropinquabant¹ navicule, sed

longe natabant huc atque illuc et ita, donec vir Dei finisset missam, se retinebant. Post hec quasi fugiendo per diversas semitas oceani a facie servo-20 rum Dei natabant. (*Sanctus vero*² *Brendanus*) vix [itaque] per octo dies prospero vento et velis extensis potuit mare clarum transmeare.

19. Quadam vero die cum celebrassent missas, apparuit illis columna in mare et non longe ab illis 25 videbatur; sed tamen non potuerunt ante tres dies attingere³ illam. Cum autem appropinquassent, vir Dei aspiciebat⁴ summitatem illius; tamen minime videre potuit eam pre altitudine, namque altior⁵ erat quam aer.

¹ Ed. Casinensis S. 423, Sp. 1.

² Ed. SCHRÖDER S. 27.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 139.

⁴ Ed. JUBINAL S. 39.

⁵ Ed. MORAN S. 119.

prises par de* derier . Car elles s'estoient mises en rondeche aussi comme cites ronde . Li frere prioient le saint pere k'il cantast le messe bas . *que* les bestes par l'estraîne oie ne fuissent esmeutes a iaus werijer . Sains Brandains en sourist . et dist a iaus . Le m'esmerueil molt por vo sotie . 5 pour coi cremes uous ces bestes . et si ne cremes mie le deuoureur de toutes les bestes . *vous aues** mainte**** . fie sis sour leur dos et chante maiement aues vous caupe le bos et le fu alume et car quite† sor leur dos . pour coi cremes uous donques ces bestes . Enn'est dex sires de 10 tout qui puet humeliier toute chose qui a arme . Quant il eut chou dit il commencha a chanter au plus haut q'il †† peut . Tout li autre frere rewardoient adies les bestes . Quant les bestes l'eurent oi elles se leuerent . et nagoient entour le nef en tel maniere . Que li frere ne peussent nule 15 autre chose ueir fors le multitude des biestes noans . Et n'aprochoient ne tant ne quant a le nef . Mais ains aloient lonc en noant cha et la dusqu'adont que li hom diu ††† eut finee se messe se retornoient . Apries chou nooient aussi qu'en fuiant par diuerses voies de le mer . et s'en aloient 20 [263 b] de deuant les siergans diu . A painnes peurent en tel maniere par . viii . iors a boin uent . et a voiles estendus trespasser le clere mer.

19. ¹Apries auint *com* il chantaissent messes leur apparut une coulombe en le mer . et ne leur sanloit mie molt ² 25 lonc d'iaus . Mais il ne peurent cheli aproismier deuant trois iors . Quant il vinrent pries li hom diu reuardoit le soumeron de cele coulombe . et nequedent ne le pooit re-
warder pour le hauteche . Car ele estoit plus haute de l'air .

* de ist von JUBINAL ausgelassen.

** JUBINAL: avez.

*** JUBINAL: maintes.

† JUBINAL: quité.

†† JUBINAL: qu'il.

††† JUBINAL: Dieu.

¹ Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

² JUBINAL: moult.

Porro cooperta erat tam raro conopeo, ut navis
 posset transire per foramina illius. Ignora-
 bant autem ex qua materia factus esset ipse conopeus. Habebat
 vero colorem argenti, et durior videbatur il-
 lis quam marmor. Columna vero de cristallo clarissimo erat. 5
 At vir Dei ait fratribus: „Mittite remiges intus in
 nave, et arborem atque vela, et alii ex vobis teneant
 interim fibulas conopei“. Spatium namque magnum
 tenebat (*in omni parte*) predictus sagus a columna quasi
 unius miliarii; et ita extendebatur in profundum. Quo 10
 facto ait ad illos vir Dei: „Mittite navem intus
 per aliquod foramen, ut videamus diligenter
 magnalia creatoris nostri“. Cum [*foramen*] intus intras-
 sent [*et aspicerent*] huc atque illuc mare
 apparuit illis vitreum pre claritate; ita ut o- 15
 mnia que subtus erant possent videre. Nam
 bases columnae poterant considerare, et
 summitatem conopei similiter jacentem in terra. Lux vero
 solis non minor erat intus quam foris. Tunc sanctus
 Brendanus mensurabat foramen unum inter quatuor conopeos 20
 quatuor cubitis in omnem partem. Igitur navigabant totum
 diem juxta unum latus illius columnae et semper umbram
 solis et calorem poterant sentire usque ultra horam
 nonam. Sic et ipse vir Dei mensurabat latus unum
 mille quadraginta cubitis, mensura una per quatuor la- 25
 tera illius columnae erat: sic per quadri-
 duum¹ operabatur vir Dei (*per quatuor angulos*). Quarto vero
 die invenerunt calicem de genere conopei, et patenam de
 colore columnae (*jacentes in quadam fenestra in latere co-*
lumnae) contra austrum. Que statim vascula vir 29 b
 sanctus apprehendit dicens: „Dominus noster Jhesus Christus 30

¹ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 140.

Mais elle estoit couuerte de si petite couverture c'une nes *
 poroit passer par les traus de cheli . Et nequedent ne sa-
 uoient de quel matere cis cinceliers fust fais . Il auoit
 le couleur d'argent et sanloit** a chiaus k'il fust plus
 durs de marbre . Li coulombe estoit de crestal trescler . 5
 Mais li hom diu dist as freres . Metes les nauirons deuens
 le nef . et l'arbre et les uoiles et li autre de uous tiegnent
 les fliembres de che cinchelier . li deuant dis cinceliers
 tenoit une grant espasse d'une liue de le coulombe . et en
 tel maniere estoit il estendus en le mer parfont . Quant 10
 chou fu fait . li hom diu dist a iaus . Metes le nef deuens
 par auchun trau . pour chou que nous voiens diliganment les
 merueilles de no createur . Com il fuissent entre ens par
 . i . trau et il eussent reuuarde cha et la . li mers de voile
 leur apparut pour† le clarte En tel maniere que toutes 15
 les choses qui desous estoient pooient estre veues . Car li
 fondemens de le coulombe pooit estre consideree . et li
 soumerons aussi cinceliers gisant en terre . Li lumiere dou
 soleil n'estoit mie deuent menre que dehuers . Dont mesu-
 roit sains Brandains . i . trau entre . iiii . cinceliers de 20
 . iiii . queutes†† en toute partie . Dont nauia par tout le
 iour dales l'un [263 c] coste de cele coulombe . et adies
 l'ombre¹ dou soleil et le caurre dusques outre l'eure de
 nonne . Et en tel maniere mesuroit li hom diu l'un coste
 de quarante mile ceutes² . Li mesure estoit une par³ les 25
 . iiii . costes de celle coulombe . En tel maniere ouuroit li
 hom diu par . iiii . iors . Au quart iour trouuerent . i . ca-
 lisse de le maniere dou cincelier . et le platine de le
 couleur de le coulombe encontre le uent . Les ques vaissiaus
 li hom diu prist et dist . Nostre sires⁴ dex ihu cris nous 30

* JUBINAL: c'unes poroit . . .

** JUBINAL: senloit.

† *Handschr.* p[~]; JUBINAL *liest*: por.

†† *Handschr.* . iiii . qutes; JUBINAL: . iii . quantes.

¹ *Handschr.* lobre; JUBINAL: l'ombre.

² JUBINAL: centes.

³ *Handschr.* p barré; JUBINAL *liest*: por.

⁴ JUBINAL: sire.

ostendit nobis hoc miraculum, ut ostendatur¹ multis ad credendum², mihiq[ue] dedit ista bina munera³. Precepit vir sanctus fratribus divinum officium peragere et postea corpora reficere³, quia nullum tedium habebant de cibo aut potu, postquam illam columnam viderant.

5

20. ⁴ Transacta vero illa nocte ceperunt navigare contra septentrionem. Cum autem transissent quoddam foramen, posuerunt arborem et vela in altum, et alii ex fratribus tenebant fibulas conopei quousque omnia preparassent in nave.

10

Extensis autem velis cepit prosper ventus post illos flare, ita ut non opus esset fratribus navigare, sed tantum funiculos et gubernaculum tenere et sic ferebantur per octo dies [*contra aquilonem*].

Transactis autem diebus octo viderunt insulam valde rusticam et saxosam atque scoriosam,

sine arboribus et herba, plenam officinis fabricorum. Venerabilis autem pater ait fratribus suis: ,Vere, fratres, angustia est mihi de hac insula.

Nolo in illam ire aut appropinquare illuc, sed ventus illuc trahit nos cursu recto⁴. Ergo cum illi preterissent paululum, quasi jactum lapidis, audierunt sonitum folium sufflantium quasi tonitrua atque malleorum collisionem [*contra⁵ ferrum et incudes*].

His auditis venerabilis pater armavit se dominico tropheo⁵ in quatuor partes dicens: ,Domine Jhesu Christe, libera nos de hac insula⁴. Finito sermone viri Dei, ecce unus ex habitatoribus ejusdem insule egressus est foras, quasi ad opus aliquod peragendum: hispidus ille valde erat et igneus et tenebrosus. Cum autem vidisset famulos⁶ Dei transire juxta illam insulam, reversus est in suam officinam.

¹ Ed. Casinensis S. 423, Sp. 2.

² Ed. JUBINAL S. 40.

³ Ed. MORAN S. 120.

⁴ Ed. SCHRÖDER S. 28.

⁵ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 141.

⁶ Ed. JUBINAL S. 41.

demoustre ceste merueille . pour chou qu'ele soit demoustree
a croire . et m'a donne ces .ii. dons . Li sains hom com-
manda a ses freres a parfaire l'ueure deuine . et pries re-
paistre leur cors . Il n'auoient nul anui de viande ne de
boire puis k'il eurent ueut cele coulombe. 5

20. *Quant il eurent cele nuit passee . il commen-
chierent a nagier contre septemtrion . Com il eurent tres-
passe . i . flueue . il misent lor arbre et leur voiles en haut
et li autre tendoient les felimbres dou cincelier dusqu'a-
dont *que* toutes les choses fuissent en le nef appareillies . 10
Quant il eurent tendus leur uoiles . boins uens commencha
a uenter apries iaus en tel maniere que mestiers ne leur
fu de nagier . Mais tant seulement de tenir les cordes et
en tel maniere alerent par . viii . iors contre aquilonem .
**Quant cil iour furent passe . il uirent une isle molt 15
vilainne et molt perilleuse . et plainne d'escume de fier .
sains arbres et sains herbe . plainne d'offichines de fe-
ures . Li hounerables peres dist a ses freres . Certes biau
frere i'ai angoisse de ceste isle . Le ne voloie mie aler
a cheli ne aprochier la † . Mais li vens nous i [263 d] 20
a trais . Dont auint entrues *que* cil passoient un petit
aussi que le giet d'une pierre . il oirent les sons des souf-
fles soufflans aussi que de tounoiles . et le hurtement des
mailles contre le fier et les englumes . Quant il eurent
oies ces choses li sains peres s'arma de le victoire nostre †† 25
signour en . iiii . parties et dist . Sire ihū cris deliure
nous de ceste isle . Quant li parolle¹ de l'omme diu fu
finee . dont issi uns des habitans huers aussi que por par-
faire auchune oeure . il estoit molt² hireceus et caus
a maniere de feu et obscurs . Comme il veist les sergans 30
diu passer dales l'isle il retorna en son offechine . Li

* Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

** Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

† JUBINAL: jà.

†† JUBINAL: notre.

¹ JUBINAL: parole.

² Handschr. ml't; JUBINAL: mult.

Vir Dei iterum se armavit et ait ¹ fratribus: „Filioli, tendite altius vela et simul navigate quantocius atque fugiamus istam insulam“.

Citius dicto ecce predictus barbarus occurrit illis ad litus, portans forcipem in manibus et massam igneam de sco-

ria immense magnitudinis atque fervoris quam super famulos Christi confestim jactavit, sed minime nocuit, transivit enim illos quasi spatium unius stadii ultra: nam ubi cecidit in mare cepit fervere mare quasi ruina montis ignei fuisset ibi, et ascendebat

fumus de mare sicut de clibano ignis. At vero vir Dei cum transisset quasi spatium unius miliarii ab illo loco ubi cecidit massa, ² omnes qui in illa insula erant currerunt ad litus portantes singuli singulas massas.

Alii post famulos Christi jactabant massas ¹⁵ in mare: alter super alterum jactabat suam massam. Post hec omnes reversi ad officinas ³ suas et incenderunt eas, et ⁴ apparuit illa insula quasi tota ardens sicut unus globus, et mare estuabat sicut unus cacabus plenus carnibus quando bene ministratur ab igne, et audiebant ²⁰ per totum diem ingentem ululatum: etiam quando non poterant videre illam insulam, ad aures eorum veniebat ululatus habitantium in ea, atque ad nares eorum ingens fetor. Tunc sanctus pater suos monachos confortabat dicens: „O milites Christi, roboramini in fide non ficta ²⁵ et in armis spiritualibus, quia sumus in confinibus infernorum. Propterea vigilate et agite viriliter“.

21.

⁵ Altera vero die apparuit illis mons

¹ Ed. MORAN S. 121.

² Ed. Casinensis S. 424, Sp. 1.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 142.

⁴ Ed. SCHRÖDER S. 29.

⁵ Ed. JUBINAL S. 42.

hom diu entrues s'armoit et dist a ses freres . Mi fil tentes* plus haut vos voiles et nauiges auoec tost et fuions ceste isle . Quant il eut chou dit . dont uint li hons de deuant . et uint encontre iaus au riuage et portoit uns tenailles en ses mains et une masse vermelle de feu d'escume de fier de molt grande grandeeche . et molt caude . le quele il ieta hasteement sour les siergans diu . et ne lor nuisi** nient . Car elle les trespasa aussi que l'espasse d'une estage . Ou elle chai en le mer . et commencha a escaufer aussi*** que li ruine de le montaigne de feu . et montoit li fumiere de le mer aussi que li fumiere d'un carefour . Mais quant li hom diu eut trespasse l'espasse d'une liue de che liu ou li masse chai . Tout cil qui estoient en l'isle courent au riuage . et portoit chas [264 a] cuns une masse de cele escume . Li autre ietoient leur masses apres† les siergans diu en le mer . Li autres le getoit se masse . Apries reuinent tout a leur offechines . et les alumerent . et cile ille apparut aussi que toute argans . et ensi†† c'uns clotons de feu . et li mers escaufoit aussi c'uns cauderons plains de char quant il est bien seruis dou feu . et oient par tout††† le iour . r. grant uslement maiement quant il ne pooient ueir l'isle . Li uslemens des habitans en cele isle vint a leur oreilles & a leur narinnes une pueurs molt grande . Dont confortoit¹ li sains peres ses moignes et disoit . Od vous cheualier diu enforchies uous en foi vraie et es armes esperitueles . Car nous sommes es voisinetes d'ynfier pour² chou vellies & faites hardiement.

21. ³Vn autre iour apries leur apparut vne mon-

* *Handschr.* têtes; JUBINAL: temtés.

** JUBINAL hier zwei Wörter: nui si.

*** JUBINAL: ausi.

† JUBINAL: masse après.

†† JUBINAL: ains.

††† JUBINAL: partout in einem Worte.

¹ *Handschr.* cōfortoit; JUBINAL: confortoit.

² *Handschr.* p~; JUBINAL: liest: Por.

³ Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

altus in oceano contra septentrionalem plagam non longe,
sed quasi¹ per tenues nebulas, et valde fumo-
sus erat in summitate. Et statim rapidissimo cursu ventus
traxit illos ad litus ejusdem insule, usque dum navis resedit non
longe a terra. Erat namque ripa illius magne 5
altitudinis, ita ut summitatem illius vix possent videre,
et coloris carbonum et mi-
re rectitudinis sicut murus. Unus quidem qui remansit ex
illis tribus fratribus, qui secuti fuerant sanctum Brendanum
de suo monasterio exsiliit foras de nave, et cepit ambulare 10
usque ad fundamentum ripe et cepit clamare dicens: ,Ve mihi,
pater! Predor a vobis et non habeo
potestatem venire ad vos'. Fratres confestim navem re-
tro ducebant a terra et clamabant ad Dominum dicentes:
,Miserere nobis, Domine, miserere nobis'! 15
At vero venerabilis pater quomodo ducebatur ille infelix
a multitudine demonum inspiebat et quomodo incendebatur,
atque dicebat: ,Ve tibi misero, quia recepisti vite tue² talem
finem'. Iterum arripuit eos prosper ventus et cepit eos minare
ad australem plagam. Cum autem aspexissent retro, 20
viderunt montem illius insule discoopertum a fumo,
flammanque spumantem ad ethera, et iterum ad se easdem
flammas recipere, ita ut totus mons usque ad mare u-
nus rogus appareret.

22. Igitur (*sanctus Brendanus*) cum navigasset contra³ 25
meridiem iter septem 25 b
dierum, apparuit illis in mare quedam formula quasi
hominis sedentis supra petram et velum ante illum
mensura⁴ unius sacci pendens inter duas furcillas ferreas,
et sic agitabatur fluctibus sicut navicula quando
periclitatur a turbine. Alii (*ex fratribus dicebant*) quod 30
avis esset, alii navem putabant. Vir Dei (*cum*
audisset eos intra se conferentes ta-

¹ Ed. MORAN S. 122.

² Ed. SMEDT & BACKER Sp. 143.

³ Ed. JUBINAL S. 43.

⁴ Ed. Casinensis S. 424, Sp. 2.

taigne haute en le mer encontre septentrion* ne mie lonc .
 Mais elle estoit aussi *que* par tenuenes nues . et molt fumeu-
 ses ou soumeron . et maintenant les traist uns uens au riuage
 de cele isle *usqu'adont que* li nes se fu arriuee ne mie
 lonc de le terre . Li riue de celle isle estoit d'une grande 5
 hauteche . en tel maniere qu'a painnes pooient veoir le sou-
 meron de cele isle et les couleurs des carbons d'esmeruil-
 leuse hauteche aussi *comme* uns murs . Vns des trois freres
 qui remest qui auoient siui saint Brandain** de s'abbieie .
 sailli huers de le nef . et *commencha a aler dusques* au fon- 10
 dement de le riue . et *commencha a crier* et dist . He: Las
 biaux peres i'ai grant dolour de *vous* de chou que ie n'ai
 pooir de venir a vous . Li frere menerent esrant le nef ar-
 riere de le terre et crioient a nostre signor et disoient .
 Sire aies merchi de nous . Sire aies [264 b] merchi de nous . 15
 Mais li sains peres disoit *comment* li maleureus estoit me-
 nes de molt de dyables et ueoit *comment* il estoit embras-
 ses . Doleurs sera a ti en chou que tu rechois tele fin de
 te uie . De rechief les prist uns boins uens et les mena
 deuers miedi . Com† il reuardaissent derriere iaus . il 20
 virent le montaigne de cele isle descouuerte de le fumiere .
 et le flame esclarcissant a l'air . et de rechief recheuoir
 a li ces meismes flames en tel maniere que toute li montai-
 gne *dusques a* le mer sanloit *que* che fust uns fus.

22. †† Quant il eurent tres miedi le voie de . vii . 25
 iors . vne forme aussi que d'un homme lor apparut . Qui seoit
 sor¹ une pieré et auoit . i . voile deuant lui a le mesure
 d'un sac pendant entre . ii . fourkes fierees . et en tel manie-
 re estoit demenes par les flueues . que li nes quant elle est
 perie par le vent . Li . i . cuidoient *que* che fust vne nes 30
 Li autre cuidoient que che² fust uns oysiaus . li hom diu

* JUBINAL: septentrion.

** JUBINAL: sains Brandains

† JUBINAL: Comme.

†† Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

¹ JUBINAL: sur.

² JUBINAL: ce.

lia) respondit illis: „Dimittite ¹ hanc contentionem, fratres; dirigite navem usque ad locum⁴. Cum vir Dei appropinquasset illuc, restiterunt unde in circuitu quasi ² coagulate et invenerunt hominem sedentem super petram hispidum ac deformem, et ex omni parte quando unde affluebant ad illum, percutiebant 5 illum usque ad verticem, (*et*) quando recedebant, apparebat illa petra nuda in qua sedebat infelix ille. Pannum quoque qui pendebat ante illum aliquando [**ventus movebat et**] percutiebatur eum per oculos et frontem. Interrogante autem beato viro quis esset aut pro qua culpa ibi esset 10 missus, quidque meruisset ut talem penitentiam sustineret, ait: „Ego sum infelicissimus ille ³ Judas, negotiator pessimus. Non pro merito habeo istum locum, sed pro misericordia ineffabili Jhesu Christi. Non mihi computatur penalis iste locus, sed pro indulgentia redemptoris et pro honore resurrectionis sue sancte⁴. Nam erat dies dominicus. „Mihi enim videtur, quando hic sedeo, quasi in paradiso deliciarum sim propter timorem tormentorum que ventura sunt mihi in hac vespera: nam ardeo sicut massa plumbi liquefacta in olla die ac 20 ⁴ nocte, in medio montis quem vidistis: ibi est Leviathan cum suis satellitibus, ibi fui quando deglutivit fratrem vestrum; et ideo letabatur infernus et emisit ingentes flammæ, et sic facit semper quando animas impiorum devorat. Meum vero refrigerium habeo hic omni die dominica 25 a vespera usque ad vesperam, et a na-

¹ Ed. SCHRÖDER S. 30.

² Ed. MORAN S. 123.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 144.

⁴ Ed. JUBINAL S. 44.

respondi a iaus . Mi frere laissies ceste tenchon . Adre-
 chies uo nef a che liu . Com li hom diu fust aprochies la*
 il** aresterent entour aussi que en .i. mont . et trouuerent
 L'onme*** seant sour le pierre hirecheneus et lait . et de
 toutes pars les eues quant elles acouroient a lui le feroi- 5
 ent *duisque***** au hateriel . Quant elles s'en raloient . cile
 pierre† apparoit toute nue ou cis chaitis seoit . Le drap
 que pendoit deuant chelui . li vens le metoit en sus de lui .
 et le feroit parmi les iex et le front . Dont li demanda li
 sains hom qui il estoit . et pour *quel* chose il estoit la 10
 enuoies . et pour coi il l'auoit†† desierui k'il soste-
 noit tel penanche . il dist je sui††† li tresmaleureus Ju-
 das . li tresmaluais marchans . Le n'ai mie che liu de de-
 [264 c]serte . Mais de le tresgrande misericorde de ihū crist
 Cis lius ne m'est mie contes a penanche . Mais a le†††† mise- 15
 ricorde de diu et a l'ouneur de le resurrection nostre
 signour . Car il estoit dyemenches . Il me sanle quant ie
 siec¹ chi que ie soie em paradis des delisses por le cre-
 meur des tormens qui me sont a uenir en ceste vespree . Car
 jou arc aussi que li masse de plonc remise en le buire iour 20
 et nuit enmi le montaigne que vous uees . La est li dya-
 bles et si sergant² ou ie fui *quant* iou englouti uo³ fre-
 re . Et pour chou s'esleechoit infiers . et mist huers grans
 flames . et ensi fait adies quant il deuoure les armes⁴
 des malfaiteurs . Iou ai men refroidement en tous les iors 25
 de *dyemenche* dou matin *duisque* a le vespree . et de le na-

* JUBINAL: jà.

** JUBINAL: ils.

*** JUBINAL: l'omme; *Handschr.* Lon-me.

**** JUBINAL: *duisque*.

† JUBINAL: pierre.

†† l' *ist von* JUBINAL *ausgelassen*.

††† JUBINAL: suis.

†††† JUBINAL: la.

¹ JUBINAL: siée.

² JUBINAL: sergans.

³ JUBINAL: no.

⁴ JUBINAL: ames.

tivitate Domini usque ad theophaniam et a pascha usque ad pentecostem et in purificatione beate Marie atque assumptione.

Ceteris autem diebus crucior in profundo inferni cum Herode et Pilato, *(et)* Anna et Caipha. Idcirco adjuro vos per re- 5 demptorem mundi, ut intercedere dignemini

ad Dominum nostrum Jhesum Christum ut liceat mihi hic esse usque ad ortum solis cras, ne me demones in adventu vestro crucient atque ducant ad malam hereditatem quam comparavi malo pretio¹. Cui vir sanctus ait: „Fiat voluntas Domini. 10

Hac¹ nocte non eris morsus a demonibus² usque cras³. Iterum vir Dei interrogavit illum dicens: „Quid sibi vult iste pannus⁴? At ille ait: „Istum pannum dedi cuidam³ leproso quando fui camerarius Domini; sed quia meus non fuit, — nam Do- 15

mini et fratrum suorum erat, — ideo in eo habeo nullum refrigerium, sed magis impedimentum. Nam furcas ferreas in quibus pannus pendet, illas dedi sacerdotibus *(templi)* ad cacabos⁴ sustinendos. Petram in qua sedeo, illam misi in fossam in publica via *(sub pedes transeuntium)* 20 antequam fuisset discipulus Domini.⁴ Cum autem ve-

spertina hora operuisset faciem Thetidis, ecce multitudo demonum vociferantium atque dicentium: ⁵ „Recede, vir Dei, a nobis, quia non possumus appropinquare ad socium nostrum, nisi ab illo recedas, *(nec)* faciem 25 principis nostri videre [non] audemus, donec reddamus illi amicum suum. Tu vero redde nobis morsum nostrum et noli

¹ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 145.

² Ed. MORAN S. 124.

³ Ed. Casinensis S. 425, Sp. I.

⁴ Ed. SCHRÖDER S. 31.

⁵ Ed. JUBINAL S. 45.

tiuite nostre signour dusques a le tiephane . et de pasques
dusques a pentecouste et en le purification nostre dame . et
en l'asumption . Tous les autres iours et toutes les autres
nuis sui iou tormentes en infier auoec Herode et Pylate
Anna et Chaypha* . Pour chou vous prie iou pour le racha- 5
teur dou monde *que* vous voellies** prijer*** pour mi****
a nostre signour ihū crist qu'il me laist chi estre dusqu'a
demain a la iornee . Que li anemi ne me tormentent en vo ve-
nue . et mainnent au maluais yretage que i'ai achate par mal-
uais loier . A lui dist li sains hom . Li volentes† nostre 10
signour soit faite . Tu ne seras mie mors des dyables dus-
ques a demain . Encore li demanda li hom diu et dist . Quel
chose te ueut†† cis dras . Il dist ie donnai che drap a
. i . mesiel quant††† ie fui cambrelens men signeur . Mais pour
chou que che†††† n'estoit mie miens k'il ne fust aussi bien 15
nostre signor *que* les autres freres . pour chou n'i¹ ai iou
nul refroidement . Mais anchois empeechement et les four-
ques a coi il pent ie les donnai as *priestres* pour soustenir
le cau[264 d]deron . le piere sour coi ie siech . je le
mis en une fosse d'une *commune* uoie deuant chou que ie 20
fuisse desciples nostre signour . ²Quant li eure de le ves-
pree eut acouuert le fache de Theodis . Dont uint une as-
sanlee d'anemis grant noise faisans et dist . Tu qui es
hons diu depar te de nous car nous ne poons aprochier a no
compaignon . se tu ne te depars de lui . Nous n'osons reuuar- 25
der le fache de no prinche . deuant chou *que* nous li rendons
sen ami . Tu nous renges³ no mors . et ne le nous voel-

* JUBINAL: Caypha.

** JUBINAL: voellies.

*** JUBINAL: prier.

**** JUBINAL: mie.

† JUBINAL: volentés.

†† *Handschr.* uent; *der lat. Text*: vult; JUBINAL: vent.

††† JUBINAL: quand.

†††† JUBINAL: ce.

¹ ni ist von JUBINAL ausgelassen.² Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.³ JUBINAL: reenge.

eum nobis tollere in hac nocte¹. Quibus ait vir Dei: ,Non ego defendo eum, sed Dominus Jhesus Christus concessit ei hac nocte hic manere (*usque mane*)¹. Cui

aiunt demones: ,Quomodo invocas nomen Domini super illum cum ipse sit traditor Domini? Qui- 5
bus vir Dei ait: ,Precipio vobis in nomine Domini nostri Jhesu Christi, ut nihil mali illi faciatis usque
mane¹. Transacta itaque illa nocte,

[**primo mane**] cum vir Dei iter cepisset agere,
ecce infinita multitudo demonum cooperuit 10
faciem abyssi, emittentes diras voces atque dicentes: ¹,O vir Dei! maledictus ingressus tuus atque exitus tuus, quia princeps noster hac nocte flagellavit nos verberibus pessimis, eo quod non presentavimus ei [**istum**] maledictum captivum!

Quibus vir Dei ait: ,Non nobis sit ista maledictio, 15
sed vobis erit: nam cui maledicitis, ille est benedictus, et cui benedicitis, ille est maledictus¹. (*Cui*) demones dixerunt: ,Duplices sustinebit penas in istis sex diebus infelix iste Judas, propter quod illum defendistis in hac nocte¹. Quibus venerabilis pater dixit: ,Non habetis vos potestatem ullam, nec princeps vester, quia potestas Dei erit¹. Iterum subjunxit: ,Precipio vobis in nomine Domini nostri Jhesu Christi, et principi vestro, ne istum extollatis amplius cruciatibus quam antea¹. Cui ² responderunt: ,Numquid tu dominus es omnium ut tuis sermonibus obediamus? Quibus vir Dei 25
ait: ,Servus suus sum et ³ quidquid in suo nomine precipio, fiet: inde habeo ministerium de quibus ille mihi concedit¹.

Et ita secuti sunt eum, donec aveleretur a ⁴ Juda. Reversi sunt quoque demones et levaverunt infelicem animam inter illos cum magno 30
impetu et ululatu.

¹ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 146.

² Ed. MORAN S. 125.

³ Ed. JUBINAL S. 46.

⁴ Ed. Casinensis S. 425, Sp. 2.

lies * mie toillir en ceste nuit . As *ques* li hons diu dist .
 Le ne le vous desfent mie . Mais nostre sires ihū cris li
 a preste ceste nuit pour demourer chi . Li dyable respon-
 dirent a lui . *comment* apieles tu le non nostre signour
 pour lui . *comme* il soit trahitres nostre ** signor . Dont 5
 dist li hom diu . Le vous *commande* ou non nostre signor
 ihū crist . Que uous ne li faites nule chose de mal dusqu'a
 le matin . Quant cele nuis fu en tel maniere trespassee a
 le matinee . Quant li hons diu *commencha* a faire se uoie .
 Dont uint molt tresgrans multitude de dyables . et couuri le 10
 fache de l'abisme . et metoient crueus vois et disoient . Od
 tu hons diu . maudite soit te uenue et te departie . Car nos
 prinches nous a batus en ceste nuit de tresmaluaise bature .
 Car nous ne li auons mie presente che chaitif maudit . li
 hons diu dist a iaus . Cile maleichons ne † sera mie a nous 15
 mais a uous . Car chius que uous maudissies il est benis . et
 chius *que* vous beneissies il est maudis . Dont disent li
 dyable . Cis maleureus Yudas †† soustenra doubles painnes
 en ces . vi . iours Car uous l'aues desfendut en ceste nuit .
 Dont respondi li sains hom as dyables . Vous n'ares ¹ mie 20
 cele poissanche ne vos prinches . Car li volentes iert .
 et dist encore . Le uous *commande* ou non [265 a] nostre si-
 gnour et a vo prinche que vous ne li acroissies ses tormens
 plus *que* deuant . Dont li respondirent . Es tu sires de tous
que obeissons a tes parolles . li hom diu dist a iaus . Le 25
 sui ² siers de chelui *que* chou ki est *commande* en son non
 soit fait . et ai signourie de chou de chiaus qu'il m'a li-
 uret . Et en tel maniere le siuient dusch'adont k'il fu
 departis de Judas . Li dyable se retornerent . et lauerent
 leur maleureuse arme de douleur deuens iaus . par grant 30
 volente . et de vrlement.

* JUBINAL: voeillies.

** JUBINAL: notre.

† JUBINAL: me.

†† JUBINAL: Judas.

¹ JUBINAL *schreibt*: narés.² JUBINAL: suis.

23. Sanctus Brendanus (*cum suis commilitonibus*)
 navigavit contra meridianam plagam 1 b
 glorificans Deum in omnibus. Tertia autem die
 apparuit illis insula parva procul, ad quam dum fratres
 acrius navigare cepissent, ¹ ait (*illis*) vir sanctus: „Fratres,
 nolite supra vires fatigari, (*satis enim habetis laborem*). 5
 Septem jam anni sunt post- 5 b
 quam egressi sumus de patria nostra usque² in hoc pascha quod
 venturum erit cito; nam modo videbitis Paulum heremitam
 spiritualem in hac insula sine ullo victu corporali commoran-
 tem per sexaginta annos; nam triginta annis antea sumpsit
 cibum a quadam bestia. Cum autem appropinquassent ad li- 10
 tus, minime poterant aditum invenire pre altitudine
 ripe illius. Erat autem parva nimis et rotunda insula illa
 quasi unius stadii. In summitate illius nihil
 terre, sed tantum nuda petra apparuit in mo-
 dum silicis. Longitudo et latitudo et altitudo mensure 15
 equalis erat. Cum circuissent navigando illam insulam inve-
 nerunt portum tam strictum ut navis proram vix capere pos-
 set, et ascensus difficillimus erat. Vir autem Dei dixit
 fratribus: „Exspectate hic donec revertar ad vos, quia vobis
 non licet intrare sine licentia viri Dei qui commoratur 20
 in hoc loco“. ³ Cum autem venerabilis pater ad summitatem
 illius insule venisset, vidit duas speluncas ostium con-
 tra ostium, in latere illius insule contra ortum solis
 ac fontem parvissimum⁴ rotundum in modum pa-
 tule surgentem de petra (*de quo sumebat vir Dei*) 25
 [ante ostium spelunce ubi miles Christi residebat. At ubi
 surgebat predictus fons, statim petra sorbebat illum.]
 Sanctus vero Brendanus cum appropinquasset ad ostium unius
 spelunce, de altera egressus est senex obviam illi dicens:

¹ Ed. SCHRÖDER S. 32.

² Ed. SMEDT & BACKER Sp. 147.

³ Ed. JUBINAL S. 47.

⁴ Ed. MORAN S. 126.

23. Li hom diu nagoit contre miedi · et glorefioit diu en toutes ses choses · * Le tierch iour apries virent une isle petite lonc d'iaus · Com il se hastaissent de nager aigrement a cheli · li sains hom dist · Biau frere ne vous voellies** mie lasser trop durement · vii · an*** sont 5 *que* nous issimes de no† pais a ceste pasque qui est tost a uenir · Car uous verres maintenant saint Pol esperituel en cest isle sans nul†† viure corporeil · Qui i a††† demoure par · lx · ans · Car · xxx · ans deuant prist il viande d'une beste · Comme li sains hom et si frere fuissent uenu au ri- 10 uage · il ne pooient trouuer nule entree pour le hauteche de le riue · Cele isle estoit molt¹ petite et reonde · aussi que d'un estage · ou soumeron de cele isle n'auoit nient de terre · Mais tant seulement i trouuerent vne pierre nue a maniere d'une roche · Li longhece · li largeche² · et li hau- 15 teche estoient iueles · Il alerent entour cele isle · et trouuerent · i · port tant estroit *que* li corons de leur nef i peut prendre a painnes entree · Li hom diu dist³ a ses freres · atendes chi dusqu' a tant que reuenrai a uous · Car il ne vous i loist mie entrer sains le congie de l'omme diu qui demeure 20 en che liu · Quant li honerables peres fu uenus au soumeron de cele isle [265 b] il uit · ii · fosses l'une encontre contre l'autre entree ou coste de cele isle encontre orient · et une fontainne trespetite et reonde · en maniere d'une pelle ronde · qui uenoit de le pierre · qui estoit deuant l'uis de 25 le fosse · ou li *cheualiers* ihū crist seoit · Mais ou li fontainne deuant dite se leuoit esrant le beuoit cille pierre · Quant sains Brandains fu aprochies de l'uis de l'une de ces fosses · de l'autre issi uns viellars encontre lui · Et dist ·

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** JUBINAL: voeilliés.

*** JUBINAL: ans.

† JUBINAL: nos.

†† JUBINAL: nus.

††† *So auch JUBINAL; Handschr.*

¹ JUBINAL: mult.

² JUBINAL: larghèce.

³ JUBINAL: dit.

,Ecce quam bonum et quam jocundum habitare fratres in unum^{*}! Cum autem hoc dixisset, precepit sancto Brendano ut omnes fratres suos evocaret de nave. ¹Quod cum fecisset osculatus est eos vir Dei, et propriis nominibus singulos appellabat. Quo audito mirati sunt valde 5
non solum de spiritu prophetie, verum etiam de suo habitu: erat enim totus coopertus capillis capitis sui ac barbe, et ceteris pilis usque ad pedes. Et erant capilli ejus candidi ad instar nivis pre nimia senectute. 8b
(*Tantum facies et oculi² videbantur illius.*) Nullumque ei erat indumentum exceptis pilis qui egrediebantur de suo corpore. 10
At vero sanctus Brendanus cum hoc vidisset contristatus est intra se, dicens: ,Ve mihi quia porto habitum monasticum et sub me constituti sunt multi sub nomine istius ordinis, cum video hominem angelici status in carne adhuc sedentem, illesum a vitiis³ carnis!15

Cui vir Dei ait: ,O venerabilis pater, quanta et qualia mirabilia ostendit Deus tibi, que nulli sanctorum patrum manifestavit, et tu dicis in corde tuo te non esse dignum portare monasticum habitum, cum sis major quam monachus; monachus namque labore manuum suarum alitur et vestitur; Deus autem de suis⁴ secretis per septem annos pascit te cum tua familia [et induit], ego autem miser hic sedeo sicut avis in ista petra nudus, exceptis pilis meis. Tunc sanctus Brendanus interrogavit illum de adventu ipsius in illum locum aut unde esset, vel quanto tempore sustinisset talem vitam. (*Cui*) ille respondit: ,Fui nutritus in monasterio sancti Patricii per quinquaginta annos, et custodiebam cimiterium fratrum. Quadam vero die cum mihi designasset locum sepulture meus decanus, ubi quidam sepeliretur defunctus, ⁵apparuit mihi ⁶quidam senex ignotus 30
dixitque mihi: ,Noli, frater, hic fossam facere, quia

* Ps. 132, v. 1.

¹ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 148.

² Ed. Casinensis S. 426, Sp. 1.

³ Ed. SCHRÖDER S. 33.

⁴ Ed. JUBINAL S. 48.

⁵ Ed. MORAN S. 127.

⁶ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 149.

Com bonne chose et com esbaniaule est les freres habiter en
 un · Quant il eut chou dit · il commanda a saint Brandain*
 k'il apielast tous ses freres de le nef · Quant il eut chou
 fait · li hom diu baisa tous les freres · et les apiela par lor
 propres nons · Le quel chose oie il s'esmeruillierent molt 5
 ne mie tant seulement de l'esperite de prophesie · Mais de
 sen habit · Car il estoit couuers tous des chauiaus de sen
 chief et de se barbe & des autres paus dusques as pies · a
 le sanlanche de blanque noif pour le grant vielleche · Il
 n'auoit nule vesture fors paus qui isoient de sen cors · 10
 Mais sains Brandains quant il eut chou veut il se courecha
 deuens lui et dist · Iou ai douleur de chou que ie porte ha-
 bit de moigne et a mi sont commande molt d'omme sour le non
 de cel ordene · Quant ie uoi l'omme d'estat d'angele · et en-
 core est en char humaine nient corromput des visces de char · 15
 Li hom diu li respondi · Od tu honerables peres quantes et
 com faites t'a diex demoustre** k'il ne manifesta onques a
 nul des sains peres · Et tu dis en ten cuer que tu n'ies
 mie dignes que tu portes l'abit de moigne · Tu ies plus
 grans de moigne · Li moignes est norris de le labour de ses 20
 mains et en est uestus · Diex t'a peut par · vii · ans de ses
 secres et viestu et te maisnie aussi · Iou chaitis siech chi
 sour ceste pierre nus · aussi c'uns oysiaus fors† chou que ie
 sui vestus de mes [265 c] paus · Dont demanda sains Brandains
 comment il estoit uenus en cel liu et dont il estoit et par 25
 quel tans il auoit soustenut tel uie · Il respondi · Je sui
 norris en l'abbeie saint Patrise par · l · ans et wardoit le
 cimentiere†† des freres · ¹Un iour auint que mes doijens me
 demoustra le liu d'une sepulture · ou vns mors seroit ense-
 uelis · Vns uiellars m'aparut que ie ne connoissoie mie et 30
 dist · Ne uoellies² mie biau frere faire cele fosse chi · Car

* JUBINAL: sains Brandains.

** JUBINAL: démontré.

† Handschr. (und auch JUBINAL): fons.

†† Handschr. cimetiére; JUB. liest: cimmetière, aber der horizontale Strich muss als über dem Vokale stehend betrachtet werden.

¹ Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

² JUBINAL: voeilliés.

alterius est sepulchrum'. Cui dixi: ,Pater, qui es tu'? Qui ait: ,Cur me non cognoscis? Nonne tuus sum abbas'? Cui dixi: ,Sanctus Patricius est meus abbas'. At ille respondit: ,Ego sum: heri enim migravi de hoc seculo, et iste est locus sepulture mee'. [**Designavit alium locum dicens:**] ,Hic fratrem nostrum sepelies, et nulli dicas que ego dixi tibi. Cras proficiscere ad litus maris, et invenies ibi navem que te ducet ad locum ubi expectabis diem mortis tue'. Mane vero secundum preceptum sancti patris profectus sum ad predictum litus, et inveni sicut ipse mihi predixit. Cum autem ascendissem navem, cepi navigare per tres dies et per tres noctes. Quibus transactis dimisi navem ubicumque ventus voluisset illam jactare. Porro septimo die apparuit mihi ista petra, in quam intravi, dimissa navicula atque percussa pede meo ut iret unde venerat. (*Confestim vidi illam cursu velocissimo...*) Illa autem cursu velocissimo sulcabat undas rediens in patriam suam. Ego quidem usque hodie mansi hic. ¹[**Primo namque die quo intravi huc**] circa horam nonam², luter portavit mihi
(*in ore suo*) 19b

ad prandendum piscem unum et fasciculum de graminibus ad faciendum inter suos anteriores pedes, ambulans super pedibus posterioribus. Cum posuisset ante me piscem et gramina, reversus est unde venerat. Ego vero silice ferro percusso, esca adhibita, feci ignem de graminibus et paravi mihi cibum de illo pisce. [**Et**] ita per triginta annos semper tertia die idem minister easdem escas attulit, id est unum piscem ad tres dies: [**et ita mihi penuria nulla fuit**], (*tertiam partem piscis*³ *manducavi omni die et nihil erat sitis gratia*), sed in die dominico egrediebatur pauxillum aque de ista petra unde potuissem sumere potum manusque lavare. Post triginta vero annos inveni istas⁴ duas speluncas et istum fontem. Ab ipso vivo per sexaginta annos sine nutrimento alterius cibi nisi de hoc fonte. Nonagenarius enim sum in 28b

¹ Ed. JUBINAL S. 49.

² Éd. Casinensis S. 426, Sp. 2.

³ Ed. SCHRÖDER S. 34.

⁴ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 150.

chou est li fosse d'un autre . Le dis a lui . Biaux peres *
 ki ies tu et il dist . pour coi ne me connois tu . Enne
 sui iou tes abbes . Le respondi a lui . Sains Patris es
 mes abbes . Mais il dist ie sui sains Patris es . Le tres-
 passai ier de che siecle . Cis lius est de me sepulture . Il 5
 me demoustra che liu . Chi enfouera i no frere . et ne di a
 nului chou *que* ie t'ai dit . demain iras au riuage de le
 mer . et tu i trouueras une nef qui te menra au liu ou tu at-
 tenderas le iour de te mort . Iou alai a le matinee selonc
 e *commandement* dou saint pere . et ie le trouuai aussi qu'il 10
 m'auoit dit . Quant ie fui entres en le nef ie commenchai
 a nagier par trois iors et par trois nuis . Quant il fu-
 rent trespasse . ie laissai me nef ou li uens le uaut mener .
 Mais au sieptime ** iour ie trouuai ceste pierre . En le quele
 iou entrai et laissai me nef . et le feri de men piet pour 15
 chou qu'elle s'en alast dont elle estoit uenue . Cele tres-
 passoit les ondes † molt trestost . et raloit en son pais .
 et i'ai chi demoure dusques au iour d'ui . Le premier iour
que iou entrai chi . vns loutres m'aporta a l'eure de non-
 ne . i . pisson a mangier . et un fais de grains a faire le feu 20
 entre ses . ii . pies deuant . et aloit sour les pies derriere .
 †† Quant il eut mis deuant mi le pisson et les grains . il
 rala dont il estoit uenus . et ie feri le pierre [265 d] d'un
 fier et apparillai me uiande . et fis le feu des grains . et
 apparillai me uiande dou piscon . Et en tel maniere par 25
 . xxx . ans Cis siergans m'aportoient ces meismes viandes
 chou est par trois iors m'aportoient . i . piscon . et nule cho-
 se ne me defailloit *que* ie vauisise auoir . Mais au dye-
 menche issoit . i . pau d'iaue de cele pierre . de coi ie pooie
 restraindre men soif . et mes mains lauer . Apries . xxx . 30
 ans trouuai iou ces . ii . fosses . et ceste fontaine de li
 vif iou sains par . lx . ans sains autre nourrissement fors
 de ceste fontaine . Nonante ans a passes *que* ie sui ¹ en

* JUBINAL: pere.

** JUBINAL: septime.

† JUBINAL: les onde.

†† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*¹ JUBINAL: suis.

hac insula: triginta annos in victu piscium et sexaginta annos in pastu istius fontis et ¹ quinquaginta annos fui in patria mea. Omnes anni vite mee sunt centum quadraginta, et hic debeo modo (*sicut mihi promissum est*) exspectare diem iudicii in carne ista. Pergite igitur ad patriam vestram ⁵ et vobiscum asportate vascula plena de isto fonte.

Necesse enim vobis erit, quia adhuc restat vobis iter per quadraginta dies usque in sabbatum pasche. ² Celebrabitis vero sabbatum sanctum et pascha atque dies sanctos ejus ubi celebrastis per sex annos; et postea accepta ¹⁰

benedictione procuratoris vestri proficiscemini ad terram ‚repromissionis sanctorum‘, et ibi manebitis quadraginta dies; et post hec Deus vester reducet vos incolumes ad terram nativitatis vestre. Igitur (*sanctus Brendanus cum suis fratribus*) ^{accepted 14 b}

benedictione viri Dei navigaverunt contra meridiem per ¹⁵ totam quadragesimam; navis autem huc atque illuc ferebatur, et erat illis cibus aqua ^{quam acceperant ab insula} viri Dei. Per triduum autem reficiendo sine ulla esurie et siti permanserunt omnes leti. ^{Tunc}

venerunt ad insulam pristini procuratoris in sabbato ²⁰ sancto. Ille vero videns eos occurrit eis in portu cum gaudio magno omnesque levavit de nave propriis brachiis. Peracto vero (*divino*) officio diei sancti apposuit illis cenam. Facto jam ³ vespere ascenderunt navem et idem vir cum illis. (*Cum autem navigassent*) statim ²⁵ invenerunt beluam in solito loco, et ibi laudes Deo cantaverunt tota nocte et missas mane. Finita jam missa cepit Jasconius ire viam suam. Tunc cuncti fratres clamaverunt ad Dominum dicentes: „Exaudi nos, Domine“ (*Deus salutaris noster, spes omnium finium terre et in mari longe**) ^{29 b} Sanctus Brendanus confortabat fratres suos dicens: Noli ³⁰

* Ps. 65, v. 6.

¹ Ed. MORAN S. 128.

² Ed. JUBINAL S. 50.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 151.

⁴ Ed. MORAN S. 129.

ceste isle · xxx · ans ai iou vescu de viande de poisson · et · lx ·
 ans ai iou este ou past de ceste fontainne · Et · l · ans fui
 iou en mon pais · Tout li an de me vie sont de cent et · xl ·
 ans · et d'ore en auant* doi iou en ceste char atendre chi
 le iour dou iugement · Ales uous ent ore en uo pais · et 5
 enportes** auoec vous vos vaissiaus plains de ceste fontain-
 ne · Il vous sera bien besoins · Car il vous demeure encore
 grant uoie par · xl · iors dusques ou samedi de pasques · Vous
 celeberrés le saint samedi de pasques · et le pasque et les
 iors ou vous les celebrastes par · vi · ans · Et apries quant 10
 uous ares rechut beneichon de uo*** procureur · vous en ires
 a le terre de le promission des sains · et la demoureres
 par · xl · iors · Et apries ces choses vos diex vous ramenra
 sains a le tierre† de uo pais · Adont quant il eut rechut
 le beneichon de l'omme diu · Il nagoient contre miedi par 15
 tout le quaresme · Li ne estoit menee cha et la · et li iaue
 estoit a iaus aussi que viande qu'il auoient pris a l'isle
 l'omme diu · Trestout li frere furent lie par trois iors ·
 et soele sans nule defaute de boire et de mangier · †† A-
 priés uinrent a l'isle dou deuant dit procureur au saint 20
 samedi de pasques · Cius uint au port encontre [266 a] iaus
 a grant ioie · et les leuoit tous de le nef par leur ††† mains ·
 Quant li offices¹ dou saint iour fu trespases · il leur
 mist une table pour souper et quant il fu aviespri il en-
 trerent en le nef et cis hom auoec iaus · Dont trouuerent 25
 une balainne ens ou liu acoustume ou il chantoient loenges
 a diu toute nuit · et messes a le matinee · Quant li messe fu
 chantee · Isconius commencha a aler se voie · et tout li fre-
 re crioient a nostre signor & disoient · Sire dex oes nous ·
 Sains Brandains confortoit² ses freres et disoit · Ne voel- 30

* JUBINAL: dorenavant in einem Worte.

** Auch JUBINAL liest: enportés; Handschr. éportes.

*** JUBINAL: no.

† Handschr. t'rre; JUBINAL: terre.

†† Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

††† JUBINAL: leurs.

¹ JUBINAL: offices.

² Handschr. cōfortoit; JUBINAL: confortoit.

te formidare; nihil enim vobis erit mali, sed ¹adjutorium imminet itineris'. Belua autem recto cursu pervenit usque ad litus insule avium, ibique demorati sunt usque ad octavas pentecostes. Transacto jam ²tempore sollemnitatum, procurator qui cum illis erat ⁵dixit sancto Brendano: 'Ascendite naviculam et implete utres de fonte isto. Ego quoque ero nunc socius itineris vestri atque ductor, quia sine me non poteritis invenire terram ,repromissionis sanctorum'. Ascendentibus autem illis navem, omnes aves que in illa insula erant ¹⁰quasi una voce dicebant: 'Prosperum iter faciat vobis Deus salutarium nostrorum'.

24. Reversi sunt ad insulam procuratoris et ipse cum illis, ibique sumpserunt dispendia quadraginta dierum. (*Erat autem navigium eorum contra orientalem plagam qua-* ^{14 b}
draginta dierum.) ^{14 c}

Procurator eorum antecedeat eos, iter eorum dirigens. ¹⁵Transactis vero quadraginta diebus, vespere imminente cooperuit eos caligo grandis, ita ut vix alter alterum videre posset. Procurator ³dixit sancto Brendano: 'Scis que est ista caligo?' Cui ait: 'Que est?' Tunc ait ille: 'Ista caligo circumdat insulam istam ²⁰quam vos queritis per septem annos'. Post spatium vero unius hore circumfulsit illos lux ingens et navis stetit ad litus. Exeuntes autem de nave viderunt terram spatiosam et plenam arboribus pomiferis sicut in tempore autumnali. Circumeuntes autem illam terram, nulla eis nox ²⁵

¹ Ed. JUBINAL S. 51.

² Ed. SCHRÖDER S. 35.

³ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 152.

lies nient resoignier* uous n'ares nul mal · Mais li aiue
 de uo voie uous apert · Li balainne uint par droite uoie
 au riuage** de l'isle des oysiaus · ou il demourerent dus-
 ques as octaues de pentecouste · Quant li tans des sollemp-
 nites*** fu trespases · li procureres ki estoit auoec iaus 5
 dist a saint Brandain · Entres en le nef et emplissies les
 bouchiaus de ceste fontainne · Le serai ore li compains de
 uo voie et li meneres**** · Quar sains mi ne porres uous
 trouuer le † terre de le promission des sains · Dont monterent
 en le nef · et tout li oysiel qui estoient en cele isle di- 10
 soient aussi ch'a une vois · Nostre sires †† dex de nos
 salus fache a chiaus boinne uoie.

24. Il retornerent a l'isle de leur procureur · et il a-
 uoec iaus · et prisent la le despens de · xl · iours · Leur pro-
 cureres aloit deuant iaus et adrechoit leur uoie · ††† Quant 15
 ·xl· iour †††† furent passe · et che uint a le vespree · vne grans
 oscurtes¹ les acouuri en tel maniere que li uns pooit
 a painnes ueir l'autre · Leur procureres dist · Ses tu quele
 oscurtes chou est chi · Sains Brandains dist quele est
 ele · Dont dist chius · Ciste oscurtes auironne ceste isle · 20
 Que vous queres [266 b] par · vii · ans · Apries l'espace
 d'une eure · les enlumina une grans lumiere · et li nes s'ares-
 ta au riuage · Dont issirent de le nef et virent une tierre
 grande · et plainne d'arbres² portans puns aussi qu'en
 iuin³ · Il alerent parmi cele terre ne onques⁴ n'eurent 25

* JUBINAL: resoigner.

** JUBINAL: rivaige.

*** JUBINAL: solemp-nités.

**** JUBINAL *schreibt*: menerés.

† JUBINAL: la.

†† JUBINAL: sire.

††† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

†††† JUBINAL: jours.

¹ JUBINAL: oscurté.

² JUBINAL: d'arbre.

³ *Handschr.* qn wī; JUBINAL: qu'an vuin. *Vgl. S. 197, Z. 23*: si coume
 en aoust; und JUBINAL *S. 161 letzte Zeile (in Reim)*: si com en septembre.

⁴ JUBINAL: onques.

adfuit [~~sed lux lucebat~~]. Accipiebant tantum de pomis et de fontibus bibebant et ¹ita per quadraginta dies perlustrabant terram illam, sed finem illius minime invenire poterant. Quadam vero die invenerunt magnum fluvium ²vergentem per medium insule. Vir sanctus ait fratribus: ‚Istud ³flumen ³transire non possumus, et ignoramus magnitudinem terre istius‘. Cum hec intra se voluissent, ecce juvenis occurrit illis obviam osculans illos cum magna letitia et singulos propriis nominibus appellabat atque dicebat: ‚Beati qui habitant in domo tua, Domine! In secula seculorum ¹⁰laudabunt te‘.* Et cum hec dixisset, ait ad sanctum Brendanum: ‚Ecce terram quam quesisti per multum tempus. Sed ideo non potuisti invenire eam quia Deus voluit tibi ostendere diversa sua secreta in oceano magno. Revertere itaque ad terram nativitatis ⁴tue, sumens tecum de ¹⁵fructibus [~~istis~~] (*istius insule*) et de gemmis quantum potest capere navis tua. Appropinquant enim dies peregrinationis tue ut dormias cum patribus tuis sanctis. Post multa vero ⁵tempora declarabitur ista terra successoribus vestris, quando christianorum subvenerit tribulatio. (*Istud*) flumen ²⁰quod videtis dividit hanc insulam, et sicut modo apparet vobis matura ⁶fructibus, ita omni tempore permanet sine ulla umbra, lux enim illius Christus est‘. ⁷Acceptis de fructibus terre illius et omnibus generibus gemmarum et dimisso pro-²⁵curatore predicto et ⁸juvene, sanctus Brendanus cum suis fratribus naviculam ascendit et cepit navigare per caliginem.

25. Quam cum pertransissent, venerunt ad insulam que vocatur ‚Deliciarum‘ ibique trium 30

* Ps. 83, v. 5.

¹ Ed. JUBINAL S. 52.

² Ed. MORAN S. 130.

³ Ed. Casinensis S. 427, Sp. 1.

⁴ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 153.

⁵ Ed. Casinensis S. 427, Sp. 2.

⁶ Ed. SCHRÖDER S. 36.

⁷ Ed. JUBINAL S. 53.

⁸ Ed. SMEDT & BACKER Sp. 154.

nuit mais iour adies . Si prenoient tant des puns . et bu-
 uoient des fontainnes . Et en tel maniere aloient par . xl .
 iors par cele terre . Mais il ne pooient trouuer le fin de
 cele isle . * Un iour trouuerent . i . flueue grant uenant
 parmi l'isle . Li sains hom dist a ses freres . Nous ne po- 5
 ons passer che flueue . et ne sauons le grandече de cele
 terre . Com il pensaissent ces choses entr'iaus . vns ioue-
 nenchiaus uint deuant iaus . et les baisa a grant leeche . et
 apiela chascun par leur propres nons et dist . Sire beneoit
 sont cil qui habitent en te maison . il te loeront ou sie- 10
 cle des siecles . Quant il eut chou dit . il dist a saint
 Brandain . Ves ichi le tierre que tu as quis par lonc tans .
 Mais tu ne le pues trouuer . Car dex te ualt demoustrer ses
 diuers secres en le mer grande . Retorne t'ent en tel ma-
 niere a le tierre ou tu fus nes . et se prent auoec ti de 15
 ces fruis ** & des pierres precieuses tant k'il em puet
 entrer en te nef . Car li iour de ten pelerinage aproisment
 que tu reposes auoec les sains peres . Apries molt de tans
 sera demoustree ceste terre a tes successeurs quant elle
 sera aidie † par le tribulation des crestijens . Li flueues 20
 que tu uois deuise ceste isle . Aussi comme elle apert
 maintenant a uous †† meure¹ de fruit . En tel maniere est
 elle en tous tans sains² nule oscurte . Li lumiere de che-
 li est ihū cris . Quant il eurent pris des fruis de cele
 terre . et des diuerses manieres de pierres . et il [266 c] 25
 eurent laissie lor procureur deuant dit et le iouenenchiel
 sains Brandains monta en le nef et commencha a nagier par
 l'oscurte.

25. Comme il l'eurent trespassee . il³ uinrent a
 l'isle qui est apiellee ille de delisces . Quant il i eu- 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** JUBINAL: fruits.

† JUBINAL: aidée.

†† JUBINAL *liest*: avons.

¹ *Handschr. (und auch JUBINAL)*: menre.

² JUBINAL: sans.

³ JUBINAL: ils.

dierum peracto hospitio, sanctus ¹Brendanus accepta benedictione recto itinere ad locum suum reversus est.

Explicit vita sancti Brendani.

¹ Ed. MORAN S. 131.

rent demoure par trois iors · Sains Brandains prist se be-
neichon · et retorna arriere se uoie a sen liu · et la fina il
les iors de se uie em pais. Amen.

Chi define de saint Brandain* · et des merueilles k'il
trouua en le mer d'Irlande. 5

* JUBINAL: sains Brandains.

Incipit uita sancti Brendani abbatis.

(Vgl. S. 2) I. ¹ *Sanctus* Brendanus filius Finlocha nepotis Althi de genere Eogeni Stagnili regione Mimenentium ortus fuit. Erat uir magne abstinence et in uirtutibus clarus trium milium fere monachorum pater.

5

2. ² *Cum* esset in suo certamine in loco qui dicitur saltus uirtutis Brendanus contigit ut quidam patrum ad illum quadam uespere uenisset nomine Barintus nepos illius cumque interrogatus esset multis sermonibus a predicto sancto patre cepit lacrimari et prostrare se in terram et diutius permanere in oratione. Sanctus Brendanus erexit illum de terra et osculatus est eum dicens. Pater cur tristitiam habemus in aduentu tuo. Nonne ad consolacionem nostram uenisti. Magis leticiam tu debes fratribus preparare. Indica nobis uerbum Dei 15 atque refice anima nostras de diuersis miraculis que uidisti in oceano. Tunc sanctus Barintus expletis his sermonibus Brendani cepit narare de quadam insula dicens. Filiolus meus Mer-

nocatus procurator pauperum Christi confugit a facie mea et uoluit se esse solitarium inuenitque insulam iuxta montem 20

¹ MORAN, Caput I: St. Brendan is stimulated by the example of St. Barinthus to seek the Promised Land.

SUCHIER, Cap. 1: Brendans Abstammung und Heimat.

SCHIRMER, Cap. 1: Brendans Abstammung und Heimath.

ZIMMER, Cap. 1: Brendans abstammung und heimat.

WARD, Cap. 1: Birth and station of Brendan.

² SUCHIER, Cap. 2: Barinthus erzählt ihm, wie er mit Mernoc die Terra repromissionis sanctorum besuchte, und erweckt in Brendan den Wunsch

[De monseigneur saint Brandan.]

mō . . . ur . . . Bran- . . . qui moult . . . deli-
 teu-se a oir (a cors et a ame)* (et il est uoirs)* qu'il fu
 nez d'Yrlande en une contree qui auoit non Staguille ou unes
 gens habitent qui sont apele Mumenien por une cite qui la
 siet qui est apelee¹ Mumenie · Cil · s' · Brandans fu filz Fin- 5 (s. 3, z. 1)
 locha nies d'Althi du lignage Eogenū · moult l'aorna diex
 de bonnes uertuz Car il ert abbez de moult de² moignes come
 cil qui ert de grant relygyon · (& de grant abstinence)* onques
 puis qu'il recut ordre de prestre ne mania de char ne cho-
 se ou il** eust esperit de uie pain & fruit & herbes³ usoit ne 10
 ne manioit *que* une foiz les · iii · iors de la⁴ semaine⁵ (fors
 le diemanche)* · Tant demena sainte uie qu'il fu abbes d'un
 saint leu qui⁶ est apelez saut de uertu · i · ior auint qu'en
 cel leu uint (un ior une uespre)* a lui vns abbes qui ses niez
 ert · Cil*** estoit noumez Barins abez d'une sainte abaie · 15 (s. 3, z. 8)
 Si tost con il uist · s' · Brandan son oncle il (coumensa a
 plourer et)* mist soi⁷ a terre il**** iutiluec (longuemant en oroi-
 son)* tant *que* · s' · Brandam le leua (de terre si le baisa donc)*
 et si li dist peres nous ne deuons mie auoir tristresce en
 uostre uenue ainz uous deuons [38bis d] (esleescier et)* confor- 20 (s. 3, z. 13)
 ter d'aucun bien si (vous prions *que*)* vous⁸ esleesciez voz cuers
 d'aucunes paroles de dieu · & (repessiez uos ames)* des diuers
 miracles *que* vous auez ueus en mer quant · s' · Brandans ot
 finee sa parole Barins (li abbes)* coumensa a conter d'une is-
 le ou il auoit este en la mer d'occean (et fu tiex ses contes 25 (s. 3, z. 18)
 con uous l'oroiz ci selonc la uie qui ueritables est)* · uoirs
 est dist (· s' ·))* Barins *que*⁹ uns miens fillex qui Mernoc estoit
 noumez proculerres des poures dieu se parti de moi por estre
 solitaires et ala tant qu'il uint en une ille (ioustè · i · mont)*

* Das Eingeklammerte fehlt in den Handschriften 23117 und 413.

** Hss. 23117 und 413: ou il] qui

*** Hss. 23117 und 413: Cil] et

**** Hss. 23117 und 413: il] et

¹ Hs. 185 Bl. 128 c.² Hs. 413 Bl. 189 d.³ Hs. 185 Bl. 128 d.⁴ Hs. 183 Bl. 122 b.⁵ Hs. 20330 Bl. 401 d.⁶ Hs. 6524 Bl. 129 d.⁷ Hss. 13496 Bl. 248 b und⁸ Hs. 23117 Bl. 255 c.

17275 Bl. 262 c.

⁹ Hs. 183 Bl. 122 c.

(Vgl. S. 4) *Lapiflis et nomen ei insula deliciosa. Post multum uero temporis nunciatum est michi quod plures monachos habuisset et Deus multa miracula per illum ostendisset. Itaque perrexi uisitare filiolum meum cumque apropinquassem trium dierum in occursum michi festinauit cum fratribus suis reuelauit enim Dominus sibi aduentum meum. Nauigantibus nobis in predicta insula occurrerunt obuiam sicut examen apum ex diuersis cellulis fratres. Erat enim habitatio eorum sparsa sed tamen unanimiter illorum conuersa- cio in spe et fide et caritate una refecti[88 b]one ad opus Dei semper fuit coadunata. Nichil aliud cibi ministrabatur nisi poma et nuces atque radices et cetera genera herbarum. Ac post completorium singuli in suis cellulis usque ad gallorum cantum seu pulsum campane permanserunt. Me autem pernactante insulamque totam perambulante meus filiolus duxit me ad litus maris contra occidentem ubi erat naucula et dixit michi. Pater ascende in nauim et nauigemus contra occidentalem plagam ad insulam que dicitur terra repromissionis sanctorum quam daturus est Deus successoribus nostris in nouissimo tempore. Ascendentibus nobis et nauigantibus nebule cooperuerunt nos undique in tantum ut uix potuissemus pupim aut proram naucule aspicere. Transacto uero spatio quasi unius hore circumfulsit nos lux ingens et apparuit terra speciosa et herbosa pomiferosaque ualde. Cum stetisset nauis a terra ascendimus nos et cepimus ire et perambulare per quindecim dies insulam et non potuimus finem ipsius inuenire. Nihil herbe uidimus nisi flores arborum sine fructu. Lapidem enim ipsius preciosi generis sunt. Porro quinto decimo die inuenimus fluuium uergentem ab orientali parte ad occasum. Cum consideramus hec omnia*

zu einer gleichen Unternehmung.

SCHIRMER, Cap. 2: Barinthus erzählt Brendan, wie er mit Mernoc die Terra repromissionis sanctorum besucht und erweckt in Brendan den Wunsch zu einer gleichen Unternehmung.

ZIMMER, Cap. 2: Erzählung des Barinthus von der terra repromis-

qui estoit apelee Lapiflis (et l'isle delicieuse) i conuersa i-
 luec saintement · Lonc tans apres me fu noncie qu'il estoit
 abbes de pluseurs moignes · et *que* diex moustroit maint beau
 miracle por lui · ie (dis Barins) qui fui ioianz¹ de tel nouelle
 m'esmui por ueoir mon fillueil · Si *con* ie aprouchai de 5 (s. 5, z. 4)
 cele isle il uint contre² moi · iii · iors deuant si³ coume *nos-*
tre sires li auoit demoustree ma uenue · Endementres *que*
 nous nagions uers cele isle une si grant⁴ plante de moignes
 (& de freres) acourut contre nous (de par lor diuerses ciaules)
 coume se ce fust essainz d'es lor habitations* (estoit diuerse · 10 (s. 5, z. 10)
 Mes leur conuersations estoit⁵ toute une es euures nostre
 seigneur en esperance en foi en charite & en refection de
 leurs cors) · Nule uiande ne leur estoit amenistree se
 poumes non & noiz et racines et autres manieres d'herbes ·
 Apres complice s'en aloient a leurs ceauls & repairoient 15 (s. 5, z. 15)
 (illuec aus cox chantans ou) au son de l'eschielle · si *con*
 ie seuriornoie en celle isle [39 a] (Mernoc) mes fillex me me-
 na a riuage de la mer · Contre occident ou une nef estoit⁶ ·
 Mernoc me dist dont pere⁷ entrons en ceste nef et & naions
 uers oriant a l'isle qui est apelee terre de promission *que* 20 (s. 5, z. 21)
 diex donra a la fin du monde a ses amis & a ses fuilz qui
 uendront apres nous · (Je Barins) obeï (si *con* ie uous di) a la
 parole mon fillueil · Nous entrasmes en la nef et coumen-
 cames a nager · mes une si grant⁸ niule nous couuri (si) de
 toutes parz *que* nous ne peusmes ueoir la nef⁹ · Apres l'espace 25 (s. 5, z. 24)
 d'une heure resplandi entor nous une si grant clarte & ap-
 parut terre belle & herbeuse & planteiue d'arbres¹⁰ & de pou-
 mes · La nef s'estut au riuage et nous alasmes · xv · iors
 par l'ille que onques ne trouasmes fin uers cele partie · la
 ne ueismes se fleurs non d'arbres sanz fruit & pierres preci- 30 (s. 5, z. 31)
 euses · Nous trouasmes¹¹ au chief de · xv · iors · i · fleue qui
 couroit d'oriant en occident si *con* nous esgardions ces choses

* Hss. 23117 und 413: comme se nous fussions les sainz de leur habitations.

¹ Hs. 20330 Bl. 402 a.

² Hs. 185 Bl. 128 e.

³ Hs. 17275 Bl. 262 d.

⁴ Hs. 413 Bl. 190 a.

⁵ Hs. 13496 Bl. 248 c.

⁶ Hs. 6524 Bl. 130 a.

⁷ Hs. 423 Bl. 56 b.

⁸ Hs. 183 Bl. 122 d.

⁹ Hs. 23117 Bl. 255 d.

¹⁰ Hs. 20330 Bl. 402 b.

¹¹ Hs. 185 Bl. 128 f.

(Vgl. S. 6) *dubium nobis erat quid agere debuisemus placuitque nobis transsire fluuium sed expectauimus Dei consilium. Cum hec exposuimus intra nos subito apparuit quidam uir magno splendore coram nobis qui statim propriis nominibus nos appellauit atque salutauit* 5 *dicens. Euge boni fratres. Dominus enim reuelauit uobis istam terram quam daturus est suis sanctis. Est enim medietas insule istius usque ad flumen istud. Non licet uobis transire ulterius reuertimini* [88 c] *igitur unde existis. Cum hec dixisset statim illum interrogaui unde esset aut* 10 *quo nomine uocaretur. Qui ait. Cur me interrogas unde sim aut quomodo uocor. Quare me non interrogas de ista insula. Sicut illam uides modo ita ab initio mundi permansit. Indigesne aliquid cibi aut potus siue uestimenti. Unus annus enim es in hac insula et non indi-* 15 *guisti cibo aut potu. Nunquam fuisti obpressus somno nec nox te operuit. Dies namque est semper sine ulla cecitate tenebrarum hic Dominus noster Jhesus Christus ipsius est.*

Confestim inchoauimus iter et ille uir predictus rediit 20

ad insulam deliciosam. At ubi fratres nos uiderunt exultabant exultatione magna de aduentu nostro 25 *et plorabant de absentia nostra multum temporis dicentes. Cur patres dimisistis uestras oues sine pastore in ista silua errantes. Nouimus abbatem nostrum frequenter a nobis discedere in aliquam partem sed nescimus in quam et ibidem commorari aliquando unum mensem* 30 *aliquando duabus ebdomadibus seu unam eb-* 30 b *domadam uel plus minusue. Cum hec audissem cepi illos confortare dicens eis. Nolite fratres putare aliquid nisi bonum. Vestra conuersatio procul dubio est ante portam paradisi. Hic prope est insula que uocatur terra repromis-*

sionis sanctorum.

WARD, Cap. 2: Visit of Barinthus, who tells of the Isle Delicious, and the Isle of Promise.

³ JUBINAL, Cap. II: Quomodo sanctus Brendanus cum fratribus suis terram promissionis petiuit.

MORAN, Cap. II: St. Brendan and his companions set sail in

nous fusmes en pensee *que nous* peussions¹ fere · car moult nous
 plut a passer cel fleuve mes nous atendions le conseil de
 dieu · Einsint con nous pensions entre² nous uns moult
 biax hons s'aparut a nous qui replandissoit mout · il nous
 apela *par* noz propres nons & salua³ · (*quant* il nous ot salu- 5 (s. 7, z. 5)
 ez il nous dist)* mes chers freres nostre sires uous demoster-
 ra ceste terre *que* il donra a ses amis · la moistie de ceste
 ille dure desi a cel fleuve sachiez qu'il ne uous lest mie
 passer outre · Mes ralez vous en (la dont uous uenistes) ·
Quant il [39 b] ot ce dist ie Barins li demanda dont il 10 (s. 7, z. 10)
 ert & coumant il auoit non · il me respondi (dont tu me de-
 mandes qui ie sui & coumant ie ai non) por quoi ne demandes
 tu de cele isle saches *que* tele con tu la uoiz est ele des
 le coumancement du monde · onques puis *que* tu i entras n'eus
 mestier de uiande ne de boiure ne de uesteure · uns anz est 15 (s. 7, z. 15)
que tu as este en ceste ille onques n'i fus agreuez de sou-
 meil (ne nuiz ne t'i couuri) uns iors est ci toutes⁴ heures sanz
 nuit & sanz occurte⁵ · Cist est (nostre sires) ih'u crist
 qui est lumiere** de ceste isle · apres cez paroles se parti
 (li preudons) de nous (& s'en ala en l'isle delicieuse) et ie (Ba- 20
 rins) & mi freres coumensames a sigler par mer tant *que nous*
 uenismes a⁶ nostre abaie⁷ · *quant* nostre frere qui remes es-
 toient nous uirent repairier il firent grant ioie de nostre
 reuenue (con cil qui auoient este en grant tristeice por nos-
 tre demourance) il me distrent (dont ha) · peres por⁸ quoi nous 25 s. 7, z. 26)
 auez uous lessiez tant (longuemant sanz pasteur) en ceste de-
 sertine · (Nous sauons *que* nostre abes qui deuant nous fu se
 partoit de nous a la⁹ foiee¹⁰ mes ne sauions ou il aloit ne
 quel part et demouroit · ii · mois · ou · v · semaines ou une
 ou plus ou mains) · *quant* ie (Barins) les oi (parler) si les cou- 30 (s. 7, z. 31)
 mensa a conforter et si leur dist (mes freres n'aiez soupeon
 en ceste chose se bone non) · Sachiez *que* nostre conuersation
 est deuant la porte (de paradis) · Ci pres est l'isle qui est

* Hss. 23117 und 413: et puis nous dist

** Hss. 23117 und 413: lumiere] sires

¹ Hs. 17275 Bl. 262 e.

² Hs. 13496 Bl. 248 d.

³ Hs. 413 Bl. 190 b.

⁴ Hs. 183 Bl. 122 e.

⁵ Hs. 20330 Bl. 402 c.

⁶ Hs. 23117 Bl. 256 a.

⁷ Hs. 6524 Bl. 130 b.

⁸ Hs. 185 Bl. 129 a.

⁹ Hs. 17275 Bl. 262 f.

¹⁰ Hs. 13496 Bl. 249 a.

(Vgl. S. 8) *sionis sanctorum* ubi nec nox imminet nec dies finitur et illuc frequentat *noster* abbas Mernocatus. Angelus enim Domini custodit illam. Nonne cognoscistis in odorem uestimentorum nostrorum quod in paradiso Dei fuimus. Tunc fratres responderunt dicentes. Abba nouimus quia fuistis in paradiso Dei 5 spatio maris sed ubi sit ille paradisus ignoramus. 5^b

Nam sepe flagrantiam uestimentorum abbatis nostri quadraginta dierum spatio inde reuertentis [88 d] probauimus redolentem. Illic uero mansi duas continuas ebdomadas cum filio meo sine cibo et potu ibi in tantum habuimus de sanitate corporali ut ab aliis uide-10 remur repleti musto. Post uero quadraginta dies accepta benedictione fratrum et abbatis reuersus sum cum sociis ut redirem ad cellam meam ad quam iturus ero cras. * His auditis sanctus Brendanus cum omni congregatione sua prostrauerunt se ad terram glorificantes Deum et 15 dicentes. Justus Dominus in omnibus uis suis et sanctus in omnibus operibus suis qui reuelauit seruis suis tanta ac talia mirabilia et benedictus in donis suis qui hodie nos reficit de tali gustu spiritali. His finitis sermonibus dixit sanctus Brendanus. Eamus ad refectionem corporis 20 et ad mandatum nouum. Transacta autem illa nocte accepta benedictione mane fratrum ad cellam suam sanctus remeauit Barintus.

3. **³ Igitur sanctus Brendanus de omni congregatione sua electis binis fratribus septem conclusit se in uno oratorio 25 cum illis et locutus est ad illos dicens. Conbellatores mei amantissimi consilium atque adiutorium a uobis prestolor quia cor meum et omnes cogitationes mee conglutinate sunt in una uoluntate tantum si Dei uoluntas est. Terram de qua locutus est pater Barintus repromissionis sanctorum 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

search of Paradise.

SCHIRMER, Cap. 3: Brendans Berathung mit vierzehn Mönchen.

ZIMMER, Cap. 3: Brendans vorbereitungen zur reife, besuch bei Ende.

WARD, Cap. 3: Brendan consults with his Monks.

⁴ SUCHIER, Cap. 3: Fasten.

SCHIRMER, Cap. 4: Vierzigtagiges Fasten.

apelee terre de ¹ *promission* [39 c] ou nüz ne pert ne iors n'i
 fenist li angre gardent ceste isle ne sentez uos as oudeurs
 nos uestemanz *que nous* fusmes en (paradis · il me respondi-
 rent dont peres *nous* connoissons bien que uos fustes par mer
 en) paradis mes ne sauons quel part il est · maintes foiz 5
 sentions l'odeur des uestemanz *nostre* abe · xl · iors apres
 ce qu'il estoit repairez · Je Barins demoura iluec si con
 ie uous ai dist (· ii · ² *semainnes*) · auec Mernoc mon fillueil
 sanz³ manger & sanz boiure · Et ausi estions asaziez *con* se
 nous fussions replaniz des corporex uiandes · (Quant ie 10 (s. 9, z. 10)
 Barins ot demore si *con* ie uous di ⁴ auec Mernoc mon fillueil)
 · xl · iors apres recui* sa beneicon (et) repeirai a m'abaie au
 congie de lui & de ses freres · Einsint *con* ie ferai demain
 de uos & de uoz freres.

Quant Barins li abes ot finee sa reson sainz 15
 Brandans se mist a terre a oroisons & tuit li frere glo-
 refoient dieu et distrent (ensamble) · i · uers du sautier dont
 li sanz de la lestre dist · justes est *nostre* sires en tou-
 tes ses uoies et sainz en toutes ses euures qui moustre⁵ tan-
 tes merueilles (& tiex · et beneoit soit il en ses dons) · 20 (s. 9, z. 18)
 Quant l'oroison fu finee⁶ · s' · Brandans dist alons a la
 refection du cors · Car nous auons eue cele de l'ame · Quant
 (la nuit fu passee et ce) uint l'endemain Barins li abes recut
 beneicon de (monseigneur) · s' · Brandam⁷ & s'en ala a s'abaie.

3. Quant Barins li abes s'en fu partiz sainz 25
 Brandans eslut [39 d] de toute sa congregation · vii · fre-
 res par · ii · ⁸ & · ii · Ce⁹ fu · xiiii · de ceuz qui sot plus es-
 tables en l'amor de dieu · (il se mist en s'yglyse auec euz)
 si leur dist (mes chiers amis) ie vous requier conseil & (ai-
 de) si uous dire de quoi · (tout mon cuer & mes pensers sont 30 (s. 9, z. 28)
 a) une uolente** de querre par mer la terre de *promission*¹⁰ sela

* *Hss.* 23117 und 413: recui] ene

** *Hss.* 23117 und 413: une uolente] ma uolente est

¹ *Hs.* 423 Bl. 56 c.

² *Hs.* 20330 Bl. 402 d.

³ *Hs.* 413 Bl. 190 c.

⁴ *Hs.* 183 Bl. 122 f.

⁵ *Hs.* 13496 Bl. 249 b.

⁶ *Hs.* 185 Bl. 129 b.

⁷ *Hs.* 17275 Bl. 263 a.

⁸ *Hs.* 6524 Bl. 130 c.

⁹ *Hs.* 23117 Bl. 256 b.

¹⁰ *Hs.* 20330 Bl. 402 bis a.

(Vgl. S. 10) in corde meo proposui querere. Quomodo uobis uidetur aut quod consilium michi uultis dare. Agnita uero illi uoluntate sancti patris quasi uno ore dicunt omnes. Abba uoluntas tua ipsa est et nostra. Nonne patres nostros dimisimus nonne hereditatem nostram despeximus et corpora nostra tradidimus [89 a] in manus tuas. Itaque parati sumus siue ad mortem siue ad uitam ire. Unam tantum queramus Dei uoluntatem. ⁴ Designauit ergo sanctus Brendanus et hi qui cum eo erant ieiunium quadraginta dierum senper per triduanas et postea 10 proficisci. ⁵ Transactis iam quadraginta diebus et salutatis fratribus commendatisque omnibus preposito monasterii sui qui fuit postea successor in eodem loco profectus est contra occidentalem plagam cum quatuordecim fratribus ad insulam cuiusdam sancti patris nomine Ende ibique demoratus est 15 tribus diebus et tribus noctibus.

4. * ⁶ Post hec accepta benedictione sancti patris monachorumque omnium qui com eo erant profectus est in ultimam partem regionis sue ubi demorabantur parentes eius. Attamen noluit illos uidere sed in cuiusdam 20 summitate montis extendentis se longe in oceanum in loco qui dicitur sedes. Brendani fixit tentorium ubi erat introitus unius nauis. ** ⁷ Sanctus Brendanus et qui cum eo erant acceptis ferramentis fecerunt unam nauiculam leuissimam costatam et columnatam ex silua sicut mos est in illis 25 partibus et cooperuerunt illam coriis bouinis atque rubricatis in cortice robri et linierunt foras omnes iuncturas pellium ex butiro et miserunt duas alias paraturas nauis de aliis coriis intus in nauim et dispendia quadraginta dierum et butirum ad pelles preparandas ad cooperimentum nauis et cetera 30 utensilia que ad usum uite humane pertinent arborem quoque posuerunt in medio nauis fixum et uelum et cetera que ad gubernationem nauis pertinent. ⁸ Sanctus autem Bren-

* Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

** Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

⁵ SUCHIER, Cap. 4: Besuch bei Ende.

SCHIRMER, Cap. 5: Besuch bei St. Ende und in der Heimath.

WARD Cap. 4: Visit to St. Enda.

⁶ ZIMMER, Cap. 4: Bau des Schiffes.

volente dieu i est . Or me dites (*que vous en sanble et*) quel conseil uous m'en donrez . Les freres qui connurent son uoloir li distrent (peres) uostre uolente est la nostre . (nous lessames por uous noz parenz & noz heritages et liurasmes noz cors en uoz mains) . Nous soumes pres de¹ suiure vouz & a 5 (s. 11, z. 6) mort et a uie . Si couuient *que* nous querions la uolente dieu par geunes et par oroisons . Il geunerent les . iii . iors de la semaine iusques a . xl . iors en lestanies & en prieres . Quant il orent parfait leurs geunes il prist congie aus freres & au prier de la meson² (qui puis fu en son 10 (s. 11, z. 13) leu . apres son trespas) . Quant . s' . Brandans fu partiz de son leu il s'en ala uers occidant atout ses . xiiii . freres³ a une isle d'un . s' . homme qui estoit apelez Endes . il demora illuec . iii . iors (& . iii . nuiz) l'endemain recut beneicon (du . s' . pere & de ses moignes) . puis* s'en ala uers la 15 (s. 11, z. 18) derreniere partie de sa contree ou si parenz manioient *que* il⁴ uouloit ueoir . Quant il les ot ueuz il prist congie a euls et uint d'iluec a . i . mont qui s'estandoit loing en ocean⁵ cil monz est noumez sieges de⁶ Brandam . il ficha iluec sa tente ou l'entree d'une nef estoit . [40 a] . S' . Bran- 20 (s. 11, z. 23) dans & ses compaignons firent iluec une nef (legiere) costee & bien apareilliee (selonc la costume de cele contree) . il courirent la nef de (cuirs de bues tanez bien⁷ en escorce de chesne & ointrent de burre par dehors les iointures des) cuirs apres mistrent bescuit en la nef et despance et burre desi 25 (s. 11, z. 29) qu'a . xl . iors (por apareillier les cuirs a courir la nef . et autres outilz qui apartenoient a usage d'oume . Il drecierent enmi la nef le mast & mistrent le uoile es toutes autres choses *que* il couient a governemant de nef) . Quant

* *Hss.* 23117 und 413 puis] et

¹ *Hs.* 183 Bl. 123 a.

² *Hs.* 413 Bl. 190 d.

³ *Hs.* 13496 Bl. 249 c.

⁴ *Hs.* 185 Bl. 129 c.

⁵ *Hs.* 423 Bl. 56 d.

⁶ *Hs.* 17275 Bl. 263 b.

⁷ *Hs.* 20330 Bl. 402 bis b.

(Vgl. S. 12) *danus fratribus suis precepit in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti in [89 b] trare in nauim.*

5.

⁹ Com-

que ille solus stetisset in litore et benedixisset portum
ecce tres fratres superuenerant de suo monasterio post illum 5
qui statim ceciderunt ante pedes sancti patris dicentes.
Pater dimitte nos ire tecum quo iturus es
 alioquin moriemur in isto loco fame et siti. Decreuimus
 enim peregrinari omnibus diebus uite nostre. Comque uir
 Dei uidisset illorum angustiam precepit illos intrare in 10
nauim dicens. Fiat uoluntas uestra filioli. Et addidit.
 Scio quomodo uos uenistis. Iste frater bonum opus opera-
 tus est nam Deus preparauit sibi aptissimum locum. Vobis
 autem preparauit teterrimum iudicium.

6. ¹⁰ *Ascendit uero sanctus Brendanus in nauim extensisque* 15
uelis ceperunt nauigare contra solsticium estiuum ualde. Habe-
 bant autem prosperum uentum nichil opus fuit eis nauigare
 nisi tenere uela. * Post quindecim uero dies cessauit uentus
et ceperunt nauigare usque dum uires eorum defecerunt. Confe-
 stim sanctus Brendanus cepit illos confortare atque amonere 20
dicens. Fratres nolite formidare. Deus enim noster adiutor
est et nautor et gubernator atque gubernat. Mittite intus omnes
remiges et gubernamus tantum dimittite uela extensa
et faciat Deus sicut uult de seruis suis et de sua nau.
Reficiebant autem semper ad uesperam dum aliquando uen- 25
tum habebant sed tantum nesciebant ex qua parte ueniebat
aut in quam partem ferebatur nauis. ¹¹ *Consummatis autem*
quadraginta diebus et omnibus dispendiis que ad ui-
ctum pertinebant apparuit illis quedam insula
 ex parte septentrionalis ualde saxosa et alta. Com autem 30
adpropincassent ad litus illius uiderunt ripam altis- [89 c]
simam sicut murum et diuersos riuulos descendentes
de summitate insule fluentes in mare tamen minime pote-

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

⁷ SUCHIER, Cap. 5: Bau des Schiffes.

SCHIRMER, Cap. 6: Bau des Schiffes.

WARD, Cap. 5: Ship built.

⁸ SUCHIER, Cap. 6: Drei Mönche kommen nach.

SCHIRMER, Cap. 7: Drei Mönche kommen nach.

WARD, Cap. 6: Three intruding Monks.

la¹ nef fu preste · s' · Brandans comanda a ses freres ou² non
 du pere & du fil · & du · s' · esperit entrer en la nef · il
 i entrèrent et il esturent seus au riuage et coumensa a be-
 neistre le port & a seingnier · Ez vous *que* · III · freres uin- 5 (s. 13, z. 5)
 drent illuec (apres lui) de l'abaie qui erramment* li chairent
 aus piez · et si li distrent peres lesse nous aler auec toi
 ou nous nous lairons ici mourir · Car³ nous auons propose a
 estre pelerins touz les iors de noz⁴ uies · S' · Brandans (qui
 conut leurs cuers) leur coumanda a entrer & si leur dist ie
 sai bien coument uous uenez · Cil freres** a bien oure · 10 (s. 13, z. 12)
 (car diex li a apareillie couenable leu et) a uous autres · II ·
 est pres moult orribles iugemanz · a ces paroles entra · s' ·
 Brandans en la nef · et li troi freres tandent les uoiles
 & coumencerent a coure par mer contre le souleil leuant par
 si*** bon uent (qui ne leur estoit mestier de nager fors de te- 15 (s. 13, z. 17)
 nir⁵ les uoiles).

Après ces · xv · iors cessa li uenz [40 b] &
 il⁶ coumencierent a nager a grant painne con cil qui recre-
 oient de grant trauail⁷ · S' · Brandans les comensa⁸ dont
 a conforter & a dire (mes chiers freres) n'avez paour nostre 20 (s. 13, z. 20)
 sires est nostre aidierres et nostre gouuernieres · metez
 en la nef touz les auirons & lessiez (tant seulemant) les uoi-
 les tandues si face diex ce qu'il uoudra de ses sers et de
 sa nef · (il manioient a uespre dementres ce qu'il auoient
 mes) il ne sauoient de quel (part li uenz uenoit ne de quel) 25 (s. 13, z. 27)
 part couroit la nef · Quant · xl · iors furent⁹ passez & il
 orent usee leur uiande et tout ce qui apartenoit a leur
 uiure · vne isle leur aparut uers septentrion · l'isle es-
 toit haute et plainne de sablon · Quant il aprochierent
 au riuage il le uirent haust coume mur · et uirent diuers 30 (s. 13, z. 32)
 ruissiax descendre de l'isle (qui decouroient) en la mer il

* *Hss.* 23117 und 413: qui erramment] et

** *Hss.* 23117 und 413: Cil freres] L'un de nous

*** *Hss.* 23117 und 413: par si] et orent

¹ *Hs.* 183 Bl. 123 b.

² *Hs.* 6524 Bl. 130 d.

³ *Hs.* 23117 Bl. 256 c.

⁴ *Hs.* 13496 Bl. 249 d.

⁵ *Hs.* 185 Bl. 129 d.

⁶ *Hs.* 20330 Bl. 402 bis c.

⁷ *Hs.* 413 Bl. 191 a.

⁸ *Hs.* 17275 Bl. 263 c.

⁹ *Hs.* 183 Bl. 123 c.

(Vgl. S. 14) *rant* inuenire portum ubi stetisset nauis. *Fratres enim* uexati erant ualde fame *et* siti. Singuli uero acceperunt uascula ut aliquid de aqua potuissent sumere.

Sanctus Brendanus cum hec uidisset dixit. Nolite facere stultum est enim quod agatis. Adhuc *Deus non* uult nobis ostendere portum intrandi *et* uultis rapinam facere. *Dominus* Jhesus Christus post tres dies ostendit seruis suis portum *et* locum manendi ut reficiantur corpora uexandorum. *Cum autem circuissent per tres dies illam insulam *tercia* die circa horam 10 nonam inuenerunt portum ubi erat aditus unius nauis *et* statim surrexit *sanctus* Brendanus *et* benedixit introitum. Erat namque petra incisa ex utraque parte mire altitudinis sicut murus. Cum uero omnes ascendissent de nauis *et* stetissent foras a terra precepit *sanctus* Brendanus ut nichil de suppellectile tulissent de nauis foras. Porro ambulanti- 15 bus per ripas maris occurrit illis canis per quamdam semitam *et* uenit ad pedes *sancti* Brendani sicut solent canes uenire ad pedes dominorum suorum. Tunc *sanctus* Brendanus cum suis fratribus 20

secuti sunt

canem usque ad oppidum.

7. ¹² Intransibiles autem in oppidum uiderunt uillam magnam ac stratam lectilis *et* sedilibus aquamque ad pedes lauandos. Cum autem resedissent precepit *sanctus* Brendanus suis sociis dicens. Cauete fratres necessitas perducatur uos in temptationem. Video enim illum suademtem unum ex tribus fratribus qui post nos uenerunt de nostro monas [89 d] terio de furto pessimo. Propterea orate pro anima eius nam caro eius tradita est in potestatem satane. 30 Illa domus in qua residebant erat quasi inserta

* Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

⁹ ZIMMER, Cap. 5: Drei mönche kommen nach.

¹⁰ JUBINAL, Cap. 111: Quomodo Sanctus Brendanus navem intravit.

SUCHIER, Cap. 7: Die Wunderstadt.

SCHIRMER, Cap. 8: Die Wunderstadt.

ZIMMER, Cap. 6: Die Insel mit der Wunderstadt.

WARD, Cap. 7: Uninhabited City.

¹¹ MORAN, Cap. III: Their first discovery of land.

ne porent trouer port ou la nef s'esteust . Li frere qui
lase estoient de fain & de soif pristrent leurs uessiax por
aporter de l'eue Quant . s' . Brandam¹ uit ce il leur dist fre-
res ne faites ce folie est ce *que* uous uoulez (fere nostre
sire ne nous ueult port demostre encor² et uous uoulez ra- 5 (S. 15, Z. 6)
pine) fere . Tiers ior apres leur aparut nostre sires port et
leu (por menoir) ou il peussent³ fere leurs **travaux**.

⁴ Si coume . s' . Brandans & si frere auironnoi-
ent l'isle tierz ior apres trouerent entor nonne un port ou
il⁵ auoit entree d'une seule nef⁶ . Erranmant se dreca . s' . 10 (S. 15, Z. 11)
Brandans & beneesqui l'entree qui estoit de pierre taillie
d'une part & d'autre [40 c] de merueilleuse hauteur (si cou-
me murs) . Quant il issirent de la nef et il s'esturent
a terre . S' . Brandans leur coumanda qu'il n'otassent nule
riens de la⁷ nef . il coumancierent a aler par l'isle adonc 15 (S. 15, Z. 17)
leur acorut vns chiens par⁸ . 1 . sentier (encontre euls) et uint
au piez . s' . Brandam (si coume chien seulent uenir aus piez
de leurs seigneur) ioie fesant . S' . Brandans dist (dont) a
ses freres . bon mesage nous a diex enuoie or le suiuous
si coume il nous mainra par la uolente de dieu⁹ . S' . Bran- 20
dans & si frere siuient le chien desi qu'a . 1 . menoir moult
richement herbergie de lis & de (biax) sieges & d'eue a lauer¹⁰
leurs piez . Quant il (se) furent assis . s' . Brandans leur
dist frere gardez *que* deables ne uous deceiue(nt)* . ie en uoi
. 1 . qui . 1 . des trois freres qui uindrent apres nous amo- 25 (S. 15, Z. 28)
neste de (fere) moult pesme larecin . por ce uous pri *que* vous
priez por l'ame de lui . quer ses cors est liurez en la pou-
este au deable . En cele meson ou il estoit assis pendoient

* Hss. 23117 und 413: decoine

¹ Hs. 13496 Bl. 250 a.

² Hs. GG Bl. XLII a.

³ Hs. 423 Bl. 57 a.

⁴ Hs. 6524 Bl. 131 a.

⁵ Hs. 20330 Bl. 402 bis d.

⁶ Hs. 185 Bl. 129 e.

⁷ Hs. 23117 Bl. 256 d.

⁸ Hs. 17275 Bl. 263 d.

⁹ Hs. 183 Bl. 123 d.

¹⁰ Hs. 413 Bl. 191 b.

(Vgl. S. 16) *per* parietes in circuitu dependentibus uasculis diuersi generis metalli frenis *et* cornibus circumdatis argento. Tunc sanctus Brendanus dixit ministro suo qui solebat panem apponere *fratribus*. Fer prandium quem nobis Deus misit. Qui statim surrexit inuenitque mensam positam *et* 5 lintheamina *et* panes singulos miri candoris *et* pisces. Cum allata fuissent omnia benedixit sanctus Brendanus prandium *et* dixit *fratribus*. Qui dat escam omni carni confitemini Deo celi. Residebant igitur *fratres et* magnificabant Deum. Similiter inueniebant *et* de potu quantum uolebant. 10 Finita iam cena *et* opere Dei per finito dixit predictus uir. Requiescite ecce singula lectula *et* bene strata. Opus est uobis ut repausetis membra uestra ex labore nimio fatigatis.

¹⁸ Cum autem obdormissent *fratres* uidit sanctus Brendanus opus diaboli scilicet infantem 15 ethiopem habentem frenum in manu *et* iocantem ante fratrem predictum. Statim sanctus Brendanus surrexit *et* cepit orare pernoctans usque ad diem. Jam uero mane cum *fratres* ad opus Dei festinassent peracta misteria diuina dum iter egissent ad nauim ecce apparuit mensa parata sicut pridie. Ita per tres 20 dies *et* tres noctes preparauit Deus prandium seruis suis. *Post hec sanctus Brendanus cum sociis suis cepit iter agere *et* *fratribus* dicere.

Uidete ne aliquis ex uobis aliquid de substantia [90a] istius insule tollat secum. At illi omnes responderunt. 25 Absit pater ut aliquis furtim uiolet nostrum iter. Tunc sanctus Brendanus dixit. Ecce frater noster quem

* Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

¹² JUBINAL, Cap. IV: De quodam oppido quod invenerunt.

ZIMMER, Cap. 7: Der gestohlene Zaun.

¹³ SUCHIER, Cap. 8: Der gestohlene Zaun.

SCHIRMER, Cap. 9: Der gestohlene Zaun.

WARD, Cap. 8: Theft of the «frein d'argent».

enuiron les paroiz uaissiax ¹ de diuers metax frain & cor a-
 uironne d'argent · Sainz Brandans dist a son seriant qui
 souloit seruir les freres amis aporte nous tel uiande con
 diex nous a apareilliee · Cil troua une table mise les na-
 pes & estandues seure ² & pains a merueilles blans & poissons ⁵ (s. 17, z. 6)
 · S' · Brandans beneesqui le mangier & si dist regeissons
 & amons dieu du ciel qui donne uiande a touz uiuanz · Sainz
 Brandans & si frere mengierent (glorefiant dieu) & burent tant
 con ³ il uoldrent apres le ⁴ mengier* [40 d] les graces furent
 randues li hom qui les seruoit leur dist reposez vous lui- ¹⁰ (s. 17, z. 12)
 mes en ces liz dont ie uoi ceanz de biax et de bien atour-
 nez car vous en auez grant mestier por le grant trauail que
 vous auez soffert · il s'endormirent quant il furent couchie
 si con il dormoient ⁵ · s' · Brandans uit · I · deable en sanblan-
 ce d'un enfant ethiopien qui tenoit ⁶ · I · frain en sa main ⁷ ¹⁵ (s. 17, z. 16)
 dont il se iooit deuant le frere qui uenuz estoit avec les
 autres · II · apres (· s' · Brandan) · Sainz Brandans se le-
 ua (dont) & coumenca a aoures ⁸ desi qu'au ior · La matinee
 quant les freres orent le seruise dieu fait il se partirent
 d'iluec por aler a leur nef · il trouerent la table apareil- ²⁰ (s. 17, z. 20)
 liee si coume deuant ⁹ Ainsi demourerent illuec · III · iors (et
 · III · nuiz) par la uolente dieu qui lor apareilla leur uiure
 con cil qui ne defaust a nus des siens.

Après se parti · s' · Brandans d'iluec &
 touz ses compaignons il coumanca dont a dire ¹⁰ a ses fre- ²⁵ (s. 17, z. 23)
 res (mes amis) gardez que aucun de vous n'enport riens de
 ceste isle · il respondirent (tuit) pere · ia diex ¹¹ ne ¹² ueil-
 le (que nous uiolons nostre erre de nule mauueise euure) ·
 Saint Brandans leur dist nostre frere dont ie parlai ier

* *Hss.* 23117 und 413: apres le mengier] et glorifierent dieu et
 quant .

¹ *Hs.* 13496 Bl. 250 b.

² *Hs.* 20330 Bl. 403 a.

³ *Hs.* 185 Bl. 129 f.

⁴ *Hs.* GG Bl. XIII b.

⁵ *Hs.* 6524 Bl. 131 b.

⁶ *Hs.* 17275 Bl. 263 e.

⁷ *Hs.* 23117 Bl. 257 a.

⁸ *Hs.* 183 Bl. 123 e.

⁹ *Hs.* 413 Bl. 191 c.

¹⁰ *Hs.* 13496 Bl. 250 c.

¹¹ *Hs.* 20330 Bl. 403 b.

¹² *Hs.* 423 Bl. 57 b.

(Vgl. S. 18) *predixi uobis heri habet frenum argenteum in sinu suo quem hac nocte tradidit sibi diabolus. Com hec audisset predictus frater iactauit illum frenum de sinu suo et cecidit ante pedes uiri Dei dicens. Pecaui pater. Ignosce et ora pro anima mea ne pereat. Confestim omnes simul prosternebant se ad terram deprecantes Dominum pro anima fratris. Eleueuantes autem se fratres a terra eleuatoque fratre a predicto sancto patre ecce uiderunt ethiopem paruulum psallere de sinu suo et ululantem uoce magna ac dicentem. Cur me uir Dei iactas de mea habitacione in 10 qua habitauī septem annis et facis me alienari ab hereditate mea. Sanctus Brendanus ad hanc uocem dixit. Precipio tibi in nomine Domini Jhesu Christi ut nullum hominem ledas usque in diem iudicii. Iterum conuersus uir Dei ad predictum fratrem ait. Sume corpus et sanguinem Domini 15 quia anima tua modo egredietur de corpore. Hic enim habebis locum sepulture tue. Et frater tuus qui uenit tecum de monasterio nostro in inferno habet locum sepulture. Itaque accepta eucharistia anima fratris egressa est de corpore suscepta ab angelis lucis uidentibus fratribus. Corpus autem eius 20 conditum erat in eodem loco a predicto sancto patre. *Igitur fratres cum sancto* 21 b

Brendano uenerunt ad litus eiusdem insule ubi erat illorum nauis. Ascendentibus autem illis naui occurrit illis [90 b] iuuenis portans cophinum plenum panibus et amphoram aque qui dixit illis. Sumite benedictionem de manu serui uestri. 25

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

(a uouz) a · i · frain (d'argent) en son sain *que* li deables li
 bailla ennuit · Quant li freres oi ce il geta le frain
 de son sain & chai aus piez · s' · Brandam plourant et di-
 sant pere ie ai pechie pardonne moi et prie por moi · que
 m'ame ne perisse · S' · Brandans et tuit li frere se mistrent 5 (s. 19, z. 5)
 a terre et prièrent por lui · Quant il orent finees leurs
 prieres et il se furent dreciez [41 a] il uirent · i · petit
 ethiopien saillir de son sain criant & disant hom de dieu
 por¹ quoi me gietes tu de m'abitation ou ie ai habite · vii ·
 ans (et tu me gietes de mon heritaie) · S' · Brandans li dist 10 (s. 19, z. 12)
 dont ie te tormant ou non de (nostre seigneur) ih'u crist
que tu ne faces mal a nul houme deuant le ior del ioise ·
 Sainz Brandans dist (apres) au frere recoif ton sauueor ·
² Car t'ame istra ia de ton cors & en cel leu sera ta sepou-
 ture · Et li (freres qui avec toi uint de uostre meson³ sera 15 (s. 19, z. 17)
 rauiz en enfer · Li) freres recut corpus domini & lors
 issi l'ame de son cors *que* li angres emporterent uoiant
 touz les freres en ioie · et · s' · Brandam enterra le cors⁴
 iluec.

⁵ D'iluec uindrent li frere au riuai de l'is- 20 (s. 19, z. 21)
 le ou leur nef estoit Si con il entrerent en la nef · i · hom
 leur acourut qui portoit⁶ plain corbeillon de pains & une cha-
 ne⁷ d'eue⁸ · il leur dist* prenez beuez con de la main de⁹ uos-

* *Hs.* 1716: il leur dit il leur dist.

¹ *Hs.* 185 *Bl.* 130 a.

² *Hs.* GG *Bl.* XIII c.

³ *Hs.* 23117 *Bl.* 257 b.

⁴ *Hs.* 183 *Bl.* 123 f.

⁵ *Hs.* 17275 *Bl.* 263 f.

⁶ *Hs.* 413 *Bl.* 191 d.

⁷ *Hs.* 6524 *Bl.* 131 c.

⁸ *Hs.* 13496 *Bl.* 250 d.

⁹ *Hs.* 20330 *Bl.* 403 c.

(Vgl. S. 20) *Restat enim longum iter usque dum inuenietis consolationem. Tamen non deficiet uobis panis neque aqua ab isto die usque in pasca. Accepta autem benedictione ceperunt nauigare in oceanum semper per biduanas reficientes. Itaque per diuersa loca oceani ferebatur nauis.* 5

8. *¹⁴ *Quadam die uiderunt insulam non longe ab illis comque cepissent nauigare ad illam subuenit illis prosper uentus in adiutorium ut non laborassent plus quam uires poterant sustinere. ¹⁵Cum uero nauis stetisset & in portum precepit uir Dei omnes exire foras. Ipse autem egressus est post illos. Comque cepissent circuire illam insulam uiderunt aquas largissimas manere ex diuersis funtibus plenas piscibus. Dixitque sanctus Brendanus fratribus suis. Faciamus hic opus diuinum sacrificemus Deo immaculatam hostiam quia hodie est cena Domini. Et ibi manserunt usque in sabatum sanctum pasce. Perambu-* 15 b
lantes autem illam insulam inuene- 15

runt diuersos greges ouium unius coloris id est albi ita ut non possent ultra uidere terram pre multitudine ouium. Conuocatisque fratribus suis sanctus Brendanus dixit illis. Accipite que sunt necessaria ad diem festum de grege. Fratres uero secundum mandatum uiri Dei festinabant ad 19 b
gregem qui statim acceperunt de grege unam ouem et 20 cum illam alli [90 c] gassent per cornua sequebatur illa quasi domestica illum qui tenebat ligaturam in manu sua usque ad locum ubi stetit uir Dei. Iterum ait uir Dei uni ex fratribus. Accipite agnum immaculatum de grege. Qui festinauit et fecit sicut sibi iniunctum fuerat. 25

Cum illi parassent omnia ad opus crastine diei ecce aparuit illis uir habens in manu sportam plenam panibus subcinericiis et cetera que necessaria erant. Cum hec posuisset ante uirum Dei cecidit pronus super faciem suam tribus uicibus ad pedes sancti patris dicens. Unde 30
michi meriti o margarita Dei ut pascaris in istis diebus sanctis de labore manuum mearum. Sanctus Brendanus

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

¹⁴ SUCHIER, Cap. 9: Die Insel der Schafe.

SCHIRMER, Cap. 10: Die Schafinsel und der Procurator.

ZIMMER, Cap. 8: Die Insel der Schafe.

WARD, Cap. 9: Sheep Island.

tre serf · vous auez longue uoie a aler aincoiz *que* vous
 truisies confort · cist pains ne ceste eue ne uous faudra
 (d'ui) desi qu'a la pasque · Quant il orent receu ce bien-
 fait il coumencierent a nagier avec ce · et ne manioient *que*
 · II · foiz la semaine · (Einsint nagierent par les diuers 5 (s. 21, z. 5)
 liex d'occean.)

8. Si com il naioient · I · ior il uirent une is-
 le auques pres d'euls si *con* il naioient en cele isle · I ·
 bons uenz leur uint en aide qui (sanz trauail soustenir) les
 mena en l'isle · la nef s'estut au port · S' · Brandans cou- 10 (s. 21, z. 9)
 manda dont ses freres a issir hors de la nef et il si firent
 · S' · Brandans s'en issi apres · Il coumencierent a aler
 par l'isle et uirent grant plante de [41 b] de douce eue de-
 corre de diuerses fontainnes plainnes de poisons · S' · Bran-
 dans dist dont a ses freres fasons ci le ceruice dieu · Car¹ 15 (s. 21, z. 13)
 il est hui le iueidi de la cienne · Il remestrent iluec de-
 si qu'au samedi de la sainte pasque · Si coume il aloient
 par cele isle il trouerent diuers floz de brebiz toutes (de)
 blanches (coulours) · et tant en i auoit *que* il ne porent ue-
 oir* se brebiz non · S' · Brandans apela donques ses freres si 20 (s. 21, z. 18)
 leur dist prenez ce *que* mestier vous iert au ior de la pas-
 que · il firent son coumant et pristrent une brebiz² qui les
 siooit ausi *con* se ele fust priuee desi la ou · s' · Brandans
 ert · il dist dont a · I · de ses³ freres *que* il⁴ li amenassent
 · I · blanc aingneil · Cil acompli⁵ son⁶ coumant · Si com il⁷ o- 25 (s. 21, z. 24)
 rent apareillie ce *que* mestier leur estoit a l'endemain vns
 hons lor aparut qui portoit plainne corbeille de pain et au-
 tres choses qui mestier leur estoit · Il les mist deuant
 · s' · Brandans puis li chai⁸ · III ·⁹ foiz au piez & (si) leur dist ·
 O tu margerie de dieu dont ai ie deserui *que* tu soies peu 30 (s. 21, z. 30)
 en cest saint ior du trauail de mes mains · S' · Brandans

* Hss. 23117 und 413: porent ueoir] veoient

¹ Hs. 185 Bl. 130 b. ² Hs. 183 Bl. 124 a.

³ Hs. 20330 Bl. 403 d. ⁴ Hs. GG Bl. XLII d.

⁵ Hs. 23117 Bl. 257 c. ⁶ Hs. 17275 Bl. 264 a.

⁷ Hs. 13496 Bl. 251 a. ⁸ Hs. 423 Bl. 57 c.

⁹ Hs. 413 Bl. 192 a.

(Vgl. S. 22) eleuato eo de terra *et* dato osculo dixit. Fili Dominus noster *Jhesus Christus* proponit nobis locum ubi celebrare possimus *sanctam* suam rexurrectionem. Cui ait *predictus* uir. Pater hic celebrabitis istud sabbatum *sanctum* vigiliis uero *et* missas cras in illa insula quas nos uidemus proposuit Deus celebrare sue rexurrectionis. Dum hec dixisset cepit obsequium famulorum Dei *et* omnia que necessaria erant in crastinum preparare.

Finitis omnibus *et* inlatis nauim dixit ad *sanctum* Brendanum. *Vestra* naucula non potest amplius portare. Ego uobis transmittam post octo dies que uobis necessaria sunt de cibo *et* potu usque in pentecosten. *Sanctus* Brendanus dixit. Vnde tu nosti ubi erimus post octo dies. Cui ait. Hac nocte eritis in illa insula quam uos uidetis prope *et* cras¹⁵ usque in sextam horam post[90d]ea nauigabitis ad aliam insulam que est non longe ab ista insula contra orientalem plagam que uocatur paradisu auium. Ibiue manebitis usque in octabas pentecosten. Interrogabat quoque *sanctus* Brendanus illum quomodo potuissent oues esse tam magne²⁰ sicut ibi uise sunt. Erant enim maiores quam boues. Cui ille dixit. Nemo colligit lac de ouibus in hac insula nec hienps destringit illas sed in pascuis semper commorantur die noctuque^{23b} ideoque maiores sunt hic quam in uestris regionibus. *Profectique sunt ad nauim *et* ceperunt nauigare data benedictio²⁵ ne uicissim.

9. ¹⁸Com autem uenissent ad aliam insulam cepit illa nauis stare antequam portum illius potuissent tenere.

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

¹⁵ JUBINAL, Cap. V: De quadam insula ubi multas oues invenerunt. MORAN, Cap. IV: They visit Sheep-island.

¹⁶ SUCHIER, Cap. 10: Der Fiſch Jasconius.

SCHIRMER, Cap. 11: Der Fiſch Jasconius.

ZIMMER, Cap. 9: Der fiſch Jasconius.

WARD, Cap. 10: The great Fish.

le leua (de terre) puis le baisa et si li dist filz nostre si-
res ih'u criz nous a cest ior donne *que* nous i celebrons sa
sainte recsurrection . Li preudons respondi a . s' . Bran-
dam pere vous celebrez ce . s' . samedi . et demain chante-
roiz uostre messe¹ en cele isle que vous ueez ci pres por 5 (S. 23, Z. 5)
l'aneur de la feste de la recsurrection . quant li preudons
ot ce dist . s' . Brandans comansa le seruice dieu et apres
le seruise apareilla li hom ce que [41 c] mestier leur fu .
a l'endemain quant il orent toutes les choses qui leur cou-
uenoient mises en la nef . il dist a . s' . Brandam pere nos- 10 (S. 23, Z. 10)
tre nef ne puet plus porter *que* ie i ai mis . Je vous en-
uoiere iuques a . viii . iors viande & a boiure desi qu'a la
pentecoste . S' . Brandans li² respondi *que* sez tu ou nous se-
rons apres ces . viii . iors li hom li dist ceste nuit seroiz
en ceste ille *que* vous ueez ci pres &³ demain desi a la siste 15 (S. 23, Z. 15)
heure apres nagerois desi a une isle qui n'est mie loing de
ceste contree . oriant* Cele isle est apelee li paradis des
oisiax et iluec maindroiz desi qu'aus huitieues de (la) pen-
tecoste . Apres ces paroles demanda . s' . Brandans por quoi
ces brebiz estoient si granz coume buief . Cil li respondi 20
nus ne requeust⁴ leur⁵ lait ne nus pasteurs ne les destraint
ainz demeurent⁶ nuit et ior en ces pastiz . et por ce sont el-
les gregneurs ici qu'en uoz contrees.

9. ⁷ Apres ces paroles entrerent en la nef toriee
leur beneicon et coumencierent a nagier⁸ desi a l'entree quant 25 (S. 23, Z. 26)
il uindrent la la nef s'estut ainz qu'elle preist port .

* Hss. 23117 und 413: de ceste, contree oriant] deci contre oriant.

¹ Hs. 6524 Bl. 131 d.

² Hs. 185 Bl. 130 c.

³ Hs. 183 Bl. 124 b.

⁴ Hs. 13496 Bl. 251 b.

⁵ Hs. 20330 Bl. 404 a.

⁶ Hs. 23117 Bl. 257 d.

⁷ Hs. 17275 Bl. 264 b.

⁸ Hs. 413 Bl. 192 b.

(Vgl. S. 24) *Sanctus* Brendanus *precepit fratres* exire de naui *et* ita fecerunt tenebantque nauim ex ultraque parte cum flutibus usque dum ad portum uenit. Erat autem illa insula petrosa sine ulla herba silua rara erat ibi *et* in litore illius nichil de . . arata fuit. Porro pernoctantibus in orationibus *et* in uigiliis fratribus foras nauis uir Dei sedebat intus. **Sanctus* uero Brendanus sciebat qualis erat illa insula settamen noluit illis indicare ne fuissent perterriti. Mane autem facto sacerdotibus *precepit* ut singuli missas cantassent *et* ita fecerunt. Cum ergo *sanctus* Brendanus *et* ipse cantauit missam in nauim ceperunt fratres carnes crudas portare foras de naui ut condidissent sale *et* etiam pisces quos secum tulerunt de alia insula. Com hec fecissent posuerunt cacabum [91 a] super ignem. Cum autem ministrassent lignis ignem *et* feruere cepisset cacabus cepit illa insula se mouere sicut unda. Fratres uero ceperunt currere ad nauim deprecantes patrocinium sancti patris. At ille singulos per manus illos trahebat intus relitisque omnibus que portabant in illam insulam ceperunt nauigare. Porro illa insula ferebatur in oceanum. Cum poterant uidere ignem ardentem super duo miliaria *sanctus* Brendanus narauit fratribus quod hoc esset dicens. Fratres admiramini quid fecisset hec insula. Aiunt. Admiramur ualde nec non *et* ingens pauor penetrauit nos. Qui dixit illis. Filioli nolite expauescere. Deus enim reuelauit michi hac nocte per uisionem sacramentum huius rei. Insula non est ubi fuimus sed piscis. Prior omnium natantium in oceano querit semper suam caudam ut simul iungat capiti *et* non potest pre longitudine

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

Saint Brandans coumanda les freres issir hors de la nef
 et il si firent il tindrent la nef d'une part & d'autre a
 cordes tant qu'ele uint a port . Cele isle estoit perreuse
 ausint coume de sablon (et) sanz herbe . (de leux en leux) i* a-
 uoit petit bois (et li riuages estoit sanz graueille) . Li fre- 5 (S. 25, Z. 4)
 res ueillierent cele nuit en oroisons & en uegiles hors de
 la nef . et saint Brandans [41 d] seoit anz qui bien sauoit
 cui l'isle ert mes il ne le uouloit aus freres dire qu'il ne
 fussent espouente . L'endemain matin coumanda . s' . Bran-
 dans aus freres qu'il feissent leur seruise enuers dieu . 10 (S. 25, Z. 9)
 Quant il orent chantees leurs messes et . s' . Brandans la
 seue . li freres porterent hors de la nef leur uiande por sa-
 ler (et les poissonz qu'il auoient aportez de l'autre isle) .
 Quant¹ il orent (ce)² fait (il firent) leur feu & ** mistrent³ seur
 . i . chaderon plain d'eue por cuire leur menger . si con (il 15 (S. 25, Z. 13)
 fesoient leur feu et) li chaderons bouloit l'isle se coumen-
 ca a remouoir coume se ce fussent ondes de mer . Les freres
 qui furent espouentez uindrent courant a la nef (prient l'ai-
 de de leur saint pere) . Saint Brandans les mist . i . et⁴
 . i . anz (par les mains) il se partirent de l'isle et lessie- 20 (S. 25, Z. 18)
 rent ce qu'il portoient (Si con il naioient⁵ par mer il ue-
 oient le feu de . ii . luies loing . S' . Brandans leur dist
 mes freres auez uous ueu que ceste isle a fet) . Il li*** dis-
 trent moult nous (en) soumes esmarueillie (et grant paor nous
 en est⁶ prise) . S' . Brandans leur dist (dont⁷ mi) freres n'aiez 25 (S. 25, Z. 25)
 doute car diex me demoustra anuit ceste chose par aui-
 sion . Ce n'est mie isle ou vous fustes ainz est poissons
 li prumiers qui onques fust en mer . (Il quiert touz iors
 sa keue pour mestre a son chief . mes il ne puet por la

* Hss. 23117 und 413: i] et i

** Hss. 23117 und 413: &] il

*** Hss. 23117 und 413: Il li] et

¹ Hs. 183 Bl. 124 c.² Hs. 185 Bl. 130 d.³ Hs. 6524 Bl. 132 a.⁴ Hs. 20330 Bl. 404 b.⁵ Hs. 13496 Bl. 251 c.⁶ Hs. 423 Bl. 57 d.⁷ Hs. 17275 Bl. 264 c.

(Vgl. S. 26) quam habet nomine Jasconius.

10. *¹⁷Cum autem nauigassent iusta illam insulam per triduum antea et uenissent ad summitatem illius contra occidentalem uiderunt aliam insulam prope sibi iunctam interueniente fretu magno herbosam ualde et nemorosam ple-5 namque floribus et ceperunt querere portum per circuitum insule. ¹⁸Porro nauigantibus contra meridianam plagam eiusdem insule inuenerunt riuiulum uergentem in mare ibique nauim ad terram 8 b miserunt. Descendentibus autem illis de naui precepit sanctus Brendanus ut [91 b] nauim per funes contra alueum fluminis 10 traxissent quantum plus potuissent. Erat autem illud flumen tam latum sicut et latitudo illius naui. Predictus uero pater sedebat in naui et ita fecerunt per spatium unius miliarii usque dum ad funtem uenerant eiusdem fluminis. Dixit sanctus Brendanus. Ecce 15 Dominus noster Jhesus Christus nobis dedit locum ad manendum in sua sancta resurrectione. Et addidit. Si non habuissemus alia dispendia excepto isto fonte sufficeret credo nobis ad uictum 18 b et ad potum ille. Erat autem super illum arbor mire latitudinis in girum non nimis altitudinis cooperta auibis candidissimis. In tantum cooperuerunt 20 illam ut folia et rami eius uix uiderentur. Ergo cum uidisset uir Dei cepit intra se cogitare et tractare quidnam esset aut que causa fuisset quod tanta multitudo auium potuisset esse in una collectione. Ad hoc in tantum sibi erat 25 tedium ut effunderet lacrimas prouolutis genibus atque deprecantur Deum: dicens. Deus cognitor incognitorum et reuelator absconditorum omnium tu scis angustiam cordis mei. Depre- 28 b cor tuam magestatem ut michi peccatori digneris per tuam magnam misericordiam reuelare tuum secretum quomodo uideo 30

* Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes

¹⁷ ZIMMER, Cap. 10: Das paradies der vögel.

¹⁸ JUBINAL, Cap. VI: Quomodo idem vir Dei locutus est ad auem. MORAN, Cap. V: The paradise of birds.

SUCHIER, Cap. 11: Das Paradies der Vögel.

SCHIRMER, Cap. 12: Das Paradies der Vögel.

WARD, Cap. 11: Paradise of Birds.

longueur qu'il a) . Si *con* il naioient (ioste celle isle) il uindrent¹ au tiers ior a la fin de l'isle contre occident . Quant il furent la uenu il uirent une autre isle ioste pres de celle herbeuse et planteiue de [42 a] bois & de fleurs . il coumencierent dont a² querre port entour cele isle (contre midi) il* trouerent (dont) . 1 . ruissel courant en mer et mistrent a terre leur nef ** (li frere descendirent de leur nef . et) . s' . Brandans leur comanda *que* il tressissent leur nef a cordes parmi le ruissel tant com il peussent . (Cil ruissiax estoit lez a la leor de leur nef . S' . Brandans sist¹⁰ (s. 27, z. 12) en la nef) et li³ frere le trestrent bien l'espace d'une luie desi⁴ qu'a une fontainne dont li ruissiax uenoit . S' . Brandans dist dont a ses freres *nostre sires nous a donne* leu a menoir por celebrer sa sainte resurrection (dont⁵ li ans est acompliz) . Saint Brandans *** dist . ie croi se nous¹⁵ (s. 27, z. 17) n'auions se ceste fontainne non si nous soffiroit ele (a menger & a boiure) . Seur cele fontainne estoit uns arbres merueilles lez enuiron (et hauz) touz couerz de blans oisiax . (Cil oisiax cououroient ci cel arbre qu'a painnes pooient estre ueues les fueilles ne li rain .) Quant . s' . Brandans²⁰ (s. 27, z. 22) uit ce il coumensa (en soi) a penser (& a traitier) que⁶ ce pouoit estre . et por quoi si grant plante⁷ d'oisiax estoit iluec⁸ assemblee . Il s'agenoilla dont a terre en plourant et dist diex (connoissance de tout et demostresres) de toutes choses (tu connois mon cuer . Sire ie te pri *par* ta maieste²⁵ (s. 27, z. 28) et par ta grant misericorde *que* tu daignes a moi pecheur fere sauoir ce secre que ie uoi ci non pas par dignite de

* Hss. 23117 und 413: il] si

** Hss. 23117 und 413: a terre leur nef] leur nef ens

*** Hss. 23117 und 413: Saint Brandans] puis

¹ Hs. 23117 Bl. 258 a.

² Hs. 413 Bl. 192 c.

³ Hs. 183 Bl. 124 d.

⁴ Hs. 185 Bl. 130 e.

⁵ Hs. 20330 Bl. 404 c.

⁶ Hs. 6524 Bl. 132 b.

⁷ Hs. 13496 Bl. 251 d.

⁸ Hs. 17275 Bl. 264 d.

(Vgl. S. 28) *pre* oculis meis. Non dignitatis aut meriti *presumo* sed clementie tue. Cum hec dixisset intra se atque resedisset ecce una ex illis auolabat
et sonabant ale eius quasi tintinabulum contra nauim ubi uir Dei sedebat. Que sedit in summitate *prore* 5
et cepit extendere alas
 quasi signo leticie et [91c] placito uultu aspicere *sanctum* patrem. Statim agnoui uir Dei quia Deus recordatus esset de *precationem* cordis eius et ait ad auem. Si nuntius Dei es narra michi unde sint aues iste aut *pro* qua re illorum *est* collatio hic. 10
 Que statim ait.

Nos sumus de illa magna ruina antiqui hostis sed non peccatis eorum *consensimus*. Sed ubi fuimus creati *per* laupsum ipsius cum suis satellitibus contigit *et* nostra ruina. Deus au- 15
 tem noster iustus *et* uerax *per* suum magnum iudicium misit nos in istum locum ubi penas nun sustinemus. Hic *presentiam* Dei possumus uidere sed tantum alienauit nos a *consortio* aliorum qui fuerunt superbi. Vagamur *per* diuersas partes aeris *et* firmamenti *et* terrarum sicut alii *spiritus* 20
 qui mittantur. Sed in *sancis* diebus atque *domini-* cis accipimus corpora talia qualia tu nunc uides *et* cum moramur hic laudamusque creatorem nostrum. Tu autem cum tuis *fratribus* habes unum annum in tuo itinere. Adhuc restant sex. Ubi hodie celebrabitis pasca ibi omni anno celebrabitis *et* postea 25
 inuenies que posuisti in corde tuo id *est* terram *repro-* missionis *sanctorum*. Com hec dixisset leuauit se de *prora* illa auis *et* cepit uolare ad alias. Cum autem uespertina hora adpropincasset ceperunt omnes qui in arbore erant quasi una uoce cantare *percutientes* latera sua 30
 dicentes. Te decet hymnus Deus in Syon *et* tibi reddetur

moi ne de ma merite · mes par ta sainte pitie · Quant il
 ot ce dist & il se fu dreciez estes vous *que* · 1 · des oysiax
 [42 b] uint auolant seur la (nef & sonnoient ses elles ausi
 doucement coume eschieleites · il s'asist deseur le bec de
 la) nef et coumensa a estandre ses elles *con* se ce fust si- 5 (s. 29, z. 6)
 gne de leesce (& a esgarder ententiueement de paisible uol) ·
 Saint Brandans connut dont *que* diex auoit oie sa priere il
 parla a l'oiseil & li dist* · se tu es mesages dieu dis moi qui
 sont cil oisel et por quoi en a ci tant¹ assamble · Li oisiax
 li respondi nous chaismes du² ciel par la coupe de l'encien 10
 anemi · quant il & sa compaignie trebuscha de la ou nous
 fusmes crie sanz consantement de leur pechie³ · Diex (qui
 iustes est & uerais) nous a mis par son iugement en⁴ cest leu
 ou nous soumes sanz paine et pouons⁵ ueoir la presance de
 lui · Einsin nous estrania de la compaignie des autres qui 15 (s. 29, z. 18)
 furent orgueilleux et naions par les diuerses parties de
 l'air (& du firmament & des terres) si coume autre esperit
 (qui sont issu hors de leurs cors) es dyemanches & es festes
 receuons tex cors *con* tu uoiz (*que* nous auons ore) et demou-
 rons ci ou nous loons nostre createur · ⁶ Sachez hom⁷ de dieu 20 (s. 29, z. 23)
 que tu as fait · 1 · an de tōn oire & · vi · en as a faire la
 ou tu celebras hui la sainte pasque⁸ la celebreras tu l'au-
 tre an et apres troueras ce *que* tu as propose en ton cuer ·
 C'est la terre de promission · quant li oysiax ot ce dist
 il s'enuolla de la nef et uolla aus autres · Quant 25 (s. 29, z. 28)
 l'eure de uespres aprocha li oysel qui seoient seur l'ar-
 bre coumencierent a chanter · 1 · uers [42 c] du sautier
 dont li sens de la laitre dist · Dieu toi couient loange
 en Syon c'est en sainte eglyse · et a toi est randuz li

* Hss. 23117 und 413: il parla a l'oiseil & li dist] si dist a l'oiseil

¹ Hs. 183 Bl. 124 e.

² Hs. 185 Bl. 130 f.

³ Hs. 20330 Bl. 404 d.

⁴ Hs. 23117 Bl. 258 b.

⁵ Hs. 413 Bl. 192 d.

⁶ Hs. 423 Bl. 58 a.

⁷ Hs. 13496 Bl. 252 a.

⁸ Hs. 17275 Bl. 264 e.

(Vgl. S. 30) uotum in Jerusalem. *Et semper reciprocabant predictum uersiculum quasi per spatium unius hore et uidebatur uiro Dei et illis qui cum eo illa erant* mo- 2 b
dulatio et sonus a[91 d] larum quasi canticum planctus pro sua uitate. Tunc sanctus Brendanus dixit fratribus suis. Reficite corpora uestra quia hodie anime nostre diuina refectio- 5
ne satiate sunt. Finita iam cena ceperunt opus Dei peragere. His omnibus finitis uir Dei et qui cum eo erant de-
derunt corporibus quietem usque ad terciam uigiliam noctis. E-
uigilans uero uir Dei cepit suscitare fratres suos ad uigilias noctis sancte incipiens illum uersiculum. Domine labia mea 10
aperies. Finita iam oratione sancti uiri omnes aues alis et ore resonabant dicentes. Laudate Dominum omnes angeli eius. Laudate eum omnes uirtutes eius. Similiter et ad uesperas per
spatium hore semper cantabant. Cum aurora
fulsisset ceperunt cantare. . Et sit splendor 15

equali modulatione et longitudine psallendi sicut et in matutinis laudibus. Similiter ad terciam horam istum uersiculum. Psallite Deo nostro psallite psallite et cetera.

Ad sextam. Inlumina Domine uultum tuum super nos et miserere nostri. Ad nonam psal- 20
lebant. Ecce quam bonum et quam iocundum habitare fratres in unum. Ita die ac nocte aues reddebant Domino laudes.

Igitur sanctus Brendanus usque in octauum diem reficiebat fratres suos festiuitate pascale.

¹⁹ *Consummatis itaque diebus festis dixit. 25*
Accipiamus de isto fonte stipendia quia us-
que modo non fuit nobis opus nisi aut manus aut pedes lauare.

His dictis ecce predictus uir cum quo antea fuerunt triduum ante pascha qui tribuit illis alimonia pascalia uenit ad illos cum sua nauí plena uictu 30
et potu. Allatisque

¹⁹ JUBINAL, Cap. VII: De avibus cantantibus.

ueulz en ierl'm · Cest vers recoumancoient l'espace d'une
 heure · si qu'il ert auis a¹ · s' · Brandam & a ses freres
que li chans & li sons des elles fust esioissemanz du grant
 souef ou il estoient · Saint Brandans dist dont a ses fre-
 res repessons nous de la² corporel substance *quar* noz ames 5 (S. 31, Z. 5)
 sont hui saoulees de la deuine refection *quant* il se furent
 cene · ³ il rendirent graces⁴ et *apres* se reposerent desi qu'a
 la tierce heure de la nuit · Saint Brandans coumensa
 dont a esueillier ses freres et dist · 1 · uers du sautier
 dont li sens de la lestre dist sire aheure moi mes leures 10 (S. 31, Z. 10)
 & ma bouche anonciera ta loenge · *Quant* il ot ce dist
 tuit li oysel coumencierent (d'elles & de bouche) cest vers
 dont li sens de la (lestre dist · Loez damedieu tuit angre
 louez damedieu toutes uertuz · *Quant* l'aube aparut li oisel
 coumencierent a chanter cest uers dont li sens de la) lestre 15 (S. 31, Z. 15)
 dist (et) la replandeur de nostre seigneur soit seur nous ·
 (Il disoient par douce melodie cest uers ·) a tierce redisoient
 · 1 · autre (uers dont li sanz de la lestre dist) · ⁵ psal-
 moiez⁶ a nostre seigneur psalmoiez · et a la siste heure
 redisoient ces autres vers* (dont⁷ li sens dist) enlumine⁸ sire 20 (S. 31, Z. 19)
 ton uolt seur nous & aies de nous merci · A nonne redi-
 soient (cest autre uers dont li sens dist) · moult est bonne
 chose [42 d] & ioieuse d'abiter freres en une (bone) uolente
 · Einsint (faitemant) randoient li oysel nuit & ior loan-
 ge a dieu · S' · Brandans seiorna les · viii · iors de pasques 25 (S. 31, Z. 24)
 iluec · *Quant* li · viii · iors furent passez il dist aus
 freres prenez de ceste fontainne Car nous n'auons eu nule
 soufreite tant coume nous auons ci este · *quant* il ot ce
 dist estes vous l'ome avec qui il⁹ auoient este · iii · iors
 deuant la pasque qui aporta plainne sa nef de uiande & de 30

* Hss. 23117 und 413: ces autres vers] cel (cest) vers

¹ Hs. 6524 Bl. 132 c.

² Hs. 183 Bl. 124 f.

³ Hs. 185 Bl. 131 a.

⁴ Hs. 20330 Bl. 405 a.

⁵ Hs. 413 Bl. 193 a.

⁶ Hs. 13496 Bl. 252 b.

⁷ Hs. 17275 Bl. 264 f.

⁸ Hs. 23117 Bl. 258 c.

⁹ Hs. 183 Bl. 125 a.

(Vgl. S. 3a) *omnibus* de naui coram [92 a] *sancto* patre locutus est
 dicens. Viri *fratres* hic habetis *sufficienter* usque
 ad diem *sanctum* pentecosten *et* nolite bibere de hoc fonte
 fortis *namque est* ad bibendum. Dicam uobis naturam illius.
 Quisquis ex eo biberit irruet *super* eum sopor *et non* ei- 5
 gilat usque dum *cumpleantur viginti quatuor* hore. Dum ema-
 nat de fonte habet saporem aque *et naturam*.

Acceptaque benedictione *sancti* patris reuer-
 sus *est* in locum suum. *Sanctus* autem Brendanus mansit
 in eodem loco usque in octabas pentecosten. Nam *illorum* 10
 erat refociliatio auium cantus. Die uero pentecosten cum *san-*
ctus uir cum suis famulis missam cantasset venit *illorum* procu-
 rator portans *omnia* que ad opus diei festi necessaria erant.
 Cum autem simul discubuissent ad prandium locutus *est*
 illis idem uir Dei dicens. 15

Restat uobis *magnum iter*. Accipite de isto fonte *uestra* uas-
 cula plena *et* panes siccos quos potestis obseruare in alium
 annum. Ego quidem uobis tribuam quantum *uestra* nauis potest
 portare. *Cum autem hec *perfinisset* accepta benedi-
 ctione reuersus *est* in locum suum. *Sanctus* uero Brenda- 20
 nus post octo dies fecit nauim onerari de *omnibus* que sibi
 tribuit *predictus* uir *et* de illo fonte *omnia* uascula inple-
 ri fecit.

Ductis autem *omnibus*
 ad litus ecce *predicta* auis cito uolatu uenit *et* *resedit*
super proram nauis. At uero uir Dei agnouit quod aliquid sibi 25
 uoluisset indicare.

Tunc humana uoce
 ait *predicta* auis. Nobiscum celebrabitis [92 b] *diem sanctum*
pasche et istud tempus preteritum

in futuro anno. *Et* ubi fuistis in isto anno

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

boiure · Il dist a · s' · Brandam & a ses freres vous auez
 ici a uiure soffisanment desi qu'au ior de¹ pantecouste et
 n'enportez point de ceste fontaine · car elle n'est pas
 bonne a boiure · La² nature de li est tele *que* cil qui en boit
 dort sanz esueillier desi la · *que* · xxiii · heures sont pas- 5 (S. 33, Z. 6)
 sees (Et la nature est de saueur d'eue tant comme ele decort
 de la fontaine) · Quant il ot (ce dist il) recut* beneicon
 de · s' · Brandan et ** repaira en son leu (· S' · Brandans re-
 mest en cel leu duques aus³ huistieues de pantecoste · Car li
 chanz des oysiax & li sons estoit leurs postures) · Quant 10 (S. 33, Z. 10)
 · s' · Brandans ot le ior de pantecoste la messe chantee leur
 procurieres uint iluec qui leur aporta tout ce *que* mestier
 leu estoit au ior de la feste · Si con il erent assiz a
 mengier li preudons dist a · s' · Brandans vous auez encore
 lonc tans a aler · amplez⁴ voz veissiax de ceste fontainne 15 (S. 33, Z. 16)
 et prenez pain bescuit *que* vous puissiez garder desi a · i ·
 an · ie uous donne tout ce [43 a] *que* uostre⁵ nef porra por-
 ter.

⁶ Quant li preudons li ot donne tout ce qu'il
 dist il (recut sa beneicon et) repaira en son leu · S' · Bran- 20 (S. 33, Z. 20)
 dans fist apres les · viii · iors sa nef enplir⁷ de tout ce *que*
 li preudon li auoit donne · apres fist enplir ses uessiax
 de la fontainne · quant tout⁸ ce fu porte au riuage & mis
 en la nef il entrerent ans · estes⁹ uous *que* li oysiax qui
 (deuant) auoit parle a · s' · Brandans s'asist seur le bec de 25 (S. 33, Z. 25)
 la nef · Il sot (dont) bien qu'il (li) uouloit aucune chose di-
 re · Li oysiax li dist tout par voiz humaine (uons cele-
 brerez le ior¹⁰ de la sainte pasque avec nous · et le tans¹¹
 qui est) en la qui uendra et *** la ou uous fustes le iueidi

* *Hss.* 23117 und 413: recut] receue

** *Hss.* 23117 und 413: et] si s'en

*** *Hss.* 23117 und 413: en la qui uendra et] en l'an qui vendra
 vous serez

¹ *Hs.* 185 Bl. 131 b.

² *Hs.* 20330 Bl. 405 b.

³ *Hs.* 6524 Bl. 132 d.

⁴ *Hs.* 423 Bl. 58 b.

⁵ *Hs.* 17275 Bl. 265 a.

⁶ *Hs.* 13496 Bl. 252 c.

⁷ *Hs.* 413 Bl. 193 b.

⁸ *Hs.* 23117 Bl. 258 d.

⁹ *Hs.* 183 Bl. 125 b.

¹⁰ *Hs.* 20330 Bl. 405 c.

¹¹ *Hs.* 185 Bl. 131 c.

(Vgl. S. 34) in cena Domini

ibi eritis futuro in preterito die.

Similiter noctem dominicam pasche celebrabitis ubi prius celebrastis super dorsum Jasconii. Inuenietis quoque insulam post octo menses que uocatur insula familie Albei. Et ibi celebrabitis natiuitatem Domini. Et 5 cum hec narrasset uersa est in locum suum. ²⁰Fratres uero ceperunt extendere uela et nauigare in oceanum et aues cantabant quasi una uoce. Exaudi nos Deus salutaris noster spes omnium finium terre et in mari longe. Igitur sanctus pater cum sua familia per equora oceani huc atque illuc 10 agitabatur per tres menses et nichil poterant uidere nisi celum et mare. Reficiebantur autem semper per biduum aut triduum.

11. ^{*21}Quadam uero die apparuit illis insula non longe. Et com appropinquassent ad litus traxit illos uentus 15 in parte et ita per quadraginta dies per insule circuitum nauigabant nec poterant portum inuenire. Fratres uero qui in naui erant ceperunt Dominum deprecare cum fletu ut illis adiutorium presta- 18 b ret uires enim illorum pre nimia lassitudine pene defecerant. Cum autem permanssissent in crebris orationibus per triduum 20 et in abstinencia apparuit illis portus angustus tantum unius receptionis et apparuerunt illis ibidem duo fontes unus turbidus et alter clarus. Porro fratres 22 b festinabant cum uasculis ad hauriendam aquam. Intuens uir Dei illos dixit. Filioli nolite peragere illicitam rem sine licentia seniorum qui [92 c] in hac insula cummorantur. 25 Tribuent namque uobis has aquas spontanee quas modo uultis furtim bibere. ^{**22}Igitur descendentibus illis de naui et

* Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

** Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

²⁰ MORAN, Cap. VI: The island of St. Ailbhe.

²¹ SUCHIER, Cap. 12: Ailbeis Insel.

SCHIRMER, Cap. 13: Ailbeis Insel.

ZIMMER, Cap. 11: Die Insel der genossen des Ailbe.

WARD, Cap. 12: Isle of the Family (i. e. the Community) of Ailbe.

²² JUBINAL, Cap. VIII: De quodam viro qui occurrit sancto Brendano.

de la cienne (serez en l'an qui est a auenir) · Le ior de la
 pasque seroiz la ou uous fustes (primes) c'est seur le dos de
 laquoine et quant* · viii · iors (ierent passez) vous trouerez
 l'isle de · s' · Auben et iluec feroiz la sainte natiuite · 5 (s. 35, z. 5)
 Quant li oisiax ot ce dist il s'en uola en l'abre · les
 freres tendirent dont leurs uoilles (por nager par mer) li
 oisel coumencierent dont (· i · uers) a chanter (dont li sanz de
 la lestre dist ouez noz diex qui nostre saluz ies et espe-
 rance de toutes contrees en terre et en mer) · S' · Brandans
 courut a la mer d'occean (ca & la) par · iii · mois c'onques 10 (s. 35, z. 11)
 ne uit fors ciel & mer il ne manioient en la semaine que
 · ii · foiz ou · iii ·

11. Vn ior leur aparut une isle auques pres il a-
 prochierent le riuage · mes uns vens les tret d'autre part si
 qu'il nagerent · xl · iors entour cele isle qu'il ne porent¹ tro- 15 (s. 35, z. 16)
 uer port · Li freres qui las (et traueil- [43 b]² liez) estoient
 (& greuez) firent · iii · iors oroisons a dieu en ieune (& en
 abstinence) que il leur prestast secors · dont leur aparut · i ·
 port³ d'une seule entree ou il uirent · ii · fontainnes l'une
 trouble l'autre clere · il⁴ uoldrent prendre de cele eue · 20 (s. 35, z. 22)
 Mes saint Brandans leur dist (mi freres) ne weilliez fere cho-
 se descouenable sanz le congie des seingneurs qui conuer-
 sent en ceste isle⁵ · Car il nous donront de leur gre ce que
 uous voulez ore prendre · li frere issirent de leur nef et

* Hss. 23117 und 413: quant] apres

¹ Hs. 17275 Bl. 265 b.

² Hs. 13496 Bl. 252 d.

³ Hs. 6524 Bl. 133 a.

⁴ Hs. 183 Bl. 125 c.

⁵ Hs. 20330 Bl. 405 d.

(Vgl. S. 36) *considerantibus* qua parte ituri essent occurrit eis senex nimie grauitatis capillis niueo candore *et* facie clarus qui tribus uicibus se ad *terram* prostrauit antequam oscularetur uirum Dei. At uero *sanctus* Brendanus *et* qui cum eo erant eleuauerunt eum de
 4b
 terra osculantibus autem se inuicem tenuit manum *sancti* 5
 patris idem senex *et* ibat cum illo per spatium unius stadii usque ad monasterium. *Tunc *sanctus* Brendanus cum fratribus suis stetit ante portam monasterii *et* dixit seni. Cuius est istud monasterium aut quis preest illi uel unde sunt qui cummorantur ibi. Itaque *sanctus* pater di- 10
 uersis sermonibus interrogabat *et* nunquam poterat ab illo unum responsum suscipere sed tantum incredibili mansuetudine manu silentium insinuabat. Statim ut agnouit
sanctus pater illius loci
 decretum fratres suos admonebat dicens. Custodite ora 15
 a locutionibus ne polluantur isti fratres per nostram curilitatem. His autem dictis ecce undecim fratres occurrerunt obuiam cum cappis *et* crucibus *et* imnis dicentes istud capitulum. Surgite *sancti* de mansionibus uestris *et* proficiscimini obuiam ueritati. Locum *sanctificate* ple- 20
 bem benedicite *et* nos famulos uestros in pace custodire dignemini. Finito iam predicto uersiculo pater monasterii osculatus est *sanctum* Brendanum *et* suos socios per ordinem. Similiter *et* sui famuli osculabantur familiam *sancti* uiri. Data pasce uicissim [92 d] 25
 dusserunt illos in monasterium sicut mos est in occidentalibus partibus fratres per orationes. Post hec abbas monasterii cum monachis 27b
 ceperunt lauare pedes hospitem *et* cantare istam antiphonam. Mandatum no- 28b
 uum do uobis. *His finitis cum magno silentio duxit illos ad refectorium *et* pulsato signo lotisque manibus fecit omnes 30

* Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

esgarderent quel¹ part il iroient · uns hons uiel leur uint
 encontre (a blans cheueus coume noif et clers de face) qui
 · III · foiz se mist a terre deuant euls Mes · s' · Brandans &
 si² frere le redrecierent · Il les beisa (· I · & uns) · et a-
 la auec euls l'espace d'une liue desi qu'au mostier sanz 5 (s. 37, z. 7)
 parler · S' · Brandans s'estut deuant l'uis de l'yglyse si
 demanda (au seingneur) quel leu s'estoit et qui en ert sires
 et (donc cil ierent) qui conuersoient iluec * onques · s' · Bran-
 dans n'en sot tant demander qu'il peust auoir respons de lui
 (par parole) se par signe non (de la main tant iert acostumez 10 (s. 37, z. 13)
 de tenir sillence) · Quant · s' · Brandans³ conut sa (sainte)
 maniere de lui il dist a ses freres (mi frere) gardez uous de
 trop parler que li seingneur de ceans n'en cheent en corpe
 par nous · quant il ot ce dist estes vous · XI · seingneurs a
 encensiers & a croiz qui uenoient contre lui chantanz (& di- 15 (s. 37, z. 18)
 sanz · I · chapitre dont li sens de la lestre dist) adreciez
 uos saint de uos mensions et alons en l'ancontre de uerite
 saintefiez le lieu · [43 c]⁴ (beneissiez le peuple⁵ & daingniez)
 garder** uos serianz em pes · Quant il orent fine cest
 uers li sires d'eus beisa · s' · Brandans & les siens · (quant 20 (s. 37, z. 23)
 il se furent entrebessiez si coume acostume ert) il les me-
 nerent*** ou moustier por orer⁶ · Et quant il orent ore il la-
 uerent⁷ les piez de leurs ostes et chanterent ceste antie-
 ne (dont li sens de la lestre dist) nouel coumandement uos
 doing · Quant ce fu fine (par grant silence) li abes les mena 25 (s. 37, z. 29)
 en refretoier (ou li prumiers signe de l'eschiele fu sonnez) il

* *Hss.* 23117 und 413: conuersoient iluec] y conuersoit

** *Hss.* 23117 und 413: garder] et gardez

*** *Hss.* 23117 und 413: il les menerent] et puis entrerent

¹ *Hss.* 185 Bl. 131 d und

413 Bl. 193 c.

² *Hs.* 23117 Bl. 259 a.

³ *Hs.* 423 Bl. 58 c.

⁴ *Hs.* 17275 Bl. 265 c.

⁵ *Hs.* 13496 Bl. 253 a.

⁶ *Hs.* 183 Bl. 125 d.

⁷ *Hs.* 20330 Bl. 406 a.

(Vgl. S. 38) residere.

Iterum pulsato secundo signo surrexit unus ex fratribus patris
monasterii et ce- 2b

pit ministrare mensam panibus mire candoris et quibusdam radicibus incredibilis saporis. Sedebant autem mixti fratres cum hospitibus per ordinem et inter duos fratres semper panis ; integer ponebatur. Idem minister pulsato signo ministrabat potum fratribus. Abbas quoque hortabatur com magna hilaritate fratribus dicens. Ex hoc fonte quem hodie furtim bibere uoluistis ex eo modo facite caritatem cum iocunditate et timore Domini. Ex alio fonte turbido quem uidistis lauantur pedes fratrum omni tempore calidus est.

Panes uero quos modo uidetis ubi preparantur ignotum nobis est aut quis portat ad nostrum cellarium. Sed tamen notum est nobis quod ex Dei magna elemosina ministrantur seruis suis per aliquam creaturam subiectam. Nos sumus hic uiginti quatuor fratres omni die habemus duodecim panes.

In festiuitatibus uero et in dominicis diebus integros panes singulis fratribus addit Deus ut cenam habeant ex framentis. Modo uero in aduentu uestro 20 duplicem annonam habemus et ita donauit nobis Christus a tempore sancti Patricii et sancti Albei patris nostri usque modo per octoginta annos. Attamen [93 a] senectus aut langor in membris nostris 23b

minime amplificatur. In hac ergo insula nichil ad comedendum indigemus quod igni paratur neque frigus neque estus superat 25 nos unquam. Sed cum tempus missarum uenit aut uigiliarum incenduntur luminaria in nostra ecclesia que duximus nobiscum de terra nostra diuina predestinatione et ardent usque ad diem et non iminuitur ullum ex illis luminaribus.

*Postquam autem biberunt tribus uicibus abbas solito more 30 pulsauit

* Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

lauarent et assistrent · Apres (le secont signes) aporta
 · I · * (des freres de¹ la meson) pain (merueilleusement) blanc et
 racines de merueilleuses saueur li frere resistrent meslee-
 ment (en l'ordre) auec leurs hostes · (uns² pains entiers estoit
 mis entre · II · freres et li frere qui seruoient apportoit de 5 (s. 39, z. 6)
 la)** clere eue de fontainne (quant li tierz signes de l'eschie-
 le fu sonnez) · Li abes leur dist (a grant leesce de) ceste
 fontainne dont uous vousistes hui boiure prenez ore*** charite
 (en ioie & en l'amour de dieu) · de l'autre fontainne trouble
 (que vous ueistes) lauons nous noz piez · Car ele est chaude 10 (s. 39, z. 11)
 touz tans · li pains que vous ueez ci nous ne sauons ou l'en
 le fait ne qui l'apporte en nostre despense mes tant sauons
 nous que par la grace³ de dieu nous est il apportez par aucu-
 ne de ses criatures · Nous soumes ci · XIII · freres le
 ior auons · XII · ⁴ pains & es festes & es diemanches a chas- 15 (s. 39, z. 17)
 cuns freres le sien (entier) qu'il se puise cener du remenant ·
 or nous est doublez la merci dieu en vostre uenue · ein-
 [43 d] sint nous a diex donne cest don des le tans⁵ · s' · Pa-
 trice & · s' · Anbeu nostre mestre par · XIII · ans desi qu'a
 ore uiellesce⁶ ne langueurs ne nous prent en ceste isle n'a- 20 (s. 39, z. 23)
 uons mestier de chose que feus cuise · froidure ne⁷ chaux ne
 nous i fait mal quant tens uient por noz⁸ messes chanter (&
 de noz vegiles) lumiere est esprise en nostre yglyse (que nous
 aportasmes de nostre terre) par le coumandement de dieu et
 art desi au ior sanz amenuisier. 25 (s. 39, z. 29)

Apres le mengier (sonna li abbes de la meson

* Hss. 23117 und 413: · I ·] on

** Hss. 23117 und 413: uns pains entiers . . .] Il mangierent du pain
 blanc et burent . . .

*** Hss. 23117 und 413: ore] en

¹ Hs. 185 Bl. 131 e.

² Hs. 6524 Bl. 133 b.

³ Hs. 413 Bl. 193 d.

⁴ Hs. 23117 Bl. 259 b.

⁵ Hs. 17275 Bl. 265 d.

⁶ Hs. 13496 Bl. 253 b.

⁷ Hs. 20330 Bl. 406 b.

⁸ Hs. 183 Bl. 125 e.

(Vgl. S. 40) *signum et fratres unanimiter cum magno silentio et graui labore leuauerunt se a mensa antecedentes patres ad ecclesiam.*

Gradiebantur uero post illos sanctus Brendanus et predictus pater monasterii. Cum ergo intrassent in ecclesiam ecce alii duodecim fratres obuiam illis flectentes genua cum alacritate. Sanctus uero Brendanus cum illos uidisset dixit.

Abba cur isti nobiscum non manducauerunt. Cui ait. Propter uos quia non potuissent nostra mensa nos omnes capere in unum. Modo reficientur et nichil illis deerit.

Nos autem intramus in ecclesiam et cantemus uesperas ut fratres nostri qui modo reficientur possint ad tempus cantare post nos. Dum autem perfinissent debitum uespertinale cepit sanctus Brendanus considerare quomodo illa ecclesia erat edificata. Erat enim quadrata quam longitudinis tam et latitudinis et habebat septem luminaria tria uero ante altare quod erat in medio et bina ante alia duo altaria.

Erant autem altaria de cristallo quadrata facta et eorum [93 b] uascula similiter ex cristallo id est patene et calices et hurceoli et cetera uasa que pertinebant ad cultum diuinum et sedilia uiginti quatuor per circuitum ecclesie. Locus uero erat ubi abbas sedebat inter duos coros. Incipiebat enim ab illo una turma et in illum finiebat et alia turma similiter. Nullus ex utraque parte erat ausus inchoare uerbum nisi predictus abbas. Non in monasterio ulla uox aut ullus strepitus nichil ibi quisque presumebat. Si aliquod opus necesse fuisset alicui fratri ibat ante abbatem et genuflectebat coram illo postulans in corde suo que necesse fiebant. Statim sanctus pater accepta tabula et grafio per reuelacionem Domini scribebat et dabat

l'eschiele et li frere se leuerent de la table en silence et alerent a)* l'yglyse . S' . Brandans et li abbes de la meson apres eulz (quant) il entrerent ou mostier il** encontrerent . xii . freres¹ qui les enclinerent simplement . S' . Brandans dist dont a l'abe por quoi ne mangerent cist avec nous . il 5 (s. 41, z. 8)
 li dist nous ne peussions mie tuit seoir ensamble or mangeront et nous chanterons uespres si qu'il puissent les leurs² chanter apres nous . apres les uespres esgarda . s' . Brandans l'iglyse coumant ele estoit edefiee . ele estoit quarree tant en leur coume en longeur . vii . lumieres i auoit 10 (s. 41, z. 16)
 . iii . deuant l'autel qui iert a mi et les autres deuant les autres . ii . autiex (dont li uns iert a destre & li autres a senestre . Tuit li autel) estoient*** de cristal et li uessel de**** crist-tal . (les platainnes & li galice³ & li orcuel et li autre uessel ensement de cristal . En l'yglyse auoit . xxiiii . 15 (s. 41, z. 22)
 sieges et li sieges l'abe ert entre . ii . cuers) nus n'osoit d'une part ne d'autre dire parole se li abes non . [44 a]
 (nus escroiz n'i estoit oiz ne nule uoiz⁴ . mes se aucuns freres eust mestier d'aucune chose il uenoit deuant l'abe genouz⁵ flechiz si li requeroit en son cuer ce que mestier 20 (s. 41, z. 29)
 li estoit . li abes prenoit erraument . i . greife & unes tables & escriuoit⁶ par le reuellemant de dieu ce que il

* *Hss.* 23117 und 413: sonna li abbes . . .] s'en ala li abbes et les freres en . . .

** *Hss.* 23117 und 413: il] et

*** *Hss.* 23117 und 413: estoient] qui estoient tous

**** *Hss.* 23117 und 413: de] de leenz estoient de

¹ *Hs.* 185 Bl. 131 f.

² *Hs.* 423 Bl. 58 d.

³ *Hs.* 6524 Bl. 133 c.

⁴ *Hs.* 20330 Bl. 406 c.

⁵ *Hs.* 13496 Bl. 253 c.

⁶ *Hs.* 17275 Bl. 265 e.

(Vgl. S. 42) *fratri* qui ab illo *consilium* postulabat. Cum autem *sanctus* Brendanus hec omnia intra se *considerasset* dixit ei abbas. *Pater* iam tempus est ut reuertamur ad refectorium ut omnia fiant *cum* luce. Et ita fecerunt ad hunc modum sicut ad refectionem. Finitis omnibus secundum ordinem cursus diei omnes cum magna alacritate festinabant ad *completorium*. At uero abbas inchoabat *predictum* uersiculum id est Deus in adiutorium meum et dabant simul honorem trinitati. Iniuste egimus iniquitatem fecimus tu qui pius es pater parce nobis Domine. In pasce in id ipsum dormiam et requiescam quoniam tu Domine singulariter in spe constituisti me. Post hec cantabant officium quod pertinet ad hanc oram. Jam consummato ordine psallendi omnes egrediebantur foras fratres illorum singulas cellulas accipientes hospites secum. [93 c] Abbas uero cum sancto Brendano residebat in ecclesia expectantes aduentum luminis. Interrogabat uero beatus Brendanus sanctum patrem de illorum silentio et de conuersione quomodo ita potuisset esse in humana carne. Tunc *predictus* pater cum immensa reuerentia et humilitate respondit. Abba coram Christo meo fateor. Octoginta anni sunt postquam uenimus in hanc insulam. Nul- lam uocem audiuiimus humanam exceptis quando cantamus Deo laudes inter nos viginti quatuor. Vox non excicitatur nisi per signum digiti aut oculorum tantum a maioribus natu. Nul- lus ex nobis sustinuit infirmitatem carnis aut spirituum qui uagantur circa humanum genus postquam uenimus in istum locum. Sanctus Brendanus ait. Licet nobis nunc hic esse an non. Qui ait. Non licet quia non est Dei uoluntas. Cur me interrogas pater. Nonne reuelauit tibi Deus quid te oportet facere antequam huc uenisset ad nos. Te enim

requeroit) · quant · s' · Brandans ot toutes ces choses esgar-
 dees li abes (de la meson) li dist peres tens¹ est *que* nous
 aillons en refretoir *que* toutes choses soient faites auuec²
 le ior & il si firent · Quant tout orent acompli selonc
 le cors du jor il alerent a complie et quant il orent* chan- 5 (S. 43, Z. 6)
 tee (cele heure) li frere s'en issirent & menerent leurs ostes
 a leurs ciaules · ³ li abes & · s' · Brandans** remestrent a l'y-
 glyse · et atendirent iluec l'auainement de la lumiere · S' ·
 Brandans enquist a l'abe de lor⁴ scilence & de leur conuer-
 sation coment ce pouoit estre en humaine char · li abes 10 (S. 43, Z. 17)
 respondi par reuerance & par humilite · (ie regehis nostre
 seigneur *que* · III · ^{XX} ans sont passez *que* nous uenimes en
 ceste isle · onques puiz n'i oy uoiz humaine fors quant
 nous · XIII · chantions nos heures) nus ne parole entre nous
 fors par signe (de doit ou de main)*** puis *que* nous uenismes 15 (S. 43, Z. 23)
 en cest leu ne soustint nus enfermete de char ne de mali-
 gnes esperiz (qui naient entour l'umain lignage) · S' · Bran-
 dans li dist (dont) · peres porroie ie ci demourer (ou non)
 il li dist la volente dieu n'i est mie por quoi le⁵ me de-
 mandes tu · ia t'a diex demoustrer ce *que* tu doiz feire 20 (S. 43, Z. 29)
 aincois [44 b] *que* tu uenisses a nous · il te co-

* Hss. 23117 und 413: orent] l'orent

** Hss. 23117 und 413: li abes & · s' · Brandans] li dui abbe

*** Hss. 23117 und 413: et onques puis que . . .

¹ Hs. 183 Bl. 125 f.

² Hs. 413 Bl. 194 a.

³ Hs. 23117 Bl. 259 c.

⁴ Hs. 185 Bl. 132 a.

⁵ Hs. 20330 Bl. 406 d.

(Vgl. S. 44) portet reuerti ad locum tuum cum *quatuordecim* fratribus tuis
 ibi enim *preparauit Deus* locum sepulture tue. Duo uero qui
 supersunt unus *peregrinabitur* in insula Anachoritarum po-
 ro alter morte turpissima *condempnabitur* apud inferos.
 Cum hec intra se loquerentur 5
 ecce illis uidentibus sagita ignea dimissa *per fenestram*
 incendit omnes lanpades *que* erant posite ante altaria. Que
 confestim reuersa *est* foras *predicta* sagita tamen lumen
preciosum remansit in lam- 8b
 padibus. Iterum interrogauit *beatus* [93 d] Brendanus a quo
 extinguebantur mane luminaria. Cui ait *sanctus pater*. 10
 Veni *et* uide sacramentum huius rei. Ecce tu uides
 candelas ardentes im medio uasculorum tamen nichil de eis
 exurit ut minus sint aut decrescant *neque* remanebit ma-
 ne ulla fauilla
 quia spiritale lumen *est*. *Sanctus* Brendanus ait. Quomo- 15
 do potest in corporali creatura lumen incorporale corpo-
 raliter ardere. Respondit senex. Nonne legis-
 rubrum ardentem in monte Synai. Et tamen remansit ipse
 rubrus inlesus ab igne. Et uigilan-
 tibus totam noctem usque ad mane *sanctus* Brendanus 20
 petiuit licentiam 20b
proficiscendi in suum iter. Cui ait senex. Non pater
 tu debes nobiscum celebrare natiuitatem Domini usque ad
 octabas epiphanie. Mansit igitur *sanctus pater* cum sua
 familia *per predictum* tempus cum *viginti quatuor* patribus
 in insulā que uocatur Albei. 25

12. ²³Transauctis autem festiuitatibus accepta annona
et benedictione sanctorum uirorum

²³ MORAN, Cap. VII: They visit other islands.

SUCHIER, Cap. 13: Die betäubende Quelle.

SCHIRMER, Cap. 14: Die betäubende Quelle.

ZIMMER, Cap. 12: Die insel mit der einschläfernden quelle.

WARD, Cap. 13: Isle of the Sleepy Well.

uient repairier en ton pais · Car iluec a diex apareilliee
 ta sepouture d'un de ces * freres qui sont par desouz les · xii ·
 Li uns remaindra en l'isle (&) des sainz hermites et li
 autres sera dampnez¹ laidement en enfer · Einsint con il par-
 loient iluec uns rais de feu descendi par une fenestre ausi 5 (S. 45, Z. 6)
 coume une saieste qui totes les lampes aluma deuuant les au-
 tiex · la saieste s'en ala mes la lumiere² remest es lampes ·
 dont demanda · s' · Brandans³ qui les estaingnoit⁴ la matinee ·
 il li dist voiz ces chandelles ardanx enmi ces chandeliers
 eles (n'amenuisent ne) ne descroissent ne la flamesche ne re- 10 (S. 45, Z. 13)
 maindra le matin · Car ce est esperitex lumiere · Saint
 Brandans li dist coument puet (en corporel creature) ardoir
 corporelmant lumiere qui n'est mie corporex ·⁵ li abes li res-
 pondi⁶ n'as tu leu que Moyses uit le buison ardent ou⁷ mont
 de Synay qui ne fu maumis ne brulez de feu · Quant cele 15 (S. 46, Z. 18)
 nuit fu posee · s' · Brandans prist l'endemain congie a l'a-
 be (de fere son oirre) · Li abes li dist peres tu dois cele-
 brer aueiques nous la natiuite dieu desi qu'aus huitieues
 de la tiphainne saint Brandans et si frere⁸ demourerent si
 coume li abes leur ot dist · quant la thiphaine fu passee 20 (S. 45, Z. 26)
 · s' · Brandans recut beneicon (des sainz houmes & uiande) puis**

* Hss. 23117 und 413: d'un de ces] dui de tes

** Hss. 23117 und 413: puis] et

¹ Hs. 13496 Bl. 253 d.

² Hs. 17275 Bl. 265 f.

³ Hs. 183 Bl. 126 a.

⁴ Hs. 6524 Bl. 133 d.

⁵ Hs. 423 Bl. 59 a.

⁶ Hs. 413 Bl. 194 b.

⁷ Hs. 185 Bl. 132 b.

⁸ Hs. 23117 Bl. 259 d.

(Vgl. S. 46)

beatus Bredanus cum suis sequa-
 cibus tetendit uela in oceanum naucule sue quantotius
 et siue per nauigium siue per uela ferebatur naus per di-
 uersa loca 3 b
 usque initium quadragesime. *Quadam autem die uiderunt
 insulam a regione non longe ab illis. Cum fratres illum uidis- 5
 sent ceperunt acriter nauigare quia iam ualde uexati erant fa-
 me et siti ante triduum enim defecit uictus et po-
 tu. At uero cum sanctus pater benedixisset
 portum et omnes exissent de naui inuenerunt fun-
 tem lucidissimum et herbas diuersas ac radices in circuitu 10
 fontis diuersaque genera [94 a] piscium discurrentes per
 alueum in mare. Sanctus uero Brendanus fratribus suis
 ait. Deus dedit nobis hic consolationem post laborem
 accipite pisces quantum sufficit ad nostram cenam atque
 assate eos igni. Colligite herbas 15
 et radices quas Dominus seruis suis preparauit et ita fe-
 cerunt. Cum autem effudissent aquam ad bibendum dixit
 uir Dei. Fratres caute ne supra modum utamini his aquis
 ne grauius uexentur corpora uestra. At uero fratres ine-
 qualiter diffinitionem uiri Dei considerabant 20
 et alii singulos calices bibebant alii binos ceteri uero
 ternos. In quos irruit sopor trium
 dierum et noctium in alios quoque duorum dierum in re-
 liquos uero unius diei et noctis. At sanctus pater
 sine intermissione deprecabatur Dominum pro fratribus suis 25
 quod per ignorantiam contigit illis tale periculum. Trans-

* Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

entra en sa nef & si frere · II¹ courut par les diuers lieux
d'occean desi qu'au quaresme · Adont uirent (· I · ior) une is-
le qui n'estoit pas loing d'eulz* · [44 c] Les freres qui las
& uains estoient de fain & de soif por la uiande qui leur
estoit tierz ior deuant faillie naioient durement desi qu'au 5 (S. 47, Z. 6)
port · S' · Brandans beneesqui le port et li frere oissirent
hors de la nef · il trouerent iluec une fontainne trescle-
re & diuerses herbes et racines entor la fontainne et moult
de manieres de poisons qui couroient parmi le ruisel en la
mer · Saint Brandans dist (dont) diex nous a donne cest leu² 10 (S. 47, Z. 12)
por conforter³ nostre trauail prenez des poissons a nostre
mengier · Et (cueilliez) des herbes & des racines *que* diex nous⁴
a apareilliees et il si firent · Einsint amplirent (apres)
leurs uessiax de l'eue · Saint Brandans (leur) dist (frere) gar-
dez *que* vous ne buuez trop de ceste eue *que* maus ne vous en 15 (S. 47, Z. 18)
uiengne · (Mes) il ne tindrent mie isneilemant son coumant
Car li uns en burent · I · henpnap li autres · II · & li autres
· III · Cil qui · III · en burent dormirent · III · iors & · III ·
nuiz · Et cil qui · II · en burent dormirent · II · iors & · II ·
nuiz · et cil qui n'en burent *que* · I · dormirent · I · ior & une 20 (S. 47, Z. 24)
nuit · Saint⁵ Brandans fist oroison (a dieu) por euls quant

* *Hss.* 23117 und 413: qui n'estoit pas loing d'eulz] pres d'eulz

¹ *Hs.* 20330 Bl. 407 a.

² *Hs.* 183 Bl. 126 b.

³ *Hs.* 13496 Bl. 254 a.

⁴ *Hs.* 17275 Bl. 266 a.

⁵ *Hs.* 413 Bl. 194 c.

(Vgl. S. 48) auctis his tribus diebus dixit sociis suis *sanctus pater*. Fratres fugiamus istam mortem ne deterius nobis contingat. Deus enim dedit uobis pastum et uos fecistis inde detrimentum. Egredimini igitur foras de hac insula et accipite dispendia de istis piscibus atque preparate ; quantum necesse est per triduum usque in cena Domini. Similiter de aqua singulos calices fratribus per singulos dies et ex radicibus equaliter. Onerantibus autem nauim de omnibus quos uir Dei preceperat tetenderunt uela et ceperunt nauigare in oceanum contra septentrionalem plagam. na-10

13. ²⁴ Porro post tres dies et noctes cessauit uentus et cepit mare esse quasi coagulatum pre nimia tranquillitate. Sanctus pater dixit. Mit- tite remiges in [94 b] nauim et laxate uela ubi-15 cumque ire uult. Deus enim gubernare illam faciat. Ferebatur itaque nauis per diuersa loca oceani circum per viginti dies. Post 16b hec igitur uentum Deus illis suscitauit prosperum ab occidente contra orientem. Tunc ceperunt simul tendere uela multum et nauigare 18b reficiebant autem semper post triduum. ²⁵ Quadam uero die apparuit illis insula a longe quasi nubes dixitque sanctus 20 Brendanus. Filioli cognocitis uos illam insulam. At illi dixerunt. Minime. At ille ait. Ego cognosco. Ipsa

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

²⁴ ZIMMER, Cap. 13: Die feier der vier feste.

²⁵ SUCHIER, Cap. 14: Befehl, wo Brendan die vier Feste feiern soll. SCHIRMER, Cap. 15: Befehl, wo Brendan die vier Fasten feiern soll. WARD, Cap. 14: Celebration of Festivals.

il se furent esueillie au¹ tierz ior il leur dist freres fui-
 ons cest leu que pis ne nous en uienigne issons* hors de² ces-
 te ille & prenez de ses poissons tant coume mestier ert a
 nostre cene et prenez de ceste fontainne chascuns³ . i . hen-
 nap a chascun ior & des racines . ** (Les freres mistrent en 5 (S. 49, Z. 8)
 la nef tout ce qu'il leur coumanda .) apres (tandirent leurs
 uoiles &) nagerent par ocean contre septentrion . Tierz [44 d]
 ior apres cessa li uenz et fu la mer quoie & paisible .
 . S' . Brandans leur dist metez les auirons en la nef . et a-
 beissiez les uoiles . diex ert nostre gouvernieres . *** La⁴ nef¹⁰ (S. 49, Z. 15)
 ala par les diuers liex d'occean . xx . (iors . apres ces . xx .)
 iors leur **** uint . i . bons uens d'occident contre oriant . il
 tandirent dont leurs uoiles & nagerent (il manioient . iii .
 foiz la semaine) . i . ior leur aparut une isle ausint coume une
 nue . Saint Brandans dist (mes) freres cel isle la est l'is-15 (S. 49, Z. 20)

* *Hss. 23117 und 413*: issons . . .] prenez de ces poissons tant comme
 mestier sera pour nostre soupper et issons de ceste isle (ou nous sommes,
Hs 413) et prenez de ceste fontaine . . .

** *Hss. 23117 und 413*: & des racines] & il si firent et pristrent
 des racines.

*** *Hss. 23117 und 413*: ert nostre gouvernieres.] nous gouvernera.

**** *Hss. 23117 und 413*: leur] Apres leur . . .

¹ *Hs.* 185 *Bl.* 132 *c.*

² *Hs.* 6524 *Bl.* 134 *a.*

³ *Hs.* 20330 *Bl.* 407 *b.*

⁴ *Hs.* 23117 *Bl.* 260 *a.*

(Vgl. S. 50) *est enim illa insula in qua fuimus altero anno in cena Domini ubi noster bonus procurator commoratur. Tunc fratres ceperunt nauiga atrociter pre gaudio*

quantum uires eorum poterant sustinere.

Cum hec uidisset uir Dei dixit. Nolite pueri stulte 5
fatigare membra uestra. Nonne Deus omnipotens est guber-
nator et nautor nostre naucule. Dimittite sibi quia ipse diri-
git nostrum iter sicut uult. Cum autem appropinquassent ad
litus predictae insule occurrit illis obuiam in nauculam i-
dem procurator et duxit illos ad portum ubi preterito anno 10
descenderunt de naui magnificans Deum et osculans pedes 10 b
singulorum incipiens a sancto patre usque ad nouissimum
dicens. Mirabilis Deus in sanctis suis.

Deus Israel ipse dabit uirtutem et fortitudinem plebi sue
benedictus Deus. Finito uersiculo et omnibus ablatis de naui ex-
tendit tentorium et preparauit balneum. Erat enim ce- 15

na Domini et induit omnes fratres nouis ue-
stimentis et fecit illorum obsequium per triduum. Fratres quo-
que pas-[94c]sionem Domini celebrantes com magna diligencia
usque in sabbatum morabantur sanctum. Finitis ordinibus
die sabbati inmolatis uictimisque spiritalibus Deo 20
atque cenam consummatam dixit idem procurator ad 20 b
sanctum Brendanum et ad illos qui cum eo erant. Proficiscimini
et ascendite nauim ut celebretis sanctam dominicam noctem re-
surrectionis

ubi celebrastis alio anno et diem
similiter usque in sextam horam. Postea nauigate ad insulam
que uocatur Paradisus auium ubi fuistis 25
preterito anno a pascha usque ad octabas pentecosten et
asportate uobiscum omnia que necessaria
sunt de cibo et potu. Ego uero uisitabo uos

die dominica altera. Et ita fecerunt. Onerauit autem ipse
nauim panibus et potu ac carnibus ceterumque delitiis quan- 30
tum poterat capere. Sanctus Brendanus

le¹ ou nous fusmes l'autre an ou nostre (bons) procureres
 conuerse · il nagerent² (de ioie) duremant tant que il a-
 prochierent le³ riuage (de l'isle) · leur procureres uint
 a l'encontre de la nef et les mena au port ou il auoi-
 ent este l'an deuant il baisa les piez · s' · Brandam (et 5 (S. 51, Z. 11)
 a chascun apres glorefiant dieu & disant cest uers dont
 li sanz de la lestre dist · Merueilleus est diex en ses sainz
 il donna force et uertu a son peuple · quant li uers fu
 finez) il* osta de leur nef leurs choses & tendi leur tente ·
 Apres laua leurs piez porce qu'il estoit le iueidi⁴ de la 10 (S. 51, Z. 15)
 cienne puis les uesti touz de nouiax dras · Einsint
 furent iluec · iii · iors duques au samedi de pasques quant
 il orent celebree la passion nostre seigneur⁵ et fine
 le service tout en ordre desi qu'au samedi il mengerent
 leur** procureur leur dist (dont) uous enterres en uostre 15 (S. 51, Z. 21)
 nef · et seroiz le⁶ diemanche de pasques desi qu'a⁷ heure
 de tierce seur le poison ou uous fustes · *** apres nageroiz
 a l'isle qui est apelee li paradis des oisiax (ou vous
 fustes l'an qui est passez [45 a] de la pasque dequ'aus
 huitieues de pantecouste) · vous emporterez **** tout ce que 20 (S. 51, Z. 27)
 mestier vous ert · Et ie irai a vous (le diemanche apres ·
 Quant il orent leur nef chargiee de tout ce qu'il porent)

* Hss. 23117 und 413: il] et puis

** Hss. 23117 und 413: leur] et leur

*** Hss. 23117 und 413: fustes] fustes l'autre an

**** Hss. 23117 und 413: vous emporterez] et la prendrez

¹ Hs. 183 Bl. 126 c.

² Hs. 13496 Bl. 254 b.

³ Hs. 17275 Bl. 266 b.

⁴ Hs. 423 Bl. 59 b.

⁵ Hs. 185 Bl. 132 d.

⁶ Hs. 20330 Bl. 407 c.

⁷ Hs. 413 Bl. 194 d.

(Vgl. S. 52) data benedictione ascendit in auium et ceperunt statim nauigare ad aliam insulam.

* Cumque adpropinquassent ad locum ubi ascendere debuissent de naui apparuit illis cacabus quem altero anno dimiserunt. Tunc sanctus Brendanus ascendens de naui cum fratribus suis cepit cantare

hymnum trium puerorum usque in finem. Finito autem predicto hymno uir Dei admonebat suos fratres dicens. O filii uigilate et orate ut non intretis in temptationem. Considerate quomodo Deus subiugat inmanissimam bestiam subtus nos sine ullo impedimento. Fratres uero uigilabant sparsim per illam siluam ad uigilias matutinas. Postea omnes sacerdotes singulas missas Deo offerebant usque ad terciam horam. Tunc sanctus Brendanus

inmolauit agnum immaculatum Deo et dicebat fratribus. In altero anno hic celebra- [94 d] ui resurrectionem Domini. Ita similiter uolo et hoc anno. Ac inde profecti sunt ad insulam auium. Appropinquantibus autem ad portum destinatum ipsius insule omnes aues cantabant quasi una uoce dicentes. Salus Deo nostro sedenti super tronum et agno. Et iterum. Dominus Deus il- luxit nobis. Cunctuote diem sollemnem in condempnis usque ad cornu altaris. Tam uocibus quam alis resonabant diu quasi dimidium hore

usque dum sanctus pater cum sua sancta familia et omnibus que erant in naui egressus fuisset et redisset in temptorio suo. Cumque ibi cum suis famulis celebrasset festa paschalia predictus iam procurator uenit ad illos sicut predixerat in die dominico octabas pasche portans secum omnia alimonia que ad usum uite humane pertinebant.

Cum autem resedissent ad mensam ecce predicta auis resedit in prora naucule extensis alis

* Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

il antrerent ans* & nagierent a l'isle des poisons

Si con li frere furent issu de la nef il uirent leurs chaderons *que* il auoient lessie l'an deuant . (Il chanterent dont tuit¹ ensamble la loenges des . iii . enfanz en la fornoise . quant il orent finee) . s' . Brandans dist freres ueilliez & horez *que* uous n'entrez en temptation . (Esgardez coume diex a sozmis a uous ceste beste qui si est grant)² li freres ueillierent & distrent** leurs matines . l'andemain*** (chanterent³ li⁴ prestres) leurs messes desi k'a tierce . (Quant il orent celebre illuec¹⁰ (s. 53, z. 12) la sainte resurrection si con l'an deuant auoient fait) il nagierent a l'isle des oysyax . quant il uindrent au b port li oysel chanterent (tuit a une uoiz ceste loange dont li sens de la lestre dist . Saluz soit a dieu nostre pere qui uerais aingniax est seant seur¹⁵ (s. 53, z. 19) le trosne . Einsint chanterent doucemant) desi la *que* . s' . Brandans fu (issuz de la nef et) entrez en sa tente . il celebrerent illuec la *pasque* & les . viii . iors . et leur procureur⁵ uint auant garniz de ce *que*⁶ mestier leur ert a uiure si con il leur auoit dist quant il furent²⁰ assiz au mangier .⁷ li oysyax qui l'an deuant auoit parle (a . s' . Brandans) s'assist seur la nef & fist . i . douz son

* Hss. 23117 und 413: ans] en leur nef

** Hss. 23117 und 413: ueillierent & distrent] chanterent

*** Hss. 23117 und 413: l'andemain] et l'endemain

¹ Hs. 6524 Bl. 134 b.

² Hs. 13496 Bl. 254 c.

³ Hs. 183 Bl. 126 d.

⁴ Hs. 17275 Bl. 266 c.

⁵ Hs. 23117 Bl. 260 b.

⁶ Hs. 20330 Bl. 407 d.

⁷ Hs. 185 Bl. 132 e.

(Vgl. S. 54) *strepitum faciens sicut sonitum organi magni.*

Et tunc uir Dei agnouit quia illa uoluit sibi indicare aliquid
ait namque eadem auis. Deus proposuit uobis
quatuor tempora usque dum finiuntur se-
ptem anni peregrinationis uestre id est in cena Domini cum 5
uestro procuratore qui presens est in omni anno in
dorso belue pacha celebrabitis.

Nobiscum festa paschalia usque in
octabas pentecosten. Apud familiam Albei natiuitatem Domi-
ni celebrabitis. Post septem uero annos antecedentibus aia- 10
gnis ac diuersis periclitationibus inuenietis terram repromis-
sionis sanctorum quam queritis et ibi habitabitis quadra-
ginta diebus et postea reducet uos Deus ad terram natiuita-
tis [95 a] uestre. Sanctus pater ut audiuit prostrauit se ad
terram coram fratribus suis referens gratias et laudes 15
suo creatori. *Cum hec perfinisset uenerabilis senex auis 15b
reuersa est in locum suum.

Porro predictus procurator finita refectioe dixit. Deo
adiuuante reuertar ad uos in die aduentus sancti spiritus
super apostolos cum dispendiis uestris.

Accepta benedictione sancti patris et omnium qui cum eo 20
erant reuersus est in locum suum. ²⁶Porro uenerabilis pater 20b
mansit ibidem predictos dies.

Cumsummatis itaque diebus festis sanctus Brendanus
fratribus suis precepit preparare nauigium et implere uascu-
la de funte. Ducta iam nauis ad mare

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

²⁶ MORAN, Cap. VIII: They are miraculously saved from destruc-
tion

con se ce fust melodie . Apres leur dist vous auez
 a feire . III . anz de uostre erre l'an qui uendra seroiz
 souz le poison [45 b] & auec nous sereiz a la pasque
 desi k'a* la pentecoste . Au noel** celebreroiz la natiuite
 nostre seigneur . en l'isle . s' . Alben . (auec . VII . ans 5 (S. 55, Z. 9)
 en grant trauail) & en grant peril troueroiz la terre
 de promission & iluec maindrez . xl . iors . au quaresme
 vous amenera diex en uostre terre . Quant . s' . Bran-
 dans oy ce & si freres si se mistrent a terre & randirent
 graces a leur criatur. 10 (S. 55, Z. 16)

Quant il orent finies leurs oroisons Et leur
 procureur leur dist ie reuendrai a uous¹ a la pen-
 tecoste garniz de uitaille . (Il prist dont congie a euls
 & repaيرا en son leu) . S' . Brandans² seiorna iluec les
 festes . Apres fist apareillier la nef et amplir les ues- 15 (S. 55, Z. 23)
 siax de*** la fontainne .³ (Quant la nef fu menee au riuage)

* *Hss.* 23117 und 413: seroiz souz le poison & auec nous
 sereiz a la pasque desi k'a . . .] serez a pasques sur le poisson
 et auec nous jusques a . . .

** *Hss.* 23117 und 413: Au noel] et

*** *Hss.* 23117 und 413: amplir les uessiax de . . .] garnir
 de . . .

¹ *Hs.* 413 Bl. 195 a.

² *Hs.* 13496 Bl. 254 d.

³ *Hs.* 183 Bl. 126 e.

(Vgl. S. 56) ecce *predictus socius cum* naui onerata escis ad *fratres*
 uenit. Cum hec posuisset in nauculam *sancā*
 uiri osculatis omnibus reuersus est
 unde uenerat.

14. ²⁷Venerabilis autem pater cum suis sodalibus 5
 nauigauit in 5b
 oceanum *et ferebatur per* quadraginta dies nauis. Quadam
 uero die apparuit illis bestia immense magnitudinis
 post illos a lunge *que* iactabat de naribus spumas *et* sulca-
 bat undas uelocissimo cursu quasi ad illos
 deuorandos. Cum hoc *fratres* uidissent ad *Dominum* 10
 clamabant dicentes. Libera nos Domine ne nos deuor-
 rat ista belua. Sanctus uero Brendanus confortabat illos
 dicens. Nolite expauescere minime
 fidei. Deus qui *est* semper *noster* defensor ipse nos li-
 berabit de ore istius belue *et* de ceteris periculis. 15
 At uero cum appropinccasset illis antecedeabant unde
 mire altitudinis usque ad nauim dumtaxat *fratres* magis ac 16b
 magis timebant. [95 b] Venerabilis quoque senex ex-
 tenssis manibus in celum dixit. Domine libera nos
 sicut liberasti Jonam de potestate ceti magni. Domine li- 18b
 bera seruos tuos sicut liberasti Dauid de manu Golie
 gigantis. 20

His finitis tribus uicibus ecce belua ingens
 ab occidente iuxta illos transsiebat obuiam alterius bestie
 que statim irruit bellum contra
 illam ita ut ignem emisisset ex ore suo. At uero senex
 fratribus suis ait. Uidete filii 24b
 magnalia redemptoris uestri. Videte obedientiam bestiarum 25

²⁷ JUBINAL, Cap. IX: De quodam pisce.

SUCHIER, Cap. 15: Der Kampf der Fische.

SCHIRMER, Cap. 16: Kampf der Fische.

ZIMMER, Cap. 14: Kampf der beiden meerungetüme.

WARD, Cap. 15: Fight between two Sea-Monsters.

et vous uenir leur bon ami chargiee sa nef de* uitable dont il leur ampli la leur nef . (Après¹ les bessas) si s'en parti . Saint Brandans & si frere nagierent par mer . xl . iors . un ior uirent uenir apres euls une grant beste marine qui getoit² escume parmi les narilles (ausi coume s'ele les vousist deuorer) . quant li frere la uirent il prierent dieu qu'il³ les deliurast de cele beste . saint⁴ Brandans leur dist (mi freres) n'aiez paor . Car diex vous deliuerra de lui et d'autres perilz . S' . Brandans (tendi dont ses mains uers le ciel et) dist¹⁰ (s. 57, z. 18) sire diex deliure nous de ceste⁵ beste si coume tu deliuras Daud de Golie . & Joham (de la teste) a la balinne . Quant il ot finee s'oroison une grant beste trespasse delez euls a l'encontre de l'autre [45 c] beste erramment li courut seure feu getant parmi la geule . S' . Brandans⁶ 15 (s. 57, z. 28) dist a ses freres (mi ami) esgardez les merueilles dieu

* *Hss. 23117 und 413*: et vous uenir leur bon ami chargiee sa nef de . . .] Estes vous (venir, *Hs. 413*) le procureur garni de . . .

¹ *Hs. 17275 Bl. 266 d.*

² *Hs. 423 Bl. 59 c.*

³ *Hs. 6524 Bl. 134 c.*

⁴ *Hs. 20330 Bl. 408 a.*

⁵ *Hs. 185 Bl. 132 f.*

⁶ *Hs. 23117 Bl. 260 c.*

(Vgl. S. 58) creatori suo danti. *Modo expectate finem rei. Nichil enim inge-*
rit uobis hec pugna mali sed
pro gloria Dei reputabitur. His dictis misera
 belua que *persequebatur* famulos Dei *interfecta est* in
 tres partes coram illis *et altera* *post uictoriam* 5
 unde uenerat redibat. **Altera uero die uiderunt*
 insulam *procul* arbustam *ualde et speciasam.*
Appropinquantibus autem litus illius atque *ascendentibus*
 de naui *uiderunt* posteriorem partem
 illius belue que *interfecta* erat. Ait *sanctus* Brendanus. 10
 Ecce que uoluit uos deuorare. Ipsam deuorabitis quia uos
 expectabitis multum *tempus* in hac insula. Leuate ergo *uestram*
 nauiculam *altius* in *terram et querite locum* in istam in-
 sulam ubi *tentorium uestrum* possit stare. 13 b
 Ipse *sanctus* pater *predestinauit* locum illis ad abitandum. Cum
 autem fecissent *secundum preceptum* uiri Dei ac misissent o- 15
 mnium utensilia in *tentorium dixit sanctus* Brendanus *fratri-*
bus suis. Accipite 16 b
 dispendia *uestra* de illa belua ut sufficiat nobis *per* tres
 menses. Hac enim nocte illud cadauer *est deuoratum* [95 c] a be-
 stiis. Illi uero usque ad *uesperos* asportabant *carnes*
 quantum eis opus erat *secundum* manda- 20
 tum sancti patris. At uero fratres cum hec o-
 mnia *perfecissent dixerunt.* Abba quomodo possumus hic
 uiuere sine aqua. Quibus ipse ait.
 Nonquid *difficilius* est Deo uobis tribuere *aquam* quam ui-
 ctum. Ite igitur *contra meridianam plagam* insule istius *et inueni-* 25
etis fontem lucidissimum *et herbas multas ac radices et inde*
 michi dispendia sumite *secundum mensuram.* Et inuenerunt
 omnia sicut uir Dei *predestinauit.* Mansit ergo ibi *san-*
ctus Brendanus *tres menses* quia tempestas erat in mari

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

(& ueez la fin de) ceste bataille (qui) n'est mie por
nostre mal · (mes por la gloire dieu ·) La beste qui suiuiot
 les houmes dieu fu lors despeciee en trois parties deuant
 euls & d'autre* (apres sa uictoire) repaira la dont ele uint.

A l'autre ior apres uirent une isle loins plain- 5 (S. 59, Z. 6)
 ne d'arbres & moult bele si con il aprochierent au riuage
 et il furent issu de la nef il uirent la derrainne** partie
 de la beste qui le ior deuant auoit este occise · Saint
 Brandans leur dist uecit la beste qui *vous*¹ uouloit deuor-
 rer ore en prenez a nos refere *quar*² longuemant *nous* 10 (S. 59, Z. 12)
 couendra demorer ci · Metez la nef a *terre*³ & querez leu en
 cel bois ou *nostre* tempte puise estre · *quar* diex *nous* a
 preste cest leu a abiter · Li frere firent le coumande-
 ment de leur pere (& mistrent leurs houtilz en leurs tentes) · S' · Brandans⁴ (leur) dist (dont) prenez de cest poisson 15 (S. 59, Z. 16)
 a · III · mois car il sera anuit mengie des autres · Li
 frere⁵ aporтерent du poison tant *con**** mestier leur fu (par ·
 le coumant · s' · Brandans · Quant il orent ce fait) il li****
 distrent pere coumant uiurons *nous* ci sanz eue · Il
 leur dist alez contre midi en cele e isle si trouerez une 20 (S. 59, Z. 25)
 fontainne clere & herbes et racines dont uous aporтерeroiz
 a mon hues a mesure · il alerent⁶ la & trouuerent
 ce qu'il leur dist · (puis s'en repairierent) · S' · Bran-
 dans fu illuec · III · mois por la tormen- [45 d] te
 qui estoit en la mer 25 (S. 59, Z. 29)

* *Hss.* 23117 und 413: d'autre] l'autre beste

** *Hss.* 23117 und 413: la derrainne] une

*** *Hss.* 23117 und 413: Li frere aporтерent du poison tant con] Il
 pristrent du poisson ce que

**** *Hss.* 23117 und 413: il li] Puis

¹ *Hs.* 13496 Bl. 255 a.

² *Hs.* 183 Bl. 126 f.

³ *Hs.* 413 Bl. 195 b.

⁴ *Hs.* 17275 Bl. 266 e.

⁵ *Hs.* 20330 Bl. 408 b.

⁶ *Hs.* 185 Bl. 133 a.

(Vgl. S. 60) *et uentus fortissimus et inequalitas aeris de pluua et grandine.*

Fratres uero ibant uidere quod dixerat uir Dei de illa belua. *Cum autem* uenissent ad locum ubi erat cadauer antea nichil inuenerunt nisi tantum ossa. Reuersique sunt comfestim ad uirum Dei dicentes. Ab- 5
ba sicut dixisti ita est. Quibus ipse ait. Scio filioli quia uoluistis me probare si uerum dixissem an non. Aliud signum dicam uobis portio cuiusdam piscis hac nocte uenit illuc et cras reficiemini inde. Sequenti uero die exierunt fratres ad locum et inuenerunt sicut uir Dei 10
predixerat et attulerunt quantum poterant portare. Ait autem illis uenerabilis pater. Istud uero diligenter obseruate conditum inde habebitis necessitatem. Faciet enim Dominus secretum tempus hodie et cras et post cras et cessabit impetus maris ac fluctuum 15
postea proficiscemini de loco isto. *²⁸ Transactis autem diebus predictis precepit [95 d] sanctus Brendanus suis fratribus onerare nauim et utres implere atque alia uascula herbas ac radices ad suum opus colligere quia predictus pater postquam fuit sacerdos nichil gustauit in qua spiritus ui- 20
te esset de carne. Oneratisque omnibus in nauim uelisque extensis profecti sunt contra septentrionalem plagam.

15. ²⁹ Quadam uero die uiderunt insulam longe

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

²⁸ MORAN, Cap. IX: The three choirs of Saints.

²⁹ SUCHIER, Cap. 16: Die Insel der drei Scharen mit Meerschnecken.

SCHIRMER, Cap. 17: Insel der drei Schaaeren mit den Meerschnecken.

ZIMMER, Cap. 15: Die insel der knaben, jüinglinge und greife.

WARD, Cap. 16: Isle of Hermits.

(par le mouemant de l'air) · li frere alerent · 1 · ior sa-
 uoir se li poisons dont il auoient laisie grant partie seur
 le riuage estoit mengiez (des autres poisons si con · s' ·
 Brandans leur auoit dist) · Mes il n'i trouerent fors les os · ¹
 (il s'en uindrent arriere &) si * distrent a · s' · Brandam (si 5 (S. 61, Z. 5)
 con il estoit) · Il leur respondi ie vous dire · 1 · autre signe
 une partie des poissons uendront ennuit la alez i demain
 si les trouerez · Les freres uindrent² la a l'endemain et
 trouerent ce qu'il ot dist · il en porterent tant con il porent ·
 · S' · Brandans leur dist donc · Ore esgardez dont ore esgar- 10 (S. 61, Z. 12)
 dez bien cestui · Car li tens apaisera hui & fera bel demain
 et puis³ nous partirons de cest lieu autierz ior · apres coumanda⁴
 (· s' · Brandans) chargier leur nef & emplir leurs chanes **
 d'eue & les autres uessiax et cueillir herbes & racines a
 son hues · (Car il n'auoit goste puis qu'il fu prestres de 15 (S. 61, Z. 20)
 nule riens qui mort receust ·) Quant il orent char-
 giee leur nef (et tanduz les uoiles) · il siglerent uers⁵
 septentrion · vn ior uirent une isle loing

* Hss. 23117 und 413: si] si le.

** Hss. 23117 und 413: leurs chanes d'eue & les autres uessiax et
 cueillir] leur vaissiax d'eue et cueillir

¹ Hs. 6524 Bl. 134 d.

² Hs. 23117 Bl. 260 d.

³ Hs. 13496 Bl. 255 b.

⁴ Hs. 183 Bl. 127 a.

⁵ Hs. 20330 Bl. 408 c.

(Vgl. S. 62) ab illis. *Et dixit sanctus Brendanus. Videtis illam insulam.*
 Aiunt illi. *Videmus. Dixitque illis. Tres populi sunt in illa insula.*
Vnus puerorum et alius iuuenum. Tercius uero seniorum. Porro
 unus ex fratribus uestris illic peregrinabitur. Fratres uero in-
 terrogabant quinam esset ex eis. Cum autem perseueras- 5
 sent in illa sententia et uidisset illos tristes ait. Iste est ille frater
 qui permansurus est ibi. Fuit autem predictus frater
 unus ex tribus fratribus qui subsecuti sunt sanctum Bren-
 danum de suo monasterio de quibus predixerat fratribus an-
 tea quando ascenderunt nauim in patria sua. Appropinqua- 10
 bant ergo fratres ad predictam insulam usque dum nauis
 stetit in littore. Erat autem illa insula mire planiciei
 in tantum ut illis uideretur equalis mari
 sine arboribus aut aliquid quod a uento moueretur.
 Valde enim erat speciosa 15
 cooperata scaltis albis et purpureis. Ibi-
 que uiderunt tres turmas sicut uir Dei predixerat
 nam inter turmam et turmam erat spa-
 tium quasi iactus lapidis de funda
 et semper ibant huc atque illuc et una 20
 turma cantabant stando in uno loco dicens.
 Ibunt sancti de uirtute in uirtutem et uidebunt Deum deo-
 rum in Syon. Dum una turma per [96 a] finiebat illum uer-
 siculum altera turma stabat et incipiebat
 cantare carmen predictum. Et ita faciebant sine cessatio- 25
 ne. Erat autem prima turma puerorum in uestibus
 candidissimis et secunda in iacinctinis et ter-
 tia turma in purpureis dalmaticis. Erat enim hora quarta
 quando tenuerunt portum insule. Cum autem

d'euls¹ · S' · Brandans leur dist (mi frere) en cele isle *que*
 nous ueez la sont · III · manieres de gens l'une d'enfanz
 l'autre de² iouenciâx la tierce maniere de uieix · uns de
 noz freres remaindra la · il demanderent donques
 li quiex c'estoit · S' · Brandans leur respondi c'est li uns 5 (s. 63, z. 5)
 des · III · freres qui uindrent avec nous de nostre abahie ·
 il aprochierent de cele isle si *que* la nef s'estut au
 riuage cele isle (estoit sanz arbres bele [46 a] & honnie
 ausint coume la mers quant ele est plus quoe · L'isle)
 estoit couuerte d'un fruit blanc³ & uermeil *que* l'en apele 10 (s. 63, z. 16)
 scaltes · il uirent la les · III · compaignies *que* · s' · Bran-
 dans leur auoit dist · Entre chascune des compaignies
 auoit bien l'espace du get d'une pierre & touz iours
 aloient ca & la · L'une compaignie chantoit en estant
 · I · chant (dont li sens de la lestre dist) · li saint iroint 15
 de uertu en uertu et uerront le dieu des diex en Syon ·
 Quant l'une compaignie auoit cest uers* dist · l'au-
 tre le reconnençoit en estant · Einsint chantoient
 sanz cesser · li enfanz estoient uestuz de blanches robes ·
 Li iouencel de iacintes & li uielz de uermeus dauma- 20 (s. 63, z. 27)
 tiques · A la quarte heure du ior pristrent li frere⁴ port · Quant la

* *Hss.* 23117 und 413: cest uers] ce

¹ *Hs.* 423 Bl. 59 d.

² *Hss.* 17275 Bl. 266 f und
 413 Bl. 195 c.

³ *Hs.* 185 Bl. 133 b.

⁴ *Hs.* 13496 Bl. 255 c.

(Vgl. S. 64) sexta uenisset ceperunt cantare

turme simul dicentes. Deus misereatur nostri usque in finem. Et Deus in adiutorium meum intende. Similiter et tercium psalmum Credidi et orationem ut supra. Similiter Ad horam nonam alios tres 5 psalmos De profundis Ecce quam bonum et Lauda Jherusalem Dominum. Et cantabant ad uesperas. Te decet hymnus Benedic anima mea Domino. Secundum et tertium psalmum Laudate pueri Dominum et quindecim graduum cantabant sedendo. Cum autem perfinissent illum cantum statim 10 obrumbravit illam insulam nubes mire claritatis. Sed non poterant uidere que antea uiderant pre spissitudine nubis. Attamen audiebant uoces canentium predictum carmen sine intermissione usque ad uigilias matutinas. Tunc ceperunt turme cantare dicentes. 15 Laudate Dominum de celis. Cantate Domino tertium Laudate Dominum in sanctis eius. Post hec cantabant duodecim psalmos per ordinem psalterii. At uero dum dies illucesceret discooperta est insula de nube. Et confestim cantabant tres psalmos. [96 b] Mise- 20 rere mei Deus. Deus Deus meus ad te de luce uigilo. Et Domine refugium. Omnes gentes Deus in nomine tuo. Dilexi quoniam sub Alleluia. Deinde inmolabant agnum immaculatum et omnes ad communionem ueniebant dicentes. Hoc sacrum corpus Domini et Saluatoris! 25 sanguinemque sumite uobis in uitam eternam. Itaque finita inmolatione duo ex turma iuuenum deportabant cophinum plenum sscaltis purpureis et miserunt in nauim dicentes. Sumite

siste heure uint* cil de l'isle distrent · iii · siaumes · Deus
 misereatur¹ nostri (fu li uns · Le secont) deus in adiuctori-
 um meum² (intende · le tierz) credidi propter · a³ nonne
 (distrent) · iii · autres (siaumes) · a uespres · iii · autres** · apres⁴
 distrent en seant les · xv · siaumes · et quant il les orent 5 (s. 65, z. 9)
 diz une nue moult clere couri l'isle si qu'il ne ueoient
 riens fors la nue mes il les oient chanter · Einsint chan-
 terent desi a l'heure des matines · Donc coumencierent
 ensamble · xii · siaumes en ordre · au ior se descouri l'is-
 le de la nue adont distrent · vii · autres siaumes · puis 10
 chanterent la messe et quant ele fu dite il se escou-
 michierent tuit par grant humilite apres l'escoumiche
 apporterent · ii · des⁵ iouenciex · plain corbeillon de scaltres
 uermeilles · il les mistrent en la nef · s' · Brandans et li
 dis- [46 b] trent receuez 15 (s. 65, z. 29)

* *Hss.* 23117 und 413: Quant la siste heure uint] Lors

** *Hss.* 23117 und 413: · iii · autres] autretant (autant)

¹ *Hs.* 183 Bl. 127 b.

² *Hs.* 23117 Bl. 261 a.

³ *Hs.* 6524 Bl. 135 a.

⁴ *Hs.* 20330 Bl. 408 d.

⁵ *Hss.* 17275 Bl. 267 a und
 413 Bl. 195 d.

(Vgl. S. 66) de fructu insule uirorum fortium et reddite nobis fratrem nostrum ac proficiscimini in pasce. Tunc sanctus Brendanus uocauit predictum fratrem ad se et ait. Osculare fratres tuos et uade cum illis qui te uocant. Bona hora concepit te mater tua quia meruisti habitare cum tali congregatione. Osculatis- 5
que omnibus et sancto patre ait illi sanctus Brendanus. Fili
recordare quanta 6 b
beneficia proposuit tibi Deus in hoc seculo. Vade et ora
pro nobis. Protinus secutus est duos iuuenes ad eorum
scolam. Venerabilis uero pater cum suis sodalibus cepit nauigare. Cum autem hora nona uenisset precepit suis fra- 10
tribus reficere corpora de scaltis insule uirorum fortium.
Cum hec dixisset uir Dei accepit unam de illis. Vt autem 11 b
uidit magnitudinem eius et
illam esse plenam succo admiratus est et ait. Nunquam
uidi nec legi scaltas
tante magnitudinis. Erant enim equales stature in mo- 15
dum pile magne. Tunc precepit uir Dei uasculum sibi afferri expressitque unam ex illis et attulit de suo succo [96 c] unam libram
quam sanctus pater 17 b
diuidens in duodecim uncias dedit unicuique singulam
unciam. Ita per duodecim dies fratres reficiantur
de singulis scaltis tenentes senper in ore 20
saporem mellis.

16. * 30 Finitis iam aliquantis diebus sanctus
pater precepit per triduanum ieiunium.

Porro transaucto triduo ecce una auis grandissima uolabat e regione nauis tenens ramum cuiusdam arboris igno- 25
te habentem in summo bhortum magnum mire rubicunditatis quem ramum misit de ore suo in sinum sancti uiri. Tunc sanctus Bredanus uocauit fratres suos ad se et ait. Videte et sumite prandium quod Dominus misit uobis. Erant enim uue illius sicut poma quas diuisit uir Dei 30

* Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

30 SUCHIER, Cap. 17: Die Traubeninsel.

SCHIRMER, Cap. 18: Die Traubeninsel.

ZIMMER, Cap. 16: Die traubeninsel.

WARD, Cap. 17: Isle of Grapes.

du fruit de l'isle de hors houmes si nous rendez
 nostre frere et ales uous en en pes . Saint Brandans
 apela dont le frere¹ si li dist frere beise tes compain-
 gnons & ua a ceuz qui t'apellent Car de bone heure
 te consut ta mere quant tu as deserui a estre en tele 5 (S. 67, Z. 4)
 congregation . Quant il les ot touz baisiez .s'. Bran-
 dans li dist filz remanbre toi des biens que diex t'a
 donnez or ua & heure por nous . Li freres siui les .ii.
 iouenciex & .s'. Brandans & si frere coumencerent a
 nagier . Quant l'eure de nonne uint .s'. Brandans 10 (S. 67, Z. 10)
 dist a ses freres qu'il meniassent des scaltes (de l'isle)
 as fors houmes . (quant il ot ce dist) il en prist une . il* la
 uit si grant & si plainne de ius qu'il** (s'en merueilla
 moult . Onques² mes dist .s'. Brandans ne ui ne³ n'oi
 parler de si grant fruit . il fist⁴ dont apporter .i. uessel 15
 & espraint anz une des scaltes et) ele*** randi une liure
 de ius . S' . Brandans la parti en .xii. onces & donna
 a chascun vne once . (dont chascuns ot assez d'une
 a .ii. iors) eles auoient saueur⁵ de miel.

16. Quant les scaltes leur⁶ faillirent qui longemant 20
 orent dure .s'. Brandans leur coumanda a geuner (.iii.
 iors) et il si firent . Tierz ior apres uirent auoler un oi-
 sel uers leur nef marueilles granz . qui portoit .i. ⁷raim
 ou il auoit grapes meures . li oysyax le mist de son beic
 ou sain .s'. Brandam . il apela dont ses freres si leur 25 (S. 67, Z. 28)
 dist . (mi fil) ueez que diex nous a enuoie . (les⁸ grapes
 estoient si granz coume grosses poumes .) il⁹ les departi

* Hss. 23117 und 413: il en prist une .il] et en prist une et

** Hss. 23117 und 413: qu'il] que

*** Hss. 23117 und 413: ele] elle en

¹ Hs. 185 Bl. 133 c.

² Hs. 183 Bl. 127 c.

³ Hs. 13496 Bl. 255 d.

⁴ Hs. 20330 Bl. 409 a.

⁵ Hs. 423 Bl. 60 a.

⁶ Hs. 23117 Bl. 261 b.

⁷ Hs. GG Bl. r^oa.

⁸ Hs. 6524 Bl. 135 b.

⁹ Hs. 17275 Bl. 267 b.

(Vgl. S. 68) *per singulas uuas.**Et ita habebant ui-**ctum usque in duodecimum diem.**Iterum**uir Dei cepit predictum ieiunium cum fratribus suis.*

*Tercia namque die uiderunt insulam non longe ab illis
totam coopertam arboribus densissimis habentes fructum
in similitudine predictarum uuarum incredibili fertilitate ita
ut omnes arbores incuruate fuissent ad
terram. Vnius fructus unius coloris. Nulla erat sterilis arbor
nulla erat alterius generis in eadem insula.*

*Tunc fratres tenuerunt portum. Vir Dei uero ascendit
de naui et cepit circuire illam insulam. Erat
odor illius sicut odor do-*

*mus plenae malis punicis. Fratres adhuc expectabant
in naui donec uir Dei ad eos rediret. [96 d] Interim*

*flabat illis uentus odorem suauissimum ita
ut ad odorem illius eorum conarentur animi. At uenerabilis
pater inuenit sex fontes irriguos herbis uiuentibus ac
diuersis radicibus. Post hec reuersus ad fratres suos
portans secum de primitiis insule dixit il-*

*lis. Ascendite de naui et figite tentorium et confor-
tami de optimis fructibus terre istius quos Dominus
ostendit uobis. Ita per quadraginta dies reficiebantur de uuis
et herbis siue radicibus fontium. *Beatus uero Brendanus atque
sui dilecti post predictum tempus ascenderunt
naui portantes secum de fructibus quantum poterat nauis
eorum portare.*

17. ³¹ *Ascendentibus illis porro tendebatur ue-
lum in classis quo uentus direxisset. Et cum nauigassent
apparuit illis auis que uocatur Griffa a longe uo-*

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

³¹ SUCHIER, Cap. 18: Der Kampf der Vögel.

SCHIRMER, Cap. 19: Kampf der Vögel.

ZIMMER, Cap. 17: Kampf der greifen.

WARD, Cap. 18: Fight of a Griffin and another Bird.

entour euls . Eles leur durerent [46 c] . xii . iors quant
eles leurs furent faillies . il geunerent . iii . iors (de rechief)¹
au tierz ior uirent une isle pres que toute couuerte
d'arbres chargies de si grant plante de² grapes es-
toient* toutes d'une couleur & (d'une maniere nul arbre 5 (s. 69, z. 8)
n'estoit la qui ne fust touz chargiez .) quant il orent
pris port . s' . Brandans (issi de la nef &) commensa a
aler par l'isle qui rendoit si tresdouce odeur coume
se ce fust une meson plainne de pomes garnates . li
frens atendirent . s' . Brandans en la nef . li uenz leur 10 (s. 69, z. 13)
amenoit l'odor si (soueue & si) douce qu'il en estoient
tuit replani et reconforte . S' . Brandans troua³ . vi . fon-
taines garnies entour d'arbres & de racines il en cueil-
li & uint aus freres⁴ et si leur dist issiez de la nef &
fichiez uostre tente si nous⁵ conforterons des biens 15 (s. 69, z. 20)
de ceste ille que diex nous a demoustree . Einsint se
refirent illuec . xl . iors de grapes d'arbres de racines
& de l'eue des fontainnes.

Saint Brandans & si frere partirent de la a-
pres les . xl . iors et apporterent avec euls du fruit de l'isle 20 (s. 69, z. 24)
tant con il en porent (porter) . Quant il se furent mis
en mer (et il naioient) . vns oysiaus leur uint auolant
qui est apelez grife .

* *Hs.* 23117 und 413: grapes estoient] grapes que il acli-
noient toutes vers terre et estoient . . .

¹ *Hs.* 413 Bl. 196 a.

² *Hs.* 185 Bl. 133 d.

³ *Hs.* 20330 Bl. 409 b.

⁴ *Hs.* 13496 Bl. 256 a.

⁵ *Hs.* 183 Bl. 127 d.

(Vgl. S. 70) lans obuam illis. Cum hec uidissent fratres dicebant ad *sanctum* Brendanum. Ad deuorandum nos uenit illa auis. Quibus ait. Nolite timere. Deus adiutor *noster est* qui nos defendit etiam hac uice. Illa extendebat ungulas ad seruos Dei capiendos. *Et* ecce subito auis que illis altera uice portauit ramum cum fructibus uenit obuam griffe raptissimo uolatu que statim uoluit deuorare illam at uero defendebat se usque dum superasset ac abstulisset oculos griffe predicta auis. Porro griffa uolabat in altum ut uix fratres potuissent illam uidere.

Attamen interfectorix [97 a] non dimisit illam donec eam interemisset nam cadauer eius coram fratribus iusta nauim cecidit in mare. Altera uero auis reuersa est in locum suum. Sanctus uero Brendanus cum suis nautibus non post multos dies uiderunt insulam predictam familie Albei. Ibi que natalem Domini celebravit cum suis fratribus. His per finitis diebus festis uenerabilis pater accepta benedictione abbatis et famulorum eius circuibat oceanum per multum tempus nunquam quiescens nisi in predictis festiuitatibus id est sancto pasche et natalis Domini nam in illis habebat requiem in predictis locis.

18. * ³² Quodam uero tempore cum sanctus Brendanus celebrasset sancti Petri apostoli festiuitatem in sua nauis inuenerunt mare clarum ita ut possent uidere quidquid subter erat. Cum autem aspexissent intus uiderunt diuersa genera bestiarum iacentia super arenam. Videbatur quoque illis quod potuissent manu tangere illas pre nimia claritate illius maris. Erant enim sicut iacentes greges in paucis et pre multitudine tales uidebantur sicut ciuitas

* Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

³² MORAN, Cap. X: Some wonders of the ocean.

SCHIRMER, Cap. 20: Fische im klaren Meere.

ZIMMER, Cap. 18: Das durchsichtige meer.

quant li frere le uirent il furent espouente duremant .
 •S'• Brandans lor dist (mi fil) soiez aseur ne doutez (mie)
 diex est nostre aidieres qui nous aidera . Si con la
 griffe¹ estandoit ses ongles por prendre les houmes dieu .
 Estes uous l'oysel qui leur aporta le raim de fruit enuo- 5 (s. 71, z. 6)
 lent de grant rauine contre la grife . Li [46 d] oysi-
 ax se combati a lui . tant qu'il sach a la grife* les eulz
² nonques ne la uolt lessier desi que il l'ot occise si que
 li cors de la grife chai en mer uoiant les freres (ioste
 la³ nef) . li** autres oysi- 10 (s. 71, z. 11)
 ax s'en repaira (en son leu •S'• Bran-
 dans &) si*** frere uindrent⁴ apres (pou de tans) a l'isle (• & ui-
 rent de la mesniee) •s'• Alben (dont deuant uos est dist) .
 Il**** celebrerent la⁵ sainte natiuite il se partirent apres
 les festes & recurent beneicon (de •s'• Albeu & des siens) .
 apres⁶ corurent⁷ lonc tans par mer • (a pasques & a 15 (s. 71, z. 15)
 noel et aus autres festes) se***** repoisoient es liex que
 uous auez oy.

18. Vn ior de feste •s'• Pere chantoit •s'• Brandans
 messe en sa nef il trouerent la la mer si clere qu'il
 ueoient desi qu'au fonz • il uirent diuerses manieres⁸ 20 (s. 71, z. 21)
 de poissons gesir en la grau-
 elle si qu'il orent auiz qu'il
 peussent atouchier a eulz por la clarte de la mer • (Il
 gesoient par floz ausi coume bestes par les pastiz •

* Hss. 23117 und 413: sach a la grife] li sach a

** Hss. 23117 und 413: li] et li

*** Hss. 23117 und 413: si] Li

**** Hss. 23117 und 413: Il] et y

***** Hss. 23117 und 413: se] et se

¹ Hs. 23117 Bl. 261 c.

² Hs. GG Bl. r^ob.

³ Hs. 17275 Bl. 267 c.

⁴ Hs. 413 Bl. 196 b.

⁵ Hs. 185 Bl. 133 e.

⁶ Hs. 6524 Bl. 135 c.

⁷ Hs. 20330 Bl. 409 c.

⁸ Hs. 13496 Bl. 256 b.

(Vgl. S. 72) in girum adplicantes capita ad posteriora iacendo.

Rogabant uero *fratres* uenerabilem patrem ut celebraret cum silentio suam missam ne bestie audissent ac leuassent se ad eos persequendos. Sanctus uero pater subrisit atque dicebat illis. Miror ualde uestram stulticiam. 5 Cur timetis istas beluas et non timuistis omnium bestiarum maris deuoratorem et magistrum sedentes atque psallentes multis uicibus in dorso [97 b] eius. Immo et siluam scindistis et ignem succendistis carnemque coexistis. Ergo cur timetis istas. Nonne Deus omnium bestiarum est dominus 10 noster Jhesus Christus qui potest humiliare omnia animantia. Cum hec dixisset cepit cantare in quantum potuit altius ceteri namque ex fratribus aspiciebant semper bestias. Cum audissent bestie uocem canentis leuauerunt se a terra et natabant in circuitu nauis ita ut non potuissent fratres 15 ultra uidere in omni parte pre multitudine diuersarum natantium. Tamen non appropincabant naucule sed longe lateque natabant et ita huc atque illuc donec uir Dei finisset missam se retinebant. Post hec quasi fugiendo omnes bestie per diuersas semitas oceani a 20 facie serui Dei natabant. Sanctus uero Brendanus per octo dies prospero uento et uelis extensis uix potuit mare clarum transmeare.

19. * ³³ Quadam uero die cum celebrassent missas apparuit illis columna in mare et non longe ab illis 25 uidebatur sed non poterant ante tres dies appropinquare. Cum autem appropinquassent uir Dei aspiciebat summitatem illius tamen minime uidere potuit pre altitudine illius namque altior erat aere.

* Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

³³ JUBINAL, Cap. XI: De calice cum patena invento.

SUCHIER, Cap. 19: Columna und Conopeum.

SCHIRMER, Cap. 21: Columna und Conopeum.

ZIMMER, Cap. 19: Columna und Conopeum.

WARD, Cap. 19: The Column in the sea.

li frere pristrent · s' · Brandam qu'il chantast bas¹ que
 les poissons ne uenissent a euls · S' · Brandans leur dist
 en seurriant moult me merueil de uostre folleie ·
 vous ne craincistes² mie le mestre deuoreor des poissons
 de la mer seur cui dos uous seistes et alumastes le
 feu por cuire uiandes · Dont n'est diex sires de toutes
 bestes qui leur puet donner humilite · Quant il ot ce
 dist il chanta dont haust) les poissons se leuerent du
 fons de la mer et uindrent enuiron les freres sanz apro-
 chier la nef desi qu'il ot chante apres s'en alerent (par 10 (s. 73, z. 17)
 les diuers lex de la mer · S' · Brandans pot a painnes
 [47 a] trespasser la clere mer en · viii · iors & si auoit
 moult bon uent) · Saint Brandans uit · i · ior (si con il
 chantoit messe) une coulonbe en mer ausi³ coume une
 tour · mes il ne la porent aprochier en mains de · iii · 15 (s. 73, z. 26)
 iours si ne sambloit mie qu'ele fust loinz⁴ · Quant
 il uindrent la il porent a painnes ueoir en son *
 (tant par estoit haute desi qu'en l'air).

* *Hss.* 23117 und 413: en son] le bout d'en haut

¹ *Hs.* 183 Bl. 127 e.

² *Hs.* 423 Bl. 60 b.

³ *Hs.* 17275 Bl. 267 d.

⁴ *Hs.* 20330 Bl. 409 d.

(Vgl. S. 74) Porro *cooperata* fuit ex raro conopeo qui in *tantum* rarus erat ut naus posset transsire *per* foramina illius. Ignorabant autem de qua creatura factus esset ipse conopeus. Habebat enim *colorem* argenti sed *tamen* durior illis uidebatur quam mar[97 c]mor. *Columna* uero erat de cristallo clarissimo. 5 Dixit *sanctus* Brendanus fratribus suis. Mittite remiges intus in nauim et arborem atque uela et alii tenebant ex uobis interim fibulas conopei. *Spatium* namque magnum tenebat in omnem partem *predictus* sagus a columna quasi unius miliarii et ita extendebatur in profundum. Cum 10 hec fecissent ait ad illos uir Dei. Mittite nauim intus *per* aliquod foramen ut uideamus diligenter magnalia creatoris nostri. Cum intus intrasent huc atque illuc mare apparuit illis uitreum *pre* claritate ita ut o- 15 mnia que subtus erant possent uidere. Nam bases colonne poterant considerare et summitatem conopei similiter iacentem in terra. Lux solis non minor erat intus quam foris. Tunc sanctus Braendanus mensurabat foramen unum in quatuor *per* conopeos 20 quatuor cubitis in omnem partem. *Igitur nauigabant *per* totum diem iuxta latus unum illius colonne et propter illius umbram solis calorem non poterant sentire ultra usque horam nonam. Sic et ipse uir Dei semper mensurabat latus unum mille quadrigentis cubitis. Mensura una *per* quatuor la- 25 tera illius colonne erat sic *per* quatruiduanum operabatur uenerabilis pater inter quatuor angulos *predicte* turris. Quarto autem die inuenerunt calicem de genere conopei et patenam de colore colonne iacentem in quadam fenestra in latere colonne contra austrum. Que statim uascula sanctus [97 d] 29 b Brendanus apprehendit dicens. Dominus noster Jhesus Christus 30

* Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

Cele¹ colonbe estoit² couuerte d'un conopem qui (tant estoit clers de partuis *que* une nef peust passer parmi · il ne sorent de quel chose cil conopeus estoit mes il) auoit couleur d'argent · et si estoit durs coume marbres la coulombe estoit de (cler) cristal · Saint Brandans dist a ses freres qu'il meissent en la mer les aui- 5 (S. 75, Z. 5) rons (& les uoiles) et l'un d'euls se tenist³ (endementres) au partuis del canopeu qui (tenoit grant espace de toutes parz · Car il) s'estandoit de la colombe une luie ou parfont de la mer · (quant il orent ce fait) · s' · Brandans 10 (S. 75, Z. 10) dist⁴ metez la nef anz (par · i · partuis) · si *que* nous ueons les euures de nostre seingneur · quant il furent enz la mer lors⁵ aparut ca & la & plus clere *que*⁶ uoirres · Car il ueoient deseure & desouz toutes les choses qui i estoient neis les basses de la coronne & la souerainnete del cono- 15 (S. 75, Z. 17) peu qui gisoit en la mer · la clarte du souleil n'iert pas mendre dedanz⁷ *que* dehors · S' · Brandans mesura · i · partuis del conopeu (· de · iii · coutes estoit de toutes parties · S' · Brandans naia toute ior par dedanz ioste · i · des costez de la colombe) desi *qu'a* nonne* · (il santoit la 20 (S. 75, Z. 22) chaleur du souleil parmi l'ombre outre · S' · Brandans [47 b] mist a mesure · i · des costez de la colonbe · i · ior) li costez auoit mil coutes · & · xl · (cele mesure estoit par les · iii · costez ·) Einsint⁸ mesurerent par · iii · iors les · iii · angles · au quart ior trouerent · i · galice⁹ de la maniere del cono- 25 (S. 75, Z. 27) peu & une plataine de la cou(leur de la co)lonbe qui gesoit en une fenestre en · i · des costez contre le souleil · S' · Brandans prist la plataine & le galice si leur dist nostre sires nous

* *Hss.* 23117 und 413: desi *qu'a* nonne] c'est a dire un des costez de la coulombe et y mist iusques a none au uespre.

¹ *Hs.* GG Bl. v^oa.

² *Hs.* 185 Bl. 133 f.

³ *Hs.* 13496 Bl. 256 c.

⁴ *Hs.* 183 Bl. 127 f.

⁵ *Hs.* 23117 Bl. 261 d.

⁶ *Hs.* 6524 Bl. 135 d.

⁷ *Hs.* 413 Bl. 196 c.

⁸ *Hs.* 20330 Bl. 410 a.

⁹ *Hs.* 17275 Bl. 267 e.

(Vgl. S. 76) ostendit nobis hoc miraculum ut ostendatur multis ad credendum michique dedit ista bina munera. Statim precepit uir Dei fratribus diuinum officium peragere et postea corpora reficere quia nullum tedium habebant de cibo sumere aut potu postquam uiderunt illam columnam. - 5

20. *³⁴ Transacta uero illa nocte ceperunt fratres nauigare contra septentrionem. Cum autem transissent quoddam foramen posuerunt arborem et uela in altum et alii tenebant ex fratribus fibulas conopei quousque omnia preparassent in naui. 10

Extensis omnibus cepit prospere uentus post illos flare ita ut nichil illis opus fuisset nauigare nisi tantum tenere funiculos et gubernaculum sic ferebantur per octo dies.

³⁵ Jam autem uiderunt insulam non longe ab illis ualde 15 rostam et saxosam atque scoriosam

sine arboribus et herbis plenam officinis fabricorum. Venerabilis pater ait fratribus suis. Videte fratres angustia est michi de hac insula quia nolo in illam ire aut etiam sibi appropinquare sed uentus illuc 20 subtrahit nos recto cursu. Ergo illis pretereuntibus parumper quantum iactus est lapidis audierunt sonitum folium sufflantium quasi tonitruum atque malleorum collisiones.

His auditis uenerabilis pater armauit se dominico tropheo 25 in quatuor partes dicens. Domine Jhesu Christe libera nos de hac insula. Finito autem sermone uiri Dei ecce unus ex ha[98a]bitatoribus eiusdem insule egressus est foras quasi ad aliquod opus peragendum et erat ille hispidus ualde et igneus atque tenebrosus. Cum uero uidisset famulos Christi transire 30 iuxta illam insulam reuersus est in suam officinam.

* Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

³⁴ SUCHIER, Cap. 20: Die Insel der Schmiede.

SCHIRMER, Cap. 22: Insel der Schmiede.

ZIMMER, Cap. 20: Die Insel der Schmiede.

WARD, Cap. 20: Isle of Smiths.

³⁵ MORAN, Cap. XI: A volcanic island.

a donne cest don por ce¹ que il ueut qu'il soit moustrez
 por enforcier creance · il firent a dieu (lors) son seruise
 Et apres se receinnierent (coume cil qui nule soffreite
 de uiande ne de boiure n'orent² puis qu'il uirent la co-
 lombe) · Il passerent la nuit parmi · i · des partuis de 5 (s. 77, z. 6)
 canopeu · (li un drecierent le mast³ & les uoiles et li autre
 s'i tindrent as frainges del conopeu · desi que la nef fu
 appareilliee) adont leur⁴ uint un bons uens si (que il
 ne leur fu⁵ mestiers de nagier fors de tenir les auirons & le
 gouernail · Einsint) alerent · viii · iors par mer · adont uirent 10 (s. 77, z. 14)
 vne isle moult roiste & perreuse* & seiche (sanz arbres
 & sanz · herbes plainne d'officines de feures) · Quant
 · s' · Brandans uit ce il** fu moult pensiz Car il ne uoloit
 mie aprochier cele isle · mes li uenz les i menoit uousi-
 sent ou non · Einsint con il trespassoient par deuant 15 (s. 77, z. 21)
 tant coume le get d'une pierre dure il oirent la noi-
 se des foux soufflanz & les escroiz des maux de fer (con se
 ce fust tonnoirres) · S' · Brandans*** mist donc seur lui
 & seur ses freres le [47 c] signe de la (uraie) crois & dist sire
 diex ih'u crist deliure nous de ceste⁶ isle · Quant il ot ce dist 20 (s. 77, z. 26)
 estes vous que vns des habitanz issi hors qui touz estoit⁷
 noirs (& hideus & thenebreus) plains de feu · quant il uit
 · s' · Brandans passer ioste l'isle il retorna en s'officine · S' ·

* Hss. 23117 und 413: roiste & perreuse] perilleuse

** Hss. 23117 und 413: uit ce il] la uit si

*** Hss. 23117 und 413: · S' · Brandans] si

¹ Hs. 185 Bl. 134 a.

² Hs. GG Bl. v^{ob}.

³ Hs. 13496 Bl. 256 d.

⁴ Hs. 183 Bl. 128 a.

⁵ Hs. 423 Bl. 60 c.

⁶ Hs. 20330 Bl. 410 b.

⁷ Hs. 6524 Bl. 136 a.

(Vgl. S. 78) Vir Dei iterum se armauit *et* ait *fratribus*. Filioli tendite uela in altum *et* simul nauigate *quantotius atque* fugiamus istam insulam.

Citius dicto ecce *predictus* barbarus occurrit illis ad litus e regione portans *forficem* in manibus cum massa ignea de sco-

reo *imense* magnitudinis *atque* feruoris qui statim *super* famulos Christi iactauit *predictam* massam sed illos *non* nocuit transiuit enim illos quasi spatium unius stadii ultra. Nam ubi cecidit in mare cepit feruere quasi ruina montis ignei fuisset ibi *et* ascendebat

fumus de mari sicut de clibano ignis. At uero uir Dei cum transsisset quasi spatium unius miliarii ultra illum locum ubi cecidit massa omnes qui in illa insula erant occurrerunt ad litus portantes singuli singulas massas.

Alii iactabant post famulos Christi massas in mare alter *super* alterum iactabat suam massam *et* semper reuertentes in illorum officinas *et* incenderunt eas *et* simul apparuit quasi tota arderet illa insula sicut unus clibanus. Et mare estuabat sicut cacabus plenus carnibus estuans quando ministratur ab igne. Et audiebant *per* totum diem ingentem ululatum [98 b] in illa insula etiam quando *non* poterant illam uidere ad aures eorum attingebat adhuc ululatus habitantium in illa *atque* ad nares ingens fetor. Tunc sanctus pater suos monachos confortabat dicens. O milites Christi roboramini in fide *non* ficta *et* in armis spiritalibus quia sumus in confinibus infernorum. Propterea uigilate *et* agite uiriliter.

21. *³⁶ Altera uero die apparuit illis mons

* Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

³⁶ JUBINAL, Cap. XII: De Juda traditore Domini.

MORAN, Cap. XII: Judas Iscariot.

SUCHIER, Cap. 21: Tod eines Mönches.

SCHIRMER, Cap. 23: Tod eines Mönches.

ZIMMER, Cap. 21: Die Insel mit dem rauchenden Berg und der Tod eines Mönches.

WARD, Cap. 21: Isle of the Smoky Mountain.

Brandans se saingna (& la nef) de rechief · il dist¹ dont
a ses freres (mi fil) tandez les uoiles (en haust) & nagiez en-
samble fort *que*² nous puissions tost escheuer ceste ille ·
Quant il ot ce dist il racourust (tost) au riuage en sa
main unes tenailles de feu flambant ou il auoit une 5 (s. 79, z. 5)
mase³ de feu (merueilles *grant*) isle* geta er-
ranment a la mesniee dieu · Mes ele ne leur fist nul
mal · Car ele chai entr'eus l'espace d'une luie en la
mer · La mers coumensa⁴ a boullir ausi coume · i ·
grans mons plains de feu** Si *con* · s' · Brandans passoit 10 (s. 79, z. 10)
a une luie pres du leu ou⁵ la masse chei · tuit cil de
l'isle uindrent au riuage (courant) chascuns une ma-
se en sa main · li uns les getoient en la mer uers la
mesniee dieu & (les autres s'entregetoient leurs maces ·
einsint) espristrent toute cele isle qu'il n'i parut fors 15
feu ardant · S' · Brandans & si frere oirent toute ior
lors *grant* escrois & sentirent la pueur de la fumee
(& de la flambe qui s'espandoit par l'isle) · Saint Bran-
dans (comenca ses moignes a conforter &) a dire***
cheualiers de dieu armez uous de foi et d'armes 20 (s. 79, z. 25)
esperitex car nous soumes es contrees d'enfer · (Orez
a dieu deuostement ·) l'autre ior apres lor [47 d] aparut · i · mont

* isle == il le; *Hss.* 23117 und 413: que il

** *Hss.* 23117 und 413: ausi coume · i · grans mons plains de feu]
moult hideusement

*** *Hss.* 23117 und 413: a dire cheualiers de dieu] dist a ses fre-
res Mi ami

¹ *Hs.* 17275 Bl. 267 f.

² *Hs.* 23117 Bl. 262 a.

³ *Hs.* 413 Bl. 196 d.

⁴ *Hs.* 183 Bl. 128 b.

⁵ *Hs.* 13496 Bl. 257 a.

(Vgl. S. 80) *altus* in oceano contra septentrionalem non longe
 quasi *per* tenues nebulas sed ualde fumosus erat in summitate. *Et* statim rapidissimo cursu uentus
 traxit illos ad litus eiusdem insule usque dum naus resedit non
 longe a terra. Erat namque ripa illius immense 5
 altitudinis ita ut *summitatem* illius uix potuissent uidere
et coloris carbonis *et* mire rectitudinis sicut murus. Vnus quidem remansit ex
 tribus fratribus qui subsecuti sunt sanctum Brendanum
 de suo monasterio in exilium foras de naui *et* cepit ambulare 10
 usque ad fundamentum ripe qui cepit clamare dicens. Ve michi
 pater. Predor a uobis *et* non habeo
 potestatem uenire ad uos. Fratres confestim nauim
 a terra ducebant *et* clamauerunt dicentes. Miserere nobis
 Domine miserere nobis. At uero uenerabilis pater cum 15
 suis sociis aspiciebat quomodo ducebatur infelix ille a mul-
 titudine demonum ad tormenta *et* quomodo incendebatur inter
 illos atque dicebat. Ve tibi fili quia repperisti in uita tua
 merito talem finem. [98c] Iterum arripuit illos prosper uentus
 ad australem plagam. Cum autem aspexissent a lunge retro 20
 insulam uiderunt montem discoopertum a fumo *et* a se
 spumantem flammam usque ad ethera *et* iterum ad se easdem
 flammam respirantem ita ut totus mons usque in mare u-
 nus rogus apparuisset.

* ³⁷ 22. Igitur sanctus Brendanus cum nauigasset contra 25
 meridiem apparuit illis in mare quaedam formula quasi
 hominis sedentis supra petram *et* uelum ante illum a lunge
 quasi mensura unius sagi pendens inter duas furcellas ferreas
et sic agitabatur fluctibus sicut naucula solet quando
 periclitatur a turbine. Alii ex fratribus dicebant quod 30
 auis esset alii nauim putabant. Vir Dei cum
 audisset eos inter se conferentes ta-

* Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.

³⁷ SUCHIER, Cap. 22: Judas.

SCHIRMER, Cap. 24: Judas.

ZIMMER, Cap. 22: Judas.

WARD, Cap. 22: Judas.

qui moult estoit fumous li uens les trait cele part
 tant que leur nef fu auques pres du riuage · qui si estoit¹
 haus qu'en ne pouoit ueoir la souerainnetez* · I · des · III · fre-
 res qui suiui · s' · Brandans de s'abaie issi de la nef & ala
 desi a · I · fondemant du riuage · il coumensa a crier 5 (S. 81, Z. 11)
 (& a dire) pere ie ne puis repairier a uous · Car ie sui trop
 malemant pris · li frere menerent leur nef arriere (criant
 &) disant diex aiez merci de nous · Il uirent coumant
 li² maleurous estoit tormentez des deables · adont les mena
 uns bons uens uers oriant Si con il regarderent l'isle il 10 (S. 81, Z. 19)
 uirent le mont descouert de la fumee (qui getoit les flambes
 & les escumes³ de feu par l'air et recheoient anz arriere)
 si que touz li⁴ mons** ne sambloit se feu non.

22. (Si coume · s' · Brandans nagoit) uers midi il uit***
 en la mer une forme⁵ d'ome seant seur une pierre⁶ & · I · 15 (S. 81, Z. 26)
 drapel deuant son uis (moian) a la mesure d'un sac
 qui pandoit entre · II · forceilles de fer · (Les uns des⁷ freres di-
 soient que c'estoit uns oisiax · li autres cuidoient que ce
 fust une nef) · S' · Brandans

* *Hss. 23117 und 413*: en ne pouoit ueoir la souerainnetez] ce
 estoit merueille

** *Hss. 23117 und 413*: touz li mons] il

*** *Hss. 23117 und 413*: uers midi il uit] Lors, virent vers midi

¹ *Hs. 20330 Bl. 410 c.*

² *Hs. 17275 Bl. 268 a.*

³ *Hs. 183 Bl. 128 c.*

⁴ *Hs. 6524 Bl. 136 b.*

⁵ *Hs. 23117 Bl. 262 b.*

⁶ *Hs. 423 Bl. 60 d.*

⁷ *Hs. 13496 Bl. 257 b.*

(Vgl. S. 8a) lia ait. Sinite contendere dirigite cursum navis usque
ad illum locum. Cum uero uir Dei illuc adpropinquasset
restiterunt inde in circuitu quasi coagulati et inuenerunt
hominem sedentem supra petram ispidum et deformem et
unde ex omni parte quando defluebant ad illum percutiebant 5
eum usque ad uerticem et quando recedebant apparebat
illa petra nuda in qua sedebat infelix ille. Pannum quoque
qui ante illum pendebat aliquando percutiebat eum per
oculos et frontem. Beatus Brendanus cepit interrogare il-
lum quis esset aut pro qua culpa missus esset ibi 10
seu quo merito habuisset talem
penitentiam sustinere. Cui [98 d] ait. Ego sum infelicissimus Ju-
das atque negotiator pessimus. Non pro merito habeo istum lo-
cum sed pro misericordia ineffabili Jhesu Christi.
Nun michi computatur penalis iste locus sed pro indul- 15
gentia redemptoris propter honorem dominice resurrectionis.
Nam erat dies dominicus tunc. Michi enim uidetur quando
sedeo hic quasi fuisset in paradiso deliciarum propter ti-
morem tormentorum que futura sunt michi in hac uespera.
Nam ardeo sicut massa plumbi liquefacta in olla die ac 20
nocte in medio montis quem uidistis ibi est Leuia-
tan cum suis satellitibus ibi fui quando deglutiuit fratrem
uestrum et ideo erat infernus letus ut emisisset foras flam-
mas ingentes et sic facit semper quando animas impiorum
deuorat. Meum uero refrigerium habeo hic omni die dominico 25
a uespera usque ad uesperam et in na-

(qui les oi estriuer leur)¹ dist adreciez vostre nef cele part
 & il si firent . quant il uindrent la il trouerent l'ome
 seant seur la pierre moult noirs & mout let et les
 ondes qui li uenoient de toutes pars le feroient ou chief
 & ou front . et quant elles s'en aloient la pierre ou li 5 (s. 83, z. 6)
 maleureus seoit remanoit toute nue . li drapiax qui de-
 uant li pandoit le feroit es iex et ou* front . S' . Brandans
 li deman- [48 a] da qui il estoit & por quoi il soustenoit
 illuec tel penitance . il li² dist ie sui li maleureus Judas
 li pesmes marcheanz . Je n'ai mie cel leu por ma deserte 10 (s. 83, z. 13)
 mes por la (grant) misericorde de dieu (que nus ne porroit
 esmer . En cel leu sui ci par la uolente de nostre ra-
 chateeur & por l'aneur du diemanche qui est hui de sa
 sainte resurrection) . Quant ie sie si il m'est auis que
 ie sui en paradis de delices por la paor des tormanx que 15 (s. 83, z. 18)
 ie atant au uespre . Car ie art (ausi con la masse de
 plonc . qui touz iors decourt) el mont que vous ore ueistes
 & ** le satan est si *** menistre . illuec estoie ie quant il en-³
 glouti uostre frere et por ce estoit enfers si liez qui ge-
 toit⁴ hors les granz flambes Einsint le fait il toutes les 20 (s. 83, z. 24)
 heures qu'il recoit les dampnez . mes repos est ci le ior
 du diemache desi au uespre (et du ior de la na-

* Hss. 23117 und 413: es iex et ou] ens el

** Hss. 23117 und 413: &] ou

*** Hss. 23117 und 413: si] & si

¹ Hs. 413 Bl. 197 a.

² Hs. 20330 Bl. 410 d.

³ Hs. 17275 Bl. 268 b.

⁴ Hs. 183 Bl. 128 d.

(Vgl. S. 84) *tiuitatem Domini usque theophania et a pasca usque ad pentecosten et in purificatione Dei genitricis atque assumptione.* Postea et antea crucior in *profundum* inferni cum Herode et Pilato et Anna et Cahifa. Idcirco adiuro uos per redemptorem mundi ut intercedere dignemini ad Dominum Christum Jhesum ut habeam hic potestatem esse usque ad ortum solis cras ne me demones in aduentu uestro crucient atque ducant ad malam hereditatem quam comparaui malo precio. Cui sanctus Brændanus ait. Fiat [99 a] uoluntas Domini. Hac nocte non eris morsus demonum usque mane. Iterum uir Dei interrogabat eum dicens. Quod sibi uult iste pannus. Cui ait. Istum pannum dedi cuidam leproso quando fui camerarius Domini sed tamen non fuit meus quem dedi nam Domini et fratrum suorum erat ideoque ab illo non habeo ullum refrigerium sed magis impedimentum. Nam furcas ferreas in quibus pannus pendet illas dedi sacerdotibus templi ad cacabos sustinendos. Petram in qua sedeo illam misi in fossam in publica uia sub pedibus transeuntium antequam fuisset discipulus Domini. Cum autem uespera hora obumbrasset Tithim ecce innumerabilis multitudo demonum cooperuit faciem Tithidis in circuitu uociferantium atque dicentium. Recede uir Dei a nobis quia non possumus appropinquare ad socium nostrum usque dum ab illo recedas nec faciem principis nostri ausi sumus uidere donec sibi reddamus suum amicum. Tu uero abstulisti nobis nostrum cursum. Noli

tiuite desi qu'a la tiphainne . et a la pasque et a la
 pentecouste & a la purification et au ior de l'asomption)*
 apres (& deuant) sui tourmentez en enfer avec Herode &
 Pilate (& Anna) et Cayphas por ce¹ uous pri ie par le re-
 damptr du monde que uous le priez por moi (qu'il me 5 (s. 85, z. 6)
 lest auoir poeste d'estre si desi qu'au)** souleil leuant
 (que li deables ne m'enmaingnent a mon mauues heri-
 tage que ie achetai par mal pris) . S' . Brandans li dist²
 la uolente dieu soit faite . En ceste nuit n'auras tu gar-
 de desi qu'au matin . Il li demanda (apres) por 10 (s. 85, z. 12)
 quoi cil drapiax pendoit deuant lui . il dist cel drapel
 donne ie a . i . liepreus³ quant i'estoie chanbellans⁴
 dieu mes il n'estoit mie miens et por ce ne me fet il
 [48 b] se mal non . (Ces forceles ou li drapiax pent donnai
 ie au prestres du tample a soustenir lor chauderohs 15 (s. 85, z. 18)
 Ceste pierre ou ie sie mis ie en une fosse de la cou-
 mune uoie souz les piez des passanz aincois que ie
 fusse deciples dieu .) Quant li uespres uint une infinitez
 de deables⁵ qui dont uindrent la courirent la mer (enuiron)
 criant & disant hom de dieu depar toi de ci que nous 20 (s. 85, z. 24)
 ne pouons aprochier a nostre compaignon deuant
 que tu soies torne de ci . ne nous n'oserons ueoir nostre
 mestre se nous ne li randons son ami . tu nous a tolu
 nostre oirre (ne le weil-

* *Hss. 23117 und 413*: et du ior de la natiuite desi . . .] et les
 autres sollempniex festes.

** *Hss. 23117 und 413*: qu'il me lest auoir poeste d'estre si desi
 qu'an] que ie soie ci iusques a

¹ *Hs. 13496 Bl. 257 c.*

² *Hs. 6524 Bl. 136 c.*

³ *Hs. 23117 Bl. 262 c.*

⁴ *Hs. 20330 Bl. 411 a.*

⁵ *Hs. 413 Bl. 197 b.*

(Vgl. S. 86) istum hac nocte defendere. Quibus ait uir Dei. Non
 ego defendo sed Dominus noster Jhesus Christus conces-
 sit sibi istam noctem hic esse usque mane. Cui
 aiunt demones. Quomodo inuocas nomen Domini
 super illum cum sit ipse traditor Domini. Qui- 5
 bus ait uir Domini. Precipio uobis in nomine Domini nostri
 Jhesu Christi ut nichil sibi mali faciatis usque
 mane. Transacta [99 b] itaque nocte illa
 cum uir Dei cepisset iter agere
 ecce infinita multitudo demonum cooperuit 10
 faciem abissy emittentes diras uoces atque dicentes. O uir
 Dei maledictus ingressus tuus atque exitus tuus quia princeps
 noster hac nocte flagellauit nos uerberibus pessimis propter
 quod non presentauius sibi maledictum captiuum.
 Quibus uir Dei ait. Non nobis pertinet uestra maledictio 15
 sed uobismet ipsis. Cui maledicitis ille est benedictus et
 cui benedicitis ille est maledictus. Cui demones respun-
 derunt. Duplices penas sustinebit in istis sex diebus infelix
 Judas propter quod illum defendisti in ista preterita nocte.
 Quibus uenerabilis pater dixit. Non habetis pote- 20
 statem inde neque princeps uester sed potestas Dei erit.
 Iterum subiunxit. Precipio uobis in nomine Domini nostri Jhe-
 su Christi et principi uestro ne istum extollatis anplius cru-
 ciatibus quam antea. Cui responderunt. Nunquid domi-
 nus es omnium ut tuis sermonibus obediamus. Quibus ait 25
 uir Dei. Seruus suus sum et quicquid in suo nomine preci-
 piam inde habeo ministerium de quibus ille michi conce-
 dit. Et ita secuti sunt eum usque dum non poterant
 Judam uidere. Reuersi sunt quoque demones et leuauerunt
 infelicem animam inter illos cum magno 30
 impetu et ululatu.

les mie anuit deffendre) . Saint Brandans leur dist .
 ie ne le deffant mie¹ mes nostre sires ih'u criz li a o-
 troiee² ceste³ nuit desi qu'a demain . Les deables li distrent
 por quoi apelles tu le non dieu seur lui qui ses traistres
 est . saint Brandans leur dist ie vous coumant* ou non 5 (s. 87, z. 6)
 de nostre seingneur que uous ne li faciez mal desi qu'a
 demain au matin . si com . s' . Brandans s'en torna .
 estes uous . i . merueilleux ost de deables criant (oriblemant
 & disant) hom de dieu maleoiz soit tes partirs (&⁴ tes
 alers) . Car nostre mestre nous a ennuit trop cruelmant 10 (s. 87, z. 13)
 batuz por ce que nous ne li presantasmes son chetif .
 Saint Brandans leur dist a uous n'apertient pas
 nostre maleicon mes a nous . Car qui vous maudites
 il est beneiz et qui uous beneissiez il est⁵ maudiz . (Les
 deables li respondirent por ce que uous l'auez ennuit def- 15 (s. 87, z. 19)
 fendu soufferra il en ces . vi . iors doubles painnes . S' . Bran-
 dans lor [48 c] dist la poeste n'est mie uostre mes dieu .
 Si uous comant et a uostre mestre en la uertu de son dieu
 que vous ne li faciez plus mal que deuant . il li respondirent
 es tu sires de touz que nous obeissions a tes paroles . S' . Bran- 20 (s. 87, z. 24)
 dans leur dist ie sui sers de dieu . et ce que ie comande-
 re en son non fera il de ceuz dont il le m'a otroie . si
 faitemant suiuirent parlant les deables . S' . Brandans
 tant que il ne porent ueoir Judam .) il repairierent**
 dont & pristrent l'ame du maleureus et la raui- 25 (s. 87, z. 30)
 rent en enfer.

* *Hss.* 23117 und 413: saint Brandans leur dist ie vous coumant]
 Ie vous commant dist il

** *Hss.* 23117 und 413: il repairierent] Lors s'en parti saint Bran-
 dain et cil repairierent

¹ *Hs.* 183 Bl. 128 e.

² *Hs.* 423 Bl. 61 a.

³ *Hs.* 17275 Bl. 268 c.

⁴ *Hs.* 13496 Bl. 257 d.

⁵ *Hs.* 20330 Bl. 411 b.

(Vgl. S. 88)

23. *³⁸ *Sanctus uero Braendanus cum suis militonibus nauigauit contra meridianam [99 c] plagam glorificans Dominum in omnibus. Tertia uero die apparuit illis quedam insula parua contra meridiem procul. Cum autem cepissent nauigare acrius et appropinquassent predictae insule ait illis sanctus Brendanus. Viri fratres nolite supra modum uestra corpora fatigare satis enim habetis laborem. Septem iam anni sunt postquam egressi sumus de nostra patria usque in hoc pasca quod uenturum erit cito namque modo uidebitis Paulum heremitam spiritalem in hac insula sine ullo uictu corporali commorantem per sexaginta annos. Nam triginta annos antea sumpsit cibum a quadam bestia. Cum autem appropinquassent ad litus minime poterant aditum inuenire pre altitudine ripe illius. Erat autem parua nimis et rotunda insula illa quasi unius stadii. De terra uero nichil habuit desuper sed petra nuda in modum silicis apparuit. Quantum latitudinis et longitudinis tantum erat et altitudinis. Cum autem circuissent nauigando illam insulam inuenerunt portum strictum ita ut proram naucule uix capere potuissent et ascensum difficillimum ad ascendendum. Tunc sanctus Brendanus dixit fratribus suis. Expectate hic donec reuertar ad uos. Non licet enim uobis transire sine uiri Dei licentia qui commoratur in hoc loco. Cum autem uenerabilis pater [99 d] peruenisset ad summitatem illius insule uidit duas speluncas ostium contra ostium in latere insule contra ortum solis habentes fontem paruissimum rotundum in modum patule surgens de petra de quo sumebat uir Dei.*

Sanctus uero Braendanus cum appropinquasset ad ostium spelunce unius de altera egressus est senex foras obuiam sibi dicens.

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

³⁸ JUBINAL, Cap. XIII: De quodam heremita.

MORAN, Cap. XIII: The rocky island of the holy Hermit, St. Paul.

SUCHIER, Cap. 23: Paulus der Eremit.

SCHIRMER, Cap. 25: Paulus der Eremit.

ZIMMER, Cap. 23: Paulus der Eremit.

WARD, Cap. 23: Paul the Hermit.

23. Saint Brandans et si frere nagierent uers¹ mi-
di glorefiant & louant dieu au tierz ior leur aparut une
isle petite · Quant il orent aprochiee cele isle petite · s' ·
Brandans leur² dist (mi freres) trop · Car asez auz eu trauail ·
· vii · ans³ a *que nous* issimes de nostre pais uiengne a ces- 5 (s. 89, z. 6)
te pasque *que nous* atendons ore · Or uerroiz Pol l'ermite
qui demore a en ceste isle · xl · ans⁴ sanz uiure corporel
et · xxx · ans uesqui deuant de tel uiande⁵ coume une beste
li aporloit Quant il furent aprochie au riuage il ne po-
rent trouer entree por la hauteur de la riue · Cele isle es- 10 (s. 89, z. 11)
toit petite & reonde (toute de neuue pierre par deseure &
auoit⁶ tant de leor coume de longour & de hauteur autret-
tant · il auironnerent l'isle) & * trouerent porz moult estroiz
et gries a monter & a descendre · Saint Brandans dist
a ses freres atendez ci desi *que* ie repaire a uous · Ne 15 (s. 89, z. 19)
nous i loist mie passer sanz le congie du bon houe
qui cit demeure · Quant · s' · Brandans** fu montez [48 d]⁷
amont il uit · ii · fosses el coste de l'isle contre le souleil
leuant ou il auoit · ii · huis l'un encontre l'autre · iluec
estoit une fontainne petite (& reonde coume une paille) 20 (s. 89, z. 24)
dont il prenoit de l'eue a son usage · Quant · s' · Brandans
fu a l'uis de l'une des fosses li sainz hons issi hors contre
lui par l'autre huis · il li dist · i · uers du sautier (dont
li sens de la lestre dist) ·

* Hss. 23117 und 413: &] si

** Hss. 23117 und 413: · s' · Brandans] il

¹ Hs. 6524 Bl. 136 d.

² Hs. 183 Bl. 128 f.

³ Hs. 17275 Bl. 268 d.

⁴ Hs. 23117 Bl. 262 d.

⁵ Hs. 413 Bl. 197 c.

⁶ Hs. 13496 Bl. 258 a.

⁷ Hs. 20330 Bl. 411 c.

(Vgl. S. 90) Ecce quam bonum et quam iocundum habitare fratres in unum. Cum hec dixisset precepit sancto Brendano ut omnes fratres suos iussisset uenire de naui. Osculantibus autem se inuicem ac resedementibus propriis nominibus singulos appellabat. At ubi fratres audierunt admirati sunt 5 ualde non solum de sua prophetia uerum etiam de suo habitu. Erat enim coopertus totus capillis suis et barba ceteris pilis usque ad pedes. Et erant candidi sicut nix pre nimia senectute. Tantum facies 8b et oculi uidebantur illius. Nichil aliud indumenti erat sibi indutum exceptis pilis qui egrediebantur de suo corpore. 10
 *At uero sanctus Brendanus cum hec uidisset contristatus est intra se dicens. Ve michi quia porto habitum monachicum et sub me constituti sunt multi sub nomine illius ordinis cum uideamus in angelico statu hominem in carne adhuc sedentem illesum a uitiiis corporis. 15

Cui ait uir Dei. O uenerabilis pater quanta et qualia mirabilia ostendit tibi Deus [100a] que nulli sanctorum patrum manifestauit et tu dicis in corde tuo non esse tui dignum monachicum portare habitum cum sis maior quam monachus. Monachus namque labore manuum suarum 20 utitur et uestitur Deus autem de suis secretis per septem annos pascit te cum tua familia ego uero miser sedeo sicut auis in ista petra nudus exceptis pilis meis. Tunc sanctus Brendanus interrogabat illum de suo aduentu aut unde esset aut quando 25
 to tempore sustinisset ibi talem uitam. Cui ille respondit. Fui nutritus in monasterio sancti Patricii per quinquaginta .v. annos et custodiebam cimiterium fratrum. Quadam uero die cum locum sepulture designasset michi meus decanus quendam defunctum ut sepelissem apparuit michi quidam senex 30 qui dixit michi. Noli frater fossam ibi facere quia

* Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

Moult est bonne chose & ioieuse d'abiter freres ensamble en une bonne uolente . Quant il ot ce dist il coumanda . s' . Brandans qu'il feist ses freres uenir de la nef deuant lui . et il si fist . Pols li hermistes les bessas vns & uns¹ et apela par leurs propres nons . li frere se merueillierent mout 5 (S. 91, Z. 5) de sa prophesie & plus de son habit . il estoit nuz couerz de ses cheueuz et de sa barbe & d'autres peulz desi qu'au piez . Si poil estoit blanc coume noif por sa grant² uielleice . En ne ueoit³ de lui fors les eulz (et les pomiax de ses messelles) . il n'auoit uesteure fors de ses peuz (qui li estoient issuz du cors) . 10 (S. 91, Z. 10)

Quant . s' . Brandans le uit il deuint mout tristes et pensa mout en son cuer et dist he: las chaitif qui port habit de moine et seur moi en ai mout . * Et ie uoi⁴ ci cest home en estat d'oume seant noiant esienne des uices du cors . Pols li dist donques⁵ he: honorez peres 15 (S. 91, Z. 15) tant biax miracles t'a diex mostre qu'il ne moustra⁶ onques⁷ nus de noz sainz peres et tu diz en ton cuer que tu n'ies mie dignes de porter habit de moine (encor soies tu graindres de moine) . Li moines⁸ uit de son labour & use & uest mes diex a peu . vii . ans toi & ta mesniee 20 (S. 91, Z. 21) [49 a] de ses secrez . et ie cheitis sui si ausi con . i . oysiax nuz fors de mes peulz . S' . Brandans li demanda dont coumant il ert uenuz iluec . et dont il estoit & combien il auoit menee tel uie . Il li respondi ie fui nouriz en l'abaie . s' . Patrice . l . ans et gardai le cimetiere des freres . 25 (S. 91, Z. 27) . i . ior me coumanda mes prieurs a fere une fose ou ie enfouisse . i . mort . Si coume ie la fesoie . uns uieus hons s'aparut a moi qui me dist frere ne fai mie ci fosse . Car

* *Hss.* 23117 und 413: et seur moi en ai mout .] dont ie ne sui mie dignes.

¹ *Hs.* 183 Bl. 129 a.

² *Hs.* 17275 Bl. 268 c.

³ *Hs.* 423 Bl. 61 b.

⁴ *Hs.* 6524 Bl. 137 a.

⁵ *Hs.* 23117 Bl. 263 a.

⁶ *Hs.* 413 Bl. 197 d.

⁷ *Hs.* 13496 Bl. 258 b.

⁸ *Hs.* 20330 Bl. 411 d.

(Vgl. S. 9a) sepulchrum alterius est. Cui dixi. Pater quis es tu. Qui ait. Cur me non cognoscitis. Nonne uester abbas sum. Cui dixi. Sanctus Patricius fuit meus abbas. At ille respondit. Ego sum. Ego eri enim migravi de *seculo* ipse uero est locus sepulture mee. 5
 Hic facies sepulchrum fratris nostri et nulli dicas quid ego dixi tibi. Cras autem proficiscere ad litus maris et inuenies nauim ibi in quam intrabis que te ducet ad locum ubi expectabis diem mortis tue. Mane uero secundum preceptum sancti patris ueni ad predictum litus et inueni sicut predixit ipse 10 michi. [100b] Cum autem ascendissem in nauiculam nauigare cepit per tres dies et per tres noctes. Quibus transactis dimisi nauim ubicumque uentus uoluisset illam iactare. Porro septimo die apparuit ista petra in quam statim intraui dimissa nauicula atque percussa pede meo ut 15 iret unde uenerat. Confestim uidi illam cursu uelocissimo sulcantem per equora ut in patriam suam rediret. Ego uero mansi hic. ³⁹ Circa horam nonam luter portauit michi prandium de mari id est piscem uiuum in ore suo et fasciculum de sarmentis ad fo- 20 cum faciendum intersuos anteriores pedes ambulans super duobus posterioribus. Cum autem possuisset ante me piscem reuersus est unde uenerat. Ego uero accepto ferro et silice percussi fecique ignem de sarmentis et
 . paraui cibos michi de illo pisce. Ita per 25 triginta annos semper tertia die idem minister easdem escas id est unum piscem attulit ad tres dies. Tertiam partem picis manducaui omni die et nichil erat sitis gratia sed in die dominico egrediebar foras paxillum aque de ista petra unde potuissem sumere potum et uasculum meum in- 30 plere ad opus manuum. Post quoque triginta annos 30b inueni istas duas speluncas et istum fontem ab ipso uiuum et postea uixi per triginta annos sine nutrimento alterius cibi nisi de hoc fonte. No[100c]nagenarius enim sum in

³⁹ JUBINAL, Cap. XIV: De quadam bestia que ei cibum parauit.

c'est le liex d'un autre . ie (li dis dont peres qui es tu . et
il me respondi ne me connois tu . ie sui tes abes ie) li
dis dont . S' . Patrices¹ fu mes abes et il me respondi dont ie
sui . s' . Patrices* . qui trespasai ier de ce siecle et c'est mes
leus ici Or fai dela la fosse du frere & ne di a nului 5
ce *que* ie t'ai dist . Mes ua demain au riuage (de la mer)
iluec troueras une nef ou tu enterras et ele te mainra au
leu ou tu atendras le ior de ta mort l'endemain uing
au riuage de la mer . par le coumandement du . s' . pere
et² trouai la nef (si con il me dist) . quant ie fui entrez 10 (s. 93, z. 10)
ans ie naiai . iii . iors et . iii . nuiz . apres lessai courre la
nef la ou li uenz la uolt mener . vii . iors apres trouai ces-
te pierre ou ie entrai (erramment .) et feri de mon pie la nef³
qu'ele ralast la dont ele uint . erramment la ui corre par
mer uers son pais . ie remes ici . Entor nonne m'aportoît⁴ 15
uns lotres . i . poisson⁵ en sa geule⁶ et . i . fesselet de sermant
entre ses . ii . pies deuant et il aloit des . ii . derriere . Quant
il l'auoit mis deuant moi il s'en raloit arrieres . ie
prenoie dont mon foisil & une pierre si fesoie feu dont ie
cuisoie mon [49 b] poison . de la tierce partie auoie . i . ior 20 (s. 93, z. 25)
asez sanz soif auoir . ainsint me pot⁷ cele beste . xxx . ans . le
diemanche issoie hors *que* ie trouase . i . pou d'eue *que* ie
beusse & meisse en mon uessel (a l'usaie de mes mains) .
apres ces . xxx . ans trouai (ces . ii . fosses et) ceste fontainne
dont ie ai uescu puis . xxx . ans sanz nule poture fors de 25 (s. 93, z. 32)
lui . Nonante ans a *que* ie uing

* Hss. 23117 und 413: ie sui . s' . Patrices] ce sui ie

¹ Hs. 183 Bl. 129 b.

² Hs. 17275 Bl. 268 f.

³ Hs. 23117 Bl. 263 b.

⁴ Hs. 13496 Bl. 258 c.

⁵ Hs. 20330 Bl. 412 a.

⁶ Hs. 413 Bl. 198 a.

⁷ Hs. 6524 Bl. 137 b.

(Vgl. S. 94) ista insula triginta annos in uictum piscium *et* sexaginta annos in pastu istius fontis *et* *quinquaginta* annos fui in patria mea. Omnes anni uite mee *centum quadraginta* sunt *et* hic debeo modo sicut fuerat michi promissum expectare diem iudicii in ista carne. Pergite igitur ad patriam uestram 5 *et* uobiscum adsportate uascula plena de isto fonte.

Necesse enim erit uobis quia adhuc restat iter uestrum per *quadraginta* dies idem usque in sabbatum pasche. Celebrabitis uero sabbatum sanctum pasce

ubi celebrastis per *septem* annos *et* postea accepta 10 benedictione procuratoris uestri proficiscemini ad terram repromissionis sanctorum *et* ibi manebitis *quadraginta* dies *et* post hec Deus patrum nostrorum ducet uos sanos atque incolumes in terram natiuitatis uestre. *⁴⁰ Igitur sanctus Brendanus cum suis fratribus accepta 14^b uiri Dei benedictione ceperunt nauigare contra meridiem per 15 totum quadragesime tempus *et* ferebatur huc atque illuc illorum naucula *et* erat illis tantum cibus aqua quam ceperunt ab insula uiri Dei per triduum reficiendo sine ulla esurie *et* siti permanentes leti omnes. Tunc sicut predixerat uir Dei uenerunt ad insulam procuratoris in sabbato sancto 20 *et* ut peruenerunt ad portum occurrit illis obuiam cum gaudio magno omnesque de naui leuauit propriis brachiis. Peracto diuino officio diei sancti apposuit coram eis cenam. Facto iam uespere ascenderunt [100 d] nauculam *et* idem uir cum illis. Cum autem nauigassent statim 25 inuenerunt beluam in solito loco *et* ibi laudes Deo cantauerunt tota nocte *et* missas mane. Finita iam missa cepit Jasconius in uiam suam ire *et* omnes fratres qui cum sancto Brendano erant ceperunt clamare 28^b

ad Dominum dicentes. Exaudi nos Deus salutaris noster spes omnium finium terre *et* in mari longe. 29^b Sanctus Brendanus confortabat suos fratres dicens. Noli 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

⁴⁰ JUBINAL, Cap. XV: Quomodo invenerunt terram promissionis.
MORAN, Cap. XIV: The Paradise of delights.
SCHIRMER, Cap. 26: Feier der Feste an den gewohnten Orten.

ci · xxx · ans uesqui du poison & · xl · de la fontaine et · l ·
 (ans) fui en mon pais · tuit li an de ma uie font · c · ans
 et · lx · et si doi atendre ¹ en ceste char si con il m'est pro-
 mis le ior du ioise · Or uous en alez ² s'enportez uoz ueis-
 siax plains de ceste fontaine qui mestier uous aura · Car ⁵ (s. 95, Z. 6)
 · xl · iors a desi qu'a la pasque *que* uous celebreroiz la ou
 uous auez este par · vii · ans · Dont prendroiz congie a uostre
 procureor puis irois en la terre de promission ou uous
 demorroiz · xl · iorz et puis uous meinra diex sainz &
 heitiez en uostre terre. ¹⁰ (s. 95, Z. 14)

Quant · s' · Brandans & si ³ frere orent receue sa
 beneicon il s'en partirent & nagierent uers midi tout
 le quaresme haitiez & sainz sanz fain et sanz soif par
 la fontaine qu'il ⁴ portèrent ⁵ si coume li · s' · hons lor
 roua dont il buoient les · iii · iors de la semaine il uin-
 drent a ⁶ l'isle de leur procureur au samedi de la
 pasque · et il courut contre euls a grant ioie si les mist
 hors ⁷ de la nef par les bras · Quant il orent le ior fait
 le seruice dieu il les assist au mengier · (et) apres (le men-
 gier) entrerent en leur nef et leur procureres auec si ²⁰ (s. 95, Z. 25)
 con il naioient il trouerent le poison qui sambloit
 [49 c] l'isle ou il auoient autre foiz este · Il firent toute la
 nuit le seruise dieu seur lui et chanterent leurs mes-
 ses bien matin · l'endemain quant tout fu acompli
 li poisons se coumensa a remouoir & a aler · Et ²⁵ (s. 95, Z. 28)
 li frere coumencierent a reclamer dieu et a dire (· i ·
 uers du sautier dont li sens de la lestre dist) oez
 nous dieu (qui nostre saluz es & esperance de toutes
 les contrees en terre et en mer · pres & loing) · Saint
 Brandans dit (a ses freres mi fil) n'aiez ³⁰ (s. 95, Z. 30)

¹ *Ha.* 423 *Bl.* 61 *c.*² *Ha.* 183 *Bl.* 129 *c.*³ *Ha.* 17275 *Bl.* 269 *a.*⁴ *Ha.* 20330 *Bl.* 412 *b.*⁵ *Ha.* 23117 *Bl.* 263 *c.*⁶ *Ha.* 13496 *Bl.* 258 *d.*⁷ *Ha.* 413 *Bl.* 198 *b.*

(Vgl. S. 96) te formidare nichil enim uobis erit mali sed adiutorium inminet itineris. Recto cursu belua peruenit usque ad litus insule auium ibique demorati sunt usque ad octabas pentecosten. Transacto iam tempore sollemnitatum procurator qui cum illis erat dixit sancto Brendano. Ascendite in nauiculam et inplete itres ex isto fonte. Ero namque socius itineris uestri ista uice atque ductor sine me non poteritis inuenire terram repromissionis sanctorum. Ascendentibus autem nauim omnes aues que in illa insula erant 10 quasi una uoce dicebant. Prosperum iter faciat uobis Deus salutarium nostrorum.

24. ⁴¹ Sanctus Brendanus et qui cum eo erant nauigauerunt ad insulam procuratoris et ipse 13 b cum illis ibique sumpserunt dispendia quadraginta dierum. Erat autem nauigium illorum contra orientalem plagam quadraginta dierum. Porro ipse 14 c procurator antecedeat illos et iter illorum dirigeat [101 a] 15 * ⁴² Transactis uero diebus quadraginta uespere in-inminente cooperuit eos caligo grandis ita ut uix alter alterum potuisset uidere. Procurator autem ait sancto Bredano. Scitis que est ista caligo. Sanctus Bredanus ait. Que est. Tunc ait ille. Ista caligo circuit illam insulam 20 quam queritis per septem annos. Post spatium uero unius hore iterum circumfulsit eos ingens lux et nauis stetit ad litus. Porro ascendentibus de naui uiderunt terram speciosam ac plenam arboribus pomiferis sicut in tempore autumnali. Cum autem circuissent illam terram nulla affuit 25 illis nox.

* Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

⁴¹ ZIMMER, Cap. 24: Besuch der terra repromissionis.

⁴² SUCHIER, Cap. 24: Die Terra repromissionis sanctorum.

SCHIRMER, Cap. 27: Terra repromissionis sanctorum.

WARD, Cap. 24: Isle of Promise.

paour cist poisons ne nous fera nul mal ainz sera
 nostre aidierres de ceste erre . * li poisons les porta droit
 a l'isle des oisiax . il demourerent illuec desi qu'aus
 huitiesues¹ de la pentecoste . Quant les huitiesues fu-
 rent passees² li procurierres dist a . s' . Brandans entrez 5 (S. 97, Z. 6)
 en uostre nef . si faites emplir uoz uessiax de ceste
 fontaine . ie sere ceste foiz uostre conduisierres . Car
 sanz moi ne porriez uous trouer la terre de promission .
 Quant il furent entrez en la nef tuit li oysel coumencie-
 rent a chanter (vers³ du sautier dont li sens de la lestre 10
 dist) diex nostre saluz fera nostre oirre bone & propre . S' .⁴
 Brandans & si freres nagierent a l'isle de leur procu-
 reur (& il auec) . il pristrent iluec uiande a . xl . iors . Car
 il auoient a corre** par mer (. xl . iors) contre oriant . (leur
 procureres naitoit deuant eulz et adrecoit⁵ leur eirre)***. 15 (S. 97, Z. 16)

Après ces . xl . iors uers le⁶ uespre les couuri
 une niule que li uns ne pouoit ueoir l'autre . lor
 procurierres qui les menoit dist dont a . s' . Brandans
 ceste niule [49 d] auironne l'isle que uous auez quise
 par . vii . ans . apres l'espace d'une heure leur uint une 20 (S. 97, Z. 21)
 grant clartez et la nef⁷ s'estut au riuage . il issirent
 hors & uirent la terre bele & plainne d'arbres chargiez
 de poumes si coume en aoust . il alerent par l'isle
 que onques n'i oirent

* *Hss.* 23117 und 413: sera nostre aidierres de ceste erre .] nous
 (vous, *Hs.* 413) aidera en ceste euvre.

** *Hss.* 23117 und 413: Car il auoient a corre] puis nagierent

*** *Hs.* 23117: contre orient . & adrecierent leur oirre.

¹ *Hs.* 183 Bl. 129 d.

² *Hs.* 6524 Bl. 137 c.

³ *Hs.* 17275 Bl. 269 b.

⁴ *Hs.* 20330 Bl. 412 c.

⁵ *Hs.* 13496 Bl. 259 a.

⁶ *Hs.* 23117 Bl. 263 d.

⁷ *Hs.* 413 Bl. 198 c.

Accipiebant tantum de pomis et
 (Vgl. S. 98) de fontibus bibebant et ita per quadraginta dies perlustra-
 bant terram et non poterant finem inuenire. * Quadam uero
 die inuenerunt flumen magnum uergens per medium insule.
 Tunc sanctus Brendanus conuersus fratribus suis ait. Istud
 flumen non posumus transire et ignoramus magnitudinem
 illius terre. Cum hec intra se uoluissent statim iuuenis
 occurrit obuam illis osculans illos cum magna leticia et
 singulos nominatim appellabat atque dicebat. Bea-
 ti qui habitant in domo tua Domine. In secula seculorum
 laudabunt te. Cum hec dixisset ait ad sanctum
 Brendanum. Ecce terra quam quesisti per multum tempus.
 Ideo non potuisti statim inuenire quia Deus uoluit tibi hos-
 tendere diuersa sua secreta in oceano magno. Reuertere ita-
 que [101 b] ad terram natiuitatis tue portans tecum de
 fructibus istius insule et de gemmis quantum potest
 tua nauicula capere. Adpropinquant enim dies peregrinationis
 tue ut dormias cum patribus tuis. * Post multa uero curri-
 cula annorum declarabitur ista terra successoribus uestris
 quando christianorum superuenerit persecutio. Istud flumen
 quod uidetis diuidit istam insulam. Sicut modo apparet
 uobis matura fructibus ita omni tempore permanet sine ulla
 unbra mortis lux enim il-
 lius Christus est. Tunc uero acceptis de fructibus
 terre et omnibus generibus gemmarum dimissoque
 benedicto procuratore et iuvene
 sanctus Brendanus cum suis fratribus nauiculam ascendit et
 cepit nauigare per medium caliginis.

25. ⁴³ Cum autem pertrans-sissent uenerunt ad
 insulam que uocatur Deliciarum ibique trium 30

* Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.

⁴³ SUCHIER, Cap. 25: Brendans Heimkehr und Tod.

SCHIRMER, Cap. 28: Brendans Heimkehr und Tod.

ZIMMER, Cap. 25: Insel der freuden.

WARD, Cap. 25: Return home and death.

uoiz · il prenoient a leurs volantez des poumes & de
 l'eue des fontainnes · Einsint furent · xl ·¹ iors par la ter-
 re qu'il n'i porent fin trouuer ne nuit · 1 · ior trouerent
 · 1 · fleuue qui couroit par la terre de cele isle · S' · Bran-
 dans dist (dont a ses² freres) nous ne poons passer ce fleu- 5 (S. 99, Z. 5)
 ue ne nous ne sauons la grandeur de la terre qui est
 dela · A ces paroles uint uns iouenciex a leur encon-
 tre qui les baisa a grant ioie et nouma chascuns par
 son non · si leur dist (· 1 · uers dont li sens de la lestre
 dist) · Sire beneoist sont cil qui en ta meson habitent · 10 (S. 99, Z. 10)
 car il te loeront pardurablement · Apres dist a saint
 Brandans pere ueez cit la terre que uous auez quise
 par mer (lonc tans) et pour ce ne la pouiez uous trou-
 uer que diex uous uoloit³ aincois mostrer ses⁴ diuers se-
 crez par la grant mer d'occean · Or repairez en uostre 15 (S. 99, Z. 14)
 terre & s'enportez du fruit de ceste isle et des pierres
 precieuses tant con uostre nef porra porter · et sachiez
 que li ior de uostre trespassemant approche que uous
 reposerois awec uoz peres ou souuerain repos · Apres
 le cors de pluseurs anz sera⁵ esclairee ceste⁶ terre 20 (S. 99, Z. 19)
 aus amis nostre seigneur qui la porseront · Quant⁷
 la parsecution uendra des crestiens darrainnemant
 cist fleuues que uous ueez par cist coste * . . .

Hdschr. Nat.-Bibl. 13496, Fol. 259 b: cist fleuues (S. 99, Z. 20)
que vos ueez partist ceste isle & cort parmi tele come
vous la ueez ore · & si pleine de meurs fruiz · Autresi est
ele toz tens sanz ombre de mort & de nuit · Ih'u criz est
lumiere de ceste isle · Quant il orent pris dou fruit de la
terre & des pierres precieuses a lour voloirs il pristrent (S. 99, Z. 25)
congie au iouancel q' lour vint illec & au procureor
lor bon ami · apres il entrerent en lor nef & nagerent parmi
la nile q'il auoient trouee deuant.

25. Quant il orent passee la nile il trouerent
 l'isle delicieuse ou il auoient autre foiz este · il (S. 99, Z. 30)

* Hss. 23117 und 413: par cist coste (partist ceste)] partir de ceste

¹ Hs. 423 Bl. 61 d.

² Hs. 183 Bl. 129 e.

³ Hs. 20330 Bl. 412 d.

⁴ Hs. 17275 Bl. 269 c.

⁵ Hs. 6524 Bl. 137 d.

⁶ Hs. 23117 Bl. 264 a.

⁷ Hs. 13496 Bl. 259 b.

(Vgl. S. 100) *dierum hospitium peregerunt* [101 c] *atque accepta benedictione sanctus* Brendanus recto itinere ad locum suum reuersus est. *Fratres autem illum* gratulantissime *susceperunt* glorificantes Deum qui tam amabiles illos noluit patris aspectibus depriuari cuius absentia tam diu fuerant orbat. 5
 Tunc beatus uir *predictus caritati eorum* congratulans narravit omnia *que* accidissent *et recordatus est* in uia *et* quanta ei Dominus dignatus est miraculorum ostendere portenta. Postremo *et uelocitatem* obitus illius certa testatione notauit *secundum* iuuenis *predictum et terram* repromissionis 10 *sanctorum* quod etiam rei probauit euentus quia cunctis post se bene dispositis paruo interiacente temporis intervallo sacramentis munitus diuinis inter manus discipulorum gloriose migravit ad Dominum • II • nonas augusti cui est honor *et gloria* in secula seculorum. Amen. 15

Explicit uita sancti Brendani.

demorent illec · III · ior· au tierz iour prist con-
 gie sainz brandās & (sen) repéra en sa terre · Quant il furent
 venu a labbaie (si moine &) si frere le receurent ioieusem̃t ·
 glorifiant · & loant deu qui tant les auoit amez qui lour a-
 uoit randu lour abbe (de cui il auoient este ueue · VII · anz) · 5
 Sainz brandanz qui liez fu mont (dels &) de lour prosperite re-
 conta ce que lour estoit auenu en la uoie* & les meruoilles
 & touz les miraicles que dex** li auoit¹ demostrez · Apres
 lor² esclara la uerite de la terre de promission & comant
 & quāt il trespaseroit · si come li iouanceax lour auoit 10
 (dit qui seur la riue dou flueue parla a lui · si come deuant
 uos est) dit · aps demora po de tans q^{ant} il ot ses choses
 bien ordenees · (& receue toute droiture de sainte yglise) il
 trespasa glorieusemāt entre les maïs de ses disciples
 & fu portez des ang'les en celestiel repox · o deu le pere 15
 qui (uit &) regne & regnera (· avec cui nos puissōs regnier)
 in secula seculorum***. Amen.

* Hs. 23117: en la uoie] en cel voiage; Hs. 413: en faisant le voyage
 qu'ilz auoient fait

** Hs. 413: dex] nostre seigneur jhesu crist

*** Hs. 413: in secula seculorum] par tous les siecles des siecles
 sanz fin.

¹ Hs. 20330 Bl. 413 a.

² Hs. 17275 Bl. 269 d.

BRENDANS SEEFAHRT.

Photographische Wiedergabe

des

Besançon-Fragmentes Arch. du Doubs 6

(BIBL. 140, olim GG)

Blatt xlvj und xlvj.

et nos voles rapins faire. Caus iors
apres lor aparant nu d'ires pectacion
lor manoir ou il se reposassent.

Sonnoient lile trois iors apres
reuerent entour none un par ou il
mon enhe d'une seule nef. Aramner
la nef. Sais brandam et sifre am
uq non de pierre raille d'une part q
vauze l'iguse gnie mur. Qne il issi dr
de la nef. Sais brandam lor dist quil
no deussint nes fies de la nef. p co
mo en a aler par lile catont lor
a cour mlt chens p i sentier enro
tre eng et uir al pas. S-brandam
ioie faisant si co chens a la lignee
Sais brandam dist a ses fies. Com
me sage nos a tpe manco. ce le fin
ono si co si nos mena par la volen
te de dieu. Sais brandam et si fiers
liurent le chis tresqua un manon
nist nichemer l'extergie et de vauz be
geo a de ague a lauer lor pas. Qnt
se fiers furent allie. S-brandam lor dist.
fiers garies q diable ne v'et couient.
jeuon un que un des trois fiers q
un d'ent apres nos amoneste de
mlt prme l'aron. por ce v'pn q vout
pude por l'ame de lui. Car son cors est
lures en la pectie au diable. En cile
maison ou il estoient allis pentoit
eau acon les parons uauz aus de di
uens merues et ce. Auuont d'anger
Sais brandam dist a son frere qui
soloit senir les fiers. hnt q pte
nos tel uance co sire fiers nos a ap
relice. Cil trena une sabie nuse les
nupes mites fue et pams a meuel
les b'arie q ponsone. Sais brandam
tenet le megier et hnt. Regrabs
et ampt dien tel uel q deie uance
a rei n'ant. Sais brandam a si
fiere neiges co uelc. m d'ou et
burent aut com a uoluer. Apal se

menget les grates furent repuce h
hors qui les tenoit lor dist. Sepst
hnt mais en cel ho q sont vauz et
bit arome car v'oi auce gnt meher.
Il sententurent que il furent couchet
si co il tennoient S-brandam uir a.
diable en semblieng d'un enfant erby
omen qui tenoit un fiam en la pnt.
taper il le uauz rui let au que
nus esto. Sur ch'auces h. apres

Sais brandam se le
ua touz et pait a per diques au
iour. La mauue pte li fiers orent
le seuce dieu. Sais se p'noient p
vance pte aler a lor nef. il trouier
la table apparue uir ome deuant.
Cila mouet no tres iors et trouant
pla uolente et d'ou q lor apparela
lor uue si co cu que fuit auul des fies.

Lapres se par. S-brandam dist
a lor ses opain. Os et omica a do
te a les fiers. en nu garies q auu
te vous nempot rme de cisse m.
re honoient tute pte. ia dieu ne
plait q noz me lons nostre erre.
Sais brandam lor dist. fiers fiers tot
te parlat a uoi S a un fiam en son
lum a h'ou. lites h'ouilla a nuir. Cile
h fiers d'ac il seiole fiam te son
lum et ch'at apres S-brandam plo
tant et d'ians p'fua p'chie p'one
moi et pte pte moi q mame ne pe
nist. Sais brandam et tuit sifre se
murent a tie et. oier pte lui.
Qnt il oent finel pte p'ouces. et il
se fiers a dieu. flurent un pte erby
apier l'aire co son fiam auuira di
fuit. l'ous a dieu pte quon me uerf
nate mabit auuon ou ia habite dy.
nus. Sais brandam h dist. se te q
nant el no are lignee s'houit q tu
ne fasso mel a pte home taut au
pote ou uauz. S-brandam dist a
pate au fiers. fiers ront sa meur.

Blatt 219 recto.

Hum. Vet. Samf. i Upsala. IV, 3.

14

[illegible]

[illegible]

plus quel uireur le diplomie il pas
seront la nuit par un et se priunt
del conopon. En un drecier et le mast
de l'uoines et la autre se turent af
singes del conopon xix glanes fu
appareille. Donc lor uire a lon
gent si q'il nelor fu meustre b'ce
terre. Le conopon et les alest d'us
ors p'uer uirunt en ceire uire a
roile et infer yeulle et le l'au
becs et l'inf hie plaine d'oues et le
fiteues. C'it. s. b. m. o. f. m. y. n. e.
mit p'ellis q'it si ne uolud l'inf
cher certe uie. Aras li uere. Et une
noit uo fite ou nō. Et l'inf a u'effe
soiure par deul en si cō le ger ou
pierre ouie. il ourent la nou. des
fiteus. et les esloros tes a u'effe
for cō le ce fust comone. Als be
rains s'it. for lui et for los fite res le
q'it la fite uois u'effe. Et
il u'effe fite uois et u'effe u'effe.

[illegible]

BRENDANS SEEFAHRT.

- α) Französische Handschrift Nat.-Bibl. 13496, *Blatt 250 recto und verso*; (*Seite 214, 216, 218 u. s. w. bis 222.*)
- β) Französische Handschrift Arch. du Doubs 6, *Blatt xlii recto und verso*; (*Seite 215, 217, 219 u. s. w. bis 223.*)
-

Die Wunderstadt,
der gestohlene Baum
und
die Schafinjel.

d' uos uolez ra- 5

(Vgl. SS. 15, pine faire · Tierz iour apres lour aparut nre sires port &
115 und 215) leu pour manoir ou peussent refere lour trauax.

Si come sainz brandans & si frere aüironoi-
ent lisle · tierz iour aps trouerent entor none vn port ou
il auoit entree dune soule nef · errāmant se dresca sains 10
brandans & beneissa lentrete qui estoit de pierre taillie
dune part d' dautre de meruoullouse autour si com-
me murs · Quāt il issirent de la nef & il sesteurent
a terre · sainz brādans lour gmanda quil notessent mie
riens de la nef · il cōmancarent a aler par lisle · Adonc 15
lour acorut · I · chiens par · I · sentier encontre els & rint
es piez saint brandan si cōme chien solent venir es piez
de lor seignour ioie fesant · Sains brandans dist dont a
ses freres · bon mesaige nous a dex enuoie · or le sitōs
si come il nous manra par la relonte de deu · sainz bran- 20
dans & si frere sequerent le chien de ce qua vn menoir mont
richemant herbegiez de liz & de beaux sieges & de eue a lauer
lour piez · Quant il se furent essis · sainz brandans lour
dit frere gardez que deables ne nous decoiuent · Je en uoi
· I · qui · I · des · III · freres qui vindrent aps nos amo- 25
neste a faire mont trespesme larrecin pour ce uous pri que uous
priez pour lame de lui quar ses cors est liurez en la po-
este au deable · En cele meson ou il estoiet essis pandoient

Die Wunderstabt,
der gestohlene Baum
und
die Schafinsel.

et uof uoles ra- 5 (S. 115, Z. 5)

pine faire · Trois iors | apres lor apparut nre fires port &
lieu por manoir ou il se reposaient ·

Sj come · s' · brandam et si frere aui-ronoi-
ent lille · trois iors apres | rouerent entour none un port ou
il | auoit entree dune feule nef · Erranmēt | se dre 10 (S. 115, Z. 10)

et benei lentree | q stoit de pierre taillie

dune part & | dautre haute 9-
me mur · Qant il issirēt | de la nef (.
.) * · saïs brandam lor dist quil | nostaient
riēs fors de la nef · Il cō-|mécierēt a aler par lille · adonc 15 (S. 115, Z. 15)

lor | acorut unſ chiens p · i · sentier encō-|tre eus · et uint
af pies · s' · brandam | ioie faisant si cō chiens
a sō signor · | Saïs brandam dist a
ses freres · bon | mesage nos a dex mande · or le siu-|ons
si cō il nos menra par la uolen-|te de dieu · Saïs bran- 20 (S. 115, Z. 20)

dan' et si frere | siurent le chiē tresqua un manoir | ml't
richemēt herbergie · (. . . .) ** et de biauf sie-|ges et de aigue
a lauer 22 b

lor pies · Qant il se furent assis · s' · brandans lor
dist · frere : gardes q diable ne v⁹ decoiuent · | jen uoi
un qui un des trois freres q^l uindrent apres nos amō- 25 (S. 115, Z. 25)

neſte de | ml't pefme larcin · por ce v⁹ pri q vouf |
pries por lame de lui · Car son cors est | liures en la po-
eſte au diable · En cele | maison ou il estoient assis pendoiet |

* Hdschr. 1553 hat hier (S. 15, Z. 15): et fuissent en le terre; in allen übrigen zehn Handschriften (183, 185, 413, 423, 1716, 6524, 13496, 17275, 20330 und 23117): et il furent a terre, resp. et il (s')esturent (hors) a terre.

** In allen übrigen elf Handschriften: de liz.

(Vgl. SS. 17, *enuiron ueseax* [250 b] de diuers metax · frain & cor a-
 117 und 217) uirone dargent · Sainz brandans dist a son sergent · qui
 soloit seruir les freres · amis aporte nos tel viande come
 dex nous a apereilliee · Cil troua vne table mise · les na-
 pes estandues seure · & pains a merueilles blans dessus & 5
 poissons · 5b
 Sains brandans beney le mangier · & si dist regeissons
 & amons deu · dou ciel qui done viande a touz viuanz Sains
 brandans & si frere mangerent · & glorifierent deu · & beurēt tant
 q il voldrent · Apres le mangier graces furent
 randues · Li homs qui les seruoit lor dist Reposez uous hui 10
 mes en ces liz dont ie uoi ceanz de beaux · & de bien ator-
 nez · quar uous en auez grant mestier pour le trauail que
 uous auez soffert · il sendormirent quant il furent couchie ·
 Si come il dormoient · Sainz brādans vit · i · deable en sembran-
 ce dun enfant ethiopien qui tenoit · i · frain en sa main 15
 dont il se ioit deuant le frere qui estoit venuz avec les
 autres · II · apres saint brandan · Sainz brandans se le-
 ua si cōmanca donc a orer de ci q^a iour · La matinee
 quant li frere orent le seruise deu fet · il se partoient
 dillec pour aler a lour nef · il trouerent la table aperoil- 20
 lie · si come deuant Ensinc demorerēt illec · III · iourz &
 · III · nuiz p la volente de deu qui lour aperoilla lour viure ·
 come cil qui ne defaut a nul des suens.

Apres se parti sainz brandans dillec a
 touz ses cōpaignons · il cōmanca dont a di[250 c]re a ses fre- 25
 res · mi ami gardez que aucuns de vous nāport riens de
 ceste ysle · Il respondirent tuit peres · Ia dex ne ruil-
 le que nous violons nre orre de nulle mauuaise oure ·
 Sains brandans lour dist nost^e freres dont ie parlai ier

enuiron le paroif uiffiaus de di-||uers metaus | (...) * et cor a-
uironne dargēt . || Saint brandam dift a fon feriant qui ||
foloit feruir les freres . Amif aporte || noz tel uiande cō
nre fires nos a apa-||rellee . Cil troua une table mife . les || na-
pes mifes fus . et pains a meruel-||les blans et poiffons . 5 (S. 117, Z. 5)
Saïs brandāf || benei le megier et fi dift . Regratjons ||
et amonf dieu del ciel qⁱ done uiande || a toz uiuans . Sains
brandans & fi || frere mengierent glorefiant dieu . et || burent tant
com il uoldrent . Apres le [xlvj b] mengier les graces furent
rendues . li || hons qui les seruoit lor dift . Repofef v⁹ || hui 10 (S. 117, Z. 10)
mais en ces lis qⁱ font biau et || biē ator-
ne car v⁹ en aues g^{ant} mestier . || (.
.....) ** Il fendormirent q^{ant} il furent couchief . ||
Si cō il dormoient . s' . brandans uit . i . || diable en fembloit
dun enfant ethy-||opien qui tenoit un frain en fa maī . || 15 (S. 117, Z. 15)
dont il se io d ant le frere qⁱ ue-||nus estoī avec les
autres . ij . apres || Sains brandam se le-||
ua donc et prist a er dusques au || iour . La matinee
q^{ant} li frere orent || le seruice dieu fai il se partoient ||
diluec por aler a lor nef . il trouerēt || la table apparil- 20 (S. 117, Z. 20)
lee aufi gme deuant . || Enfi demorerent tr s iors et
troif nuif || p la uolente de dieu qⁱ lor apparella || lor uiure
fi cō cil qⁱ ne faut a nul des fiēs.

Après se parti · s' · brandam dilec || a
 tot fes gpaig ōs · et gmeā a di-||re a fes fre- 25 (S. 117, Z. 25)
 res · Mi mi gardes q̄ aucūf || de vous nempport r ens de
 ceste ille · Il || respondirent tuit · Pere | ia dieu ne || pla-
 ce q̄ noz uiolons nostre erre ·
 Saīs brandans lor dist · Nře frere dōt || ie parlai ier

* In allen übrigen elf Handschriften: frain(s), resp. frein, freme, fres, u. s. w.

** *Hdschr.* 1553 *hat hier:* que vous reposez vos membres dou grant travail de nauijer; *in allen übrigen zehn Handschriften:* pour le (grant) travail que vous auez eu (*oder soffert*), *resp.* ou vous auez este.

(Vgl. SS. 19, a uous a . 1 . frain dargent en son sain que li deables li
 119 und 219) bailla anuit . quāt li freres oit ce . il geta le frain
 de son sain & chei es piez saint brandan plorant & di-
 sant . Pere ie ai pechie pardone le moi & prie por moi que
 mame ne perise . Saiz brandans & tuit li frere se mistrent 5
 a terre d' prierent por lui . quant il orent finees lour
 prieres & il se furent drecie . il virent . 1 . petit
 ethiopien saillir de son sain criant & disant . hom de deu
 pour quoi me gietes tu de mabitation ou ie hai habite . vii .
 anz d' tu me gietes de mon heritaige . Sainz brandans li dit 10
 dont ie te comant ou nom de nre seignor ih'u crit
 que tu ne faces maul a nul home deuant le iour dou ieuse .
 Sainz brandans dist apres au frere . recoif ton sauueor
 quar tame istra ia de ton cors . & en tel leu sera ta sepul-
 ture . Et li frere qui auec toi vint de nre meson sera 15
 rauiz en enfer . Li freres recut corpus domini & lors
 issi lame de son cors . que li ang'le enporterēt voiant
 touz les freres . en ioie . S' . brandans enterra le cors
 illec.

Dillec vindrent li frere au riuage de lis-20
 le ou lour nef estoit . si 9me il entrerent en la nef vns homs
 lor acorrut qui portoit plein corbeillon de pain & vne chan-
 ne daigue . [250 d] prenez buuez 9 de la main de nre

a vous a un frain en son || sain q̄ li diables l
 ailla a nuit · Q^{ant} || li freres oi ce: il iet le frain
 de son || sain | et chai af pie s' · brandam plo-||rant | et di-
 fant · pef iai pechie · pdone || moi | et prie por moi q̄
 marme ne pe-||risse · Saīt brandam | et tuit si frere se || mistrent 5 (S. 119, Z. 5)
 a t're et oierēt por lui · || Q^{ant} il orent fine f lor
 proieres · et il || se furent drecie · Il uirent un petit
 ety-||opien faillir de son sain criant & di-||fant · Hons de dieu
 por quoi me ietes || tu de mabitation ou ia habite · vij · ||
 ans · Sains brandans li dist · 10 (S. 119, Z. 10)
 je te 9-||mant el nō n're fignor ih'ucrist
 q̄ tu || ne faces mal a nul home deuant au || ior dou i se ·
 Saīs brandans dist a-||pres au frere · Recoif ton sauueour · [xly c]
 car tarme iſtera de ton cors tost & en || cel lieu sera ta ſepol-
 ture · Et li freres || qⁱ avec toi uint de n're maiſon ſera || 15 (S. 119, Z. 15)
 rauif en enfer · li freres recut corp⁹ || dñi · et lors
 iſſi larme de ſon cors q̄ || li angele emporterēt uoiant
 touf || ſes freres en ioie & · s' · brandam en-||terra le cors
 (....)*.

Djluec uindrent li frere au riua-||ge de lil-20 (S. 119, Z. 20)
 le ou lor nef eſtoit · Si || cō il entrerēt en a nef · vnf hons
 lor || acorut qui port it plain corbellon || de pain · et une cha-
 ne daigue · Il lor || diſt preneſ beneicon de la maī de || ūre

* *Hdschr. 1553 hat (ebensowie 20330 und 423): en che liu meisme; in den übrigen acht Handschriften (183, 185, 413, 1716, 6524, 13496, 17275 und 23117): illec.*

(Vgl. SS. 21, *serf* · vous quez longue noie a aler aicois que uous
 121 und 221) truissoiz confort · cist pains ne ceste aigue uos durra
 deci qua la pasque · Quant il orent receu ce bien-
 fait il ȝmācerent a nagier en oceā · & ne māioient que
 · 11 · foiz la semaine · Ensint nagerent par les diuers 5
 leus docceā.

Si come il naigoient en iour il uirent une is-
 le auques pres dels · Si come il naigoient a celle isle · 1 ·
 bons venez leur vint en aide qui sanz t'auil sostenir les
 mena en lisle · la nef sestut au port · Sains brandans co- 10
 manda dont ses freres a issir fors de la nef & il si firent ·
 Sainz brandans sen issi apres · il comācerent a aler
 par lisle & virent grant plante de douce aigue de-
 corre de diuerses fontaines ploines de poissons · Sains brun-
 dās dist dont a ses freres · fasons ci le seruise deu quar 15
 il est hui li iuesdi de la cene · il remestrent illuec de
 ci qua semadi de la sainte pasq̄ · Si come il aloient
 par cele isle · il trouerent diuers fox de berbiz & toutes de
 blanches color & tant en i auoit quil ne porent ve-
 oir se berbiz nom · Sainz brandans apela donques ses freres si 20
 lor dit · prenez ce que mestier uous iert au iour de pas-
 ques · il firent son comant & pristrent vne berbiz qui les
 sui ausi ȝ sele fust priuee de ci qua saint brandan ·
 Il dist donc a · 1 · de ses freres que il li amenassent
 · 1 · blanc aignel · cil acompli son ȝmant · Si come il [251 a] o- 25
 rent aperoillie ce que mestier lor estoit · A landemain · 1 ·
 hons leur aparut qui portoit pleine corbeille de pains & au-
 tres choses que mestier leur estoit · il les mist deuant
 saint brandain · puis li chei · 11 · foiz es piez & si li dist ·
 Oz tu margerie de deu dont hay ie deserui que tu soies peuz 30
 en ces sains iorz dou trauail de mas maïs · Sains brandans

ferf · v⁹ aues longue uoie a aler || ancois que voz
 truiefef 9fort · Cist || painf || ne ceste gue ne v⁹ faurra
 deci || a la pafq · Q^ant il orēt receu ce bien ||
 fait || il 9mēcierent a nagier en occean · || & ne mengoiēt q̄
 1 · foif la femainne · || Enfi nagierēt p l diuerf 5 (s. 121, z. 5)
 lieuf doccean ·

Sj cō il nago nt un ior il uirent || une il-
 le pref deus · Si cō il na-||goient a cele ille · vn
 bon uent lor || uint qⁱ fanf trauail softenir les
 me-||na (.. .. .)* au port · Saïs brandam 9-10 (s. 121, z. 10)
 māda || ses freres iffir f rs de la nef · et il || fi firent ·
 Saïs b ndanf fen iffi apf · || Il 9mēcierēt a aler
 par lille · et uirēt || g^ant plente de douce aigue de
 diu'-||fes fōtainnes plaīnes de poiffons · || Saīf bran-
 dās dist a ses freres · fai-||sons ci le seruice dieu · Car 15 (s. 121, z. 15)
 il est hui || le ioedi de la cene · Il mestrent iluec || de-
 ci au samedi de la saīte pafq · Si cō || il aloiēt
 p cele ille || il trouerent di-||uerf fous de herbis totesf
 blanches · || Et tāt en i auoit quil ne ue-
 oient se || berbif nō · Saīt brandam apela ses || freres fi 20 (s. 121, z. 20)
 lor dist · Prenes ce q̄ mestier || v⁹ est au ior de la paf-
 q̄ · Il priftrent || une berbif qⁱ les
 fiui aufi cō se ele || fust priuee deci la ou · s' · brandanf || ert ·
 Il dist donc a · 1 · de ses freres quil [xlvj d] li amenassent
 un blanc aignel · Cil a-||compli son 9mant · Si cō il o-25 (s. 121, z. 25)
 rēt apa-||rillie ce q̄ mestier lor estoit a lende-||main · vnf
 hōs lor apparut qⁱ portoit || plaīne corbelle de pain et au-
 tre cho-||se qⁱ mestier lor estoit · Il les mist deuāt ||
 · s' · brandan · et li chai troif fois af pief || et dist ·
 O tu margerie de dieu dont ai || ie deferui q̄ tu soies peus 30 (s. 121, z. 30)
 en ces sainf || iors del trauail de mes maīs · Sainf || brandās

* *Hdschr. 1553 hat hier eine ganz andere Satzconstruction; in den
 übrigen zehn Handschriften hier: en (oder a) disle · la nef s'estut.*

(Vgl. SS. 23, 123 und 223) *le leua de terre puis le besa & si li dist . filz n̄res si-
 r' ih'u criz nous a cest iour done q̄ nos i celebrons sa
 sainte resurrection . Li proudons respondi a saint bran-
 dā . Peres uous celebrez ce saint semadi & demain chante- 5
 roiz n̄re messe en cele isle que uous ueez ci pres pour
 lonor de la feste de la resurrection . Quant li proudoms
 ot ce dit . sains brandans comanca le seruise deu & apres
 le seruise aperoilla li homs ce que mestiers lour fu
 a landemai . Quant il ot toutes les choses que lour co-
 uenoient mises en la nef il dit a saint brandan . Pere n̄re 10
 nef ne puet plus porter que ie i hai mis . Je uous en-
 uoiere iusques a . viii . iourz viande & boiure de ci q̄ la
 pentechoste . sainz brandans li respondi . que sez tu ou nous se-
 rōs apres ces . viii . iorz . li hons li dist . Ceste nuit seroiz
 en ceste isle que vous ueez ci pres & demain de ci a la sexte 15
 hore nagerez apres de ci a vne isle qui nest mie loing de
 ceste contree oriant . cele isle est apelee li paradis des
 oiseas illec maidroiz de ci es huitaues de la pen-
 techoste . apres ces paroles demanda sainz brandans pour quoi
 ces b'biz estoient si granz q̄me buefs . cil li respondi . 20
 nuls ne requieult [251b] lour lait ne nus yuers ne les destroint
 ainz demorent nuit & ior en cels pastiz & pour ce sunt e-
 les greignors ici quē uoz contrees.*

le leua de terre puis le bai-||fa et li dist . filz nre si-
 re ih'ucrif nos || a celi lieu * done q̄ nos i celebrons fa
 faī-||te resurrection . Li preudom respondi a || . s' . bran-
 dam . Peres vof celebres ce . s' . || samedi . et demā chante-
 rois uofre || messe en cele ille q̄ v⁹ uees ici pres . || por 5 (s. 123, z. 5)
 lonour de la faite resurrection . || Q^{ant} li preudonf
 ot ce dit . Sains bran-||dans gmenca le seruice dieu . et apref ||
 le seruice apparilla li preudons ce q̄ || mestier fu
 a lendemain . Q^{ant} il ot to-||tes les choses qui lor g-
 uenoit mis || en la nef . jl dist a . s' . brandan . peres || vofre 10 (s. 123, z. 10)
 nef ne puet plus porter q̄ ie || i ai mis . je v⁹ en-
 uoiera iufques a . viij . || iors uiande et boiure deci a la
 pente-||coste . Sains brandās li respondi . q̄ || fes tu ou noz se-
 rons apres cef . viij . || iors . Li hons li dist . Ceste nuit seroif ||
 en ceste ille q̄ v⁹ uees ci pres . Demā || deci a la fexte 15 (s. 123, z. 15)
 eure apref nageroif || deci a une ille qui nest pas loing de ||
 ceste gtree en orient . Cele ille est ape-||lee li padis des
 oisfiaus . et ilueques || maindrois deci as octaues de la pē-||
 tecoste . Apres ces poles demanda || . s' . brandans por quoi
 cef berbif estoi-||ent aufi g^{and}es gme bues . Cil li ref-||pondi . 20 (s. 123, z. 20)
 nus ne recuelt lor lait . ne nuf || iuers ne les destraint .
 ainf demorēt || nuit et iour en ceste pasture . et || pour ce sont el-
 les greignorf ici . || que en uofref gtreas.

* Mit Ausnahme der Handschriften 1716 (S. 123, Z. 2: ior) und 13496 (S. 222, Z. 2: iour) haben alle übrigen, wie das Besançon-Fragment: lieu.

BRENDANS MEERFAHRT

ANMERKUNGEN

zum Texte der Hdsehr. 1553.

Anmerkungen.

Titel. — Die Erzählung von Brendans Meerfahrt beginnt — mit den Worten: ‚Brandainnes fu uns‘ &c. — in der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 1553, oben auf der ersten Spalte des Blattes 255. Auf der Rückseite des vorhergehenden Blattes findet sich unten in der letzten Spalte in roter Schrift der Titel: ‚De saint Brandainne le moine‘; weiter, ganz unten am Rande, als Anmerkung des Schreibers für den Anfang des nächsten Bogens, die Worte: ‚Brandaine fu vns‘.

Kap. 1. Brendans Abstammung und Heimat.

Die Einleitung ist in unserer Handschrift kürzer und zugleich schlichter als in den anderen französischen Brendan-Handschriften.

31. **Brandainnes.** — Die Thatsache, dass der Name Brendan bei den verschiedensten Völkern, natürlich in wechselnden Formen, auftritt, spricht deutlich für die Popularität der brendanischen Legende. Aus unserem Jahrhundert kann England z. B. den berühmten Admiral Sir J. Brenton und den theologischen Schriftsteller L. C. L. Brenton aufweisen; seit dem 10. September 1712 hat der schottische Herzog Douglas-Hamilton Sitz im Englischen Oberhause als ‚Duke of Brandon‘ (Burgflecken in Suffolk) und im Jahre 1598 versuchte Samuel Brandon in seiner antik-klassischen *Virtuous Octavia* gegen das phantastische Shaksperedrama *Opposition* zu machen. In Deutschland begegnet uns der Familienname Branden sowie die italienische Namensform des einflussreichen Märchendichters Brentano. In Portugal hat z. B. ein Luys Pereyra Brandams eine romantische Epopöe *Elegiada*, 1588, herausgegeben; ein Antonio Brandão (1534—1637) hat die ältere Geschichte seines Vaterlandes geschrieben und — um zu unseren Tagen zu kommen — der

Herausgeber hatte vor kurzem in Lissabon als Tischgenossen bei einem *jantar de gala* 'o sr. conselheiro' Sá Brandão. Vgl. auch in der *Einleitung* die Anm. S. IX.

31. **Sains.** — Obgleich Brendans Heimatsinsel vor allen anderen die *INSULA SANCTORUM* heisst, weil sie im Laufe der Jahrhunderte der Christenheit so viele Heilige geschenkt, gehört doch der berühmteste ihrer Söhne nicht zu denen, die von der katholischen Kirche unter die Heiligen erhoben wurden. Die damaligen Heiligen Irlands verdanken sämtlich ihr Ansehn als solche allein ihrem eigenen Volke; ihre Heiligsprechung vollzog sich in den Zeiten, da die Päpste das Vorrecht der Kanonisierung noch nicht sich selbst vorbehalten hatten.

31 und 38. **Nies.** — Dies Wort hat in den Brendan-Texten noch die ursprüngliche Bedeutung des lateinischen Grundwortes.

33. **Mumensijens.** — Mumonia ist Munster, die südwestliche Provinz von Irland. Vgl. Hdschr. in Arras, Bibl. publ., Nr. 307, früher 851, Blatt 127: *„En la terre d'Yrlande, qui est j. grans illes, et tant est grans qu'il contient en soi .iiij. roiaumes, en cele partie d'Yrlande ki se trait vers Escoche, ke li Yrois apeloient adonques Muminenche, et ore l'apelent Monestere, regna j. rois qui ot a non Fondloga; et Brendins, . . .“*; s. PAUL MEYER, *Romania*, XVII, 1888, S. 384.

34. **Peres.** — Brendan war vom Jahre 564 an bis zu seinem Tode Abt des von ihm gegründeten Klosters Clonfert; bei jeder Gelegenheit wird er in unserem Texte als solcher bezeichnet. Obwohl Clonfert noch zu Lebzeiten des Heiligen Bischofssitz wurde, ist doch der Gründer des Klosters nicht auch dessen Bischof geworden. Dies geht daraus hervor, dass das Book of Leinster, das die Heiligen Irlands in bestimmter Weise gruppiert, unseren Brendan nicht unter den Bischöfen, sondern unter den Priestern anführt.

34, 5. **Trois mile moignes.** — Lateinische¹ wie altfranzösische, sowohl poetische als auch prosaische Versionen der *NAVIGATIO SANCTI BRENDANI*, sprechen von 3000 Klosterbrüdern; 3000 Mönche hatte St. Finnian, nach der *VITA SANCTI FINNIANI*. COLGAN, *ACTA SS.*, 1645, S. 401, Sp. 2 (vgl. ebendasselbst S. 192,

¹ S. doch z. B. Pariser Hdschr. Nat.-Bibl., Nouv. acq. lat., 1606 (11. Jhdt), Blatt 20 v^o: *„Centum milium fere monachorum pater“*.

Sp. 2 und S. 402 Sp. 2: *„De numero Monachorum testantur . . .“* &c.); 3000 auch St. Comgall, nach der *VITA S^{TI} COMGALLI*, BOLL., *ACTA SS. MAIL*, II, 1738, S. 583, Sp. 2. In den englischen Brendan-Versionen dagegen ist unser Abt der geistliche Vater von 1000 Mönchen; ebenso in einem der ältesten gedruckten Texte, die Brendan erwähnen, in Ptolemäus' *Geographia*, ED. Ulm, 1486, s. v. *FORTUNATAE INSULAE*; s. A. E. NORDENSKIÖLD, *FACSIMILE-ATLAS, with reproductions of the most important maps printed in the XV and XVI centuries*, Stockholm, 1889, gr. in-fol., S. 16: *„Hic Brandianus magne abstinencie vir . . . pater 1000 monachorum has insulas septennio perlustrat.“* Die provenz. Prosa hat hier, wie Hdschr. Maz.-Bibl. 1716 &c.: *„Payre foc de motz monges“*.

Kap. 2. Erzählung des Barintus von der *TERRA REPRO-MISSIONIS SANCTORUM*.

36. **Oratoyre.** — Die alten Kirchenbauten Irlands, die aus der Zeit vor der anglo-normannischen Eroberung stammen, sind, trotz einiger Abweichungen, romanischen Stiles. Älter aber sind in Irland die ‚Oratorien‘, welche vielleicht die allerälteste Form religiöser Bauten sind, ehe die Basiliken zu christlich-religiösen Zwecken benutzt wurden; s. H. G(AIDOZ), *Rev. celt.*, III, 1876—1878, S. 479; nach demselben Gelehrten, a. a. O., S. 107, soll eine dieser alten Betstätten, in Kilmalkedar, Kerry, jetzt als Schweinestall dienen. Von einer noch vorhandenen Betkapelle, die bis auf den heutigen Tag Brendans Namen trägt, berichtet z. B. Geo. PETRIE, *The ecclesiastical architecture of Ireland, anterior to the anglo-norman invasion*, Dublin, 1845, part ii, sect. ii, *Antiquity of Irish ecclesiastical remains*, S. 127: *„As characteristic examples of these ancient religious structures, still remaining in sufficient preservation to show us perfectly what they had been in their original state, I may point to the monastic establishment of St. Brendan, on Inishglory, off the coast of Erris, (S. 128) in the county of Mayo, erected in the beginning of the sixth century“*. Ferner O'HANLON, a. a. O., S. 456: *„About a mile, west of the village denominated Cross, in the parish of Kilmore, off the coast, and in the barony of Erris, county of Mayo, there is an Island called Inisgluair, or Inishglora (ir. inis,*

Insel; **gloir**, lat. *GLORIA*)¹, which is held to have been sacred to St. Brendan. This Island is now inhabited; but, it contains the ruins of three small churches. There, St. Brendan's Oratory — the oldest — is shown, which gives some reason for supposing he lived within it, for a time. Even yet, a (S. 457) wooden statue of the saint is there preserved, and mounted on a rude wooden table, intended to represent a pedestal or an altar. The accompanying interior illustration was drawn on the wood. from a sketch, in the Royal Irish Academy's Collection, by W. F. WAKEMAN. It was engraved by Mrs. MILLARD'.

37. **Lande.** — Dies Wort bedeutete im Altfranzösischen nicht, wie heute, ‚Heide‘, sondern ‚waldige Gegend‘. Die lateinischen Prosahandschriften, die *VITA METRICA STI BRENDANI*, die älteste altfr. versifizierte und auch die altfr. prosaischen Versionen haben hier *SALTUS*, *saut*; ein altfranzösischer Text, (s. GODEFROY, *Dict.*, s. v. *Sault*) hat sogar: ‚*le sault, c'est a dire la lande*‘. Nicht weniger berühmt als dieser *saut* (s. Hdschr. 1716, &c.) war beispielsweise ‚*le saut Tristan*‘, bei Dartmoor in Cornwall; s. GASTON PARIS, *Tristan et Isolde*, *Rev. de Paris*, 1894, n° du 15 avril; vgl. auch *Tristan*, ED. FR. MICHEL, I, 1835, S. 48.

37. **Vertus.** — Ir. *fert*, Gen., *ferta*, ist Lehnwort aus lat. *VIRTUS*; Clonfert (s. *Einkl.*, S. XVI), altir. *Cluain-ferta Brenainn*, ist dann wohl nichts anders als die Übersetzung von *SALTUS VIRTUTUM BRENDANI*, **Li Lande des vertus Brandainne**. Ungenau also haben hier SCHIRMER (a. a. O., S. 8, Anm. 6): ‚Grab‘, WARD (a. a. O., S. 516): ‚*Grave*‘, und DE GOEJE (a. a. O., S. 24, resp. 64): ‚*SALTUS SEPULCRI BRANDANI*‘; er fügt überdies hinzu: ‚*Le monastère (de Clonfert) reçut ce nom parce que Brandan y a été enseveli. De ce que le moine qui écrivait la Navigatio a pu rendre le mot ferta par VIRTUTIS, on est tenté de conclure qu'il n'était pas Irlandais de naissance*‘. JUBINAL dagegen (*PRÉFACE*, S. III) übersetzt recht: *prodiges, miracles*, denn *VIRTUS*, ist hier: *MIRACULUM*. vgl. *Ev. Marci*, VI, 5: ‚*Et non poterat ibi virtutem ullam facere*‘.

¹ Vgl. ‚*En Comacia (Connaught) en occiden ha una ilha que segun que hom ditz, es sacrada per S. Brandanum . . . L'escolltivadors de la terra apelo aquesta ilha de gloria*‘; s. J. ULRICH, *Frère Philippe: Les Merveilles de l'Irlande. Texte provençal*, Leipzig, 1892, Kap. *De la Ilha de gloria*.

nisi paucos infirmos, impositis manibus, curavit. Eine ehemals Notre-Dame-des-Miracles benannte Kirche zu Aubervilliers (Dép^t de la Seine) heisst nunmehr Notre-Dame-des-Vertus.

3_{8, 9}. **Barintes** . . , **nies Neil**. — Lat. *BARINTUS, NEPOS NEIL*, d. i. Barrind O'Neil. Ein Barrindus, Abt eines Klosters im Gebiet der O'Neil (*monasterii quod est in confinio Munniensium, . . . in terra nepotum Neil*) ist erwähnt von J. USSHER (*Brit. Eccles. Antiquitates*, ed. 1687, S. 498), und in dem Leben des Nationalheiligen von Wales, St. Dewi (nach G. von Monmouth † 542), wird von einem Zusammentreffen berichtet zwischen Barre, *Hibernensium abbas*, und dem hl. Brendan, *qui super marinum cetum miram ducebat vitam*; s. BOLL., *ACTA SS. MARTII*, I, 1735, *VITA STI DAVIDIS*, S. 44, Anm. d. Auch in einer Brüsseler Handschrift der ir. **Betha Brenainn** findet sich eingeschoben die Erzählung von einem Besuche, den Barintus **mao meic Neill** bei unserem Brendan machte; s. STOKES, a. a. O., S. 351, zu 3562. — St. Barintus soll im Jahre 548 oder 552 gestorben sein; s. BOLL., *ACTA SS. SEPTEMBRIS*, VII, 1867, S. 130—139.

3_{18, 19}. **Mernoc**. — Der Name dieses ‚Abtes der *INSULA DELICIOSA*‘ lebt noch fort in dem schottischen Ortsnamen Kilmarnock (oil, lat. *CELLA*), welche Benennung auf den Bischof und nachmaligen Schutzheiligen dieses Ortes (in Ayrshire, mit der Eisenbahn 21 engl. Meilen sw. von Glasgow), einen St. Mernoc, zurückgeführt wird, dessen Tag auf den 25. Oktober fällt.

3₁₉. **Pourueeres**. — Londoner versif. **Brendan**, V. 85 und 86, hat hier: *frerre Del lui* = *FRATER LOCI*? S. G. GRÖRER, *Ztschr. f. rom. Ph.*, III, 1879, S. 134, Z. 6—9.

3₂₀. **Curieus**. — Dies Wort tritt häufig in Gesellschaft von *religiens* auf: *religiūs: (el servise Deu) curiūs*, **Adgar**, *Marien-Legenden*, ed. C. NEUHAUS-W. FOERSTER, Heilbronn, 1886, S. 117; *religiūse: (de vrate humilitē) curiūse*, *Gir. de Rossillon*, ed. MIGNARD, Dijon, 1858, S. 105, V. 2391, 2392; u. s. w. Vgl. auch z. B. *Li bons curieus Ypolites* in der Legende dieses Heiligen, Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 412, früher 7019³, Blatt 91, r^o, Sp. 1, und Londoner Hdschr. Brit. Mus., Addit. 17275, Blatt 100, u. a. m. Mit 3₂₀: *curieus* ist zusammenzustellen 103_{28, 29}: *solitaires*, lat. Text: *SOLITARIUS*. Ein solcher konnte an einem einsamen Orte

in der Nachbarschaft des Klosters leben, ohne deshalb aus der Gemeinschaft der Klosterbrüder ausgeschieden zu sein. Vgl. in England FINANUS RECLUSUS (6. Jhdt) und BECCANUS SOLITARIUS (7. Jhdt); in Frankreich einen gewissen *Philippe le Solitaire* (11. Jhdt) und in Neapel *un santo Solitario* (15. Jhdt) u. s. w.; s. *Romania*, XX, 1891, S. 39, 40. Die Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 2446, früher 8185, (16. Jhdt), *Les quinze Oraison sainte Brigide*, beginnt: *Une femme recluse et solitaire nommee Brigide*, und ebenso die etwas ältere schwedische Handschrift Stockholm, Kgl. Bibl. A. 36, *S^{ta} Birgitta's XV Böner: Een eenlik quinna ok innelukt . . .*

5₁. **Dales le mont de pierre** (JUXTA MONTEM LAPIDIS). — Hierin sieht DE GOEJE (a. a. O., S. 4, Anm. 3, resp. S. 44, Anm. 3) einen Eigennamen: *Le mont de la Pierre*. In der engl. Prosa: *The mounteyne of stonns*, Londoner Hdschr. Brit. Mus., Addit. 11,565, Blatt 59, Sp. 2; *The Mountaynes of Stones*, ED. WYNKYN DE WORDE, 1527, und TH. WRIGHT, 1844.

5₁₅. **Complie**. — Die ‚Komplete‘ ist, wie der Name angiebt, das letzte Stundengebet, der Beschluss des ganzen täglichen Offiziums. Sie fand bei Sonnenuntergang statt; vgl. S. 43, Z. 3 ff.: *Il est ia tans que nous retornons . si que toutes les choses soient faites de iours . et ensi . . . trestout se hastoient a'aler a complie*. Vgl. ferner unten die Anm. zu 31₁₇.

5₂₃. **Nues**; 7₂₄, 97₁₇ und 99₂₈, **Oscurte**. — Vgl. z. B. die Nebelwand im Erec, und a. a. Stellen.

5₂₈. **Arriuer**. — Unser Text kennt dieses Verbum nur in Verbindung mit *nef* und in der Bedeutung ‚landen‘, ‚anlanden‘. Während bei *nef*, jetzt ‚Schiff der Kirche‘, durch Metapher eine Verengerung des Begriffes stattgefunden hat, liegt bei *arriver*, jetzt ‚ankommen‘, eine Erweiterung des Begriffes vor, welche gewiss mit der grossen Ausdehnung der französischen Küste zusammenhängt; s. H. SUCHIER, im *Grundriss der roman. Philol.*, Kapitel: *Bedeutungswandel*.

5₃₁, 32 und 99₁₆. **Pierres precieuses**. — Ähnlich schildert im A.T. Hesekiel den Lustgarten Gottes als einen Garten voller Edelsteine, und ebenso im N.T. Johannes das neue Jerusalem.

5₃₃ und 99₄; 20₁, 21₁. **Trouuerent .i. flueue grant uenant parmi l'isle; li flueues . . . devise ceste isle**. — Über die

Litteratur von den alten Sagen von diesem Strom, der das Land der Verheissung scheidet, s. C. SCHRÖDER, *Sanct Brandan. Ein lateinischer und drei deutsche Texte*, Erlangen, 1871, S. XII, Anm. 18. Man vergleiche auch: *On sait que l'existence d'une île coupée par un grand fleuve et située à l'occident de l'Irlande fut, sur la foi des Irlandais, un dogme pour les géographes du moyen âge*; ERN. RENAN, *Essais de Morale et de Critique*, Kapitel: *La Poésie des races celtiques*, 1859, S. 375; 3. Aufl., 1868, S. 444. Moderne Autoren wie z. B. MAC CARTHY, die der Ansicht sind, dass Brendan bis nach Amerika gekommen sei, sehen in dem Strom, an dessen Gestade die Mönche umkehrten, den Ohio; s. SCHIRMER, a. a. O., S. 63.

7¹⁹, und 99²³, 24. *Nostre sires est lumiere de cele isle; li lumiere de cheli est ihū cris.* — Reminiscenz aus der *Offenbarung Johannis*, XXI, 23: *Et la cité n'a pas besoin du soleil, car la clarté de Dieu l'a éclairée, et l'agneau est son flambeau*. Vgl. auch, im A.T., das *Buch Jesus Sirach*, I, 31: *Car la lum de Deu es la via dell'* (nach S. BERGER, *Romania*, XIX, 1890, S. 522, Sp. 1). Ein italienischer Gelehrter hat denselben Gedanken bei Dante wiederfinden wollen: *E la luce che è in quest'isola è luce di Cristo dice la leggenda di San Brandano; chi non ricorda come il sole del Purgatorio sia precisamente Cristo medesimo? Il poeta esplicitamente non lo dice; ma ne dà tali contrassegni da non far lecito il dubbio*; s. *Giorn. Storico della Lett. ital.*, XXXII, 1898, S. 178.

7³³, 34. *Vo fins est deuant le porte de paradys.* — Vgl. Brunetto Latini's *Tresor*, ED. P. CHABAILLE, 1863, Buch I, IV, Kap. 123: *En Inde est Paradis terrestre . . . Et sachiez que apres le pechie dou premier home, cist leus fu clos a tous autres*.

9³. *L'oudeur des uestemens; l'odeur de parfum, symbole de sainteté.* — Diese anmutige Vorstellung begegnet auch sonst oft, z. B. in *Alexandre le Grand* (ED. P. MEYER, II, 1886, S. 359) *le vieillard dont les vêtements répandaient une odeur délicate*; und noch viel später, im 16. Jhdt, wird uns erzählt: Da Thomas Morus die Seinigen verliess, um auf das Blutgerüst zu steigen, blieb denen, die den Märtyrer in seiner letzten Stunde berührt, ein sanfter Wohlgeruch zurück; s. *The Life of Sir Th. More, by his great-grandson, with biograph. preface, notes, and other illustrations, &c.*, Kap. 11.

9₂₁. **Le mandement nouuiel.** — *Ev. Johannis*, XIII, 34: *„Mandatum novum do vobis: Ut diligatis invicem“*.

Kap. 3. Brendans Vorbereitungen zur Reise, Besuch bei Ende.

11₄ ff. **En auons nous laissie nos peres et nos meres et nos hiretages . . .** — Vgl. im N.T.: *„Relinquere domos. aut patrem, aut matrem, aut . . .“* &c., *Ev. Matthäi*, XIX, 29.

11₁₀. **Dont ordenerent . . . a juner xl iours.** — Anspielung auf das 40tägige Fasten Christi in der Wüste. Vgl. auch: *„Moyses famulus Domini jejnavit xl diebus et xl noctibus ut legem Domini mereret. Descendit Moyses de monte portans secum duas tabulas . . .“* &c.; *„xl jors . . . En la montagne il (Moyses) jeuna, Quant Dieu les tables li donna, . . .“* &c., *Le Miracle de Théophile*, ED. D. MAILLET, Rennes, 1838, S. 58; ED. POQUET, Paris, 1857, Sp. 63.

11₁₃. **Prouuost.** — Der ‚Propst‘ (*PRAEPOSITUS*), d. i. der geistliche Vorsteher eines Klosters, unterstand dem Abte, half ihm in den Amtsgeschäften und vertrat ihn in seiner Abwesenheit.

11₁₆. **Aende.** — St. Endes Tag im Kalender ist der 21. März; s. *The Calendar of Oengus*, ED. WH. STOKES, Dublin, 1880, S. lxiv. Dieser väterliche Freund Brendans hatte sich — ungefähr zur Zeit von Brendans Geburt — auf der grössten der heidnischen Araninseln, an der Westküste von Irland, angesiedelt, welche Insel er von dem ersten christlichen König von Munster, Oengus mac Nat-fraech († 487 oder 489, nach dem Zeugnis verschiedener Annalen; s. *Einl.*, S. XII, Z. 7), zum Geschenk erhalten hatte; hiervon eine ausführliche Schilderung in der *VITA S. ENDEI ABBATIS ARANIENSIS*, von Augustinus Magradin (s. COLGAN, a. a. O., *Die XXI. Martii*, Kap. 12 und 13): *„S. Endeus ad Regem Momoniensium qui dicebatur Oengus mac Natfraich accessit . . . ut scilicet licentiam habitandi insulam quae Arann dicitur ab eo obtineret. Uxor quoque illius Regis erat soror S. Endi . . .“* &c. Kap. 13: *„Petens ergo S. Endeus a Rege insulam praefatam, respondit ei . . .“* &c. In einem ebenfalls von COLGAN (a. a. O., S. 724, Sp. 1 unten) zitierten Brendan-Text ist ausdrücklich an dieser Stelle (S. 110, Z. 13–16, resp. S. 10, Z. 13–16) gesagt, dass Brendan auf der Insel Aran den hl. Ende besuchte.

Was Brendans Besuche bei anderen Heiligen betrifft, so erwähnt derselbe COLGAN solche bei S. Finnianus, S. Keranus, S. Senanus u. s. w. (a. a. O., S. 395, 462, 535 u. s. w.), und ebenso berichtet der *Codex Salmanticensis* von solchen bei S. Rodanus, S. Kannechus, S. Albanus u. s. w. (ED. SMEDT & BACKER, Sp. 319, 388, 531 u. s. w.); s. auch *Einl.*, S. XV: *Besuche B^s*.

Kap. 4. Bau des Schiffes.

II₂₁. **En le hauteche d'une montaigne . . .** — Wie einst, nach Sallustius' Bericht (*Historiarum Fragm.*, Buch I, Kap. 61; auch Plutarch. *Sertor.*, Kap. 8 und 9), Sertorius, sich nach den ‚atlantischen Inseln‘, dem alten homerischen Wohnplatz der Seligen, hinräumend, von Spaniens Küste aus seine sehnsüchtigen Blicke nach Westen richtete, so hier Brendan von Irlands Felsen-ufeln aus. Auch in der ir. **Betha Brenainn** geht unser Heiliger, bevor er den Bau des Schiffes beginnt, auf einen Berg am Meeresstrande und blickt gegen Sonnenuntergang nach dem ersehnten Land der Verheissung‘, **tir** (lat. *TERRA*) **tairngire**. — Noch in unseren Tagen wird Brendans Andenken an eben diesem Platze gefeiert; hierüber hat z. B. [Miss] M[ARY] F[RANCES] CUSACK, *A History of the Kingdom of Kerry*, London, Dublin, Boston, 1871, S. 392 ff., folgendes zu erzählen: ‚*This historically famous hill* (s. *Einl.*, S. XVII) *is situated about five miles north of Dingle, and so near the sea-coast that the summit is generally capped by clouds. The mountain is one of the highest in Ireland, and on the summit there are the ruins of an oratory, an ancient stone-paved causeway leading to it. (S. 393.) The oratory stands in a slightly intended or hollow space on the extreme summit of the mountain, and commands an unobstructed view on all sides. The stone altar faces the east; a well dedicated to St. Brendan lies near it . . . (S. 395.) On the 28th of June, 1868, Mass was celebrated by the bishop of Kerry on St. Brendan's Hill, at the very altar where the same sacrifice had been offered by the saint. The scene must have been a most imposing one to all who were so fortunate as to witness it. Some twenty thousand people had assembled, and a long procession, headed by many of the clergy, passed in slow defile up the steep mountain, to the oratory, on the summer morning, when even the weather, which was exceptionally fine, con-*

tributed to the accomplishment of the long-cherished design. S. auch O'HANLON, a. a. O., V, *Sixteenth Day of May*, Art. I, Kap. 4: *Pilgrimages to Brandon Mountain.*

10₂₂. *SEDES BRENDANI*; 111₁₉, *sieges de Brandam.* — Ähnlich z. B. in Cornwall in England, *CATHEDRA ARTHURI*, wo von u. a. schon das Laoner Fragment spricht: im Jahre 1113 wurde französischen Reisenden in Cornwall ‚Arthurs Stuhl‘ gezeigt; s. H. ZIMMER, *Neufrz. Ztschr.*, XIII, 1891, S. 109, Z. 8, und F. LOT, *Romania*, XXIV, 1895, S. 333, Z. 3.

11₂₄. *Une nachiele treslegiere.* — Von solchen leichten, mit Häuten überzogenen Fahrzeugen sprechen im Mittelalter Girald (Silvester) von Barri in seiner *Descriptio Kambriae*, *ED.* J. F. DIMOCK, VI, London, 1868, S. 201, und Saxo in seiner *Hist. Danica*, *ED.* P. ER. MÜLLER, I, 1, Havniae, 1839, S. 421. Neuerdings hat sie u. a. der Marquis von Bute erwähnt, *Scottish Review*, XXI, 1893 Jan. & Apr., S. 378: *‚The corach or skin-boat, after the manner of the ancient Celts, is not, I believe, altogether extinct either in the Highlands or in Ireland, and I remember having seen one once in actual use in Wales.‘* Nach MURRAY'S *Handbook for Ireland* werden solche Fahrzeuge noch heute an der Westküste von Irland, besonders in den Grafschaften Clare und Donegal benutzt. Ihr Name lautet altir. *curach*, neuir. *coragh* und engl. *coracle*. DR. WEBSTER'S *Complete Dictionary* hat die Abbildung eines solchen Schiffes.

11₂₅. *A coulombes de (de)hors (COLUMNATAM EX VIMINE).* — Entspricht vielleicht *colombage*, ‚Ständerwerk‘, *clayonnage*, ‚Hürdenwerk‘, ‚Flechtwerk‘; A. JAL, *Archéologie navale*, Paris, I, 1840, S. 125 ff.; und *Glossaire nautique*, Paris, 1848, S. 553, Sp. 1 und 2, s. v. *curach*, sagt: *‚Autrefois il était fait d'un tissu d'osier fixé à quelques membres solides. Une robe de cuir recouvrait ce clayonnage.‘* — Vgl. JAC. WARÆI *De Hibernia*, Londini, 1658, S. 98: *‚Hiberni veteres, navigiis vimineis, coriis vaccinis intectis, usi sunt, nec in fluviis tantum, sed interdum etiam in ipso Oceano.‘* — Solinus, *Collect. rer. memor.*, Kap. 22: *‚Navigant autem vimineis alveis, quos circumdant ambitione tergorum bubulorum.‘* (*ED.* TH. MOMMSEN, 1864 [1895], S. XLVII, 113 und 234); Plinius, *Hist. Nat.*, Buch IV, Kap. 16: *‚Dicit Britannos vitilibus navigiis corio circumsutis navigare,‘* und Buch VII,

Kap. 56: *Etiamnunc in Britannico oceano vitiles corio circum-sutae fiunt*; endlich Julius Caesar, *De Bello civili*, Buch I, Kap. 54: *Imperat militibus Caesar, ut naves faciant, cujus generis eum superioribus annis usus Britanniae docuerat. Carinae primum ac statumina ex levi materia fiebant: reliquum corpus navium, viminibus contextum, coriis integebatur*. — DU CANGE, s. v. *CLEIA*: *Crates viminibus . . . contexta*, und CARPENTIER, in DU CANGE: *CRATICULATUM*, Gallice *hour de cloe*; hier im Brendan: *de (de)hors*? Abbildungen bei VIOLLET-LE-DUC, *Dict. de l'Arch. fr̄çsc*, VI, 1868, S. 122—141, Art. *Hourd*. In der Bedeutung 'Schaugerüst' kommt *hourt* sogar noch im 17. Jhdt vor; s. TH. GODEFROY, *Le Ceremonial de France ou Description des Ceremonies* &c., Paris, 1619, S. 193. Wegen nfrz. *hour* s. CH. GRAND-GAGNAGE, *Dict. étymol. de la l. wallonne*, Liège, 1845, s. v. *hoûr*.

II₂₆, 27. *Cuir de bues tanes en escorche de caisne*. — Über den Gebrauch der Eichenlohe zum Gerben vgl. Book of Lismore, ED. STOKES, S. 306, zu 940—944.

II₂₈. II. *autres apparillures d'autre cuir*. — Brendans Schiff war also dreihäutig; vgl. oben *Einl.*, S. XXV und XXVI, *Imram Maelduin* und *Imram Ua Corra*.

Kap. 5. Drei Mönche kommen nach.

13₅. *Dont uinrent troi frere de s'abbeie*. — Die Entfernung von Brendans Abtei Clonfert bis zum Brendanberg in Kerry, dieser irischen Schweiz, beträgt mehr als 150 engl. Meilen.

13₁₇ und 19, &c. *Nagier*. — Das Verb bedeutet hier 'rudern'; 49₁₈, &c., 'segeln'; 73₁₄, 'schwimmen'.

Kap. 6. Die Insel mit der Wunderstadt.

15₁₁. *Port ou estoit li voie d'une nef*. — Die geographischen Angaben der Legende passen vorzüglich zu dem Charakter der irischen Eilande.

Kap. 7. Der gestohlene Zaum.

17₂. *Frains*. — AD. KELLER, *Altfranzösische Sagen*, II, Tübingen, 1840, S. 10, giebt die Übersetzung 'Pferdegesshirr', und das isl.-norweg. Brendan-Fragment hat hier 'bæijl', *Zaumzeug*. SCHRÖDER, a. a. O., S. 37, macht folgende Bemerkung:

„Läume neben Trinkgeschirre zum Schmucke an die Wände zu hängen, ist in jedem Falle ein auffallender Gebrauch“; hierauf antwortet ZIMMER, a. a. O., S. 177: „Die geschmückten Wände in der NAVIGATIO erhalten Licht aus dem imram Maclduin. Das FRENUM ist eine „Halskette“; vgl. doch SCHIRMER, a. a. O., S. 47, Anm. 2.

19₉. *·I. ethyopijen petit.* — Vgl. *„Diabolus in specie pueri nigri“; Legenda aurea, rec. TH. GRAESSE, Dresdae & Lipsiae, 1846, Kap. 21: De sancto Antonio.*

19₂₄. *Buire.* — Dieses Wort zitiert W. FOERSTER aus unserem Brendan in seiner Ausgabe von Kristians *Wilhelms-eben*, 1899, zu V. 1823.

Kap. 8. Die Insel der Schafe.

Der Irländer Dicuil macht in seiner im Sommer 825 verfassten Schrift *De Mensura orbis terrae* (ED. A. LETRONNE, Paris, 1814, *lat. Text.*: Kap. VII, § 3) folgende Bemerkung über die Färöer: *„Sunt aliae insulae multae in septentrionali Britanniae oceano . . . plenae innumerabilibus ovibus“* und der Araber Idrîsî (vgl. *Einkl.*, S. xxv Anm.) schildert in seinem Mitte Januar 1154 beendigten Werk die Schafinsel folgendermassen: *„On l'appelle l'île des moutons, parce qu'il y en a des troupeaux énormes; ces animaux sont . . .“ &c.; s. Description de l'Afrique et de l'Espagne par Edrîsî, p. p. R. DOZY et M. J. DE GOEJE, Leyde, 1866, S. 63. Die Hist. Norwegiae (Hdschr. des 15. Jhdts; ED. G. STORM, Kristiania, 1880, S. 92) hat: „Sunt item . . . insulae ovium . . . quas patria lingua Faereyar („Schafinseln“) incolae appellant“.*

21₂₀ und 23. *Une brebis et ·I. aigniel tout blanch.* — *„One sheep and one lamb without blemish; the reference is evidently to an identity of custom with that which still prevails in all the southern countries of Europe, of preparing the flesh of a lamb on Holy Saturday, in honour of the Paschal Lamb . . . In Italy at least, in order as far as possible to combine the strict fast of the Saturday with fulfilment of the words of Ex. xii., 8. „And they shall eat the flesh in that night“. It is usual to have an image of a lamb in sugar or other confectionary, which is*

also blessed during the day, and eaten at supper'; s. Marquis von Bute, a. a. O., S. 379.

21₂₆ ff. **Dont apparut vns hom portans . . . choses neccessaires a uiure.** — Dieser Mann, der die Reisenden mit Vorräten versorgt, erscheint noch öfters zur rechten Zeit, um Brendan und seinen Gefährten gute Dienste zu leisten. Er führt sie auch in das Land der Verheissung und verabschiedet sich von ihnen erst, als sie von dort zurückkehren; er ist offenbar als ein von Gott gesandter Bote zu betrachten.

21₂₆, 27. **Cuerbille.** — ‚SPORTA, corbaille; UNDE DICITUR: B. PAULUS PER MURUM IN SPORTA DEMISSUS EST'; *Gloses du commencement du XIII^e siècle*; s. P. MEYER, *Romania*, XXIV, 1895, S. 165, Nr. 79. Vgl. 2. Cor., XI, 33; ‚On me descendit de la muraille dans une corbeille‘.

21₂₇. **Pain cuit en cendres.** — Ähnlich in *Gregors Dialogen: Pains couerz de carbons et de cendres, PANIS PRUNIS ET CINERIBUS COOPERTUS*; ED. W. FOERSTER, Halle und Paris, 1876, S. 49.

21₃₀. **Margherite.** — *Vox qua laudis vel amoris affectus exprimitur*; DU CANGE.

23₂₅. **Aualerent a . . .** — Die ursprüngliche Bedeutung dieses Verbums ist schon von ED. DU MÉRIL gezeigt worden, *Essai philosophique sur la Formation de la l. frçse*, Paris, 1852, S. 324, Anm. 1. Für die Bedeutung vgl. **monterent en . . .** 19₂₃, 35₂₇, 53₁₃, 63₁₀, 69₂₆, 97₉ &c. Die Zusammenstellung dieser beiden Begriffe ist sehr gewöhnlich, z. B. in dem *Roman de la Rose*: ‚L'une . . . Va contremont, et l'autre avale‘, oder bei Rabelais: ‚Si je montasse aussi bien comme je avalle, je feusse desja au dessus la sphere de la lune‘. Vgl. *amont aval*, ‚bergauf, bergab‘.

Kap. 9. Der Fiſch Jaſconiuſ.

Die Annahme, dass die Walfischgeschichte irischen Ursprungs sei, findet wohl ihre Erklärung in dem Worte *Jasconius*; ‚Der erstmalige Anblick eines Walfisches mag Anlass zu der Insel, die sich, als sie bestiegen wird, als grosser Fisch erweist, gegeben haben; dass dieser Zug altirischen Ursprungs ist, beweist der Name des Fisches *Jasconius*, der unverkennbar von dem irischen Worte *iasco*, Fisch, herkommt‘; s. *Allg. liter. Anz. f. d. evang. Deutschl.*, hrsg. von ANDREÄ, IX, Leip-

zig, 1872, S. 132. — Diese Walfischepisode, wohl eine der bekanntesten aus der Brendanlegende, findet sich (nach DE GOEJE, a. a. O., S. 7, Anm. 3, resp. S. 47, Anm. 3) schon im Zendavesta. Dieselbe Episode kommt auch in einem Talmudmärchen vor; vgl. (bei TH. BENFEY, *Orient und Occident, insbesondere in ihren gegenseitigen Beziehungen*, Jhrg. III, Göttingen, 1864, in dem Artikel: *Aus einem Briefe des Herrn Dr. FREUDENTHAL in Breslau betreffend die im Talmud vorkommenden Märchen*, S. 354, Z. 7—12): ‚Ferner erzählte Rabba (Sohn des Bar Chanah): Einst sahen wir vom Schiffe aus den כַּוְרָא¹, auf seinem Rücken war Erde und darauf war Gras gewachsen. Da stiegen wir aus, backten und kochten auf seinem Rücken. Als er aber heiss ward, drehte er sich herum und, wäre das Schiff nicht in der Nähe gewesen, wären wir Alle ertrunken‘. — Das Untertauchen einer vermeintlichen Insel, die in der That ein Seeungetüm ist, kommt ebenfalls in der aus Ägypten, genauer aus Alexandria², stammenden griechischen Aufzeichnung der Alexandersage, welche mit dem Namen des Pseudocallisthenes bezeichnet zu werden pflegt, nämlich in Alexanders Brief an Aristoteles über die Wunder Indiens vor; s. J. ZACHER, *Pseudocallisthenes*, Halle, 1867, S. 147: ‚Das Wichtigste des Wunderbaren, was mir in Indien begegnet ist, will ich dir brieflich mitteilen . . . Die Ichthyophagen zeigten mir eine Insel im Meere, . . . Philo gab nicht zu, dass ich das Wagnis unternehme hinüberzufahren; denn, sagte er, wenn Philo (Φίλων) umkommt, wirst du andere Freunde (φίλοι, sic!) finden, wenn aber dir, o Alexander, etwas zustösst, so ist die ganze Welt unglücklich. Kaum jedoch war Philo mit seinen Begleitern auf der Insel angelangt, als das Tier mit ihnen in die Tiefe hinabtauchte, so dass sie umkamen‘. Vgl. Julius Valerius, Buch III, Kap. 16: *Philo Alexandrum monet, ne in insulam miraculosam proficiscatur; ipse eo it ac moritur*. — In der späthellenischen Litteratur taucht unser Walfisch auf z. B. in den *Wahren Geschichten* von Lukianos, dem Voltaire seiner Zeit, Buch I (am Ende): ‚. . . sie stiegen auf dem Rücken des Walfisches aus, opferten ihren

¹ כַּוְרָא (*kawra*) bedeutet ‚Fisch‘.

² S. ERW. ROHDE, *Der griechische Roman und seine Vorläufer*, Leipzig, 1876, S. 184 ff.; zweite Auflage, 1900, S. 197 ff.

Göttern, . . . und fuhren hierauf mit grossem Jubel wieder ab; WIELAND's Übersetzung, IV, 1789, S. 184. — Auch in der älteren christlich-lateinischen Litteratur findet man ihn wieder; so in der allegorisierenden Auslegung der Schöpfungsgeschichte *Exameron* des hl. Ambrosius, Buch V (*DIES QUINTUS*), Kap. 11: *„Veniamus ad Atlanticum mare. Quam ingentia illic et infinitae magnitudinis cete, quae si quando supernatant fluctibus, ambulare insulas putes, . . .“* &c.; s. C. SCHENKL, *Corpus Scriptorum ecclesiasticorum latinorum*, XXXII, 1, Praegae, Vindobonae, Lipsiae, 1896, S. 166. Nach C. HIPPEAU (*Le Bestiaire a'Amour*, Caen, 1860, *Notes*, S. 155, Anm. 3) und ZACHER (a. a. O., S. 148) sind ähnliche *κίτη μεγάλα* schon kurz erwähnt worden von dem hl. Basilius, in dessen siebenter Homilie über die Schöpfungsgeschichte, und nachher etwas ausführlicher in dem Kommentare zur Schöpfungsgeschichte, welcher dem Eustathius (einem Zeitgenossen des Basilius) zugeschrieben wird, und wohl noch dem vierten oder fünften Jhdt angehören kann. — Über das Auftreten des Walfisches in Sindbads Reisen ist in der *Einleitung* (S. XXVIII: *Orientalische Vorbilder der brendanschen Navigatio*) das Nötige bemerkt. Ein gleichartiger Bericht von der Landung auf einer scheinbaren Insel, die sich plötzlich als ein riesiger Fisch erweist, findet sich auch im *‘Adjâib el-Mahlūkât*¹ des arabischen Geographen Kazwîni (zweite Hälfte des 13. Jhdts); s. EDW. W. LANE, *The Thousand and One Nights*, III, London, 1841, S. 83. — In der irischen Litteratur erscheint dieser Pflüger des Ozeans, und zwar in Verbindung mit Brendan, bereits in dem Gedichte des Cumin von Connor (s. *Einl.*, S. XXI) und in der *Betha Brenainn* (s. *Einl.*, S. XXIII); ferner in lateinischen Legenden, wie in dem Leben des hl. David (s. S. 231, Anm. zu 38, 9). — Auf dem Festlande begegnet uns in der Litteratur von Frankreich dasselbe Abenteuer mit dem Walfisch in Bili's Leben des hl. Macutus, wie auch in dem anonymen Leben desselben Heiligen (s. *Einl.*, S. XIII), Buch I, Kap. 26, resp. Kap. 13: *De celebratione missae super cetum*. — Auf ebendasselbe Abenteuer wird in Rodolphus Glabers *Historia sui temporis* (vor 1049 abgeschlossen), Buch II, Kap. 2, mit folgenden Worten angespielt: *„Visa est* (im Jahre 997 oder 996, an der normannischen Küste

¹ *‘Adjâib el-Mahlūkât* bedeutet ‚Wunder der Geschöpfe‘.

bei Berneval, unfern von Dieppe) *cetus mire magnitudinis . . . ad instar insule . . . Sed et ne alicui forte sit dubium quod narratur, quamvis a multis visum fuit, tamen huic simile monstrum a plerisque invenitur descriptum. Denique legitur in Gestis egregii confessoris Bendani . . ., quoniam isdem vir Dei, scilicet Bendanus, cum pluribus monachis per marinas insulas per aliquod temporis spatium heremiticam transegisset vitam, hanc vel huic similem quondam obviam haberet beluam*, u. ä. m. Zu vergleichen ist EM. GEBHART, *Le Chroniqueur Raoul Glaber*, in der *Revue des Deux Mondes*, CVII, Paris, 1891 octobre, S. 600—628; über Brendan S. 615. — In dem *Bestiaire* des Philippe von Thaün (zwischen 1121 und 1135 verfasst) lauten die Verse 1915 ff.: *„CETUS est mult grant beste, Tuz tens en mer converse; . . . Li notuniers la veit, Quide que ille seit“*; &c. Ferner: *„Li CETUS diable est, E la mer cist munz est, E l'anme est notunier, Cors nef qu'il deit garder“*; u. s. w., und die dazugehörige Aufschrift lautet: *„CETUS diabolium significat et navis corpus hominis et nauta animam . . .“* &c. S. ED. EMM. WALBERG, *Le Bestiaire de Ph. de Th.*, Lund, 1900, S. CIX und 71, sowie *Das Tierbuch*, vom Jahre 1210 (1211), des normannischen Dichters Guillaume le Clerc, ED. R. REINSCH, Leipzig, 1890, S. 320 ff., resp. ED. C. HIPPEAU, Caen, 1852, S. 261; ferner auch *Le Bestiaire d'Amour* (s. oben, S. 241, Z.¹⁰) von Richard de Fournival († 1260), Kap. *La Balaine*. In der Upsalaer Hdschr. THEOL. C. 181 (olim *Bibl. Wadsten.*) in-fol., Saec. XV., findet sich, Blatt 321 ff., ein lat. *Physiologus* und darin, Blatt 325, v^o, Sp. I, auch *CETUS-INSULA*¹. — In dem um das Jahr 1265 geschriebenen *Tresor Brunetto Latini's*, Buch I, v, Kap 133, liest man: *„Cetes est uns grans peissons que li plusor apellent balaine . . . Cist peissons eslieve son dos en haute mer, et tant demore en un leu que li vent aporte sablon et ajostent sor lui, et i naist herbes et petiz arbrissiaus, por quoi li marinier sont deceu par maintes foiz la, car il cuident que ce soit une isle, ou il descendent, et fichent paliz et font feu (Var. por cuisiner); mais quant*

¹ Man vergleiche ebenfalls AD. EBERT, *Allg. Gesch. der Lit. des Mittelalters im Abendlande*, III, Leipzig, 1887, S. 78 (und die französische Übers. von J. AYMERIC & J. CONDAMIN, *Hist. génér. de la Litt. du m.-ä. en Occident*, III, Paris, 1889, S. 85).

li peissons sent la cholor, il ne la puet sofrir, si s'en fuit dedanz la mer, et fait affondrer quanque il a sor lui. — Die Walfischinsel spukt noch so spät wie 1555, bei dem schwedischen Verfasser Olaus Magnus Gothus (geb. 1490, gest. 1558), in seinem grossen die Naturverhältnisse und die Naturprodukte des Nordens schildernden Buche *Historia de gentibus septentrionalibus, earumque diversis statibus, conditionibus, moribus, ritibus, superstitionibus, disciplinis, exercitiis, regimine, victu, bellis, structuris, instrumentis, ac mineris metallicis, & rebus mirabilibus, necnon universis pene animalibus in Septentrione degentibus, eorumque natura*, Romae, 1555, Buch XXI: *De piscibus monstrosiss.*, Kap. 25, S. 754: *... a navigantibus nihil aliud creditur esse, quam insula. Itaque naute ... super eum descendunt, inque ipsum palos figunt, naves alligant, focos pro cibis coquendis accendunt: donec tandem cetus sentiens ignem sese in profundum mergat, atque in ejus dorso manentes, nisi funibus a navi protesis se liberare queant, submergantur.* Das folgende Kapitel handelt von unserem *divus Brendanus Britanniae Pontifex.* — Vgl. schliesslich einige Verse in Miltons *Paradise Lost*, Buch I, V. 200 ff.

25^{25, 26}. **Nostre sires a reuele a mi ...** — Die anderen altfrz. Prosahandschriften der *Navigatio* fahren hier mit den Worten fort: *anuit, par avision*. Solche nächtliche Visionen sind in den Legenden sehr gewöhnlich; so in der Hdschr. 17275, in einer anderen als der Brendan-Legende, Blatt 132, v^o: *vit en dormant une avision*; ferner ebenda, Blatt 211, v^o; vgl. auch z. B. Gautier de Coinci, *Miracles, De l'Enfant qui fut ravi en avision*, ED. l'Abbé POQUET, 1857, Sp. 147 ff.

25²⁶. **Le secre de ceste chose** (*SACRAMENTUM HUIUS REI*). — *Sacramentum*, im Kirchenlatein ‚das religiöse Geheimnis‘, *QUASI SACRUM SECRETUM*, DU CANGE; vgl. *Romania*, XVIII, 1889, S. 399: *‚Sacrament pour secret, ... trahit une sorte de recherche de la latinité.* Die anderen altfrz. Brendan-Handschriften lassen das Wort unübersetzt.

25^{28, 29}. **Quiert tos tans k'il aioingne adies se keue a se teste et ne le puet.** — Diese dem Seeungetüm angedichtete Eigentümlichkeit, dass es Schwanz und Kopf zusammenzubringen sucht, aber dies nicht kann, hat wohl bei CH. KINGSLEY (s. SCHIRMER, a. a. O., S. 37, Anm. 2) und bei dem Mar-

quis von Bute (a. a. O., S. 381) den Gedanken erweckt, hier an die die Welt umspannende Midgardschlange erinnern zu dürfen. TH. WRIGHT erblickt in diesem Ungetüm den Kraken: *The existence of this great fish was a very popular legend in the middle ages; it was doubtless the Craken of the north; s. St. Brandan*, in den Publikationen der *Percy Society*, Nr. 48. London, 1844, *Notes*, S. 59.

27₁. **Et a a non Jaconius.** In dem altnorweg. Brendan: *Enn hann heitir a bok Jaskonius*‘.

Kap. 10. Das Paradies der Vögel.

Betreffs der Beschreibung der ‚Vogelinsel‘ bei Idrisî s. DOZY & DE GOEJE, a. a. O., S. 63, 64. Schilderungen derartiger von singenden Vögeln über und über bevölkerten Inseln stimmen mit faktischen Verhältnissen wohl überein; man vergleiche, was DANIEL, *Handbuch der Geographie* (II², Leipzig, 1866, S. 735, 736; II⁵, 1882, S. 841, 842) von einer Shetlandinsel sagt: *‚Dieser Felsen ist . . . von Myriaden von nordischen Seevögeln besucht . . . Wie das schwirrt und kirrt, summt und brummt, krächzt und ächzt ringsum!‘* Von ferne gehört, mag wirklich das Gekreische der unzähligen Seevögel an das Schreien menschlicher Stimmen erinnern. Ein Gemälde, ‚St. Brendan auf der Vogelinsel‘, brachte im Frühling 1893 (unter der Nummer 871) die Ausstellung der *Société nationale des Beaux-Arts* auf dem Marsfelde in Paris. Der Maler war der im Herbst 1900 gestorbene Ary Renan, Sohn von ERN. RENAN, welcher letzterer in seinem schon zitierten Aufsatz *La Poésie des races celtiques* die eigentümliche brandansche Schilderung der irischen Inseln, ihre *topographie étrange. à la fois éblouissante de fiction et parlante de réalité*‘ meisterhaft charakterisiert hatte.

27_{21, 22}. **Que li rain . . . et les fuelles ne fuissent veues;** vgl. im Yvain, V. 462: *Que n'i paroit branche ne fuelle.* — S. E. KÖLBING, *Christian von Troyes Yvain und die Brandanuslegende*, in der *Ztschr. f. vergl. Literaturgeschichte*. N. F. XI, S. 442 ff. (auch separat, Weimar, 1898).

29₁₃. **La ou . . .** — Entsprechend hat die *LEGENDA IN FESTO SANCTI BRENDANI*, ED. MORAN (in den *ACTA &c.*, S. 134): *‚Ubi fuimus creati, per lapsum illius, cum suis satellitibus contulit nostra ruina‘.*

29₁₄. **De la . . . — Du ciel;** vgl. 129₁₀.

29₂₂. **Tes cors que tu vois.** — Über *Souls in forms of birds* s. den gleichlautenden Artikel von WH. STOKES in der *Rev. celt.*, II, 1873—1875, S. 200. Die singenden Vögel in unserem Text empfangen ihre Gestalt zur Strafe für ihren Indifferentismus bei Lucifers Falle; über *gli angeli che nella battaglia fra Lucifero e Dio si mantenner neutrali* s. A. GRAF, *Miti, Leggende e Superstizioni del medio evo*, II, Torino, 1893, S. 82, 83, resp. 116—119. S. ferner TH. WRIGHT, *St. Patrick's Purgatory: an Essay on the Legends of Purgatory, Hell, and Paradise current during the Middle Ages*, London, 1844, S. 90 ff.: *'Extracts . . . relating to the distribution of the fallen angels, according to the degree in which they had participated in Lucifer's crime'*.

31_{12, 13}. **Tout li angele . . . toutes les vertus;** nach Luthers Übersetzung: *Ihr Engel, Ihr starken Helden.* — *VIR-TUTES*, i. e. *Angeli, ex secundo Angelicae hierarchiae gradu, quorum est ea procurare omnia, quae ad religionem spectant in communi*; s. DU CANGE.

31_{17, 18, 19} und 20. **Laudes des matines, tierche, miedi und nonne.** — Nach der Kirchenzeit begann der Tag mit der *Prime*, morgens 6 Uhr, wo gleich nach Sonnenaufgang (com il fu aiourne, 31₁₄) die *LAUDES MATUTINAE* ertönten. Dann *Terz*, 9 Uhr, *Sext*, 12 Uhr, und *None*, 3 Uhr, welche apostolische Stunden heissen, weil sie schon den ersten Christen kanonische Gebetstunden waren. Von ihnen sind sie auch in Beziehung gesetzt worden zum Leiden Christi. Die *Vesper* wurde um die zwölfte Stunde des Tages, d. h. um die Zeit des Sonnenunterganges gebetet. Bezüglich des letzten Teiles des Klostergottesdienstes, der *Komplete*, s. oben, S. 232, Anm. zu 5₁₅.

31_{22, 23}. **En tel maniere rendoient et iour et nuit loenge a nostre signour.** — Einige Schilderungen von dem Klostergottesdienst mögen hier folgen, wie er in unserem Jahrhundert täglich abgehalten wird, beispielsweise zu Solesmes, no. von Sablé, oder in dem allerältesten Kloster Frankreichs, Ligugé, südlich von Poitiers, welches i. J. 361 von dem Apostel Galliens, Martin, nachherigem Bischof von Tours, gestiftet wurde und im 19. Jhdt wieder Priorei und (1837, Gregorius XVI) Abtei geworden ist.

Die Schilderungen stammen her von J.-K. HUYSMANS, der seit den Frühlingsmonaten 1900 in Ligugé zurückgezogen lebt. *La Cathédrale*, Paris, 1898, S. 271: „— *Et le train-train journalier que l'on vit à Solesmes? demanda-t-il. — Très méthodique et très simple — matines et laudes à 4 heures du matin — à 9 heures, tierce, messe conventuelle et sexte — à midi, dîner — à 4 heures, none et vêpres — à 7 heures, souper — à 8 heures¹, complies et grand silence. Vous le voyez, on a le temps de se recueillir et de travailler, dans les intervalles des heures canoniales et des repas*“. Weiter derselbe, in der *Revue encycl.* LAROUSSE, 8^{me} année, n° du 24 déc. 1898, S. 1095, Sp. 1: „*Vent-on savoir maintenant quelle est la vie quotidienne du bénédictin de Ligugé? Il se lève à quatre heures pour psalmodier les Matines et les Laudes; il récite à sept heures Prime; à neuf heures, il assiste à Tierce, à la grand'messe chantée, puis à Sexte. A midi, il dîne; à quatre heures, il retourne encore à l'église pour psalmodier None et chanter Vêpres; à sept heures, il soupe; à huit heures, il récite les Complies, et après il se couche*“.

33¹⁷. Bescuit. — „*Une manière de pains que l'en appelle bequis pour ce que il sont cuis par deux fois*“; Joinville, zitiert von LA CURNE DE SAINTE-PALAYE, LITTRÉ, SCHELER (dritte Aufl.), GODEFROY.

33^{17, 18}. *Que puissies warder en l'autre en*; 133^{16, 17}. *Que vous puissiez garder desi a .i. an.* — Vgl. 129^{22, 23}: *La celebreras tu l'autre an*, zitiert von ANNA AHLSTRÖM in ihrer Inaugural-Dissertation: *Etude sur la Langue de Flaubert*. Upsala, 19. Mai 1899, S. 85, Z. 3; FLAUBERT verwendet oft *autre* mit Beziehung auf die Zukunft. Trotz der Behauptung im *Dict. de l'Acad.*: „*L'autre jour, désigne indéterminément Un des derniers jours qui ont précédé celui où l'on parle*“, sagt man gut z. B. „*La représentation annoncée pour demain mardi n'aura probablement pas lieu avant mardi de l'autre semaine*“.

35⁵. Familie Albei; 55⁹ (und 71¹²): *maisnie Albei*. — Hier „Klostergemeinschaft“; ir. *múinnter* (lat. *MONASTERIUM*) Ailbi.

Kap. 11. Die Insel der Genossen des Ailbe.

Die O'Corras (s. *Einl.*, S. XXVI) fanden auch eine Insel, deren Bewohner die Gefährten von Ailbe waren, *múinnter Ailbi*;

und eine altirische Litanei (s. *Einl.*, s. XXII; Book of Leinster, S. 373, Sp. 4 und Lebhar Brec, S. 23, Sp. 2) spricht von den ‚Vierundzwanzig von Munster, die mit Ailbe auf das Meer gingen, um nach dem Lande der Verheissung zu fahren; sie sind dort am Leben für immer‘. Dieser Ailbe starb am 12. September ums Jahr 527 als Bischof von Emly (in der Grafschaft Tipperary, Munster). Über ihn und sein Leben s. SUY-SKENIUS, *De S. Albeo seu Ailbeo episc. Imelacensi in Momonia Hiberniae provincia sylloge histor. critica*, in BOLL., *ACTA SS-SEPTEMBRIS*, IV, 1761, S. 26—31.

36₁₉₋₂₂. *Surgite sancti de mansionibus vestris et proficiscimini obviam veritati. Locum sanctificate, plebem benedicite et nos, famulos vestros, in pace custodire dignemini.* — Dieser völlig biblisch klingende *verset*, den man am liebsten bei Jesaias suchen möchte, ist in der ganzen Bibel nicht nachzuweisen.

39₁₅. *L'aumosne diu.* — Das gottgesandte Himmelsbrot erinnert lebhaft an das Manna der Israeliten in der Wüste: ‚Mose sprach zu ihnen: Es ist das Brod, das euch der Herr zu essen gegeben hat‘; 2. *Mose*, XVI, 15.

39₂₁. *Patrise.* — Irlands Schutzpatron, St. Patrizius, der Brendans Geburt prophezeit haben soll, war, als Brendan das Licht der Welt erblickte, schon seit Jahrzehnten ins Grab gesunken († 460). S. die Bio-Bibliographie von UL. CHEVALIER, *Répertoire des sources historiques du moyen-âge*, 1877, Sp. 1725—1727; *Supplément*, 1888, Sp. 2761, 2762.

41_{15, 16}. *Quaree autant de lonc que de le.* — Reminiscenz aus der *Offenbarung Johannis*, XXI, 16: ‚*Bâtie en carré, et elle est aussi longue que large*‘.

41₁₆. *I auoit .vii. cirons.* — Vgl. im A. T. die sieben Lampen, 2. *Mose*, XXV, 37; 4. *Mose*, VIII, 2 und im N. T. die sieben goldenen Leuchter, *Offenb. Joh.*, I, 12.

41₂₂. *.XXIII. siege.* — Vgl. die vierundzwanzig Stühle in der *Offenb. Joh.*, IV, 4.

41₂₆. *Vier.* — DIEZ, *Altroman. Sprachdenkm.*, Bonn, 1846, Kap. *Über den epischen Vers*, S. 85, Anm. 2: ‚Das Wort *vers*. sehr oft *ver* geschrieben, ist in mehreren Bedeutungen üblich. Es heisst 1) Bibelvers (auch *verset* genannt): *le ver d'un saume*

s. *Brandaine p. p.* JUBINAL, *p.* 122. — 2) Lyrische Strophe. — 3) Tirade. — 4) Reimzeile'.

140₃₀. *Statim sanctus pater accepta tabula et grafio per reuelacionem Domini scribebat et dabat . . . &c.* Hiermit ist zu vergleichen *Cod. Marsh.* (zu Dublin), Blatt 58ba: *Sanctus pater statim accepta tabula et grafio, per revelacionem Dei scribebat in cera, indicans . . . &c.*; *Vit. Brendani, c. 17'* (nach REEVES, a. a. O., *ED.* 1857, S. 358, Anm. i: *Waxed tablets*; *ED.* 1874, S. 239; findet sich durchaus nicht in der *VITA*, *ED.* MORAN).

41₃₀. *Une grafe.* — *GRAPHIUM* heisst ir. *graib*; altfrz. *grafe*, s. v. w. *poinçon à écrire, stylet*; vgl. z. B. in der Lyoner Hdschr. 697, Blatt 23, v^o, Sp. 2, Z. 21 und 22: *Il demanda une table & vne grafe & escrit il sera apeles jchan'.*

41₃₁. *Une table.* — *TABULA CERATA* heisst ir. *clar* (griech. *κλήρος*) *ciartha*. Eine solche mit Wachs überzogene Tafel kommt in der *Betha Brenainn* vor (s. *ED.* STOKES, S. 110, resp. S. 256); eine ähnliche Schreibtafel hatte Columba's Vorleser (s. *The Life of St. Columba*, *ED.* REEVES, Buch I, Kap. 35); und einer solchen bediente sich Brendan, um seinen Zögling St. Malo in den Elementen der Schreibkunst zu unterrichten (s. *Deux Vies de St. Malo*, Buch I, Kap. 3, resp. Kap. 1). Auf eben solchen Täfelchen korrespondierten, in dem bekannten Roman, der Kastellan von Couci und die Dame von Faiel. Vgl. DU CANGE, s. v. *CERACULUM*; Abbildungen solcher Wachstafeln aus dem Mittelalter in den *Transact. R. Irish Acad.*, XXI, Dublin, 1848; *Antiquities*, J. H. TODD, *Remarks on some Fragments of an ancient waxed Table-book, found in a Bog at Maghera, County of Derry; with 3 plates.* Die hier beschriebenen und abgebildeten Wachstafeln sind kleiner als die der Nat.-Bibl. in Paris.

43₆. *Selonc l'ordenanche dou iour; 1434, 5: selonc le cors du jor (SECUNDUM ORDINEM CURSUS DIEI).* — Lat. *CURSUS*, auch *SYNAXIS*, Ausdruck der alten gallikanischen Liturgie, um die Reihe von Stundengebeten des täglichen Gottesdienstes zu bezeichnen.

43₁₂. *L'ofisse qui apertenoit a cele eure.* — Über das neue Offizium und das jetzige Römische Brevier s. C. NEUHAUS, *Adgar, Marien-Legenden*, Heilbronn, 1886, S. 243 und 244.

45³, 4. L'isle qui est apielee anachoritarum. — ANACHORETA ist der Gegensatz von CENOBITA; *Primum genus monachorum est Cœnobitarum, id est in commune viventium, secundum genus est Anachoretarum, id est loca deserta et solitaria incolentium*. Dass Einsiedler sich vor dem Weltgetriebe auf entlegene Inseln flüchteten, war in jener Zeit nicht ungewöhnlich, wie sich das aus den zahlreichen Berichten von Pilgerfahrten nach derartigen Anachoreteninseln schliessen lässt.

45⁴, 5. Vilainne mort. — *La mort des pécheurs est très-funeste*; Psalm XXXIII, 22.

45⁶, 7. Fu enuoie une saiete de feu par le feniestre qui aluma toutes les lampes. — Dies erinnert an das Feuer in der Kirche des hl. Grabes zu Jerusalem, welches jeden Osternheiligenabend von selbst sich entzündete; davon sehr ausführlich bei DE GOEJE, a. a. O., S. 15, *Anmerkungen* 1—5 und S. 16, resp. S. 55, *Anm.* 1—5 und S. 56.

45²¹. Feraï. — Steht stellvertretend für ein aus *quist congie* herauszukonstruierendes *donrai congie*.

45²⁸. Tyephane. — Ältere französische Benennung für das Epiphantias- oder Dreikönigsfest (6. Januar); lat. THEOPHANIA, s. DU CANGE. Vgl. z. B. in der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 413, Blatt 335, v^o: *Comment la feste de . . . fu establis*; Bl. 357, r^o: *De la circoncision nre seigneur*; Bl. 360, r^o: *De la thiphaine nre seigneur*. — Rabelais, *Pantagr.*, III, 33 lässt scherzhafterweise einen Prälaten in *Typhaine* die gemeinsame Mutter der hl. drei Könige sehen, unter denen bekanntlich ein Schwarzer sich befand. Wie nebelhaft die Vorstellungen der damaligen katholischen Priester sein konnten, geht z. B. aus folgender Stelle bei H. FORTMANN (*Galleri af de märkvärdigaste händelser i Werldshistorien*; Kap.: *Christna Kyrkans tillstånd vid Reformationens början*, Stockholm, 1843, II, S. 213, Anm. 2) hervor, wo einem Priester die Worte in den Mund gelegt werden: „Nächsten Sonntag werden wir, lieben Zuhörer, in tiefer Andacht das Epiphantias-Fest begehen; denn das ist ein recht hohes und wichtiges Fest. Ich weiss allerdings nicht, ob Epiphantias ein Heiliger männlichen oder weiblichen Geschlechts gewesen ist, aber daran liegt ja auch nicht sonderlich viel. Das Wort ist aber in der That auch ein Personen-

name gewesen. So handelt, in *Gregors Dialogen*, Buch IV, der 28. Dialog von: *Theophaine lo conte del borc de Cent Celes* (lat. *CENTUMCELLAE*, s. v. w. Civitavecchia). — Die Amme des Königs René von Anjou hiess *Thiephaine la Magine* († 1458); ihr zu Ehren liess der dankbare König in einer der Kirchen zu Saumur (*l'église de Nantilly*) eine von ihm selbst gereimte Grab-schrift anbringen, die sich gedruckt findet bei DE QUATREBARBES, *Oeuvres du Roi René*, I¹, 1845, und I², 1849, S. IX, X. — Von LECONTE DE LISLE, welcher Helden aus allen Zeiten besungen hat, giebt es ein Gedicht über *Tiphaine et Komor*. — Noch der neuen Zeit ist der Name lebendig geblieben. Gegen Mitte des 18. Jhdts führte ein jovialer frz. Verfasser den Namen CH.-F. TIPHAIGNE DE LA ROCHE; in der jetzigen Deputiertenkammer in Paris sitzt als Mitglied für das Departement *Indre-et-Loire* ein Herr TIPHAINE, und das Jahr 1900 sieht am Himmel der Komischen Oper in Paris einen Stern strahlen namens M^{lle} JANE TIPHAINE.

Kap 12. Die Insel mit der einschläfernden Quelle.

47₂₁. **Hanap.** — Alexander Nequam (geb. 1157, gest. 1217), in seinem grammatisch-theologischen Bibelkommentar *Corrogationes Promethei* (scharfsinnig übersetzt vom Herausgeber mit: *Travaux d'un homme condamné à l'oisiveté*), giebt *hanap* wieder mit *CIPHUS* (lat. *SCYPHUS*), *POCULA*; s. P. MEYER, *Not. et Extr.*, XXXV, 2, 1897, S. 26, Z. 24, S. 27, Z. 1.

Kap. 13. Die Feier der vier Feste.

49₁₃. **Aussi que acoisie** (*QUASI COAGULATUM*). — Grössere Ähnlichkeit mit dem lat. Ausdruck bietet der Brendan-Text in der *Ymage du Monde*, ED. JUBINAL, S. 132: *„Aussi com ele fust biete“*. Was dies früher so räthselhafte Wort *bete* anlangt, s. CONR. HOFMANN, Über das Lebermeer, in den *Sitzungsberichten der k. bayer. Akad. der Wissenschaften*, Philos.-philol. Classe, 1865, II, 1, S. 1—19.

51₂₀. **Sacrefl[e]r les offrandes espiritueles.** — Vgl. *Dial. Greg.*, Buch IV, Dial. 59 und 60: *Offrir lo sacrefice de la saluable offrande; Sacrifier a Deu . . . offrandes de Sa char et de Son sanc, &c.*

55^{11, 12}. **Le terre de le repromission.** — Vgl. die beiden verschiedenen Ausdrücke *TERRA PROMISSIONIS*, ‚das Land Kanaan, das Gott den Israeliten versprochen hatte‘, und *TERRA REPROMISSIONIS* (*repromission* nicht im *Dict. de l'Acad.*), ‚das gelobte Land der Christen‘.

Kap. 14. Kampf der beiden Meerungetüme.

Über Wasserdämonen in Tiergestalt s. EM. FREYMOND, *Artus' Kampf mit dem Katzenungetüm*, in den *Beiträgen zur roman. Philol.*, Festgabe für GUSTAV GRÖBER, 1899. Vgl. oben, *Einl.*, S. XXI ff.: *Erwähnungen der Meerfahrt Brendans in der ir. Litteratur*; wie in dem sog. Brigitta-Hymnus, tauchen auch in der *VITA STI BRENDANI* (ED. MORAN, Kap. 17) unsere ‚*DUAE BELLUAE BELLANTES*‘ auf, dagegen nicht in der *VITA ALTERA* des *Cod. Salmant.* (S. oben S. XXXI, Anm. 4).

57⁶. **Vage.** — Die Bedeutung deckt sich nicht mit der von frz. *vague*, sondern von *errant*, *vagabond*; so GODEFROY, 1892, und vorher G. PARIS, *Romania*, XVIII, 1889, S. 154.

56^{18, 19}. **Domine, libera servos tuos &c.** — Zu den in der *Einl.*, S. XVI und XVII¹, erwähnten Gebeten und Hymnen gehört nicht der *HYMNUS S. BRENDANI CONFESSORIS* (Hdschr. des 11. Jhdts in Ivrea, Piemont); s. G. H. PERTZ, *Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde*, IX, Hannover, 1847, S. 624, und *Ztschr. f. deutsches Alterthum*, Berlin, N. F. II, 1869, S. 256.

Kap. 15. Die Insel der Knaben, Jünglinge und Greise.

63¹⁶. **Escales** (*SCALTAE*). — Dies auffällige lat. Wort steht sowohl in der *VITA METRICA STI BRENDANI* (ED. MORAN, S. 65: *fructus scaltae dicti*), als in den Prosahandschriften (in der Hdschr. *Monte Cassino*, Nr. CLII, stets *SCALPTAE* geschrieben). Unsere Hdschr. 1553 übersetzt es 63¹⁶, 65^{28, 29}, mit *escal(l)es*, und 67¹¹, 67¹⁴, ganz allgemein mit *fruis*. Die übrigen altfrz. Brendan-Handschriften (mit Ausnahme des agn. Gedichtes) bieten das Wort in verschiedenen Schreibungen: *scaltes* (resp. *caltes*, *cates*), *scautres* (Hss. 23117 und 413), *scaffres*, *scapes*, u. s. w. KELLER sieht darin Muscheln; SCHRÖDER, SUCHIER, SCHIRMER Meerschnecken; DE GOEJE *limaçons de mer*; GODEFROY

¹ Mit der S. XVII, Anm. 1, erwähnten *ORATIO* ist zu vergleichen *Oraison de saint Brandin* in der Maz.-Hdschr. 518, früher 981.

giebt *escale* in unserem Text mit *tasse, coupe* wieder, dagegen *scalte* (aus der Maz.-Hdschr. 1716) wenigstens mit *sorte de fruit*; und der Marquis von Bute endlich übersetzt: *some kind of ground fruit, strawberry or blackberry.*

63^{27, 28}. **Tresblanches, jacinthes, uermaus.** — Wie oft gerade diese Farbenzusammenstellung bei Schriftstellern vorkommt, mögen folgende zwei Zitate zeigen: *„Si diverseit lur vesteure: . . . Li un l'orent tute . . . purprin, Li un de jacinthes colurs, . . . u blanches cume flurs“*, Marie de France, *L'Espurgatoire seint Patriz*, V. 1613 ff.; ferner: *„Les pontifes se levaient au milieu; le grand-prêtre d'Eschmoûn en robe d'hyacinthe, le grand-prêtre de la déesse Tanit en robe de lin blanc, et le grand-prêtre de Moloch-le-dévorateur en robe de pourpre“*, GUST. FLAUBERT, *Salammbô*, éd. orig., 1863, S. 172, 173. Was die symbolische Bedeutung dieser drei Farben betrifft, so sagt darüber z. B. der Marquis von Bute, a. a. O., S. 386: *„I have consulted all the authorities upon the question that I can. — I hazard the conjecture that there is here an attempt to symbolize innocence, vigour, and ripeness“*.

63²⁸. **Dalmatique.** — Ärmelgewand, welches Bischöfe, Diakonen und Sub-Diakonen beim Gottesdienst über dem Messhemd tragen.

65₉. **Li .xv. degre;** Hdschr. 1716: **les .xv. siaumes.** — Dieser aus den fünfzehn Stufenpsalmen Davids 120—134 bestehende Zwischengesang bei der Messe wurde nach der Verlesung der Epistel und vor der des Evangeliums vorgetragen.

67₁. **L'isle des fors hommes.** — Auch die irischen *imrama* kennen Inseln, in denen, ähnlich wie hier, die *virī fortes* in verschiedene Klassen geschieden sind.

67_{8, 9}. **Maintenant ensiui .ii. iouenenchiaus a leur escole.** — Die Stelle erinnert an die ‚Insel der Lachenden‘ im *imram Maelduin*, an das ‚Tanzschloss‘ im *Meraugis de Portlesguez* und überhaupt an die mythischen Esser von Lotusfrüchten, deren Genuss die Heimat vergessen machte.

67₁₅. **Quantite.** — Das Wort bedeutet hier nicht ‚Menge‘, sondern ‚Grösse‘; es kann im Altfranzösischen auch ‚Länge‘ bedeuten, wie z. B. in *la juste quantite d'une epistre, la quantite d'une chaine*, u. s. w.

Kap. 16. Die Traubeninsel.

67 und 167, letzte Zeile: **Grapes si granz coume grosses pomes.** — Dem Verfasser hat hier wohl jene biblische Stelle vorgeschwebt, die von einer ungeheuer grossen Weintraube erzählt, 4. *Mose*, XIII, 24.

Kap. 17. Kampf der Greifen.

69₂₈. **Grifons.** — Plinius, *Hist. Nat.*, Buch x, Kap. 49, hält die Angaben von dem Vogel *GRYPHUS* (γρύψ, ‚Greif‘) für Erdichtungen; Solinus, *Collect. rer. memor.*, Kap. 17, dagegen sagt: ‚*In Scythia . . . grypes tenent . . .*‘ &c. und, nach ihm, Brunetto Latini, *Tresor*, Buch I, IV, Kap. 124: ‚*La terre de Scite, . . . ou li oisiau grif naissent*‘; vgl. P. TOYNBEE, *Brunetto Latino's obligations to Solinus*, Romania, XXIII, 1894, S. 65, 66. In der altfranzösischen Litteratur kommt dieser Vogel nicht selten vor; man denke an *Huon de Bordeaux*, an die beiden grifons im *Alexanderroman* u. s. w. Bekanntlich bedeuten auch Grifons, Grifonie, ‚Griechen‘ und ‚Griechenland‘. Vgl. Adj. grifain, Subst. Grifonaille, ‚Tross von Griechen‘ &c.

Kap. 18. Das durchsichtige Meer.

71₁₉. **Saint Pierre l'apostele.** — Die gereimten Versionen haben hier: *Saint P. l'apostoile (:gloire)*; *apostele* bedeutet ‚Apostel‘, *apostoile* aber ‚Nachfolger der Apostel‘, d. i. ‚Papst‘. Vgl. *Comment mesires sains Pieres li beneois apostres fu esleus a estre apostoles de Rome*; Lyoner Hdschr. 772, nach P. MEYER, *Bull. de la Soc. des anc.-t. frçs.*, 1885, S. 43.

Kap. 19. *COLUMNA* und *CONOPEUM*.

73₂₈. **Coulombe.** — Diese silberglänzende (*couleur d'argent*), krystallhelle (*crestal trescler*) und marmorharte Säule (*plus durs de marbre*) erinnert entschieden an die schimmernden, blendend weissen Eisberge des Ozeans.

75₁ **Couureture**; 75₃, **cinceliers.** — Über das entsprechende lat. Wort *CONOPEUM*, bei Isidor von Sevilla, s. ALPH. BLANC, *Rev. des Langues rom.*, 4^e sér., T. IV, avr.-juin. 1890, S. 438, 439, Artikel: *Canapé*.

75²³. Li mesure estoit . . . — Über die annähernde Übereinstimmung der hier angegebenen Masse mit denen in der *Vision Hesekiels* und in der *Offenb. Joh.* s. SCHRÖDER, a. a. O., S. 45, 46.

Kap. 20. Die Insel der Schmiede.

77²⁵, 26. S'arma de le victoire nostre signour. — Im Londoner versif. Brendan: *des signacles les fait armer*. Eine andere Bedeutung hat: *les armes dameldieu*; vgl. W. FOERSTER, Aiol, Heilbronn, 1876—1882, zu V. 538.

79⁸, 9. Estage (STADIUM; in der Hdschr. 1716: luie). — Estage, in der Bedeutung lieue, bei LITTRÉ (s. v. Stade) durch ein Zitat belegt: *Estages sont ce que li François apeleent lieue*.

79¹¹. Aussi que li fumiere d'un carefour. — Hiermit lässt sich zusammenstellen, aus derselben Hdschr. 1553: *Ensi con se fust uns cauffors*; s. GODEFROY, *Compl.*

Kap. 21. Die Insel mit dem rauchenden Berg und der Tod eines Mönches.

79²⁸, 81¹. Vne montaigne haute en le mer rencontre septemtrion. — *Il monte ignivomo di San Brandano è certamente l'Hecla*, GRAF, a. a. O., I, S. 107; D'AVEZAC, a. a. O., I, S. 299, dagegen, sieht hierin *l'île d'Enfer ainsi dénommée sur les cartes du moyen-âge, et que nous appelons aujourd'hui Ténérife*.

Kap. Judas.

80²⁶. Apparuit illis in mare . . . — Vgl. den entsprechenden Text der lat. *VITA*, ED. MORAN, Kap. 25.

83¹⁴, 15. Mais de le tresgrande misericorde de ihū crist cis lius ne m'est mie contes a penanche. — Über diese *théologie de sentiment* im Gegensatz zu der strengeren *théologie doctrinaire* s. P. MEYER, *Romania*, XVIII, 1889, S. 636. Vgl. auch P. DOUHAIRE, *Cours sur l'histoire de la Poésie chrétienne*, Cycle des apocryphes, in *L'UNIVERSITÉ CATHOLIQUE, Recueil religieux*, &c., VII, Nr. 40, April 1839, S. 282, Sp. 1: *L'idée d'une damnation à jamais irrévocable affligeait l'imagination tout évangélique des hommes du moyen-âge; ils voulaient espérer contre toute espérance dans le retour du pécheur; et quand ce retour*

*était impossible, quand la damnation était consommée, ils faisaient violence à la rigidité du dogme théologique pour faire descendre dans l'éternel séjour des supplices l'intervention fraternelle des prières du juste. N'est-ce pas ainsi, en effet, qu'ils font suspendre quelque temps les souffrances de Judas par les prières de saint Branden? Écoutez la légende du traître, et voyez tout ce qu'il y avait de miséricorde dans le cœur de ces simples chrétiens du onzième et du douzième siècle. C'est l'auteur du Voyage de saint Branden aux îles Fortunées qui va nous la raconter . . . &c. In dem Volksbuch: Von sand Brandon (Ende des 15. Jhdts) lautet die entsprechende Stelle folgendermassen: „Ich pin der gross sündler Judas Scariot der got verriet . . . Het ich recht reu gehabt, so het mir dannocht got sein grosse parmhertzigkeit mit getailt und gnade getan, wie wol ich in verkauffet“. Demselben Gedanken begegnen wir in folgenden Worten eines Dichters unserer Tage, VERLAINE: „Je dis que Judas est damné; mais pas pour avoir livré le Christ; non, pas pour cela. Il est damné pour s'être pendu de désespoir, pour avoir mis en doute l'infinie miséricorde de Dieu“. Der uns diese Worte VERLAINE's mitgeteilt hat, MAUR. SPRONCK, in der *Rev. bleue*, Nr. vom 22. August 1896, beeilt sich hinzuzufügen: „Ignore si le mot est de Verlaine lui-même, ou s'il n'y eut là de sa part qu'une simple reminiscence. L'idée me paraît pourtant si belle et si touchante, si conforme aussi au génie spécial de celui par qui je l'entendis prononcer, que j'inclinerais à l'en considérer comme le véritable auteur“.*

83²⁶. **Dyemenche dou matin dusques a le vespree.** — Der Glaube, die Verdammten seien für die Zeit von Sonnabend Abend bis Montag früh von ihren Qualen befreit, ist sehr alt: „Cette croyance est venue aux chrétiens des juifs, dans la seconde moitié du IV^e siècle“, ISR. LÉVI, *Rev. des Etudes juives*, juillet—sept. 1892. Nach der Sage war es bei dem Besuch des Apostels Paulus in der Unterwelt und auf seine und des Erzengels Michael (nach griechischer Version: Gabriels) Fürbitte, dass Christus diese Erleichterung gewährte; s. BATIOUCHKOF, *Romania*, XX, 1891, S. 30, Anm. 1. Vgl. GRAF, a. a. O., I, S. 239—270, besonders 253, 254: *Il riposo dei dannati*; und vorher, derselbe: *A proposito della „Visio Pauli“*, in *Giorn. Storico della*

Lett. ital., XI, 1888, S. 344—362, besonders S. 355, 356. H. VON FEILITZEN, *Li Ver del Juise*, Upsala, 1883, S. CXXV, in einer Anm. zu V. 118: *Des le lundì al main entrosca'l samedì*. erwähnt die Stelle hier in unserer Brendanlegende. Diese Legende kannte Dante nicht, wenigstens hat er sie nicht angewandt, s. P. MEYER, *Romania*, XVIII, 1889, S. 636; Dantes Zeitgenosse aber, der Verfasser von *Bauduin de Sebourc*, lässt Judas sagen: *Le dymenge sui chi trestoute jour; Le lundì, au matin. reçois en mon labour En infer ou deable me boutent en lor four. Pourcoi — dist Polibans* (später Brandon genannt) *— te met-on a repos Samedi et dymenche? or le me di bien tost . . .* &c.; Chant XV, V. 447 ff. Vgl. auch ED. DU MÉRIL, *Poésies populaires latines du m.-â.* 1847, S. 337—340.

85_{4, 5}. **Herode et Pylate, Anna et Chaypha.** — Herodes' unheilvolle Freundschaft mit Pilatus; die verhängnissvolle Nachgiebigkeit dieses indifferenten Landpflegers; die pharisäische Entrüstung Hannas, des vormaligen Hohenpriesters und unerschütterlichen Vertreters des mosaischen Gesetzes, über den galiläischen ‚Volksverführer‘; endlich die Bestätigung von Hannas grausamem Urtheil durch seinen unselbständigen Schwiegersohn Kaiphas, ebenso wie das entscheidende Wort dieses letzteren: ‚Es wäre gut, dass Ein Mensch würde umgebracht für das Volk‘; — dies alles hat die Namen der vier Männer, die in der Tragödie Christi eine so unselige Rolle spielen, der Geissel der Geschichte preisgegeben.

85_{13, 17—18, 19}. **Drap, fourques, pierre.** — Nur angedeutet sind hier die drei Gutthaten des Judas, nämlich die Spendung seines Mantels an einen Aussätzigen in Joppe, die Schenkung der Zangen an die Tempelpriester und endlich die Ausfüllung einer Grube in Jerusalem mit dem hier erwähnten Steine, der nun für den Verräther Christi ein Ort der Wonne ist; zugleich ist die mittelalterliche Auffassung angedeutet, nach welcher auch dem grössten Sünder jede Gutthat, und sei sie noch so geringfügig, vom Allerbarmen angerechnet würde.

85₂₂. **Theodis (THETIS).** — Sie hatte mit ihren Schwestern, den anmutigen Nereiden, ihre Behausung in den Tiefen des Meeres und wurde daher von späteren klassischen Dichtern wie hier geradezu für das Meer genommen.

Kap. 23. Paulus der Eremit.

89₇ und 189₆. **Saint Pol l'ermite.** — Betreffs der Besuche bei Einsiedlern auf einsamen Inseln vgl. 45_{3, 4}; die auf den irländischen Inseln weilenden Einsiedler werden hier durch *Saint Pol le premier hermite* vertreten; über dessen Leben, von Hieronymus beschrieben, vgl. *LEGENDA AUREA, rec.* TH. GRAESSE, Dresdae & Lipsiae, 1846, Kap. 15, S. 94, 95; *La Légende dorée traduite du latin par* M. G. B[RUNET], *Première Série*, Paris, 1843, S. 74, 75. Dass die Erzählung ihn auf ein Felsen-eiland der irischen See versetzt, darf nicht befremden; man bedenke, dass der Begriff der Wüste, der sonst in der christlichen Legende eine so grosse Rolle spielt, der Vorstellungswelt der Iren fremd war.

91_{4, 5, 75} und 99₁₁. **Les apiela par lor propres nons.** — Dieselbe seltsame Namenskenntniss findet sich schon in der *LEG. AUREA*, a. a. O., angedeutet.

91₈. **Il estoit couuers tous des chauiaus de sen chieft et de se barbe & des autres paus.** — Wenn, wie allgemein angenommen wird, *poil* ‚Haar‘, nicht aber ‚Kopfhaar‘ bedeutet, wie ist dann *Enf. Vivien*, *ED.* Stockholm, 1895, S. 24, 25, V. 388, zu verstehen?

91₇, 91_{12, 13} und 91₁₉. **Habit.** — ‚Klosterkleid‘; vgl. altfrz. *Habit fet moine*, neufrz. *Prise d'habit*, &c.

Kap. 24. Besuch der TERRA REPROMISSIONIS.

97_{20, 21} und schon 5₂₁. **Ceste isle que vous queres par VII. ans.** — Vgl. *Il mito del Paradiso terrestre*; GRAF, a. a. O., I, S. 1—238. Der Endpunkt oder wenigstens das ersehnte Ziel der irischen sagenhaften Entdeckungsfahrten war immer und immer das unbekannte Wunderland; und die Sagen von glücklichen Gefilden weit westlich im atlantischen Ozean stehn noch heutigen Tages bei der an der Westküste Irlands wohnenden Bevölkerung im lebhaftesten Angedenken.

Kap. 25. Insel der Freuden.

99₃₀, 5₁ und 7₂₄. **L'isle qui est apiellee ille de delisces.** — Eine Art Vorparadies; *codest'isola è, a così dire, l'antichera del paradiso* (NOVATI).

2019. Lor esclara la uerite de la terre de promission.
 — Die brendansche Schilderung des wunderbar schönen Landes der Verheissung im fernen Westen sollte für die späteren Zeiten nicht klanglos verhallen: *„Ces visions ont exercé une influence énergique ... pendant tout le moyen âge et jusqu'aux jours de Christophe Colomb lui-même, à qui l'épopée maritime de saint Brendan semble avoir montré la route de l'Amérique ... Je suis convaincu, disait-il, que dans l'île de saint Brendan est le Paradis terrestre où personne ne peut arriver, sinon par la volonté de Dieu“*, C^{te} DE MONTALEMBERT, *Les Moines d'Occident*, III³, 1868, S. 91, Anm.; oder, in der Originalsprache: *„Creo que allí es el Paraiso terrenal adonde no puede llegar nadie, salvo por voluntad Divina“*, s. *Tercer Viage de Cristobal Colon*, in der *Coleccion de los Viages y Descubrimientos*, que hicieron por mar los Españoles desde fines del siglo xv, ... coordinada é ilustrada por Don MARTIN FERNANDEZ DE NAVARRETE, I, Madrid, año de 1825, S. 259; vgl. ebenda S. 264 &c.

BRENDANS MEERFAHRT

Vollständiges

GLOSSAR

zum Texte der Hdsehr. 1553.

*Das Sternchen verweist auf die sachlichen Anmerkungen im Kommentar, S. 227 ff.;
das §-Zeichen auf die sprachlichen Anmerkungen in der Einleitung, S. XLIX ff.*

A

- a**, expunktiert, 31₁₀.
- a**, am Anfange einer Zeile in der Handschrift, obgleich dasselbe Wort schon am Ende der vorhergehenden Zeile geschrieben worden ist, 47₁₇.
- a**, Präp., ā, 9₂₇ und 51₂₆; ab, 95₁₇; ad, *passim*; circa, 15₁₁ und 93₁₉; cum, 37₁₈, u. s. w.; in, 3₁₀, u. s. w.; pro, 83₁₅, u. s. w.; sub, 91₁₃; super, 55₁₉; lat. Dat., 5₁₃, u. s. w.; lat. Accusat., 19₁₄, u. s. w.; lat. Ablat. 3₈, u. s. w.; bei Inf., *passim*; lat. Partiz., 83₁₉ und 89₆; lat. Adv. 95₂₇; u. s. w., u. s. w. Insgesamt 372 Mal steht in dem Texte der Handschrift 1553 die Präposition **a**.
- a**, Verb, habet, 19₁, u. s. w.; lat. Perf., 27₁₆, 47₁₃ und 77₂; 13₁₃, 45₂ und 47₁₆; 43₂₉ und 25₂₆; lat. Partiz., 73₁₁; lat. Adj. 93₃₃. Diese Verbform steht sonst noch 7₇, 9₁₇, 9₁₉, 13₁₄, 15₂₀, 17₅, 19₁₈, 23₂, 23₆, 27₁, 29₁₆, 29₁₈, 33₇, 39₂₂, 49₃, 53₉, 55₃, 67₇, 77₂₁, 87₃, 87₁₃, 89₈ und 91₂₁.
- abbe**, abbatem &c., 9₇, 9₁₂, 41₇ und 41₂₉.
- abbeye**, monasterium, 11₁₃, 13₅,* 15₂₈, 19₁₇, 18, 37₇, 37₈, 37₉, 37₂₃, 37₂₆, 37₂₇, 28, 39₂, 41₄, 41₂₇, 63₉, 71₁₄, 81₉ und 91₂₇.
- abbes**, abbas, pater &c., *Nominat.*, 3₇, 7₂₈, 11₁, 37₂₇, 39₇, 39₃₀, 41₉, 41₂₃, 41₂₆, 41₃₀, 43₂, 43₇, 43₁₄, 93₃ und 93₄; abba, *Vokat.*, 9₅, 41₈, 43₁₉, 59₂₂ und 61₅, 6.
- abisme**, abyssi, 87₁₁.
- abit**, habitum, 91₁₉. *Vgl. habit*; und § 2, *Anm. 1*.
- absense**, absentia, 7₂₆.
- abstinenche**, abstinentie, 3₃, 4.
- achate**, ai —, comparavi, 85₉.
- acoisie**, coagulatum, 49₁₃.*
- acordanche**, modulatio, 31₂.
- acouroient**, affluebant, 83₅.
- acourre**, manare (*die Handschr.* 1507₆, 120₁₂: manere), 21₁₁.
- acoustume**, solito, 41₁ und 95₂₆.
- acoustumee**, chose —, mansuetudo (!), 37₁₃.
- acouuert**, eut —, operuisset, 85₂₂.
- acouuri**, cooperuit, 97₁₇.

- acriute**, puet estre —, amplificatur, 39₂₃ (*s. S. 39, Ann. ff, und § 14, Ann. 1*).
acroissies, extollatis, 87₂₃.
adaignes, digneris, 27₂₉, 30.
adaignies, dignemini, 37₂₁.
adies, semper, 7₁₈, 11₁₀, 21₄, 23₂₄, 25₂₉, 31₁, 63₂₀, 67₂₀, 73₁₃, 75₂₂, 83₂₄ und 99₁.
adonques, enim, 51₁₅.
adont, igitur, tunc &c., 21₁, 25₂, 27₁₃, 29₈, 33₆, 35₉, 69₁₃, 14, 73₁₈, 77₉, 10, 81₄, 87₂₈ und 95₁₄.
adrechera, diriget, 51₇.
adrechies, dirige, 83₁, 2.
adreachoit, et —, dirigens, 97₁₅.
aemplies, expletis &c., 33₆ und 69₂.
AENDE, 11₁₆* (*s. Einl., S. XV; S. XXIII, Z. 5, 4 v. u.; S. XXV, Z. 2; S. XXVIII, Z. 2*).
aflet, decet, 29₃₁.
agenilloit, genu flexo, 41₂₉.
agenoullierent, prostravit, 9₁₅.
ai, habeo, 81₁₂ und 83₁₃; *lat. Perf.*, 19₄, 85₉ und 93₇. *Diese Verbform steht sonst noch* 9₂₉, 19₁₁, 77₁₉, 81₁₂, 83₂₅, 85₁₆, 87₂₇, 91₁₂, 93₁₈, 95₁ und 95₂.
aiant, habentem, 17₁₆.
aide, patrocinium &c., 9₂₇ und 25₁₇.
aidie, sera —, subvenerit, 99₂₀.
aidier, adjuvante, 55₁₈.
aidieres, adjutor, 13₂₂ und 71₄.
aient, habeant, 39₁₉.
aies, — **merchi**, miserere, 31₂₀, 43₁₀ und 81₁₅.
aigniel, agnum &c., 21₁₄, 21₂₃*, 53₁₄, 53₂₀, 65₂₃, 24 und 65₂₇.
aigrement, acrius, 89₄.
ains, 29₁₃ und 73₁₇.
aioingne, jungat, 25₂₉.*
aiourne, 31₁₄.
air, aeris &c., 29₂₀, 61₁, 73₂₉ und 81₂₂.
aiue, adjutorium, 35₁₈ und 97₁.
ala, profectus est, venit &c., 7₂₁, 9₂₂, 11₁₄, 11₁₈, 19₁₅, 57₆ und 71₁₄.
alai, perrexi &c., 5₄ und 93₉.
alaissent, iter egissent, 17₂₀.
alast, iret, 93₁₆.
ALBEI, 45₂₅, 55₉ und 71₁₂; **ALBEY**, 39₂₁; **ALIBEI**, 35₅* (*s. Einl., S. XV, Z. 10, 11; S. XXIII, Z. 6, 7; S. XXVIII, Z. 22, und Ann., Kap. 11, S. 246 ff.*).
albey, *s. ALBEI*.
ale, eurent —, circuissent, 15₁₀.
aler, abire, ambulare, peregrinari &c., 5₂₉, 9₁₃, 9₁₄, 11₁₁, 13₇, 13₈, 9, 25₁₉, 20, 37₁, 43₇, 45₂₁, 77₁₉, 81₁₀ und 95₂₈.
alerent, ferebantur &c., 21₁₀, 11, 31₈, 53₁₆, 17, 61₉, 10, 61₂₂, 77₁₄, 89₁₆ und 97₂₅.
ales, ite &c., 37₂₀, 59₂₅, 67₂ und 95₅.
alibei, *s. ALBEI*.
aliemes, perambularemus, 51₇.
aloient, gradiebantur &c., 15₁₇, 41₃, 41₄, 43₁₃, 57₁₆, 17, 61₂,

- 63₂₀, 73₂₀ und 99₂; aloient
 en noant, natabant, 73₁₇.
 aloit, antecedeat &c., 37₆, 41₂₈,
 47₃, 93₂₁ und 97₁₅.
 alons, vagamur, 29₁₉; eamus, 9₂₀.
 ALTY, 3₂ (*s. Einl., S. IX unten*).
 aluma, incendit, 45₆.*
 alume, aues —, accendistis, 73₉.
 alumees, 45₉.
 alumerent, incenderunt, 79₁₇.
 ame, anima, 19₁₆ und 19₁₉. *Vgl.*
 arme.
 Amen, 101₃.
 amenuise, minuitur, 39₂₉.
 ames, anime, 31₅; animas, 31₆.
Vgl. armes.
 ami, amicum, 85₂₇; *Vokat. Plur.*
 9₂₇.
 aministree, est —, ministra-
 batur, 51₃, 14.
 amonesta, admonuit, 37₁₅ und
 53₇.
 amonester, admonere, 13₂₀.
 an, annum, 7₁₅, 29₂₅, 33₂₉, 35₁,
 51₁, 51₁₁, 51₂₆, 53₄, 53₁₅,
 53₁₆; anni, 43₂₀, 55₄, 89₅ und
 95₃. *Vgl. en; und § 3,*
Ann. 3.
 Anachoritarum, 45₃, 4.*
 anchijen, antiqui, 29₁₂.
 anchois, magis, potius, 7₁₃,
 59₂, 3 und 85₁₇.
 anemi, hostis, satane &c., 15₃₀,
 29₁₂, 29₁₄ und 85₈.
 anemis, demonum, 85₂₃.
 angele, angeli &c., 9₂ und 91₁₄,
*Vokat. 31₁₂.**
 angeles, angelis, 19₂₀.
 angoisse, angustiam, 13₁₀, 27₂₈
 und 77₁₉.
 ANNA, 85₅.*
 annü, *statt* avium? 23₁₈.
 ans, annos, 19₁₁, 39₂₂, 55₁₀, 89₉,
 91₂₁, 91₂₇, 93₂₆, 93₃₁, 93₃₂,
 93₃₃, 95₁, 95₂, 95₄, 95₁₀ und
 97₂₁.
 ante, frequentat, 9₂.
 anui, tedium, 27₂₆ und 77₄.
 anuis, stipendia, 27₁₈.
 anuit, hac nocte, 19₂ (*s. § 15,*
Ann. 2).
 aorer, orare, 17₁₈.
 aornee, inserta, 17₁.
 aparut, apparuit, 91₃₀. *Vgl.*
 apparut.
 apert, apparet &c., 97₂ und
 99₂₁.
 apertenoit, pertinebat, 43₁₂.
 apertient, 43₅.
 apiela, appellavit &c., 7₅, 21₁₈,
 67₂, 67₂₈, 91₄* und 99₉.
 apielast, evocaret, 91₃.
 apielee, nomine &c., 5₁, 7₃₄,
 23₁₈, 35₄, 45₃, 45₂₅ und 51₂₅.
Vgl. apiellee.
 apielent, vocant, 67₄.
 apieles, *Präs.*, invocas, 87₄.
 apieles, *Partiz.*, qui dicitur &c.,
 3₈, 7₁₂, 11₁₆, 11₂₂ und 69₂₈.
 apiellee, que vocatur, 99₃₀. *Vgl.*
 apielee.
 aporta, portavit, 93₁₉.
 aporte, delatis &c., 25₁₉, 39₂₈
 und 71₇.
 aporteos, allatis &c., 23₁₀, 33₁
 und 51₁₄.

- aporter**, portare, 61₁₁.
aportèrent, attulerunt, 61₁₁.
aportes, asportate, 51₂₇.
aportoient, asportabant, 59₁₉.
aportoît, attulit &c., 33₁₃, 53₂₇,
 28, 69₁₉, 93₂₆ und 93₂₇.
apostele, 71₁₉.*
aposteles, apostolos, 55₁₉.
apparilla, preparavit, 17₂₁ und
 51₁₅.
apparillai, paravi, 93₂₄ und 93₂₅.
apparillaissent, 17₁₉.
apparillie, parati, strati &c., 11₇,
 13₁₃, 13₁₄, 17₁₃, 39₁₄, 39₂₄, 25,
 45₂ und 47₁₆.
apparillier, preparare, 11₂₉, 23₉
 und 55₂₃.
apparillierent, paraverunt, 21₂₅
 und 59₈, 9.
apparillies, fuissent —, prepa-
 rassent, 77₁₀.
apparillures, paraturas, 11₂₈.*
apparoît, apparebat, 83₇.
apparut, apparuit, 5₂₇, 7₄, 13₂₉,
 17₂₀, 21₂₆, 35₁₄, 35₂₁, 49₂₀,
 53₃, 4, 57₇, 69₂₈, 73₂₅, 75₁₅,
 79₁₈, 79₂₈ und 81₂₆. *Vgl.*
 aparut.
apres, post, 69₁₈. *Vgl.* **apries**.
apresses, oppressus, 7₁₇.
apries, *Adv.*, deinde, denique,
 postea, tunc &c., 11₁₄, 11₁₇,
 17₁₉, 23₁₆, 29₂₅, 37₃₀, 39₂₅,
 41₅, 51₂₄, 51₂₉, 53₁₁, 53₁₆,
 55₁₃, 61₉, 61₁₆, 61₂₄, 65₁₆,
 65₂₀, 65₂₃, 69₄, 71₆, 71₁₈,
 73₂₄, 79₁₆, 17, 79₂₈, 89₂, 95₁₀
 und 95₁₉, 20.
apries, *Präp.*, post &c., 5₁, 5₁₅,
 5₁₆, 17, 9₁₁, 9₂₄, 13₅, 13₁₈,
 15₇, 15₂₈, 17₂₂, 21₁₀, 23₁₂,
 23₁₄, 33₇, 8, 33₂₀, 35₄, 37₂₇,
 43₁₁, 47₁₃, 49₁₂, 49₁₆, 55₁₀,
 57₈, 59₅, 61₁₄, 65₁₇, 69₂₃,
 73₁₉, 77₁₂, 79₁₅, 93₃₀, 95₁₃,
 97₂₁ und 99₁₈. *Vgl.* **apres**.
aprochie, fust —, appropinqua-
 set, 29₂₉.
aprochier, appropinquare, 77₂₀
 und 85₂₄.
aprochierent, appropinquave-
 runt, 63₁₀.
aprochies, fust —, appropin-
 quasset, 83₂ und 89₂₈.
aprochoient, appropinquabant,
 73₁₇.
aprochoit, appropinquasset,
 57₁₆.
aproismaissent, appropinqua-
 sent, 53₂, 3.
aproisment, appropinquant,
 99₁₇.
aproismie, furent —, appro-
 pinquassent, 23₂₇ und 35₁₅.
aproismier, attingere, 73₂₆.
aproismierent, 53₁₇.
aqueillimes — voie, inchoavi-
 mus iter, 7₂₀.
aqueillirent — voie, cepit iter
 agere, 17₂₃.
aquilonem, 77₁₄.
arainne, harenam, 71₂₂.
aras, habebis, 19₁₆.
arbre, arborem &c., 29₃, 4, 67₂₅,
 67₃₀, 69₉, 75₇ und 77₈; ar-
 bores, 69₇.

- arbres**, arbor, 27₁₉ und 69₈;
 arborum, arboribus, 53₁, 59₇,
 63₁₄, 69₅, 77₁₇ und 97₂₄.
arc, ardeo, 83₂₀.
ardans, 41₁₆.
ardant, ardentem, 25₂₁.
ardent, ardent, 39₂₉.
ardre, ardere, 45₁₆.
ares, habetis &c., 87₂₀, 95₁₁ und
 97₁.
arest, intermissione, 65₁₄.
aresta, stetit &c., 23₂₈, 33₂₅,
 37₇, 63₁₁ und 97₂₂, 23.
arestast, stare, 15₁.
areste, cessatione, 63₂₅, 26.
areste, fust —, stetisset, 21₉.
aresterent, restiterunt, 83₃.
arestoit, stabat, 63₂₄.
argans, ardens, 79₁₈; ardentes,
 45₁₂ (*s. § 13, Anm. 1*).
argent, argenti &c., 19₁ und 75₄.
ariuerent, applicuerunt, 27₈.
arma, armavit, 77₂₅.*
arme, animam &c., 15₂₉, 19₅,
 19₇, 73₁₁ und 87₃₀. *Vgl. ame*.
armes, animas, 83₂₄. *Vgl. ames*.
armes, armis, 79₂₆.
armoit, armavit, 79₁.
arriere, retro &c., 81_{13, 14} und
 101₂.
arriuee, fu —, stetisset &c., 52₈*
 und 81₄.
ars, nient —, illesus, 45₁₉.
arst, 45₁₈.
art, exurit, 45₁₃.
as, 51₆, 7₇, 13₆, 15₁₈, 15₁₉, 17₇,
 17₂₃, 21₂₉, 23₁₉, 25₇, 25₉, 29₂₈,
 39₇, 45₂₃, 51₂₆, 53₂₆, 55₈, 59₁₃,
 59₁₉, 65₁₅, 71₃, 75₆, 87₁, 87₂₀,
 91₈ und 97₄.
as, *lat. Perf. &c.*, 31₆, 71₆, 29₂₄,
 29₂₅, 45₁₇, 67₅ und 99₁₂; *lat.*
Präs., 71₄ und 71₅.
asissent, residebant &c., 17₉ und
 39₁.
assist, resedit, 33₂₅. *Vgl. assist*.
assanlee, multitudo, collectio,
 27₂₄, 29₁₁ und 85₂₂, 23; con-
 gregatione, 67₅.
assanlees, conglomerate, 9₂₈.
asses, sufficienter, 33₂.
assis, fuissent —, resedissent
 &c., 15₂₅, 33₁₅ und 53₂₉.
assist, consedit, 53₃₀. *Vgl.*
asist.
asumption, assumptione, 85₃.
atempree, temperare, 69₁₆.
atendes, exspectate, 59₁ und
 89₁₉.
atendimes, exspectavimus, 7₂.
atendoient, exspectabant, 69₁₃.
atendoit, et —, exspectans,
 43₁₅.
atendre, exspectare, 95₄.
atout, cum, 5₆, 11₁₅, 45₁, 55₁₉,
 57₁ und 71₇.
attenderas, exspectabis, 93₈, 9
 (*s. § 10, Anm. 3, und § 20*).
au, ad, 51₈, 7₂₁, 9₂₁, 13₃₁, 15₂₂,
 17₁₈, 17₁₉, 19₁₅, 19₂₂, 21₁₉,
 25₃, 33₁₅, 33₂₄, 35₁₅, 37₃₀,
 39₂₉, 43₃, 43₅, 51₈, 51₁₀, 53₃,
 53₁₇, 53₂₁, 61₃, 61₁₀, 65₂₄,
 79₄, 79₁₄, 81₃, 81₁₀, 83₆, 85₉,
 89₁₀, 89₂₁, 93₇, 93₈, 97₃ und
 97₂₃; in, 19₁₄, 21₉, 51₁₉, 57₁₈,

- 93₂₈ und 95₂₀; *lat. Dat.*, 11₁₃, 37₈, 43₁, 53₁₉ und 71₂; *lat. Abl.*, 53₃, 15₁₀, 53₂₇, 75₂₇ und 93₁₄; *sonst noch* 21₂₅, 33₁₄, 39₁, 73₁₂ und 93₁₈.
- aualerent**, profecti sunt, 23₂₅.*
- auant**, *Orts-Adv.*, 45₁₁; *Zeit-Adv.*, 95₄.
- auchun**, *Adj.*, aliquod, 75₁₂.
- auchun**, *Subst.*, alii &c., 47₁₉ und 47₂₁.
- auchune**, aliquam &c., 7₁₄, 15, 7₂₉, 17₂₄, 33₂₆, 39₁₅, 16 und 77₂₉; **auchune chose**, aliquid, 15₈, 41₂₈, 55₂ und 63₁₄; **auchune fie**, aliquando &c., 7₃₂, 33 und 13₂₆.
- auchuns**, aliquis, 17₂₆.
- auenement**, adventum, 57. *Vgl.* **auennement**.
- auennement**, adventus, 55₁₈. *Vgl.* **auenement**.
- auenront**, *lat. Partiz.-Konstruction*, 55₁₀.
- auenu**, furent —, appropinquassent, 51₈.
- auenus**, estoit —, contigerat, 47₂₆.
- aues**, habetis, 33₂; *lat. Perf.* &c., 7₂₇, 49₄, 73₇, 73₈ und 87₁₉.
- aeulie**, fu —, abstulisset oculos, 71₉.
- aviespri**, quant il fu —, facto jam vespere, 95₂₄.
- aaigne**, ia n' —, absit, 17₂₆. *Vgl.* **auingne**.
- auingne**, contingat, 49₃. *Vgl.* **aaigne**.
- auint**, contigit &c., 37, 71₁₈, 73₂₄, 77₂₁ und 91₂₈.
- auironne**, circumdat, 97₂₀.
- auironner**, circumire, 52₉ und 69₁₁.
- aumosne**, elemosina, 39₁₅.*
- auoec**, apud, 55₈; cum, 5₃, 11₇, 11₉, 11₁₈, 11₂₄, 13₇, 17₂₅, 19₁₇, 19₂₁, 25₁₂, 31₇, 31₂₉, 33₂₇, 37₄, 37₆, 39₅, 41₈, 43₁₄, 43₁₅, 45₂₂, 51₂₇, 53₂₈, 55₆, 55₈, 67₃, 67₅, 69₁₉, 69₂₄, 85₄, 95₆, 95₂₅, 97₅, 97₁₃, 14, 99₁₅ und 99₁₈; quantocius, 79₂ (*Adv.?*); simul, 33₁₄.
- auoecques**, cum, 9₈ und 29₁₄, 15. *Vgl.* **auoeques**.
- auoeques**, *Adv.*, 13₁₂. *Vgl.* **auoecques**.
- auoie**, *lat. Plusqupf.*, 61₇.
- auoient**, habebant, 13₁₆, 13₂₅, 26, 69₁ und 77₄; *lat. Plusqupf.*, 53₄, 65₁₂, 81₉ und 95₁₇; *sonst noch* 13₁₇, 25₁₉, 47₂₂, 67₂₀ und 69₅.
- auoir**, accipere &c., 37₁₂, 41₁₀ und 93₂₈.
- auoit**, habebat, 41₁₆; haberet, 5₂; ei erat 91₁₀; *lat. Plusqupf.*, 5₃, 57, 49₁₀, 53₂₇ und 91₂₆; *lat. Pf.*, 33₂₂, 35₁₅ und 93₁₁; *sonst noch* 7₁₁, 25₄, 31₃₀, 41₁, 41₁₇, 41₂₈ und 89₁₃.
- auolant**, tost —, cito volatu, 33₂₄.
- auons**, habemus, 3₁₃, 39₁₇ und 39₂₀; *lat. Pf.*, 9₅, 9₆, 11₄, 11₅, 11₆, 13₈, 25₂₇, 39₂₇ und 87₁₄.

aussi, etiam, similiter, *bei Verb*, 17₁₀, 31₁₈, 35₂, 47₁₅, 53₁₆ und 65₅; cum, similiter, *bei Subst.*, 9₁₃, 37₂₄, 41₂₀, 41₂₅, 49₇, 55₁₅, 75₁₈ (*s. Einl., S. LXXXI, letzte Zeilen*) und 91₂₂.
aussi com, sicut, 61₁₀.
aussi comme, sicut, *satzeinleitend*, 15₁₈, 19, 31₁₇ und 99₂₁; sicut, *verkürzter Vergleich*, 59, 13₃₂, 15₁₄, 25₁₆, 67₃₀, 71₂₄, 73₂ und 81₈.
aussi que, — **che**, sicut, *satz-einleitend*, 57₁₉ und 93₁₀; **aussi que se**, 21₂₂, 55₁ und 57₉; **aussi que**, — **c'**, quasi &c., *bei Subst.* 29₂₀, 31₃, 49₂₀, 63₁₉, 69₁₂, 77₂₂, 79₈, 79₉, 10, 79₁₁, 79₁₉, 83₂₀, 91₂₃ und 95₁₇; quasi &c., *bei Adv.-Bestimmung*, 17₂₀, 29₇, 29₂₉, 31₁, 2, 35₇, 77₂₃, 77₂₈, 81₂, 81₂₆, 83₃, 89₁₂, 13, 97₁₁ und 97₂₄; *mitfrz. Gerund., Partiz. Präs., Partiz. Pf.*, 5₂₅, 15₃₁, 49₁₃, 73₁₉, 20 und 79₁₈; usque (ad), 37₇.
aussi bien . . . **que** . . . , 85₁₅.

autant . . . **que** . . . , tam . . . quam . . . , 41₁₅.
autel, altaris &c., 41₁₇, 41₂₂, 45₇ und 53₂₂; altaria, 41₁₉.
auteus, altaria, 41₁₉ und 41₂₀.
autre, *Subst.* aliă, alteră &c., 35₂₂, 41₂₅ und 59₅; alterius, alterum, alteră &c., 15₁₃, 23₂₆, 37₂₅, 49₁₉, 57₂₄, 71₁₁, 89₂₉, 93₁ und 97₁₈; alii &c., 15₃, 47₂₁ *zweimal*, 47₂₃, 47₂₄, 75₇, 77₉, 79₁₅ und 81₃₁.
autre, *Adj.*, alteră, 63₂₄; alium, aliam, aliud, alio, aliă; alteri, altero, alteră &c., 11₂₈, 25₁₃, 27₄, 33₁₈,* 39₁₀, 51₂₃, 51₂₉, 53₄, 53₁₅, 57₂₂, 59₆, 61₈, 61₂₄, 63₁₈, 69₉, 73₁₆, 79₂₈, 89₂₃ und 93₃₂; alii, ceteri &c., 9₂₆, 29₂₁, 41₆, 41₂₁ und 73₁₃.
autres, *Subst.*, alter, 45₄ und 79₁₆; aliorum &c., 29₁₉, 33₁₅ und 65₂₁, 22.
autres, *Adj.*, alios, alias &c., 5₁₄, 11₂₈, 11₃₀, 21₂₇, 27₁₇, 29₂₈, 41₁₈, 57₁₅, 65₅, 85₃ *zweimal*, 85₁₆ und 91₈.

B

baing, balneum, 51₁₅.
baisa, osculatus est &c., 3₁₂, 37₂₃, 67₆, 91₄ und 99₈.
baisast, oscularetur, 37₃.
baise, osculare, 67₃.
baisiet, quant eut —, dato osculo, 23₁.
baisoient, osculabantur &c., 37₅

und 37₂₄.
baisoit, osculatus est, 51₁₁, 12.
balainne, belua, ceti, piscis &c., 55₇, 57₇, 57₁₂, 57₂₀ (*s. Einl., S. XVI—XVII, und Anm., S. 251, Kap. 14*), 57₂₁, 59₁₇, 95₂₆ und 97₂.
barbe, barbe, 91₈.

BARINTES, 38,* 310, 317, 922 und

111 (*s. § 4, Ann. 1*).

bas, cum silentio, 733.

bataille, pugna, 592; bellum, 5723.

bature, de —, verberibus, 8713.

batus, a —, flagellavit, 8713.

benei, eust —, benedixisset, 134 (*s. § 13, Ann. 2*).

benei, benedixit &c., 1512, 177 und 478.

beneichon, benedictionem und benedictione, 912, 922, 1117, 1925 (*s. S. XXXVII, Ann. **), 213, 2326, 338, 3320, 4527, 531, 5520, 7114, 9511, 9515 und 1011, 2.

beneis, benedictus, 918.

beneissies Ind. Präs., benedicitis, 8717; *Imperat.*, benedicite, 3720.

beneoit, beati, 99.

benis, benedictus, 8716.

bescuit, 3317.*

besoing, il est —, opus est, 1713; **as tu** —, indiges, 714.

besoins, est —, necesse est, necessaria sunt &c., 2119, 3126 und 495; **estoit** —, 5920; **ert, iert, sera** —, 2312, 5519 und 957.

beste, beluă, bestiă, 594 und 712; **belue, beluă**; **bestie, bestiă**, 5715, 5722, 5910, 5911, 613 und 8910. *Vgl. bieste.*

bestes, bestie, 733 und 7314; **bestiarum &c.**, 5918, 19, 7121, 7123, 736, 737, 7310 und 7313.

Vgl. biestes.

beu, eurent —, biberunt, 3930.

beues, ne —, nolite bibere, 333.

beuoit, sorbebat, 8927.

beut, auoient —, 4722.

bials, Vokat. Sg., 313, 519 und 676; *Vokat. Plur.*, 2522 und 492. *Vgl. biaux; biax.*

biau, Vokat. Sg., 9131; *Vokat. Plur.*, 732, 1526, 3524, 617, 7718 und 894.

biaus, Vokat. Sg., 231, 234, 8112 und 931. *Vgl. bials; biax.*

biax, carissime &c., 136 und 194; *Vokat. Plur.*, 1321. *Vgl.*

bials; biaux.

biele, speciosa, 527 und 6315. *Vgl. tresbiele.*

bien, Subst., beneficia, 677.

bien, Adv., bene &c., 733, 1713, 3326, 3915, 7920, 8515 und 957.

bieste, bestiam, 539. *Vgl. beste.*

biestes, 7124 und 7316. Vgl. bestes.

blanc, immaculatum &c., 176 und 6524. *Vgl. blanch.*

blanch, immaculatum &c., 2114, 2117, 2124 und 5314. *Vgl. blanc.*

blanchor, candoris, 393.

blanque, — noif, nivis, 919.

blanques, albis, 6316. *Vgl. tres-blanques.*

blans, candidissimis &c., 2721 und 372.

boin, bonum, prospero &c., 1314, 1316, 1521, 5913 und 7323; **boni**, 76.

boinne, bonā &c., 67₄ und 97₁₂.

Vgl. **bonne**.

boins, bonus, prosper, 51₂, 77₁₁
und 81₁₉. *Vgl.* **tresboins**.

boire, bibere, potus, 7₁₅, 7₁₆, 17,
9₉, 17₁₀, 23₁₃, 27₁₉, 31₃₁, 33₄,
39₇, 39₉, 47₁₇, 51₂₈, 77₅ und
95₁₉.

boit, bibit, 33₅.

bonne, 13₁₃, 31₂₁ und 91₁. *Vgl.*
boinne.

bos, silvā, 25₄; silvam &c., 27₆
und 73₉.

bouche, ore &c., 31₁₀ und 31₁₂.
Vgl. **bouke**; **bouque**.

bouchiaus, utres, 97₇.

bouke, ore, 11₃. *Vgl.* **bouche**;
bouque.

bouque, ore, 67₂₁. *Vgl.* **bouche**;
bouke.

boutes, jactas, 19₁₀.

bramdain, *s.* **BRANDAINS**.

brandain, *s.* **BRANDAINS**.

Brandaine, *s.* **BRANDAINS**.

brandainne, *s.* **BRANDAINS**.

Brandainnes, *s.* **BRANDAINS**.

BRANDAINS, *Nominat.*, 3₁₁, 12,
9₁₄, 9₂₀, 9₂₄, 11₉, 11₂₃, 11₃₁—
13₁, 13₄, 13₁₅, 13₂₀, 15₄, 15₁₂,
15₁₅, 15₂₀, 15₂₅, 17₃, 17₇, 17₁₂,
17₁₅, 17₁₇, 17₂₃, 17₂₇, 19₁₂,
21₁₂, 21₁₈, 21₂₃, 21₃₂, 23₁₃,
23₁₉, 25₁₀, 25₂₁, 31₄, 31₂₃, 24,

33₉, 33₂₀, 37₈, 41₄, 41₇, 41₁₄,
43₁, 2, 43₁₆, 43₂₆, 45₉, 45₁₅,
45₂₀, 47₁, 47₈, 47₁₂, 49₂₀,
51₂₉, 53₅, 59₁₀, 59₂₈, 29, 61₁₇,
63₁, 63₂, 67₂, 71₁₃, 14, 71₁₈,
73₄, 75₂₀, 89₂₈, 91₁₁, 91₂₄,
95₃₀, 97₁₉, 99₂₇ und 101₁;
BRANDAIN, *Obl.*, 3₁₈, 15₁₈,
19₂₂, 23₁₀, 37₂₃, 43₁₅, 81₉,
91₂, 97₆, 99₁₂ und 101₄;
BRAMDAIN, 11₂₂ (*s.* **S. II**††);
,**Brandaine** fu vns', *Hand-*
schr. 1553 *in der Auszeich-*
nung unten auf der Rückseite
des Blattes 254; **BRANDAINNE**,
in der Überschrift, **S. 3**, und
37; **BRANDAINNES** 31* und 33
(*s.* § 4, *Anm.* 2).

bras, membra, 51₆.

brebis, ovem, 21₂₀*; oves, 23₂₀;
ovium &c., 7₂₇, 21₁₆, 21₁₈
und 23₂₂.

bronchon, botrum, 67₂₆ (*s.* §
3, *Anm.* 10).

bues, boves &c., 11₂₆* und 23₂₂.

buire, amphoram, ollā, 19₂₄* und
83₂₀.

buires, utres, 61₁₈.

buissons, rubus, 45₁₈ und 45₁₉.

bure, butirum &c., 11₂₈ und 11₂₉.

burent, bibebant, 47₂₁.

buuoient, bibebant, 99₁, 2.

C

c', *Demonstr. Pron.*, id &c.; **c'est**,
15₅, 21₁₆, 29₂₆, 33₁₇, 39₁₃ und
41₂₀; **c'estoit**, 63₅. *Vgl.* **che**,
Subst.

c', *Relat. Pron.*, 63₁₉. *Vgl.* **que**,
Relat. Pron.

c', *Konj.*, ut &c., 5₂₄, 31₂₇, 35₂₁,
49₂₀, 69₁₆, 75₁, 79₁₈, 79₁₉

- und 91₂₃. *Vgl.* *ch'*; *que*, *Konj.*
caïement, lapsus, 29₁₄.
cainne, cenă, 21₁₄; cenă, 35₁.
Vgl. *chainne*.
caïsne, escorche de —, cortice roborina, 11₂₇.^{*}
calisse, calicem, 75_{27, 28}; calices, 41₂₁.
cambrelens, camerarius, 85₁₄.
candeles, candelas, 45₁₂.
cantaissent, cantassent, 25₉.
Vgl. *chantaissent*.
cantans, as cos —, ad gallorum cantus, 5₁₆. *Vgl.* *chantans*.
cantant, cum hymnis, 37₁₈. *Vgl.* *chantant*.
cantast, celebraret, 73₃.
cantee, eut —, cantasset, 25₁₀.
Vgl. *chantee*.
canter, cantare, 53₅ und 65₂.
Vgl. *chanter*.
canterons, cantemus, 41_{11, 12}.
cantes, psallite, 31₁₈ *zweimal* und 31₁₉.
cantike, cantum, 65₁₀ (*s. § 2, Ann. 3*).
cantoient, cantabant &c., 31₁₄, 31₁₈, 31₁₉ und 33₁₂. *Vgl.* *chantoient*.
cantoit, cantabat, 35₇ und 63₂₁.
capes, cappis, 37₁₈.
car, carnem, 73₉. *Vgl.* *char*.
car, etiam, namque, quia &c., 5₆, 5₁₀, 7₁₈, 9₆, 9₉, 9₂₇, 13₁₃, 13₂₁, 15₃₀, 19₁₆, 21₁, 21₁₄, 25₆, 25₂₅, 31₅, 31₂₆, 33₄, 33₂₅, 35₁₈, 35₂₆, 39₁₂, 41₉, 41₂₄, 43₂₈, 45₁₅, 45₂₂, 47₆, 47₂₁, 51₇, 59₁, 59₂₉, 61₃, 61₁₉, 63₁₈, 71₂₃, 73₁, 73₂₉, 75₁₆, 79₈, 79₂₆, 83₁₇, 83₁₉, 85₂₄, 87₁₂, 87₁₄, 87₁₆, 87₁₉, 87₂₁, 89₇, 89₉, 89₁₉, 91₇, 91₃₁, 95₇, 99₁₃ und 99₁₇. *Vgl.* *quar*.
carbons, carbonum, 81₇.
carefour, clibano, 79₁₁.^{*}
carite, caritatem &c., 5₁₂ und 39₁₀.
caroigne, cadaver, 59₁₈, 61₄ und 71₁₀.
cars, carnes, 59₁₉. *Vgl.* *chars*.
caude, calidus &c., 39₁₂ und 79₆.
cauderon, cacabum &c., 25₁₃ und 85₁₉.
cauderon, cacabus, 25_{14, 15}, 53₄ und 79₁₉.
caupe, aues —, scidistis, 73₃.
caurre, estus, 39₂₅; calorem, 75₂₃ (*s. § 3, Ann. 2*).
caus, igneus, 77₂₉.
cel, illius, istius &c., 67₂₉, 91₁₄ und 91₂₅.
cele, *Subst.*, illă, 33₂₆, 71₅ und 93₁₆.
cele, *Adj.*, illă &c., 25₃, 25₆, 25₁₅, 25₂₀, 41₁₅, 69₁₅, 87₈ und 89₁₂; ipsius, istius; hanc, eandem; eă, illă &c., 5₂₀, 5₂₉, 53₂, 71₉, 133₁, 133₃, 15₄, 15₁₀, 19₁₂, 19₂₂, 23₅, 23₁₅, 23₁₆, 17, 23₂₇, 23₂₈, 25₁₈, 27₇, 27₁₉, 29₁₂, 33₂₂, 43₁₂, 45₇, 49₂₁, 51₉, 53₂, 53₁₀, 53₁₈, 57₁₅, 59₈, 59₁₇, 63₁, 63₃, 63₅, 63₁₁, 65₁₀, 65₁₁, 69₉, 69₁₁, 69₁₂.

- 69₁₉, 73₂₈, 75₂₂, 77₅, 77₆,
79₁₅, 79₂₂, 81₄, 81₇, 81₂₁,
87₂₁, 89₁₃, 89₁₆, 89₂₂, 89₂₃,
93₂₉, 97₁₀, 97₂₅, 99₃, 99₄,
99₆ und 99₂₄. *Vgl. celle.*
- cele** . . . **chi**, 91₃₁.
- celeberres**, celebrabit, 23₄,
33₂₇, 33₂₉, 35₂ und 95₉ (*s.*
§ 9, Anm. 6).
- celebra**, celebravit, 53₂₅.
- celebrai**, celebravi, 53₁₅.
- celebras**, celebrabis, 29_{24, 25}.
- celebraste**, *s. celebras*; — **te**.
- celebrastes**, celebrastis, 35₃,
51₂₃ und 95₁₀.
- celebre**, **as** —, celebrasti, 29₂₄.
- celebrer**, celebrare &c., 23₃, 23₆,
45₂₂ und 51₂₂.
- celebroient**, celebraverunt, 71₁₂.
- celes**, eis, illis, 45₁₂ und 67₁₇.
Vgl. cheles.
- celier**, cellarium, 39₁₄.
- celle**, illius, 75₂₆ und 81₅. *Vgl.*
cele.
- cendres**, cuit en —, subcineri-
ciis, 21₂₇.*
- cent**, centum, 95₃.
- certain**, 67₂₃ und 71₁₃.
- certes**, vere &c., 29₁₅ und
77₁₈.
- ces**, hec &c., 17₆, 29₃, 33₁₉,
37₁₇, 43₅, 67₂₂ und 69₂; illis,
Mask., &c., 21₃₁, 29₃, 39₂₉,
67₁₁, 67₂₀, 77₂, 87₁₉ und 99₁₆;
easdem &c., 53₄, 73₉, 91₄, 91₉,
11₂₆, 19₂, 23₂₂, 31₂₈, 33₈,
37₂₇, 45₅, 47₁₈, 57₂, 59₂₁,
61₁₂, 61₂₁, 69₁₈, 71₁₃, 71₂₃,
73₆, 73₁₀, 77₂₅, 89₂₈, 93₂₆,
93₃₁, 95₁₃ und 99₇.
- ces** . . . **chi**, 31₃₁.
- cessa**, cessavit &c., 13₁₈, 47₂₅
und 49₁₃.
- cessera**, cessabit, 61₁₅.
- cest**, hoc, 53₁₆ und 67₇; hac, 89₈
(*s. § 2, Anm. 5*).
- ceste**, *Nominat.*, hec &c., 25₂₃
und 37₉; hujus, hanc, hac;
istius, istam, istā &c., 7₇, 7₂₈,
23₁₅, 25₂₆, 31₂₆, 33₃, 33₁₇,
39₈, 49₂, 59₁₈, 61₃, 65₂, 69₂₁,
71₅, 77₁, 83₁, 83₁₉, 87₁, 87₃,
87₁₃, 87₁₉, 89₆, 91₂₃, 93₁₄,
93₃₁, 93₃₃, 95₂, 95₄, 95₆, 97₇
und 99₁₉; *vor Vokal* 7₈, 7₁₃,
7₁₆, 17₂₅, 23₂₃, 37₂₃, 39₂₃, 24,
43₂₀, 49₄, 59₁₂, 59₂₅, 77₁₉,
77₂₇, 79₃, 95₁, 97₂₀ und 99₂₁.
- cesti**, istā, 23₁₇.
- ceutes**, cubitis, 75₂₅. *Vgl. queu-*
tes.
- ch'**, **aussi** —, quasi &c., 29₂₉,
35₇, 37₇ und 97₁₁. *Vgl. c'*,
Konj.
- cha**, huc, 35₁₀, 63₂₀, 73₁₈, 75₁₄
und 95₁₆.
- chai**, cecidit, 19₃, 21₂₉, 71₁₀, 79₉
und 79₁₃.
- chainne**, cenă, 51₁₆ und 51₂₁;
cenam &c., 49₆, 51₁ und
55₅. *Vgl. cainne.*
- chair**, **laisa** —, misit, 67₂₇
(*s. S. LXXXII, Z. 4*).
- charent**, ceciderunt, 13₆.
- chaitif**, captivum, 87₁₄.
- chaitis**, infelix &c., 83₇ und 91₂₂.

chaitiue, misera, 59₃.
chanchon, carmen, 63₂₅ und 65₁₄.
chanchons, carmen, 31₃.
chanel, alveum, 27₁₁ und 47₁₂.
chans, cantūs, 33₁₀.
chantaissent, celebrassent, 73₂₄.
Vgl. cantaissent.
chantans, cantantium, 65_{13, 14}.
Vgl. cantans.
chantant, 31_{16, 17}. *Vgl. cantant.*
chante, aues —, 73₈.
chantee, fu —, 95₂₈. *Vgl. cantee.*
chanter, cantare &c., 29_{30, 31}₁₅, 37₂₉, 41₁₃, 43₁₃, 65₁₅ und 73₁₂. *Vgl. canter.*
chanterent, 65₅.
chantoient, cantabant &c., 31₂₀, 21, 43_{11, 12}, 53₁₈, 65₉, 65_{17, 18}, 65₂₀ und 95₂₆. *Vgl. cantoient.*
chantons, cantamus, 43₂₁.
chapitiel, capitulum, 37₁₉.
char, carnis &c., 43₁₇, 79₂₀, 91₁₅ *zweimal* und 95₄.
Vgl. car.
chars, caro, 15₃₀; carnes, 25₁₁.
Vgl. cars.
chascun, *Subst.*, unicuique &c., 25_{17, 18}, 49₇, 49₈, 51₁₂, 67₁₈ und 99₉; singuli, 25₉.
chascun, *Adj.*, omni &c., 17₁₂ und 29₂₅.
chascune, 67₂₀.
chascuns, 51₅, 53₁₂ und 79₁₄.
chastel, oppidum, 15₂₂ und 15₂₃.
chauiaus, capillis, 37₂ und 91₇.

CHAYPHA, 85₅.*
che, *Subst.*, hoc &c., **che** ... est, 25₂₆, 39₁₅ und 43₂₈; **che** ... estoit, 85₁₆; **che fu**, 25₂₂, 37₂₉, 41₉ und 67₂₄; **che fust**, 55₁, 81₂₄, 81₃₀ und 81₃₁; **che sera**, 59₂; **che uint**, 25₈ und 97₁₆. *Vgl. c', Demonstr. Pron.*
che, *Adj.*, hunc, illum, ipsum, istud, ejusdem &c., 7₈, 11₁₄, 19₂₁, 23₄, 27₁₄, 31₁, 31₉, 31₁₈, 33₁₀, 37₁₉, 41₂₄(?), 41₂₅, 43₇, 43₉, 43₁₁, 49₂₆, 61₁₆, 63₂₃, 75₈, 79₁₂, 83₂, 83₁₃, 85₁₃, 87₁₄, 89₂₁, 93₅, 93₆ und 99₆.
che . . . chi, 13₈ und 29₁₇.
cheles, illarum, 29₁₁. *Vgl. celes.*
cheli, illam &c., 9₂, 9₂, 3, 21₇, 25₄, 27₃, 39₉, 49₁₆, 73₂₆, 75₂, 77₂₀, 89₄ und 99_{23, 24}.
chelui, illum &c., 5₂₅, 21₂₂, 23₁, 23₂₀, 27₂₂, 41₂₄ (*s. S. 41. Ann. 2, und § 31*), 61₉, 83₆ und 87₂₆.
cheualier, milites, 79₂₅.
cheualiers, miles, 89₂₆.
chi, hic &c., 19₁₆, 21₁₃, 23₄, 29₁₁, 29₂₂, 33₂, 35₂, 43₂₇, 53₁₅, 55₆, 59₂₂, 83₁₈, 85₇, 87₃, 89₁₉, 91₂₂, 93₆, 93₁₈, 93₁₉ und 95₄; ecce, **ves chi**, 27₁₅, **vois chi**, 45₁₁; **che** ... **chi**, 13₈ und 29₁₇; **cele** ... **chi**, 91₃₁; **ces** ... **chi** 31₃₁; **chou est chi**, 65₂₅ und 97₁₉; *Zeit-Adv.*, 31₂₇ und 101₄. *Vgl. ci.*
chiaus, illorum &c., 5₁₁, 25₁₈,

- 41₆, 53₂₇, 59₂₃, 61₆, 63₆, 67₄,
75₄, 87₂₇ und 97₁₂.
- chief**, capitis, 91₈.
- chiel**, celum &c., 17₈ und 57₁₈.
Vgl. ciel.
- chien**, canem, 15₂₁; canes, 15₁₉.
- chiens**, canis, 15₁₇.
- chiere**, a lie —, placido vultu,
hilaritate, 29₇ und 39₈.
- chil**, illi &c., 37₁₀, 47₂₂, 49₂₁
und 65₁₁. *Vgl.* cil.
- chius**, ille, 23₂₂, 87₁₆, 87₁₇ und
97₂₀. *Vgl.* cius.
- chose**, causă &c., 5₁₃, 11₈, 27₂₄,
27₂₅, 31₂₁, 37₁₃, 39₁₃, 41₁₁,
45₁₃, 59₂₄, 91₁ und 93₂₇, 28;
rei, rem &c., 5₃₀, 31, 15₃, 25₂₆,
29₁₀, 31₂₂, 35₁₂, 35₂₄, 35₂₅,
41₂₈, 45₁₁, 55₂, 3, 59₁, 59₂,
61₄, 61₂₀, 63₁₄, 73₁₁, 73₁₆,
85₁₃, 87₇ und 91₅.
- choses**, *Nominat.*, 17₆, 29₃, 31₃₁,
33₁₉, 33₂₃, 37₁₇, 43₄, 43₅,
51₁₄, 53₂₄, 67₂₂, 69₂, 75₁₆
und 77₁₀; *Obl.*, 5₃₄, 7₃, 9₁₄,
11₃₁, 15₉, 19₂, 3, 21₂₅, 21₂₇,
23₈, 23₉, 27₂₇, 27₂₈, 31₂₈,
33₁₃, 33₂₁, 37₂₇, 45₅, 49₉,
51₂₇, 57₂, 59₁₆, 59₂₁, 61₁₂,
61₂₁, 65₁₂, 69₁₈, 71₁₃, 77₂₅,
89₂, 95₁₃ und 99₇.
- chou**, *Nominat.*, hoc &c., 21₃₁,
49₂₂, 59₂₄, 65₂₂, 75₁₁, 87₂₆,
93₁ und 93₂₇; *Obl.*, hoc &c.,
7₁₀, 7₂₀, 7₃₁, 9₂₄, 13₇, 13₂₉,
(15₁), 15₄, 15₅, 17₂₂, 19₆, 21₈,
21₁₉, 23₇, 23₁₂, 23₂₄, 23₂₈,
27₂₁, 27₂₃, 27₂₉, 29₂₅, 29₂₇,
31₂₆, 35₅, 35₂₆, 37₃, 39₁₉,
41₂₉, 43₂, 43₁₁, 43₂₁, 43₃₀,
45₂₇, 47₁₄, 47₂₅, 47₂₆, 49₄,
49₅, 49₁₇, 51₃, 51₅, 51₂₂, 53₂₈,
55₁₄, 55₁₉, 59₃, 59₂₇, 61₂,
65₁₇, 67₁₃, 69₂₇, 71₂₀, 73₁₂,
73₁₉, 75₁₂, 77₁, 79₃, 79₂₇,
81₁₂, 81₁₈, 83₂₃, 85₅, 85₁₅,
85₁₆, 85₂₀, 85₂₆, 87₂₇, 91₂,
91₃, 91₁₁, 91₁₂, 91₂₃, 93₇,
93₁₆ und 99₁₁.
- chou** . . . **chi**, 65₂₅ und 97₁₉.
- ci**, hic, 7₁₈. *Vgl.* chi.
- ciel**, celum, 35₁₂. *Vgl.* chiel.
- cierge**, luminaria, 39₂₇.
- cil**, *Subst.*, illi &c., 11₂, 11₉, 11₂₃,
17₂₅, 31₇, 37₄, 37₅, 61₅, 77₂₁,
79₁₃ und 99₁₀. *Vgl.* chil.
- cil**, *Adj.*, 35₂₇ und 77₁₅.
- cile**, illă &c., 31₂, 59₁, 59₁₈, 63₁₂,
79₁₈, 83₆ und 87₁₅. *Vgl.* cille.
- cille**, illă &c., 9₂₁ und 89₂₇. *Vgl.*
cile.
- cimentiere**, cimeterium, 91₂₈
(*s. S. 91, Anm. ††*).
- cincelier**, conopei, 75₂₈ und 77₉.
Vgl. cinchelier.
- cinceliers**, conopeus &c., 75₃,*
75₈ und 75₁₈ (?); conopeos,
75₂₀.
- cinchelier**, conopci, 75₈. *Vgl.*
cincelier.
- cirons**, luminaria, 41₁₆.* *Vgl.*
cyrons.
- cis**, *Subst.*, iste, 63₆.
- cis**, *Adj.*, idem, ille &c., 3₁₀, 7₂₁,
7₂₃, 13₁₂, 29₂₇, 31₃, 33₁, 33₁₄,
37₂₂, 51₉, 51₁₃, 51₂₁, 55₃, 71₆,

- 75₃, 83₇, 83₁₅, 85₁₃, 87₁₈, 93₅,
93₂₆ und 95₂₅.
- cist**, *Subst.*, isti, 41₈.
- cist**, *Adj.*, isti &c., 29₁₀, 37₁₆
und 49₁.
- ciste**, istă &c., 27₁₈, 57₁₂, 71₂
und 97₂₀.
- cites**, civitas, 73₂.
- cius**, *Subst.*, ille, 95₂₁. *Vgl.*
chius.
- cius**, *Adj.*, ille &c., 3₃, 37₄ und
63₇.
- clarte**, claritate, splendore &c.,
7₄, 43₁₅, 16, 71₂₃ und 75₁₅.
- clartes**, lux, 5₂₆.
- cler**, serenum, 61₁₄. *Vgl.* tres-
cler.
- clere**, clara &c., 35₂₂; 37₂, 59₂₆,
71₂₀ (*s. Anm.*, S. 253, Kap.
18) und 73₂₃. *Vgl.* tresclere.
- cloke**, campane, 51₇. *Vgl.*
cloque.
- cloque**, signum &c., 37₃₀, 39₂,
39₆; 41₁. *Vgl.* cloke.
- clotons**, globus, 79₁₉.
- cofin**, cophinum, 65₂₈.
- coi**, a —, in quibus, 85₁₈ (*s. §*
6, *Anm.* 3); de —, unde, 21₃₀,
23₁₄ und 93₂₉; pour —, por
—, cur &c., 3₁₃, 7₁₁, 7₁₂,
7₂₇, 19₁₀, 41₈, 43₂₉, 45₁₃,
73₆, 73₁₀, 83₁₁ und 93₂;
sour —, in qua, 85₁₉.
- coilloit**, auoit —, legi, 67₁₄.
- collection**, collectione, 27₂₅.
- com**, quam &c., 31₂₁ und 91₁;
qualis, qualia, 25₆ und 91₁₇;
quanta, quante, 27₁₂ und 67₆;
si com de . . . 51₂₈ (*s. §*
17, *Anm.* 1).
- com**, si —, aussi —, ensi —,
ut, sicut, *satzeinleitend*, 11₂₅,
13₂₄, 27₁₈, 41₁, 43₅, 51₈, 59₂₈
und 61₁₀; cum (*temporal*),
3₆, 3₉, 5₅, 7₃₁, 15₂₅, 21₆,
21₂₄, 21₂₈, 31₁₄, 35₁₄, 41₅,
53₂₉, 73₂₄, 75₁₃, 77₇, 81₂₀,
83₂, 89₃ und 99₇. *Vgl.* cum.
- combati**rent, 71₈.
- com faite** 25₆; **com faites** 91₁₇
(*s. §* 28).
- comfort**, consolationem, 47₁₃.
- comforta**, confortabat, 57₁₃.
- comfortemens**, refocillatio, 33₁₁.
- comforter**, confortare, 73₂ und
13₂₀.
- comfortes**, confortamini, 69₂₀,
21.
- comfortoit**, confortabat, 79₂₄
und 95₃₀.
- commanda**, jussit, precepit &c.,
13₁, 13₁₀, 15₁₅, 15₂₆, 21₉, 25₁,
25₉, 27₁₀, 55₂₂, 23, 61₁₇, 61₁₉,
67₁₀, 67₂₃, 69₃, 77₂, 3 und 91₂.
- commande**, precipio, 19₁₃, 87₆
und 87₂₃.
- commande**, auoit —, precepe-
rat, 49₁₀; est —, 87₂₆; sont —,
91₁₃; furent —, 11₁₃.
- commandemens**, mandata, 21₂₄.
- commandement**, mandatum,
preceptum, 47₂₀, 59₁₅, 59₂₀,
21 und 93₁₀.
- comme**, cum, 87₅; 7₃, 13₃, 17₁₄,
21₈, 9, 25₁₀, 29₅, 29₂₈, 33₁₄,
47₁₇, 51₅, 51₁₃, 53₂, 55₂₄,

- 57₂, 57₂₂, 63₆, 67₁₀, 77₃₀, 89₁₀ und 99₂₉; *si* —, *aussi* —, *ut*, *sicut*, *satzeinleitend*, 15₁₉, 31₁₇, 63₁₇ und 99₂₁; *ut*, *sicut*, *verkürzter Vergleich*, 5₉, 13₃₂, 15₁₄, 25₁₆, 29₄, 65₅, 67₃₀, 71₂₄, 73₂ und 81₈ (*s. § 17, Anm. 1*).
- commencames**, cepimus, 5₂₈, 29. *Vgl. commenchames.*
- commencha**, cepit &c., 3₁₀, 3₁₇, 13₁₉, 20, 17₁₇, 23₇, 25₁₅ *zweimal*, 25₂₁, 22, 27₂₃, 29₆, 31₉, 41₁₄, 49₁₃, 53₅, 57₂₃, 65₁₉, 67₉, 69₁₁, 73₁₂, 77₁₁, 79₉, 81₁₀, 81₁₁, 87₉, 95₂₈ und 99₂₇.
- commenchai**, cepi, 7₃₁, 32 und 93₁₁.
- commenchaisent**, cepissent, 21₇.
- commenchames**, nobis incipientibus, 5₂₂, 23. *Vgl. commencames.*
- commencement**, initio, 7₁₄.
- commenchier**, inchoare, 41₂₆.
- commenchierent**, ceperunt, 13₁₅, 13₁₈, 19, 21₃, 4, 23₂₅, 26, 29₂₉, 31₁₄, 15, 35₆, 37₂₈, 47₅, 6, 49₁₀, 51₃, 65₁, 65₁₅ und 77₆, 7. *Vgl. conmenchierent.*
- commenchoit**, incipiebat, 41₂₄.
- comment**, *dir. und indir. Fragewort*, quomodo &c., 7₁₀, 11, 7₁₂, 13₁₂, 23₂₀, 41₁₅, 43₁₇, 45₁₅, 16, 59₂₂, 81₁₆, 81₁₇, 87₄ und 91₂₅.
- commune**, publicā, 85₂₀.
- communion**, communionem, 65₂₄ (*s. § 3, Anm. 1*).
- compaignie**, turmă, 63₂₃, 63₂₄, 63₂₆ und 63₂₈; turmam, turmă &c., 29₁₉, 63₁₈ *zweimal* und 65₂₈.
- compaignies**, turme, 63₁₇ und 65₁; examen &c., 5₉, 10 und 63₂₁.
- compaignon**, et —, cum sociis &c., 9₁₂, 13 und 57₆; socium, 85₂₅.
- compaignons**, socios &c., 15₂₆, 37₂₃ und 49₂.
- compains**, socius, 97₇.
- complie**, completorium, 5₁₅* und 43₇.
- oonchut**, concepit, 67₄.
- condampnes**, sera —, condemnabitur, 45₄.
- congie**, licentiam, licentiā, 35₂₅, 45₂₀ und 89₂₀.
- congregation**, congregatione, 9₂₅.
- congregations**, et —, cum congregatione, 9₁₅.
- conmenchierent**, ceperunt, 27₆. *Vgl. commenchierent.*
- connissieres**, cognitor, 27₂₇.
- connissies**, cognoscitis, 9₃ und 49₂₁.
- connissoie**, 91₃₀.
- connissoit**, 67₂₅, 26.
- connois**, cognosco, 49₂₂; cognoscis, 93₂.
- connurent**, 11₂.
- connut**, agnovit &c., 33₂₆, 37₁₄ und 55₂.

connute, chose nient —, ignotum, 39₁₃.

connutes, choses nient —, incognitorum, 27₂₇.

consation, s. cons[ol]ation.

conseil, consilium, 7₂, 9₂₇, 11₂ und 43₁.

consentimes, consensimus, 29₁₃.

considerames, consideraremus, 5₃₄.

considerans, considerans, 27₁₅.

consideree, estre —, considerare, 75₁₇.

considerer, considerarc, 41₁₄.

considererent, considerantibus, 37₁.

cons[ol]ation, consolationem, 3₁₄.

consolation, consolationem, 21₂.

constraint, vexati, 47₆.

contes, est —, computatur, 83₁₅.*

contre, contra, 5₂₀, 27₃, 27₁₀, 29₄, 49₁₁, 57₂₃, 77₇, 77₁₄, 77₂₄, 89₁, 89_{22, 23} und 95₁₅.

conuersions, conversatio, 5₁₁ und 43₁₇.

cor, cornu, 53₂₂.

cordes, funibus, funiculos, 25₂, 27₁₀ und 77₁₃.

cornes, cornibus &c., 17₂ und 21₂₁ (*s. S. XLIV, Ann. ***).

coron, proram &c., 5₂₄, 29_{5, 6} und 53₃₀.

corons, 89₁₇.

corporeil, corporali, 89₈; *Femin.* 45₁₆.

corporel, corporalem, 9₁₀.

corporelment, corporaliter, 45₁₇.

corrompe, violet, 17₂₆.

corromput, nient —, illesum, 91₁₅.

cors, corpus, 19₂₀ und 65₂₅; corporis, corpore, carnis, eucharistiā, 9₂₀, 19₁₅, 19₁₆, 19₁₉ *zweimal*, 43₂₄ und 91₁₀; corpora, *Nominat.* 15₉ und 47₁₉; corpora, *Accusat.*, 11₆, 29₂₂*, 31₅, 67₁₁ und 77₄.

cos, gallorum, 5₁₆.

coste, latere &c., 75₂₂, 75₂₄ und 89₂₃.

costes, latera, 29₃₀ und 75₂₆.

costue, costatam, 11₂₅.

coucha, cepit . . . prosternere, 3₁₀. *Vgl. couqua.*

couchierent, prostraverunt, 19₆.

couleur, colorem &c., 21₁₆, 69₈, 75₄ und 75₂₉.

couleurs, 81₇.

coulombe, columnă, 73₂₅ und 75₅; columnam &c., 73₂₈*, 75₉, 75₁₇, 75₂₂, 75₂₆, 75₂₉ und 77₅.

coulombes, a —, columnatam, 11₂₅.*

couqua, prostravit, 37₃. *Vgl. coucha.*

courans, discurrentium &c., 47₁₁ und 69₁₇.

courant, manantis, 47₁₂.

courecha, contristatus est, 91₁₁.

courechier, 3₁₅.

couroient, et —, fluentes, 13₃₃.

cours, cursu, 57₉.

courue, est —, manat, 33₇.

- coururent**, cucurrerunt, 25₁₆ und 79_{13, 14}.
- coustume**, mos, 11₂₅ und 37₂₆.
- couuenoit**, pertinebant, 53₂₈.
- couuers**, coopertus, 91₇.
- couuerte**, coopertā 75₁; cooper-tam, 69₅. *Vgl.* couuierte.
- couuient**, oportet, 43_{29, 30} und 43₃₀—45₁.
- couuierte**, cooperta, 27₂₁ (*s. § 11, Anm. 1*) und 63₁₆. *Vgl.* couuerte.
- couureture**, conopeo, 75₁.*
- couuri**, cooperuit, obumbravit, 7₁₈, 65₁₀ und 87₁₀.
- couurir**, 11₃₀.
- couurirent**, cooperuerunt 5₂₃ und 11₂₆.
- crapes**, uve, 67₂₉*; uvarum &c., 69₁, 69₆ und 69₂₂.
- creable**, ne mie —, nient —, incredibili, 39₄ und 69₆.
- createur**, creatorem &c., 29₂₃, 55₁₆, 59₁ und 75₁₃. *Vgl.* creeur.
- creature**, creaturam, creaturā, 39₁₆ und 45₁₆.
- creeur**, Dominum, 31₁₃. *Vgl.* createur.
- cremes**, *Ind.*, timetis &c., 73₆ *zweimal* und 73₁₀; ne —, *Im-perat.*, nolite timere, 71₄.
- cremeur**, timorem &c., 39₁₀ und 83_{18, 19}.
- crestal**, cristallo, 41₁₉, 41₂₀ und 75₅.
- crestijens**, christianorum, 99₂₀.
- crie**, creati, 29₁₄ (*s. § 9, Anm. 3*).
- crier**, clamare, 81₁₁.
- crijerent**, clamaverunt, 57_{10, 11} (*s. § 9, Anm. 12*).
- crioient**, clamabant &c., 81₁₄ und 95₂₉.
- CRIS**, 23₂, 27₁₆, 39₂₁, 75₃₀, 87₂ und 99₂₄; *Vokat.* 77₂₆; **CRIST**, *Obl.* 3₁₉, 19₁₃, 43₁₉, 59₄, 83₁₄, 85₇, 87₇ und 89₂₆.
- crist**, *s.* **CRIS**.
- croi**, credo, 27₁₈.
- croire**, a —, ad credendum &c., 37₁₄ und 77₂.
- crois**, crucibus, 37₁₈.
- crombijet**, incurvate, 69₇ (*s. § 22*).
- cruel**, deterrimum &c., 13₁₄ und 71₈.
- crues**, crudas, 25₁₁.
- crueus**, diras, 87₁₁.
- cuellies**, colligite, 47₁₅.
- cuer**, cordis, corde &c., 9₃₀, 27₂₈, 29₂₆, 43₂ und 91₁₈.
- cuerbille**, sportellam, 21₂₆, 27*.
- cuerbison**, cophinum, 19₂₄.
- cuers**, cor, 9₂₈.
- cuers**, choros, 41₂₄ *zweimal*.
- cui**, *Relat. Pron.*, a —, cui &c., 23₃, 23₁₄, 23₂₂, 45₁₀ und 45₂₁; **auoec** —, quo, 31₂₉.
- cui**, *Interrog. Pron.*, cujus, 37₉.
- cuidier**, putare, 7₃₃.
- cuidoient**, putabant &c., 81₃₀ und 81₃₁.
- cuir**, coriis, 11₂₈.
- cuirs**, coriis, 11₂₆*.
- cuit**, — **en cendres**, subcinericiis, 21₂₇*.

cum, cum, 59₁₄. *Vgl.* **com**
(*temporal*).
cunchije, soient —, pollutantur,
37₁₆.

ourieus, solitarius, 320*.
cyrons, luminaribus, 39₂₉. *Vgl.*
cirons.

D

d', *lat. Genit.* &c., 11₇, 33₇,
37₇, 43₇, *u. s. w.*; *insgesamt*
86 *Mal.* *Vgl.* **de**.

daerrain, novissimo, 52₂.

daerrainne, posteriorem, ulti-
mam, 11₁₉ *und* 59₉.

dales, juxta, 32₀, 27₂, 75₂₂
und 77₃₁.

dalmatiques, dalmaticis, 63₂₈*.

dame, nostre —, beate Marie,
85₂.

DAVID, 57₁₀ (*s. Einl. S. XVI*
—XVII).

de, *Präp.*, ā, 31₉ &c.; ab, 37₁₂
&c.; ad, 89₂₈; cum, 43₄; de,
3₂ &c.; ex, 5₉ &c.; pro, 83₁₃
und 83₁₄; quam, 23₂₂, 73₂₉,
91₂₀ &c.; *lat. Genit.*, 3₃, 3₄
&c.; *lat. Dat.*, 43₁₀ &c.; *lat.*
Accusat., 29₉; *lat. Ablat.*,
13₈ &c.; *bei Inf.*, *passim*;
lat. Gerund., 15₈: manendi;
27₁₆ &c.; *lat. Adj.*, 11₂₆:
bovinis = **de bues**, *u. s. w.*;
lat. Adv., 49₄ *und* 59₂₇: inde
= **de chou**; 67₉: inde = **de**
la; **de chou que**, quia &c.,
81₁₂ *und* 91₁₂; *u. s. w.*,
u. s. w. *Insgesamt* 640 *Mal*
steht in dem Texte der Hand-
schrift 1553 *die Präposition*
de. *Vgl.* **d'**.

deboinairete, clementie, 29₂.

dechaiemens, ruina 29₁₅.

dedens, in, 25₁₈, 41₅ *und* 49₁₅.

dederier, 73₁.

defailloit, penuria fuit, 93₂₈.

defaute, — **de mangier**, esurie,
95₁₉.

deffenseres, defensor, 57₁₄ (*s.*
§ 10, Anm. 1).

define, explicit, 101₄.

degre, gradus, 65₉* (*s. § 3,*
Anm. 7).

dehors, *s. hors*.

dehuers, foris, 75₁₉.

delicieuse, deliciosam, 72₄. *Vgl.*
delisieuse.

delisces, deliciarum, 99₃₀*. *Vgl.*
delisses.

delisieuse, deliciosam, 51. *Vgl.*
delicieuse.

delisses, deliciarum, 83₁₈. *Vgl.*
delisces.

deliuerre, liberabit, 57₁₄ (*s. §*
9, Anm. 6).

deliuras, liberasti, 57₁₉.

deliure, libera, 57₁₁, 57₁₈ *und*
77₂₆.

demain, cras, 23₁₆, 61₉, 61₁₄,
61₁₅, 85₈, 85₁₂ *und* 93₇.

demanda, interrogavit &c., 71₀,
23₁₉, 45₉, 83₉, 85₁₂ *und* 91₂₄.

- demandes**, *Präs.*, interrogas, 7₁₁, 7₁₂ und 43₂₉.
- demandes**, *Partiz.*, interrogatus, 3₉.
- demandoient**, interrogabant, 63₄.
- demandoit**, interrogabat &c., 37₁₀, 41₂₉, 43₁ und 43₁₆.
- demenes**, estoit —, agitabatur, 35₁₀ und 81₂₉.
- demeure**, restat &c., 33₁₆, 45₁₄, 51₂, 89₂₀ und 95₇.
- demeurent**, restant &c., 5₁₅, 23₂₃, 24, 29₂₄, 37₁₀ und 45₂.
- demotrer**, ostendere, 15₆. *Vgl.* **demotrer**.
- demouera**, permansurus est, 63₇ (*s. § 9, Anm. 7, und § 19*).
- demouerres**, manebitis, 23₁₈ und 95₁₂. *Vgl.* **demourres**.
- demoura**, mansit &c., 3₁₁, 11₁₆, 33₉ und 55₂₁.
- demourai**, mansi, 9₈.
- demouraisent**, perseverasent, 63₆.
- demoure**, ai —, eurent —, &c., mansi, permansissent &c., 35₁₉, 89₈, 93₁₈ und 101₁.
- demourer**, manere &c., 15₈, 17₁₈, 63₇, 8 und 87₃.
- demourent**, manserunt &c., 21₁₅, 45₂₄ und 97₃.
- demoures**, estoit —, remanserat, 25₆.
- demouroient**, demorabantur &c., 11₂₀, 15₃₁, 25₅ und 31₁₆.
- demouroit**, demorari, 7₃₀.
- demourons**, commoramur, 29₂₂.
- demourres**, expectabitis, 59₁₂ (*s. § 9, Anm. 8*). *Vgl.* **demouerres**.
- demousterre**, ostendet, 15₇ (*s. § 9, Anm. 6*).
- demoustra**, designavit &c., 91₂₉ und 93₆.
- demoustre**, ostendit, 69₂₂ und 77₁; indica 3₁₅.
- demoustre**, a —, auoit —, &c., revelavit, ostendisset &c., 5₃, 7₇ und 91₁₇.
- demoustree**, soit —, sera —, ostendatur &c., 77₁ und 99₁₉.
- demoustrer**, ostendere &c., 25₇, 33₂₆, 55₃ und 99₁₃. *Vgl.* **demotrer**.
- demoustroit**, insinuabat, 37₁₂.
- depar**, recede, 85₂₄ (*s. § 11, Anm. 5*).
- depars**, recedas, 85₂₅.
- departi**, divisit &c., 3₁₉ und 67₃₀.
- departie**, exitus, 87₁₂.
- departira**, egredietur, 19₁₆.
- departis**, fu —, avelleretur, 87₂₉.
- departoit**, discedere &c., 7₂₈, 29 und 57₈, 9.
- depechie**, divisa, 59₄.
- depria**, precaretur, 27₂₆.
- derier**, *s. dederier*.
- derriere**, *Adv.*, 5₂₅ und 93₂₁ (*s. § 15, Anm. 3*).
- derriere**, *Präp.*, 81₂₀.
- des**, 3₃, 3₇, 3₁₆, 3₁₉, 5₂₁, 9₁, 9₇, 9₂₂, 9₂₅, 9₃₀, 11₂₇, 15₂₈, 17₁, 19₂₀, 19₂₅, 21₁₈, 23₇,

- 27₂₇, 29₁₀, 29₂₆, 31₁₇, 31₂₄,
33₁₀, 39₂, 39₁₁, 41₂₀, 41₂₄,
41₂₅, 41₂₈, 43₁₆, 45₂₇, 47₁₄,
47₂₀, 49₅, 49₇, 49₈ *zweimal*,
51₂₅, 55₁₂, 63₄, 63₈, 63₉,
63₂₂, 63₂₆, 67₁, 69₁₉, 69₂₁,
69₂₂ *zweimal*, 69₂₃, 69₂₄,
73₁₆, 77₂₂, 77₂₃, 81₇, 81₈,
83₁₈, 83₁₉, 85₁₁, 91₇, 91₈,
91₁₅, 91₁₈, 91₂₈, 93₂₄, 95₁₂,
97₃, 97₄, 97₉, 99₁, 99₂, 99₁₆,
99₂₀, 99₂₄, 99₂₅ *und* 101₄.
Vgl. de.
- descendants**, descendentes, 13₃₂.
descendi, descendit &c., 53₅
und 69₁₀.
descendimes, descendimus, 5₂₈.
descendre, descendere, 25₁ *und*
53₃.
descendu, estoient —, descen-
derant, 51₁₁.
desclples, discipulus, 85₂₁; ser-
vis, 15₈.
descouuerte, discoopertum,
81₂₁. *Vgl. descouuierte.*
descouuierte, discoopertă, 65₁₉.
Vgl. descouuerte.
descroissent, decrescant, 45₁₃.
deserte, merito, 29₁ *und* 83_{13, 14}.
desfendera, defendet, 71₄ (*s.*
§ 10, *Ann.* 3, *und* § 20).
desfendut, aues —, defendi-
stis, 87₁₉.
desfent, defendo, 87₂ (*s.* § 10,
Ann. 1).
desierui, as —, auoit —, me-
ruisti, meruisset, 67₅ *und* 83₁₁.
desis, dixisti, 61₆.
desiueletes, inequalitas, 61₁.
desloioient, solverunt, 25₁₉.
desous, *Adv.*, subtus, 75₁₆.
desous, *Präp.*, super &c., 53₉,
71₂₁ *und* 71₂₂.
despendu, eurent —, consum-
ptis, 13₂₈.
despens, dispendia, 49₅, 59₁₇,
59₂₇ *und* 97₁₄.
despites, auons —, despeximus,
11₅.
destina, predestinavit, 59₁₄.
destraint, destringit, 23₂₃.
deuant, *Orts-Adv.*, 5₂₄, 29₆,
33₂₅ *und* 93₂₁ (*s.* § 15, *Ann.*
3); *Zeit-Adv.*, antea &c., 3₉,
5₈, 7₂₁, 7₂₄, 17₁₇, 17₂₁, 19₂,
19₈ *zweimal*, 23₃, 27₃, 31₂₈,
33₂₂, 33₂₄, 35₂, 41₄, 45₂₄,
47₈, 51₉ *zweimal*, 53₂₆, 53₂₉,
30, 57₁, 59₂₈, 61₄, 61₁₆, 63₁₁,
63_{17, 18}, 63₂₅, 65₅, 65₁₂, 65₁₄,
67₃, 69₃, 69₆, 71₇, 71₁₆, 75₈,
79_{3, 4}, 87₂₄, 89₉, 89₂₇, 95₂₀
und 99₂₆.
deuant, *Präp.*, ante, coram &c.,
3₁₉, 7₄, 7₂₁, 7₃₃, 17₄, 17₁₆,
19₃, 21₂₈, 21₂₉, 29₁, 31₂₉,
33₁, 37₈, 41₁₇, 41₁₈, 41₂₉,
43₁₉, 45₇, 57₁₇, 59₅, 71₁₀,
73₂₁, 73₂₆, 81₂₇, 83₈, 89₂₅,
93₂₂, 97₁₅ *und* 99₈; **deuant**
chou que, — k', antequam
&c., 23₂₈, 37₃, 43₃₀, 85₂₀
und 85₂₆.
deuens, *Adv.*, intus, 27₁₅, (35₂₂?)
und 75₁₁.

- deuens**, *Präp.*, inter, intra &c., 75₆, 87₈₀ und 91₁₂.
- deuent**, intus, 75₁₉.
- deuers**, ad &c., 13₃₀, 57₂₁, 22 und 81₂₀.
- deues**, 35₂₄.
- deueure**, devoret, 57₁₂.
- deuiemes**, deberemus, 7₁.
- deuine**, divinā &c., 21₁₃, 31₆, 39₂₈ und 77₃.
- deuise**, dividit, 99₂₁.
- deuisee**, eut —, dividens, 67₁₈.
- deuoeres**, devorabitis (*Hdschr.* 15076), 59₁₁, 12 (*s. § 9. Anm. 7*).
- deuoie**, — aler, iturus eram, 9₁₃.
- deuoient**, debebant &c., 11₁₀, 11₃₀, 37₁ und 53₃.
- deuoit**, — demourer, perman-surus est, 63₇.
- deuotion**, alacritate, 41₇.
- deuoure**, devorat, 83₂₄.
- deuouree**, devoratum, 59₁₈.
- deuourer**, devorare &c., 57₁₀, 59₁₁ und 71₂, 3.
- deuoureur**, devoratore, 73₇.
- deus**, duo, 25₂₁. *Siehe auch entre-deus.*
- Deus**, 43₈ &c.
- dex**, *Nominat.*, 5₃, 5₂₂, 13₂₄, 15₆, 17₄, 29₈, 39₁₈, 45₂, 51₆, 53₂₀, 55₁₇, 67₇, 67₂₉, 73₁₀, 75₃₀, 97₁₁ und 99₁₃; *Vokat.*, 27₂₇, 29₃₁, 35₈ und 95₂₉; li diex des dex, 63₂₂. *Vgl. diex; dius.*
- di**, *Ind. Präs.*, fateor, 43₁₉; *Im-perat.*, narra &c., 29₁₀ und 93₆.
- diex**, *Nominat.*, 23₆, 43₂₉, 47₁₃, 49₁₆, 55₃, 55₁₃, 57₁₄, 63₂₂, 91₁₇, 91₂₁ und 95₁₃; *Vokat.*, 31₂₁. *Vgl. dex; dius.*
- dignes**, dignum, 91₁₉.
- dignite**, dignitatis, 29₁, 2.
- diliganment**, diligenter, 61₁₂ und 75₁₂.
- diligense**, diligentia, 51₁₈.
- dirai**, dicam, 61₈.
- dire**, narrare &c., 31₇, 73₂, 13₂₁, 39₂₆ und 65₂.
- dis**, *Ind. Präs.*, dicis, 91₁₈; *Perf.*, dixi, 19₁ und 93₁.
- dis**, est —, fu —, dicitur &c., 3₆, 7₂₁, 19₂, 19₈, 23₃, 31₂₈, 33₂₂, 41₄, 51₉, 51₁₃, 53₂₆, 53₃₀, 57₁ und 75₈.
- disant**, dicentem &c., 19₁₀ und 37₁₅.
- disent**, ajunt, dixerunt, incipiebant &c., 7₂₆, 9₅, 9₁₆, 13₆, 25₂₃, 43₉, 57₁₁, 59₂₂, 63₂, 65₂₉ und 87₁₇.
- disete**, auons —, indigemus, 39₂₄.
- disoient**, dicebant &c., 29₃₀, 31₁₂, 37₁₈, 19, 53₁₉, 53₂₀, 61₅, 63₂₁, 65₂₄, 71₁, 2, 81₁₄, 87₁₁, 95₂₉ und 97₁₀, 11.
- disoit**, dicebat, dixit &c., 39₈, 51₁₂, 53₁₄, 69₁₉, 79₂₅, 81₁₆ und 95₃₀.
- dist**, ait, dixit, subjunixit &c., 3₁₂, 3₁₈, 5₁₉, 7₆, 7₁₁, 9₂₀, 9₂₆, 13₁₁, 13₁₂, 15₆, 15₂₀, 15₂₆, 17₃, 17₇, 17₁₂, 17₂₃, 17₂₇, 19₄, 19₁₂, 19₁₅, 19₂₅,

- 21₁₃, 21₁₉, 21₂₃, 21₃₀, 23₁,
 23₄, 23₁₀, 23₁₃, 23₂₂, 25₂₄,
 27₁₅, 27₁₇, 27₂₇, 29₉, 29₁₁,
 31₄, 31₂₅, 33₂, 33₁₅, 33₂₆,
 35₂₃, 37₈, 41₇, 43₂, 43₂₆,
 43₂₇, 45₁₀, 45₁₅, 45₂₁, 47₁₂,
 47₁₇, 49₂, 49₂₁, 49₂₂, 51₅,
 51₂₁, 53₇, 55₃, 55₁₇, 57₁₃,
 57₁₈, 57₂₄, 59₁₀, 59₁₆, 61₆,
 61₁₂, 63₁, 63₂, 63₆, 67₃,
 67₆, 67₁₃, 67₂₈, 71₃, 73₅,
 75₆, 75₁₁, 75₃₀, 77₁₈, 77₂₆,
 79₁, 81₁₁, 83₁₂, 85₁₀, 85₁₂,
 85₁₃, 85₂₃, 87₁, 87₆, 87₁₅,
 87₂₂, 87₂₅, 89₄, 89₁₈, 89₂₉,
 91₁₂, 91₃₁, 93₂, 93₄, 97₆,
 97₁₈, 97₁₉, 97₂₀, 99₅, 99₉
und 99₁₁.
- dit, eut —, &c., 3₉, 7₁₀, 7₂₀,
 7₃₁, 17₁₇, 19₆, 19₈, 23₇, 29₂₇,
 35₂, 35₅, 45₂₄, 59₃, 59₂₈, 61₂,
 61₇, 61₁₁, 61₁₆, 63₁₇, 67₃,
 73₁₂, 79₃, 91₂, 93₇, 93₁₁,
 95₂₀, 99₁₁ *und* 99₂₈; *furent*
 —, 55₂₁.
- dite, *Nominat.*, 5₂₁ *und* 89₂₇;
Obl., 5₈, 7₂₄, 51₉, 63₁₁, 63₂₅,
 65₁₄ *und* 69₃.
- dites, *indicare digneris*, 43₂₆.
- dites, *Nominat.*, 29₃ *und* 37₁₇;
Obl., 31₂₈ *und* 69₆.
- diu, *lat. Genit.*, 3₁₅, 5₁₂, 7₂, 9₂,
 9₄, 9₆, 13₁₀, 17₁₁, 17₁₉, 19₁₀,
 19₁₉, 21₂₅, 21₂₈, 23₈, 25₅,
 27₂₃, 27₂₆, 29₈, 29₁₀, 29₁₈,
 31₇, 31₉, 31₁₀, 31₁₂, 35₂₃,
 37₄, 39₁₀, 39₁₅, 43₂₈, 47₂₁,
 49₁₀, 51₅, 59₁₅, 59₂₈, 61₂,
 61₅, 61₁₀, 63₁₇, 67₃₀, 69₁₀,
 71₃, 71₆, 73₁₈, 73₂₁, 73₂₇,
 75₆, 75₁₁, 75₂₄, 75₂₇, 75₃₀,
 77₂₇, 77₃₁, 79₁, 79₇, 79₁₂,
 79₁₆, 79₂₅, 81₃₁, 83₂, 85₁₂,
 85₂₄, 87₁, 87₆, 87₉, 87₁₂,
 87₁₅, 87₂₅, 89₁, 89₁₈, 89₂₀,
 91₄, 91₁₆, 95₁₅ *und* 95₁₈;
lat. Accusat., 17₁₀, 27₂₆, 35₁₇,
 47₂₅, 51₁₁ *und* 89₂; *de diu*,
 9₂₉, 11₉, 21₃₀, 39₂₈, 41₃₁,
 59₃ *und* 83₁₆; *deu diu deu*
chiel, 17₈; *a diu*, 21₁₄, 31₇,
 43₂₂, 53₁₂, 53₁₄, 59₂₄ *und*
 95₂₇; *a no diu*, 31₁₈ *und*
 53₁₉; *deuant men diu*, 43₁₉.
- diuers, *Nominat. Plur.*, 55₁₁;
Obl. Plur., 3₁₆, 13₃₂, 21₅,
 21₁₆, 47₃ *und* 99₁₄.
- diuerse, *diversa* &c., 17₁, 2
und 47₁₁.
- diuerses, *diversas* &c., 5₉, 21₁₂,
 29₁₉, 37₁₁, 47₁₀, 69₁₈, 71₂₁,
 73₂₀ *und* 99₂₆.
- dus, 13₂₁, 15₂₀, 49₃ *und* 71₄.
Vgl. dex; diex.
- doi, duo, 45₂ *und* 65₂₇.
- doi, debeo, 95₄.
- doijens, *decanus*, 91₂₈.
- dois, debes &c., 3₁₄, 13₇ *und*
 45₂₂.
- doit, *digiti*, 43₂₃.
- dolans, *tristes*, 63₆.
- doleur, 87₃₀ *und* 91₁₂. *Vgl.*
dolour.
- doleurs, 81₁₈.
- dolour, 81₁₂, *Vgl. douleur.*

- donkes**, ecce, 19₉. *Vgl.* **donques**.
- donna**, dedit &c., 19₂, 31₂₉, 30, 49₁₇ und 67₁₈.
- donnai**, dedi, 85₁₃ und 85₁₈.
- donne**, dat, 17₈.
- donne**, a —, est —, &c., donavit, dedisset &c., 15₂₀, 23₂₆, 27₁₆, 33₂₂, 39₁₅, 43₈, 47₁₃, 49₃ und 77₂.
- donnee**, data &c., *Nominat.*, 15₃₀ und 37₂₅; *Obl.*, 53₁.
- donner**, dare &c., 11₂ und 59₂₄.
- donnes**, auons —, tradidimus, 11₆.
- donnoit**, dabat &c., 39₇ und 41₃₁.
- donques**, ergo, 73₁₀. *Vgl.* **donkes**.
- donra**, daturus est, 5₂₂ und 7₇.
- donrai**, tribuam, 33₁₈ (*s. § 9, Ann. 5*).
- donront**, tribuent, 35₂₆.
- dons**, munera, 77₂.
- dont**, *Orts-Adv.*, unde &c.; *Relat.*, 7₉, 57₄, 59₆, 93₁₆ und 93₂₃; *dir. und indir. Fragewort*, 7₁₀, 7₁₁, 13₂₇, 29₁₀, 37₁₀ und 91₂₅.
- dont**, *Zeit-Adv.*, tunc &c., 3₁₇, 5₂₂, 5₂₆, 5₃₄, 7₂₂, 9₄, 11₉, 11₁₄, 13₅, 13₁₉, 15₁₉, 15₂₃, 17₃, 17₉, 17₂₀, 17₂₇, 19₁₅, 19₂₁, 21₂₆, 27₆, 27₉, 31₄, 31₈, 33₂₄, 35₂₇, 37₇, 37₁₇, 41₅, 41₈, 43₁₈, 49₁₇, 53₃, 53₂₆, 53₂₉, 55₁₆, 57₁, 57₂₁, 57₂₄, 67₂, 67₁₆, 67₂₄, 69₁₀, 71₆, 75₁₉, 75₂₁, 77₂₁, 77₂₈, 79₃, 79₂₄, 83₉, 85₂₂, 87₆, 87₁₀, 87₁₇, 87₂₀, 87₂₄, 91₂₄, 95₂₅, 97₉, 97₂₀ und 97₂₃.
- dormir**, 7₁₇ und 31₈.
- dormirai**, dormiam, 43₁₀, 11.
- dormirent**, 47₂₂.
- dormissent**, obdormissent, 17₁₅.
- dos**, dorsum, dorso, 35₃, 55₇, 73₈ und 73₉.
- dou**, 3₉, 7₁₄, 11₃, 11₁₇, 13₃₃, 15₁₆, 17₈ zweimal, 17₁₄, 19₄, 19₇, 19₈, 19₁₄, 19₁₉, 21₁₉, 21₂₀, 21₂₉, 25₁₇, 27₁₁, 29₁₄, 29₂₀, 29₂₈, 33₈, 37₆, 37₁₄, 37₂₄, 39₁₉, 43₆, 45₁₉, 47₁₂, 51₂₀, 55₁₈, 57₂, 57₂₀, 59₈, 59₂₁, 63₂₈, 65₁₈, 67₁, 67₁₇, 67₂₇, 71₁₄, 75₁₈, 75₂₃, 75₂₈, 77₉, 79₂₀, 83₂₆, 85₆, 93₁₀, 93₂₅, 95₅, 95₂₀ und 95₂₃.
- doublee**, duplicem, 39₂₀.
- doubles**, duplices, 87₁₈.
- douche**, suavissimum, 69₁₅.
- doucheur**, suavitate, 31₄.
- doutames**, dubium nobis erat, 7₁.
- drap**, pannum, 83₇ und 85₁₃*.
- dras**, pannus, 85₁₃.
- droite**, recto, 97₂.
- durement**, acriter &c., 47₆, 51₃ und 89₅.
- durs**, plus —, durior, 75₆.
- usch**, *s. hier unten*.
- usque**, **usqu'**, — a, usque &c., 9₇, 31₈, 39₂₂, 53₁₁, 63₁₁, 83₆, 85₇ und 87₇.
- usques**, 5₁₆ zweimal, 7₈, 7₂₁, 15₂₂, 17₁₈, 19₁₄, 21₂, 3, 21₁₆,

- 23₁₃, 23₁₆, 23₁₈, 19, 31₂₆, 27,
33₂, 39₂₉, 45₂₀, 45₂₃, 47₄,
49₆, 49₁₈, 51₁₈, 19, 51₂₄, 51₂₆,
53₆, 53₁₂, 53₂₁, 53₂₅, 26, 55₈,
57₁₇, 59₁₉, 65₃, 65₁₄, 69₇,
75₂₃, 81₁₀, 81₂₄, 83₂₆, 85₁,
85₂, 85₁₁, 12, 91₈, 93₁₈, 95₈
und 97₃, 4.
- dusch' adont que, — k', dus-
qu(es) adont que, — k',
usque dum, donec &c., 21₁,
25₂, 27₁₃, 33₆, 69₁₃, 14, 73₁₈,
77₉, 10, 81₄ und 87₂₈; dusqu'a
- tant que, usque dum, donec,
55₄ und 89₁₉.
- dyable, diaboli, 17₁₅; demones,
87₃, 87₁₈ und 87₂₉.
- dyables, diabolus &c., 15₂₇,
19₁ und 83₂₁, 22; demonum,
demonibus, 81₁₇, 85₁₁, 87₁₀
und 87₂₀.
- dyemenche, dominicā, domi-
nico, 51₂₉, 83₂₆* und 93₂₈, 29.
- dyemenches, dominicus, 83₁₇;
dominicis, 29₂₂ und 39₁₈.

E

- e: en, 19₁₇ (*s. § 18, Anm.**).
Vgl. he:
- edefije, edificata, 41₁₅.
- eglise, ecclesiā, 41₁₅; ecclesiam
&c., 5₁₃, 39₂₇, 41₃, 41₅, 41₁₁,
41₁₈, 41₂₃ und 43₁₅.
- el, in, 13₄.
- ele, *Pronom.*, 19₅, 21₂₁, 21₂₂,
33₂₆ (*s. § 6, Anm. 1*), 41₁₅,
55₂, 57₉, 57₂₂, 57₂₃, 59₆, 63₁₃,
63₁₅, 67₁₃, 71₉, 73₂₉, 77₁
und 97₂₀. Vgl. elle.
- eles, ale, 29₄; alas &c., 29₆,
31₁₁, 12, 53₂₃ und 53₃₀.
- eles, *Pronom.*, 23₂₁, 23₂₃, 23₂₄,
45₁₃, 57₂₅, 61₁₃, 67₁₅, 71₂₄
und 71₂₅. Vgl. elles.
- elle, *Pronom.*, 29₅, 29₆, 29₂₇,
33₄, 33₆, 7, 33₇, 33₂₈, 35₅
zweimal, 57₁₅, 16, 63₁₅, 75₁,
79₈, 79₉, 81₂, 81₂₉, 93₁₆
zweimal, 99₁₉, 99₂₁ und 99₂₃.
Vgl. ele.
- elles, *Pronom.*, 73₁, 73₁₄, 83₅
und 83₆. Vgl. eles.
- em, *Adv.*, 61₁₁: em peurent...;
67₁₇: em prist...; 99₁₆:
em puet... Vgl. en.
- em, *Präp.*, in, 9₄ und 83₁₈:
em paradys; 35₁₆: em par-
tie; 43₁₁, 67₂ und 101₃:
em pais. Vgl. en.
- embrases, estoit —, incende-
batur, 81₁₇, 18.
- empeechement, impedi-
mentum, 85₁₇.
- empli, eussent —, comples-
sent, 21₂₄.
- emplir, implere, 33₂₂, 55₂₃ und
61₁₈.
- emplissies, implete, 97₆.
- emplourant, lacrimas fundendo,
27₂₆.
- emporterent, tulerant, 25₁₂
(*s. § 28*).

en, annum, anno, 33₁₈ und 51₂₄.

Vgl. an; und § 3, *Anm. 3*.

en, *Adv.*, illius &c., 53₀, 11₁, 23₁₁, 29₂₄, 41₁₇, 47₂₁, 49₃, 67₁₁, 67₁₃, 67₁₄, 67₁₈, 69₁₆, 73₅ und 91₂₁; foras &c., 25₁₉, 43₁₃, 61₁₆, 61₂₃, 67₂, 73₂₀, 83₆, 93₁₆ und 95₁₁; *Fragewort*, nonne, 11₄, 15₂₀, 45₁₇ und 51₆. *Vgl. em*; *ent*.

en, *Präp.*, in &c., 3₄, 3₆, 3₁₁, 3₁₃, 3₁₇, 5₄, 5₈, 5₁₁, 5₁₂ *zweimal*, 5₁₃, 5₁₆, 5₂₀, 5₂₄, 5₂₉, 7₁₄, 7₁₅, 7₂₂, 7₂₈, 7₂₉, 7₃₀, 9₃, 9₁₄, 9₁₆, 9₁₇, 9₂₅, 9₂₈, 9₂₉ *zweimal*, 11₆ *zweimal*, 11₁₁, 11₁₄, 11₁₈, 11₂₁ *zweimal*, 11₂₆ *zweimal*, 11₂₉, 13₁, 13₃, 13₈, 13₉, 13₁₁, 13₁₅, 13₂₇, 13₃₃, 15₃, 15₁₀, 15₁₅, 15₂₃, 15₂₇, 15₃₀, 15₃₁, 17₁₆, 17₁₈, 17₂₁, 19₁, 19₁₈, 19₂₁, 19₂₃, 21₃, 21₄, 21₁₇, 21₂₇, 21₃₁, 23₅, 23₁₅ *zweimal*, 23₂₃, 23₂₅, 25₁, 25₅, 25₁₁, 25₁₈, 25₂₀, 25₂₂, 25₂₈, 27₈, 27₁₆, 27₂₃, 27₂₅, 27₂₆, 29₁₇, 29₂₆, 29₃₁, 31₁, 31₂₂ *zweimal*, 31₂₃, 31₂₅, 31₂₈, 33₉ *zweimal*, 33₁₈, 33₂₀, 33₂₅, 33₂₉, 35₁, 35₆, 35₇, 35₂₀, 35₂₇, 37₁₀, 37₂₁, 37₂₆, 39₅, 39₁₂, 39₁₄, 39₂₃ *zweimal*, 39₂₇, 41₁₁, 41₁₆, 41₂₅, 41₂₇, 41₃₁, 43₂, 43₁₁, 43₁₅, 43₁₇, 43₂₀, 43₂₅, 45₃ *zweimal*, 45₄, 45₁₆, 45₂₁, 45₂₄, 47₂ *zweimal*, 47₁₂, 49₁, 49₁₁, 49₁₈, 51₁, 51₁₀, 51₁₁, 51₂₁,

51₂₅, 53₁, 53₂, 53₆, 53₈, 53₁₃, 53₁₅, 53₁₆, 53₂₄ *zweimal*, 55₁₆, 55₂₀, 57₂, 57₅, 57₆, 59₄, 59₁₂, 59₁₆, 59₁₈, 59₁₉, 59₂₉, 61₁₃, 61₂₄, 63₃, 63₅, 63₁₀ *zweimal*, 63₁₂, 63₂₁, 63₂₂, 63₂₆, 63₂₇, 63₂₈, 63₂₉, 65₃, 65₂₇, 65₂₉, 67₇, 67₁₅, 67₁₈, 67₂₁, 67₂₃, 69₁, 69₆, 69₉, 69₁₄, 69₁₅, 69₂₄, 69₂₆, 71₁₀, 71₁₁, 71₁₅, 71₁₉, 73₁, 73₁₅, 73₂₁, 73₂₅, 75₉, 75₁₅, 75₁₈, 75₂₁, 75₂₄, 75₂₆, 77₈, 77₁₀, 77₁₂, 77₁₄, 77₂₆, 77₃₁, 79₅, 79₉, 79₁₃, 79₁₆, 79₂₂, 79₂₅, 81₁, 81₆, 81₂₃, 81₂₈, 83₃, 83₈, 83₁₉, 83₂₀, 83₂₅, 85₂, 85₃, 85₄, 85₈, 85₂₀, 87₁, 87₈, 87₁₃, 87₁₉ *zweimal*, 87₂₆, 87₂₈, 89₂, 89₇, 89₂₁, 89₂₄, 91₁, 91₁₅, 91₁₈, 91₂₅, 91₂₇, 93₁₁, 93₁₄, 93₁₇, 93₂₅, 93₃₃, 95₃, 95₄ *zweimal*, 95₅, 95₂₅, 97₆, 97₁₀ *zweimal*, 97₁₇, 97₂₄, 99₂, 99₁₀, 99₁₄ *zweimal*, 99₁₇, 99₂₂, 99₂₃, 99₂₇ und 101₅; *en chou que*, quia, 81₁₈; *mit Gerund.*, 9₁₅, 31₁₆, 37₁₅, 63₂₁, 65₉, 73₁₈ und 73₂₀. *Vgl. em*.

enclina, prostravit, 55₁₄.

enclins, pronus, 21₂₉.

encontre, contra, obviam &c., 5₆, 5₉, 5₁₈, 13₁₆, 15₁₇, 18, 19₂₄, 25, 23₁₇, 37₁₈, 37₂₀, 41₆, 51₉, 10, 59₂₅, 71₁, 71₇, 75₂₉, 79₄, 81₁, 89₂₂, 89₂₃, 89₂₉ und 95₂₁.

- encore**, adhuc, iterum &c., 27₁₇, 29₂₃, 39₂, 39₆, 45₉, 53₂₀, 85₁₂, 87₂₂, 91₁₄, 15 *und* 95₇.
endemain, crastinum &c., 9₁₃, 21₂₅, 26 *und* 23₉.
endormis, 33₅.
enfans, puerorum, 53₆, 63₃ *und* 63₂₆.
enforchies, — uous, roboramini, 79₂₅.
enfouerei, sepelies, 93₆ (*s. § 11, Ann. 2*).
enfouis, conditum, 19₂₁.
enfrete, infirmitatem, 43₂₄.
englouti, deglutivi[t], 83₂₂.
englumes, incudes, 77₂₄.
enlumina, circumfulsit, 97₂₂.
enlumine, illumina, 31₁₉.
enmi, in medio, 45₁₂ *und* 83₂₁ (*s. § 28, Ann. 4*).
enn', *vor* *Vok.*, nonne, 73₁₀. *Vgl.* enne.
ennaise, pene, 35₁₈, 19. *Vgl.* ennaises.
ennaises, fere, 3₄. *Vgl.* ennaise.
enne, *vor* *Kons.*, nonne, 3₁₃, 9₃, 43₂₉ *und* 93₂ (*s. § 15, Ann. 4*). *Vgl.* enn'.
enortant, suadentem, 15₂₉.
enortoit, hortabatur, 39₇, 8.
enporche, tollat, 17₂₄ (*s. § 28*).
enportes, asportate, 95₆.
ens, intus &c., 13₂₂, 37₂₆, 39₁₈, 75₁₃ *und* 95₂₆.
ensemble, simul, unanimiter &c., 41₂, 65₂ *und* 71₈.
enseuelis, seroit —, sepeliretur, 91₂₉, 30.
ensi, ita, sic &c., 25₁₀, 31₃₁, 35₁₆, 39₂₀, 43₄, 43₆, 51₂₉, 61₆, 63₂₅, 69₂₂ *und* 83₂₄; — com, sicut, 13₂₄; — que, — c', sicut, 7₁₃, 37₂₆, 61₆ *und* 79₁₈.
ensiui, secutus est, 67₈.
ensiuoit, sequebatur, 21₂₁.
ensiuon, sequimini, 15₂₁.
ent, 67₇, 95₅ *und* 99₁₄. *Vgl.* en.
entaille, incisa, 15₁₃.
entendi, agnovit, 29₈.
enterrons, intremus, 41₁₁.
entirs, integer, 39₆; integros, 39₁₈.
entor, 67₂₅. *Vgl.* entour.
entour, *Adv.*, undique &c., 5₂₃, 15₃₁, 39₁ *und* 83₃.
entour, *Präp.*, in circuitu, per circuitum &c., 5₂₆, 21₁₁, 35₁₆, 41₂₂, 47₁₀, 71₁₆, 73₁₅ *und* 89₁₆. *Vgl.* entor.
entr', *vor* *Vok.*, inter, intra 45₅ *und* 99₇. *Vgl.* entre.
entra, ascendit, 13₁₅ *und* 53₁.
entrai, intravi, 93₁₅ *und* 93₁₉.
entre, fuissent —, &c., intrasent &c., 13₃, 41₅ *und* 75₁₃.
entre, *vor* *Kons.*, inter &c., 7₃, 39₆, 39₁₇, 41₂₃, 43₂₂, 51₁₃, 63₁₈, 75₂₀, 81₂₈ *und* 93₃₁. *Vgl.* entr'.
entrechangie, a —, alienavit, 29₁₈.
entre-deus, et uenoit —, in-

- terveniente, (*s.* § 15 und § 28, *Ann.* 2) 275. *Vgl.* deus.
- entree**, introitus, 11₂₃; introitum &c., 15₁₂, 47₄, 89₁₁, 89₁₈ und 89₂₃.
- entremetiers**, interim, 69₁₄, 15.
- entrer**, intrare &c., 13₁, 13₁₀, 11, 15₆, 35₂₁, 89₂₀ und 99₁₇.
- entrent**, ascenderunt &c., 9₂₅, 15₂₃, 69₂₃ und 95₂₄, 25.
- entres**, *Konj. Präs.*, intretis, 53₈; *Imperat.*, ascendite, 97₆.
- entres**, fui —, ascendissem, 93₁₁.
- entrons**, ascende, 5₂₀.
- entrues**, iterum &c., 27₁₄ und 79₁; **entrues que**, — k', cum, dum &c., 5₇, 5₁₇, 15₁₆, 25₅, 33₁₁, 37₅, 45₅ und 77₂₁.
- enuoie**, misit, 67₂₉.
- enuoie**, a —, misit, 17₅ und 29₁₆; fu —, dimissa, 45₆.
- enuoierai**, transmittam, 23₁₁.
- enuoies**, missus, 83₁₁.
- enuoiet**, sont —, mittuntur, 29₂₁.
- EOGENI**, 3₂.
- erbe**, herbe, 53₁. *Vgl.* herbe; und § 2 *Ann.* 1.
- erbes**, herbarum &c., 5₁₅, 59₂₆ und 69₁₇. *Vgl.* herbes.
- erranment que**, 19₅.
- errant**, confestim, statim, 13₅, 15₁₂, 33₅, 45₈ und 65₂₀; **errant que**, 7₂₀. *Vgl.* esrant.
- ert**, sunt, 55₁₉. *Vgl.* iert.
- es**, *Art.*, 23₂₄, 29₂₁ zweimal, 31₁₇, 37₂₆, 39₁₈, 71₁₆, 71₂₄ und 79₂₆ zweimal.
- es**, apum, 5₁₀ (*s.* S. XXXVIII, *Ann.*).
- es**, es &c., 43₁₀, 85₂₃ und 87₂₄. *Vgl.* ies.
- esbaniaule**, jocundum, 31₂₁ und 91₁ (*s.* § 19, *Ann.* 2).
- escales**, scaltis, 63₁₆* *Vgl.* escalles.
- escalles**, scaltis 65₂₈, 29. *Vgl.* escales.
- escaufer**, fervere, 25₁₅ und 79₉.
- escaufoit**, estuabat, 79₁₉.
- esclaircir**, commença a —, illucesceret, 65₁₉.
- esclarcis**, s'est —, illuxit, 53₂₁.
- esclarcissant**, flammam spumantem, 81₂₂.
- escole**^a, scolam, 67₉*.
- escorche**, cortice, 11₂₇*.
- escrisoit**, scribebat, 41₃₀, 31 (*s.* § 13, *Ann.* 3).
- escume**, spumas, 57₈; — **de fier**, scoriā &c., 77₁₆, 79₅, 6 und 79₁₅.
- esleechie**, furent —, exsultabant exsultatione, 7₂₅.
- esleechier**, letitiam preparare, 3₁₅.
- esleechoit**, letabatur, 83₂₃.
- esleua**, levavit, 29₂₇.
- esleuant**, elevantes, 19₇.
- esleues**, elevato, 19₈.
- esliut**, elegit, 9₂₄.
- esmerueil**, m' —, miror, 73₅.
- esmeruilla**, s' —, admiratus est, 67₁₂.
- esmeruillables**, mirabilis, 51₁₃.

- esmeruilleuse**, mire &c., 39₃,
 57₁₆ und 81₇, 8.
esmeruillierent, s' —, mirati
 sunt, 91₆.
esmeruillies, admiramini, 25₂₃.
esmeruillons, admiramur, 25₂₄.
esmeutes, fuissent —, concita-
 rentur, 73₄.
espondissent, effudissent, 47₁₇.
espars, sparsim, 53₁₀.
esparse, sparsă, 51₀.
espasse, *Nominat.*, spatium &c.,
 5₂₅ und 63₁₉; *Obl.*, spatium,
 27₁₂, 13, 31₂, 31₁₃, 14, 37₆, 7,
 75₉, 79₈, 79₁₂ und 97₂₁ (*s.*
 § 2, *Anm.* 4).
espauenter, expavescere, 25₂₅
 und 57₁₃.
esperanche, spes, 35₈; spe, 51₁.
ESPERIT, le SAINT —, 13₂ und
 55₁₉.
esperite, spiritu, spirituum,
 43₂₄, 25 und 91₆; spiritus, 29₂₁.
esperituel, spiritualement, 89₇. *Vgl.*
esprituel.
esperitueles, spiritualibus, 79₂₆.
Vgl. **espritueles**.
esperitueus, spirituale, 45₁₅.
espes, *s.* tresespes.
espesse, spissitudine, 65₁₂, 13.
espir, spiritus, 61₂₀, 21.
esprituel, spirituali, 91₉. *Vgl.*
esprituel.
esperitueles, spiritualibus, 51₂₀*.
Vgl. **esperitueles**.
esplendisseurs, splendor, 31₁₅.
espoente, estre —, terreri, 25₈.
espose, eusmes —, exposui-
 semus, 7₃.
exposer, exponere, 25₂₂.
espressa, expressit, 67₁₆, 17.
espris, sont —, incenduntur,
 39₂₇.
esprouue, auons —, probavi-
 mus, 9₆.
esprouuer, probare, 61₇.
esrans, errantes, 7₂₈.
esrant, confestim, statim, 7₅,
 65₁₀, 81₁₃ und 89₂₇. *Vgl.*
errant.
essauche, exaudi, 35₉.
est, est, 7₈ &c.; permanet, 99₂₂;
lat. Pf., 71₂ &c.; *frz. Reflex.*
 53₂₀; *lat. Pass.*, 45₂₅ &c.;
lat. Adj., 35₁, 51₁ u. *s. w.*
u. s. w. Insgesamt 103
Mal steht in dem Texte der
Handschrift 1553 das Wort
est.
estage, stadii, 79₈, 9* und 89₁₃
(s. § 3, Anm. 9).
estaignoit, exstinguere, 45₉, 10.
estant, en —, stando, 63₂₁.
estat, status, 91₁₄.
estaulissies, constituite, 53₂₁.
este, 7₁₅, 25₂₇, 61₄ und 95₂.
estendoit, extendebat, 71₅.
estendre, extendere, 29₆.
estendu, extensis, 13₁₆.
estendues, extensis, 53₃₀—55₁.
estendus, extensis, 73₂₂; estoit
 —, extendebatur, 75₁₀.
estent, extendentis, 11₂₁.

- estiemes**, — **veu**, **videremur**, 9₁₀.
- estoient**, **erant** &c., 11₁₀, 11₁₈, 11₂₃ &c.; *lat. Plusqupf.*, 35₁₈ &c.; *frz. Reflex.*, 73₁; *lat. Pass.*, 13₂₅ u. s. w., u. s. w. *Insgesamt 31 Mal steht in dem Texte der Handschrift 1553 das Wort estoient.*
- estoit**, **erat** &c., 3₃, 3₈, 5₁₀, 5₁₁, 5₁₉ &c.; *lat. Plusqupf.*, 47₂₆ &c.; *lat. Pass.*, 13₂₇; *lat. Partiz.*, 27₁₄ u. s. w., u. s. w. *Insgesamt 77 Mal steht in dem Texte der Handschrift 1553 die Verbform estoit.*
- estraigne**, **me fais** —, **facis** **mc alienari**, 19₁₂.
- estraise**, **peregrino**, 73₃.
- estre**, **esse** &c., 23₂₀ &c.; **habitare**, 67₅; *lat. Pass.*, 25₈ &c.; *lat. Adj.*, 63₆ u. s. w., u. s. w.; *insgesamt 18 Mal.*
- estrais**, **angustus**, 35₂₀.
- estroit**, **strictum**, 89₁₇.
- estuef**, **pile**, 67₁₆.
- esuilla**, **suscitavit** &c., 31₈ und 31₉.
- esuillera**, **s'** —, **evigilabit**, 33₅, 6.
- et**, *Adv.*, **et**, 53₁₆; **et** — **et** —, 31₂₂ u. s. w.
- et**, *Konj.*, **bisweilen** & **geschriebenen** (s. § 30), **et** &c., 3₂, 3₄ *zweimal*, 3₁₀, 3₁₁, 3₁₂, 3₁₆, 3₁₈, 3₂₀ u. s. w.
- ethyopijen**, **ethyopem**, 17₁₆ 19₈*.
- eue**, **aquă**, **undă**, 21₂ und 25₁₆;
- aquam** &c.; **fonte**, 15₄, 15₂₄, 19₂₄, 33₃, 33₂₂, 35₂₃, 47₁₇, 49₇, 59₂₃ und 59₂₄. *Vgl. iaue; yaue.*
- eues**, **unde**, 83₅; **aquas**, **aquis**, 21₁₁ und 47₁₈.
- eure**, **horă**, 29₂₈, 63₂₈, 65₁, 67₁₀ und 85₂₁; **horam** &c., 15₁₁, 31₂, 31₁₄, 43₁₂, 53₁₁, 53₁₂, 63₁₁, 65₁₄, 15, 67₄, 75₂₃, 93₁₉ und 97₂₂.
- eurent**, **aduit**, 97₂₅; *lat. Plusqupf.* &c., 7₃₁, 13₂₈, 15₉, 21₃, 21₂₁, 23₂₆, 25₁₄, 27₂, 35₁₉, 37₃₀, 39₃₀, 41₁₃, 45₁₉, 45₂₇, 47₅, 49₉, 51₂, 3, 51₁₉, 57₁₀, 59₁₄, 59₂₁, 61₂₂, 65₁₀, 69₂₇, 71₁, 73₁₄, 77₆, 77₇, 77₁₁, 77₂₄, (81₂₅), 99₂₄, 99₂₆, 99₂₉ und 99₃₀—100₁.
- eures**, **hore**, 33₆.
- eus**, **eussiens** —, **habuissimus**, 27₁₇.
- eusmes**, **habuimus** &c., 9₉ und 25₂₄; *lat. Plusqupf.* &c., 7₃ und 9₁₁.
- eussent**, *lat. Plusqupf.* &c., 21₂₄, 59₁₅ und 75₁₄.
- eussiens**, — **eus**, **habuissimus**, 27₁₇.
- eust**, **esset**, 61₂₀; *lat. Plusqupf.* 13₄ und 21₂₈.
- eut**, *lat. Plusqupf.* &c., 7₁₀, 7₂₀, 9₂₂, 13₁₀, 15₄, 19₂, 19₆, 19₁₈, 23₁, 23₇, 25₁₀, 27₂₃, 29₂₇, 31₁₁, 33₈, 33₁₉, 35₅, 43₂, 43₇, 43₈, 45₂₆, 51₅, 53₁, 53₇, 55₂₀, 57₂, 57₃,

57₂₁, 57₂₂, 59₃, 67₁₂ *zwei-*
mal, 67₁₈, 73₁₂, 73₁₈, 79₃,
 79₁₂, 85₂₂, 91₂, 91₃, 91₁₁,
 93₂₂, 95₁₄ und 99₁₁.

ex, oculorum, 43₂₃. *Vgl.* **iox**;
 und § 30, *Anm.* *.
extendi, extensis, 57₁₈ (*s.* § 31).

F

face, faciem, 21₂₉. *Vgl.* **fache**.

fache, faciem &c., 37₂, 85₂₂,
 85₂₆ und 87₁₁. *Vgl.* **face**.

fache, faciat, 13₂₄ und 97₁₂.

faches, — **mal**, ledas, 19₁₄.

faillie, estoit —, defecerat, 47₇.

faillies, estoient —, defecerant,
 35₁₉.

fain, fame, 13₈, 15₂ und 47₇.

faire, agere, facere &c., 7₁,
 11₁₀, 15₆, 15₇, 23₈, 33₁₆,
 35₂₄, 35₂₄, 25, 43₃₀, 51₇, 53₁₆,
 87₉, 91₃₁ und 93₂₀.

fais, fasciculum, 93₂₀.

fais, facis, 19₁₁.

fais, factus &c., 61₂₀ und 75₃.

faisans, noise —, vociferan-
 tium, 85₂₃.

faisoient, faciebant &c., 51₁₇
 und 63₂₅.

faisoit, 71₁₉.

faisons, faciamus, 21₁₃.

fait, facit &c., 37₁₄ und 83₂₄.

fait, facto &c., 13₁₃, 37₂₉, 41₁₉,
 49₄, 59₁₄, 75₁₁, 87₂₇ und
 91₄.

faite, com —, qualis, 25₆; soit
 —, fiat, 13₁₁, und 85₁₁.

faites, agitis, 15₆, 6; faciatis,
 87₇ (*s.* § 12, *Anm.* 2); agite,
 facite, 39₉, 10 und 79₂₇.

faites, com —, qualia, 91₁₇;

soient —, fiant, 43₄; perfectis
 &c., 59₂₁ und 71₁₃.

famille, familie, 35₅*.

faurra, deficiet &c., 21₂ und 41₁₁.

felimbres, fibulas, 77₉. *Vgl.*

fiimbres.

fenestre, fenestram, 45₈. *Vgl.*
feniestre.

fenie, eut —, eurent —, perfi-
 nissent &c., 57₂₁ und 65₁₀.

fenies, eurent —, finissent,
 41₁₄.

feniestre, fenestram, 45₆*. *Vgl.*
fenestre.

fera, faciet &c., 59₂ und 61₁₄.

ferai, 45₂₁*.

feres, celebrabitis &c., 55₇ und
 55₉.

feri, percusso &c., 93₁₅ und
 93₂₃.

feroient, percutiebant &c., 29₃₀
 und 83₅, 6.

feroit, percutiebat, 83₉.

ferremens, ferramentis, 11₂₄.

festes, festivitatem &c., 21₂₀,
 31₂₅, 33₁₄, 33₂₈, 39₁₈, 51₁₈,
 53₂₅, 55₉, 55₂₂ und 71₁₉.

Vgl. **fieste**.

festes, festivitibus, 45₂₆.

festiaule, solemnem, 53₂₁.

fœu, ignem &c., 25₁₃, 25₁₄, 25₂₁,
 45₆*, 45₁₉, 47₁₅, 57₂₃, 77₃₀,

- 79₅, 79₁₀, 79₁₉ und 79₂₀.
Vgl. fu.
- feures**, fabrorum, 77_{17, 18} (*s. Anm., S. 254, Kap. 20*).
- fie**, vice &c., 7₃₀, 7₃₃, 13₂₆, 71₅ und 73₈.
- fier**, ferrum, ferro &c., 77₁₆, 77₂₄, 79₆ und 93₂₄.
- fierees**, ferreas, 81₂₈.
- fies**, vicibus &c., 21₂₉, 37₃, 39₃₀ und 67₂₃.
- fieste**, festis, 55₇. *Vgl.* feste.
- fika**, fixit, 11₂₂.
- fikies**, figite, 69₂₀.
- fil**, filii, 13₂; filioli, 49₂₁, 53₈, 61₇ und 79₁.
- filleul**, filiolo, 9₉; filioli 13₁₁.
Vgl. alluel.
- filleus**, filiolus, 51₇.
- alluel**, filiolum, 5₅; filioli, 25₂₅.
Vgl. alluel.
- fls**, filius, filiolus, 3₁ und 31₈; fili 23₂ und 67₆; filioli, 35₂₄.
- fin**, finem &c., 5₃₀, 27₃, 53₆, 59₁, 65₃, 81₁₈ und 99₃.
- flna**, 101₂.
- flne**, finitur, 9₁.
- flne**, seront —, &c., finiantur &c., 31₂₅, 55₅ und 63₂₃.
- flnee**, finita &c., 51₂₁, 65₂₇ und 77₂₈; eut —, &c., finisset &c., 31₁₁, 53₇ und 73₁₉.
- flnees**, *Nominat.*, 43₆ und 67₂₂; *Obl.*, finitis, 51₁₉.
- flnes**, fu —, &c., finito &c., 17₁₁, 31₆, 37₂₂, 43₁₃ und 55₁₇; finitis, 9₁₉.
- flnoit**, finiebat, 41₂₅.
- flns**, conversatio, 73₃*; finium, 35₉.
- firmament**, firmamenti, 29₂₀.
- fls**, feci, 93₂₄.
- flsent**, fecerunt &c., 11₂₄, 17₁₀, 25₁₀, 43₄, 5 und 51₂₉.
- flst**, fecit, 25₂₃, 33₂₁ und 33₂₂.
- flaireur**, fragrantiam, 9₆.
- flame**, favillā, 45₁₄; flammam, 81₂₂.
- flames**, flammās, 81₂₃ und 83₂₄.
- fläkissant**, flectentes, 41₆.
- fleur**, flore, 53₁.
- fleurs**, floribus, 27₆.
- fliebres**, fibulas, 75₈. *Vgl.* felimbres.
- flueue**, fluminis &c., 53₃*, 7₂, 7₈, 27₁₁, 27₁₄, 77₈ (*s. Einl., S. LXXXII, Z. 11 und 12*), 99₄ und 99₆.
- flueues**, flumen, 27₁₁ und 99₂₀; fluctuum, fluctibus, 61₁₅ und 81₂₉.
- foi**, fidei, fide, 51₂, 57₁₄ und 79₂₅.
- folement**, stulte, 51₆.
- fondefle**, funda, 63₁₉, 20.
- fondemens**, bases, 75₁₇.
- fondement**, fundamentum, 81₁₀, 11.
- fons**, ou —, in profundo, 71₂₃.
- fontainne**, fons, 27₁₈ und 89₂₆, 27; fontem &c., 27₁₃, 27₁₉, 31₂₆, 33₃, 4, 33₁₇, 39₈, 39₁₁, 47₉, 10 (*s. Anm., S. 250, Kap. 12*), 47₁₁, 55₂₄, 59₂₆, 89₂₄, 93₃₁, 93₃₃, 95₂, 95₆, 7 und 97₇.

- fontaines**, fontes, 35_{21, 22}; fontibus &c., 21₁₂, 69₁₇ und 99₂.
- forches**, vires; *Nominat.*, 35₁₈ und 51₄; *Obl.*, 21₈.
- forme**, formulă, 81₂₆; stature, 67₁₅.
- fors**, fortium, 67₁*. *Vgl.* tres-fors.
- fors**, nisi, preter &c., 35₁₂, 43₂₂, 61₄ 73₁₆ und 91₁₀; — de, nisi, 13₁₇ und 93₃₂; — que, — ke, — o', nisi, 5₁₄, 7₃₃, 31₂₇ und 41₂₆; fors chou que, 43₂₁ und 91₂₃ (*s. § 16, Anm. 1*). *Vgl.* hors, *Präp.*
- fosse**, sepulchrum, 93₁; fossam &c., 85₂₀, 89₂₆ und 91₃₁.
- fosses**, speluncas &c., 89₂₂, 89₂₉ und 93₃₁.
- fouc**, grege, 21₁₉ und 21₂₀.
- fourkes**, furcillas, 81₂₈. *Vgl.* fourques.
- fourques**, furcas, 85_{17, 18}*. *Vgl.* fourkes.
- fous**, greges, 21₁₆ und 71₂₄ (*s. S. 21, Anm. **, und S. 71, Anm. 2*).
- frain**, frenum, 17₁₆, 19₁ und 19₃.
- frains**, frenis, 17₂*.
- frere**, fratrem &c., 9₁₂, 17₁₆, 17₂₇, 19₇, 19₁₅, 19₁₉, 43₁, 67₁, 2, 67₂, 83_{22, 23} und 93₆; *Vokat. Sg.*, 91₃₁; *Nominat. Plur.*, 5₈, 5₁₅, 7₂₅, 9₅, 9₂₆, 11₁₂, 13₅, 15₁, 17₉, 17₁₄, 17₁₉, 17₂₃, 19₇, 19₂₁, 25₅, 25₁₁, 25₁₆, 27₉, 29₂₃, 33₁₂, 35₆, 35₁₇, 35_{22, 23}, 35₂₇, 37₁₆, 37₁₈, 39₄, 39₁₆, 41₁, 41₆, 41₁₂, 43₁₃, 47₉, 51₂, 51₁₇, 53₁₀, 53₁₃, 55₁₅, 57₁₀, 59₂₂, 61₂, 61₁₀, 63₄, 67₁₉, 69₁₀, 69₁₃, 71₁, 73₂, 73₁₃, 73₁₅, 81₁₃, 89₁₀, 95₁₈ und 95_{28, 29}; *Vokat. Plur.*, 7₆, 7₃₂, 9₂₇, 13₂₁, 15₂₆, 33₂, 49₂, 77₁₉, 83₁ und 89₄.
- freres**, frater, 13_{12, 13}, 19₂, 19₈, 19₁₇ und 63₇ *zweimal*; fratrum, fratribus &c., 5₆, 9₂₂, 9₂₅, 11₁₅, 13₁, 15₂₀, 15₂₈, 17₄, 17₈, 17₂₄, 19₂₀, 21₁₃, 21₁₈, 19, 25₁, 25₇, 25₂₂, 31₄, 31₉, 31₂₂, 31₂₄, 37₁₅, 39₂, 39₆, 39₇, 39₈, 39₁₁, 12, 41₂₈, 43₁₆, 45₁, 47₁₃, 47₂₀, 47₂₅, 49₇, 51₁₆, 53₇, 53₁₄, 15, 55₂₃, 57₃, 57₂₄, 61₁₇, 63₄, 63₈, 63₉, 67₃, 67₁₁, 67₂₈, 69₁, 69₃, 69₁₈, 71₁₀, 75₆, 77₃, 77₁₈, 79₁, 81₈, 85₁₆, 89₁₈, 91₁, 91₃, 91₄, 91₂₈, 95₃₀ und 99₅; *Vokat. Plur.*, 25₂₃.
- froidure**, frigus, 39₂₅ (*s. § 2, Anm. 8*).
- front**, frontem, 83₉.
- fruis**, fructibus &c., 67₁₁, 67₁₄, 67₂₀, 69₁₉, 69₂₁, 69₂₄, 99₁₆ und 99₂₄.
- fruit**, fructum &c., 53₁, 67₁, 69₅, 69₈, 69₉, 71₇ und 99₂₂.
- fu**, ignem, igni, 39₂₄ und 73₉. *Vgl.* feu.
- fu**, fuit &c., 3₁, 3₂, 3₄ &c.; *lat. Pass.*, 5₂, 19₁₉ &c.; *lat. Partiz. Prf.*, 5₂₅, 9₁₂ u. *s. w.*

- u. s. w. Insgesamt 44 Mal steht in dem Texte der Handschrift 1553 die Verbform fu.*
- fuellēs**, folia, 27₂₂*.
- fui**, fui &c., 83₂₂, 85₁₄, 93₁₁ und 95₂.
- fuiant**, en —, fugiendo, 73₂₀.
- fuions**, fugiamus, 49₂ und 79₂.
- fuisse**, fuissem &c., 5₅ und 85₂₁.
- fuisent**, 15₁₅, 15₂₅, 27₂₂, 35₁₅, 41₅, 53₂₉, 73₄, 75₁₃, 77₁₀ und 89₁₀.
- fumes**, fuimus, 9₄, 29₁₄ und 51₁.
- fumeuses**, fumosus, 81₂, 3.
- fumiere**, fumus, 79₁₁ *zweimal*; fumo, 81₂₁.
- furent**, fuerunt, 31₂₉; permanerunt, 95₁₈; *lat. Pass.*, 17₇, 33₁₉ &c.; *lat. Partiz. Perf.*, 11₁₂ *zweimal*, 13₂₈ *u. s. w.*, *u. s. w. Insgesamt 33 Mal steht in dem Texte der Handschrift 1553 die Verbform furent.*
- fus**, rogus, 81₂₄.
- fus**, fuisti &c., 7₁₇ und 99₁₅.
- fust**, esset &c., 3₆, 3₉, 13₄, 21₉, 21₂₂, 29₂₉, 31₃, 55₁, 55₂₄, 69₁₆, 75₃, 75₄, 81₂₄, 81₃₀, 81₃₁, 83₂ und 85₁₅.
- fustes**, fuistis, 9₅, 6, 33₂₉ und 51₂₅.

G

- gayant**, gigantis, 57₂₀.
- ge = -che?** 27₂₄ *zweimal* (*s. § 21, Anm. **).
- genous**, genua, 41₆, 7.
- gent**, — *humainne*, carni, 17₉.
- geron**, sinum, 67₂₇.
- gete**, 63₂₀.
- getoit**, jactabat, 79₁₆. *Vgl.*
- gietoit**.
- geule**, ore, 57₁₅ und 57₂₃.
- giet**, jactus &c., 63₁₉ und 77₂₂.
- gietoit**, jactabat, 57₈. *Vgl.*
- getoit**.
- gisans**, jacentes &c., 71₂₁ und 71₂₄.
- gisant**, jacentem, 75₁₈.
- gloire**, gloria, 59₃.
- glorefiant**, glorificantes, 9₁₆.
- glorefloit**, et —, glorificans, 89₁.
- GOULYAT**, 57₁₉ (*s. Einl., S. XVI–XVII*).
- goust**, gustu, 9₁₉.
- gousta**, gustavit, 61₂₀.
- gouste**, as —, gustasti, 7₁₆.
- gouurenail**, gubernacula, 13₂₃.
- gouurenera**, gubernabit, 49₁₆.
- gouureneres**, gubernator, 13₂₂ und 51₆, 7.
- grafe**, stilo, 41₃₀*.
- grains**, graminibus &c., 93₂₀, 93₂₂ und 93₂₄.
- grande**, ingens &c., 27₅ und 79₂₄; si —, tantā, 27₂₄; magnam, spatiosam &c., 15₂₄, 27₂₉, 81₅, 97₂₄ und 99₁₄;
- de si** —, tante, 67₁₅; de

- oom** —, quante, 27₁₂; **de molt** —, immense, 79₆. *Vgl. tresgrande.*
- grandeche**, altitudinis, magnitudinem &c., 15₁₃, 27₂₀, 21 67₁₂, 79₆ und 99₆.
- grandes**, magne, 23₂₁; **plus** —, majores, 23₂₁ und 23₂₄.
- grans**, plus —, major, 91₂₀; *Fem.*, grandis, ingens &c., 5₂₆, 33₁₅, 59₂₄, 97₁₆ und 97₂₂; largissimas &c., 21₁₁ und 83₂₃. *Vgl. tresgrans.*
- grant**, magnum &c., 17₁₄, 31₁₁, 67₁₆, 67₂₆, 79₂₁ und 99₄; **si** —, tantum, 27₂₆; **com** —, 67₆; *Nominat. Plur. Mask.*, 39₂₇; *Nominat. Sing. Fem.*, ingens &c., 57₂₁ und 95₈; magnā &c., 3₃, 5₂, 7₄, 25₂₄, 27₁, 35₁₁, 35₁₉, 37₂₉, 41₂, 41₇, 43₁₈, 49₁₄, 51₄, 55₁, 57₂₀, 71₂₃, 75₉, 81₁₂, 85₂₃, 87₃₀, 91₉, 95₂₂ und 99₈; **de si** —, tante, 27₁₁; **de trop** —, nimie, 37₂.
- grasces**, gratias &c.; *Nominat.*, 31₇; *Obl.*, 55₁₅.
- grauiele**, harene, 25₄, 5.
- gre**, **de leur** —, spontanee, 35₂₆.
- gresil**, grandine, 61₁.
- griement**, plus —, gravius, 47₁₉.
- griete**, gravitatis, 37₂.
- grifon**, griffe, 71₇, 8.
- grifons**, griffa, 69₂₈*.

H

- habit**, habitum, habitu, 91₇* und 91₁₂, 13. *Vgl. abit; und § 2, Ann. 1.*
- habitacions**, habitatio, 51₀.
- habitans**, habitantium, habitatoribus, 77₂₈ und 79₂₂.
- habitation**, habitazione, 19₁₁.
- habite**, ai —, habitavi, 19₁₁.
- habitent**, habitant, 99₁₀.
- habiter**, habitare &c., 31₂₁, 59₁₄ und 91₁.
- habiteres**, habitabitis, 55₁₂.
- habondanches**, copiis, 23₉.
- hanap**, calices, 47₂₁*. *Vgl. hennap.*
- hardiement**, viriliter, 79₂₇.
- harnas**, supellectili, 15₁₆.
- pasta**, festinavit, 5₆.
- hastaisent**, 89₃.
- hasteement**, confestim, 79₇.
- hasterent**, quant —, festinantibus, 35₂₃.
- hastoient**, se —, festinabant, 43₆, 7.
- hateriel**, verticem, 83₆.
- haut**, en —, in altum, 77₈; **plus** —, altius, 59₁₃ und 79₂; **au plus** —, quantum altius, 73₁₂.
- haute**, altā &c., 13₃₀ und 81₁; magne, magnā, 19₁₀ und 27₂₀; **plus** —, altior, 73₂₉; **molt** —, altissimam, 13₃₂.
- hauteche**, altitudo, 89₁₅, 16; altitudinis, altitudine &c.,

- 11₂₁*, 57₁₆, 73₂₉, 81₆, 81₈
und 89₁₁.
- he: 81₁₁ (s. § 18, *Anm.* *).
Vgl. e:
- hennap, calices, 49₇. *Vgl.*
hanap.
- hennas, 47₂₂.
- herbe, herbā, 77₁₇. *Vgl.* erbe;
und § 2, *Anm.* 1.
- herbes, herbas, herbis, 47₁₀,
47₁₅, 61₁₈, 19 und 69₂₃. *Vgl.*
erbes.
- herbouse, herbosă, 5₂₇.
- herbue, herbosam, 27₄, 5.
- HERODE, 85₄*.
- hireceus, hispidus, 77₂₉.
- hirecheneus, hispidum, 83₄.
- hirketages, hereditatem, 11₅.
- hom, vir, senex, pater &c., 3₁,
7₃, 7₂₁, 7₂₃, 13₁₀, 21₉, 21₂₆*,
23₁₀, 25₁, 25₅, 27₁₀, 27₁₄,
27₂₂, 29₈, 31₇, 31₈, 31₁₀,
33₁, 33₁₂, 33₁₄, 33₂₂, 33₂₅,
35₁₀, 35₂₃, 37₁, 37₄, 37₅, 37₁₄,
47₁₇, 49₁₀, 51₅, 53₆, 53₂₅,
55₂, 55₂₂, 57₁, 57₅, 57₁₈, 57₂₄,
59₂₃, 59₂₈, 61₂, 61₁₀, 63₁₇,
67₆, 67₂₈, 67₃₀, 69₃, 71₃,
73₁₈, 73₂₇, 75₆, 75₁₁, 75₂₄,
75₂₇, 75₃₀, 77₂, 79₁, 79₁₂,
81₃₁, 83₂, 83₁₀, 85₁₀, 85₁₂,
87₆, 87₂₀, 87₂₅, 89₁, 89₄,
89₁₀, 89₁₈, 91₄, 91₁₆, 95₂₅
und 99₅; *Vokat. Sg.*, 19₁₀.
- homme, hominis, hominem,
patris, senem &c., 19₄, 19₁₄,
37₆, 37₈, 9, 37₁₁, 37₂₅, 57₃,
63₈, 9, 67₂₈ und 81₂₆; l' —,
viri, virum, 21₂₄, 25, 47₂₀ und
61₅; *Vokat. Plur.*, 33₂ und
37₁₉. *Vgl.* omme, onme;
und § 2, *Anm.* 1.
- hommes, virorum, seniorum,
45₂₇, 63₃ und 67₁*.
- honerables, venerabilis, 89₂₁,
Vokat. Sg., 91₁₆. *Vgl.* hou-
nerables.
- honneur, honorem, 43₈. *Vgl.*
ouneur; und § 2, *Anm.* 1.
- hons, vir &c., 3₃, 7₂₀, 31₂₈,
69₁₀, 79₃, 85₂₄, 87₁ 87₉ und
87₁₅; *Vokat. Sg.*, 87₁₂.
- hors, de —, vimine, 11₂₅*.
- hors, *Adv.*, foras &c., 25₁₁,
57₂₃ und 59₁₉. *Vgl.* huers,
Adv.
- hors, — de, *Präp.*, a, de, 19₁₁
und 33₇. *Vgl.* fors; huers
de, *Präp.*
- hounerables, venerabilis, 57₁₇
und 77₁₈. *Vgl.* honerables.
- huers, *Adv.*, foras &c., 77₂₈
und 83₂₃. *Vgl.* hors, *Adv.*
- huers, — de, *Präp.*, 81₁₀.
Vgl. fors; hors de, *Präp.*
- hui, hodie, 9₁₉, 29₂₄, 39₉ und
61₁₄. *Vgl.* ui; und § 15,
Anm. 5.
- humainne, humanam &c., 11₃₁,
17₉, 31₅, 33₂₇, 43₁₇, 18, 43₂₁,
43₂₅ und 91₁₅.
- humellier, humiliare, 73₁₁ (s.
§ 9, *Anm.* 1).
- humilite, humilitate, 43₁₉.
- hurtement, collisionem, 77₂₃.

hyne, hymnus, 29₃₁. *Vgl.* **isne**;
und § 2, *Ann.* 1.

hyretage, hereditate, 19₁₂. *Vgl.*

yretage; s. § 2, *Ann.* 1, und
§ 3, *Ann.* 8.

I

i, **ibi**, **illuc** &c., 9₁, 25₄, 29₁₃,
29₁₉, 35₁₅, 37₉, 37₁₀, 39₁₈
(s. § 24, *Ann.* 1), 41₁₆, 63₇,
69₉, 77₂₀, 85₁₆, 89₈, 89₁₄,
89₁₇, 89₂₀, 93₈ und 99₃₀.

iaue, aquă, 95₁₆; **aue**, 93₂₉.
Vgl. **eue**; **yaue**.

iaus, **esleuant** —, **elevantes** sc.,
19₇; **a** —, **apries** —, **auoec**
—, **d'** —, **derriere** —, **desous**
—, **deuant** —, **deuens** —,
encontre —, **entr'** —, **corum**,
cos; **sibi**; **illorum**, **illos**, **illis**
&c., 5₁₀, 5₁₃, 9₂₆, 13₁₀, 15₁₈,
19₂₅, 21₁₀, 21₂₆, 25₁₂, 25₂₄,
27₄, 31₃₀, 33₁, 37₁₈, 43₁₄,
45₅, 47₅, 49₁₇, 51₁₀, 51₂₁,
53₄, 57₇, 57₈, 59₅, 59₇, 59₁₆,
61₁₂, 63₁, 63₅, 69₄, 69₁₄,
69₂₀, 69₂₄, 71₁, 71₂₁, 71₂₂,
73₄, 73₅, 73₂₆, 75₁₁, 77₁₂,
79₄, 81₂₀, 83₁, 87₁₅, 87₂₅,
87₃₀, 89₃, 95₁₇, 95₂₁, 95₂₅,
97₅, 97₁₄, 97₁₅, 99₇ und 99₈.

ichi, **vees** —, **ves** —, **ecce**,
17₁₂, 17₂₇, 59₁₁ und 99₁₂.

ier, **heri**, 93₅.

iert, **erit** &c., 23₁₂ und 87₂₁.
Vgl. **ert**.

ies, **es** &c., 21₃₁, 29₉, 35₈, 91₁₈,
91₁₉ und 93₂. *Vgl.* **es**.

iestres(?) 32₀.

iox, **oculos**, **oculis**, 29₁, 71₉ und
83₉. *Vgl.* **ex**.

ignoranche, **ignorantiam**, 47₂₆.

ihc, **ihu**, **ihlrm**, s. § 31, *Ann.* 4.

il, *expunktiert*, 61₃.

il, **ipse** &c., **il et li autre**, 9₂₆;

et il auoec iaus, 97₁₃; *statt*

ele (*lat.* **fons**; s. § 6, *Ann.* 1).

39₁₂; *Mask. Sg.*, 3₆, 3₉, 3₂₀

u. s. w., *insgesamt* 139

Mal; *Neutr. Sg.*, 3₇, 7₁, 7₈

u. s. w., *insgesamt* 27 *Mal*;

Mask. Plur., 7₂₅, 7₃₁, 13₃

u. s. w., *insgesamt* 148 *Mal*.

ille, **insulă**, 79₁₈ und 99₃₀. *Vgl.*

isle; und § 2, *Ann.* 5.

illueques, **ibi**, 63₁₆.

immolations, **immolatione**,
65₂₆, 27.

impediment, **impedimento**, 53₁₀.

incorporeus, **incorporale**, 45₁₆.

inlier, **en** —, **in inferno**, **apud**
inferos &c., 19₁₈, 45₄ und
85₄. *Vgl.* **ynlier**.

inliers, **infernus**, 83₂₃.

ira, **peregrinabitur**, 45₃ und 63₄.

iras, **proficiscere**, 93₇.

ires, **navigate** &c., 29₂₃, 51₂₄,
61₁₆ und 95₁₁.

IRLANDE, 101₅.

iront, **ibunt**, 63₂₂.

isconius, s. **JASCONIJ**.

isle, insulā &c., 5₁, 7₃₄, 13₂₉, 25₃, 25₇, 25₁₅, 25₂₀, 25₂₃, 25₂₇, 35₁₄, 49₂₀, 49₂₂—51₁, 63₁₂, 65₁₉ und 89₁₂; insulam &c., 3₁₈, 3₂₀, 5₈ u. s. w., *insgesamt 94 Mal. Vgl. ille; und § 2, Anm. 5.*

isne, hymnum, hymno, 53₅ und 53₇. *Vgl. hyne; und § 2, Anm. 1.*

isniel, velocissimo, 57₉.

issi, egressus est, 21₁₀, 77₂₈ und 89₂₉.

issies, egredimini, exite, 49₄ und 69₂₀.

issimes, egressi sumus, 89₆.

issir, exire, 21₁₀ und 59₉.

issirent, exissent &c., 27₉, 47₉ und 97₂₃.

issistes, venistis, 7₉.

issoient, egrediebantur, 91₁₀.

issoit, egrediebatur, 93₂₉.

issue, egressa, 19₁₉.

iucl, equalis, 67₁₅. *Vgl. yuel.*

iuclcs, equalis, 89₁₆.

iuclment, equaliter, 49₈.

iweus, equalis, 63₁₃.

J

j', ego quidem &c., 19₄, 61₇, 77₁₉, 81₁₂, 85₉ und 93₁₈ (4 Mal i geschrieben). *Vgl.*

je; jou.

ja, jam &c., 17₂₆, 21₅, 43₃, 47₆, 55₂₄ und 71₄.

jacintes, jacinctinis, 63₂₇*.

jaconius, s. JASCONIJ.

JASCONIJ, 35₃; **ISCONIUS** 95₂₈; **JACONIUS**, 27₁* (s. *Einkl.*, S. XLIV, *Anm. ***, und *Anm.*, S. 239—243).

je, ego &c., 5₅, 7₁₂, 7₃₁ u. s. w., *insgesamt 63 Mal (davon 52 Mal ie geschrieben). Vgl.*

j'; jou.

[JERUSALEM], iħlrm 31₁; iħrlm 65₆, 7 (s. § 31, *Anm. 4*).

[JESUS], *Nominat.*, iħc, 15₇, 23₂ und 27₁₆; *Nominat.*, iħū, 39₂₁, 75₃₀, 87₂ und 99₂₄; *Vokat.*, iħū, 77₂₆; *Obl.*, iħū,

3₁₉, 19₁₃, 43₁₉, 59₄, 83₁₄, 85₇, 87₇ und 89₂₆ (s. § 31, *Anm. 4*).

jeta, jactavit, 19₃ und 79₇.

jetoient, jactabant, 79₁₅.

jeune, eurent —, permansissent in abstinentia, 35₂₀.

joie, gaudio, 51₄ und 95₂₂.

jointe, junctam, 27₄.

jointures, juncturas, 11₂₇.

JON(AT)AIN, 57₂₀ (s. *Einkl.*, S. XVI—XVII und LXXXIII).

jor, diei, diem, 33₁₄ und 39₂₉. *Vgl. jour.*

jornee, a la —, ad ortum solis, 85₈.

jors, dierum, diebus &c., 23₁₄, 27₃, 31₂₄, 31₂₉, 33₂₁, 35₁₂, 35₁₆, 35₂₀, 39₁₈, 47₈, 47₂₃

zweimal, 49₆, 49₁₉, 51₁₇, 55₁₂, 55₂₁, 67₂₀, 71₁₃, 73₂₂, 73₂₇, 75₂₇, 77₁₄, 81₂₆, 83₂₅,

- 93₁₂, 93₂₇, 95₈, 95₁₀, 95₁₃,
95₁₈, 99₃, 101₁ und 101₃.
Vgl. jours.
- jou, ego &c.; jou et . . .**, 517;
jou chaitis, 91₂₂; *nach dem*
Verb.: 27₂₉, 53₁₅, 53₁₆, 85₄,
85₅, 85₁₆, 93₃, 93₃₁, 93₃₂,
95₁, 95₂, 95₃ und 95₄. *Vgl.*
j'; *je*.
- jouenenchiaus**, juvenis, *Nomi-*
nat. Sg., 19₂₃ und 99₇, 8;
juvenum &c., *Obl. Plur.*,
65₂₈ und 67₈*.
- jouenenchiel**, juvene, 99₂₆.
- jouenes**, juvenum, 63₃.
- jour**, diei, diem &c., 53₃, 15₁₁,
17₁₈, 17₂₀, 19₁₄, 21₆, 21₂₀,
21₂₅, 31₂₂, 33₁₁, 33₂₇, 35₂,
35₁₄, 39₁₂, 43₆, 47₄, 47₂₄,
49₁₉, 51₂₀, 51₂₄, 53₂₁, 53₂₇,
59₆, 61₉, 61₂₄, 63₂₉, 69₄,
71₁₈, 75₂₂, 75₂₇, 79₂₁, 79₂₈,
83₂₀, 89₂, 91₂₈, 93₉, 93₁₄,
93₁₈ *zweimal*, 95₅, 95₂₃, 99₁
und 99₄; *Nominat. Plur.*,
11₁₂, 13₂₈, 31₂₅, 49₁, 55₂₂,
61₁₆, 77₁₅, 97₁₆ und 99₁₇;
- Obl. Plur.*, 9₁₁ (*Handschr.*
el iour). *Vgl. jor.*
- jours**, dies, *Nominat. Sg.*, 7₁₈,
9₁ und 65₁₉; *Obl. Sg.*, 57₇;
Obl. Plur., 5₅, 5₂₉, 9₇, 11₁₀,
11₁₁, 11₁₆, 11₂₉, 13₉, 13₁₈,
15₈, 15₁₀, 17₂₁, 21₅, 21₃₂,
23₁₂, 29₂₁, 35₄, 49₈, 49₁₂,
57₆, 67₂₃, 69₂, 85₃, 87₁₉ und
97₁₄; **de** —, cum luce, 43₄.
Vgl. jors.
- juant**, jocantem, 17₁₆.
- JUDAS**, 83_{12, 13} und 87₂₉; **YUDAS**,
87₁₈ (*s. Einl., S. XXVI, Z.*
14, und Anm., S. 254 ff.,
Kap. 22).
- jugement**, judicii, judicio &c.,
13₁₄, 19₁₄, 29₁₆ und 95₅.
- june**, jejunium, *Nominat. Sg.*,
69₁₆; *Obl. Sg.*, 69₃ (*s. § 2.*
Anm. 6).
- juner**, jejunare &c., 11₁₀ und
67₂₃.
- jus**, succo, 67₁₃ und 67₁₇.
- justes**, *Handschr. vistes*, 9₁₆
(*s. S. 9. Anm. ††, und § 31*).
29₁₆.

K

- k'**, *Relat. Pron.*, quem &c.;
Mask. Sg., 53₄ und 67₂₅;
Neutr., 43₂₉, 53₂₈ und 99₁₆;
Fem. Plur., 91₁₇ und 101₄.
Vgl. c', Relat. Pron.
- k'**, *Konj.*, ut &c., 13₁₉, 15₃,
15₁₆, 15₁₇, 15₂₁, 23₂₈, 25₂,
25₂₈, 27₁₀, 27₁₃, 37₃, 39₁₉,
- 39₃₀, 53₂₇, 61₂₀, 71₁₉, 71₂₉,
73₃, 75₄, 77₅, 83₁₁, 85₁₅, 87₂₈
und 91₃. *Vgl. c', Konj.*
- ke**, *Konj.*, 41₂₆.
- keue**, caudam, 25₂₉*.
- ki**, *Relat. Pron.*, qui, que &c.;
Mask. Sg., 7₅, 9₁₇, 35₈ und
97₅; *Fem. Sg.*, 59₄; *Neutr.*

- 87₂₆; *Mask. Plur.*, 29₁₉, 37₂₁, **kierkie**, onerata &c., *Nominat.*
 41₁₂ und 63₈; *Fem. Plur.*, *Fem.*, 61₂₁; *Obl. Fem.*, 49₉
 33₁₃. *Vgl. qui.* und 57₁.
ki, *Interrogat. Pron.*, qui, 93₂. **kierkier**, onerare, 33₂₁ und
Vgl. qui. 61₁₇.

L

- l', *Art.*; *Mask. Obl.*, 9₇, 9₁₃, laist, liceat, 85₇.
 9₁₉ u. s. w., insgesamt 59 lait, lac, 23₂₂.
Mal; *Fem. Obl.*, 5₈, 5₁₂, lait, deformem, 83₄.
 5₁₈ u. s. w., insgesamt 93 lampes, lampades, luminaria
Mal. &c.; *Nominat.*, 45₈; *Obl.*,
 45₇* und 45₁₀.
 l', *Pron.*, illum, illam &c.; *Mask.*, lande, saltus, 37*.
 71₁, 73₁₄ und 87₁₉; *Fem.*, langors, languor, 39₂₃.
 21₂₁, 47₅, 67₁₈ und 99₂₉; larchineusement, furtim, 35₂₇
Neutr., 21₂₈, 57₁₀ und 83₁₁. und 39₉.
 la, *Art.*; *Obl.*, 17₁₈ und 85₈. largeche, latitudo, 89₁₅; latitu-
 la, *Adv.*, hic, huc, ibi, illuc &c., dinis, 27₁₁, 12 und 27₂₀.
 7₃₄, 9₁, 9₈, 11₁₆, 15₁₄, 21₁₅, larrechin, furto, 15₂₉ und 17₂₇.
 21₁₆, 23₁₈, 23₂₁, 29₁₃*, 29₁₄*, las, ve &c., 19₁₇ und 81₁₁.
 29₂₄, 35₁, 35₁₀, 53₂₅, 55₁₂, laskierent, laxaverunt, 69₂₆.
 55₂₁, 59₂₉, 61₈, 63₄, 63₇, laskies, laxate, 49₁₅.
 63₂₀, 67₉, 73₁₈, 75₁₄, 77₂₀, lasser, fatigare, 51₆ und 89₅.
 83₂, 83₁₀, 83₂₁, 95₁₂, 95₁₆, laste, lassitudine, 35₁₉.
 97₁₄ und 101₂. laudes, laudibus, 31₁₇*.
 labour, laborem, labore, 21₃₂, laue, sont —, lavantur, 39₁₁.
 47₁₃ und 91₂₀. lauees, lavatis, 39₁.
 labouraissent, laborassent, 21₈. lauer, lavare &c., 15₂₅, 31₂₇,
 lai, dimitte, 13₆ (s. § 9, *Anm. 13*). 37₂₈ und 93₃₀.
 laigne, ligna, 25₁₄. lauerent, levaverunt, 87₂₉. *Vgl.*
 laissa, — chair, misit, 67₂₇. leuerent; und § 9, *Anm. 11*.
 laissai, dimisi &c., 93₁₃ und le, *expunktiert*, 35₂₃.
 93₁₅. le, *Neutr.*, latitudine, 41₁₆.
 laissie, dimisso &c., 7₂₇, 11₄*, le, *Art.*; *Mask. Obl.*, 3₂₀, 5₂₄,
 43₇, 53₄ und 99₂₆. 7₂ zweimal (s. § 6, *Anm. 2*)
 laisserent, et —, relictis, 25₁₈. u. s. w., insgesamt 102
 laissies, dimittite, 13₂₃, 51₇ *Mal*; *Fem. Obl.*, 3₂ zweimal,
 und 83₁.

- 38, 315, 317; 29₂₆ (*s. § 20, Anm. 1*) *u. s. w., insgesamt 299 Mal.*
- 1e, *Pron.; Mask., eum, illum &c., 31₂ zweimal, 15₂₁, 31₁₃ u. s. w., insgesamt 17 Mal; Fem., eam, illam &c., 7₁₃, 11₂₆, 21₂₂, 79₁₆ u. s. w., insgesamt 17 Mal; Neutr., hoc &c., 11₁₀, 19₄, 25₇ u. s. w., insgesamt 7 Mal.*
- leeche, letitie, letitiā &c., 29₇, 39₁₀ und 99₈.
- legiere, *s. treslegiere.*
- les, 59₁₁ (*s. Einl., S. LXXXII*).
- les, *Art.; Mask. Obl., 11₁₈, 13₉, 15₂₅ u. s. w., insgesamt 56 Mal; Fem. Nominat., 5₃₁, 23₂₀, 27₂₂ u. s. w., insgesamt 19 Mal; Fem. Vokat., 31₁₃; Fem. Obl., 11₂₇, 15₁₇, 21₂₁ u. s. w., insgesamt 45 Mal.*
- les, *Pron.; Mask., eos, illos &c., 7₃₁, 11₂₀, 35₁₅ u. s. w., insgesamt 22 Mal; Fem., eas, illas &c., 23₂₃, 61₁₃, 65₂₉ u. s. w., insgesamt 5 Mal.*
- les, *Präp., — les sains peres, antecedentes sanctos patres, 41₃.*
- les? 76.
- leur, *Pers. Pron., eis, illis &c., 13₁₀, 13₁₈, 13₁₉, 13₂₉, 15₁₅, 21₇, 27₁₀, 31₂₉, 33₂₂, 35₁₈, 35₂₀, 47₇, 47₂₆, 49₁₀, 53₂₇, 59₁₄, 59₂₀, 59₂₈, 69₁₅, 73₂₄, 73₂₅, 75₁₅, 77₁₂, 79₂₈ und 95₂₃. Vgl. lor, Pers. Pron. leur, Poss. Pron., suum, sua; ejus, eorum &c.; Sing., 11₁₁, 13₂₇, 13₂₉, 17₂₃, 21₅, 23₂₅, 27₉, 33₁₂, 35₂₆, 37₂₆, 43₁₃, 47₁, 51₁₁, 59₁, 67₉, 69₁, 69₁₆, 73₈, 73₉, 87₃₀, 89₁₇, 97₁₃, 97₁₄, 97₁₅ und 97₁₈; Plur., 15₁₉, 29₃₀, 35₆, 35₁₈, 35₂₇, 41₆, 43₁₄, 51₄, 53₂₂, 53₂₃, 61₂₂, 67₁₁, 77₄, 77₈, 77₁₁, 79₁₅, 79₁₇, 79₂₃ zweimal, 95₂₂ und 99₉. Vgl. lor, Poss. Pron.*
- leua, erexit &c., 31₂, 15₁₂, 17₅ und 17₁₇.
- leuerent, levaverunt &c., 37₄, 5, 41₁, 2 und 73₁₄. Vgl. lauerent.
- leues, levate &c., 37₁₉ und 59₁₂ (*s. § 9, Anm. 14*).
- leuoit, levavit &c., 89₂₇ und 95₂₂.
- li, *Art.; Mask. Nominat. Sg., 7₁₈, 7₂₀, 15₂₇ u. s. w. (vor Vokal, 11₁, 23₂₆, 33₂₄ u. s. w.), insgesamt 176 Mal (17₁₁ nicht mit eingerechnet; *s. S. 17, Anm. ††*); Mask. Nominat. Plur., 5₈, 5₁₅, 9₅ u. s. w. (vor Vokal, 9₂, 9₂₆, 29₂₉ u. s. w.), insgesamt 85 Mal; Mask. Vokat. Plur., 31₁₂; Fem. Nominat. Sg., 3₁, 5₁₀, 5₁₁ u. s. w. (vor Vokal, 7₃₄, 11₂₃, 17₁₁ u. s. w.), insgesamt 89 Mal.*

- li**, **ei**, **illi**, **sibi** &c., *Mask.*, 57, 13₁₃, 19₂, 33₂₆, 41₃₀, 43₁₈, 51₇, 55₂, 55₂₁, 83₉, 85₁₂, 85₂₆, 87₂, 87₇, 87₁₄, 87₂₃, 87₂₄ und 91₁₆.
li, **eam** &c., *Fem.*; **a** —, 81₂₃; **de** —, 33₄, 33₅ und 93₃₁; **deuant** —, 57₁₇; **o** — (?), 41₂₄.
lie, **leti** &c.; *Nominat. Mask. Plur.*, 95₁₈; *Obl. Fem. Sg.*, 29₇ und 39₈.
lignie, **genere** &c., 3₂ und 43₂₅.
lis, **lectulis**, 15₂₄.
lit, **lecti**, 17₁₂.
liu, **locum**, **loco** &c., 3₆, 11₁₄, 11₂₂, 13₈, 13₁₄, 15₈, 19₁₇, 19₁₈, 19₂₁, 23₂, 27₁₆, 29₁₇, 33₉, 33₁₀, 33₂₀, 35₆, 37₁₅, 37₂₀, 41₂₄ (?), 41₂₅, 43₁₁, 43₂₆, 45₁, 45₂, 53₃, 55₁₆, 55₂₀, 59₁₃, 59₁₄, 61₃, 61₁₀, 61₁₆, 63₂₁, 71₁₁, 79₁₃, 83₂, 83₁₃, 89₂₁, 91₂₅, 91₂₉, 93₆, 93₈, 95₂₆ und 101₂.
liue, **miliarii** &c., 27₁₃, 37₇, 75₉ und 79₁₂.
liues, **miliaria**, 25₂₁.
liure, **libram**, 67₁₇.
liuret, **a** —, **concedit**, 87₂₇, 28.
lius, **locus**, 41₂₃, 83₁₅ und 93₅; **locis** &c., 21₅, 47₃, 55₄ und 71₁₆.
liut, **as** —, **legisti**, 45₁₇.
loant, **magnificans**, 51₁₁.
loe, **laudate**, 31₁₃.
loenge, **laudem**, 31₂₃*.
loenges, **laudes**, 43₂₂, 55₁₅ und 95₂₆.
loerent, **magnificabant**, 17₉, 10.
loeront, **laudabunt**, 99₁₀.
loes, **laudate**, 31₁₂.
loie, **eurent** —, **ligassent**, 21₂₁ (*s. Einl., S. XLIV, Anm. ***).
loier, **pretio**, 85₁₀.
loist, **licet**, 7₉, 43₂₇ *zweimal* und 89₂₀.
lonc, *Adj.*, **longum** &c., 7₂₆, 59₁₂ und 99₁₂; *Neutr.*, 41₁₆.
lonc, *Adv.*, **longe** &c., 11₂₁, 21₆, 23₁₇, 35₁₄, 47₅, 49₂₀, 59₇, 61₂₄, 69₄, 73₁₈, 73₂₆, 81₁, 81₅ und 89₃.
longeche, **longitudine**, 27₁. *Vgl.* **longhece**.
longhe, **longum**, 21₁.
longhece, **longitudo**, 89₁₅. *Vgl.* **longeche**.
longhement, **-diu** &c., 3₁₁, 53₂₂ und 71₈, 9 (*s. § 15, Anm. 1*).
loons, **laudamus**, 29₂₃.
lor, *Pers. Pron.*, **eis**, **illis** &c., 35₁₄, 41₁₁, 49₁₉, 69₂₈, 71₆, 79₇ und 81₂₆. *Vgl.* **leur**, *Pers. Pron.*.
lor, *Poss. Pron.*, **illorum** &c.; *Sing.*, 33₁₁, 47₃, 47₇, 67₂₁, 69₂₄, 77₈ und 99₂₆; *Plur.*, 21₈, 41₁₄, 47₂, 49₁₈ und 91₄. *Vgl.* **leur**, *Poss. Pron.*.
loutres, **luter**, 93₁₉.
lui, **a** —, **apries** —, **auoec** —, **de** —, **deuant** —, **deuens** —, **en** —, **encontre** —, **pour** —, **ejus**, **eo**; **se**; **illum**, **illo** &c., 3₈, 5₃, 5₄ *zweimal*. 11₁₀, 11₁₈, 11₂₄, 13₅, 17₂₅, 19₂₀,

27₂₃, 31₈, 37₄, 37₆, 37₁₂,
39₁₆, 43₁, 43₂, 53₂₈, 67₃,
69₁₉, 81₂₇, 83₆, 83₈, 85₁₀,
85₂₅, 87₄, 87₅, 89₂₉, 91₁₂,
93₁ und 93₃.

luisi, — entour, circumfulsit,
5₂₆ (*s. § 11, Anm. 4*).
lumiere, lumen, lux, 7₁₉*, 45₁₅,
45₁₆, 75₁₈, 97₂₂ und 99₂₃.

M

m', *Pers. Pron.*, mihi &c.;
Accus. 73₆; *Dat.*, 77₂, 83₁₈,
87₂₇, 91₃₀, 93₁₁, 93₁₉, 93₂₆
und 93₂₂.

m', *Poss. Pron.*, meam, meā,
9₁₃ und 19₅.

maiment, etiam &c., 73₈ und
79₂₁. *Vgl. mayement.*

mailles, malleorum, 77₂₄ (*s. §*
3, II, A, α).

main, manum, manu, 17₁₆, 37₆,
37₁₃ und 57₁₉.

mainnent, ducant, 85₉.

mains, manuum, manibus &c.,
11₆, 19₂₅, 21₃₂, 31₂₇, 39₁,
57₁₈, 79₅, 91₂₁, 93₃₀ und 95₂₂.

mains, minus, 73₁.

maint, perducatur, 15₂₇.

mainte, multis, 73₇.

maintenant, modo, protinus,
statim; *beim Fut.*, 41₁₀, 41₁₂
und 89₇; *beim Präs.*, 7₁₃, 23₅,
27₃₀, 39₁₉ und 99₂₂; *beim*
Perf., 17₅, 17₁₇, 29₁₁, 67₈
und 81₃ (*s. § 26, Anm. 3*).

mais, at, porro, sed &c., 3₁₁,
53₂, 7₂, 72₄ u. s. w., *insge-*
samt 59 Mal; mais que
kommt in dem Texte der
Handschrift 1553 nicht vor.

maise, 43₂₄ (*s. § 22*).

maisnie, familiā &c., 35₁₀, 45₂₄,
47₂ und 53₂₃; familiam &c.,
37₂₄, 55₉ (*s. Anm., S. 246,*
unten) und 91₂₂.

maisnies, 71₁₂.

maison, cellam, domo &c., 5₁₆,
9₂₃, 43₁₄, 69₁₂, 13 und 99₁₀.

maisonceles, cellulis, 5₉.

maisons, domūs, 15₃₁.

mal, mali &c., 19₁₄, 59₂, 87₇
und 97₁.

maleichons, maledictio, 87₁₅.

maleureus, infelix, 81₁₆ und
87₁₈. *Vgl. tresmaleureus.*

maleureuse, infelicem, 87₃₀.

malfaiteurs, impiorum, 83₂₅.

maluais, malo &c., 85₉ und
85₉, 10. *Vgl. tresmaluais.*

mandement, mandatum, 92₁*.

mangeront, reficientur, 41₁₀ und
41₁₂.

mangie 41₁₀.

mangier, cenam &c., 9₉, 17₄,
17₇, 17₂₂, 23₁₂, 27₁₉, 33₁₅,
37₃₀, 39₁, 39₁₇, 39₂₄, 43₅,
47₁₄, 51₂₈, 67₁₀, 67₂₉, 93₂₀
und 95₁₉.

mangierent, refecti sunt, 41₈.

mangiers, cena &c., 17₁₁, 31₆
und 55₁₇.

maniere, generis, genere &c.,

- 54, 524, 532, 714, 914, 116,
 153, 172, 1721, 2117, 2320,
 2522, 3122, 3123, 3125, 3128,
 3710, 3721, 4117, 472, 4711,
 491, 532, 5919, 6527, 6716, 16,
 6719, 691, 696, 7, 6910, 6915,
 7315, 7322, 7510, 7515, 7524,
 7526, 7528, 7712, 7714, 7730,
 816, 8123, 8128, 29, 878, 8728,
 8914, 15, 8924, 9325, 9717,
 992, 9914, 15 und 9922.
manieres, genera, 514, 15; ge-
 neribus &c., 7121 und 9925.
manifesta, manifestavit, 9117.
manoir, manendum, 2716.
marbre, marmor, 755.
marchans, negotiator, 8313.
margherite, margarita, 2130*.
masse, massă, 7913 und 8320;
 massam &c., 795, 7914 und
 7916.
masses, massas, 7915.
matere, materia, 753.
matin, vespera &c., 8326 und
 878 (*s. § 6, Anm. 2*).
matinee, a le —, mane &c.,
 1718, 258, 9, 4510, 4514 *zwei-*
mal, 4520, 879, 939 und 9527.
matines, matutinas &c., 3117*,
 5311 und 6515.
maudis, maledictus, 8717 (*s. §*
13, Anm. 2).
maudissies, maledicitis, 8716.
maudit, maledictum, 8714.
maudite, 8712.
mayement, etiam, 714, 5. *Vgl.*
maiment.
me, mihi &c., 52, 112, 196, 2910,
 4329, 8317, 8319, 9128, 936
 und 9328; me &c., 518, 1910,
 1911, 5517, 857, 858 und 932.
me, mee &c., 56, 291, 3110, 935,
 9313, 9315, 9324, 9325 und 953.
mef, navis; *s. nef*; und *Einl.*,
S. LXXXII.
meisme, eodem, 1114 und 1921.
meismes, *Nominat. Sing. (?)*
 2723; eadem, 8123 und 9326.
men (5 *Mal mē* geschrieben),
 meo &c., 56, 57, 98, 930, 1912,
 2728, 4319, 5927, 8325, 8514,
 9315 und 9330; meā, (*vor*
Vokal) 1911 (*s. § 26, Anm. 1*).
mena, duxit &c., 518, 5110 und
 8119.
menast, direxisset, 6927.
menbres, membris, 1714 und
 3923.
menee, ducta &c., 5524 und 9516.
menees, 3323.
mener, jactare, 9313.
menerent, duxerunt &c., 3726
 und 8118.
meneres, ductor, 978.
menes, estoit —, ducebatur,
 8116, 17.
menoit, 2122.
menra, ducet, 936 (*s. § 9,*
Anm. 5).
menre, minor, 7519.
menres, 4513.
mer, maris, mari; oceani, oce-
 ano &c., 317, 518, 1122, 1333,
 1517, 214, 215, 251, 2520,
 2528, 278, 357, 359, 3511, 472,
 4712, 4911, 4914, 5524, 576

- zweimal.* 59₂₉, 61₁₅, 63₁₃, 71₁₀, 71₁₅, 71₂₀ (*s. Anm., S. 253, Kap. 18*). 71₂₃, 73₂₀, 73₂₃, 73₂₅, 75₁₀, 79₉, 79₁₁, 79₁₆, 81₁, 81₂₄, 93₈, 99₁₄ und 101₅.
- merchi, aies** —, miserere, 31₂₀, 43₁₀ und 81₁₅ *zweimal*.
- mere, mater** &c., 11₁₉ und 67₄.
- meres**, 11₅.
- merites, meritis**, 21₃₁.
- MERNOC**, 31₈, 19* und 9₂ (*s. § 4, Anm. 4*).
- mers, mare** &c., 27₅, 49₁₃, 75₁₄ und 79₁₉.
- merueille, miraculum**, 77₁.
- merueilles, mirabilia** &c., 9₁₈, 57₂₅, 75₁₃ und 101₄.
- meruillable, mire**, 65₁₁.
- merueilleuse, mire**, 27₂₀, 63₁₂ und 67₂₇.
- mes, meus** &c., 31₈, 51₇, 9₂₇, 91₂₈ und 93₄; mee, 9₂₈; meis (*Mask.*), 29₁ und 91₂₄; mearum &c., 21₃₂ und 93₃₀.
- mesiel, leproso**, 85₁₄.
- mesleement, mixtim**, 39₆.
- message, nuntium**, 15₂₁.
- messages, nuntius**, 29₉, 10.
- messe, missa**, 95₂₇; missam &c., 23₅, 25₁₁, 53₁₂, 73₃ und 73₁₉.
- messes, missarum, missas** &c., 25₉, 33₁₂, 39₂₆, 73₂₄ und 95₂₇.
- mest, mansit**, 59₂₉.
- mestier, opus** &c., 13₁₇ und 41₂₈.
- mestiers, opus**, 31₂₇, 41₂₉, 30 und 77₁₂.
- measure, mensură**, 75₂₅*; mensuram &c., 47₁₈, 59₂₇ und 81₂₇.
- mesuroit, mensurabat**, 75₁₉, 20 und 75₂₄.
- met, i** —, addit, 39₁₈.
- metal, metalli**, 17₂.
- metes, mittite** &c., 13₂₂, 49₁₄, 15, 61₁₃, 75₆ und 75₁₁.
- metoient, emittentes** &c., 25₁₁ und 87₁₁.
- metoit, movebat**, 83₈.
- metre, apponere**, 17₄.
- meure, matura**, 99₂₂.
- mi, a** —, **deuant** —, **de deuant** —, **encontre** —, **pour** —, **sains** —, **mihi, me**, &c., 31₉, 5₆, 51₉ (*s. S. 5, Anm. **; und *Einl., S. LXXXIII, oben. und Anm. 1*), 25₂₆, 85₆, 91₁₃, 93₂₂ und 97₈.
- mi, mei** &c., *Nominat. Plur.*, 91₂; *Vokat. Plur.*, 9₂₆, 9₂₇, 13₁₁, 25₂₅ (*Mil fl* 49₂₁; *s. Einl., S. LXXXII, unten*), 53₈, 79₁ und 83₁.
- mie, ne** —, **non** &c., 7₉, 7₃₂, 13₂₁, 15₅, 21₆, 23₁₇, 25₂₅, 25₂₆, 27₅, 27₂₀, 29₁, 29₁₃, 33₄, 35₁₄, 35₂₄, 37₁₄, 39₄, 41₉, 43₂₇, 43₂₈, 47₅, 47₂₀, 51₅, 67₂₆, 69₄, 73₆, 73₂₅, 75₁₉, 77₁₉, 81₁, 81₄, 83₁₃, 83₁₅, 85₁₅, 87₁, 87₂, 87₁₄, 87₁₅, 87₂₀, 89₅, 89₂₀, 91₆, 91₁₉, 91₃₀ und 91₃₁.

miedi, eure de —, a —, sex-
ta(m) hora(m), 23₁₆, 31₁₉*,
51₂₄ und 65₁; **contre** —,
encontre —, **tres** —, **uers**
—, **deuers** —, australem
plagam, meridianam plagam
&c., 13₁₆, 27₇, 59₂₅, 81₂₀,
81₂₅, 89₁ und 95₁₅.

miel, mellis, 67₂₁.

miens, meus, 85₁₅.

mienuit, a —, ad vigiliis no-
ctis &c., 31₈ und 31₉.

miex, magis, 31₄.

mil, — fl, 49₂₁; s. **mi**; und
Einl., S. LXXXII, unten.

mile, mille &c., 3₆ und 75₂₅
(s. § 8, *Anm.* 3).

miracles, miraculis &c., 31₆
und 5₄.

mis, misi, 85₂₀.

mis, estoit —, ponebatur, 39₆;
eut — &c., posuisset &c., 21₂₈,
25₁₄, 57₂, 57₂₂ und 93₂₂.

mise, positam, 17₆.

misent, miserunt, posuerunt,
11₂₈, 25₁₃, 65₂₉ und 77₈.

misericorde, misericordiam &c.,
27₂₉, 83₁₄* und 83₁₅, 16.

mises, estoient — &c., erant
posite &c., 45₇, 53₂₄ und
73₁; **eussent** —, misissent,
59₁₅.

mist, apposuit &c., 27₂₅, 83₂₃
und 95₂₄.

miues, meis, 21₃₁.

modulation, modulatione, 31₁₆.

moi, a —, mihi, 27₃₀.

moigne, monachus &c., *Obl.*

Sing., 91₁₃, 91₁₉ und 91₂₀;
Nominat. Plur., 37₂₈. *Vgl.*
moine.

moignes, monachus, 91₂₀; mo-
nachorum, monachos, 3₆*, 5₃
und 79₂₄. *Vgl.* **moingnes**.

moilon, medio, 41₁₈.

moine, in der Überschrift. *Vgl.*
moigne.

moingnes, monachorum, 11₁₈.
Vgl. **moignes**.

moities, medietas, 7₈.

molt, — de, multum &c., 5₃,
5₂₇, 55₁₀, 59₂₆, 71₁₅, 81₁₇,
91₁₃ und 99₁₈. '.

molt, *Adv.*, valde &c., 7₂₅, 7₂₉,
13₃₁, 15₂, 17₁₃, 25₂₄, 57₇, 59₇,
63₁₅, 73₅, 73₂₅, 77₁₅, 77₁₆,
77₂₉, 79₆ zweimal, 79₂₃, 81₂,
87₁₀, 89₁₂, 91₅ und 93₁₇.
Vgl. **moult**.

mon, 95₃.

monde, mundi, 85₆.

mont, montem &c., 3₂₀, 45₁₈
und 83₃.

monta, ascendit, 99₂₇.

montaigne, mons, 79₂₈—81₁*
und 81₂₃, 24; montis, mon-
tem, 11₂₁* (*s. Einl.*, S. XVII,
Anm. 3, S. XXIII, vorletzte
Zeile, und S. XXXII, *Anm.*),
79₁₀, 81₂₁ und 83₂₁.

montasmes, 7₂₂.

monterent, ascenderunt &c.,
19₂₃, 35₂₇, 53₁₃, 63₁₀, 69₂₆
und 79₉.

montes, ascendite, 51₂₁.

montoit, ascendebat, 79₁₀.

morrons, moriemur, 138.
mors, *Subst.*, morsum, 85₂₇.
mors, *Partis.*, morsus, 85₁₁.
mors, defunctus, 91₂₉.
mort, mortem &c., 117, 45₈*,
 49₂ und 93₉.
moult, valde, 13₃₀. *Vgl.* **molt**,
Adv.
moust, musto, 9₁₁.
mouuoir, movere, 25₁₅, 16.

moys, menses, 35₁₁, 59₁₈ und
 59₂₉.
multitude, multitudo, 87₁₀;
 multitudinem, multitudine,
 21₁₈, 71₂₆ und 73₁₆.
mumensijens, 3₃*.
mur, murum, 13₃₂.
murs, murus, 15₁₄ und 81₈.
mute, *estre* —, moveretur, 63₁₄.

N

n', *Adv.*, non &c., 5₁₃, 5₃₀, 7₁₆,
 9₁ *zweimal*, 13₁₇, 15₁₆, 17₂₄,
 17₂₆, 23₁₁, 23₁₇, 25₄, 25₂₆,
 27₁₇, 27₂₀, 33₄, 39₂₄, 41₂₆,
 41₂₇, 43₂₁, 43₂₈, 45₁₃, 53₈,
 67₁₃, 67₁₄, 69₈, 69₉, 73₁₇,
 75₁₉, 77₄, 81₁₂, 83₁₃, 85₁₆,
 85₁₆, 85₂₅, 87₂₀, 89₁₃, 91₁₀,
 91₁₈, 97₁ und 97₂₅.
nachiele, naviculă, 7₂₂; navi-
 culam &c., 7₂₂, 23, 11₂₄*, 51₇
 und 51₁₀. *Vgl.* **naciele**.
naciele, naviculă, 5₁₉. *Vgl.*
nachiele.
nagie, eurent —, navigassent,
 27₂ und 69₂₇.
nagiemes, 5₈.
nagier, navigare, 13₁₆, 13₁₇*,
 13₁₉, 21₄, 21₇, 23₂₆, 35₇,
 47₆, 49₁₀, 11, 51₃, 67₉, 10,
 77₇, 77₁₃, 89₃, 4, 93₁₂ und
 99₂₇.
nagierent, ceperunt navigare
 &c., 27₇, 49₁₈ und 57₅.
nagoient, navigabant, natabant

&c., 35₁₆, 53₁, 2, 73₁₄ und
 95₁₅.
nagoit, navigavit, 89₁.
naissenche, nativitatis, 55₁₃, 14.
nanne, (horam) nonam, 15₁₁
 und 65₅. *Vgl.* **nonne**.
nape, linteamina, 17₆.
narinnes, naribus &c., 57₈ und
 79₂₃.
nations, mansionibus, 37₁₉.
natiuite, nativitatem, nativitate
 &c., 45₂₂, 55₉, 71₁₂, 71₁₆, 16
 und 83₂₆—85₁.
nature, natură, 33₄; naturam,
 33₇.
nauia, navigaba(n)t, 75₂₁.
nauieres, navigabit, 23₁₆.
nauijer, navigare &c., 5₂₃ und
 17₁₄.
nauijes, navigate, 79₂.
nauions, navigemus, 5₂₀.
nauiron, sains —, sine navigio,
 47₃ (*s. § 22*).
nauirons, remiges, 13₂₃, 49₁₆
 und 75₆.

ne, *expunktiert*, 35₁₁.

ne, *navis*, 95₁₆. *Vgl.* **nes**.

ne, *lat. inde (wie im Provenzalischen &c.)*, 25₂₀.

ne, *Adv.*, *non*, *minime* &c., 5₃₀,

7₈, 7₁₂, 7₁₇ *zweimal*, 7₂₉,

7₃₂, 11₂₀, 13₁₉, 13₂₁, 13₂₆,

15₁, 15₅, 15₆, 15₂₇, 19₅, 19₁₃,

21₂, 21₆, 21₈, 21₁₇, 23₂₂,

23₂₃, 25₇, 25₈, 25₂₅, 25₂₉,

27₅, 27₂₂, 29₁, 29₁₃, 29₁₇,

29₁₈, 31₂₇, 33₃, 33₅, 35₁₁,

35₁₄, 35₁₇, 35₂₁, 35₂₄ *zwei-*

mal, 35₂₅, 37₁₁, 37₁₃, 37₁₆

zweimal, 39₄, 39₂₃, 39₂₅, 41₈,

41₉, 41₁₁, 43₂₂, 43₂₃, 43₂₇,

45₁₃, 45₁₄, 45₁₈, 47₆, 47₁₈,

47₁₉, 47₂₀, 47₂₅, 49₃, 51₅,

57₁₂, 57₁₃, 59₂, 61₄, 61₂₀,

65₁₁, 67₂₅, 69₄, 69₈, 71₃, 73₄,

73₆, 73₁₅, 73₂₅, 73₂₆, 73₂₈,

75₂, 77₁₂, 77₁₉, 79₇, 79₂₁,

81₁, 81₄, 83₁₅, 85₈, 85₁₁,

85₁₅, 85₂₄, 85₂₅, 85₂₇, 87₂,

87₇, 87₁₄, 87₁₅, 87₂₃, 89₄,

89₁₁, 89₁₉, 91₆, 91₁₇, 91₃₀,

91₃₁, 93₂, 93₆, 93₂₈, 95₃₀,

97₈, 99₃, 99₅, 99₆ *und* 99₁₃.

ne, *Konj.*, *nec*, *neque* &c., 5₂₅,

5₃₁, 7₁₂, 7₁₅ *zweimal*, 7₁₆,

7₁₇, 9₁, 13₁₇, 13₂₇, 21₂, 23₂₃,

27₂₄, 35₁₇, 39₁₄, 39₂₃, 39₂₅,

41₂₇, 43₂₀, 43₂₄, 45₁₃, 45₁₄,

67₁₄, 69₉, 73₁₇ *zweimal*, 77₄,

77₂₀, 87₂₁ *und* 97₂₅.

neccassaires, *necessaria*, 33₁₃.

Vgl. **neccessaires**.

neccessaire, *necessaria*, *Neutr.*, 47₁.

neccessaires, *necessaria*; *Nominat.*, 23₈, 51₂₇ *und* 61₁₃; *Obl.*, 21₂₇, 28. *Vgl.* **neccassaires**.

nef, *navicule*, *naviculam*, *naviculā*; *navis*, *navem*, *nave* &c.,

5₂₀, 5₂₅, 11₂₃, 11₂₉, 11₃₀,

13₁, 13₃, 13₁₁, 13₁₅, 13₂₅,

15₁₁, 15₁₄, 15₁₆, 17₂₀, 19₂₃,

21₁₀ *zweimal*, 23₁₀, 23₂₅,

25₂, 25₁₁, 25₁₂, 25₁₆, 25₁₈,

25₁₉, 27₉ *zweimal*, 27₁₀, 27₁₂

29₄, 29₆, 29₂₈, 31₃₀, 33₁,

33₂₁, 33₂₅, 35₂₁ (*Objekt?*), 47₉,

49₉, 49₁₅, 51₁₁, 51₁₄, 51₂₂,

53₁, 53₃, 53₁₃, 53₂₄, 55₂₃,

57₁, 57₂, 57₁₇, 59₉, 59₁₃,

61₁₈, 63₁₀, 65₂₉, 67₂₅, 69₁₁,

69₁₄, 69₂₀, 69₂₄, 69₂₆, 71₁₉,

73₁₅ (*Hs. nef*), 73₁₇, 75₇,

75₁₁, 77₁₀, 81₁₀, 81₁₃, 83₂,

89₁₇, 91₃, 93₈, 93₁₁, 93₁₃,

93₁₅, 95₂₂, 95₂₅, 97₆, 97₁₀,

97₂₃, 99₁₇ *und* 99₂₇.

NEIL, 39* (*s. Einl.*, *S. LXXXII*).

nen, *non*, (*vor Vokal*) 39₂₉

(*s. § 26, Anm. 2*).

nenil, *minime*, 49₂₂.

nequedenkes, *tamen*, 21₂. *Vgl.*

nequedenques.

nequedenques, *tamen*, *attamen*,

settamen &c., 5₁₀, 11, 11₂₀,

13₂₆, 13₃₃, 25₇, 39₂₂, 45₁₈,

63₁₅, 65₁₃ *und* 71₉. *Vgl.*

nequedenkes.

- nequedent**, autem, tamen, 73₂₈
und 75₂.
- nes**, naviculă, navis &c., 528*,
1327, 1922, 215, 219, 2311,
2327, 2712, 3318, 3527 (en
leur **nes**, *statt: de leur nef*,
wie S. 135 letzte Zeile?),
473, 5524, 576, 6121, 6311,
751, 814, 8129, 8130 und 9722.
Vgl. ne.
- nes**, ortus &c., 32 und 9915
(*s. § 10, Anm. 2*).
- nient**, *Subst.*, nihil &c., 1516,
333, 4322, 8913 und 971.
- nient**, *Adv.*, in(credibili), in(co-
gnitorum, il(lesus) &c., 1120,
2727, 3913, 4519, 696, 798
und 9115.
- nies**, nepos &c., 31* und 38.
- no**, *Nominat. Sg. Mask.*, 2915;
Nominat. Sg. Fem., nostră,
722; *Obl. Sg. Mask.*, nostrum
&c., 912 *zweimal*, 920, 2923,
3118, 3119, 3914, 3917, 3921,
4714, 493, 5319, 5725, 6525,
671, 7513, 8524, 8526, 8527,
896 und 936; *Obl. Sg. Fem.*,
nostram &c., 314, 525, 720, 722,
723, 725, 726, 139, 1528, 3920,
3927, 3928, 4110 und 517;
Nominat. Plur. Mask., nostri
&c., 725, 159 und 4112.
- noans**, natantium, *Obl. Mask.*,
2528; *Obl. Fem.*, 7316.
- noant**, aloient en —, natabant,
7318.
- nobles**, clarus, 34.
- noif**, nivis, 919.
- nois**, nuces, 514.
- noise**, vox &c., 4127 und 8523.
- nomme**, predictis, 7117.
- non**, *Subst.*, nomine &c., 51,
711, 131, 1913, 271, 874, 876,
8722, 8728 und 9113.
- non**, *Adv.*, non &c., 137, 4327
und 4521.
- nonante**, 9333.
- nonchiet**, nuntiatum, 52 (*s. §*
9, Anm. 4).
- nonne**, (horam) nonam, 3120*,
7524 und 9319, 20. *Vgl.*
nanne.
- nons**, nominibus, 75, 915* und
999.
- nooient**, natabant, 7319.
- norri**, nutrit, 3920, 21.
- norris**, nutritus &c., 9120 und
9127.
- nos**, *Pers. Pron.*, 9711. *Vgl.*
nous.
- nos**, *Nominat. Sg. Mask.*, noster
&c., 728, 1321, 1322 *zweimal*,
358, 512, 5714, 714 und 8712;
Nominat. Sg. Fem., 528 (**nos**
nes; *vgl. Nominat. Sg. vos
nes, 2311); *Nominat. Plur.*
Fem., nostre, 315; *Obl. Plur.*
Mask., nostros &c., 522, 75,
93, 115 *zweimal*, 116, 3127
und 3923; *Obl. Plur. Fem.*,
nostras &c., 316, 115 und 3127.*
- nostre**, *Nominat. Sg. Mask.*,
noster &c., 57, 76, 719, 916,
1313, 157, 1722, 232, 2525,
2715, 2915, 4716, 4917, 5320,
6113, 14, 6921, 7530, 872 und

- 97₁₁; *Nominat. Sg. Fem.*,
nostră (*prädikat.*), 114; *Obl.*
Sg. Mask., nostrum &c., 19₁₃,
19₁₅, 21₁₄, 29₅, 31₁₅, 31₂₃,
35₁, 45₂₂, 49₆, 51₁, 51₁₂,
51₁₆, 51₁₈, 51₂₃, 53₁₅, 55₆,
55₉, 57₁₁, 65₂₅, 71₁₂, 71₁₆,
77₂₅, 81₁₄, 83₁₆, 85₁, 85₇,
85₁₀, 85₁₆, 85₂₁, 87₄, 87₅,
87₆, 87₂₂ und 95₂₉; *Obl. Sg.*
Fem., 85₂.
- notonniers, nauta, 13₂₂.
- nourissement, nutrimento, 93₃₂.
- nous, *Nominat.*, nos &c., 31₃,
5₈, 5₂₈ u. s. w., *insgesamt*
54 *Mal*; *Dat.*, nobis &c., 31₅,
5₂₆, 7₁ u. s. w., *insgesamt*
20 *Mal*; *Accusat.*, nos &c.,
31₄, 5₂₃, 7₅ u. s. w., *insge-*
samt 19 *Mal*; *nach Präp.*,
5₉, 5₂₆, 7₃ u. s. w., *insge-*
samt 24 *Mal*; nous ki
. . . , 37₂₁. *Vgl. nos, Pers.*
Pron.
- nouuiaus, novis, 51₁₆.
- nouuiel, novum, 9₂₁*.
- nue, *Subst.*, nubes, 49₂₀ und
65₁₁; nubis, nube, 65₁₃ und
65₂₀.
- nue, *Adj.*, nuda; *Nominat.*, 83₇;
Obl., 89₁₄.
- nues, nebule, 5₂₃*; nebulas, 81₂.
- nuis, nox &c., 9₁, 9₂₁ und 87₈;
noctium, noctibus &c., 11₁₆,
17₂₂, 47₂₃ zweimal, 49₁₂,
85₄ und 93₁₂. *Vgl. nus.*
- nuisi, nocuit, 79₇ (*s. § 11,*
Anm. 4).
- nuit, noctis, nocte &c., 23₁₅,
31₂₂, 35₃, 47₂₄, 51₂₂, 59₁₈,
77₆, 83₂₁, 87₁, 87₃, 87₁₃,
87₁₉, 95₂₇ und 99₁.
- nul, nullum &c., 7₁₆, 19₁₄, 37₁₂,
53₁₀, 65₁₄, 69₉, 77₄, 85₁₇,
89₈, 91₁₈ und 97₁.
- nule, nullă &c., 51₃, 41₁₀, 41₂₇,
45₁₃, 45₁₄ und 93₂₇; nullam
&c., 53₀, 71₆, 71₈, 29₁₇, 35₁₁,
35₂₅, 39₂₄, 41₂₅, 43₂₁, 59₂,
61₄, 63₂₅, 67₁₄, 73₁₅, 87₇,
89₁₁, 91₁₀ und 95₁₉.
- nului, nulli, 93₇.
- nus, *Subst.*, nox, 71₇. *Vgl. nuis.*
- nus, *Adj.*, nudus, 91₂₃.
- nus, *Pron.*, nullus &c., 17₂₄,
23₂₂, 39₂₉, 41₂₅, 41₂₇, 41₂₈,
43₂₃ und 69₈.

O

- o(?), 41₂₄ (*s. Einl., S. LXXXII*;
o li für: ele = *partie?*).
- o, o! &c., 7₂₇, 21₃₀, 33₂ und
53₇.
- obedienche, obedientiam, 57₂₅.
- obeissons, obediāmus, 87₂₆.
- occident, *nach Präp.*, occiden-
- tem &c., 51₈, 19, 5₂₀, 5₃₄,
11₁₄, 15, 23₁₇, 27₄, 37₂₇, 49₁₈
und 57₂₂.
- occist, neca(n)t, 43₂₅.
- octaues, octavas &c., 23₁₉, 31₂₄,
45₂₃, 51₂₆, 53₂₆, 55₈ und
97₄.

- od, o! &c., 19₁₀, 79₂₅, 87₁₁
und 91₁₆.
- oes, *Subst.*, opus, 61₁₉.
- oes, *Verb.*, exaudi, 95₂₉.
- oeure, opus, opere; *Nominat.*,
17₁₁, *Obl.*, 13₁₃, 21₁₃ und
77₂₉. *Vgl.* ueure; und § 2.
Anm. 2.
- oeures, operibus, 9₁₇.
- offechine, officinam, 77₃₁.
- offechines, officinas, 79₁₇. *Vgl.*
offichines.
- offichines, officinis, 77₁₇. *Vgl.*
offechines.
- offisces, officio &c., 43₁₃ und
95₂₃.
- offrandes, victimis, 51₂₀*.
- offroient, offerebant, 53₁₂.
- ofisse, officium, 43₁₂*.
- oi, audivit, 55₁₄.
- oi, eut —, eurent —, audisset,
audissent, 19₂ und 73₁₄. *Vgl.*
oit.
- oie, *Subst.*, auditu, 73₄.
- oie, *Partiz.*, audito, 91₅.
- oies, auditis, 77₂₅.
- oil, 63₂.
- oimes, audivimus, 43₂₁.
- oinsent, linierunt, 11₂₇.
- oirent, audierunt, 77₂₂.
- oisiel, avem, 29₉. *Vgl.* oysiel.
- oit, audito, 51₃. *Vgl.* oi.
- omme, *unbest. Zahlwort.* omni,
39₁₂.
- omme, *Subst.*, virum &c., 21₂₈,
27₂₅, 37₄, 59₁₅, 77₂₇, 89₂₀,
91₁₃, 91₁₄, 95₁₅ und 95₁₈.
- Vgl.* homme, onme; und
§ 2, *Anm.* 1.
- omnipotens, omnipotens, 51₆.
- on, 69₁₆.
- onbre, umbram, 75₂₃.
- onche, unciam, 67₁₉.
- onches, uncias, 67₁₈.
- ondes, unde, 57₁₆; undas, 57₉
und 93₁₇.
- ongles, ungulas, 71₅ (*s. S.*
XXXVIII, Anm.).
- onme, l' —, hominem, 83₄.
Vgl. homme, omme; und
§ 2, *Anm.* 1.
- onques, ne —, numquam &c.,
71₇, 71₈, 91, 92, 37₁₂, 39₂₅, 26,
43₂₀, 43₂₄, 67₁₄ *zweimal*.
91₁₇ und 97₂₅.
- ont, 57₂₅.
- ooient, audiebant, 65₁₃ und
79₂₀.
- or, modo, 59₁.
- oratore, oratorio, 92₅. *Vgl.*
oratoyre.
- oratoyre, certamine, 36*. *Vgl.*
oratore.
- orceul, urceoli, 41₂₁.
- ordenanche, ordinem, 43₆*.
- ordene, ordinis, ordinem, or-
dine, 37₂₄, 39₅, 65₁₈ und 91₁₄.
- ordenerent, definivit, 11₉.
- ordenes, ordinata, 41₁₇.
- ore, modo, nunc &c., 11₁, 39₁₀,
39₂₂, 95₆ und 97₇; d'ore en
auant, 95₄.
- oreilles, aures, 79₂₃.
- orgene, organi, 55₁, 2.

- orient**, nach *Präp.*, orientem &c., 533, 34, 49₁₈ und 89₂₃.
- orison**, orationem, 654.
- orisons**, orationibus &c., 311, 17₁₈, 25₅, 35₂₀, 51₁₉ und 57₂₁.
- os**, ossa, 615.
- oscurs**, tenebrosus, 77₃₀.
- oscurte**, caliginem &c., 7₁₈, 19, 7₂₄, 65₁₁, 99₂₃ und 99₂₈.
- oscurtes**, caligo, 97₁₇, 97₁₉ und 97₂₀.
- osoit**, ausus erat, 41₂₆.
- osons**, audemus, 85₂₅.
- ostaissent**, tollerent, 15₁₆.
- ostes**, hospitum, hospitibus &c., 37₂₈, 39₅ und 43₁₄.
- ou**, *Art.*, 36, 5₂₂, 9₆, 11₂₂, 13₁, 19₁₃, 21₁₅, 25₄, 25₁₄, 29₅, 35₂, 41₁₈, 45₁₈, 53₃₀, 55₇, 67₂₆, 67₂₇, 71₂₃, 81₃, 87₆, 87₂₂, 89₁₃, 89₂₃, 95₂, 95₈, 95₂₆ und 99₁₀.
- ou**, *Adv.*, ubi &c., 5₁₉, 7₂₂, 9₁₃, 11₁₉, 11₂₂, 13₇, 15₁₁, 15₂₁, 19₁₁, 19₂₂, 23₂, 23₁₄, 25₂₇, 27₂, 27₈, 29₅, 29₁₃*, 29₂₄, 33₂₉, 35₃, 35₂₁, 39₁₃, 41₂₃, 45₁, 49₁₆, 51₂, 51₁₀, 51₂₃, 51₂₅, 53₃, 61₂₀, 79₉, 79₁₃, 83₇, 83₂₂, 89₂₆ *zweimal*, 91₂₉, 93₈, 93₁₃, 95₁₀, 95₂₆, 97₃ und 99₁₅.
- ou**, *Konj.*, sive &c., 5₁₆, 7₃₀, 7₃₁ *zweimal*, 13₇, 29₁₀, 39₂₆, 43₂₃ und 43₂₇; **soit** . . . **ou**, sive . . . sive, 11₇.
- oudeur**, odore &c., 9₃* und 9₈.
- oudeurs**, odor &c., 69₁₂ *zweimal* und 69₁₅.
- ouneur**, honore, 83₁₆. *Vgl.* **honeur**; und § 2, *Anm.* 1.
- oures**, orate, 53₈.
- outrage**, detrimentum, 49₄.
- oultre**, *Adv.*, ulterius, 7₉.
- oultre**, *Präp.*, ultra, 21₈, 25₂₁, 47₁₈ und 75₂₃.
- ouuerras**, aperies, 31₁₀ (*s.* § 11, *Anm.* 3).
- ouuroit**, operabatur, 75₂₆.
- oysiaus**, avis &c., 29₂₇, 33₂₄, 35₇, 53₂₉, 55₃, 55₁₆, 67₂₄, 69₂₈, 71₆, 71₁₁, 81₃₁ und 91₂₃; **avium**, avibus &c., 27₂₁ (*s.* *Anm.*, S. 244 ff.), 29₃, 29₂₈, 33₁₀, 51₂₅, 53₁₇ und 97₃.
- oysiel**, aves, 29₁₀, 29₂₉, 31₁₁, 53₁₈ und 97₁₀. *Vgl.* **oisiel**.

P

- pain**, panem &c., 17₄, 17₆, 19₂₄, 21₂₇* und 39₁₇; **panes**, 39₁₃.
- painne**, penas, 29₁₇.
- painnes**, penas, 87₁₈; **a** —, vix, 5₂₄, 73₂₁, 81₆, 89₁₈ und 97₁₈.
- pains**, panis, 21₂ und 39₅; **pa-**
nibus &c., 33₁₇, 39₃, 39₁₇ und 39₁₈.
- pais**, *Mask.*, patriam &c., 63₁₀, 89₆, 93₁₇, 95₃ und 95₁₄.
- pais**, *Fem.*, pace, silentio &c.; *Nominat.*, 37₂₅; *Obl.*, 37₂₉, 43₁₁, 57₃, 67₂ und 101₃.

- paisieulete**, tranquillitate, 49₁₄
(*s. § 19, Anm. 2*).
- paistre**, pastore, 7₂₇.
- paour**, pavor, 25₂₄.
- par** (*ungefähr 25 Mal von 100 p geschrieben*). per &c., 5₁, 5₄, 5₁₇ u. *s. w.*
- paradis**, paradiso, 83₁₈. *Vgl.*
- paradys**.
- paradys**, paradisu, 23₁₈ und 51₂₅ (*s. Einl. S. XXVII. Z. 8. und Anm., S. 244 ff.*); paradiso &c., 7₃₄*, 9₄ und 9₆.
Vgl. paradis.
- pardonne**, ignosce, 19₄.
- parfaire**, peragere &c., 5₁₂, 77₃ und 77_{28, 29} (*s. § 12, Anm. 1*).
- parfaite**, finito, 17₁₁.
- parfaites**, perfinita, 33₁₉.
- parfont**, profundum, 75₁₀ (*s. § 15, Anm. 6*).
- parla**, locutus est, 9₂₆, 11₁, 33₁ und 33₁₅.
- parle**, auoit --, predixerat, 63₉.
- parles**, 37₁₆.
- parloient**, loquerentur, 45₅.
- parlons**, 43₂₂.
- parmenable**, eternam, 65₂₆.
- parmi**, per &c., 83₉, 97₂₅ und 99₅ (*s. § 28, Anm. 4*).
- parolle**, verbum, sermone; *Nominat.*, 77₂₇; *Obl.*, 31₅.
- parolles**, verba, sermonibus &c., 9₁₉, 33₈, 37₁₁, 37₁₆, 17 und 87₂₅.
- pars**, parte, 25₂ und 83₅.
- part**, partem, parte &c., 5₁₃, 13₂₇, 15₁₃ und 37₁.
- partie**, partem, 7₂₉, 11₁₉, 35₁₆, 59₉, 10 und 75₂₁.
- parties**, partibus &c., 11₂₆, 29₂₀, 37₂₇, 41₂₅, 26, 59₅ und 77₂₆.
- partout**, — ou, ubicumque, 49₁₆.
- pasque**, pasche, pascham (*und Acc. Neutr.*, paschä), paschä &c., 21₃, 29₂₄, 33₂₈ *zweimal*. 35₃, 51₂₆, 53₂₅, 71₁₅, 89₆ und 95₉.
- pasques**, pasche (*und Acc. Neutr.*, paschä), paschä &c., 21₁₅, 31₂₄, 31₂₉, 31₃₀, 55₇, 8, 85₁, 95₈, 95₉ und 95₂₁.
- passee**, preterito, transacto; *con-*summatis, transactis &c.; *Nominat. Sg. Neutr.*, 67₂₄; *Obl. Sg. Mask.*, 51₁₁ und 51₂₆; *Nominat. Plur. Mask.*, 13₂₈, 43₂₀, 55₂₂, 77₁₅ und 97₁₆.
Vgl. passet.
- passee**, transacta &c.; *Nominat.* 9₂₁ und 33₂₈; *Obl.*, 77₆.
- passees**, transactis, 45₂₆.
- passer**, transire, 7₉, 75₂, 77₃₁ und 99₆.
- passes**, preterito &c.; *Nominat. Sg.*, 33₂₉ und 51₁; *Obl. Plur.*, 93₃₃.
- passet**, transactis, 61₁₇. *Vgl. passe.*
- passion**, passionem, 51₁₈.
- passoient**, preterissent, 77₂₁.
- past**, pastum, pastu, 49₃ und 95₂.
- pastures**, pascuis, 23₂₄ und 71_{24, 25}.

patrise, s. **PATRISES**.

PATRISES, *Nominat.*, 93₃ und 93₄; **PATRISE**, *Obl.*, 39₂₁* und 91₂₇ (*s. Einl.*, *S. XII*, unten; *S. XVII*, *Anm. 3*, und ausführlich über diesen Namen bei H. ZIMMER, *„Keltische Kirche“*, in der *Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche*, Band 10 (1901), *S. 204 ff.*).

pau, un —, pauxillum, 93₂₉.

Vgl. poi.

paus, pilis, 91₈*, 91₁₀ und 91₂₄.

pechames, peccando, 29₁₃.

pecheur, peccatori, 27₃₀.

pekie, j'ai —, peccavi, 19₄.

pele, patule, 89₂₄, 25.

pelerinage, peregrinationis, 99₁₇. *Vgl. pelerinaige.*

pelerinaige, peregrinationis &c., 13₉, 45₃, 45₂₁ und 55₅. *Vgl. pelerinage.*

penanche, penitentiam &c., 83₁₂ und 83₁₅*.

pendant, pendens, 81₂₈.

pendoit, pendeat, 83₈.

pendus, appendentibus, 17₁.

pensaissent, volvisent, 99₇.

pensees, cogitationes, 9₂₈.

penser, cogitare, 27₂₃.

pent, pendet, 85₁₈.

pentecouste, pentecostes &c., 23₁₃, 23₁₉, 33₃, 33₁₀, 33₁₁, 51₂₆, 53₂₆, 55₈, 85₂ und 97₄.

pere, patris, patrem, patre, 3₉, 11₃, 11₁₆, 11₁₇, 13₂, 13₆, 19₈,

21₃₀, 25₁₇, 29₈, 33₁, 33₉, 39₂₂, 59₂₁, 71₂, 71₁₄, 73₃ und 93₁₀; *Vokat. Sg.*, 31₃ und 7₂₇.

peres, pater &c., 3₄*, 11₁₉, 25₁₇, 27₁₆, 37₁₁, 37₂₂, 41₄, 43₁₀, 43₁₈, 45₁₀, 45₂₁, 45₂₃, 47₂₄, 49₂, 49₁₄, 53₂₃, 55₁₄, 55₂₁, 57₁₂, 61₁₂, 67₉, 67₂₃, 69₁₄, 69₁₇, 77₁₈, 77₂₅, 79₂₄, 81₁₆ und 89₂₁; *Vokat. Sg.*, 51₉, 13₆, 19₄, 23₄, 43₃, 81₁₂, 91₁₆ und 93₁; patrum, patribus &c., 11₅, 41₃, 91₁₈ und 99₁₈.

perie, est —, periclitatur, 81₃₀.

peril, periculis, 55₁₁.

perilleuse (*Hdschr. 1716: perreuse*), petrosă, 25₃; saxosam, 77₁₆ (*s. Einl.*, *S. LXXXII*).

perisse, percat, 19₅.

perius, periculum, 47₂₆; periculis, 57₁₅.

pertenoient, pertinebant, 41₂₂.

pertenoit, pertineba(n)t, 13₂₉.

pesantume, gravitate, 41₂.

petis, rara, 25₃.

petit, parvulum, 19₉; *Neutr.*, paululum &c., 57₁₃ und 77₂₁.

petite, parva &c.; *Nominat.*, 89₁₂; *Obl.*, 51₆, 75₁ und 89₃. *Vgl. trespetite.*

peule, plebem, 37₂₁; populi, 63₃.

peurent, potuerunt &c., 13₁₉, 15₁, 17₁₀, 25₂₀, 51₄, 61₁₁, 69₂₅, 73₂₁ und 73₂₆.

peus, ies —, pascaris, 21₃₁.

peusmes, potuimus &c., 5₂₄ und 5₃₀.

- peussent**, potuissent &c., 15₃, 23₂₈, 25₈, 41₉, 71₂₂, 71₂₅ und 73₁₅.
- peust**, potuisset &c., 21₁₇, 27₂₅ und 63₁₄.
- peut**, a —, pascit, 91₂₁.
- peut**, potuit &c., 73₁₃ und 89₁₇.
- peuture**, annonam &c., 31₃₀ und 39₂₀ (*s. § 2, Ann. 9, und S. 39, Ann. ****).
- piaus**, pellium &c., 11₂₇ und 11₃₀.
- pie**, pedes, 39₁₁.
- pieche**, **grant** —, multum, 5₂.
- PIERE**, 71₁₉*.
- piere**, petră, 15₁₂, 13, 83₇ und 89₂₇; petram, petră &c., 51*, 63₁₉, 77₂₂, 81₂₇, 85₁₉*, 89₁₄, 89₂₅, 91₂₃, 93₁₄, 93₂₃ und 93₂₉. *Vgl. pierre.*
- pieres**, lapides &c.; *Nominat.*, 53₁, 32*; *Obl.*, 13₃₀. *Vgl. pierres.*
- pierre**, petram, 83₄. *Vgl. pierre.*
- pierres**, gemmarum, gemmis, 99₁₈ und 99₂₅. *Vgl. pieres.*
- pies**, pedibus &c., 13₆, 15₁₈, 15₁₉, 15₂₅, 19₃, 21₂₉, 31₂₈, 37₂₈, 51₁₂, 91₈ und 93₂₁ *zweimal*.
- piet**, pede, 93₁₅.
- pis**, deterius, 49₃.
- piscon**, piscem &c., 93₂₅ und 93₂₇. *Vgl. pisson.*
- piscons**, piscium &c., 25₂₈ und 47₁₁. *Vgl. pissons.*
- pisson**, piscem &c., 61₈, 93₂₀, 93₂₂ und 95₁. *Vgl. piscon.*
- pissons**, piscis, 25₂₇; piscibus &c., 21₁₂, 25₁₂, 47₁₄ und 49₆. *Vgl. piscons.*
- plaignement**, planctus, 31₃.
- plain**, plenum &c., 19₂₄, 47₂₁, 49₇ und 65₂₈; repleti, 9₁₀.
- plainne**, plenă &c., 13₃₀ und 67₁₃; plenam &c., 15₂₄, 19₂₄, 21₂₇, 27₅, 59₇, 69₁₃, 77₁₆, 77₁₇ und 97₂₄.
- plainnes**, penas &c., 21₁₂ und 69₁₇.
- plains**, plenus &c., 7₄, 37₁ und 79₂₀; plena, 33₁₆ und 95₆.
- planece**, planitie, 63₁₂ (*s. § 2, Ann. 7*).
- platine**, patenam, 75₂₈.
- platines**, patene, 41₂₁.
- plentiute**, fertilitate, 69₆.
- pleut**, placuit, 7₁.
- plonc**, plumbi, 83₂₀.
- plourer**, lacrymari, 31₀.
- plouroient**, plorabant, 7₂₆.
- plueue**, pluvia, 61₂.
- pluiseurs**, plures, 5₂.
- plus**, plus &c., 7₃₁, 13₁₉, 23₁₁, 23₂₁, 23₂₄, 47₁₉, 59₁₃, 59₂₄, 73₁₂, 73₂₉, 75₄, 79₂, 87₂₄ und 91₁₉.
- poi**, un —, 69₂₃. *Vgl. pau.*
- point**, ne —, nihil, 25₄.
- poissanche**, potestatem, 15₃₀ und 87₂₁.
- Pol**, 89₇* (*s. Einl., S. XXIV, Z. 4; S. XXVI, Z. 15*).
- pooie**, potuissem, 93₂₉.
- pooient**, poterant &c., 23₂₀,

- 35₁₇, 65₁₂, 71₂₀, 75₁₆, 79₂₂,
81₆, 89₁₁ und 99₃.
- pooir**, 81₁₃.
- pooit**, poterat &c., 35₁₁, 35₂₁,
37₁₁, 12, 43₁₇, 73₂₈, 75₁₇ und
97₁₇.
- poons**, possumus &c., 23₃, 29₁₈,
85₂₄ und 99₅, 6.
- por**, pre, pro &c., 7₂₇, 21₁₈,
23₂₄, 25₁₂, 25₁₉, 27₂₁, 29₁₀,
35₁₉, 41₉, 43₂₈, 45₁₃, 69₂₇,
71₂₅, 73₆, 77₂₈ und 83₁₈.
Vgl. pour.
- pora**, potest, 33₁₈.
- poroi**, *statt*: poroit? 27₂₄ (*s.*
§ 21, *Anm.* *).
- poroige**, *s.* poroi; -ge.
- poroit**, posset, 75₂.
- porons**, possumus, 59₂₂.
- porres**, poteritis, 97₈.
- pors**, portus, 35₂₀.
- port**, portum, portu, 13₄, 15₆,
15₈, 15₁₁, 21₉, 23₂₈, 25₃,
27₆, 35₁₇, 47₈, 51₁₀, 53₁₈,
63₂₉, 69₁₀, 89₁₇ und 95₂₁.
- portans**, portans, 19₂₃ und 21₂₆;
— puns, pomiferis, 97₂₄.
- portant**, — puns, pomiferă, 5₂₇.
- portast**, 69₉.
- porte**, *Subst.*, portam, 7₃₃* und
37₈.
- porte**, *Verb.*, porto, 91₁₂; por-
tat, 39₁₄; fer, 17₄.
- portee**, estoit —, ferebatur,
13₂₇ und 21₅.
- porter**, portare, 23₁₁ und 33₁₉.
- portes**, que tu —, portare, 91₁₉.
- portions**, portio, 61₈.
- portoient**, portabant &c., 65₂₈
und 69₂₄.
- portoit**, et —, portans &c., 79₄
und 79₁₄.
- pour** (4 Mal von 52 p^e ge-
schrieben), pre, pro &c., 31₃,
5₄, 5₆, 15₁(?), 19₆ u. *s. w.*;
pour chou que, — k', ut
&c., 21₈, 39₁₉, 47₂₅, 26, 51₂₂,
67₁₂, 13, 75₁₂, 77₁, 85₁₄, 15
und 93₁₅, 16. *Vgl.* por.
- poures**, pauperum, 31₉.
- pourfitables**, choses —, uten-
silia, 11₃₁.
- pourpense**, ai —, proposui, 9₂₉.
- pourueeres**, procurator, 31₉*.
- pourueu**, a —, providit, 23₂.
Vgl. pourueut.
- pourueut**, a —, proposuit, 23₆.
Vgl. pourueu.
- precieuse**, pretiosi, 53₂*.
- precieuses**, 99₁₆.
- predestination**, predestina-
tione, 39₂₈.
- premier**, primo &c., 29₁₄ und
93₁₈.
- premiere**, primă, 63₂₆.
- premiers**, prior, 25₂₇.
- prende**, sumite, 65₂₆.
- prendes**, accipite, sumite &c.,
19₂₅, 21₁₉, 21₂₃, 33₁₆, 35₂₅,
47₁₄, 49₅, 59₁₆, 59₂₆, 27, 65₂₉
und 67₂₉.
- prendoient**, accipiebant &c.,
43₁₄ und 99₁.
- prendoit**, 41₃₀.
- prendons**, accipimus, 29₂₂; ac-
cipiamus, 31₂₅, 26.

- prendre**, sumere &c., 15₄, 35₂₃, 35₂₆, 71₅, 6, 71₂₂ und 89₁₈.
- prent**, colligit, 23₂₂; sume &c., 19₁₅ und 99₁₅.
- pres**, — **de**, prope, 27₄. *Vgl.* **pries**, *Präp.*
- presdestinet**, a —, predestinavit, 55₃, 4.
- presenche**, presentiam, 29₁₇, 18.
- presens**, presens, 55₆, 7.
- presente**, auons —, presentavimus, 87₁₄.
- preste**, a —, concessit, 87₃.
- pretast**, prestaret, 35₁₈.
- pri**, queso, 43₂₆. *Vgl.* **prie**.
- prie**, adjuro, precor &c., 27₂₉, 29₂ und 85₅; ora, 19₅ und 67₈. *Vgl.* **pri**.
- pries**, *Adv.*, prope &c., 5₅, 23₁₆, 73₂₇ und 77₃.
- pries**, — **de**, *Präp.*, 59₈.
- priestre**, sacerdotes, 53₁₁.
- priestres**, sacerdos, 61₂₀; sacerdotibus, 25₉ und 85₁₈.
- prijer**, intercedere &c., 47₂₅ und 85₆ (*s. § 9, Anm. 2*).
- prijere**, deprecationem, 29₉.
- prijerent**, et —, deprecantes, 19₆.
- prijes**, orate, 15₂₉.
- prinche**, principis, principi, 85₂₆ und 87₂₃.
- prinches**, princeps, 87₁₃ und 87₂₁.
- prioient**, rogabant &c., 35₁₇ und 73₂.
- pris**, accepta, acceptis &c., 19₁₈, 21₃, 33₈, 45₂₆, 45₂₇, 57₃, 95₁₇ und 99₂₄.
- prise**, susceptă, 19₂₀; acceptă &c., 9₂₂ und 67₁₂.
- prisent**, acceperunt, sumpserunt &c., 11₂₄, 15₃, 21₂₀, 63₂₉, 69₁₀ und 97₁₄.
- prises**, 73₁.
- prist**, sumpsit &c., 11₁₇, 67₁₆, 67₁₇, 71₁₄, 75₃₀, 81₁₉, 89₉ und 101₁.
- priuee**, domestică, 21₂₃.
- procureres**, procurator, 33₁₂, 13, 51₂, 51₉, 51₂₁, 53₂₇, 55₁₇, 97₅, 97₁₄, 15 und 97₁₈.
- procureur**, procuratoris, procuratore, 55₆, 95₁₁, 95₂₀, 97₁₃ und 99₂₆.
- promis**, a —, proposuit, 67₁. *Vgl.* **proumis**.
- promission**, repromissionis, 5₂₁, 7₃₄—9₁, 9₃₀, 29₂₆, 95₁₂ und 97₉ (*s. Anm., S. 251, Z. 1—5*).
- prophesie**, prophetie, 91₆.
- propose**, as —, &c., proposuisti &c., 13₈ und 29₂₆.
- propre**, proprie, 29₁.
- propre**, prosperum, 49₁₇.
- propres**, propriis, 7₅, 91₅* und 99₉.
- propres**, prosper, 21₇.
- proumis**, auoit —, promiserat, 53₂₇. *Vgl.* **promis**.
- prouuost**, preposito, 11₁₃*.
- pues**, potuisti, 99₁₃.
- puet**, potest &c., 23₁₁, 25₂₉, 39₂₃, 45₁₆, 73₁₁ und 99₁₆.

pueurs, fetor, 79₂₃.

puis, postea, 11₁₁; — **que**,
— **k'**, postquam, 39₃₀, 43₂₅,
61₂₀ und 77₅.

puissent, possint, 41₁₃.

puissies, possitis, 33₁₇.

pun, poma, 5₁₄ und 67₃₀.

punque, s. § 29.

puns, pomis &c., 5₂₇, 69₁₃, 97₂₄
und 99₁.

purification, purificatione, 85₂.

PYLATE, 85₄*.

Q

q', 73₁₂. *Vgl.* c'; ch'; k'; qu'.

qu', s. **que**.
quanque, **quanqu'**, quantum
&c., 25₁₉, 33₁₈, 51₄, 59₂₀
und 61₁₁ (s. § 28, *Ann.* 3).

quantes, quantum, 69₂₄.

quant, *Pron.*, 73₁₇.

quant, *Konj.* (17 *Mal* von 120
q^{ant} geschrieben), cum, quan-
do &c., 5₂₅, 5₂₈, 15₄ u. s. w.

quantas, quanta, 91₁₆.

quantite, magnitudinis, 67₁₅*.

quar, quia, 97₈. *Vgl.* **car**.

quarante, quadraginta, 11₁₀*
und 75₂₅.

quare, quadrato, 41₁₉.

quaree, quadratā, 41₁₅*.

quaresme, quadregime, qua-
dragesimam, 47₄ und 95₁₆.

quart, quarto, 75₂₇.

quarte, quartā, 63₂₈.

quatre, 41₁₈ (und 54₄ *zwei-*
mal; s. S. 250, *Kap.* 13).

que, **qu'**, *Relat. Pron.*, *Nomi-*
nat. Mask. Sg., qui, 83₈;
Obl. Mask. Sg., quem &c.,
17₄, 17₂₇, 19₁, 27₃₀, 67₂₉,
85₉, 87₁₆, 87₁₇, 91₃₀ und
99₂₁; *Obl. Fem. Sg.*, quam
&c., 5₂₂, 23₅, 23₁₅, 35₂₄,

39₉, 39₁₁, 55₁₂, 57₂₅, 69₂₁,
83₂₁, 93₂₈, 95₁₇, 97₂₁ und
99₁₂; *Obl. Neutr.*, quod &c.,
15₆, 17₁₀, 29₂₅, 35₂₆, 61₂
und 93₇; *nach der Formel*
(*vgl.* 53₂₈): **chou que(il)** +
unpersönl. Vb., 13₂₉, 21₁₉,
23₁₂, 31₂₆, 41₂₉ und 49₅;
Obl. Mask. Plur., quos &c.,
31₆, 25₁₂, 29₂₂, 33₁₇, 39₁₃,
39₂₇, 67₃₀ (s. § 29, *letzte*
Zeile) und 87₂₇; *Obl. Fem.*
Plur., quas &c., 33₂₁, 47₁₆,
49₉ und 65₁₂. *Vgl.* **q'**.

que, *Interrogat. Pron.* (*dir. und*
indir.), *Neutr.*, quid, quidnam;
Nominat., 11₁, 25₂₂ und 27₂₃;
Obl., 7₁ und 25₂₃.

que, **qu'**, *Konj.*, quam &c., 31₅,
23₂₅, 41₁₆, 59₂₄, 75₁₉ und
87₂₄; quod, ut &c. (30 *Mal*
von 60 q geschrieben). 37,
5₂, 5₃, 7₂₈, 9₄, 9₅, 11₈, 15₂₇,
17₁₃, 17₂₄, 17₂₆, 19₅, 19₁₃,
21₃₁, 25₈, 25₉, 27₂₄, 27₂₉,
29₈, 31₂, 33₂₆, 35₁₇, 37₁₅,
37₁₆, 39₁₅, 43₃, 43₂₀, 45₁₄,
45₁₈, 47₁₈ *zweimal*. 49₃, 53₈,
53₉, 55₂, 57₁₂, 61₇, 67₁₃,
69₁₆, 71₂₂, 71₂₅, 73₃, 81₂₄,

81₃₀, 81₃₁, 83₁₈, 85₆, 85₇, 85₈, 87₇, 87₂₃, 87₂₅, 87₂₆, 89₆, 91₁₈, 91₁₉, 91₂₈, 93₁₉, 93₃₃ und 99₁₈; aussi que, *s.* aussi; autant que, *s.* autant; de chou que, *s.* de; deuant chou que, *s.* deuant; dusch' adont, dusqu'a tant que, *s.* dusch'; en chou que, *s.* en; ensi que, *s.* ensi; entrués que, *s.* entrués; erramment, errant que, *s.* err.; fors (chou) que, *s.* fors; pour chou que, *s.* pour; puis que, *s.* puis; si que, *s.* si; tans, tant, en tant que, *s.* tans, tant; tel que, *s.* tel. *Vgl.* q'.

queillir, colligere, 61₁₉.

quel, *Relat. Pron., Fem. Sg.* que &c.; *Nominat.* li —, 27₂₅; *Obl.* le —, 91₅. *Vgl.* quele, *Relat. Pron.*

quel, *Interrogat. Pron. (dir. und indir.)*, *Nominat. Fem. Sg.*, que, 27₂₄; *Obl. Mask. Sg.*, quod &c., 11₂ und 91₂₆; *Obl. Fem. Sg.* quam, qua &c., 13₂₇, 23₂₀, 29₁₀, 37₁, 75₃, 83₁₀ und 85₁₂. *Vgl.* quele, *Interrogat. Pron.*

quele, *Relat. Pron., Fem. Sg.; Nominat.* li —, que, 29₁₁; *Obl.* le —, quam, qua, 7₇, 11₁, 15₃₁, 79₆ und 93₁₄. *Vgl.* quel, *Relat. Pron.*

quele, *Interrogat. Pron. (dir. und indir.)*, *Fem. Sg.; No-*

minat., que, 97₁₈ und 97₁₉; *Obl.* quam, 7₃₀. *Vgl.* quel, *Interrogat. Pron.*

queles, les —, *Relat. Pron., Fem. Plur.*; 7₆; *Obl.* as —, ad quas, 65₁₅.

queres, queritis, 55₁₂ und 97₂₁; querite, 59₁₃.

querons, queramus, 11₈.

querre, querere, 9₃₀ und 27₆.

ques, *Relat. Pron., Obl. Mask. Plur.*, quibus &c.; des —, 63₈; as —, 71₃; les —, 75₂₉.

ques, *Interrogat. Pron., Nominat. Mask. Sg.*, li —, quisnam, 63₄, 5.

queutes, cubitis, 75₂₁. *Vgl.* ceutes.

qui (*zweimal* 7₁₁ und 43₂₇, q' geschrieben), *Relat. Pron.*, qui, que &c.; *Mask. Sg.*, 3₆, 3₈, 7₁₁ u. *s.* w., 45 *Mal*; *Fem. Sg.*, 5₁, 5₂₁, 7₃₄ u. *s.* w., 21 *Mal*; *Neutr.*, 37₁₃, 45₂₇, 47₁₄ und 71₂₀; *Mask. Plur.*, 11₉, 11₁₈, 11₂₃ u. *s.* w., 25 *Mal*; *Fem. Plur.*, 11₃₀, 23₈, 51₂₇ u. *s.* w., 7 *Mal*. *Vgl.* ki, *Relat. Pron.*

qui, *Interrogat. Pron. (dir. und indir.)*, *Nominat. Sg. Mask.* quis &c., 37₉, 39₁₄, 45₉ und 83₁₀. *Vgl.* ki, *Interrogat. Pron.*

quidast, on —, putarent, 69₁₆. quiert, querit, 25₂₈*.

(.xv., quindecim, 65₉*).

quinsime, quinto decimo, 5₃₃.

quis, as —, quesisti, 99₁₂.
 quisent, et —, deprecantes,
 25₁₇.

quist, petivit, 45₂₀.
 quite, aues —, coxistis, 73₉.

R

rachateur, redemptorem, 85_{5, 6}.
rachines, radices, 5₁₄; radici-
 bus &c., 39₄, 47₁₀, 47₁₆, 49₈,
 59₂₆, 61₁₉, 69₁₈ *und* 69₂₃.
rain, ramum, 67₂₅ *und* 71₇;
 rami, 27₂₁*.
rala, reversus est, 93₂₃.
raloient, recedebant, 83₆.
raloit, et —, rediens, 93₁₇.
ramenbre, — toi, recordare,
 67₆.
ramenbres, recordatus, 29_{8, 9}.
ramenra, reducet, 55₁₃ *und*
 95₁₃.
rapparilloient, se —, reficie-
 bantur, 49₁₉.
rauine, rapinam, 15₇.
rauis, raptus, 7₂₃.
recheuoire, recipere, 81₂₂.
rechief, de —, iterum, 81₁₉
und 81₂₂.
rechois, tu —, recepisti, 81₁₈.
rechut, acceptā, 9₁₁, 33₁₉, 55₂₀,
 95₁₁ *und* 95₁₄.
recommenchoient, reciproca-
 bant, 31₁.
recommenchoit, incipiebat,
 63₂₄.
refai, refice, 31₆.
refait, a —, refecit, 9₁₉; **estoi-**
ent —, **seront** —, reficie-
 bantur, reficiantur, 13₂₅ *und*
 21₄; 15₉.

refaites, reficite, 31₄.
refection, refectio, 31₆.
refections, refectio, 5₁₂; refe-
 ctionem, 9₂₀.
refist, reficiebat, 31₂₃.
refroidement, refrigerium, 83₂₅
und 85₁₇.
refroitoir, refectorium, 43₃ (*s.*
§ 3, Ann. 5).
region, regionis, regione, 3₂
und 11₁₉.
regions, regionibus, 23₂₅.
rekierkie, referta, 31_{30, 31}.
releue, relevato, 23₁.
relief, fragmentis, 39₁₉.
remest, remansit, 81₉.
remise, 83₂₀.
rendes, reddite, 67₁.
rendi, et —, referens, 55₁₅.
rendoient, reddebant &c., 31₁₁
und 31₂₂*.
rendons, reddamus, 85₂₆.
rendues, 31₇.
rendus, **sera** —, reddetur, 29₃₁.
renge, redde, 85₂₇.
reonde, rotunda &c.; *Nominat.*,
 89₁₂; *Obl.*, 89₂₄. *Vgl. ronde.*
repaissoient, se —, reficieban-
 tur, 67₁₉.
repaistre, reficere, 67₁₁ *und*
 77_{3, 4}.
repeut, refecti &c., 35₁₂ *und*
 69₂₂.

- reposerai**, requiescam, 43₁₁.
reposes, dormias, 99₁₈; requiescite, 17₁₂; repausetis, 17₁₃.
repromission, repromissionis, 55₁₁, 12*.
repuses, absconditorum, 27₂₈ (*s. § 13, Anm. 4*).
requier, postulo, 9₂₇.
resoignier, formidare, 13₂₁ und 97₁.
resoignies, 15₉.
resonna, 39₂.
resonnemens, strepitus, 41₂₇.
resonnoient, resonabant, 53₂₂.
resonnoit, 53₃₀.
respondi, dixi, 93₃; dixit &c., 23₁₅, 41₈, 9, 43₁₈, 45₁₇, 59₂₃, 83₁, 87₂₀, 91₁₆ und 91₂₆.
respondirent, dixerunt &c., 9₄, 11₃, 17₂₅, 49₂₁, 22, 87₃, 4 und 87₂₄.
respons, responsum, 37₁₂.
restraindre, 93₃₀.
resurrection, resurrectionis, 83₁₆. *Vgl. resurrexion*.
resurrexion, resurrectionem, resurrectione, 23₃ und 27₁₇.
Vgl. resurrection.
retorna, reversa est &c., 29₂₈, 33₂₀, 55₂₀, 59₅, 6, 71₁₁, 77₃₁ und 101₂. *Vgl. retourna*.
retornai, reversus sum, 9₁₂.
retorne, revertere, 99₁₄.
retornee, reversa, 45₈.
retorner, reverti, 45₁.
retornerent, reversi sunt, 87₂₉ und 97₁₃.
retornes, revertimini, 7₉.
retornoient, retinebant, 73₁₉.
retornons, revertamur, 43₃.
retourna, reversa est &c., 35₅, 55₁₆ und 57₃. *Vgl. retorna*.
reuelation, revelationem, 41₃₁.
reuele, a —, auoit —, revelavit, revelaverat, 5₇, 25₂₆* und 43₂₉. *Vgl. reuelet*.
reueler, revelare, 27₃₀.
reueleres, revelator, 27₂₈.
reuelet, a —, revelavit, 9₁₇.
Vgl. reuele.
reuenist, rediret, 69₁₄.
reuenra, 33₂₉.
reuenrai, revertar, 55₁₈ und 89₁₉.
reuenus, reversus, 33₉.
reuerense, reverentiā, 43₁₈.
reuinrent, reversi(sunt), 61₅ und 79₁₇.
reuint, reversus(est), 69₁₈.
reuardaissent, aspexissent, 81₂₀.
reuarde, considerate, 53₉.
reuarde, eut —, eussent —, considerasset &c., 43₂ und 75₁₄.
reuarder, videre &c., 29₇ und 85₂₅, 26. *Vgl. rewarder*.
reuardoit, aspiciebat, 73₂₇.
reuart, respectu, 29₂.
rewarder, videre, 73₂₈, 29. *Vgl. reuarder*.
rewardoient, aspiciebant, 73₁₃.
riu, fonte, 33₇ (*s. S. 33, Anm. ***).
riuage, litori, litore &c., 5₁₈, 7₂₂, 13₄, 13₃₁, 19₂₂, 25₄,

33₂₄, 35₁₅, 51₈, 59₈, 63₁₂,
79₁₄, 81₃, 89_{10, 11}, 93₇, 97₃
und 97₂₃. *Vgl.* riuaige.
riuaige, 79₄. *Vgl.* riuaige.
riue (?), ruinā, 29₁₂.
riue, ripā, 81₅; ripe, ripam,
13₃₁, 81₁₁ und 89₁₂.
riues, ripas, 15₁₇.
roche, silicis, 89₁₅.
roi, regi, 31₁₉.

ronde, *Nominat.*, 73₂; *Obl.*,
89₂₅. *Vgl.* reonde.
rondeche, gyrum, 73₁, 2.
rougeur, rubicunditatis, 67₂₇.
ruestissies, assate, 47₁₅.
ruine, ruinā, 79₁₀.
ruissaus, rivulos, 13₃₂.
ruissiel, rivulum &c., 27₈ und
47₁₂.

S

s', se &c., 7₄, 9₁₅, 11₂₁, 15₁,
17₉, 17₁₉, 29₂₇, 31₈, 33₅,
33₂₅ *zweimal*, 39₁, 41₂₉, 53₂₀,
53₃₀, 55₁₄, 57₇, 59₈, 61₂₂,
63₁₁, 67₁₂, 73₁, 73₂₀, 77₂₅,
79₁, 83₆, 83₂₃, 91₅, 93₁₆ und
97₂₂.

s', ejus &c., 13₅, 15₂₉, 63₉ und
81₉.

s', *Konj.*; *nebenordn.*, 31₃₀ und
63₁₃; *unterordn.*, 21₂₂, 43₂₆
(*indir. frag.*) und 57₉.

sac, sacci, 81₂₈.

sacrefije, immolatis, 51₂₀*.

sacrefijerent, immolaverunt
&c., 53₁₄ und 65₂₃.

sacrefions, sacrificemus, 21₁₃.

sacrement, sacramentum, 45₁₁.

sagement, sapienter, 31₁₉.

sai, scio, 13₁₂ und 61₆.

saiete, sagittā, 45₆* und 45₈.

sailli, exsiliit, 81₁₀.

saillir, salire, 19₉.

sain, sinu, 19₁, 19₃ und 19₉.

sains, incolumes &c.; *Nominat.*
Sg., 93₃₂; *Obl. Plur.*, 95₁₄.

sains (22 Mal von 135 saīs
geschrieben), *Nominat. Sg.*,
sanctus, venerabilis, 31*, 31₁₁,
31₇ u. s. w.; *Obl. Plur.*, sancto-
rum, sanctos, sanctis, 5₂₁, 9₁,
9₃₀, 21₃₁, 29₂₁, 29₂₇, 41₃,
45₂₇, 51₁₃, 55₁₂, 91₁₈, 95₁₂,
97₉ und 99₁₈.

sains (*zweimal saīs geschrie-
ben*), sine, 5₃₁ *zweimal*, 7₁₈,
9₉ *zweimal*, 35₂₅, 47₃ *zwei-
mal*, 53₁₀, 59₂₃, 63₁₄ *zwei-
mal*, 63₂₅, 65₁₄, 77₁₇ *zwei-
mal*, 89₂₀, 93₃₂, 97₈ und 99₂₃.
Vgl. sans.

saint (5 Mal von 48 saīt ge-
schrieben), *Obl. Sg.*, sancti,
sanctum, sancto; venerabili-
lem &c., in der Überschrift,
3₉, 11₃ u. s. w.; *Nominat.*
Plur., sancti, 63₂₂; *Vokat.*
Plur., sancti, 37₁₉.

sainte, sanctam, sanctā &c., 23₃,
23₆, 27₁₆ und 33₃.

saintefjes, sanctificate, 37₂₀.

sale, aulam, 15₂₄.

- saler**, por —, ut condirent sale, 25₁₂.
- salua**, salutavit, 7₆.
- salue**, salutatis, 11₁₃.
- salus**, salus &c., 53₁₉ (*s. § 3, Anm. 4*) und 97₁₂ (*s. § 3, I, S. LI*).
- samedi**, sabbatum, sabbato, 21₁₅, 23₄, 51₁₉, 95₈, 95₉ und 95₂₁.
- sanc**, sanguinem, 19₁₅.
- sanlanche**, instar, 91₉.
- sanle**, videtur, 83₁₇.
- sanlle**, videtur, 11₁.
- sanloit**, videbatur &c., 31₂, 71₂₂, 71₂₅, 73₂₅, 75₄ und 81₂₄.
- sans**, sanguinem, 65₂₅.
- sans**, sine, 7₂₇, 89₈ und 95₁₉.
Vgl. sains.
- saueur**, saporis, saporem, 39₄ und 67₂₀.
- saume**, psalmum &c., 65₂, 65₄, 65₈ und 65₁₇.
- saumes**, psalmos, 65₆, 65₁₈ und 65₂₀.
- sauoient**, ne —, ignorabant, 13₂₆ und 75₂, 3.
- sauoir**, 63₁₃.
- sauoit**, sciebat, 25₆.
- sauons**, 7₂₉, 30, 39₁₄, 15 und 99₆.
- sautier**, psalterii, 65₁₈.
- sauueres**, salutaris, 35₈.
- sauueur**, salvatoris &c., 57₂₅ und 65₂₆.
- se**, se &c., 3₁₀, 3₁₉, 5₆, 7₂₈, 15₁₂, 17₅, 17₁₇, 19₆, 19₁₆, 25₁₅, 35₂₃, 37₃, 41₁, 43₆, 49₁₈, 55₁₆, 71₈, 73₁₄, 73₁₉, 81₄, 89₃, 89₂₇ und 91₁₁.
- se**, suā &c., 9₁₅, 11₁₉, 15₃₀, 35₁₀, 45₂₃, 47₁ und 53₂₃; suā &c., 5₁₆, 9₂₃, 9₂₅, 11₁₉, 11₂₂, 13₂₅, 17₁₆, 17₂₆, 21₂₉, 23₃, 23₆, 25₂₉ *zweimal*, 27₁₆, 29₉, 31₁₁, 31₃₀, 33₂₁, 37₁₃, 53₁, 57₁, 57₂₃, 59₅, 71₁₉, 73₁₉, 79₁₆, 87₉, 91₈, 95₂₈, 101₁, 101₂ und 101₃.
- se**, *satzeinleitend*, 17₁₂; *et* —, 47₇, 67₂₇ und 99₁₅; *unterordn. Konj.*, 13₇, 27₁₇, 29₉, 41₂₈, 55₁, 55₁₇, 61₇ (*indir. frag.*) und 85₂₅.
- seant**, sedenti, sedentem, 53₁₉ und 83₄; *en* —, sedendo, 65₁₀.
- seconde**, secundā, 63₂₇.
- secre**, secretum &c., 25₂₆*, 27₃₀ und 37₁₄.
- secres**, secretis &c., 91₂₂ und 99₁₄.
- sel**, sale, 61₁₃.
- selonc**, secundum, 43₆, 59₁₄, 59₂₀, 59₂₇ und 93₉.
- selue**, silvā, 7₂₈.
- semainne**, 11₁₁.
- semainnes**, ebdomadas, 7₃₀ und 9₈.
- sen** (*einmal se geschrieben*), sui, suum, suo &c., 3₆, 17₃, 19₁, 19₃, 19₉, 19₁₉, 29₁₆, 33₇, 33₉, 33₂₀, 35₆, 45₂₁, 55₁₆ *zweimal*, 55₂₀, 61₁₉, 63₁₀, 71₁₁, 85₂₇, 91₇ *zweimal*, 91₁₀ und 101₂.
- sente**, semitam, 15₁₈.

- sentense, sententiā, 31₁₁ und 63₆.
- seoient, sedebant, 39₄.
- seoit, sedebat &c., 29₆ *zweimal*, 41₂₃, 43₁₄, 15, 81₂₆, 83₇ und 89₂₆.
- (·VII·, septem, 41₁₆*).
- septemtrion, septentrionem &c., 13₃₀, 61₂₂, 23, 77₇ und 81₁*. *Vgl.* septentrion.
- septentrion, 49₁₁. *Vgl.* septemtrion.
- sepulture, sepulture, 19₁₇, 19₁₈, 45₂, 91₂₉ und 93₅.
- sera, erit &c., 29₃₁, 45₄, 59₂, 59₁₈, 63₂₃, 81₁₈, 87₁₅, 95₇, 99₁₉ und 99₂₀.
- serai, ero, 97₇.
- seras, eris, 85₁₁.
- seres, eritis &c., 23₁₅, 35₁, 55₅ und 61₉.
- sergans, minister, 39₇; famulos, servis &c., 23₇, 29₁₅, 47₁₆, 59₄ und 77₃₀. *Vgl.* siergans.
- sergant, famuli &c., 37₂₄ und 83₂₂. *Vgl.* siergant.
- seroi, *statt*: seroit? 27₂₄ (*s. § 21, Anm. **).
- seroige, *s.* seroi; -ge.
- seroit, 91₂₉.
- serons, erimus, 23₁₄.
- seront, erunt &c., 15₉, 33₆, 55₅ und 61₁₃.
- seruiche, obsequium, 23₇. *Vgl.* sieruiche.
- seruis, est —, ministratur, 79₂₀.
- seruoit, qui —, ministrans, 39₃.
- ses, siccus, 33₁₇.
- ses, *Nominat. Sg. Mask.*, ejus &c., 11₁₄ und 11₁₉; *Nominat. Plur. Fem.*, ejus, 29₄; suos &c., 5₆, 9₁₇, 13₁, 13₂₄, 15₈, 15₂₀, 15₂₆, 17₄, 17₂₂, 21₁₃, 25₁, 25₂₂, 29₁₅, 31₄, 31₉, 31₂₄, 33₂₃, 37₁₅, 37₂₃, 37₂₈, 47₁₃, 47₁₆, 47₂₅, 49₂, 51₁₃, 53₇, 53₁₄, 55₁₉, 55₂₃, 57₂₄, 61₁₇, 67₂₈, 69₁, 69₃, 69₁₈, 71₉, 77₃, 77₁₈, 79₁, 79₂₄, 87₂₃, 89₁₈, 91₃, 91₂₁, 93₂₁, 95₃₀, 99₅ und 99₁₃; suarum &c., 9₁₇ *zweimal*, 29₆, 53₃₀, 57₈, 57₁₈, 57₂₁, 71₅, 79₅, 89₂ und 91₂₀.
- ses, scis &c., 23₁₄, 27₂₈ und 97₁₈.
- seulement, tant —, tantum &c., 11₈, 13₂₃, 43₂₃, 77₁₃, 89₁₄ und 91₆.
- seumes, novimus, 7₂₈.
- seus, solus, 25₆.
- seut, auons —, novimus, 9₅.
- si, sui &c., 33₁₂, 37₂₄, 37₂₈, 53₁₃, 55₁₅, 57₅, 83₂₂ und 89₁₀.
- si, *Adv.*, 27₂₄, 33₆ und 67₁₅; *satzeinleitend*, 3₁₂, 9₂₆, 19₂₃ und 99₁; et —, 73₆; — *com*, — *comme*, sicut &c., 11₂₅, 27₁₁, 27₁₈, 29₄, 41₁, 43₅, 51₈, 51₂₈, 59₂₈, 63₁₇ und 65₅; — *que*, — *c'*, — *k'*, tam . . . ut &c., 23₂₀, 27₂₆, 41₁₂, 43₄, 65₁₁, 71₂₀ und 75₁.
- siec, sedeo, 83₁₈. *Vgl.* siech.
- siech, sedeo, 85₁₉ und 91₂₂ (*s. § 13, Anm. 5*). *Vgl.* siec.

- siecle**, seculo &c., 67₇, 93₅ *und* 99₁₀, 11.
siecles, seculorum, 99₁₁.
sief, servi, 19₂₅.
siege, sedilia, 41₂₂*.
sieges, sedibus, 15₂₄ (*und* 10₂₂*, S. 236).
siens, suis, 7₇.
sieptime, septimo, 93₁₄.
siergans, minister, 93₂₆; servorum, servos, servis &c., 9₁₈, 13₂₄, 25, 17₂₂, 71₆, 73₂₁, 79₇ *und* 79₁₆. *Vgl.* **sergans**.
siergant, ministro, 17₃; *Nominat. Plur.*, 37₂₂. *Vgl.* **sergant**.
siers, servus &c., 29₅ *und* 87₂₆; servos, 57₁₉.
sierui, fecit obsequium, 51₁₇.
sieruiche, 17₁₉. *Vgl.* **seruiche**.
signe, signo &c., 29₇, 43₂₃ *und* 61₈.
signeur, Domini &c., 29₅ *und* 85₁₄. *Vgl.* **signor**; **signour**.
signor, Domini &c., 19₁₃, 45₂₂, 49₆, 51₂, 51₂₃, 53₁₆, 55₆, 55₁₀, 71₁₂, 13, 81₁₄, 85₁₆, 87₆, 87₆ *und* 95₂₉. *Vgl.* **signeur**; **signour**.
signors, dominorum, 15₁₉.
signour, Domini &c., 19₁₆, 21₁₄, 31₁₅, 31₂₃, 35₁, 51₁₈, 57₁₁, 65₂₅, 71₁₆, 77₂₆, 83₁₇, 85₁, 85₇, 85₁₁, 85₂₁, 87₄ *und* 87₂₂.
Vgl. **signeur**; **signor**.
signourie, ministerium, 87₂₇.
silenche, silentio, 41₂. *Vgl.* **silense**.
silense, silentio, 43₁₆. *Vgl.* **silenche**.
sire, Domine &c., 9₅, 11₄, 27₂₇, 29₃₀, 31, 31₁₀, 31₁₉, 35₈, 43₃, 43₁₀, 43₁₉, 43₂₈, 57₁₁, 57₁₈, 59₂₂, 61₅, 77₂₆, 81₁₅ *zweimal*, 95₂₉ *und* 99₉.
sires, Dominus &c., 5₇, 7₆, 7₁₉*, 9₁₆, 13₁₃, 15₇, 17₂₂, 23₂, 25₂₆, 27₁₆, 29₁₆, 47₁₆, 49₁₇, 51₁₂, 53₂₀, 61₁₄, 69₂₁, 73₁₀, 75₃₀, 87₂, 87₂₄ *und* 97₁₁.
sis, sedentes, 73₈.
siui, secuti, 81₉.
siuient, secuti sunt &c., 15₂₁, 63₈ *und* 87₂₈.
soele, 95₁₉.
soelee, seres —, reficiemini, 61₉.
solees, satiate, 31₅.
soelement, satietatem, 9₁₀.
soie, sim, 83₁₈.
soient, sint &c., 29₁₀, 37₁₆, 43₄, 45₁₃ *und* 47₁₉.
soif, siti &c., 15₂, 47₇ *und* 93₃₀ (*s. § 3, II, B, a, und § 21*).
soit, sit &c., 9₁₈, 13₁₁, 29₁₁, 31₁₆, 39₂₄, 53₁₉, 77₁, 85₁₁, 87₅, 87₁₂ *und* 87₂₇.
soit ... ou, sive ... sive, 11₇.
soleil, solis, 75₁₉ *und* 75₂₃.
sollempnites, sollemnitatum, 97₄, 5.
soloit, solebat, 17₃; videretur, 63₁₃ (*s. § 9, Anm. 10*).
sommes, sumus &c., 11₆, 7, 29₁₂, 37₂₂, 39₁₆ *und* 79₂₆.

- son, rendoient grant** —, sonabant, 31₁₁.
- son**, suo &c., 43₂, 87₂₆ und 93₁₇; suam, (*vor Vokal*) 77₃₁ (*s. § 26, Anm. 1*).
- sonna**, pulsavit, 39₃₀.
- sonnee**, pulsato, 37₃₀ und 39₆, 7.
- sonnoient**, sonabant, 29₄.
- sons**, sonus, sonitus, 31₃ und 55₁; sonitum, 77₂₂.
- sont**, sunt &c., 5₃₂, 9₂₈, 23₂₁, 23₂₄, 29₂₁, 31₅, 37₁₀, 39₁₁, 39₁₄, 39₂₇, 43₅, 43₂₀, 51₂₈, 63₃, 83₁₉, 89₅, 95₃ und 99₁₀.
- sor**, supra &c., 73₉ und 81₂₇.
Vgl. sour.
- sostenoit**, sustineret, 83₁₁, 12.
- sostint**, sustinuit, 43₂₃, 24.
- sotie**, *Nominat.*, 15₆; stultitiam, 73₅.
- soudainnement**, subito, 7₄.
- souffiroit**, sufficeret, 27₁₈ (*s. § 12, Anm. 1*).
- souffist**, sufficit, 47₁₄.
- soufflans**, sufflantium, 77₂₃.
- souffles**, follium, 77₂₂, 23 (*s. § 3, II, A, α*).
- souffloit**, flabat, 69₁₅.
- souffrons**, sustinemus, 29₁₇.
- soufisse**, sufficia(n)t, 59₁₇.
- sougite**, subjectam, 39₁₆.
- soumeron**, summitatem, summitate &c., 13₃₃, 67₂₆, 73₂₈, 81₃, 81₆, 7, 89₁₃ und 89₂₁.
- soumerons**, 75₁₈.
- soumis**, a —, subegit, 53₉.
- souper**, cenam, 39₁₉ und 95₂₄.
- sour**, super &c., 25₁₃, 27₁₉, 31₁₆, 31₂₀, 35₃, 47₁₅, 53₁₉, 73₈, 79₇, 83₄, 85₁₉, 91₁₃, 91₂₃ und 93₂₁. *Vgl. sor.*
- sourargentees**, circumdatis argento, 17₂.
- sourist**, subrisit, 73₅.
- souruaint**, superat, 39₂₅.
- soustenir**, sustinere &c., 51₄ und 85₁₈.
- soustenra**, sustinebit, 87₁₈.
- soustenut**, auoit —, sustinisset, 91₂₆.
- souuent**, frequenter, 7₂₉.
- souuigne**, confitemini, 17₈.
- souurain**, seniorum, 35₂₅ (*s. § 10, Anm. 3*).
- souurains**, est —, preest, 37₉.
- STANILE**, 3₂ (*s. Einl., S. X, XI, Anm.*).
- successeres**, successor, 11₁₄.
- successesseurs**, successoribus, 5₂₂ und 99₁₉.
- suelent**, solent, 15₁₉.
- sui**, sum &c., 7₁₂ *zweimal*, 83₁₂, 85₄, 87₂₆, 91₂₄, 91₂₆, 93₃, 93₄ und 93₃₃.
- surrexion**, resurrectionem &c., 23₆, 51₂₃ und 53₁₅.
- sus**, en — de, 83₈.
- sustanche**, substantiā, 17₂₄, 25.
- SYNAI**, 45₁₈.
- SYNOCA**, 3₁ (*s. § 4, Anm. 6*).
- SYON**, 29₃₁ und 63₂₂, 23.

T

- t', tibi &c., 29₂₄, 43₂₉, 67₇, 91₁₇
und 93₇; te &c., 67₄, 67₇,
 91₂₁ *und* 99₁₄.
 t', tuă, 19₁₆.
 table, mensam, tabulă &c., 17₅,
 39₃, 41₁₀, 41₃₁*, 53₂₉ *und*
 95₂₄. *Vgl.* taule.
 taisans, 37₁₃.
 tambur, tintinnabula, 29₄.
 tanes, rubricatis, 11₂₆*.
 tans, tempus &c., 39₂₆, 43₃ *und*
 97₄; temporis, tempore &c.,
 5₂, 5₂₂, 7₂₆, 39₂₁, 41₁₃, 45₂₄,
 59₁₂, 61₁₄, 69₂₃, 71₁₅, 91₂₆,
 99₁₂ *und* 99₁₈; tempora &c.,
 25₂₈, 39₁₂, 55₄ *und* 99₂₃.
 tans, tos — que, omnes, 11₃.
 tant, tantum &c.; *Neutr. Obl.*,
 9₁₀, 9₁₈, 17₁₀, 27₂₁, 37₁₂,
 63₁₀, 73₁₇, 99₁ *und* 99₁₆;
Adv., 29₁₈, 53₂₂ *und* 89₁₇; —
 seulement, — seulement
 que, 11₈, 13₂₃, 43₂₃, 77₁₃,
 89₁₄ *und* 91₆; en —, en —
 que, 9₂₉ *und* 63₁₂, 13; — k',
 dusqu'a — que, usque dum,
 donec, 13₁₉, 55₄ *und* 89₁₉.
 taule, mensă, 17₂₀; mensă, 41₃.
Vgl. table.
 -te, 29₂₅ *zweimal*. *Vgl.* tu.
 te, tibi &c., (19₁₃), 43₂₉, 43₃₀,
 85₁₃ *und* 99₁₃; te &c., 7₁₇,
 27₂₉, 67₄, 85₂₄, 85₂₅, 93₈ *und*
 99₁₀.
 te, tuă &c., 67₄ *und* 87₁₂ *zwei-*
mal; tuam &c., 3₁₃, 27₂₉,
 29₂, 45₂, 81₁₉, 91₂₂, 93₉,
 99₁₀ *und* 99₁₇.
 tel, talem, 83₁₂ *und* 91₂₆; en
 — maniere, ita &c., 5₄, 7₁₄,
 9₁₄, 11₆, 17₂₁, 25₂₂, 31₂₂*,
 31₂₃, 31₂₅, 31₂₈, 37₁₀, 41₁₇,
 47₂, 49₁, 53₂, 59₁₉, 65₂₇,
 67₁₉, 69₁, 73₁₅, 73₂₁, 75₁₀,
 75₂₄, 75₂₆, 77₁₄, 87₈, 87₂₈,
 93₂₅, 99₂, 99₁₄ *und* 99₂₂;
 en — maniere o', k', que;
 sic . . . sicut, 81₂₈; ita ut &c.,
 5₂₄, 15₃, 21₁₇, 37₂₁, 69₆,
 69₁₅, 75₁₅, 77₁₂, 81₆, 81₂₃
und 97₁₇. *Vgl.* tele.
 tele, talis, 33₄, 5 *und* 43₁₇; tali,
 talem, 67₅ *und* 81₁₈. *Vgl.*
 tel.
 teles, talia, 9₁₈.
 tempeste, tempestas, 59₂₉ *und*
 61₁₅.
 temptation, tentationem, 15₂₇,
 43₂₄ *und* 53₈.
 ten, tuum, tuo &c., 19₁₆, 27₃₀,
 29₂₆, 31₂₀, 45₁, 91₁₈ *und*
 99₁₇.
 tenailes, forcipem, 79₄, 5.
 tenchon, contentionem, 83₁.
 tendi, extendit, 51₁₄.
 tendirent, ceperunt tendere &c.,
 47₂ *und* 49₁₇, 18.
 tendoient, 77₉.
 tendre, extendere, 35₆.
 tendu, extensis, 61₂₂.
 tendus, extensis &c., 13₂₄ *und*
 77₁₁.

- tenebres**, tenebrarum, 7₁₉.
tenir, tenere, 13₁₇, 23₂₈, 25₂
und 77₁₃.
tenoit, tenebat &c., 37₆, 67₂₅
und 75₉.
tente, tentorium, tentorio, 11₂₂,
 51₁₅, 53₂₅, 59₁₆ *und* 69₂₀.
tentes, tentorio, 59₁₃.
tentes, tendite, 79₁, 2 (*s. § 10*).
tenue, *Partiz.*, 9₁.
tenuenes, tenues, 81₂.
terre, terrä &c., 5₂₁, 5₂₇, 21₁₇
und 99₁₉; terram &c., 3₁₀,
 5₂₈, 7₁, 9₁₅, 15₁₅, 19₆, 23₁,
 29₂₀, 29₂₆, 35₉, 35₁₂, 37₃,
 55₁₃, 55₁₅, 59₁₃, 69₈, 69₂₁,
 75₁₈, 81₅, 81₁₄, 89₁₄, 95₁₂,
 97₉, 97₂₅, 99₃, 99₇ *und* 99₂₅.
Vgl. tierre.
tes, tuus, 19₁₇ *und* 93₃; tuos
 &c., 45₁, 57₁₈, 67₃ *und* 99₁₉;
 tuis, *Fem.*, 87₂₅.
tes, talia &c., 29₂₂* *und* 67₁₄.
teste, capiti, 25₂₉*.
tex, tale, 47₂₆.
THEODIS, 85₂₂* (*s. § 4, Ann. 7*).
ti, a —, auoec —, tibi, te, 11₇,
 13₇, 19₁₇, 29₃₁ *zweimal*, 81₁₈
und 99₁₅.
ti, tuis, *Nominat. Plur.*, 29₂₃.
tiegnent, teneant, 75₇.
tiephane, theophaniam, 85₁.
Vgl. tyephane.
tierch, tertia(die), 15₁₀, 69₄
und 89₂.
tierche, tertiä, 63₂₇, 28; *Obl.*
 65₄, 65₈ *und* 65₁₆; *Subst.*,
 (horam) tertiam, 31₁₈*, 53₁₂,
 13 *und* 65₂₁.
tierre, terrä, 7₃₄; terram, terrä,
 9₃₀, 19₇, 37₅, 39₂₈, 55₁₁, 95₁₄,
 97₂₃, 99₁₂ *und* 99₁₅. *Vgl.*
 terre.
toi, 67₆.
toillir, tollere, 87₁.
tormens, tormentorum &c., 83₁₉
und 87₂₃.
tormentent, crucient, 85₈.
tormentes, sui —, crucior, 85₄.
tornoit, mersit se, 25₂₀.
tos, — tans, semper, 25₂₈; —
 tans que, omnes, 11₃. *Vgl.*
 tous.
tost, cito &c., 33₂₄, 79₂ *und*
 89₆. *Vgl.* trestost.
tot, — entour, undique, 5₂₃.
Vgl. tout.
totes, omnia, 51₂₇. *Vgl.* toutes.
tounoiles, tonitrua, 77₂₃.
tourblee, turbido, 39₁₁.
tourblees, 35₂₂.
tournant, vergentem, 53₃.
tous, totus &c., 25₆ *und* 91₇;
 omnium &c., *Subst.*, 21₉, 87₂₄
und 95₂₂; omnium &c., *Adj.*,
 11₁₈, 13₉, 13₂₃, 25₂₈, 29₁₅,
 31₂₄, 33₁₆, 33₂₃, 39₁₂, 51₁₆,
 57₃, 57₁₅, 67₃, 83₂₅, 85₃,
 91₃, 91₄ *und* 99₂₃. *Vgl.* tos.
tout, totum &c., 59₁₇, 75₂₁,
 79₂₁ *und* 95₁₆; omnia &c.,
 13₂₈, 59₂₈ *und* 73₁₁; omnes
 &c., 11₉, 15₁₄, 17₂₆, 29₂₉,
 31₁₁, 41₂, 41₂₁, 47₉, 53₁₁,

- 53₁₈, 65₂₄, 69₇, 73₁₃, 79₁₃,
79₁₇, 95₃, 95₂₈ und 97₁₀;
Vokat. Plur., 31₁₂. *Vgl.*
trestout.
tout, *Adv.*, 21₁₄, 21₂₃ und 49₁₆;
— **entour**, in circuitu &c.,
15₃₁, 35₁₆ und 39₁. *Vgl. tot*.
toute, totā &c., 9₁₅, 17₁, 79₁₈,
81₂₃ und 83₇; totam &c., 5₁₈,
17₉, 69₅, 73₁₁, 75₂₁ und 95₂₇.
toutes, omnes &c., 5₁₄, 5₃₂,
9₂₈, 17₆, 33₂₃, 43₄, 43₅,
51₁₄ und 75₁₅; *Vokat.*, 31₁₃;
omnium, omnibus &c., 5₃₄,
9₁₆, 9₁₇, 11₃₀, 21₂₅, 23₈, 25₂,
33₁₃, 33₂₁, 35₈, 45₆, 7, 49₉,
59₂₁, 22, 61₂₁, 73₇, 83₅, 85₃
und 89₂. *Vgl. totes*.
trache, vestigia, 21₂₂.
trahitres, traditor, 87₅.
traioit, trahebat, 25₁₇.
trais, a —, &c., traxit &c.,
35₁₅ und 77₂₁.
traisent, traxerunt, 27₁₂.
traissent, traxissent, 27₁₀.
traist, traxit, 81₃.
trau, foramen, 75₁₂, 75₁₄ und
75₂₀.
trauail, labore, 17₁₄.
trauillie, vexati, 15₂.
traus, foramina, 75₂.
tres, a, contra, 39₂₁ und 81₂₅.
tres, s. § 28, *Ann.* 5.
tresbiele, speciosam, 59₇.
tresblanques, candidissimis,
63₂₇*.
tresboins, optimis, 69₂₁.
trescler, clarissimo, 75₅.
tresclere, 47₁₀.
tresespes, densissimis, 69₅.
tresfors, fortissimus, 61₁.
tresgrande, immanissimam &c.;
Nominat., 57₇; *Obl.*, 15₁₃,
53₉ und 83₁₄.
tresgrans, grandissima &c.; *No-*
minat. Mask., 67₂₄; *Nominat.*
Fem., 87₁₀.
treslegiere, levissimam, 11₂₄*.
tresmaleureus, infelicissimus,
83₁₂.
tresmaluais, pessimus, 83₁₃;
pessimo, 15₂₉.
tresmaluaise, 87₁₃.
trespassa, transivit, 79₈.
trespassai, migravi, 93₄, 5.
trespasse, transacto, transactis
&c.; *Nominat. Sg.*, 5₂₆; *Obl.*
Sg., 77₇, 8 und 79₁₂; *Nomi-*
nat. Plur., 11₁₂, 49₁ und 93₁₃.
trespassee, transacta &c.; *No-*
minat., 87₈; *Obl.*, 99₂₉.
trespasser, transire &c., 7₂
und 73₂₃.
trespasses, *Nominat. Sg.*, 95₂₃
und 97₅.
trespassoit, sulcabat, 93₁₆, 17.
trespetite, parvissimum, 89₂₄.
trestost, molt —, cursu velo-
cissimo, 93₁₇.
trestout, omnes; *Subst.*, 43₆;
Adj., 95₁₈.
tribulation, tribulatio, 99₂₀.
trinite, trinitati, 43₉.
tristeche, tristitiam, 3₁₃.
troi, tres &c., 13₅, 49₁ und 63₂
(s. § 8, *Ann.* 2).

trois, trium, tribus &c., 34*, 55, 11₁₁, 11₁₆ *zweimal*, 158, 15₁₀, 15₂₈, 17₂₁, 17₂₂, 21₂₉, 27₃, 31₂₉, 35₁₁, 35₁₂, 35₂₀, 37₃, 39₃₀, 41₁₇, 47₂₂ *zweimal*, 47₂₃, 49₆, 49₈, 49₁₂, 49₁₉, 51₁₇, 53₆, 59₅, 59₁₇, 59₂₉, 63₈, 65₁, 65₅, 65₂₀, 65₂₂, 67₂₃, 73₂₇, 81₈, 93₁₂ *zweimal*, 93₂₇, 95₁₈ *und* 101₁.

trop, 37₂ *und* 89₅.

trosne, thronum, 53₁₉.

trouua, invenit, 3₂₀, 17₅, 69₁₇ *und* 101₅.

trouuai, inveni &c., 93₁₀, 93₁₄ *und* 93₃₁.

trouuasmes, invenimus, 53₃.

trouuer, invenire, 53₃₀, 15₁, 35₁₇, 89₁₁, 97₉, 99₃ *und* 99₁₃.

trouueras, invenies, 29₂₅ *und* 93₈.

trouueraste, s. **trouueras**; -te.

trouuerent, invenerunt &c., 15₁₀, 21₁₆, 27₇, 8, 47₉, 59₂₇, 61₄, 61₁₀, 71₂₀, 75₂₇, 83₃, 89₁₄, 89₁₆, 17, 95₂₅ *und* 99₄.

trouueres, invenietis, 21₁, 2, 35₄, 55₁₁ *und* 59₂₅.

tu, tu &c., 3₁₄, 3₁₆, 7₁₁ &c.;

tu et . . ., 29₂₃; *Vokat.*, 19₁₀, 87₁₂ *und* 91₁₆; **tu qui . . .**, 43₁₀ *und* 85₂₃; *insgesamt* 53 *Mal.* *Vgl.* -te.

tuee, interfectă, 59₁₀.

tyephane, epiphanie, 45₂₃*; s. § 2 *und* § 4, *Anm.* 7. *Vgl.* tiephane.

U

ueure, l' —, opus &c., *Obl.*, 5₁₂, 17₁₅ *und* 77₃. *Vgl.* **oeure**; *und* § 2, *Anm.* 2.

ui, d' —, hodie, 93₁₈ (s. § 15, *Anm.* 5). *Vgl.* **hui**.

uis, ostium, 89₂₅ *und* 89₂₈.

un, cujusdam, quodam &c., 11₁₅, 17₁₅, 21₁₄, 35₁₄, 47₄, 49₁₉, 57₆, 59₆, 61₈, 67₁₆, 67₂₅, 69₈, 71₁₈, 79₁₁, 81₂₆, 81₂₈, 89₁₃, 91₂₈, 93₁, 93₂₀, 93₂₃ *und* 99₄; — **petit**, 77₂₁; *Neutr.*, unum, 91₂; l' —, unum, 75₂₂ *und* 75₂₄; **de l' — et de l'autre**, 37₂₅; **li — et li autre**, 15₂.

une, quadam, ună &c., 5₁₁, 5₁₂,

5₁₉, 5₂₆, 5₂₇, 11₈, 13₂₉, 15₁₂, 17₂₀, 35₁₄, 35₂₁, 35₂₂, 41₂₅, 45₆, 57₇, 57₂₁, 63₁₉ *zweimal*, 65₁₁, 73₂₅, 75₁, 75₂₅, 79₂₃, 79₂₈, 81₂₆, 81₃₀, 85₂₂, 97₁₆ *und* 97₂₂; unius, ună &c., 3₁₈, 3₂₀, 5₂, 5₁₃, 7₃₀, 31, 9₂₈, 11₃, 11₂₁, 11₂₃, 11₂₄, 13₃₁, 15₁₁, 15₁₃, 15₁₈, 15₂₄, 19₂₄, 21₆, 21₁₆, 21₂₀, 21₂₆, 27₄, 27₁₃, 27₂₅, 29₃₀, 31₂, 31₁₄, 31₂₂, 35₄, 35₇, 37₇ *zweimal*, 41₃₀, 41₃₁, 47₂₄, 51₁₀, 51₁₅, 53₉, 53₁₂, 53₁₈, 59₆, 61₂₄, 63₁₉, 67₁₂, 67₁₇, 67₁₈, 67₂₆, 69₄, 69₈, 69₁₂, 75₉ *zweimal*, 77₁₅, 77₂₂, 79₅, 79₈, 79₁₂, 79₁₄, 81₅,

81₂₇, 85₂₀, 89₃, 89₉, 89₁₄,
89₂₄ *zweimal*, 91₂₉, 93₈, 95₂₄,
95₂₆, 97₂₂ *und* 97₂₃; *li une*
des ..., *une de ...*, *l'une*
de ..., *una &c.*, 63₂₀, 67₁₇
und 89₂₈; *li — li autre*, *l'*
— l' autre &c., 41₂₄, 63₂₃
und 89₂₂.
unes, quibusdam, 39₄ (*s. § 7*,
*Ann. **).
uns, quidam &c., 3₁, 3₇, 7₃,
15₁₇, 19₂₃, 21₂₆, 25₃, 25₂₇,
27₁₉, 35₂₀, 37₁, 39₅, 67₂₄,
69₂₈, 79₁₈, 79₁₉, 81₃, 81₈,
81₁₉, 81₂₄, 81₃₁, 89₂₉, 91₂₃,
91₂₉, 91₃₀, 93₁₉ *und* 99₇;

uns de ..., **uns des ...**,
unus &c., 29₃, 39₂, 63₄, 63₈,
77₂₈ *und* 81₈; *Plur.*, 79₄ (*s.*
§ 8, Ann. 1); *li — li autres*,
li — l'autre, 23₂₆, 45₃ *und*
97₁₇.

urlement, ululatu, 87₃₁. *Vgl.*
uslement.

usage, usum, 11₃₁ *und* 53₂₈.

uses, utamini, 47₁₈.

uslant, ululantem, 19₉.

uslemens, ululatüs, 79₂₂.

uslement, ululatum, 79₂₁. *Vgl.*
urlement.

utles, — **choses**, utensilia, 59₁₆
(*s. § 5, Ann. 1*).

V

va, vade, 67₃ *und* 67₇.

vage, 57₆*.

vaincue, qui auoit l'autre —,
victrix, 71₁₁ (*s. § 10, Ann. 2*).

vainqui, interemit, 71₉, 10.

vaissiaus, vasculorum, vasculis
&c., 17₁, 33₁₆, 33₂₃, 45₁₂,
55₂₃, 24, 61₁₈, 75₂₉ *und* 95₆.

vaissiel, vasculo, 67₁₆; **vascula**
&c., 41₂₀ *und* 41₂₁, 22.

valt, voluit &c., 11₂₀, 25₇ *und*
99₁₃. *Vgl.* **vaut**.

vaura, voluerit &c., 49₁₆ *und*
51₈.

vaussisse, 93₂₈.

vausist, 57₁₀.

vausistes, voluistis, 39₉ *und*
61₇.

vaut, voluit &c., 59₁₁ *und* 93₁₃.
Vgl. **valt**.

vees, videtis &c., 23₅, 23₁₆,
63₁ *und* 83₂₁; **videte**, 57₂₄ *und*
57₂₅; — **ichi**, ecce, 17₁₂ *und*
17₂₇. *Vgl.* **ves**.

vegilles, vigiliarum, **vigilias**,
23₆ *und* 39₂₆, 27.

veir, videre, 11₂₀, 29₁₈, 35₁₁,
71₂₀, 73₁₆, 79₂₂ *und* 97₁₈.
Vgl. **veoir**; **vir**.

veismes, vidimus, 53₀.

veist, vidisset, 63₆ *und* 77₃₀.

veistes, vidistis &c., 39₁₁ *und*
39₁₃.

vellies, vigilate, 79₂₇. *Vgl.*
villies.

velt, vult &c., 15₆ *und* 55₁₈.
Vgl. **veut**.

venant, vergentem, 99₄.

venimes, venimus, 43₂₅. *Vgl.*
venismes; *und § 10, Ann. 1*.

- venir**, venire &c., 56, 211, 352, 8113, 8319 *und* 897.
- venismes**, venimus, 723, 24. *Vgl.* **venimes**.
- venissent**, venissent &c., 253 *und* 273.
- venisses**, venisses, 4330.
- venistes**, venistis &c., 314 *und* 1312.
- venoient**, veniebat, 6524.
- venoit**, veniebat &c., 1327, 275, 278 *und* 8925.
- venra**, veniet, 613.
- vens**, ventus, 1318, 217, 3515, 4912, 611, 6927, 7711, 7720, 813, 8119, 838 *und* 9313; *Plur.* 3522.
- vent**, ventum, vento &c., 1317, 1326, 4917, 6315, 7322, 7529 *und* 8130.
- venter**, flare, 7712.
- ventre**, ventre, 5720.
- venu**, fuissent —, appropinquassent, 8910.
- venue**, ingressus, 8712; adventu, 313, 726, 3920 *und* 858, 9.
- venue**, estoit —, &c., venerat &c., 596, 6710, 712 *und* 9316.
- venus**, estoit —, &c., venerat &c., 574, 8921, 9125 *und* 9323.
- voir**, videre, 816. *Vgl.* **veir**; **vir**.
- voit**, inspiciebat, 8117.
- veons**, videmus, 632.
- verite**, veritati, 3720.
- vermaus**, purpureis &c., 6328* *und* 6913.
- vermelle**, — **de feu**, igneam, 795.
- vermelles**, purpureis, 6316 *und* 6529.
- verres**, videbitis, 897.
- vers**, contra &c., 1114, 277, 5124 *und* 6122.
- verses**, 3722 *und* 5113.
- verset**, versiculum, 311, 319, 10, 3118, 437, 8, 439 *und* 6323, 24.
- vertus**, virtutum, virtutibus &c., 34, 37*, 3113* *und* 6322 *zweimal*.
- ves**, — **chi**, — **ichi**, ecce, 2715, 5911 *und* 9912 (*s. § 12, Anm. 3*). *Vgl.* **vees**.
- vescut**, 951 (*s. § 10, Anm. 2*).
- vespre**, dou —, (§ 3, *S. LV*) **vespertina**, 2928.
- vespree**, vesperam, vesperā &c., 38, 1325, 8319, 8326, 8521, 22 *und* 9716.
- vespres**, (§ 2, *S. L*) **vesperos**, **vesperas**, 5920 *und* 657. *Vgl.* **viespres**.
- vestemens**, vestimentorum, vestimentis, 93*, 97 *und* 5116, 17.
- vesti**, induit vestimentis, 5116.
- vestir**, 715.
- vesture**, indumentum, 9110.
- vestures**, vestibus &c., 6326 *und* 6327.
- vestus**, est —, &c., vestitur &c., 9121 *und* 9124.
- veu**, eut —, &c., vidisset &c., 1310, 154, 2723 *und* 6512; **estiemes** —, videremur, 910. *Vgl.* **veut**.

veue, *Subst.*, 7₂₃.

veue, l'eurent —, &c., vidissent &c., 47₅, 67₁₂ und 67₁₄;
estre —, 21₁₇.

veues, fuissent —, &c., vise &c., 23₂₁, 27₂₂* und 75₁₆.

veus, votum, 31₁ (*s. S. 31. Ann. **).

veus, as —, vidisti, 3₁₆; sera —, videbitur, 63₂₃.

veut, eut —, &c., vidisset &c., 51₅, 57₁₀, 71₁, 77₅ und 91₁₁.
Vgl. veu.

veut, vult, 13₂₄ und 85₁₃. *Vgl. velt.*

viaire, vultum, 31₂₀.

viande, cibus, victus, 47₇ und 95₁₇; cibi, cibum, cibo; escam, escā; victum, victu, 5₁₃, 7₁₅, 7₁₆, 17₈, 9, 31₅, 31₃₁, 59₂₄, 26, 77₄, 89₉, 93₂₄, 93₂₅ und 95₁.

viandes, escas, escis, 57₁, 2 und 93₂₆.

victoire, victoriam, 59₅; trophæo, 77₂₅*.

vie, vitam &c., 11₇, 11₃₁, 13₉, 53₂₈, 61₂₁, 65₂₆, 81₁₉, 91₂₆, 95₃ und 101₃.

viel, seni, senem, 37₈ und 37₁₁.

viellars, senex, 45₁₇, 89₂₉ und 91₃₀.

vielleche, senectus, 39₂₂; senectute, 91₉.

viels, senex, 37₅, 57₁₇ und 57₂₄. *Vgl. viex.*

vien, veni, 45₁₁.

vier, verum, 41₂₆*; und § 1.

viespres, vespas &c., 31₁₃, 41₁₃, 41₁₃ und 41₁₄. *Vgl. vespres.*

viestu, a —, induit, 91₂₂.

viex, senex, 37₁; seniorum, 63₃.
Vgl. viels.

vif, vivo, 93₃₂.

vilainne, turpissimā &c., 45₄, 5* und 77₁₆.

villie, eurent —, 45₁₉, 20.

villies, vigilate, 53₈. *Vgl. vel-lies.*

villoient, vigilabant, 53₁₀.

vinc, venimus, 43₂₀.

vinrent, venerunt &c., 5₈, 13₅, 13₃₁, 15₂₈, 19₂₁, 27₁₃, 37₁₇, 41₅, 6, 59₈, 61₃, 73₂₇, 95₂₀ und 99₂₉.

vint, venit &c., 3₇, 15₁₇, 15₁₈, 19₁₇, 19₂₄, 21₇, 25₈, 29₁₅, 31₃₀, 33₁₂, 33₂₄, 51₉, 53₂₆, 53₂₉, 57₁, 57₂₁, 67₂₄, 71₆, 79₃, 79₄, 79₂₃, 85₂₂, 87₁₀, 95₂₁, 97₂, 97₁₆ und 99₈.

(XXIII·, viginti quatuor, 41₂₂*).

vir, videre, 5₂₄, 25₂₀, 61₂ und 65₁₂. *Vgl. veir; veoir.*

virent, viderunt &c., 7₂₅, 13₃₁, 15₂₃, 19₈, 21₆, 21₁₁, 27₄, 47₄, 59₆, 59₉, 61₂₄, 69₄, 71₂₁, 77₁₅, 81₂₁, 89₂ und 97₂₃.

visces, vitiis, 91₁₅.

viseterai, visitabo, 51₂₈.

visiter, 5₄.

vit, vidit &c., 17₁₅, 47₂₅ und 89₂₂.

viure, vivere &c., 21₂₈ und 59₂₃; victui, victum, victu

- &c., 11₂₉, 13₂₉, 47₁, 69₁, 2
und 89₈.
- vo, vestră &c., 7₃₃, 11₄, 13₁₁
und 33₁₈; vestro, vestrum &c.,
19₂₅, 31₁₂, 35₂₅, 49₅, 55₅,
55₆, 59₁₇, 83₂₂, 87₂₃, 95₁₁
und 95₁₄; vestre, vestram &c.,
39₂₀, 51₇, 51₂₂, 55₁₃, 59₁₂,
73₅, 83₂, 85₈, 95₅, 97₂ und
97₈; *Nominat. Plur. Mask.*,
37₂₂ und 47₁₉.
- voel, volo, 53₁₆.
- voellies, dignemini, 85₆; ne —,
nolite &c., 7₃₂, 13₂₁, 15₅,
25₂₅, 35₂₄, 51₅, 57₁₃, 85—87,
89₅, 91₃₁ und 95—97.
- voi, video, 15₂₇, 27₃₀ und 91₁₄;
vide, 45₁₁.
- voiant, videntibus, 19₂₀.
- voie, iter, 21₁, 33₁₆ und 95₈;
itineris, viam &c., 5₅, 7₂₁,
11₁₁, 17₂₃, 17₂₆, 51₈, 81₂₅,
85₂₀, 87₉, 95₂₈, 97₂ *zweimal*,
97₈, 97₁₂, 97₁₅ und 101₂.
- voiens, videamus, 75₁₂.
- voies, viis &c., 9₁₇ und 73₂₀.
- voile, de —, vitreum, 75₁₄ (*s.*
§ 19, *Anm.* 1).
- voile, velum &c., 13₁₆, 47₃
und 81₂₇.
- voiles, velis &c., 13₁₈, 13₂₄, 35₆,
47₂, 49₁₅, 49₁₈, 61₂₂, 69₂₆,
73₂₂, 75₇, 77₈, 77₁₁ und 79₂.
- voir, verum, 61₇.
- vois, vocem, voce &c., 19₁₀,
19₁₂, 29₃₀, 33₂₇, 35₈, 43₂₁,
53₁₈, 53₂₂, 65₁₃ und 97₁₁;
voces, 87₁₁.
- vois, vides &c., 7₁₃, 29₂₂, 45₁₁
und 99₂₁; — chi, ecce, 45₁₁
(*s.* § 12, *Anm.* 3).
- voisies, — celebrer, celebretis,
51₂₂ (*s.* § 9, *Anm.* 9, und
§ 22).
- voisinetes, confinibus, 79₂₆.
- voist, 15₂₁.
- vola, volavit, 29₃.
- volement, volatu, 71₈.
- volente, voluntatem, voluntate
&c., 9₂₈, 29, 11₂, 11₈ und
87₃₁.
- volentes, voluntas &c., 9₂₉,
11₄, 13₁₁, 43₂₈, 85₁₀ und 87₂₁.
- voles, vultis, 11₂, 15₆, 7 und
35₂₆.
- voloie, 77₁₉.
- voloit, volebat &c., 33₂₆ und
55₂.
- voloit, volabat &c., 67₂₄, 25
und 69—71.
- vos, vester, 87₂₁ und 95₁₃;
vestră, 23₁₁ (vos nes; *vgl.*
Nominat. Sg. nos nes, 5₂₈);
Obl. Plur. Mask., 13₂₃, 17₁₄,
31₅, 33₁₆, 51₆, 79₂ und 95₆;
vestras &c., 7₂₇, 11₆, 23₂₅,
37₁₆ und 37₁₉.
- vous, *Nominat.*, vos &c., 3₁₄,
7₉, 9₃ u. s. w., *insgesamt*
59 *Mal*; *Dat.*, vobis &c.,
7₆, 7₉, 11₁ u. s. w., *insge-*
samt 29 *Mal*; *Accusat.*,
vos &c., 15₂₆, 15₂₇, 17₁₂
u. s. w., *insgesamt* 15
Mal; *Vokat.*, 7₂₇, 33₂, 37₁₉
u. s. w., *insgesamt* 7 *Mal*;

- nach Präp.*, 9₂₇, 17₂₄, 41₉ **vraie**, non fictā, 79₂₅.
u. s. w., insgesamt 13 **vrais**, verax, 29₁₆.
Mal. **vuin**, en —, in tempore au-
vrai, 53₂₀. ctumnali, 97₂₅ (*s. § 3, Anm. 6*).

W

- wardee**, estre —, servari, 43₁₇. **wardoit**, custodiebam, 91₂₇.
wardent, custodiunt, 9₂. **werijer**, a iaus —, ad eos pro-
warder, custodire, servare, 33₁₈ sequendos, 73₄.
und 37₂₁. **werioit**, persequebatur, 59₄.
warderent, considerabant, 47₂₀. **wi**, *s. vuin*.
wardes, cavete, custodite, ser-
vate &c., 15₂₆, 17₂₄, 37₁₅,
47₁₈ *und* 61₁₂.

Y

- yaue**, aque, 33₇. *Vgl.* eue; **YUDAS**, *s. JUDAS*.
iaue. **yuel**, equali, 31₁₆. *Vgl.* iuel.
ynfler, infernorum, 79₂₇. *Vgl.* **yuiers**, hiems, 23₂₃.
infler.
yretage, hereditatem, 85₉. *Vgl.*
hyretage; § 3, *Anm. 8*.
-

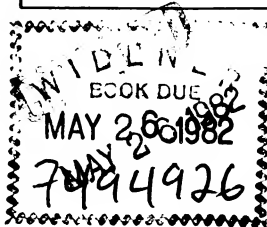
Inhaltsverzeichnis.

Widmung	S. v.
Leben des hl. Brendan	S. IX.
Die Brendan-Legende	S. XVIII.
Handschriftliches:	
A. <i>Lat. Handschriften</i>	S. XXIX.
B. <i>Altfrz. Handschriften</i>	S. XXXIV.
Anhang: <i>Ein norweg.-isl. Brendan-Fragment</i> . . .	S. XLIV.
Sprachliches:	
1. <i>Vollst. Verzeichnis der Wortformen</i>	S. XLIX.
2. <i>Mundart</i>	S. LXXVI.
3. <i>Alter</i>	S. LXXIX.
Verhältnis der Übersetzung zur Vorlage . . .	S. LXXXI.
Die Ausgabe	S. LXXXII.
Brendaniana: <i>Bibliographisches Verzeichnis</i> . . .	S. LXXXVI.
Texte: <i>Lateinische und altfranzösische</i>	S. I.
Anmerkungen	S. 225.
Glossar	S. 259.
Inhaltsverzeichnis	S. 335.

٢٤

٢٥

THE BORROWER WILL BE CHARGED
AN OVERDUE FEE IF THIS BOOK IS NOT
RETURNED TO THE LIBRARY ON OR
BEFORE THE LAST DATE STAMPED
BELOW. NON-RECEIPT OF OVERDUE
NOTICES DOES NOT EXEMPT THE
BORROWER FROM OVERDUE FEES.



25234.11.6

Die altfranzösische prosaübersetz

Widener Library

002810258



3 2044 089 053 326